

Entwurf Vorbericht

zum

Entwurf des Haushaltsplans
der Stadt Gelsenkirchen
für das Haushaltsjahr

2019

(Stand 24.08.2018)

1. Ausgangssituation	
1.1 Finanzsituation der Kommunen	1
1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen	3
1.2.1 Dauerhafte Belastungen	3
1.2.2 Aktuelle Entwicklung	7
1.2.3 Risiken im Haushalt 2019	8
1.3 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa	9
1.3.1 Aktuelle Situation Flüchtlinge	9
1.3.2 Aktuelle Situation Zuwanderung EU-Ost	11
1.3.3 Finanzielle Folgen	12
1.3.4 Integrationserfordernisse und Integrationshemmnisse	13
1.3.5 Fazit	16
2. Eckdaten des Haushaltsplanes 2019	18
2.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes	18
2.1.1 Entwicklung Ertrag	19
2.1.2 Entwicklung Aufwand	25
2.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes	31
2.2.1 Investitionen	31
2.2.2 Finanzierungstätigkeit	36
2.3 Verfahren zur strategischen Steuerung	39
2.3.1 Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen	39
2.3.2 Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor	40
3. Haushaltssanierungsplan (HSP) 2018	41
3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	41
3.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen	43
3.3 Aufbau des HSP	44
3.3.1 Vorbemerkungen	44
3.3.2 Maßnahmen des HSP	45
3.3.3 Fortschreibung	46

4. Nachhaltige Konsolidierung zum Erhalt einer lebenswerten Stadt	49
4.1 Situationsanalyse	49
4.2 Unterstützung durch Bund und Land	50
4.3 Der Weg zum Haushaltsausgleich	51
5. Resümee zum HSP	52
6. Mittelfristige Planung / Ergebnishaushalt / Eigenkapital	53
7. Aufbau des Haushaltsplan	55
7.1 Gliederung des Haushaltsplans	55
7.1.1 Gliederung innerhalb der Produktgruppen	55
7.2 Veränderungen im Haushaltsplan	55
7.3 Kennzahlen	55
7.4 Chancen / Risiken	56
7.5 Bezirksforen	56
7.6 Glossar	56

Anlagen

- A Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen**
- B Gliederung des Haushaltsplans**
- C Gliederung innerhalb der Produktgruppen**

1. Ausgangssituation

1.1 Finanzsituation der Kommunen

Die gute wirtschaftliche Entwicklung ist inzwischen bei vielen Kommunen angekommen. Für das Jahr 2017 weisen die kommunalen Kernhaushalte einen Überschuss von mehr als 10 Mrd. € aus. Wesentliche Faktoren sind der erhebliche Steuerzuwachs, der Zuwachs an sonstigen Einnahmen, die Stagnation der Sozialausgaben und eine deutliche Senkung der Zinsausgaben. Insgesamt konnten diese Einzahlungszuwächse die Zuwächse bei den Auszahlungen für Personal und Sachaufwendungen deutlich kompensieren.

Der positive Trend ist auch in den nordrhein - westfälischen Kommunen festzustellen. Es konnte ein Überschuss von 2 Mrd. € für das Jahr 2017 erzielt werden. In Gelsenkirchen konnte zum Jahresabschluss 2017 erstmals seit Jahren wieder ein Haushaltsüberschuss erzielt werden.

Bundesweit ist mit dem Überschuss der Einstieg in die Entschuldung von Liquiditätskrediten gelungen. Die NRW Kommunen konnten diese einschließlich der Wertpapiersschulden um 9% senken.

Ob die positive Entwicklung dauerhaft anhalten wird, ist noch nicht absehbar. Die Schuldenlast bleibt weiterhin erdrückend, lediglich die in 2017 nochmals gesunkenen Kreditzinsen halten diese Last noch erträglich. Um einen nachhaltigen Schuldenabbaupfad zu entwickeln und konsequent einzuhalten, ist ein konkretes Altschuldenprogramm des Landes unter Beteiligung des Bundes notwendig.

Für die weitere finanzielle Entwicklung insbesondere der strukturschwachen Kommunen ist eine finanzielle Unterstützung von Bund und Land zwingend erforderlich. Aktuell laufende Maßnahmen sind insbesondere

- **5 Mrd. € Entlastungspaket des Bundes**
(Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe)

Zielrichtung des 5-Mrd. €-Paketes der Bundesregierung ist es, die in den zurückliegenden Jahren aufgelaufene Mehrbelastung zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zu kompensieren. Die von den Kommunen in den Verhandlungen erhobene Forderung, die Entlastung zu dynamisieren, um zukünftige Steigerungen aufzufangen, wurde nicht umgesetzt. Die Entlastung erfolgt über

- einen um 2,4 Mrd. € höheren Anteil der Kommunen am Umsatzsteueraufkommen,
- eine um 1,6 Mrd. € höhere Bundeserstattung zu den Kosten der Unterkunft (KdU) und
- einen Anteil von 1 Mrd. €, der den Ländern zur Weiterleitung an die Kommunen zufließt (Verteilung in NRW über das GFG).

Der Bund nutzt (auch) hier seine Beteiligung an den KdU als ein Instrument der unmittelbaren Zuweisung an die Kommunen. Allerdings steuert die Beteiligungsquote an den KdU darauf zu, den Wert von 50% zu überschreiten, so dass eine

Bundesauftragsverwaltung eintreten könnte, die der Bund zurzeit ablehnt. Um dies zu verhindern, ist nicht auszuschließen, dass die oben aufgeführte Verteilung der 5 Mrd. € Entlastung zu Gunsten des Anteils an der Umsatzsteuer verändert wird. Kommunen wie Gelsenkirchen mit einer hohen Soziallast, wären damit erneut benachteiligt.

- **Förderprogramme**

Im investiven Bereich werden derzeit 3 große Bundes- und Landesförderprogramme durchgeführt.

- Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz stellt der Bund für finanzschwache Kommunen einmalig 3,5 Mrd. € bereit, mit denen 2015 – 2020 Strukturinvestitionen finanziert werden sollen. Auf NRW entfallen davon rd. 1,1 Mrd. €. Gelsenkirchen kann Fördermittel in Höhe 42,2 Mio. € erhalten.
- Mit KInvFG II wurden weitere Fördermittel von 3,5 Mrd. € für die Jahre 2017 – 2022 bereitgestellt. Diese Mittel sind allerdings ausschließlich für Maßnahmen im Schulbereich vorgesehen. Auf Gelsenkirchen entfällt ein Förderbetrag von 35,1 Mio. €.
- Im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ stellt das Land für 2017 – 2020 zusammen mit der NRW-Bank insgesamt 2 Mrd. € an Krediten zur Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur für die Kommunen zins- und tilgungsfrei zur Verfügung. Gelsenkirchen kann hier Mittel iHv. 49,3 Mio. € beanspruchen.

Den Kommunen in NRW stehen damit für einen Zeitraum von etwa 7 Jahren erhebliche Fördermittel zur Verfügung, die mit dem Schwerpunkt Schule und Bildung umzusetzen sind. Aus den Mitteln können sowohl notwendige bauliche Anpassungen als auch eine Anpassung der Informationstechnologie an aktuelle Bedarfe vorgenommen werden.

- **Kosten der Deutschen Einheit**

2019 läuft der Solidarpakt II aus, mit dem die westdeutschen Bundesländer an der Finanzierung teilungsbedingter Sonderlasten beteiligt werden. Folglich endet auch die Beteiligung der Kommunen an den Lasten des Landes Nordrhein-Westfalen. Damit entfällt ab 2020 der an der Gewerbesteuer bemessene Anteil der Finanzbeteiligung Deutsche Einheit. Weiter entfällt ab 2020 die Belastung der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze um die rechnerisch auf die Kommunen entfallenden Kosten der Deutschen Einheit und ab 2022 die Spitzabrechnung für die einzelnen Kommunen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz.

1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt seit 2012 (freiwillig) an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Sie ist damit eine von insgesamt 64 Kommunen, die zusätzliche Landesmittel unter strengen Bedingungen erhält.

Dennoch bleibt die Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen äußerst schwierig. Der Haushalt 2019 weist einen Fehlbedarf von 28,5 Mio. € aus. Damit sind die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes nicht erfüllt. Es ist vorgesehen mit der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage einen fiktiven Haushaltsausgleich vorzulegen.

1.2.1 Dauerhafte Belastungen

Einzelne besondere Belastungsfaktoren bestehen über Jahrzehnte beständig fort. Ihre Auswirkungen mögen teilweise durch positive Faktoren überdeckt werden. Deswegen ungeachtet belasten sie den Haushalt der Stadt Gelsenkirchen Jahr für Jahr in enormer Größenordnung.

Belastung durch das SGB II (Langzeitarbeitslosigkeit)

Die Belastung durch das SGB II bleibt unverändert hoch. Durch die Zuwanderung aus Südosteuropa und durch Flüchtlinge, die nach Anerkennung ihres Asylanspruchs Anspruch auf SGB II-Leistungen haben, werden weiterhin steigenden Fallzahlen erwartet.

Für 2019 sind an Leistungen nach dem SGB II notwendig:

Kosten der Unterkunft (KdU)	117,2 Mio. €
<u>Sonstige Leistungen</u>	<u>5,3 Mio. €</u>
Aufwand (ohne Personalkosten etc.)	122,5 Mio. €

Der Bund beteiligt sich prozentual an den KdU. Für das Jahr 2019 wird mit folgender Beteiligung gerechnet:

27,6% normaler Bundesanteil an den KdU	- 30,6 Mio. €
5,3% für die vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten KdU	- 9,5 Mio. €
<u>Nettobelastung SGB II</u>	<u>82,4 Mio. €</u>

Weitere Bundesbeteiligungen an den KdU, die in keinem originären Zusammenhang mit den SGB II Leistungen stehen, entfallen mit

10,2% auf die Entlastung zur Eingliederungshilfe (5 Mrd. € Paket)	11,9 Mio. €
4,4% auf die Erstattungen für Bildung und Teilhabeleistungen	4,9 Mio. €

Sozialer Arbeitsmarkt

Die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und der damit verbundenen sozialen Folgen für die Menschen und damit die Kommunen ist derzeit eine der größten ge-

samtgesellschaftlichen und dadurch politisch-sozialen Herausforderungen. Trotz aller Anstrengungen der Arbeitsmarktakteure und sinnvoller Ausschöpfung aller arbeitsmarktpolitischen Instrumente ist es kaum gelungen, in Gelsenkirchen strukturelle Verbesserungen am Arbeitsmarkt zu erreichen.

Mit dem „Gelsenkirchener Appell“ hat sich eine von weiten Teilen der Stadtgesellschaft getragene Initiative an den Bund und das Land NRW, einen sozial ausgerichteten Arbeitsmarkt für die dauerhaft nicht vermittelbaren Arbeitslosen aufzubauen, gerichtet.

Aktuell hat die Bundesregierung den Gesetzentwurf eines „Zehnten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Schaffung neuer Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt (Teilhabechancengesetz – 10. SGB II-ÄndG) in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht. Mit zwei Regelinstrumenten werden neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen (§ 16e SGB II – Eingliederung von Langzeitarbeitslosen) und dem sozialen (§ 16i SGB II – Teilhabe am Arbeitsmarkt) Arbeitsmarkt geschaffen. Bei der Leistung nach § 16i SGB II handelt es sich um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen mit einer Förderdauer von bis zu 5 Jahren. Der Lohnkostenzuschuss beträgt in den ersten beiden Jahren 100 % des gesetzlichen Mindestlohns und sinkt danach um 10% jährlich. Es wird hier erwartet, dass ab 2019 die Passivleistungen im SGB II für die aktive Arbeitsmarktpolitik eingesetzt werden können. Hierfür ist im Produkt 310207 – Hilfen nach dem SGB II – ein Betrag von 1,0 Mio. € eingesetzt worden.

Bevölkerungsentwicklung

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl bleibt auf einem relativ konstanten Niveau von rd. 265.000. Veränderungen der Einwohnerzahl haben systembedingt Konsequenzen für die Ertragssituation. So ist die Einwohnerzahl ein wesentlicher Berechnungsfaktor für die Schlüsselzuweisungen. Auch der Anteil am Einkommensteueraufkommen bemisst sich danach, in welchem Umfang die Einwohner einer Kommune zu diesem Aufkommen beitragen. Bürger, die weder Einkommensteuer noch Lohnsteuer zahlen, bleiben dabei unberücksichtigt. Zusätzliche Einwohner erhöhen nur dann den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, wenn sie steuerpflichtig werden.

Altersdurchschnitt

Die gestiegene Lebenserwartung bewirkt für die Verwaltung auch wachsende Belastungen auf der Aufwandsseite, z.B. durch steigende Sozialtransferleistungen im Bereich der Hilfe bei Pflegebedürftigkeit, aber auch durch die Bereitstellung von Verwaltungsressourcen wie z.B. den verstärkten Aufbau einer durchgehend senioren-gerechten Infrastruktur und den Aufbau von Beratungsstrukturen.

Aktuell sinkt der Altersdurchschnitt durch die relativ junge Altersstruktur der Zuwandernden. Dabei führt gerade der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen zu stark steigenden Belastungen im Bereich Kindertagesbetreuung und Schulwesen.

Kosten der Deutschen Einheit

Die Gemeinden finanzieren noch immer die Kosten der Deutschen Einheit. Die Finanzierung erfolgt über drei Wege:

- Die Zuweisungen des Landes an die Kommunen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ermitteln sich als prozentualer Anteil vom Steueraufkommen des Landes. Dieser seit Mitte der 80er Jahre mit 23% konstanter Anteil (Verbundsatz) wird in einem Teilumfang von 1,17 Prozentpunkten den Kommunen über das GFG lediglich kreditiert zur Verfügung gestellt, über die nachträgliche Einheitslastenabrechnung erhält das Land dieses Geld zurück. Der Verbundsatz beträgt daher de facto nur 21,83%.
- Die Gewerbesteuerumlage wird in jährlich festzusetzender Höhe zugunsten des Landes zur kommunalen Mitfinanzierung der Kosten der Deutschen Einheit genutzt. Der Vervielfältiger für die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit liegt derzeit bei 34% und damit nahezu auf gleichem Niveau wie die eigentliche Gewerbesteuerumlage (35%). Ein Auslaufen ist für 2020 vorgesehen.
- Über das Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) werden die von der einzelnen Kommune im Zuge der Finanzierung der Einheitskosten erbrachten Leistungen mit ihrem rechnerisch ermittelten Anteil verglichen. Liegen die erbrachten Leistungen unterhalb des rechnerischen Anteils, sind Zahlungen an das Land zu leisten, anderenfalls erhält die Kommune überzahlte Finanzierungsbeiträge vom Land erstattet. Kommunen wie Gelsenkirchen, die aufgrund ihrer Gewerbesteuerschwäche eine relativ geringe zusätzliche Gewerbesteuerumlage an das Land abgeführt haben, haben regelmäßig Nachzahlungen zu leisten.

Insgesamt hat die Stadt Gelsenkirchen im Zeitraum 1991 – 2018 belegbare Beiträge zur Finanzierung der Einheitskosten von über 370 Mio. € erbracht (einschließlich Kreditfinanzierungskosten).

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Gelsenkirchen über die Umlagezahlung an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe auch noch zusätzlich mittelbar an der Finanzierung der Einheitskosten beteiligt ist.

Die diesen Belastungen zu Grunde liegenden gesetzlichen Regelungen zum Solidarpakt II laufen 2019 aus. Es ist daher davon auszugehen, dass bis dahin die Gesamtbelastung weiter wachsen wird.

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen sind als Aufgabe den Landschaftsverbänden übertragen worden. Diese Sozialleistungen machen im Bereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe etwa 70% der gesamten Ausgaben aus und weisen aufgrund der demografischen Entwicklung, des medizinischen Fortschritts und steigender Standards, nicht zuletzt infolge des Inklusionsgedankens, eine starke Wachstumsdynamik auf. Sie beeinflussen daher maßgeblich die

Entwicklung der Landschaftsverbandsumlage.

Über das 5-Mrd. €-Paket der Bundesregierung erfolgt hier seit 2018 eine Entlastung. In Folge der fehlenden Dynamisierung dieser Entlastung ist davon auszugehen, dass sie durch die Kostenentwicklung bald nicht mehr ausreichend ist.

Entwicklung Hilfen zur Erziehung

Seit Jahren steigen bundesweit kontinuierlich die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung an. In Gelsenkirchen ist in den letzten zehn Jahren ein Fallzahlenanstieg von 102,7 % eingetreten. Dieser Trend ist nicht zuletzt auf die wachsende Sensibilität der Bevölkerung und Jugendbehörden im Kontext des gesetzlichen Schutzauftrages zurückzuführen. Zusätzlich sind der Stadt Gelsenkirchen seit der Flüchtlingswelle insgesamt 342 unbegleitete minderjährige Ausländer zugewiesen worden, von denen aktuell 128 in jugendhilferechtlichen Maßnahmen betreut werden müssen.

Für 2019 sind Hilfen (Sozialtransferleistungen sowie sonstige Aufwendungen, ohne Personalaufwand) in einem Volumen von 38,4 Mio. € (2018= 36,9 Mio. €) vorgesehen. Darin enthalten sind wiederum Aufwendungen zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Umfang von 5,2 Mio. € (2018= 6,7 Mio. €), für die eine vollständige Erstattung durch das Land erfolgen wird. Darüber hinaus wird für diesen Personenkreis zusätzlich eine Verwaltungskostenpauschale von 0,4 Mio. € erwartet.

Kostenbeiträge Dritter, z.B. durch Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe, Heranziehung der Eltern, Ersatzansprüche von sonstigen Sozialleistungsträgern sind in Höhe von 2,9 Mio. € veranschlagt.

Trotz der dem bundesweiten Trend geschuldeten steigenden Aufwendungen - besonders deutlich in 2015 und 2016 durch die Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer - wird Gelsenkirchen in interkommunalen Vergleichen weiterhin unter den Kommunen mit den geringsten pro-Kopf Ausgaben in der jugendhilferechtlich relevanten Altersgruppe zwischen 0 und unter 21 Jahren geführt.

Strukturschwäche / Strukturwandel

Bekanntlich setzte der Strukturwandel im nördlichen Ruhrgebiet im Vergleich zu anderen Regionen später ein. Probleme der Wirtschaftsstruktur wie eine Dominanz großbetrieblicher Strukturen und konzernabhängiger Tochtergesellschaften mit auswärtigem Hauptsitz, ein unterdurchschnittliches Investitionsvolumen oder eine gleichbleibend hohe Arbeitslosenquote bei relativ hoher Sockelarbeitslosigkeit mit einem überproportional großen Anteil nicht ausreichend qualifizierter Arbeitsloser und einer hohen Jugendarbeitslosigkeit wirken sich nach wie vor negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Es ist absehbar, dass unter diesen Voraussetzungen die Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern aus Südosteuropa und aus dem Kreis der Asylbewerber besondere Probleme bereiten wird.

Entwicklung der Betreuung unter Dreijähriger

Die Vorgaben von Bund und Land zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren zwingen die Kommunen - gerade vor dem Hintergrund der Zurückhaltung freier Träger -, den Mehrbedarf zum großen Teil in kommunalen Einrichtungen zu

decken. Die bisherigen Regelungen bezüglich der Kosten der Angebotsausweitung sind dabei mit Abstand nicht kostendeckend.

Zur Eindämmung des weiter steigenden Anteils der Stadt Gelsenkirchen an der Trägerstruktur - so stand nach der Übernahme von vier Einrichtungen der evangelischen Kirche und einer Einrichtung der katholischen Kirche in 2016 perspektivisch die Übernahme weiterer vier Einrichtungen der evangelischen Kirche bevor - wurde im Rahmen der Qualitätsoffensive in Gelsenkirchen „Erweiterte Förderung der freien Träger“ eine Lösung entwickelt, die eine namhafte finanzielle Unterstützung aller Träger bezogen auf die sich aus der Trägerform ergebenden Eigenanteile beinhaltet. Im Gegenzug verpflichten sich die freien Träger bis zur geplanten Neuregelung der Kindertagesbetreuungsfinanzierung von weiteren Schließungen abzusehen.

1.2.2 Aktuelle Entwicklung

- **2017**

Das Jahresergebnis 2017 weist erstmals seit Jahren wieder einen Überschuss aus. Grund für die positive Entwicklung ist ein außergewöhnlich hohes Gewerbesteueraufkommen. Dieses setzt sich insbesondere aus Nachzahlungen für Vorjahre zusammen, so dass eine Wiederholung des guten Ergebnisses in der Zukunft ungewiss sein wird.

Aufgrund des guten Gewerbesteuerergebnisses wiesen eigene Testberechnungen aus, dass die Schlüsselzuweisungen in dem Jahr 2019 deutlich geringer ausfallen werden. Um diesem voraussichtlichen Minderertrag entgegen treten zu können, wurde aus dem Jahresüberschuss eine Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gebildet. Die Ausgleichszulage dient dem Ausgleich von Fehlbeträgen in der Ergebnisrechnung der Folgejahre.

- **2018**

Das derzeit laufende Haushaltsjahr 2018 gestaltet sich durchweg positiv. In der Haushaltssatzung ist ein Jahresüberschuss von rd. 2 Mio. € geplant. Aufgrund geringerer Personalaufwendungen, höherer Gewerbesteuern (erneut wegen Nachzahlungen für Vorjahre) und geringerer Aufwendungen im Flüchtlingsbereich wird ein deutlich besseres Ergebnis zum Jahresabschluss prognostiziert.

- **2019**

Im Haushaltsjahr 2019 können die Aufwendungen nicht durch die Erträge gedeckt werden. Der Haushaltsentwurf weist ein Defizit von 28,5 Mio. € aus. Verantwortlich hierfür sind die deutlich rückläufigen Schlüsselzuweisungen. Sie werden nach ersten Berechnungen des Landes in 2019 um rd. 47 Mio. € geringer als noch in 2018 ausfallen. Die Schlüsselzuweisungen werden auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) berechnet und an die Kommunen verteilt. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist abhängig von verschiedenen Faktoren. Für den überproportionalen hohen Rückgang sind verantwortlich das hohe Gewerbesteueraufkommen in 2017 und eine Veränderung bei den Berechnungsparametern auf der Grundlage eines von der Landesregierung im Auftrag gegebenen Gutachtens der Sonderfor-

schungsgruppe Institutionsanalyse e.V. der Hochschule Darmstadt (sofia-Gutachten). Hier führen insbesondere die veränderte Einwohnergewichtung und die geringere Gewichtung des Soziallastenansatzes für Gelsenkirchen als eine Kommune mit einer sehr hohen SGB II - Quote zu geringeren Zuweisungen in Millionenhöhe (bisheriger Wert pro Bedarfsgemeinschaft im SGB II 17,63 – jetzt 16,80). Damit erfolgt eine Verlagerung zu Gunsten des ländlichen Raums und der größten Städte.

Im Detail kann der Verlust an Schlüsselzuweisungen (gerundet) auf die Effekte
./. 50 Mio. € Gewerbesteuerkraft im Referenzzeitraum und
./. 11 Mio. € sofia-Gutachten
zurückgeführt werden.

Positive Effekte wie z.B. der Anstieg der Verteilmasse führen im Saldo zu dem Minderertrag von 47 Mio. €.

Mit dem GFG 2019 gewährt das Land erstmals eine neue Aufwands-/ Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. € für die Unterhaltung bzw. Sanierung kommunaler Infrastruktur. Das Land stellt dafür keine zusätzlichen Gelder bereit, die Zuwendung wird aus den ohnehin den Kommunen zustehenden GFG-Mitteln finanziert. Durch den gewählten Verteilungsschlüssel (häufig nach Einwohnern und nach Fläche)

- erhält Gelsenkirchen aus dieser Zuwendung etwa 1,1 Mio. € und damit geschätzt 1,2 Mio. € weniger als bei einer Verteilung über die Schlüsselzuweisungen
- erfolgt eine weitere Verlagerung von Landesmitteln vom städtischen in den ländlichen Raum.

Der positive Jahresabschluss 2017 mit einem Überschuss von 34 Mio. € eröffnet die Möglichkeit, einen Betrag von 32 Mio. € der Ausgleichsrücklage zuzuführen (siehe oben unter 2017). Nach § 75 Abs. 2 Satz 3 Gemeindeordnung (GO) ist es generell möglich, ein Defizit (in Planung oder Rechnung) durch Reduzierung der Ausgleichsrücklage zu decken und so einen fiktiven Haushaltsausgleich herzustellen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf macht von dieser Möglichkeit Gebrauch, die Fehlbedarfe 2019 von 28,5 Mio. € sowie 2020 von 10,8 Mio. € sollen durch Reduzierung der Ausgleichsrücklage in dieser Höhe fiktiv ausgeglichen werden. Zu den Rahmenbedingungen dieser Planung befindet sich die Verwaltung in intensiven Abstimmungsgesprächen mit der Bezirksregierung Münster.

1.2.3 Risiken im Haushalt 2019

Zum Haushalt 2019 sind im Ertragsbereich Erwartungen monetär bewertet worden, deren Eintreten noch nicht gesichert sind.

- **Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge**

Im Flüchtlingsbereich wird erwartet, dass die Kommune nicht mit den Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge allein gelassen wird. Bisher erfolgt eine Erstattung für 3 Monate nach Ablehnung des Asylantrages. Danach fallen sämtliche Kosten der Kommune zu Last, obwohl diese kaum Einflussmöglichkeiten auf die Dauer des Aufenthaltes hat. Es wird erwartet, dass eine Erstattung für

die Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden für den gesamten Zeitraum ihres Aufenthaltes erfolgt. Die Erwartung ist mit 3,7 Mio. € im Haushalt 2019 etatisiert.

- **Erstattung der KdU für anerkannte Flüchtlinge**

Im Bereich der Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (KdU) wird erwartet, dass der Bund die vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierte KdU über das Jahr 2018 hinaus fortführt. Hierzu sind 9,4 Mio. € etatisiert.

- **Weiterleitung der Integrationspauschale an die Kommunen**

Das Land NRW hat vom Bund in den Jahren 2016 - 2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern von 434 Mio. € pro Jahr erhalten. Die Mittel sind für die Integrationsarbeit vor Ort zwingend notwendig, so dass eine Fortführung der Erstattung durch den Bund auch über das Jahr 2018 hinaus erwartet wird. Für 2018 wurde eine Weiterleitung von 100 Mio. € an die Kommunen in Aussicht gestellt. Ab 2019 wird eine vollständige Weiterleitung der Mittel durch das Land an die Kommunen erwartet. In Folge ist ab dem Jahr 2019 ein Ertrag von 3,5 Mio. € etatisiert.

1.3 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa

1.3.1 Aktuelle Situation Flüchtlinge

Bevölkerungsentwicklung

Zum Stichtag 25.06.2018 waren im System der Ausländerbehörde insgesamt 7.154 Personen mit Flüchtlingsstatus erfasst. Diese Gruppe setzt sich aus Flüchtlingen, die bereits einen humanitären Aufenthaltstitel haben (5.123 anerkannte Asylbewerber), Personen im laufenden Asylverfahren (784 Personen mit Aufenthaltsgestattung) und geduldeten Flüchtlingen (1.247 Personen) zusammen.

Der Anteil geflüchteter Menschen an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung liegt bei knapp 3%, bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren liegt er bereits bei über 7%.

Der überwiegende Teil der Flüchtlinge im Stadtgebiet stammt aus Syrien (50%). Danach folgt die Gruppe der Flüchtlinge aus den Westbalkanstaaten (14%), aus dem Irak (9%) und aus Afghanistan (5%).

Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in Gelsenkirchen - aktuelle Entwicklungen-

Das durch den Rat der Stadt Gelsenkirchen am 26.11.2015 verabschiedete Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in Gelsenkirchen hat im Wesentlichen zwei Zielsetzungen:

- Menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge in Gelsenkirchen
- Integration in die Gelsenkirchener Stadtgesellschaft

Im Jahr 2015 und der ersten Jahreshälfte 2016 stand noch die menschenwürdige Unterbringung in Gemeinschafts- oder Notunterkünften im Fokus. Diese Herausforderung wurde im Zusammenspiel zahlreicher Akteure (Verwaltung, Wohlfahrtsverbände, Ehrenamt etc.) in Gelsenkirchen erfolgreich bewältigt. Mit dem Nachlassen des Flüchtlingszuzugs (in der ersten Jahreshälfte 2017 kam es nur im Rahmen von Familienzusammenführungen zu Zuweisungen nach Gelsenkirchen) setzte der Rückbau der Gemeinschaftsunterkünfte ein. Provisorische Unterbringungseinrichtungen und Einrichtungen mit hohem Sanierungsbedarf wurden aufgegeben und zum Teil auch niedergelegt. Angemietete Einrichtungen wurden, soweit möglich, unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte abgemietet. Stattdessen erfolgt bei der Unterbringung von Asylbewerbern und Asylsuchenden eine Konzentration auf die Perspektivstandorte Katernberger Straße und Adenauerallee, welche mit ihrer Lage im Stadtsüden und Stadtnorden den Ansprüchen an eine dezentrale Verteilung von Flüchtlingseinrichtungen innerhalb des Stadtgebietes Rechnung tragen.

Mit dem (bundesweiten) Rückgang der Flüchtlingszahlen und der Bleibeperspektive einer Vielzahl der geflüchteten Menschen ist die notwendige Integration der Menschen in die Stadtgesellschaft stärker in den Vordergrund getreten. Bereits in dieser frühen Phase der Integrationsprozesse zeigt sich, dass die Integrationsherausforderungen die bei Weitem langfristigeren und kostenintensiveren Herausforderungen sind. Die durchgängige soziale Betreuung geflüchteter Menschen durch die Wohlfahrtsverbände (Flüchtlingshilfe im Quartier) mit einer anschließenden Überführung in die Regelsysteme zeigt sich hierbei als ein wichtiger Baustein der Integrationsarbeit.

Die zunehmende Fokussierung auf Integrationsaspekte wird auch in den bundes- und landesgesetzlichen Regelungen für die Flüchtlingsverteilung deutlich.

So wurden mit dem Integrationsgesetz und der Ausländerwohnsitzverordnung für NRW in 2016 die Wohnsitzauflage und ein Integrationschlüssel für die Verteilung anerkannter Flüchtlinge auf die Kommunen eingeführt.

Die Wohnsitzauflage aus § 12a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) hat sich als geeignetes Mittel herausgestellt, den Zuzug von nach dem 06.08.2016 (Inkrafttreten der Wohnsitzauflage) anerkannten Geflüchteten nach Gelsenkirchen einzudämmen. Im Wege der Anwendung der Ausnahmetatbestände (§12a Abs. 1 AufenthG) oder Härtefallregelungen (§12a Abs. 5 AufenthG) kommt es weiter zu Zuzügen von nach dem 06.08.2016 anerkannten Geflüchteten. In Bezug auf zwei andere Personengruppen erzielt die Wohnsitzauflage jedoch nicht die gewünschte Lenkungswirkung:

- Geflüchtete, die ihre Anerkennung vor dem 01.01.2016 erhalten haben und
- Geflüchtete aus anderen Kommunen NRWs, die ihre Anerkennung innerhalb des Zeitraums 01.01.2016 bis 05.08.2016 erhalten haben

Gelsenkirchen ist durch den vergleichsweise günstigen Wohnraum besonders stark von Zuzügen geflüchteter Menschen „betroffen“. Allein im Jahr 2017 waren es aufgrund der aufgeführten Regelungslücken bei der Wohnsitzauflage über 500 zusätzliche Personen, die aus anderen Regionen Deutschlands nach Gelsenkirchen zuge-

zogen sind. Eine konsequentere Anwendung der Wohnsitzauflage (engere Härtefallauslegung, rückwirkende Zuweisungen innerhalb NRW, Zuweisungen von Flüchtlingen mit Anerkennung in 2015) und Nachbesserungen bei der Steuerung des Asylsystems wurden daher bereits mehrfach beim Land eingefordert.

Die Einführung des Integrationsschlüssels bei der Verteilung anerkannter Flüchtlinge wird begrüßt und unterstützt. Aber auch hier wäre eine weitreichendere Berücksichtigung von Integrationsfaktoren (stärkere Berücksichtigung der Arbeitslosenquote, größerer Abzug für die Zuwanderung aus den EU 11-Staaten, Einbeziehen weiterer Sozialindikatoren wie Altersarmut etc.) wünschenswert gewesen.

Eine konsequente Umsetzung der Wohnsitzauflage und eine weitreichendere Berücksichtigung von sozialen Indikatoren bei der Bemessung des Integrationsschlüssels würden zu einer spürbaren Entlastung bei den Integrationsherausforderungen in Gelsenkirchen führen und werden daher weiter gefordert.

1.3.2 Aktuelle Situation Zuwanderung EU-Ost

Bevölkerungsentwicklung

Mit Stand vom 03.08.2018 sind in Gelsenkirchen 7.303 Personen aus Südosteuropa gemeldet, davon stammen 4.774 aus Rumänien und 2.529 aus Bulgarien. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl (Dezember 2017= 6.924) um 5,4% weiter angestiegen. Die Fluktuation innerhalb der Zuwanderer bleibt sehr hoch. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre ist ebenfalls weiterhin mit 43% hoch.

Im Bereich der bis 3-jährigen Kinder liegt der Anteil an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung bereits bei über 7,7%.

Die mit der Zuwanderung EU-Ost verbundenen Herausforderungen sind weiterhin gegeben und in den Vorjahren dezidiert dargelegt worden.

Gesamtstädtisches Handlungskonzept Zuwanderung EU-Ost

Vor dem Hintergrund des umfassenden gesamtstädtischen Handlungskonzeptes EU-Ost werden neben den integrierenden Maßnahmen die ordnungsbehördlichen Aktivitäten kontinuierlich und erfolgreich umgesetzt.

Die Zuwanderer aus den südosteuropäischen Staaten unterliegen der EU-Freizügigkeitsregelung. Nach einem Aufenthalt von 6 Monaten kann von der Ausländerbehörde die entsprechende Berechtigung anlassbezogen geprüft werden.

Im Jahr 2017 wurden (Stand 12.12.2017) 249 Ordnungsverfügungen erlassen, durch die der Verlust der Freizügigkeit festgestellt worden ist. Im Jahr 2016 waren es insgesamt 171 Ordnungsverfügungen dieser Art.

Im Wesentlichen sind hiervon Personen mit einer bulgarischen oder rumänischen Staatsangehörigkeit betroffen, teilweise aber auch andere osteuropäische Staatsangehörigkeiten (z.B. polnisch oder kroatisch), in Einzelfällen auch andere Nationalitäten (z.B. portugiesisch oder italienisch).

Die Zahl der Melderechtsverstöße ist augenscheinlich rückläufig. Konnten im Jahr 2016 noch 179 nicht gemeldete Personen mit EU-Ost-Bezug in Gelsenkirchen angegriffen werden, so waren es im Jahr 2017 trotz vermehrter Kontrollen des KOD nur noch 122 Personen.

Es wurden zahlreiche Immobilien geschlossen und Wohnungen versiegelt. In Kooperation mit der Staatskanzlei NRW und der Bundesagentur für Arbeit konnte die Zusammenarbeit mit der Familiengeldkasse und dem Zoll intensiviert und die Vorbereitung und Durchführung von Einsätzen des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen deutlich verbessert werden. Seitdem weisen die großen Objektprüfungen eine deutlich stärkere Fokussierung auf Leistungsmissbräuche wie beispielsweise den unrechtmäßigen Bezug von Arbeitslosengeld II als auch von Kindergeldleistungen auf. Insgesamt ist zu verzeichnen, dass die Anzahl der Objektprüfungen stetig zunimmt. So wurden bis 07/2018 = 119 Objektprüfungen durchgeführt worden, deren Umfang weiter zunimmt (2017=166; 2016=106).

Das Förderprogramm von Bund und Land zum Erwerb von Schrottimmobilen ist ein probates Instrument, um in Problemquartieren entsprechende Häuser vom Markt nehmen zu können.

Darüber hinaus konnte insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Land und den beiden ebenfalls stark betroffenen Kommunen Dortmund und Duisburg die behördenübergreifende Kooperation und damit die Vermeidung von Sozialmissbrauchsfällen deutlich optimiert werden.

Gelsenkirchen obliegt es aber ebenso, für bleibewillige, sich regelkonform verhaltende Menschen passgenaue Integrationsangebote zur Orientierung und Eingliederung vorzuhalten. Das geschieht über eine Reihe von genutzten Förderprogrammen und die Regelstrukturen einer Kommune.

1.3.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung

Nach wie vor bewegen sich die Fallzahlen der Flüchtlinge und Zuwanderer EU-Ost auf einem hohen Niveau. Während im Bereich des AsylbLG die Fallzahlen sinken, steigen sie im Bereich des SGB II. Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integrationsmaßnahmen verursachen in vielen Bereichen der Verwaltung Kosten, die sich in den Haushaltsdaten wiederfinden.

Die von Bund und Land vorgenommene Kostenbeteiligung reicht zum Ausgleich der Belastungen nicht aus. Auch für 2019 ist bei weiterem von einem nicht unerheblichen Defizit zwischen den Aufwendungen und Erstattungen für Flüchtlinge und Zuwanderung EU-Ost auszugehen.

Die anliegende Aufstellung gibt auf Grundlage der Haushaltsplanungen 2019 einen entsprechenden Überblick.

Flüchtlinge und Zuwanderung - Kostenprognose 2019			
	Erstattungen u.ä.	Aufwendungen	ungedeckte Kosten
Summen Flüchtlinge	27.686.685 €	46.410.137 €	18.723.452 €
<i>davon für geduldete Flüchtlinge</i>	<i>1.125.900 €</i>	<i>12.551.000 €</i>	<i>11.425.100 €</i>
Summen Zuwanderung EU-Ost	4.694.515 €	13.642.144 €	8.947.629 €
nicht aufteilbare Kosten, z.B. Schulbustransfer	430.000 €	1.152.249 €	722.249 €
Gesamtsumme der Erträge	32.811.200 €		
Gesamtsumme der Aufwendungen		61.204.530 €	
Eigenanteil Stadt Gelsenkirchen			28.393.330 €
davon entfallen auf			
Leistungen nach dem SGB II	14.884.204 €	19.264.204 €	4.380.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG	7.437.500 €	18.623.000 €	11.185.500 €
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	5.815.200 €	5.230.000 €	-585.200
Unterhaltsvorschuss	390.807 €	558.296 €	167.489
Integrationsaufwendungen	4.283.489 €	11.350.740 €	7.067.251 €
Verwaltungsaufwand	0 €	6.178.290 €	6.178.290 €

In der Aufstellung nicht enthalten sind die Mittel für den Erwerb und das weitere Verfahren mit Schrottimmobilien sowie die Kosten für die Arbeitsplätze in der Verwaltung.

Nach der zurzeit geltenden Rechtslage ist von einer finanziellen Mehrbelastung für die Stadt Gelsenkirchen in Höhe von 28,4 Mio. € auszugehen. Wie unter 1.2.3 beschrieben, wird erwartet, dass das Land seine Beteiligung an den Kosten der geduldeten Flüchtlinge in Höhe von 3,7 Mio. € erhöht. Selbst dann verbleibt eine finanzielle Mehrbelastung von 24,7 Mio. € für die Stadt Gelsenkirchen.

1.3.4 Integrationserfordernisse und Integrationsgrenzen

Die Perspektive, die Zugewanderten schnell über sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in die Stadtgesellschaft zu integrieren, ist aufgrund der Gelsenkirchener Arbeitsmarktlage sowie den Voraussetzungen der Zugewanderten (oftmals mangelnde berufliche Qualifikationen, keine Kenntnis der deutschen Sprache etc.) allenfalls langfristig realisierbar.

In Anbetracht dieser Gesamtsituation, soziale Lage und Armutszuwanderung bzw. fehlende Kenntnisse der deutschen Sprache, erscheint eine Aufnahme zusätzlicher Menschen, zumal ggfls. mit unklarer Bleibeperspektive, für die Stadtgesellschaft unter integrationspolitischer Betrachtung kaum mehr leistbar.

Im nachfolgenden werden einige zentrale Herausforderungen im Integrationsprozess näher erläutert:

Orientierung

Sowohl für die Menschen aus den südost-europäischen Staaten als auch für die geflüchteten Menschen sind viele Dinge des täglichen Lebens ungewohnt bzw. in vielen Fällen gänzlich unbekannt: Sprache, Regeln des Zusammenlebens, Mietverträge, Bildungssystem, Gesundheitssystem sind vollkommen neu. Es bedarf einer intensiven und grundsätzlichen, zumeist auch muttersprachlichen Beratung und Orientierung aller Neubürger. Aus den bisherigen Erfahrungen wird deutlich, dass diese Beratung oft längerfristig und thematisch sehr breit gefächert angelegt sein muss. Diese Orientierungsangebote in der Kommune haben ihre Kapazitätsgrenzen. Viele sind bis jetzt auch nur durch die in diesem Kontext vorhandenen Förderprogramme von Bund und Land sowie das große ehrenamtliche Engagement der Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger überhaupt leistbar.

Sprach- und Integrationskurse

Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Sowohl für die EU-Ost Zuwanderer als auch für die Geflüchteten ist ein schnelles Erlernen der deutschen Sprache Voraussetzung für alle anschließenden Integrationsprozesse. Aufgrund des sehr hohen Bedarfes haben die Träger der Sprach- und Integrationskurse lange Wartelisten. Es zeichnet sich ab, dass ein Großteil der neu zugewanderten Personen kurzfristig nicht an solchen Kursen teilnehmen kann. Weitergehende Integrationsbemühungen wie bspw. Arbeitsmarktintegration sind hierdurch wesentlich erschwert.

Kindertagesbetreuung und Schule

Aufgrund des auch in dieser Größenordnung nicht vorhersehbaren Zustroms sind sowohl im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch in den Schulen keine ausreichenden Platzreserven vorhanden. Die Ausbauanstrengungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind nur begrenzt kurzfristig realisierbar.

Darüber hinaus ist absehbar, dass gerade von den zugewanderten Kindern viele ohne Vorbereitung direkt und ohne den Besuch einer Kindertageseinrichtung in die Schule kommen und ohne Unterstützungsmaßnahmen (insbesondere im sprachlichen Bereich) überfordert sind.

Im Bereich der Schule stellt sich die Situation noch wesentlich schwieriger dar: Mehr als 3.750 Kinder und Jugendliche sind mittlerweile unter großen Belastungen zusätzlich an Schulen entweder in Internationalen Förderklassen (IFÖ) oder bereits in Regelklassen untergebracht. Die Schulen verfügen über keinerlei freie Räumlichkeiten mehr. Zum Teil wurden Fachräume oder Mehrzweckräume in Klassenräume umfunktioniert. Eine Beschulung in extern anzumietenden Räumen wird derzeit geprüft, Unterrichtsverdichtungen finden statt. Teilweise werden Grundschul Kinder mit

Bussen in andere Stadtteile transportiert, um eine Beschulung gewährleisten zu können.

Dazu werden durch den Wechsel von zugewanderten Kindern aus der Erstförderung (separate IFÖ-Klassen) in die Weiterförderung (Regelklasse) zu diesem Schuljahreswechsel aufgrund erforderlicher Mehrklassenbildungen bestehende Klassenverbände aufgelöst und die Kinder neu verteilt. Dies sorgt bei Lehrerkollegien, Eltern und Kindern verständlicherweise für Unruhe und beeinträchtigt den Integrationsprozess.

Derzeit werden - auch ohne weitere Zuweisungen von Flüchtlingen - wöchentlich ca. 22 Kinder und Jugendliche in der Seiteneinsteigerberatung entsprechenden Schulen zugewiesen.

Der weitere Prozess zur Sicherung der Beschulung wird in enger Abstimmung zwischen Schulverwaltung und Schulaufsicht weitergeführt; in diesem Rahmen werden mögliche Lösungsansätze in einem engen fachlichen Austausch erarbeitet.

Lebensunterhalt/ Existenzsicherung

Die zugewanderten Menschen aus Rumänien oder Bulgarien sind zum Großteil im arbeitsfähigen Alter, verfügen jedoch in aller Regel über keine beruflich zertifizierten Abschlüsse und beherrschen nicht die deutsche Sprache. Es handelt sich zu 90% um Armutszuwandernde, die aufgrund der Arbeitsmarktsituation im Ruhrgebiet, insbesondere für Geringqualifizierte, kaum eine Chance haben, ihre Existenz vollständig durch sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit sichern zu können.

Gut die Hälfte dieses Personenkreises bezieht sogenannte aufstockende Leistungen nach dem SGB II. Trotz intensiver Qualifizierungsbemühungen des Jobcenters Gelsenkirchen als auch durch weitere Förderangebote des Landes sind die Aussichten, einen nennenswerten Anteil dieser Personengruppe in reguläre Arbeitsverhältnisse, die ein ausreichendes Einkommen ohne ergänzende Transferleistungen ermöglichen, zu vermitteln, aktuell äußerst gering.

Auch bei den geflüchteten Personen sind - u.a. wegen der Sprachhemmnisse - die Aussichten, kurzfristig in Arbeit vermittelt zu werden, ebenfalls gering.

Wohnen, Quartiersentwicklung

Schon jetzt verstärken sich die sozialen Disparitäten im Stadtgefüge. Die Zugewanderten verfügen in aller Regel über nur geringe finanzielle Ressourcen und ziehen in Quartiere mit niedrigen Wohnungsmieten. Dies sind die Stadtteile im Gelsenkirchener Süden, die bereits vor der Zuwanderung sozial stark belastete Quartiere aufwiesen und deshalb zu den Programmgebieten der „Sozialen Stadt“ zählen. Insbesondere Zuwanderer aus EU-Ost beziehen häufig Wohnungen in sogenannten Schrottimmobilien, in denen ein würdegerechtes Wohnen nicht möglich ist. Soziale Konflikte in vielen Quartieren sind bereits jetzt an der Tagesordnung, eine hohe Beschwerdelage erfordert den konzertierten Einsatz von Ordnungsbehörden und Polizei. Eine weitere Zuspitzung führt zu sozialen Spannungen und belastet die jahrzehntelangen Stadterneuerungsprozesse.

Regelvermittlung, Normbindung

Die Beschwerdelage in den Quartieren mit hohem Zuzug, insbesondere von Menschen aus den EU 2 Staaten, ist rasant angestiegen und befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau. Hierbei geht es insbesondere um nicht korrekt entsorgten Müll, Ruhestörungen, Menschensammlungen im öffentlichen Raum, rechtswidriges Parken im Straßenraum, unerlaubtes Schrottsammeln, Fahren ohne Versicherungsschutz etc. All diese Themen und Regularien sind über aufsuchende und muttersprachliche Sozialarbeitende und Mitarbeitende der Ordnungsbehörden den Bewohnern darzulegen.

Darüber hinaus erfordert auch das Zusammenleben der Menschen verschiedener Herkunft in einem Quartier eine intensive sozialarbeiterische Begleitung, um den sozialen Frieden aufrecht zu erhalten.

1.3.5 Fazit

Unterstützung durch Bund und Land

Eine Bewältigung der dargestellten Herausforderungen ist nur mit zusätzlicher (finanzieller) Unterstützung durch den Bund bzw. das Land möglich. Im Einzelnen werden Entlastungen bei folgenden Themen gefordert:

- **Berücksichtigung der Erfüllungsquote von anerkannten Geflüchteten nach dem Integrationsschlüssel bei der Zuweisung von Flüchtlingen im Asylverfahren (Verteilung nach dem FlüAG)**
Die strikte Trennung der beiden Schlüssel und die fehlende kausale Berücksichtigung von sozialen Indikatoren und Integrationsaspekten bei der Zuweisung von Flüchtlingen nach dem FlüAG stellen eine systemwidrige Regelungslücke dar. Es wird daher weiter gefordert, dass auch bei der Zuweisung von Asylbewerbern nach dem FlüAG eine Berücksichtigung des Integrationschlüssels erfolgt.
- **Volle Kostenerstattung für geduldete Flüchtlinge**
Die große Anzahl der Flüchtlinge mit Duldungsstatus, die ausreisepflichtig sind, gleichwohl aus unterschiedlichen Gründen Deutschland nicht verlassen, bedeutet bereits jetzt auf Grund der unzureichenden Kostenerstattung durch das Land (erfolgt nur während der ersten drei Monate nach Erhalt der rechtskräftigen Ablehnung des Asylantrages) eine zusätzliche erhebliche Mehrbelastung für den kommunalen Haushalt. Für die Personen, die ab Beginn der Flüchtlingswelle 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, ist dringend ein Ausgleich zu schaffen.
- **Ein Verbleib von Flüchtlingen im Asylverfahren in Landeseinrichtungen bis zum Abschluss des Verfahrens unabhängig von der 6-Monatsfrist**
Damit die Integrationskraft Gelsenkirchens nicht überfordert wird, ist bei den Integrationsbemühungen eine Konzentration auf Flüchtlinge mit Bleibeperspektive erforderlich. Daher müssen in allen Fällen, wie im Koalitionsvertrag der NRW- Landesregierung ausgeführt, Flüchtlinge bis zum endgültigen Abschluss des Asylverfahrens in Landeseinrichtungen verbleiben und ggfls. von dort aus zurückgeführt werden.

- **Refinanzierung der Integrationskosten**
Die dargelegten Integrationskosten, welche die Stadt Gelsenkirchen aktuell und zukünftig zu bewältigen hat, müssen refinanziert und gedeckt werden, um ihre Handlungsfähigkeit aufrechterhalten zu können.
- **Unterstützung bei der Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch**
Die behördenübergreifende und regionale Kooperation zur Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch – primär im Kontext der Zuwanderung aus Südost-europa– hat durch die Unterstützung des Landes in den vergangenen Monaten dazu geführt, dass zahlreiche Missbräuche aufgedeckt werden konnten.

2. Eckdaten des Haushaltsplanes 2019

2.1 Entwicklung des Ergebnishaushalts 2019

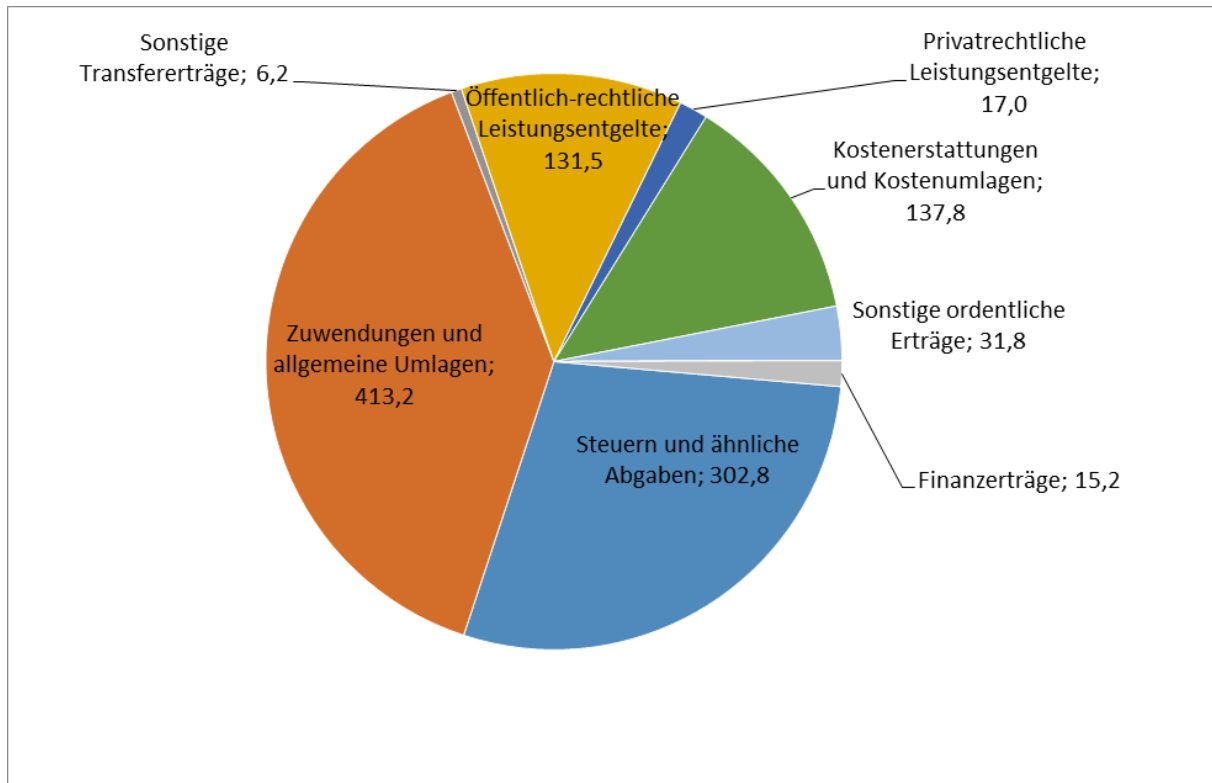
Allgemeiner Überblick*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Haushaltsansatz (€)	
		2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	302.830.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.641.329	413.176.001
03	+ Sonstige Transfererträge	5.939.210	6.165.809
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.129.391	131.487.868
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.742.274	16.961.278
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.216.221	137.828.990
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.345.207	31.842.320
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	550.000	200.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.069.958.331	1.040.466.166
11	- Personalaufwendungen	182.675.600	183.210.000
12	- Versorgungsaufwendungen	33.019.600	34.840.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.972.162	238.619.456
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.819.629	51.748.740
15	- Transferaufwendungen	501.109.290	494.636.262
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.499.517	54.239.823
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.057.095.798	1.057.294.281
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	12.862.533	-16.828.114
19	+ Finanzerträge	17.658.320	15.218.116
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.527.000	26.905.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-10.868.680	-11.686.884
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.993.853	-28.514.998
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.993.853	-28.514.998

* Rundungsdifferenzen möglich

2.1.1 Entwicklung Ertrag

Die **Gesamterträge** (1,04 Mrd. €) des Ergebnishaushalts 2019 setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



Steuern und ähnlichen Abgaben, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Grundsteuer B	46,5	46,5	46,5	46,5
	Gewerbesteuer	112,0	106,0	106,0	100,0
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	93,6	99,1	102,7	108,3
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13,3	13,8	14,3	14,8
	Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,3	7,3	7,3	7,3
	Vergnügungssteuer Spielautomaten	6,7	5,7	5,7	3,2
	Hundesteuer	1,4	1,4	1,4	1,4
	Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8,5	8,8	9,1	9,4
	Ausgleichsleistung Wohngeldeinsparung Land	13,0	13,0	13,0	13,0
	Sonstige	0,5	0,5	0,5	0,5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	302,8	302,1	306,5	304,4

Die Hebesätze der **Grundsteuern** A und B sind auf 337,5% bzw. 675% festgesetzt. Damit greift ab 2019 die HSP Maßnahme 16-04 *Anhebung Grundsteuerhebesatz* -

Stufe 3. Eine weitere konditionierte Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern ist als Maßnahme Nr. 14-01 (Anhebung des Grundsteuerhebesatzes – Stufe 2) mit dem Haushaltssanierungsplan (HSP) 2014 beschlossen worden und seit dem HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen.

Die Entwicklung des **Gewerbesteueraufkommens** wird aufgrund der Risiken (amerikanische Strafzölle, sinkende Konjunkturprognosen, Auslaufen des Anleiheaufkaufprogramms der Europäischen Zentralbank) leicht rückläufig etatisiert. Auch hier wurde in der Vergangenheit eine konditionierte Anhebung des Hebesatzes als HSP Maßnahme Nr. 15-09 (Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes) beschlossen und seit dem HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen.

Über den Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** und der **Umsatzsteuer** partizipieren alle Kommunen an dem Einkommensteueraufkommen und der konjunkturellen Entwicklung.

Bei dem erhöhten Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** handelt es sich um den Gelsenkirchener Anteil an der 5 Mrd. € Entlastung des Bundes.

Die **Vergnügungssteuer für Geräte mit Gewinnmöglichkeit** (Spielautomatensteuer) wird in Gelsenkirchen nach dem Maßstab des Spieleinsatzes erhoben. Aufgrund der ab 2018 geltenden bundesweiten Rechtslage mit verschärften Bestimmungen für den Betrieb von Spielhallen werden zeitlich verzögert geringere Erträge erwartet.

Die **Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich** stammt aus dem Umsatzsteueranteil der Länder als Ausgleich für Einnahmeeinbußen beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer durch den Familienleistungsausgleich (Kindergeld, Regelung aus 1996).

Für die Fortschreibungswerte im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die Steigungswerte des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Mai 2018 zugrunde gelegt.

Mit den Ausgleichsleistungen leitet das Land seine **Wohngeldeinsparung** an die Kommunen weiter. Die Einsparungen fallen beim Land an, weil Leistungsempfänger nach dem SGB II keinen Wohngeldanspruch haben.

Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Schlüsselzuweisungen	321,8	353,8	376,9	383,2
	Zuweisungen vom Land Stärkungspaktmittel	17,0	7,0	0,0	0,0
	Zuweisungen vom Land (projektbezogen)	29,0	26,6	22,6	21,4
	Bildungspauschale Festwerte	3,6	3,4	3,9	2,7
	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	37,5	40,6	41,9	42,0
	Sonstige	4,2	4,2	4,0	3,9
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	413,2	435,6	449,3	453,1

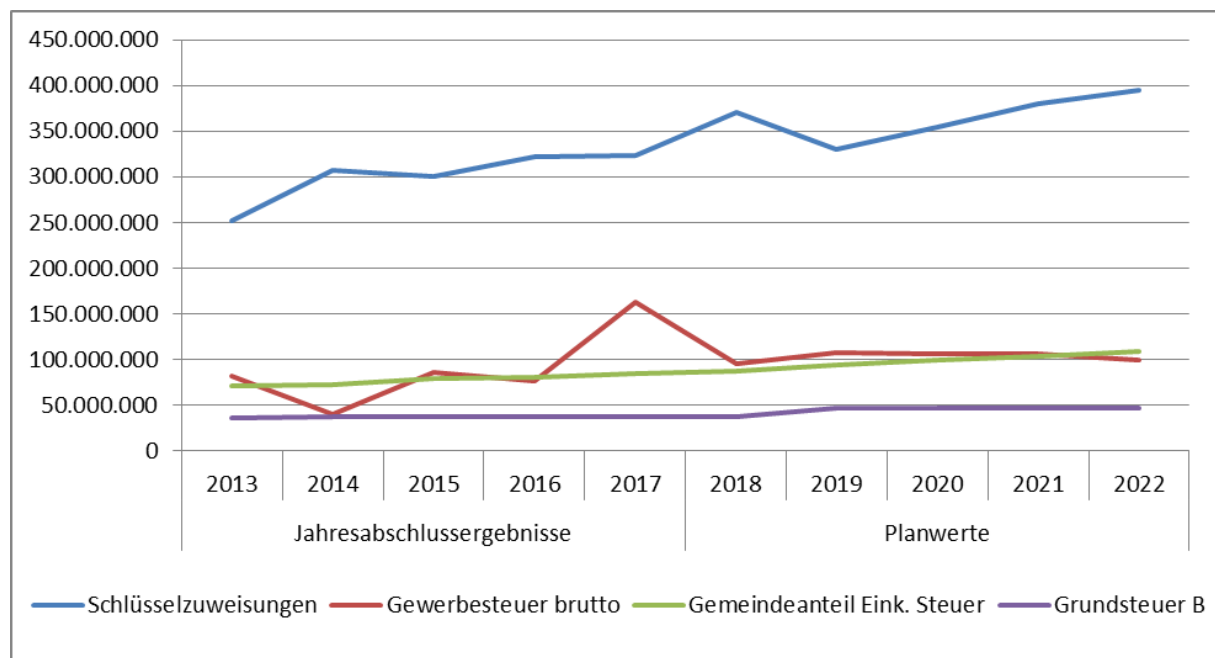
Die **Schlüsselzuweisungen** sind die wichtigste städtische Ertragsposition. Sie macht ca. 1/3 aller Erträge aus. Ihre Höhe wird maßgeblich von der Steuerkraft der Stadt Gelsenkirchen im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW beeinflusst, weitere Bestimmungsfaktoren sind z.B. Einwohner- und Schülerzahl, Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II etc. Auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 wurde in Gelsenkirchen ein Ansatz von 321,8 Mio. € an Schlüsselzuweisungen gewählt, mit steigender Tendenz im mittelfristigen Planungszeitraum. Die anteilige Umsetzung des „sofia Gutachtens“ der Landesregierung ist in dem Ansatz berücksichtigt, siehe hierzu auch Pkt. 1.2.2.

Die Zuwendungen des Landes im Rahmen des **Stärkungspaktes** Stadtfinanzen laufen entsprechend den gesetzlichen Regelungen aus.

Weitere zweckgebundene **Zuweisungen des Landes** sind mit einem Aufkommen von 28 Mio. € eingeplant. Schwerpunkte sind soziale Projekte und der Bereich Stadtplanung.

Die **Auflösung von Sonderposten** ist mit 37,5 Mio. € etatisiert. Sie bilden das Pendant zu den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, d.h. sie verteilen die in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuwendungen auf die Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem Anstieg der Auflösung von Sonderposten gerechnet.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Hauptertragspositionen somit seit 2012 wie folgt dar:



Sonstige Transfererträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Unterhaltsansprüche	1,5	0,8	0,8	0,8
	Ersatz von sozialen Leistungen	3,2	3,3	3,3	3,3
	Rückzahlung gewährter Hilfen	0,6	0,6	0,6	0,6
	Schuldendiensthilfe	0,8	1,3	0,0	0,0
03	Sonstige Transfererträge	6,1	6,0	4,7	4,7

Es handelt sich überwiegend um Ersatzleistungen für Transferaufwendungen im Sozialbereich. Ab 2020 erfolgt der Rückgriff nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zentral durch das Land NRW, so dass die Erträge aus Unterhaltsansprüchen geringer ausfallen.

Die Erträge der Schuldendiensthilfe entfallen auf das Förderprogramm Gute Schule 2020 und sind folglich zeitlich begrenzt. Es handelt sich um den Ausgleich des konsumtiven Aufwands bei Festwerten, im Rahmen der vollständigen Übernahme von Zins- und Tilgung durch das Land NRW.

Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Verwaltungsgebühren Kfz Zulassungen	2,2	2,2	2,2	2,2
	Verwaltungsgebühren Fleischuntersuchungen	1,5	1,5	1,5	1,5
	Verwaltungsgebühren, sonstige	6,1	6,1	6,1	6,1
	Benutzungsgebühren	15,8	15,8	15,8	15,8
	Gebühren für Grabstellen	6,3	6,3	6,4	6,4
	Gebühren für Straßenreinigung	9,9	10,0	10,0	10,0
	Gebühren für Abfallentsorgung	25,1	25,3	25,6	25,6
	Gebühren für Abwasserbeseitigung	52,3	54,1	56,0	57,9
	Elternbeiträge GeKita	5,2	5,6	5,8	5,8
	Auflösung Sonderposten	2,8	2,8	2,8	2,8
	sonstige	4,3	4,4	4,4	4,4
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131,5	134,2	136,7	138,7

Die öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die **Verwaltungs- und Benutzungsgebühren** auch für die gebührenrechnenden Einrichtungen, die in der Regel eine volle Kostendeckung anstreben. Die Stadt Gelsenkirchen vereinnahmt alle öffentlich-rechtlichen Erträge und leitet sie, soweit die Leistungserbringung in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgt, an diese weiter.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wird ein leichter Anstieg zu den Hauptpositionen wie den Gebühren für Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung erwartet.

Privat- rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Verkaufserlöse	0,2	0,2	0,2	0,2
	Mieten, Pachten, Erbbauzins	11,5	11,5	11,5	11,5
	Firmenticket	1,2	1,2	1,2	1,2
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,2	3,2	3,2	3,2
	Unterrichtsentgelte	0,5	0,5	0,5	0,5
	sonstige	0,5	0,5	0,5	0,5
04	Privat-rechtliche Leistungsentgelte	17,0	17,0	17,0	17,0

Die privat- rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die Erträge der Stadt, deren Leistungen auf privatrechtlichen Verträgen basieren, z.B. die Erträge aus Miet- und Pachtverträgen. Die Ertragsplanung bleibt auf einem konstanten Niveau.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Erstattungen vom Bund	45,6	53,0	53,7	54,5
	Bundesbeteiligung KdU im SGB II (Sockelbetrag, Quote 27,6%)	32,3	32,9	33,0	33,3
	Bundesbeteiligung KdU für Bildung und Teilha- be (Quote 4,4%)	5,2	5,3	5,3	5,3
	Bundesbeteiligung KdU für 5 Mrd. € Paket (Quote 10,2%)	11,9	11,9	11,9	11,9
	Erstattungen vom Land	21,6	20,2	20,0	19,9
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	3,3	3,2	3,2	3,2
	Erstattungen von Zweckverbänden	5,3	5,3	5,3	5,3
	Erstattungen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	7,3	7,3	7,3	7,3
	Erstattungen ehemalg Beteiligte der Zusatz- versorgungskasse	2,1	2,1	2,1	2,1
	sonstige	3,2	3,1	3,1	3,1
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137,8	144,2	144,9	145,9

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden die Beteiligungen Dritter an Aufwendungen der Stadt ausgewiesen. Zu Beginn des mittelfristigen Planungszeitraumes werden Mehrerträge erwartet, die aufgrund der vollständigen Re- finanzierung aus den steigenden Aufwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter resultieren.

Die **Erstattungen vom Bund** umfassen im Schwerpunkt die Refinanzierung der Grundsicherungsleistungen im Alter mit 30,2 Mio. €, die über den Sockelbetrag hinaus gehende, vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft (KdU) mit 9,5 Mio. € und die Refinanzierung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 5,8 Mio. €.

Die vollständige Refinanzierung der flüchtlingsinduzierten KdU ist fortlaufend eingeplant. Es wird erwartet, dass ab 2019 eine entsprechende Anschlussregelung auf Bundesebene getroffen wird.

Der Hauptteil der Kostenerstattungen entfällt auf die **Bundesbeteiligung an den KdU** für Leistungsempfänger nach dem SGB II. Parallel zu den Erträgen steigen die Aufwendungen.

Die **Erstattungen des Landes** umfassen im Wesentlichen die Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 9,8 Mio. € und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) mit 9,5 Mio. €. Mit der Erwartung, dass die Fallzahlen im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge langfristig abnehmen, sind geringere Kostenerstattungen verbunden.

Die Erstattungen von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ist in verschiedenen Verwaltungsbereichen geplant.

Für an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen erbrachte Leistungen werden Erstattungen in Höhe 7,3 Mio. € erwartet. Zudem werden Erstattungen des Integrationscenter für Arbeit für dort eingesetztes städtisches Personal (5,3 Mio. €) sowie Zahlungen der ehemaligen Beteiligten der städtischen Zusatzversorgungskasse für Rentenzahlungen der Stadt (2,1 Mio. €) in diesem Bereich erwartet.

Sonstige ordentliche Erträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Verkehrsordnungswidrigkeiten, Verwarngelder	5,8	5,8	5,8	5,8
	Verzinsung Gewerbesteuer	2,0	2,0	2,0	2,0
	Konzessionen	15,0	15,0	15,0	15,0
	Auflösung von Rückstellungen	1,4	1,4	1,4	1,4
	Erträge aus Spenden	5,3	5,3	5,3	5,3
	sonstige	2,3	2,3	2,3	2,3
07	Sonstige ordentliche Erträge	31,8	31,8	31,8	31,8

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen zum überwiegenden Teil die Konzessionsabgaben für die Erlaubnis, gemeindliche Straßen für Leitungen nutzen zu können. Nach der personellen Aufstockung des Verkehrsüberwachungsdienstes und der damit einhergehenden Ansatzserhöhung bei den Buß- und Verwarngeldern werden wie bei den Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen jährlich konstante Erträge erwartet.

Die Auflösung von Rückstellungen betrifft den Personalbereich (für Altersteilzeit, Überstunden, Urlaub etc.).

Finanzerträge, wesentliche Ansätze

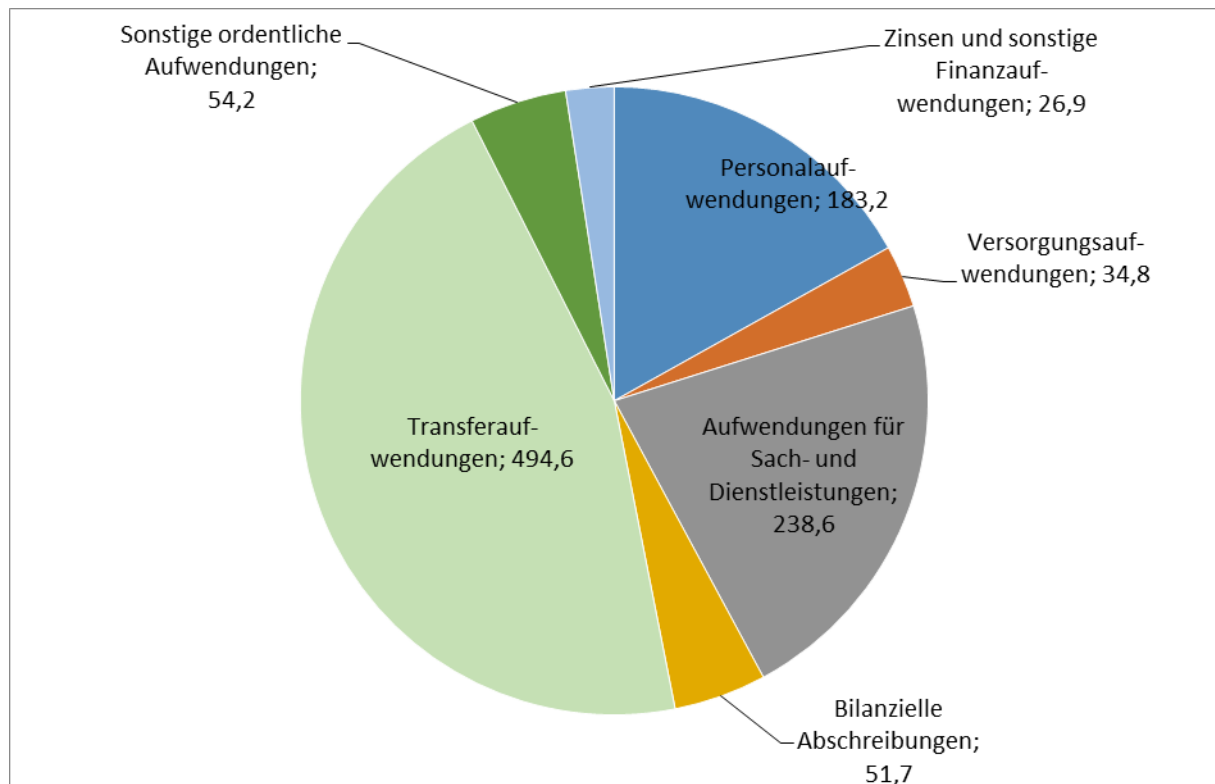
Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Zinsen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	6,2	6,8	7,2	7,9
	Zinsen übrige Bereiche	0,2	0,2	0,2	0,2
	Gewinnanteile	8,8	8,3	7,5	7,2
19	Finanzerträge	15,2	15,3	14,8	15,3

Zu den Zinserträgen wird ein leichter Anstieg erwartet, da wahrscheinlich mehr Kredite an Tochterunternehmen vergeben werden.

Die Gewinnanteile der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind mit einer leicht sinkenden Tendenz eingeplant, weil Gelsenkanal im Zeitablauf geringere Zuwendungen Dritter erwartet.

2.1.2 Entwicklung Aufwand

Die Gesamtaufwendungen (1,06 Mrd. €) des Ergebnishaushalts 2019 setzen sich zusammen (Angaben in Mio. €) aus:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Aufwand für Beamte	55,1	55,6	56,2	56,7
	Aufwand für Beschäftigte	113,2	114,4	115,5	116,7
	Zuführung zu Rückstellungen	14,7	14,7	14,7	14,7
	Pauschalierte Lohnsteuer	0,2	0,2	0,2	0,2
11	Personalaufwendungen	183,2	184,9	186,6	188,3
12	Versorgungsaufwendungen	34,8	34,8	34,7	34,6

Die **Personalaufwendungen** umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal, unabhängig davon, ob es sich um Stamm- oder Zusatzkräfte handelt oder die Aufwendungen refinanziert werden. Die Plandaten 2019 wurden auf der Basis einer Prognose des in 2018 zu erwartenden Personalaufwands ermittelt und die bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen berücksichtigt.

Darüber hinaus wurde der weiterhin angespannten Personalsituation infolge der demografischen Entwicklung, der Umsetzung zahlreicher investiver Förderprogramme etc. Rechnung getragen und eine unumgänglich notwendige Erhöhung des Personalbestandes bei den entsprechenden Berechnungen einbezogen. Die Entwicklung wird durch den Zeitpunkt der Realisierung der Neueinstellungen beeinflusst.

Die bestehenden Schwierigkeiten, bei der bundesweit positiven Arbeitsmarktentwicklung hinreichendes Personal in Anzahl und Qualität für die Vielzahl der Förderprogrammen zu generieren, werden auch in Zukunft weiter Bestand haben. Für die Folgejahre ist entsprechend dem Orientierungsdatenerlass des Landes aus 08/2018 zu den Kosten ein Anstieg von 1% einkalkuliert, da auch die Auswirkungen der zukünftigen Tarifabschlüsse und Besoldungserhöhungen derzeit nicht absehbar sind.

Der demografische Wandel und die Veränderungen des Arbeitsmarktes wirken auch grundsätzlich auf die Personalsituation der Stadtverwaltung Gelsenkirchen. In den kommenden Jahren werden zahlreiche Dienstkräfte, darunter auch viele Führungskräfte, aus dem Dienst ausscheiden. Um die Handlungsfähigkeit der Kommune bei den sich insgesamt verschärfenden Rahmenbedingungen auch in Zukunft sicherzustellen, erfolgt aktuell eine Optimierung und Weiterentwicklung des gesamtstädtischen Personalmanagements und des Personalentwicklungskonzeptes. Vor dem Hintergrund der heterogenen und komplexen Herausforderungen wurde unter Berücksichtigung der zeitlichen Dimensionen ein Projektteam mit der Konzeptionierung erforderlicher Maßnahmen beauftragt.

Die Pensionsrückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. neu berechnet. Sie beinhalten auch einen Anteil für die Beihilfezahlungen an die Pensionäre. Dieser Anteil bemisst sich prozentual nach dem tatsächlichen Anteil der Aufwendungen für Beihilfen an Pensionäre gemessen an den Versorgungsbezügen.

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich der Beihilfen (30,2 Mio. €) sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte. Sie betragen in 2019 einschließlich der Rentenzahlungen an ehemalige Beschäftigte (3,6 Mio. €) und Ausgleichszahlungen aufgrund des Staatsvertrages zur Versorgungslastenverteilung (1 Mio. €) 34,8 Mio. €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	
		in Mio. €				
	Energiekosten	14,9	14,9	14,9	14,9	
	Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	22,0	20,9	20,3	20,4	
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßen)	9,9	9,0	9,2	9,3	
	Schülerbeförderungskosten und Verbrauchsmaterial Schulen	6,1	6,1	6,1	6,1	
	Kostenerstattungen an Bund/ Land/ Gemeinden	11,9	11,5	11,5	11,5	
	Kostenerstattungen an verbundene Bereiche	10,0	10,0	10,0	10,0	
	Grünflächenpflege	13,3	13,4	13,5	13,6	
	Gebäudereinigung	10,5	10,6	10,6	10,7	
	Weiterleitung Gebühren Grabstellen	7,0	7,1	7,2	7,2	
	Weiterleitung Gebühren Abfallwirtschaft	37,3	37,6	38,0	38,0	
	Weiterleitung Gebühren Abwasserbeseitigung	52,3	54,1	56,0	57,9	
	Dienstleistungsentgelt gkd-el	11,0	11,0	11,0	11,0	
	sonstige	32,4	32,0	31,4	30,7	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238,6	238,3	239,6	241,3	

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen Sachaufwand ab. Der Anstieg im mittelfristigen Planungszeitraum entfällt im Wesentlichen auf die beiden größten Positionen, die Weiterleitung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft, parallel zu den steigenden öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Ertragsbereich.

Bilanzielle Abschreibungen

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	
		in Mio. €				
	Abschreibungen auf Gebäude	26,4	29,0	30,3	30,7	
	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	20,9	20,9	21,0	21,0	
	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter	4,4	5,0	4,8	4,4	
14	Bilanzielle Abschreibungen	51,7	55,0	56,0	56,1	

Die bilanziellen Abschreibungen bilden den Werteverzehr von aktivierungsfähigem

Vermögen während der Nutzungsdauer ab. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem steigenden Abschreibungsaufwand gerechnet.

Die **Abschreibungen im Bereich des Infrastrukturvermögens** erstrecken sich z.B. über Straßen, Wege, Brücken. Die **Abschreibungen zu beweglichen Anlagegütern** umfassen beispielsweise Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Transferaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Zuschüsse an verbundene Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	94,7	99,3	103,3	104,4
	Zuschüsse an übrige Bereiche	18,1	16,1	11,5	10,2
	Zuschüsse im Jugendbereich	9,2	9,4	9,6	9,8
	Sozialtransferaufwendungen	205,1	212,4	212,5	213,1
	Transferaufwendungen im Kinder- und Jugendbereich	50,1	51,5	52,9	52,9
	Steuerbeteiligungen	16,0	7,7	7,7	7,3
	Allgemeine Umlagen	97,6	100,6	102,4	104,2
	sonstige	3,7	3,7	3,7	0,7
15	Transferaufwendungen	494,6	500,7	503,6	502,6

Die Transferaufwendungen stellen mit 47% der gesamten ordentlichen Aufwendungen die größte Aufwandsart im städtischen Haushalt dar. Sie fallen in unterschiedlichen Bereichen an.

Die **Zuschüsse an verbundene Unternehmen** umfassen im Wesentlichen

- GeKita mit 52,3 Mio. €,
- die Umlage an den Verkehrsverbund Rhein Ruhr zur Finanzierung des ÖPNV mit 19,2 Mio. €
- das Musiktheater im Revier mit 14,2 Mio. €,
- die Neue Philharmonie Westfalen mit 4,3 Mio. €

Mittelfristig ist ein leichter Anstieg der Zuschüsse einkalkuliert.

In den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind Auszahlungen aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung zusammengefasst. Die größten Positionen entfallen auf die

- Stadtentwicklung mit 4,5 Mio. €,
- die Projekte der kommunalen Beschäftigungsförderung mit 3,2 Mio. €,
- das Wohnungswesen mit 2,5 Mio. €,
- die Gesundheitshilfen mit 1,2 Mio. €,
- die Integrationsförderung mit 1,2 Mio. €

Die **Zuschüsse im Jugendbereich** beinhalten zum Großteil mit 6,8 Mio. € die Zuschüsse für die offene Ganztagsbetreuung.

Die Ansätze 2019 zu den **Sozialtransferaufwendungen** entfallen im Wesentlichen auf

- Leistungen nach dem SGB II mit 117,2 Mio. € für die Kosten der Unterkunft (KdU) und 2,9 Mio. € für einmalige Leistungen. Von den KdU entfallen 6,3 Mio. € auf den Personenkreis der Zuwanderer aus Südosteuropa und 13,1 Mio. € auf den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge.
- Grundsicherung im Alter 31,2 Mio. €
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit 26,9 Mio. €
- Hilfen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 15,0 Mio. €

Die **Transferaufwendungen im Kinder und Jugendbereich** beinhalten die

- Hilfen zur Erziehung mit 30,4 Mio. €. Für den mittelfristigen Planungszeitraum wird analog der Entwicklung in den Vorjahren ein Fallzahlenanstieg erwartet.
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 14,0 Mio. €
- Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket mit 5,6 Mio. €

Bei den **Steuerbeteiligungen** handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage von 8,2 Mio. € und die Finanzierungsbeteiligung am Solidarpakt zu Gunsten der neuen Bundesländer mit 7,8 Mio. €. Beide ergeben sich aus dem Betrag der Gewerbesteuereinnahmen und sind an das Land abzuführen. Mit Auslaufen des Solidarpaktes II entfallen die Aufwendungen der Finanzbeteiligung ab 2020. Die Aufwendungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz enden zeitverzögert im Jahr 2022.

Die **allgemeinen Umlagen** umfassen im Wesentlichen die Zahlungen an den Landschaftsverband Westfalen- Lippe (LWL) mit 89,5 Mio. €. Mit diesem Betrag wird Gelsenkirchen schwerpunktmäßig an den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen beteiligt. In den letzten Jahren unterlag diese Hilfeart aufgrund der demographischen Entwicklung und des medizinischen Fortschrittes einer starken Wachstumsdynamik. Mit der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung steigen auch die originären Einnahmen des LWL, so dass der LWL seinen Hebesatz für 2019 von 16% auf 15,4% gesenkt hat. Eine weitere Umlage von 3,9 Mio. € fließt an den Regionalverband Ruhr. Darüber hinaus sind für die kommunale Beteiligung an den Investitionen im Krankenhausbereich 4,3 Mio. € als Krankenhausumlage an das Land etatisiert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12,0	12,4	12,3	12,3
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12,5	12,7	12,9	13,1
	Geschäftsaufwendungen	5,4	5,3	5,2	5,1
	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen	10,6	10,5	10,5	10,5
	sonstige	13,8	14,2	12,9	11,3
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54,2	55,1	53,8	52,3

Die größten Positionen in den **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** nehmen die ehrenamtlichen Tätigkeiten mit 3,8 Mio. € (Schwerpunkt sind hier 1,1 Mio. € die Betreuung und allgemeine Angelegenheiten des Rates) und die Eingliederungshilfen nach dem SGB XII im Rahmen der schulischen Fördermaßnahmen mit 2,5 Mio. € ein.

Die **Geschäftsaufwendungen** umfassen Telefon- und Postgebühren, Drucksachen u.ä.

Der überwiegende Teil der **Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen** entfällt mit 5,4 Mio. € auf die Wertkorrektur zu Forderungen und mit 4,0 Mio. € auf die Umlage an die Unfallkasse NRW.

In den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind mit 8,3 Mio. € überwiegend die Festwerte enthalten. Dabei handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (z.B. Schulausstattung, Straßenbäume etc.), die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Dabei wird unterstellt, dass der Bestand des Festwertes in seiner mengen- und wertmäßigen sowie qualitativen Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Aufwendungen für Festwerte werden im Rahmen der getätigten Ersatzbeschaffungen unmittelbar als Aufwand verbucht. Für diese Vermögensgegenstände fällt daher keine planmäßige Abschreibung an.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26,9	28,5	28,9	32,7

Zinsaufwendungen entstehen für Darlehen, die von der Stadt in Anspruch genommen wurden einschließlich der Darlehen zur Liquiditätssicherung. Da das Zinsniveau bereits seit längerem einen historischen Tiefpunkt erreicht hat, wird im mittelfristigen Planungszeitraum mit einem Anstieg der Zinsaufwendungen gerechnet.

Die aktuellen Durchschnittszinssätze (Stand Juli 2018) betragen für Liquiditätskredite 1,25 % und für Investitionskredite 2,16 %.

2.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes 2019

Die im Finanzplan ausgewiesenen Positionen zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind dem Grunde nach bereits bei der Erläuterung des Ergebnisplans behandelt worden. Im Folgenden werden daher lediglich die weiteren Positionen des Finanzplans abgebildet.

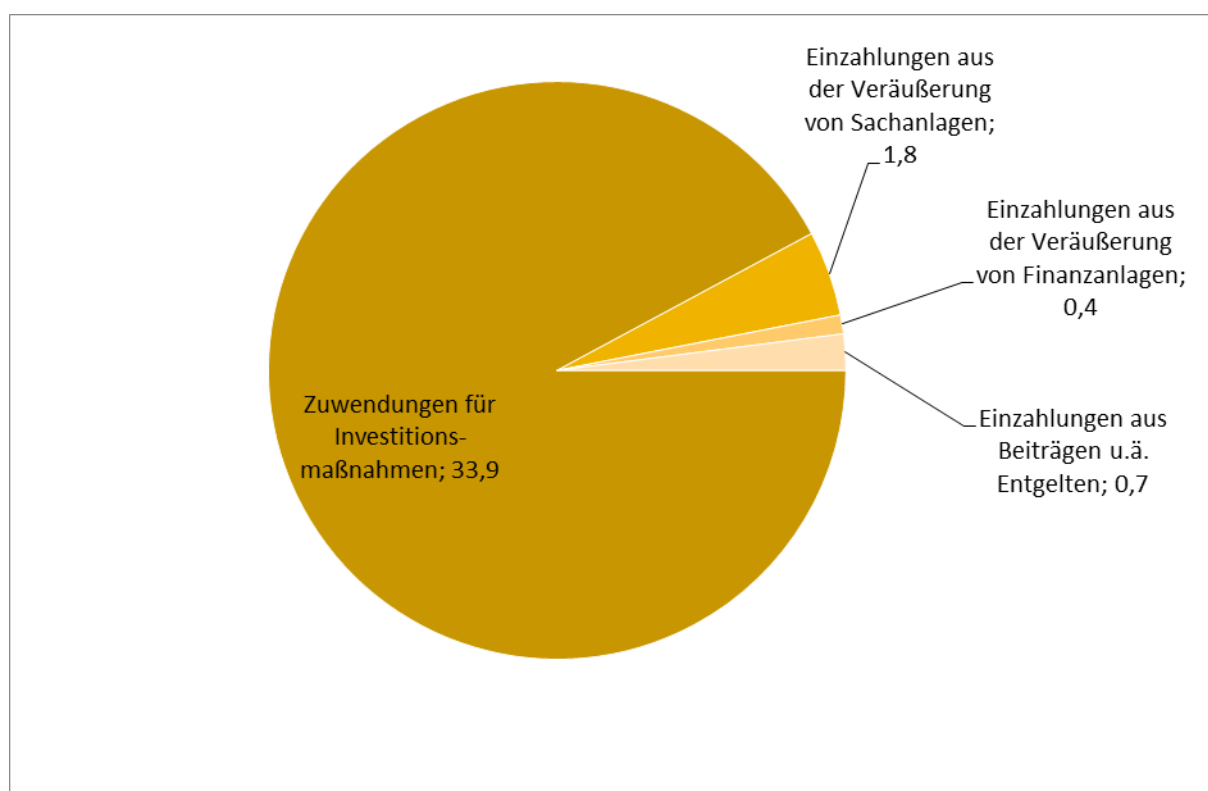
2.2.1 Investitionen

Ein- und Auszahlungsarten	Haushaltsansatz (€)	
	2018	2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.907.276	33.920.428
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.207.000	1.757.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	188.027	387.520
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	745.000	745.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	25.000	25.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.072.303	36.834.948
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.885.000	2.978.400
Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.268.491	42.469.173
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.378.315	16.059.860
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.000	21.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	16.000	16.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	30.000	30.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.598.806	61.574.433
Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.526.503	-24.739.485

Der über **Kreditaufnahmen zu finanzierende Eigenanteil** für städtische Investitionsmaßnahmen 2019 beläuft sich auf rd. 24,7 Mio. €. Davon entfallen 11,3 Mio. € auf Kredite, die im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ aufgenommen werden dürfen.

Entwicklung Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33,9	47,7	44,1	25,5
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1,8	1,6	1,0	1,0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,4	0,2	0,2	0,2
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä Entgelten	0,7	0,9	3,0	2,5
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36,8	50,3	48,4	29,2



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind abhängig von den Investitionsmaßnahmen. Ihr Umfang richtet sich nach der Höhe der Maßnahmen- Förderprogrammen. Die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** umfassen neben den einzel-fallbezogenen Einzahlungen auch die Pauschalzuwendungen

- Allgemeine Investitionspauschale 10,9 Mio. €
- Bildungspauschale 5,6 Mio. €
- Sportpauschale 0,7 Mio. €
- Feuerschutzpauschale 0,3 Mio. €

Die Schul- und Bildungspauschale beträgt insgesamt 10,6 Mio. €. Die Differenz zu dem hier veranschlagten Betrag ist für konsumtive Zwecke im Ergebnishaushalt etatisiert.

Im Rahmen des **Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** (KInvG) erhält die Stadt Gelsenkirchen Gesamtfördermittel in Höhe von 42,2 Mio. €. Der ursprüngliche Förderzeitraum von 2015 bis 2018 wurde zwischenzeitlich verlängert bis zum Jahre 2020. Insgesamt hat der Rat der Stadt die Durchführung von 40 KInvFG- Maßnahmen beschlossen. Im Jahr 2019 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 4,5 Mio. € erwartet.

Die Bundesregierung hat darüber hinaus eine Aufstockung des Fördervolumens um bundesweit 3,5 Mrd. € beschlossen (**KInvFG II**). Auch die Stadt Gelsenkirchen kann mit Hilfe der Fördermittel aus KInvFG II in Höhe von 35,1 Mio. € die Umsetzung von zehn vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen bis zum Jahr 2022 realisieren und damit zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beitragen. Im Jahr 2019 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 4,3 Mio. € erwartet.

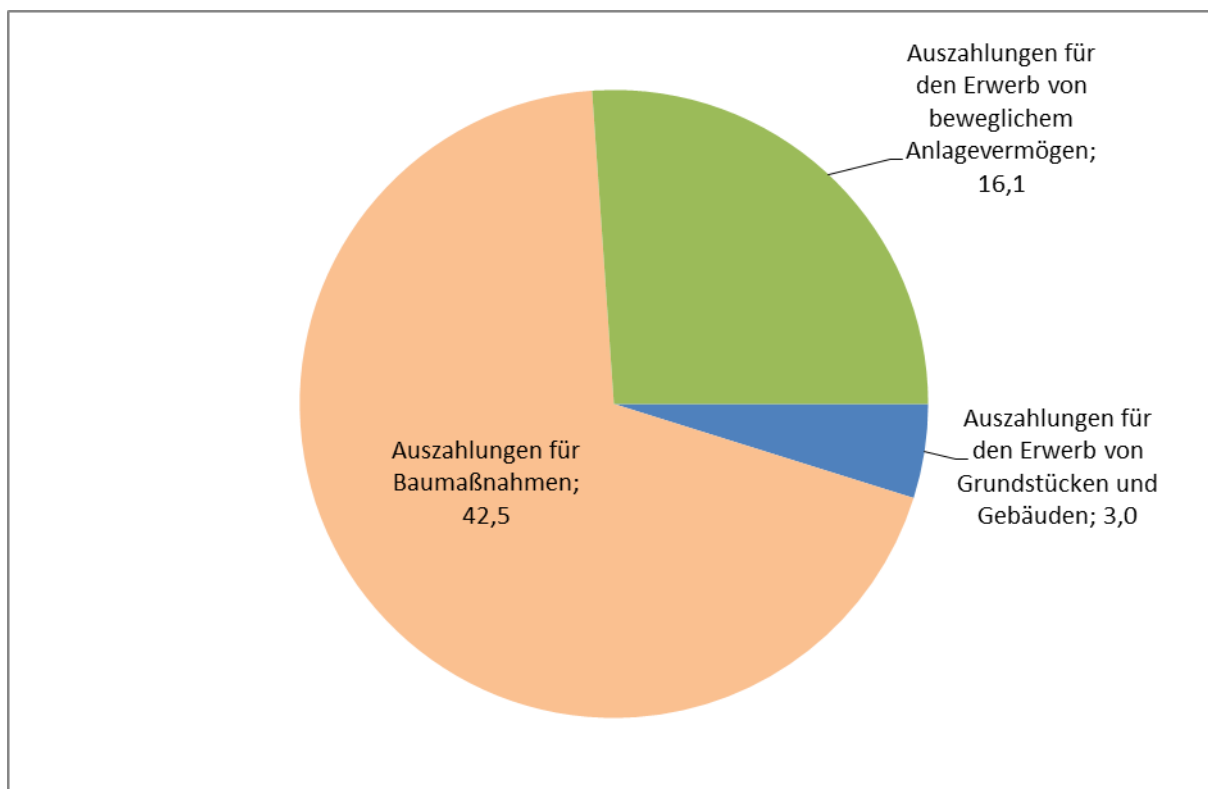
Gelsenkirchen nimmt auch an dem NRW-Förderprogramm „**Gute Schule 2020**“ teil. Hierüber sollen der Ausbau und die Modernisierung der Schulinfrastruktur in NRW gefördert werden. In der praktischen Umsetzung nimmt die Kommune Kredite auf und das Land NRW übernimmt die Tilgungs- und Zinslast. Die Stadt Gelsenkirchen kann in dem Zeitraum 2017 bis 2020 Kredite in Höhe von 49,3 Mio. € beanspruchen.

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse des unbeweglichen Anlagevermögens.

Die **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** werden insbesondere durch Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach dem KAG sowie aus den Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB bestimmt.

Entwicklung Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3,0	2,4	1,2	0,8
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42,5	65,5	71,5	54,7
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16,1	15,1	13,0	11,4
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61,6	83,0	85,7	66,9



Die Investitionsauszahlungen verteilen sich überwiegend auf folgende Produktbereiche:

Produktbereich	Betrag in Mio. €
11 - Innere Verwaltung -	20,6
12 - Sicherheit und Ordnung -	4,2
21 - Schulträgeraufgaben -	18,1
51 - Räumliche Planung und Entwicklung -	7,3
54 - Verkehrsflächen und -anlagen -	9,5

Die Auszahlungsermächtigungen werden regelmäßig um die im Jahresabschluss des Vorjahres festgestellten **Ermächtigungsübertragungen** erweitert. Im Rahmen des Entwurfes des Jahresabschlusses 2017 wurden vorläufig in den Finanzhaushalt 2018 investive Ermächtigungsübertragungen im Saldo von rd. 55,6 Mio. € (Einzahlungen in Höhe von 37,5 Mio. € und Auszahlungen in Höhe von 93,1 Mio. €) übertragen. Damit steht mehr als das Investitionsvolumen eines gesamten Jahres zusätzlich zur Verfügung.

Der überwiegende Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf Baumaßnahmen, nicht zuletzt wegen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sowie des NRW-Förderprogramms „Gute Schule 2020“.

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Hochbaumaßnahmen	28,0	31,3	39,9	31,5
	Tiefbaumaßnahmen	10,8	22,8	21,3	13,9
	Sonstige Baumaßnahmen	3,7	11,4	10,3	9,3
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42,5	65,5	71,5	54,7

Die Schwerpunkte zu den **Hochbaumaßnahmen** 2019 liegen in den Produktgruppen

- PG 1110 - Hochbaumangement mit 16,9 Mio. €
- PG 2101 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen 10,5 Mio. €
- PG 5102 - Räumliche Planung 0,5 Mio. €

Zu den **Tiefbaumaßnahmen** und den **sonstigen Baumaßnahmen** entfallen die Schwerpunkte 2019 auf die Produktgruppen

- PG 5402 - Verkehrsanlagen und - einrichtungen mit 6,9 Mio. € (Tiefbau) und 0,7 Mio. € (sonstige Baumaßnahmen) sowie
- PG 5102 - Räumliche Planung mit 3,6 Mio. € (Tiefbau) und 1,9 Mio. € (sonstige Baumaßnahmen)

Zum Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind in 2019 konkrete Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 11,3 Mio. € geplant. Es handelt sich um Maßnahmen im Bereich der Informationstechnologie und digitalen Ausstattung (PG 2101- Bereitstellung schulischer Einrichtungen) sowie um Baumaßnahmen an Schulgebäuden (PG 1110 - Hochbaumangement).

Seit 2015 wird mit dem **Aktionsprogramm Straßenbau** ein Fokus auf den Zustand der Straßen in Gelsenkirchen gelegt. Unter Einsatz zusätzlicher Planungs- und Bauleitungskapazitäten sollen Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. An investiven Maßnahmen sind bis zum Jahr 2022 vorgesehen:

Jahr	investive Maßnahmen	geplantes Bauvolumen in Mio. €
2019	Kurt-Schumacher-Straße (Uferstraße bis Unterführung A 42) Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) Overwegstraße (Grenzstraße bis Grillostraße) Grothusstraße (Gewerkenstraße bis erste Tankstelle)	2,6
2020	An der Rennbahn	0,5
2021	Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee) Mechtenbergstraße	1,7
2022	Pauschal, Maßnahmen noch nicht definiert	2,5
		7,3

Anzumerken ist, dass die für die jeweiligen Jahre geplanten Maßnahmen jahresübergreifend, vor allem hinsichtlich des Mittelabflusses, ausgeführt werden, wobei künftige Verschiebungen möglich sind. Detaillierte Angaben können den Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen entnommen werden.

Für 2019 sind zusätzlich zu dem Aktionsprogramm Straßenbau investive Maßnahmen in Höhe von rund 9,475 Mio. € sowie konsumtive Maßnahmen vorgesehen, die explizit im Haushaltsplan ab Seite 612 ff. aufgeführt werden.

Das **Radverkehrskonzept** aus dem Jahr 2012 wird stetig weiter verfolgt. Die ursprünglich festgestellten Netzlücken von 91 km werden sukzessive reduziert. Bisher konnten im Rahmen des Aktionsprogramms Radwegebau ca. 9,0 km Netzlücke geschlossen werden. Seit dem Jahr 2016 umfasst der zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen zum weiteren Netzlückenschluss ein Volumen von 1,0 Mio. €. Dieser ist aufgeteilt in investive (0,6 Mio. €) und konsumtive (0,4 Mio. €) Mittel.

Während die Maßnahmen für die Jahre 2020 ff. noch nicht im Detail festgelegt sind, ist es geplant im Jahr 2019 folgende Maßnahmen umzusetzen:

Straße	Abschnitt	Art der Maßnahme	Länge
Nord-Süd-Anbindung RS1	Virchowstraße bis RS1	Ertüchtigung des vorhandenen Radweges. Verbreiterung des Weges und Ausbau in Asphalt, sowie Installation einer durchgehenden Beleuchtung	1.300 m
Hiberniastraße	Husemannstraße bis Rotthauser Straße	Anlage eines Schutzstreifens	500 m
Adenauerallee	Vom-Stein-Straße bis Emil-Zimmermann-Allee	Vorbereitende Variantenuntersuchung zur Anlage von Radverkehrsanlagen	1.200 m

2.2.2 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungslücke bei den Investitionen, die sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen ergibt, muss durch Kredite geschlossen werden.

Zeile Finanzplan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	63,6	97,9	89,3	103,5
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	57,8	85,0	74,7	86,7
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5,9	12,9	14,6	16,8

Die Position **Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen** umfasst

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Eigene Kredite für neue Investitionen	13,5	16,9	37,4	37,7
	Umschuldungen (in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	0,0	25,3	10,9	23,8
	Kreditabwicklung für Tochterunternehmen	38,9	39,9	41,0	42,0
	Gute Schule 2020	11,3	15,7	0,0	0,0
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	63,6	97,9	89,3	103,5

Auf die Position **Tilgung und Gewährung von Darlehen** entfallen

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Tilgung eigene Kredite für neue Investitionen	18,9	19,8	22,8	20,9
	Umschuldungen (in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	0,0	25,3	10,9	23,8
	Tilgungsabwicklung für Tochterunternehmen	38,9	39,9	41,0	42,0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	57,8	85,0	74,7	86,7

Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung werden nicht geplant.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zielvorgabe für den investiven Haushalt ist es, die Nettoneuverschuldung ≤ 0 für unrentierliche Maßnahmen einzuhalten. Eine Erhöhung des Schuldenstandes kann sich somit nur durch kreditfinanzierte rentierliche Maßnahmen und Sondermaßnahmen ergeben.

Zusammensetzung der Nettoneuverschuldung			
Finanzierungsbedarf für investive Maßnahmen 2019			24.739.485
davon entfallen auf			
• Gebührenhaushalte/rentierliche Maßnahmen	1.206.500		
• Gute Schule 2020	11.260.000		
• Sondermaßnahme Unterbringung von Flüchtlingen	15.000		
• Aktionsprogramm Straßenbau	1.350.000	13.831.500	
Notwendige Kreditaufnahme für unrentierliche Maßnahmen			10.907.985
Ordentliche Schuldentilgung 2019			18.877.000
Unterschreitung des Kreditrahmens			7.969.015

Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wird in § 5 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, mit 900 Mio. € festgesetzt. Der Betrag fällt im Vergleich zum Vorjahr um 50 Mio. € geringer aus, weil er den tatsächlich beanspruchten Liquiditätssicherungskrediten angepasst wurde.

Der Bedarf an Liquiditätskrediten wird beeinflusst

- grundsätzlich von dem Abschlussergebnis des konsumtiven Haushaltes
- im Verlauf eines Haushaltsjahres durch die Zeitpunkte der jeweiligen Mittelzu- und Mittelabflüsse. Da die Termine großer Mittelabflüsse (Sozialleistungen, Personalaufwendungen) teilweise von den Mittelzuflüssen (Steuertermine, Zuwendungen des Landes) abweichen, fällt die Höhe der Liquiditätskredite im Jahresverlauf sehr unterschiedlich aus. Aus diesem Grund liegt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, welcher zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, über dem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsbedarf.

Kredite für Investitionen im Rahmen des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM)

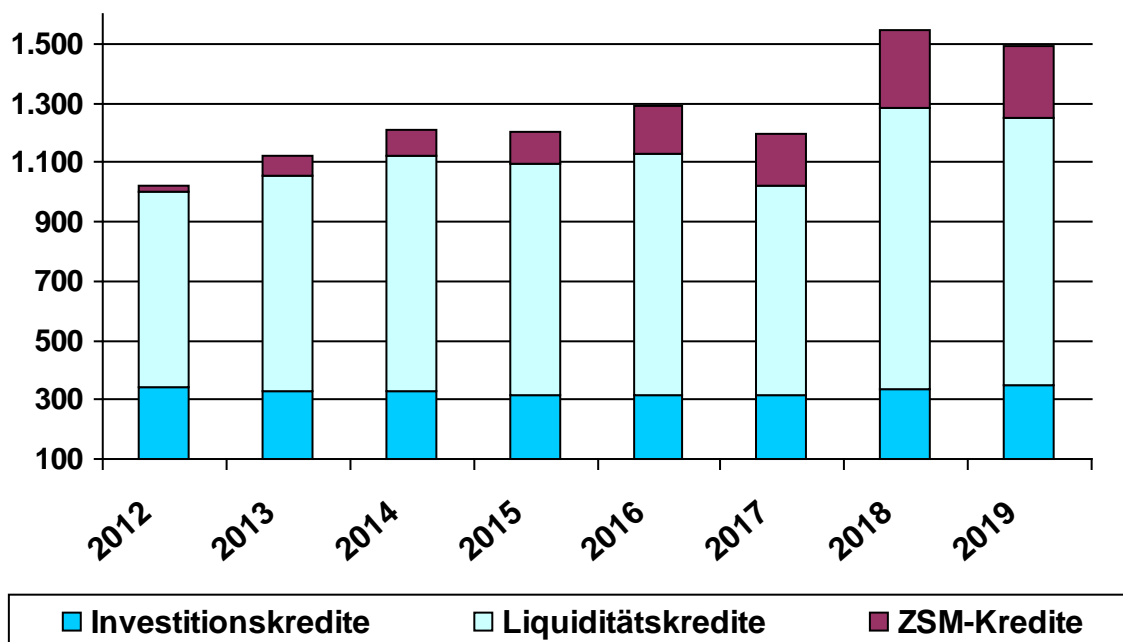
Mit Genehmigung der Kommunalaufsicht können seit 2012 von Seiten der Kernverwaltung Kredite für Investitionsmaßnahmen bzw. Umschuldungen der mehrheitlich beherrschten städtischen Konzernbetriebe aufgenommen werden. Die aufgenommenen Finanzierungsmittel werden zu marktüblichen Konditionen weitergereicht, etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung. Die Gesamtverschuldung steigt dadurch seit 2012 deutlich an, den höheren Verbind-

lichkeiten stehen allerdings Forderungen gegenüber den Letztempfängern der Kreditmittel (Ausleihungen) gegenüber.

Im Planungszeitraum sind für derartige Transaktionen jährlich 30 Mio. € vorgesehen. Die tatsächlichen Aufnahmen werden jedoch vom Kreditbedarf der städtischen Töchter abhängen.

Schuldenstand

Das nachfolgende Schaubild illustriert den Schuldenstand in seiner Entwicklung seit 2012. Für die Jahre bis einschließlich 2017 handelt es sich um die Jahresergebnisse, ab 2018 ff sind die Planwerte aufgeführt. Bestandteile sind die Kredite der Kernverwaltung für Investitionen und zur Sicherung der Liquidität sowie die an verbundene Unternehmen durchgeleiteten Kredite innerhalb des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM).



2.3 Verfahren zur strategischen Steuerung

2.3.1 Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen

Die Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) verpflichtet die Gemeinden in § 12 zur Festlegung von produktorientierten Zielen und zur Bestimmung von Kennzahlen zur Zielerreichung.

Die Stadt Gelsenkirchen hat 2007 mit externer Unterstützung den Prozess der Ableitung strategischer Ziele neu strukturiert und mit den Haushaltsplanungen 2008/2009 verknüpft. Aus fünf strategischen Wirkungsfeldern (Wirtschaft und Arbeit, Stadtent-

wicklung und städt. Infrastruktur, Bildung und Jugend, Soziales und Gesundheit, Kultur und Freizeit) wurden erstmals für den Haushalt 2008/2009 strategische Maßnahmen entwickelt. Der Prozess wurde in den Folgejahren verwaltungsintern fortgeführt.

Alle strategischen Maßnahmen des verwaltungsinternen Aufstellungsprozesses wurden hinsichtlich ihres Umfangs und ihrer Höhe einer kritischen Betrachtung unterzogen. Die für den Haushalt 2019 durchgeführten Analysen, Einschätzungen, Ableitungen und Vorschläge wurden vorstandsübergreifend beraten, bewertet und priorisiert. Der Ressourcenbedarf einzelner Maßnahmen wurde angepasst, andere Maßnahmen in Regelstrukturen überführt.

Ergebnis ist die als Anlage A beigefügte Zusammenstellung der strategischen Maßnahmen/Präventionsmaßnahmen mit einer Zuordnung zum zuständigen Vorstandsbe- reich und zur betreffenden Produktgruppe.

Insgesamt sind in 2019 für strategische Maßnahmen mit Präventionscharakter 2,2 Mio. € vorgesehen, davon 1,3 Mio. € für Kinder und Jugendliche. Vorbehaltlich der vorgesehenen Wirksamkeitsanalysen wird auf den gesamten Planungszeitraum bezogen hierfür bis 2022 ein Volumen von 8,8 Mio. € eingeplant, davon rd. 5 Mio. € für Kinder und Jugendliche. Angesichts vielfältiger Veränderungen in der Gesellschaft und folglich auch in der Sozialinfrastruktur soll diese Zusammenstellung der strategi- schen Maßnahmen perspektivisch und auf Basis einer noch zu entwickelnden Ziel- matrix sowie einem noch zu entwickelnden Wirkungsbetrachtungssystem (vgl. Aus- führungen zu „Kein Kind zurücklassen!“) fortgeschrieben werden.

Hinsichtlich des zukünftigen Vorgehens bezogen auf die strategische Ausrichtung des Haushalts und den Umgang mit Präventionsmaßnahmen soll die Wirkungsorien- tierung und -steuerung von Maßnahmen weiterentwickelt und operationalisiert wer- den. Wirkungsorientierte Steuerung ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Lern- und Veränderungsprozess, der in alle Phasen des Steuerungskreislaufs und die ver- schiedenen Ebenen der Aufbauorganisation der Verwaltung implementiert werden muss.

Der Weg zur Weiterentwicklung der wirkungsorientierten Steuerung sieht die Einbe- ziehung von Pilotbereichen vor. Durch die prozessorientierte Ausgestaltung kann mit den Pilotierungen ein wichtiger Beitrag zur stärkeren Wirkungsorientierung auf allen Hierarchieebenen geleistet werden.

2.3.2 „Kein Kind zurücklassen! - Kommunen in NRW beugen vor“

Die Stadt Gelsenkirchen ist seit 2012 aktiv an dem Landesprogramm „Kein Kind zu- rücklassen“ beteiligt. Die neue Landesregierung hat kürzlich erklärt, dass sie die Zu- sagen ihrer Vorgängerin zur fachlichen und finanziellen Unterstützung des Pro- gramms (seit 2017 nun „Kommunale Präventionsketten“) einhält. Darüber hinaus gehende Perspektiven sollen gemeinschaftlich mit den Kommunen geschaffen wer- den.

Zu den Schlüsselprozessen von „Kein Kind zurücklassen“ gehören:

- die Bestands-/Bedarfserhebung der präventiven Hilfen/Angebote

- die gesamtstädtische ressortübergreifende Steuerung/Koordination der präventiven Angebote
- die Moderation der Optimierungsprozesse mit den lokalen Akteuren
- die wissenschaftliche Begleitforschung

Mit Hilfe der wissenschaftlichen Begleitforschung konnte nachgewiesen werden, dass frühe Prävention vor allem Kindern aus sozial schwierigen Verhältnissen und benachteiligten Familien nachhaltig hilft.

Eine Analyse des Landes kam für Gelsenkirchen zu dem Ergebnis, dass sich die Präventionsnetzwerke hier durch eine hohe Interdisziplinarität und einen hohen Qualitätsstandard auszeichnen. Hinsichtlich der Präventionsangebote wird auf die nachhaltige präventive Regelstruktur, die multiprofessionell ausgestaltet und auf alle Altersgruppen ausgebaut ist, positiv verwiesen.

Für 15 Schlüsselmaßnahmen wurden Zielgruppen, Wirkungsannahmen sowie kurz- und mittelfristige Wirkungsziele auf der Zielgruppenebene beschrieben, um so die erbrachten Ressourcen und erzielten Wirkungen entlang der Wirkungs- (Präventions-) kette abbildbar und die Erfolge transparent zu machen.

Der Prozess wird seit Anfang 2018 im Rahmen des Projektes „Gelsenkirchen wirkt“ fortgeführt. Beabsichtigt ist, die Indikatoren soweit zu qualifizieren, dass sie im städtischen Haushalt abbildbar und nutzbar sind. Mittelfristig ist geplant eine Zielmatrix zu entwickeln, die in die leistungszentrierte Steuerung einfließen kann und Produkte, Teilprodukte und Kennzahlen wirkungsorientiert mit einem Bezug zu Lebenslagen und strategischen (Leit-)Zielen verbindet und somit größtmögliche Transparenz ermöglicht.

3. Haushaltssanierungsplan 2019

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

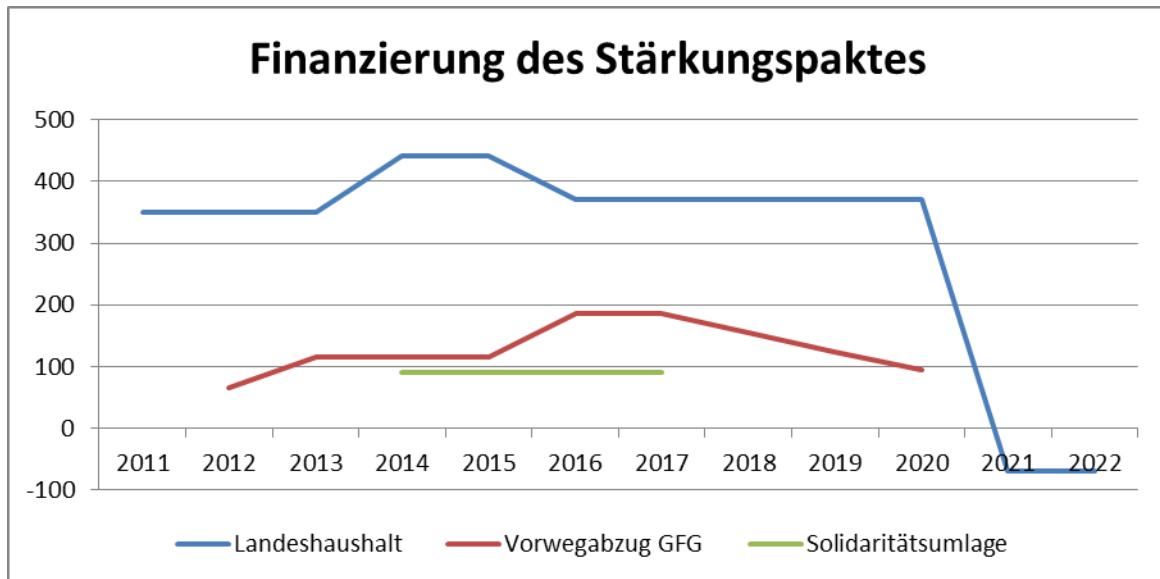
Stärkungspaktgesetz

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt seit 2012 an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Sie ist damit eine von 64 Kommunen, die zusätzliche Landesmittel unter strengen Bedingungen erhält.

Der Stärkungspakt gibt in den insgesamt drei Teilnahmestufen unterschiedliche Zieltermine vor, bis zu denen die teilnehmenden Kommunen den Haushaltsausgleich erreicht haben müssen. Das Land unterstützt die dafür notwendige Konsolidierung durch die zeitlich befristete Gewährung von Konsolidierungshilfen von insgesamt bis zu 5,85 Mrd. €. Darin enthalten sind die Konsolidierungshilfen für die Kommunen der dritten Stufe, diese sollen aus Mitteln finanziert werden, die in der ersten und zweiten Stufe nicht mehr benötigt werden.

Die Finanzierung des Stärkungspaktes erfolgt aus zwei Quellen. Zum einen aus direkten Landesmitteln und zum anderen aus Landesmitteln, die der Verteilmasse des GFG bereits vorab entzogen wurden. Dieser Vorwegabzug wurde durch das Land

schrittweise reduziert: In 2018 von 185 Mio. € auf 154 Mio. € und in 2019 auf 124 Mio. € Für 2020 ist eine weitere Reduzierung auf 94 Mio. € vorgesehen. Die Solidaritätsumlage von abundanten Kommunen, die wegen ihrer eigenen hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen erhielten, wurde in 2018 abgeschafft.



Zusammengefasst hat die Teilnahme am Stärkungspakt folgende Auswirkungen:

- a) Es ist jährlich bis zum 1. Dezember des Vorjahres ein vom Rat der Stadt beschlossener Haushaltssanierungsplan der Bezirksregierung vorzulegen. Bisher wurden alle Gelsenkirchener Haushaltssanierungspläne genehmigt.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird durch die Bezirksregierung überwacht. Dazu sind ihr Berichte über den Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorzulegen.

- b) Die an der 2. Stufe des Stärkungspaktes teilnehmenden Gemeinden erhalten maximal bis zum Jahr 2020 Konsolidierungshilfen. Voraussetzung für die Hilfen eines Jahres ist die Genehmigungsfähigkeit des jeweiligen Haushaltssanierungsplans.

Die Zuwendungen für Gelsenkirchen, mit einem degressiven Abbau nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs, betragen:

Vorjahre	2012	5,2 Mio. €
	2013	11,6 Mio. €
	2014	29,9 Mio. €
	2015	29,9 Mio. €
	2016	29,9 Mio. €
	2017	29,9 Mio. €
	2018	29,9 Mio. €
Planjahre	2019	17,0 Mio. €
	2020	7,0 Mio. €
Gesamtsumme		190,3 Mio. €

3.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen

Gelsenkirchen befindet sich seit 1995 durchgehend (mit Ausnahme des Doppelhaushalts 2008/2009) in der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept bzw. einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Auch vor Einführung dieser organisierten Darstellung der zu ergreifenden Maßnahmen zur Erlangung eines ausgeglichenen Haushalts wiesen die Haushalte in den 1980er Jahren weitgehend Defizite auf. In diesen über 30 Jahren sind in Gelsenkirchen alle denkbaren Konsolidierungsansätze zum großen Teil mehrfach diskutiert und umgesetzt worden. Dies führte dazu, dass allein im Zeitraum 1995 bis 2017 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von über 200 Mio. € beschlossen worden sind. Auch wenn nicht alle dieser Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt worden sein sollten, ist festzustellen, dass Gelsenkirchen bereits Haushaltskonsolidierung in größerem Umfang als vermutlich jede andere vergleichbare Stadt betrieben hat. Diese über Jahrzehnte andauernde Konsolidierungsnotwendigkeit wirkt sich fortdauernd in vielfacher Hinsicht aus:

Geringes verbleibendes Konsolidierungspotential

Die Möglichkeiten einer Kommune, über die Ertragsseite Finanzprobleme zu lösen, sind von vornherein eingeschränkt. Die großen Ertragspositionen wie die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Grundsteuern, sind ganz oder in ihren Grundlagen durch Bundes- oder Landesgesetze bestimmt. Das Hebesatzrecht der Kommune bei den Realsteuern findet seine Grenzen schnell in der Konkurrenzsituation mit den Nachbargemeinden: Deutlich über den Umfeldwerten liegende Hebesätze machen eine Gemeinde für Unternehmen, aber auch für Einwohner unattraktiv. Dass dennoch viele Kommunen - gerade solche, die am Stärkungspakt teilnehmen - über die Haushaltssanierungspläne zum Teil deutliche Anhebungen der Grundsteuerhebesätze beschlossen haben, verdeutlicht noch mehr, dass keine vergleichbaren Alternativen mehr bestehen. Diese Beschlüsse werden sich negativ auf die Zukunftsfähigkeit dieser Kommunen auswirken - nicht zuletzt, weil die Anhebungen teilweise erst in der Zukunft wirksam werden.

Die Haushaltskonsolidierung musste daher auch in Gelsenkirchen in großem Umfang über die Aufwandsseite erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass auch ein großer Teil der Aufwendungen durch gesetzliche Vorgaben fixiert ist, in dem die Kommune über keine oder nur marginale Steuerungsmöglichkeiten verfügt. Aufwandsreduzierungen über Einschränkungen des kommunalen Leistungsangebotes, dies bedeutet z.B. Schließen von Einrichtungen, sind daher nur in dem eigenverantwortlich beeinflussbaren Aufgabensegment zu realisieren. Derartige Maßnahmen sind insbesondere in den 1980er und 1990er Jahren z.B. in Form der Aufgabe von Büchereizweigstellen oder Jugendeinrichtungen erfolgt. Darüber hinaus sind in den freiwilligen, aber auch in den pflichtigen Aufgabebereichen Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung bei Aufrechterhaltung des Leistungsangebotes - soweit verantwortbar – bereits genutzt worden.

Die Folgen sollen an zwei Beispielen aufgezeigt werden:

- Im Bereich der Unterhaltung von Vermögensgegenständen, insbesondere Gebäude und Straßen, kann der Aufwand für einen gewissen Zeitraum ohne gra-

vierende Auswirkungen zurückgefahren werden. Mit Blick auf die Notwendigkeit, diese Vermögensgegenstände noch lange Zeit nutzen zu müssen, bedeutet dies aber, dass unterlassene Unterhaltung irgendwann nachgeholt werden muss. Ein weiteres Zurückfahren ist ausgehend von einem konsolidierungsbedingt geringen Niveau schon gar nicht möglich.

- Beim Nachdenken über Aufwandsreduzierungen können die Personalkosten nicht unberücksichtigt bleiben. Gelsenkirchen hat in den zurückliegenden Jahren alle Möglichkeiten genutzt, durch Optimierung von Verfahrensabläufen und ähnliche Maßnahmen den Personalaufwand auch dort zu reduzieren, wo die Aufgabenerledigung grundsätzlich nicht in Frage gestellt wird. So sind z.B. im Bereich der Unterhaltung von Straßen und Gebäuden die personellen Kapazitäten den konsolidierungsbedingt geringen Sachaufwendungen angepasst worden. Weitere Personalreduzierungen können nicht mehr erfolgen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass in Gelsenkirchen nach Jahrzehnten der Haushaltskonsolidierung nennenswerte Einsparmöglichkeiten nicht mehr existieren.

3.3 Aufbau des Haushaltssanierungsplans

3.3.1 Vorbemerkungen

Die am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen mussten den ersten Haushaltssanierungsplan (HSP) für das Jahr 2012 aufstellen. Seitdem sind diese „Handlungsanleitungen zum Haushaltsausgleich“ jährlich fortzuschreiben. Das Land geht also davon aus, dass es sich bei der Haushaltskonsolidierung nicht um einen statischen Vorgang handelt. Das Volumen der zum Haushaltsausgleich notwendigen Maßnahmen muss jährlich neu bestimmt werden. Aufgrund der Finanzsituation der beteiligten Kommunen ist klar, dass die Sanierungspläne keine Luftpolster aufweisen können mit der Folge, dass jede Verschlechterung gegenüber der beschlossenen Planung ein Nachjustieren nötig macht.

Der HSP 2019 weist einige Veränderungen gegenüber dem HSP 2018 auf, die unter 3.3.2 erläutert sind.

Zusätzlich zu den Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Gelsenkirchen muss das Land weiterhin – und zwar durchaus unabhängig von den Konsolidierungshilfen im Stärkungspakt – seinen Beitrag zur finanziellen Stabilisierung gerade strukturschwacher Städte leisten. Dieser Erwartungshaltung folgend ist ein bedeutender Faktor für den Ausgleich in den Folgejahren eine vollständige Kostenerstattung zumindest für einen Teil der geduldeten Flüchtlinge.

Zwei Maßnahmen,

- 14-01 - Anhebung der Grundsteuer und
- 15-09 - Anhebung der Gewerbesteuer

bleiben zur Absicherung aktueller Haushaltsrisiken Bestandteile des HSP. Sie wurden jeweils durch den Rat als konditionierte Maßnahmen beschlossen, um ein damals bestehendes Risiko abzudecken. Zu den Risiken im Haushalt 2019 zählen wie

unter 1.2.3 aufgeführt die:

- Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge
- Vollständige Erstattung der KdU für Flüchtlinge
- Weiterleitung der Integrationspauschale an die Kommunen

3.3.2 Maßnahmen des HSP 2018

Neue Maßnahmen/ reaktivierte Maßnahmen

Neue Maßnahmen wurden zum HSP 2019 nicht aufgenommen.

Eine Maßnahme wurde reaktiviert:

- 15-07 – Erhebung Wettbürosteuer

mit einem Konsolidierungspotenzial von 0,1 Mio. €/ jährlich ab 2019.

Die Wettbürosteuer wird zum 01.01.2019 eingeführt.

Die Maßnahme

- 18-03 – Entwicklung der Gewerbesteuer

mit einem Konsolidierungspotential von 5,0 Mio. € in 2019,

wird auch in den Folgejahren durchgeführt.

Maßnahmen aus Vorjahren

Soweit Maßnahmen der Jahre 2012 – 2018 fortgeführt werden, stehen sie am Beginn der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2019 und werden bei der Fortschreibung berücksichtigt.

Soweit Maßnahmen nicht fortgeführt werden oder in spätere Haushaltssanierungspläne übernommen und dort konkretisiert wurden, stehen sie mit entsprechenden Erläuterungen in der Maßnahmenbeschreibung am Ende aller Maßnahmen.

Sollte eine Umsetzung der zurzeit nicht fortgeführten Maßnahmen durch Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die entsprechende Maßnahme wieder aufgegriffen.

Erläuterungen von Einzelmaßnahmen

Im Vergleich zum HSP 2018 ergeben sich neben den beiden oben genannten Maßnahmen weitere Veränderungen:

- 13-09 – Pflege, ambulant vor stationär
Eine personelle Aufstockung der Clearingstelle Pflege führt zu einer Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,24 Mio. € auf 0,8 Mio. € ab 2019.

- 13-10 – Aufwandsreduzierung Hilfen zur Gesundheit
Eine Neubewertung der Maßnahme führt zu einer Erhöhung des Konsolidierungsbeitrags um 0,1 Mio. € auf 0,44 Mio. € ab 2019
- 13-11– Kosten der Unterkunft
Neue kostendämpfende Maßnahmen führen zu einer Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,3 Mio. € auf 3,8 Mio. € ab 2019
- 13-20 – Zentralisierung Schuldenmanagement
Der Zinsvorteil führt zu einer Erhöhung des Konsolidierungsbeitrags um 0,44 Mio. € auf 1,52 Mio. € ab 2019.
- 14-03 – Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung
Mit der Befreiung aller Träger von der Umsatzsteuer wird eine Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,07 Mio. € auf 0,3 Mio. € ab 2019 erreicht.
- 16-06 – Umstellung der Medienverbuchung auf RFID
Aufgrund höherer Fördermittel vom Land wird eine Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,02 Mio. € auf 0,07 Mio. € ab 2019 erreicht.
- 18-02 – Erstattungen von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge
Durch eine Fallzahlreduzierung tritt eine Minderung des Konsolidierungspotenzials um 6,1 Mio. € auf 3,7 Mio. € ab 2019 ein.

3.3.3 Fortschreibung

Für den Zeitraum ab 2023 werden die Planwerte grundsätzlich auf einer hohen Aggregationsebene nach dem Verfahren der pauschalen Fortschreibung ermittelt. Diese hoch aggregierten Beträge beinhalten auch Ansätze, die Gegenstand von Haushaltssanierungsmaßnahmen sind.

In den Fällen, in denen ab dem Planjahr 2023 weiter ansteigende Konsolidierungsbeiträge erwartet werden, steigt in der Maßnahmenbeschreibung der jährliche Verbesserungsbetrag weiter an.

Systematik der Fortschreibung ab 2023

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat in seinem Ausführungserlass vom 07.03.2013 vorgegeben,

- dass für explizit genannte Ertrags- und Aufwandsarten die Werte für die Jahre nach dem mittelfristigen Planungszeitraum mit Anstiegen ermittelt werden, welche nach einem vorgegebenen mathematischen Verfahren (geometrisches Mittel) aus der Entwicklung der letzten 10 Jahre abzuleiten sind (zum HSP 2019 die Jahre 2008 – 2017) und
- dass für weitere Aufwandsarten der Steigerungswert des letzten Jahres der Orientierungsdaten zu Grunde zu legen ist.

Ein Abweichen von diesen vorgegebenen Ermittlungsmethoden ist möglich, wenn es durch örtliche Besonderheiten begründet werden kann.

Eine Betrachtung der Ertragsentwicklungen alleine von Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuern der letzten 10 Jahre zeigt, dass unvorhergesehene Ereignisse und Entwicklungen zu erheblichen Abweichungen von den erwarteten Erträgen führen können. Eine Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel kommt bei diesen beiden Positionen deshalb nicht in Betracht.

Bei einer defensiv realistischen Betrachtung werden die Gewerbesteuererträge und die Schlüsselzuweisungen ab 2023 mit einem Steigerungssatz von linear 2% jährlich fortgeschrieben. Diese Vorgehensweise liegt systematisch näher an den Fortschreibungssätzen der Hauptaufwandspositionen Personal, Sach- und Dienstleistungen (je 1%) sowie Sozialtransferleistungen (2,9%).

Folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten werden im HSP 2019 nach dem **geometrischen Mittel** der Jahre 2008 bis 2017 ab 2023 jährlich fortgeschrieben:

<i>Angaben in %</i>	HSP 2019	HSP 2018
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2,0	1,8
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1,7	1,9
Grundsteuern	0,5	0,4
sonstige Steuern	4,8	4,6
Sozialtransferaufwendungen	2,9	2,6

In Anwendung dieser Berechnungsvorgaben des Landes wird es gelingen, für das Jahr 2019 wie auch schon für die Vorjahre einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan zu erstellen. Die von den Vorgaben des Landes hinsichtlich der Fortschreibung 2023 – 2028 nicht betroffenen Ertrags- und Aufwandsarten werden für die Jahre ab 2023 generell mit 1% pro Jahr gesteigert. Nachfolgend wird dieser Anstieg anhand prägnanter Ertrags- und Aufwandsarten begründet, die Sortierung ergibt sich aus der Zuordnung zu den Summenzeilen im Ergebnisplan.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ein wesentlicher Bestandteil sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die im Planungszeitraum bis 2022 auf 42 Mio. € steigen. Der Anstieg ist auf die Sonderprogramme zurückzuführen und wird für den Fortschreibungszeitraum nicht erwartet. Auch in anderen größeren Förderbereichen (z.B. Stadterneuerung) sind jährliche Anstiege von mehr als 1% ab 2023 nicht zu erwarten. Die mit Abstand größte Einzelertragsart sind die Schlüsselzuweisungen, diese werden separat fortgeschrieben.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese refinanzieren zum größten Teil Personalaufwendungen (die mit 1% fortgeschrieben werden), in den Gebührenhaushalten (Abwasser-, Abfallbeseitigung) auch Abschreibungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ein Schwerpunkt sind die Mieterträge.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen beziehen sich ebenfalls zum Teil auf Personalaufwendungen (etwa Erstattungen von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen).

Sonstige ordentliche Erträge

Die Konzessionsabgaben sind im Zeitraum bis 2022 mit konstanten Ansätzen vorgesehen. Hinweise auf nennenswerte Anstiege ab 2023 liegen weder für Nebenforderungen und Bußgelder noch für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen vor.

Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es wird eine Fortschreibung entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums vorgenommen. Somit erfolgt eine Fortschreibung mit einer Steigerungsrate von 1%.

Versorgungsaufwendungen

Die Entwicklung der Zahlungen an pensionierte Beamte entspricht grundsätzlich der Entwicklung der Personalaufwendungen.

Abschreibungen

Bei weiterhin restriktiver Umsetzung von Investitionen ist nach Ablauf der Förderprogramme ein Anstieg der Abschreibungen um 1% pro Jahr realistisch.

Transferaufwendungen

- Die Sozialtransferaufwendungen werden nach dem geometrischen Mittel mit 2,9% fortgeschrieben.
- Mit den Zuweisungen an Institutionen im sozialen- und im Jugendbereich werden überwiegend Personalaufwendungen refinanziert. Diese orientieren sich an der Personalkostenentwicklung im öffentlichen Dienst.
- Aufgrund der beschränkten Fördervolumina des Landes sind Anstiege der Zuschüsse im Bereich der Stadterneuerung nicht zu erwarten.
- Zuschüsse an verbundene Unternehmen umfassen überwiegend die Refinanzierung von Personalaufwendungen (GeKita, VRR, MIR / NPW). Insbesondere die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind gehalten, ihre Personalkostensteigerung an der Vorgabe der Orientierungsdaten von jährlich 1% auszurichten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es ist davon auszugehen, dass der Geschäftsaufwand ab 2023 durch restriktive Bewirtschaftung nicht stärker als 1% ansteigen wird.

4. Nachhaltige Konsolidierung zum Erhalt einer lebenswerten Stadt

4.1 Situationsanalyse

Die Pflicht zur Haushaltssicherung hat den Status als Problem einiger weniger Kommunen längst verloren. Ende 2017 befanden sich nach Angaben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW 171 Kommunen und damit rd. 43% in der Haushaltssicherung. Diese Zahlen sind seit 2010 relativ stabil. Bemerkenswert ist aber, dass in den letzten 3 Jahren zwischen 3 und 9 Kommunen für ihre Haushaltssicherungskonzepte bzw. Haushaltssanierungspläne keine Genehmigung erhalten haben, in 2011 waren es noch 144 Kommunen.

Diese Entwicklung ist sicherlich auf drei Faktoren zurückzuführen:

- Die Stärkungspaktmittel bedeuten für die teilnehmenden Kommunen für den Zeitraum bis 2020 eine deutliche Unterstützung.
- Viele Kommunen insbesondere im Stärkungspakt haben ihre Konsolidierungsanstrengungen noch einmal verstärkt.
- Die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit einerseits positiver Steuerentwicklung und andererseits weiterhin sehr geringem Zinsniveau führen zu deutlichen Entlastungen auch der Kommunalhaushalte.

Dies bedeutet aber nicht, dass nun für alle Betroffenen ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft möglich ist. In der kommunalen Familie liegt eine sehr heterogene Finanzlandschaft vor. Da die Finanzprobleme vieler Städte auf einer grundlegenden Strukturschwäche basieren und auch die in den letzten Jahren hinzugekommenen Belastungen aus der Zuwanderung sich gerade in diesen strukturschwachen Städten konzentrieren, bedarf es vielfach außerordentlicher Anstrengungen mit hohen Belastungen für Bürger und Abgabepflichtige, um die Ziele etwa des Stärkungspaktes zu erreichen. Dies gilt besonders für Kommunen wie Gelsenkirchen, die schon lange Haushaltssicherung betreiben und denen daher viele denkbare Konsolidierungsmaßnahmen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Welcher Umfang an kommunaler Leistung dem Bürger angeboten wird und wie er finanziert werden soll, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe geworden. Im Mittelpunkt muss dabei in der ersten Stufe die Frage stehen, welcher Teil des kommunalen Leistungsangebots nicht durch die Gemeinde selbst zu verantworten ist und wie dieser Teil finanziert wird. Erst nach Beantwortung dieser Grundsatzfrage kann individuell für die einzelne Gemeinde definiert werden, welche Besonderheiten vor Ort und welche Konsolidierungsbedarfe daraus resultierend noch bestehen.

Ein weiterer Abbau der noch wenigen freiwilligen Leistungen ist nicht mehr umsetzbar ohne ein funktionierendes Gemeinwesen ‚Stadt Gelsenkirchen‘ in Frage zu stellen. Derartige Eingriffe in einem Umfang, der auch nur in Teilen zum Abbau der Fehlbedarfe beitrüge, wären geeignet, den Grundsatz gleichwertiger Lebensverhältnisse im Land Nordrhein-Westfalen endgültig in Frage zu stellen (wohlgemerkt ohne das Ziel des Haushaltsausgleichs zu erreichen). Die Akzeptanz derartiger Einschnitte, damit durch Bund und Land bestimmte Lasten weitergetragen werden können, wäre sicher-

lich sehr gering ausgeprägt – unabhängig davon, ob sie auf der Ertrags- oder Aufwandsseite erfolgen.

4.2 Unterstützung durch Bund und Land

Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“

Städte und Kreise des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes haben sich zu einem Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden – Für die Würde unserer Städte“ zusammengeschlossen, dem bundesweit mittlerweile 69 Kommunen angehören.

Zielsetzung des Aktionsbündnisses ist, eine bessere Finanzausstattung unterfinanzierter und stark verschuldeter Kommunen zu erreichen und so die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Es ist dem Bündnis gelungen Beratungen im Bundestag zu diesem Thema zu initiieren und die Problematik somit auf der Entscheidungsebene zu platzieren.

Hilfen vom Land

Das Land NRW hat in den vergangenen Jahren über systemgerechte Änderungen in den jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzen insbesondere mit der Höhergewichtung des Soziallastenansatzes zur Entlastung strukturschwacher Kommunen beigetragen. Die aktuellen Änderungen aus der Umsetzung des sofia-Gutachtens sind dagegen für strukturschwache Kommunen wie Gelsenkirchen nachteilig.

Angesichts des im Vergleich zu anderen Bundesländern hohen Kommunalisierungsgrades öffentlicher Leistungen besteht das Grundproblem der unzureichenden Dotierung der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze aber unabhängig von einzelnen strukturellen Veränderungen ohnehin weiter fort.

Der Stärkungspakt ist mit 647 Mio. € Hilfe, die ab 2014 jährlich bereitsteht, ein wichtiger und notwendiger Schritt in die richtige Richtung. Die zeitliche Befristung ist ebenso von Nachteil wie angesichts der begrenzt festgelegten Landesmittel die Notwendigkeit für die teilnehmenden Kommunen, zusätzliche Belastungen selbst zu kompensieren. Einen Lösungsansatz für die Altschuldenproblematik bietet der Stärkungspakt ebenfalls nicht.

Isoliert betrachtet reicht der Stärkungspakt bei Weitem nicht aus, um die kommunalen Finanzen nachhaltig zu verbessern. Er wird nur im Zusammenwirken mit anderen großen Entlastungen seine Wirkung entfalten können. Um nachhaltig zu Verbesserungen zu kommen und die Lebensbedingungen in den NRW-Kommunen nicht in eine „Zwei-Klassen-Gesellschaft“ zerfallen zu lassen, muss nun die Landesregierung den Druck auf den Bund erhöhen, weitere Entlastungen für die kommunale Familie - insbesondere bei den Sozialausgaben (Kita-Finanzierung, Krankenhausfinanzierung) - zu schaffen.

Hilfen vom Bund

Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (samt Erweiterung) stellt der Bund für finanzschwache Kommunen insgesamt 7 Mrd. € bereit.

Die kommunale Belastung durch die Kosten der Sozialhilfe ist weiterhin so erdrückend, dass die bisherigen Schritte der Entlastung durch den Bund (z.B. vollständige Kostenerstattung der Grundsicherung im Alter) nicht ausreichen. Zu nennen sind hier in erster Linie die großen Kostenblöcke *SGB II-Leistungen* (Nettobelastung 82,4 Mio. € ohne Berücksichtigung von zweckfremden Erstattungen für z.B. Bildung und Teilhabe) und *Hilfe bei Pflegebedürftigkeit* (Nettobelastung 28,5 Mio. €). Eine schon vielfach geforderte Beteiligung des Bundes an diesen Leistungsarten würde den Haushalt Gelsenkirchens spürbar entlasten.

Folgekosten aus der Flüchtlingswelle in 2015 / 2016 (z.B. Integration) müssen zumindest finanziell durch Bund und Land so begleitet werden, dass neben den tatsächlichen Lasten nicht auch noch die finanzielle Verantwortung in großen Teilen bei den Kommunen verbleibt.

Es wird deutlich, dass eine stärkere Beteiligung des Bundes an der Konsolidierung der Kommunalfinanzen unverzichtbar bleibt, da Gelsenkirchen wie auch viele andere Kommunen diese Lasten neben den verbleibenden eigenen Konsolidierungspflichten nicht zusätzlich stemmen kann.

4.3 Der Weg zum Haushaltsausgleich

Folgende **5 Maßnahmenblöcke für eine Haushaltskonsolidierung** sind seitens der Stadt zu leisten:

1. Beibehaltung des Sparkurses

Der Sparkurs ist unverändert fortzuführen, dabei sind geänderte Rahmenbedingungen frühzeitig aufzugreifen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

2. Förderung der wirtschaftlichen Erholung vor Ort

Die Unterstützung der in Gelsenkirchen tätigen Unternehmen ist ebenso wie die Förderung von Neuansiedlungen elementarer Teil der Konsolidierungsstrategie. Für die Ansiedlung neuer Firmen werden insbesondere ehemalige Kohlestandorte (Graf Bismarck am Rhein-Herne-Kanal, Zeche Westerholt und ehemalige Kokerei Hassel, beide gemeinsam mit Herten) entwickelt.

Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung soll gleichermaßen die (Gewerbe-) Steuerbasis für Gelsenkirchen erhöhen wie auch über die Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen den Arbeitsmarkt entlasten. In Verbindung mit einer bedarfsgerechten Ausweisung neuer Wohngebiete können über ein angemessenes Arbeitsplatzangebot Menschen motiviert werden, Gelsenkirchen nicht zu verlas-

sen oder sogar nach Gelsenkirchen zu ziehen – mit positiven Auswirkungen für den städtischen Haushalt über z.B. Steueranteile oder Schlüsselzuweisungen.

3. Präventionsmaßnahmen

Gerade in den Bereichen Soziales und Jugend führt die Entwicklung der letzten Jahre, insbesondere zurückzuführen auf die Zuwanderung, zu teilweise drastisch steigenden Fallzahlen und daraus resultierend finanziellen Mehrbelastungen. Ungeachtet dessen sollen weiterhin durch den gezielten Ausbau präventiver Maßnahmen, die in Gelsenkirchen schon immer einen hohen Stellenwert haben, die stetig wachsenden Folgekosten sozialer Problemlagen zumindest reduziert werden (weitere Ausführungen siehe 2.3.1).

4. Einbindung der kommunalen Beteiligungen

Die Höhe der von den kommunalen Unternehmen und Einrichtungen abzuführenden Erträge bzw. an diese zu leistenden Finanzierungsbeiträge ist vor dem Hintergrund der zu erbringenden Leistungen ständig kritisch zu bewerten und gegebenenfalls anzupassen. Die Einbindung der Beteiligungen war in Gelsenkirchen auch ohne den Stärkungspakt fester Bestandteil der Haushaltskonsolidierung. Der vorliegende Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2019 hält an dieser Ausrichtung fest.

5. Beitrag von Bürgern und Abgabepflichtigen

Die örtlichen Anstrengungen zu einer Konsolidierung des Haushalts können nicht ausschließlich auf der Aufwandsseite ansetzen. Ohne einen Beitrag der Bürger in Form höherer kommunaler Erträge wird das gesetzte Ziel nicht zu erreichen sein.

Aus diesem Grund enthalten die Haushaltssanierungspläne 2012 - 2018 bereits verschiedene Maßnahmen zur Anhebung von Steuern und Gebühren. In welchem Umfang weitere Maßnahmen dieser Art notwendig sind, hängt nicht zuletzt von der Umsetzung notwendiger Entlastungen in der Verantwortung des Bundes und Landes (siehe Ziff. 5.2) ab.

Bei allen notwendigen Konsolidierungsschritten muss die Attraktivität der Stadt gesichert bleiben. Die Folgen überzogener Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich nachhaltig aus, gewachsene Strukturen z.B. im Sozial- oder Jugendbereich können schnell zerstört, jedoch nur mühsam wieder aufgebaut werden. Ein „Kaputtsparen“ der Stadt, d.h. ein Zerschlagen gewachsener und notwendiger Strukturen gerade in Sozial-, Jugend-, Sport- und sonstigen Bereichen insbesondere zur Kompensation von Entwicklungen, die die Stadt nicht zu verantworten hat, muss in jedem Fall verhindert werden!

5. Resümee zum HSP

Ein Haushaltsausgleich nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes, das heißt mit Konsolidierungshilfen des Landes in 2019 sowie ohne diese Hilfen in 2021, ist

weiterhin möglich. Voraussetzungen dafür sind,

- dass für die Jahre 2019 und 2020 auch die Möglichkeit eines fiktiven Haushaltsausgleichs durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gegeben ist,
- Bund und Land ihre Verantwortung übernehmen und
- die notwendigen Haushaltssanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Die Rahmenbedingungen zur Aufstellung von Haushalten und Haushaltssanierungsplänen (HSP) haben sich in den Jahren seit Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes 2012 immer wieder verändert und mussten angepasst werden. Dies ist nicht zuletzt durch eine deutliche Ausweitung des Konsolidierungsvolumens erfolgt. Im Ergebnis wurden alle bisherigen Haushaltssanierungspläne der Stadt Gelsenkirchen genehmigt.

Die Erfahrung zeigt, dass die Einhaltung des Konsolidierungsvolumens mit fortschreitender Zeit schwieriger wird. Der Ausfall von Maßnahmen kann kaum noch über eine Ausweitung der bestehenden Maßnahmen aufgefangen werden. Die Entwicklung neuer Maßnahmen ist erschöpft, da diese bereits im Jahr ihres Bekanntwerdens unmittelbar in den HSP übernommen wurden. Trotz dieser Herausforderungen wird auch mit dem vorliegenden Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2019 die Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes - Darstellung des Haushaltsausgleichs in 2019 und 2021 - erfüllt.

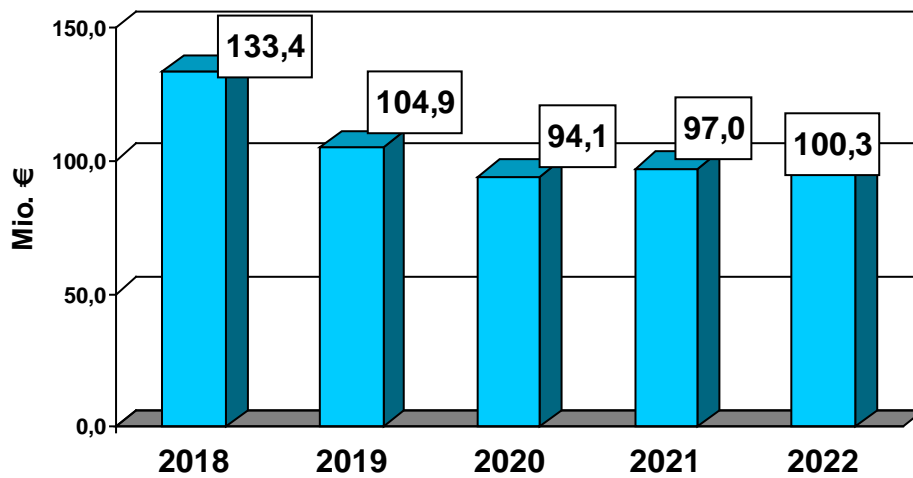
6. Mittelfristige Planung / Ergebnishaushalt, Eigenkapital

Die Darstellung der Haushaltsplanung im NKF erstreckt sich generell über den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum, d.h. außer dem Haushaltsjahr 2019 werden auch die folgenden drei Jahre abgebildet und geplant. Unter Berücksichtigung der in diesem Vorbericht genannten Sachverhalte wurde die Entwicklung der Ertragspositionen nach 2019 überwiegend unter Anwendung der Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Mai 2018 abgebildet.

Die mittelfristige Planung geht von steigenden Aufwendungen aus. Falls möglich, werden Planwerte aus 2019 überrollt. Notwendig zur Einhaltung dieser Finanzvorgaben ist ein striktes Beachten der Grundsätze von Sparsamkeit und Haushaltsdisziplin. Alle Konsolidierungseffekte, die sich für den Planungszeitraum 2019 – 2022 aus den Einzelmaßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2019 ableiten lassen, sind auch in die mittelfristige Planung eingeflossen.

Insgesamt wird erwartet, dass die Erträge in den Jahren 2019 und 2020 nicht zur Deckung der Aufwendungen ausreichen werden. In diesen zwei Jahren kann ein fiktiver Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (und damit einer Reduzierung des Eigenkapitals) erreicht werden. Ab 2021 wird erwartet, dass die Erträge stärker steigen werden als die Aufwendungen.

Damit wird zum Eigenkapital folgende Entwicklung erwartet.



Im Vergleich zu den Erwartungen aus dem Vorjahr weist das Eigenkapital eine positive Entwicklung auf. Wurde im Vorjahr für 2019 ein Eigenkapital von 59,3 Mio. € ausgewiesen, kann jetzt fast mit einer Verdopplung gerechnet werden.

Trotz der Reduzierung des Eigenkapitals durch die geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in den Jahren 2019 und 2020 werden auch in den Folgejahren deutlich höhere Werte als noch in der Vorjahresplanung erreicht. Nicht zuletzt ist die positive Entwicklung auch darauf zurückzuführen, dass Gelsenkirchen an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teilnimmt. Im Planungszeitraum 2019 – 2022 kann Gelsenkirchen mit Stärkungspaktmitteln in Höhe von insgesamt 24 Mio. € rechnen (17 Mio. € in 2019 und 7 Mio. € in 2020).

7. Aufbau des Haushaltsplans

7.1 Gliederung des Haushaltsplans

Informationen zur Gliederung des Haushaltsplans sind in der **Anlage B** dargestellt.

7.1.1 Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Angaben zum Aufbau des Haushaltsplans innerhalb der Produktgruppen sind der **Anlage C** zu entnehmen.

7.2 Veränderungen im Haushaltsplan

Die im Haushalt verwendeten Produktgruppen und Produkte verändern sich in wenigen Fällen im Verlauf von Jahren, teilweise folgen diese Änderungen organisatorischen Veränderungen im Aufbau der Verwaltung.

Zum Haushalt 2019 werden die folgenden Produktgruppen dem neu gegründeten Referat 32 - Sicherheit und Ordnung zugeordnet:

- 12 01 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung (bisher Referat 30 – Recht)
- 12 02 – Gewerbewesen (bisher Referat 30 – Recht)
- 12 07 – Verkehrsangelegenheiten (bisher Referat 69 – Verkehr)
- 12 08 – Verkehrszulassungen (bisher Referat 30 – Recht)
- 12 12 – Regelung des Aufenthalts von Ausländern (bisher Referat 30 – Recht)

Die Produktgruppe 11 14 - Bautechnische Dienste und zentrale Finanzkoordination - wird ab dem Haushalt 2019 nicht mehr beplant. Ihre zwei Produkte wurden in bestehenden Produktgruppen anderer Bereiche überführt. Das Produkt 11 14 01 - Zentrale Vergabestelle - ist in die Produktgruppe 11 06 - Zentrale Dienste überführt worden, das Produkt 11 14 02 - Zentrale Finanzkoordination - in die Produktgruppe 11 02 - Verwaltungsführung -.

7.3 Kennzahlen

Ein Kernelement des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) soll die Steuerung über produktorientierte Ziele und Kennzahlen sein. Daher hat die Stadt Gelsenkirchen für eine Vielzahl von Produkten Kennzahlen erarbeitet, um Tätigkeiten und Aktivitäten der Verwaltung, insbesondere aber das Erreichen der gesetzten Ziele aufzuzeigen.

Es ist nach wie vor schwierig, wirklich steuerungsrelevante und aussagekräftige Ziele und Kennzahlen zu formulieren, die das Verwaltungshandeln messbar machen. Die Kennzahlen werden daher kontinuierlich überprüft, bei Bedarf werden diese optimiert. Dies führt dazu, dass in einigen Produkten für die Planjahre 2019 ff. keine Werte bei den Kennzahlen mehr auftauchen, aber Rechnungsergebnis (2017) und

Vorjahreskennzahl (2018) noch aufgeführt werden.

7.4 Chancen / Risiken

In der Produktgruppenbeschreibung werden bestehende Chancen im Textfeld zu „Kurzbeschreibung und Zielsetzung“ dargestellt.

Risiken werden ggf. in einem eigenen Textfeld „Risiken“ am Ende der Produktgruppenbeschreibung aufgeführt.

7.5 Bezirksforen

Seit 2018 führt die Stadt Gelsenkirchen Bezirksforen als ein Instrument der Bürgerbeteiligung am städtischen Haushalt durch. In den Bezirksforen bringen Bürger Vorschläge zum städtischen Haushalt ein.

7.6 Glossar

Der Haushaltsplan enthält in hohem Maße finanz- oder betriebswirtschaftliche Fachbegriffe, deren Bedeutung dem Leser nicht in jedem Fall klar ist – dies gilt besonders dann, wenn im allgemeinen Gebrauch verschiedene Erklärungen möglich sind. Aus diesem Grund enthält der Haushalt ein Glossar, welches diese Fachbegriffe erläutert.

Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen

VB	Produktgruppe	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OB	1102	Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen zur sozialraumorientierten Stadt(teil)entwicklung (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €
4	3107	Durchführung integrativer Maßnahmen und Projekte (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010)	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €
4	3107	Beratungsangebote für Eltern aus dem Ausland EU-Ost im Rahmen der Integrationsförderung (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
4	2503	Sicherstellung der Fortführung des Programms „Jekits“ (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010) - Präventionskette	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €
4	2506	Ausbau und Stärkung der Museumspädagogik (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009)	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €
4	3601	Zusätzliche Sprachförderungsmaßnahmen in Tageseinrichtungen (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009 und 2010) - Präventionskette	-385.000 €	-385.000 €	-385.000 €	-385.000 €
4	3601	Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010) - Präventionskette	-98.000 €	-98.000 €	-98.000 €	-98.000 €
4	3601	Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen - Ausbau des Konzeptes des Modellprojektes - (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011) - Präventionskette	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
4	3601	Ausbau von Tageseinrichtungen zu Familienzentren (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009 und 2010)	-140.625 €	-140.625 €	-140.625 €	-140.625 €

4	3601	Weiterführung der Kindergarteneingangskontrolluntersuchung sowie des Entwicklungsscreenings (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011 - 2014) - Präventionskette	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €
4	3601	Präventiver mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011 - 2014) - Präventionskette	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
4	3602	Stärkung der Schulkompetenz / Sprachcamps in den Ferien an drei Standorten (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010) - Präventionskette	-39.000 €	-39.000 €	-39.000 €	-39.000 €
4	4201	Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011)	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
4	4201	Programm "GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2013)	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
5	4102	Betreuung von Risikofamilien durch die Familienhebammen im Stadtgebiet, unter anderem durch die Einbindung in das Projekt "Frühe Hilfen und Familienhebammen"	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €
5	4201	Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011) - Präventionskette	-15.300 €	-15.300 €	-15.300 €	-15.300 €
5	4102	Projekt "Präventive Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011)	-12.300 €	-12.300 €	-12.300 €	-12.300 €
5	4102	Untersuchungen und Beratungen für Kinder in Tageseinrichtungen zur Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen ("Offene Sprechstunde"). (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009) - Präventionskette	-50.550 €	-50.550 €	-50.550 €	-50.550 €
5	3102	Wahrnehmung neuer Aufgaben durch die kommunale Beschäftigungsförderung (Fortsetzung der Maßnahmen aus 2010)	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €

5	3103	Betrieb der seit 2010 eingerichteten vier Infocenter und des Mehrgenerationenhauses im Rahmen der Behinderten- und Seniorenarbeit (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-440.000 €	-440.000 €	-440.000 €	-440.000 €
6	5601	Umsetzung des Klimaschutz-Maßnahmenprogramms (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €
		Summe	-2.192.775 €	-2.192.775 €	-2.192.775 €	-2.192.775 €

Gliederung des Haushaltsplans

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan stellen eine Zusammenfassung der Haushaltsdaten in sehr aggregierter Form dar, deshalb stehen für die politische Steuerung die produkt- orientierten Teilpläne im Mittelpunkt. Im vorliegenden Haushalt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereiche und die gebildeten Produktgruppen dargestellt.

Die Regeln des Landes zur Haushaltsstruktur schreiben bis zu 17 Produktbereiche verbindlich vor. Mit Ausnahme des Produktbereiches „Stiftungen“ werden diese in Gelsenkirchen verwendet, allerdings aufgrund des frühen Umstellungstermins 2006 auf das Neue kommunale Finanzmanagement (basierend auf den vorläufigen Gliederungsvorgaben des Landes) mit anderen Produktbereichsziffern als vom Land nun vorgegeben.

Folgende Produktbereiche werden im Haushalt dargestellt:

Bezeichnung	Produktbereichs- kennziffer Land NRW	Produktbereichs- kennziffer Haushalt GE
Innere Verwaltung	1	11
Sicherheit und Ordnung	2	12
Schulträgeraufgaben	3	21
Kultur	4	25
Soziale Hilfen	5	31
Kinder, Jugend, Familien	6	36
Gesundheitsdienste	7	41
Sportförderung	8	42
Räumliche Planung und Entwicklung	9	51
Bauen und Wohnen	10	52
Ver- und Entsorgung	11	53
Verkehrsflächen und -anlagen	12	54
Natur- und Landschaftspflege	13	55
Umweltschutz	14	56
Wirtschaft und Tourismus	15	57
Allgemeine Finanzwirtschaft	16	61
Stiftungen	17	nicht eingerichtet

Eine Zuordnung von Produktgruppen zu den einzelnen Vorstandsbereichen sowie den Produktbereichen unter Angabe der Erträge, der Aufwendungen und des ordentlichen Ergebnisses ist der Übersicht im vorderen Teil des Haushaltsplans zu entnehmen.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen in folgenden Gruppen zusammengefasst und als Zeilen abgebildet. Zu jeder Zeile gehören unterschiedlich viele Sachkonten.

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Gewerbesteuer als wichtigste Ertragsposition, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Grundsteuer B sowie weitere Steuern zu verzeichnen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Zuweisungen (darin auch die Landesmittel nach dem Stärkungspaktgesetz), Zuschüssen und allgemeinen Umlagen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zugeordnet. Letztere sind nicht zahlungsrelevant.

Sonstige Transfererträge

Leistungen der Gemeinde an Dritte, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge, die sogenannten Kommunalabgaben. Hierzu zählen insbesondere Abwasserbeseitigungs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für von der Gemeinde erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, beispielsweise Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden.

Aktiviertete Eigenleistungen

Eigene Güter oder Dienstleistungen werden für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen.

Finanzerträge

Gewinnanteile verbundener Unternehmen und Zinserträge.

Außerordentliche Erträge

Nicht beplant.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und Beschäftigten (Stammkräfte und weitere Kräfte, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für Beamte zählt auch zu den Personalaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Aufwendungen für den Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht. Sie sind nicht zahlungsrelevant.

Transferaufwendungen

Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen). Transferleistungen erfolgen in der Regel ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite.

Außerordentliche Aufwendungen

Nicht beplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Innerhalb jeder Produktgruppe finden sich (soweit entsprechende Daten vorhanden sind) jeweils folgende Bestandteile:

Produktgruppenbeschreibung

mit den Inhalten

- Kurzbeschreibung und Zielsetzung (Chancen)
- Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 - 2022
- Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019
- Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen)
- Risiken

Teilergebnisplan

Plandaten für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre (mittelfristiger Planungszeitraum), Ansätze des Vorjahres und Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

- Erläuterungen wesentlicher Abweichungen der Ansätze insbesondere gegenüber dem Vorjahr
- Erläuterungen großer Ertrags- und Aufwandsblöcke zur Erhöhung der Transparenz
- Haushaltsrechtliche Vermerke
Diese sind Grundlage für die Bewirtschaftung durch die zuständigen Dienststellen auf Sachkontenebene. Diese Ebene befindet sich unterhalb der im Haushalt dargestellten Ebene.

Produktsicht

Darstellung der mit den Zielen verbundenen Kennzahlen sowie ordentliche Erträge und Aufwendungen je Produkt.

Produkte mit der Bezeichnung „PÜ“ (= produktübergreifend) beinhalten Erträge und Aufwendungen, deren Aufteilung auf einzelne Produkte nicht sachgerecht möglich ist.

Teilfinanzplan

Gesamtsummen der investiven Ein- und Auszahlungen, es gibt keinen konsumtiven Teilfinanzplan.

Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Darstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen; Maßnahmen unter 50.000 € werden am Ende zusammengefasst ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Investitionen

Inhaltliche Beschreibung der einzelnen Investitionsmaßnahmen.



Stadt
Gelsenkirchen

Glossar

zu haushaltstechnischen Begriffen

Hinweis

Dieses Glossar ist nicht offizieller Bestandteil der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans bzw. des Jahresabschlusses. Es handelt sich um eine Serviceleistung zur Unterstützung des Studiums haushaltsrelevanter Schriftsätze. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch dieses Glossar weder begründet noch aufgehoben.

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). In § 35 Abs. 1 GemHVO NRW wurde für das NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 Abs. 4 S. 1 GemHVO NRW.

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 42 Abs. 1 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z.B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

Aktivierter Eigenleistung

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese Aufwendungen gem. § 33 Abs. 3 GemHVO NRW als Herstellungskosten vermögenswirksam zu erfassen, wenn sie nicht von unerheblicher Bedeutung sind. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z.B. der Einsatz eines Ingenieurs des Bauamtes für den Bau eines städtischen Gebäudes dar.

Aktivierung

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

Allgemeine Rücklage

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagen zum Haushaltsplan

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 GemHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Anlagenspiegel

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Anlagenspiegel beizufügen. Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens dazustellen.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufsichtsbehörde

Die staatliche Aufsicht des Landes gegenüber den kreisfreien Städten üben in NRW die Bezirksregierungen aus. Für Gelsenkirchen ist dies die Bezirksregierung Münster.

Aufwand

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln bzw. mit Umsatz- und Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens. Ebenso werden hierunter Kosten-erstattungen und Kostenumlagen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verbucht.

Ausschreibung

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen und technischen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das günstigste Angebot annehmen.

Außerordentlicher Aufwand

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar.

Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B

Beitrag

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z.B. Erschließungsbeiträge).

Bestandskonto

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Zu- und Abgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.

Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Beteiligung

Als Beteiligungen gelten Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu dienen. Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften gilt die widerlegbare Vermutung einer Beteiligungsabsicht, sofern mindestens 20 % des Nennkapitals der Gesellschaft gehalten werden.

Bilanz (ital. Bilanca = Waage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zum Bilanzstichtag die Vermögens- und Schuldenlage dar.

Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.

Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bildungspauschale

Siehe *Schulpauschale/Bildungspauschale*.

Bruttoprinzip

Gemäß § 11 Absatz 1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen verbunden.

Bezirksforum

Das Bezirksforum ist ein neues Partizipationsverfahren, das in 2017 erstmalig für die Haushalte ab 2018 startet und den Gelsenkirchener Bürgerhaushalt ablöst.

Kernelement des Bezirksforums sind offene Bürgerversammlungen in allen fünf Stadtbezirken Gelsenkirchens, auf denen alle Interessierten Ideen für den Stadtbezirk einbringen können.

Für die Umsetzung dieser Ideen hat der Rat der Stadt insgesamt 200.000 € bereitgestellt und einwohnerabhängig auf die einzelnen Bezirke verteilt:

Bezirk Mitte	65.000 €
Bezirk Nord	45.000 €
Bezirk West, Ost und Süd	je 30.000 €

Damit wird allen Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern eine direkte bezirksbezogene Beteiligung am Haushaltsberatungsverfahren ermöglicht.

Weitergehende Informationen finden sich im Internet unter:

<https://www.gelsenkirchen.de/bezirksforum>

C

Controlling

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

Chance (siehe auch Risiko)

günstige Gelegenheit, Möglichkeit, etwas Bestimmtes zu erreichen.

D

Debitor

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen

- im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
- im Finanzhaushalt die Einzahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit und
- die Zahlungsüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtdeckung stellen Erträge/Einzahlungen dar, deren Verwendung im Haushaltsplan mit einer Zweckbindung versehen ist.

Allgemeine Deckungsmittel sind z. B. Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz dazu dürfen zweckgebundene Zuweisungen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.

Doppelte Buchführung / Doppik

Die doppelte Buchführung/Doppik (**doppelte Buchführung in Konten**) ist das kaufmännische Rechnungswesen (siehe „Kaufmännische Buchführung“).

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 Abs. 4 GemHVO NRW untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt die Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

Einzahlung

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Ergebnis

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente des Ergebnishaushalts und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Durch eine retrospektive Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen wird der Erfolg einer Kommune in einem Haushaltsjahr ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt.

Auf der Passivseite werden die Schulden und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Verfügbarkeit (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar). Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

In Gelsenkirchen wurde die Eröffnungsbilanz mit Einführung des NKF zum Stichtag 01.01.2006 erstellt.

Ertrag

Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Ressourcenzuwachs/Wertezuwachs).

F

Fehlbedarf

Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan.

Fehlbetrag

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Aufwändige Erfassungsmaßnahmen lassen sich damit vermeiden.

Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

Finanzanlagen

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens sowie
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung

Der Finanzbuchhaltung obliegen die Abwicklung der Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen sowie die Dokumentation der Finanzvorfälle.

Finanzmanagement

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmebeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Haushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

Finanzplan

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zum Finanzhaushalt und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

Forderungen

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, auf die die Gemeinde gegen unterschiedliche Debitoren einen öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Anspruch hat.

Forderungsspiegel

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Forderungsspiegel beizufügen. Im Forderungsspiegel sind die Forderungen der Gemeinde nachzuweisen.

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten.

Fremdfinanzierung ist auch die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus **Public-private Partnerships** – PPP (auch: **Öffentlich-private Partnerschaft** – ÖPP). Bei diesem Organisationsmodell arbeiten öffentliche Hand und private Investoren langfristig zusammen (z.B. beim Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen oder Hochbauprojekten). Sie planen und betreiben eine Einrichtung zusammen und tragen gemeinsam die Risiken ihres Projektes.

Fremdkapital

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote (oder der Anspannungskoeffizient) gibt den relativen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

G

Gebühr

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weitergeleitet werden.

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Jährlich von dem Landtag NRW beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs.

Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss bezieht, wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft, die Konzernbetriebe mit ein. Er legt somit Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Entwicklung aller Organisationseinheiten der Kommune ab. Jahresabschluss und Gesamtabschluss zusammen ermöglichen einen vollständigen Überblick über Vermögen, Schulden sowie den Ressourcenverbrauch bei den Kommunen. Dies bildet die methodische Grundlage für eine verbesserte Gesamtsteuerung von Kernverwaltung und Konzernbetrieben.

Gesamtbilanz

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Gesamtbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der Konzernbetriebe im „Konzern Stadt“.

Gesamtdeckung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist in § 20 GemHVO NRW bestimmt. Danach dienen

1. im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen,
2. im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z.B. Investitionszuwendungen) sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden.

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

Gewinn- und Verlustrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Gemäß § 93 Abs. 1 S. 2 GO NRW muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann.

Die GoB-K lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an und bilden die Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement.

Sie umfassen:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- Stetigkeit
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit
- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet.

H

Haushaltsansatz

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

Haushaltsausgleich

§ 75 Abs. 2 GO NRW fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung.

Er enthält gemäß § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Er besteht gemäß § 1 Abs. 1 GemHVO NRW aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept.

Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres).

Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW keine Außenwirkung.

Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen. Mit dem Haushaltssanierungsplan ist die Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2018 unter Berücksichtigung der gewährten Stärkungspaktmittel und des Haushaltsausgleichs in 2021 nach Auslaufen der Stärkungspaktmittel darzustellen. Der Haushaltssanierungsplan sowie seine jährliche Fortschreibung bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist gem. § 78 GO NRW eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird grundsätzlich jährlich erlassen – kann aber auch Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten – und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Der Rat der Stadt ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes entstehen. In erster Linie sind dies Materialkosten sowie Löhne und Gehälter.

I

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. Werden Leistungsbeziehungen ausgewiesen, müssen sie gemäß § 17 GemHVO NRW im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Inventur

Die Inventur ist die zu einem bestimmten Zeitpunkt vorzunehmende mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten einer Kommune durch körperliche Bestandsaufnahme bzw. durch buchmäßige Erfassung. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.

Investition

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

Investitionszuschale

Bei der Investitionszuschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen.

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 Abs. 1 S. 3 GO NRW aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die retrospektive Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.

Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kaufmännische Buchführung

Das heute vorherrschende System der kaufmännischen Buchführung ist die doppelte Buchführung (Doppik). Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kameralistik auf mindestens zwei Konten verbucht. Auch das NKF bedient sich dieses Buchführungssystems.

Kassenkredite

Als Kassenkredite (heute: Liquiditätskredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

Kennzahlen

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

In diesem Zusammenhang sind Indikatoren zu nennen. Sie kennzeichnen einen schwächeren Ursache-/Wirkungszusammenhang.

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung. In NRW wird die vertikale und horizontale Verteilung von Landesmitteln an die Kommunen im jährlich beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt.

Konto

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Kontraktmanagement

Der Haushaltsplan stellt einen Kontrakt zwischen dem Rat der Stadt und der Verwaltung dar, in dem Leistungsvereinbarungen über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen werden.

Konzern

Rechtlich selbständige Unternehmen, die durch eine einheitliche Leitung oder ein Control-Verhältnis zusammengefasst sind.

Konzessionsverträge

Die Nutzung gemeindlicher Straßen zur Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern erfolgt auf der Grundlage von Konzessionsverträgen (sog. Wegenutzungsverträge).

Kosten

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteeinsatz innerhalb einer Rechnungsperiode für Sach- und Dienstleistungen sowie Abgaben, die zur Erstellung einer betrieblichen Leistung ver- bzw. gebraucht werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Stadt oder ihren Betrieben aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese ganz oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Lagebericht

Zusätzliches Informationsinstrument innerhalb des Jahresabschlusses, welches Angaben über den allgemeinen Geschäftsverlauf und die Lage des jeweiligen Unternehmens liefert.

Leistung

Der Begriff ist mit zwei unterschiedlichen Definitionen belegt:

- Im kaufmännischen Rechnungswesen ist er der in Geldeinheiten bewertete Güter- und Leistungszufluss und somit Gegenteil von Kosten.
- Im Haushaltswesen ist Leistung jedes Arbeitsergebnis, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst.

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.

Liquiditätskredit

Als Liquiditätskredite (früher: Kassenkredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

M

Maßnahmen

Handlung, Regelung o. Ä., die etwas Bestimmtes bewirken soll.

Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung nicht erreicht.

Mittelfristige Planung

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen:

Ansatz				
lfd. Haushalts- jahr	neues Haushalts- jahr	neues Haushalts- jahr +1	neues Haushalts- jahr +2	neues Haushalts- jahr +3
<i>mittelfristige Planung</i>				

Die Planwerte im mittelfristigen Planungszeitraum besitzen keine Vollzugsverbindlichkeit.

Mutterunternehmen

Aufgrund einer einheitlicher Leitung oder Beherrschung von Tochterunternehmen grundsätzlich zur Erstellung eines Teil- bzw. Konzernabschlusses verpflichtetes Unternehmen.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Neben finanzwirtschaftlichen Veränderungen, steht die Steuerung durch das Festlegen von Menge, Qualität und Kosten der zu erbringenden Leistungen (Output) im Vordergrund. Inzwischen ist geklärt, dass es nicht nur - und vorrangig - um Output geht, sondern mehr noch um Wirkungen (Outcome). Die Bezeichnung "Outputsteuerung" wird aber oft weiterverwendet, aber mit der zusätzlichen Bedeutung der Wirkungs- bzw. Outcomesteuerung. „Was soll erreicht werden?“ Hier ist die Steuerung durch das Festlegen der zu erreichenden Ergebnisse/Wirkungen, insbesondere durch Bereitstellung von Budgets, sowie durch Zielvereinbarungen/Kontrakte mit entsprechendem Inhalt gemeint.

O

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Gebühren und zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) ebenso wie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen (Verwaltungsgebühren) erfasst. Dies sind im Wesentlichen Gebühren für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, aber auch Friedhofsgebühren, Parkgebühren und Gebühren für den Rettungsdienst der Feuerwehr unterfallen dieser Position. Ferner sind hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich erfasst.

Ordentlicher Aufwand

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 – 15 GemHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten:

10. Personalaufwendungen
11. Versorgungsaufwendungen
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
13. bilanzielle Abschreibungen
14. Transferaufwendungen
15. sonstige ordentliche Aufwendungen

Ordentlicher Ertrag

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 9 GemHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten:

1. Steuern und ähnliche Abgaben,
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
3. sonstige Transfererträge,
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
7. sonstige ordentliche Erträge,
8. aktivierte Eigenleistungen,
9. Bestandsveränderungen,

Outputorientierung

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung.

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 42 Abs. 3 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z.B. Januarrente wird bereits im Dezember vereinnahmt).

Pensionsrückstellung

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Prävention

Als Prävention bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit „vorausschauender Problemvermeidung“ übersetzt werden. Dabei kann sich die Wirtschaftlichkeit dieser präventiven Maßnahmen teilweise auch nur über einen längeren Zeitraum darstellen lassen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Leistungsentgelte, für die seitens der Stadt oder ihrer Betriebe konkrete Gegenleistungen auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wurden.

Produkt

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z.B. Bürger) erbracht werden.

Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbereich

In durch das Land normierten Produktbereichen werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einem Produktbereich gehörenden Produktgruppen werden auf Produktbereichsebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Produktgruppe

Produktgruppen werden von den Gemeinden nach den örtlichen Bedürfnissen gebildet. In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einer Produktgruppe gehörenden Produkte werden auf Produktgruppenebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Prozess

Die Umwandlung von Ressourcen in Leistungen oder Produkte.

Nach dem KGSt- Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Wie wollen wir etwas tun?“

Q

R

Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Ressource/Ressourcenverbrauch

Zur Verfügung gestellte Faktoren für die Erfüllung einer Aufgabe bzw. für die Erstellung eines Produktes oder einer Leistung.

Typische Ressourcen sind: Geld-, Sach- oder Personalmittel und Informationen.

Nach dem KGSt-Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Was wenden wir auf?“

Risiko (siehe auch Chance)

Möglicher negativer Ausgang bei einer Unternehmung, mit dem Nachteile, Verlust, Schäden verbunden sind; mit einem Vorhaben, Unternehmen o. Ä. verbundenes Wagnis.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z.B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen).

Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Saldierungsverbot

Gemäß § 11 Abs. 1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlüsselzuweisungen

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände im Wege des kommunalen Finanzausgleichs vom Land allgemeine Zuweisungen. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer jährlich neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl (die den rechnerischen Finanzbedarf einer Gemeinde benennt) und einer jährlich neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl (die die eigene Steuerkraft der Gemeinde bemisst) berechnet. Grundlage hierfür ist das jährlich beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und sind nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung verbunden.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Schulpauschale/Bildungspuschale

Die Schulpauschale/Bildungspuschale ist eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Sonderposten

Sonderposten sind investitionsbezogene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes und werden auf der Passivseite bilanziert. Die jährliche ertragswirksame Auflösung von Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Gegenstandes vorzunehmen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

Sonstige Transfererträge

Unter den sonstigen Transfererträgen fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt oder ihrer Betriebe gegenübersteht, soweit diese nicht unter den vorgenannten Positionen erfasst wurden.

Sportpauschale

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden.

Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz.

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern gehören die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer) und die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Die übrigen Erträge werden durch sonstige Steuern (u.a. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie steuerähnliche Abgaben und Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, anteiliger Leistungersatz bei der Grundsicherung für Arbeitslose) erzielt.

Stille Reserven (stille Rücklagen)

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Reserven, die sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite enthalten sind (Teil des Eigenkapitals).

Strategie

Das langfristig orientierte Vorgehen (mindestens drei Jahre) in grundlegenden Fragen und die Verfolgung der daraus abgeleiteten Ziele.

I

Teilergebnisplan

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar.

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Teilergebnisrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilergebnisplänen Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilergebnisplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Teilfinanzplan

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen (Zeilen 15 bis 25 des Gesamtfinanzplans) sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt. Außerdem werden Einzelmaßnahmen ausgewiesen, die über der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze liegen.

Teilfinanzrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilfinanzplänen Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilfinanzplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Die Teilfinanzrechnungen bilden die durchgeführten Investitionsmaßnahmen ab.

Teilpläne

Teilpläne werden in Gelsenkirchen auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene aufgestellt.

Auf Produktbereichsebene umfassen sie Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Auf Produktgruppenebene zusätzlich

- die Produktgruppenbeschreibung
- Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- ggf. Haushaltsvermerke
- Darstellung der Produkte
- Auflistung der Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze und
- Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen.

Tochterunternehmen

Von einem Mutterunternehmen prinzipiell in dessen Konzernabschluss einzubeziehendes Unternehmen.

Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, diverse Sozialtransfers und Umlagen. Die Betriebskostenzuschüsse an städtische Betriebe gehören zwar auch zu dieser Position, unterliegen allerdings der Konsolidierung und sind insoweit in dem hier ausgewiesenen Betrag nicht mehr enthalten.

U

Überschuldung

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gemäß § 75 GO NRW dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist. Die Überschuldung ist gesetzlich verboten.

Überschuss

Überschuss ist der Positiv-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung.

Umlage

Umlagen sind Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft. Z. B. führen die kreisfreien Städte und Kreise in NRW die Landschaftsumlage an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe ab. Eine weitere Umlage ist die Gewerbesteuerumlage, welche die Städte und Gemeinden an das Land und den Bund abführen.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z.B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

Umschuldung

Unter Umschuldung ist die Begleichung bestehender Schulden durch die Aufnahme neuer Schulden zu verstehen. Typisch ist die Ablösung eines laufenden Kredits durch die Neuaufnahme eines anderen Kredits.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Verbindlichkeitspiegel

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen. In ihm sind alle Verbindlichkeiten der Gemeinde nachzuweisen.

Verbundene Unternehmen

Unternehmen, die sich als Mutter- oder Tochterunternehmen gegenüberstehen.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite der Bilanz nach Verfügbarkeit aufgeführt (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar).

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschl. Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW. Die Gemeinde darf in der vorläufigen Haushaltsführung ausschließlich Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

W

Wirkung

ist das, was die Produkte der Verwaltung auslösen:

Unmittelbar beim Einzelnen, einer Zielgruppe oder am Objekt, direkt ersichtlich bzw. nachweisbar.

Mittelbar beim Einzelnen oder einer Zielgruppe, abhängig von den Bedürfnissen und Zielen der Personen und ihrer Verhaltensweisen.

Mittelbar auf die Gesellschaft oder die Umwelt bezogen.

„Was wollen wir erreichen?“ - das ist die Frage nach der beabsichtigten Wirkung.

Wirtschaftsplan

Gemäß Eigenbetriebsverordnung hat ein Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

X

Y

Z

Ziele

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden.

Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung.

Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

Zuschüsse

Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Gemeinden gewähren z. B. Zuschüsse an Sportvereine.

Zuweisungen

Zuweisungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Die Gemeinden erhalten z.B. Zuweisungen vom Land NRW für Maßnahmen zur Stadterneuerung.

Zuwendungen

Sammelbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.

Abkürzungsverzeichnis

EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
GemHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
GoB-K	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3	-	8
Ergebnisplan	9	-	10
Finanzplan	11	-	12
Finanzierungen	13	-	16
Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen	17	-	20
Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen	21	-	26
Teilpläne Produktbereiche	27	-	60
Produktgruppen	61	-	714
Bezirk Mitte	715	-	786
Bezirk Nord	787	-	850
Bezirk West	851	-	894
Bezirk Ost	895	-	938
Bezirk Süd	939	-	992
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	993	-	996
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	997	-	1000
Bilanz des Vorvorjahres	1001	-	1004
Übersicht über die Verbindlichkeiten	1005	-	1006
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	1007	-	1008
Stellenplan	1009	-	1020
Wirtschaftspläne	1021	-	1078

Haushaltssatzung der Stadt Gelsenkirchen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen mit Beschluss vom _____.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Gelsenkirchen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	1.055.684.282 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.084.199.281 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.011.570.295 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.006.292.849 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100.474.433 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	119.351.433 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

13.479.485 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
festgesetzt. 28.805.300 EUR

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Der Ergebnisplan weist einen Negativsaldo in Höhe von 28.514.998 EUR auf. Um diesen Betrag wird die Ausgleichsrücklage verringert. Das Eigenkapital reduziert sich um diesen Betrag.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt. 900.000.000 EUR

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 337,50 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 675,00 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 480,00 v.H. |

(Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch besondere Hebesatzsatzung festgelegt, insoweit hat die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung).

§ 7

Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt an der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Nach § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes ist ein Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nach § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssanierungsplan hervorgeht, dass der Haushaltsausgleich mit Konsolidierungshilfe seit 2018 und ohne Konsolidierungshilfe spätestens in 2021 erreicht wird. Dies ist im Prognosezeitraum des Haushaltssanierungsplans 2019 der Fall.

§ 8

Kredite im Rahmen des zentralen Schuldenmanagements

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen der städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Mehrheitsbeteiligungen und Eigengesellschaften rentierlich aufgenommen werden dürfen, wird auf

30.000.000 EUR

festgesetzt.

Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 9

Kredite für das Förderprogramm Gute Schule 2020

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Maßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ aufgenommen werden dürfen, wird auf

11.260.000 EUR

festgesetzt.

Zins- und Tilgungsleistungen werden vom Land NRW getragen.

§ 10

Stellenplan

Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden, hat das nachstehend aufgeführte Rechtsfolgen:

1. kw-Vermerke

1.1 Ist ein bei einer Organisationseinheit angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, so fällt eine entsprechend bewertete Stelle zu diesem Zeitpunkt weg.

1.2 Ist kein Termin angegeben, so entfällt die nächste freiwerdende und entsprechend bewertete Stelle in der Organisationseinheit, wenn die Aufgaben entfallen sind oder durch Umorganisation bewältigt werden können.

2. ku-Vermerke

Ist an einer Planstelle ein ku-Vermerk angebracht, so ändert sich die Bewertung dieser Stelle bei Freiwerden der Stelle auf den angegebenen ku-Wert.

§ 11

Abgrenzungs- und Zuständigkeitsregelungen

(1) Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamtauszahlungsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

(2) Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 1 v.H. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.

(3) Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens.

(4) Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei einer Planermächtigung eines Teilergebnisplanes den Betrag von 1 v.T. des Volumens aller ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes übersteigen.

(5) Über- oder außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiver Bereich) gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei den zu einem Zahlungsbudget zusammengefassten Auszahlungen eines Vorstandsbereiches den Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.

(6) Über- oder außerplanmäßige Auszahlungen (Bereiche Investitionen und Finanzierungstätigkeit) gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei einer Finanzposition einer Maßnahme (Finanzstelle) den Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.

(7) Für über- oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 GO gilt in Anlehnung an die Regelungen für über- und außerplanmäßige Auszahlungen je Maßnahme eine Erheblichkeitsgrenze von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens.

§ 12

Budgetierung

Im **Ergebnishaushalt** werden innerhalb eines Vorstandsbereiches sämtliche Aufwendungen der nachfolgend genannten Bereiche zu einem Budget (Vorstandsbereichsbudgets) zusammengefasst:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Festwerte
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen/ Einzelverrechnungen

Die mit einem Zweckbindungsvermerk versehenen Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets. Ebenso wird die Produktgruppe 6101 – Zentrale Finanzwirtschaft – keinem Budget zugeordnet.

Für die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und Eigengesellschaften (Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters) und den ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme; Vorstandsbereich 6) werden eigenständige Budgets gebildet (Sonderbudgets).

Alle genannten Aufwandsermächtigungen innerhalb eines Vorstandsbereichsbudgets oder Sonderbudgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Alle einem Stadtbezirk zugeordneten Aufwendungen innerhalb eines Budgets bilden das Unterbudget dieses Bezirkes. Verschiebungen sind ausschließlich innerhalb dieses Unterbudgets zulässig.

Für Personalaufwendungen wird ein eigenständiges Budget gebildet.

Im **Finanzhaushalt** werden innerhalb eines Vorstandsbereiches sämtliche Auszahlungen der nachfolgend genannten Bereiche zu einem Budget (Vorstandsbereichsbudgets) zusammengefasst:

- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen in Zusammenhang mit Aufwendungen, die mit einem Zweckbindungsvermerk versehen sind, sind nicht Bestandteil der Budgets. Ebenso wird die Produktgruppe 6101 – Zentrale Finanzwirtschaft – keinem Budget zugeordnet.

Für die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und Eigengesellschaften (Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters) und den ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme; Vorstandsbereich 6) werden eigenständige Budgets gebildet (Sonderbudgets).

§ 13

Besonderer Deckungsvermerk

Bei allen Finanzstellen sind die Finanzpositionen 782600 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR) und 782700 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR) innerhalb der jeweiligen Finanzstelle gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2019 Ergebnisplan

	Ergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)			
		2017	2018	2019	2020	2021	2022				
01	Ertrags- und Aufwandsarten										
02	Steuern und ähnliche Abgaben	335.096.657,88	271.394.700	302.803.900	302.098.200	306.543.000	304.419.000				
03	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	405.676.431,60	477.641.329	413.176.001	435.582.672	449.318.932	453.109.668				
04	+ Sonstige Transfererträge	11.668.306,88	5.939.210	6.165.809	5.983.036	4.755.702	4.755.702				
05	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.460.071,97	128.129.391	131.487.868	134.213.561	136.727.034	138.676.961				
06	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.712.703,56	16.742.274	16.961.278	16.961.278	16.961.278	16.960.678				
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.486.968,25	136.216.221	137.828.990	144.207.337	144.899.354	145.890.343				
08	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.082.529,50	33.345.207	31.842.320	31.837.550	31.812.550	31.812.550				
09	+ Aktivierte Eigenleistungen	150.552,19	550.000	200.000	200.000	200.000	200.000				
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0				
10	= Ordentliche Erträge	1.051.334.221,83	1.069.958.331	1.040.466.166	1.071.083.634	1.091.217.851	1.095.824.902				
11	Personalaufwendungen	170.248.362,32	182.675.600	183.210.000	184.895.200	186.597.200	188.316.300				
12	- Versorgungsaufwendungen	34.533.064,57	33.019.600	34.840.000	34.752.400	34.667.900	34.586.600				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.809.748,50	233.972.162	238.619.456	238.268.184	239.627.406	241.264.640				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.877.370,99	49.819.629	51.748.740	54.973.967	56.011.661	56.054.789				
15	- Transferaufwendungen	473.962.589,95	501.109.290	494.636.262	500.747.983	503.627.433	502.591.377				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.723.244,61	56.499.517	54.239.823	55.069.701	53.775.974	52.322.275				
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.002.154.380,94	1.057.095.798	1.057.294.281	1.068.707.435	1.074.307.574	1.075.135.981				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	49.179.840,89	12.862.533	16.828.114	2.376.199	16.910.277	20.688.921				
19	+ Finanzerträge	10.877.325,08	17.658.320	15.218.116	15.279.318	14.843.732	15.318.139				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.478.195,45	28.527.000	26.905.000	28.486.000	28.852.000	32.693.000				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	12.600.870,37	10.868.680	11.686.884	13.206.682	14.008.268	17.374.861				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.578.970,52	1.993.853	28.514.998	10.830.483	2.902.009	3.314.060				
23	+ Außerordentliche Erträge	1.911,05	0	0	0	0	0				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	5.829,30	0	0	0	0	0				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.918,25	0	0	0	0	0				
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	36.575.052,27	1.993.853	28.514.998	10.830.483	2.902.009	3.314.060				
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	672.634,18	0	0	0	0	0				
28	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0				
29	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	96.966,40	0	0	0	0	0				
30	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0				
31	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	575.667,78	0	0	0	0	0				

Haushaltsplan 2019 Finanzplan

	Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	332.813.850,78	271.394.700	302.803.900	302.098.200	306.543.000	304.419.000			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.191.617,28	434.384.047	371.593.544	390.528.389	402.409.627	407.512.796			
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.338.923,06	5.939.210	6.165.809	5.983.036	4.755.702	4.755.702			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.228.095,28	124.404.777	128.680.130	131.405.815	133.919.372	135.869.291			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.798.367,80	16.742.274	16.961.278	16.961.278	16.961.278	16.960.678			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115.545.701,00	136.216.221	137.828.990	144.207.337	144.899.354	145.890.343			
07	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.516.983,43	31.911.446	32.318.528	32.318.528	32.298.528	32.298.528			
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.875.686,25	17.658.320	15.218.116	15.279.318	14.843.732	15.318.139			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.025.309.224,88	1.038.650.995	1.011.570.295	1.038.781.901	1.056.630.593	1.063.024.477			
10	- Personalauszahlungen	155.611.577,81	168.975.600	168.510.000	170.195.200	171.897.200	173.616.300			
11	- Versorgungsauszahlungen	34.625.419,30	33.019.600	34.840.000	34.752.400	34.667.900	34.586.600			
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.480.004,89	233.950.162	238.597.456	238.246.184	239.605.406	241.242.640			
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.473.997,60	28.527.000	26.905.000	28.486.000	28.852.000	32.693.000			
14	- Transferauszahlungen	468.714.035,41	502.994.290	494.961.262	501.072.983	503.952.433	502.591.377			
15	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.967.047,44	42.702.137	42.479.131	42.793.894	42.819.282	43.026.883			
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	928.872.082,45	1.010.168.789	1.006.292.849	1.015.546.661	1.021.794.221	1.027.756.800			
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	96.437.142,43	28.482.206	5.277.446	23.235.240	34.836.372	35.267.677			
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.861.578,16	54.907.276	33.920.428	47.680.919	44.117.970	25.505.790			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.149.193,88	1.207.000	1.757.000	1.557.000	1.007.000	1.007.000			
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	233.729,00	188.027	387.520	185.438	185.964	187.367			
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.244.367,50	745.000	745.000	892.000	3.040.000	2.521.000			
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	65.848,01	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.554.716,55	57.072.303	36.834.948	50.340.357	48.375.934	29.246.157			
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.017.601,12	2.885.000	2.978.400	2.359.400	1.184.400	785.800			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.615.822,66	68.268.491	42.469.173	65.501.800	71.501.000	54.680.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.649.971,53	18.378.315	16.059.860	15.096.975	13.024.360	11.395.860			
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000			
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.233,96	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000			
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	488,19	30.000	30.000	10.000	10.000	10.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.317.117,46	89.598.806	61.574.433	83.005.175	85.756.760	66.908.660			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	9.762.400,91-	32.526.503-	24.739.485-	32.664.818-	37.380.826-	37.662.503-			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	86.674.741,52	4.044.297-	19.462.039-	9.429.578-	2.544.454-	2.394.826-			

**Haushaltsplan 2019
Finanzplan**

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzplan							
Ein- und Auszahlungsarten							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	51.215.632,57	95.952.503	63.639.485	97.864.818	89.280.826	103.462.503	
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	56.946.388,96	82.177.000	57.777.000	84.977.000	74.682.000	86.687.000	
35 + Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	99.945.000,00-	0	0	0	0	0	
36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	105.675.756,39-	13.775.503	5.862.485	12.887.818	14.598.826	16.775.503	
37 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 36)	19.001.014,87-	9.731.206	13.599.554-	3.458.240	12.054.372	14.380.677	
38 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	17.397.168,79	1.245.482-	8.485.724	5.113.830-	1.655.590-	10.398.782	
39 + Änderungen des Bestands an fremden Finanzmitteln	358.363,89	0	0	0	0	0	
40 = Liquide Mittel (= Zeilen 37, 38 und 39)	1.245.482,19-	8.485.724	5.113.830-	1.655.590-	10.398.782	24.779.459	

Finanzierungen

Haushaltsplan 2019						
Finanzierungen						
Finanzierungen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021
20006101011501						
Kredite						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	25.155.338,00	47.448.503	13.479.485	42.229.686	48.280.826	61.462.503
davon Umschuldungen	15.155.338,00	24.800.000	0	25.300.000	10.900.000	23.800.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	32.244.806,95	43.677.000	18.877.000	45.077.000	33.682.000	44.687.000
davon Umschuldungen	15.155.338,00	24.800.000	0	25.300.000	10.900.000	23.800.000
Saldo (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-7.089.468,95	3.771.503	-5.397.515	-2.847.314	14.598.826	16.775.503
20006101011503						
Kredite an verbundene Unternehmen						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	24.579.794,57	38.500.000	38.900.000	39.900.000	41.000.000	42.000.000
Aufnahme von Darlehen	19.258.241,70	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
Rückflüsse von Darlehen	5.321.552,87	8.500.000	8.900.000	9.900.000	11.000.000	12.000.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	24.701.582,01	38.500.000	38.900.000	39.900.000	41.000.000	42.000.000
Gewährung von Darlehen	19.258.241,70	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
Tilgung von Darlehen	5.443.340,31	8.500.000	8.900.000	9.900.000	11.000.000	12.000.000
Saldo (Einzahlungen -/ Auszahlungen) *	-121.787,44	0	0	0	0	0
* Die Differenz ist in der annuitätischen Tilgungsstruktur der aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen begründet.						
20006101011504						
Kredite Förderprogramm Gute Schule 2020						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen **	1.480.500,00	10.004.000	11.260.000	15.735.132	0	0
Saldo (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	1.480.500,00	10.004.000	11.260.000	15.735.132	0	0

** Das Kreditkontingent gemäß Schuldendiensthilfegesetz NRW beträgt für die Jahre 2017 bis 2020 insgesamt 49.332.176 €. Ermächtigungsübertragungen aus 2017 bestehen in Höhe von 10.852.544 €

Haushaltsplan 2019						
Finanzierungen						
Finanzierungen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
20006101019001						
Kredite zur Liquiditätssicherung						
Aufnahme von Krediten	705.055.000,00	***	***	***	***	***
Tilgung von Krediten	805.000.000,00	***	***	***	***	***
Saldo (Einzahlungen ./.	-99.945.000,00	-	-	-	-	-
Auszahlungen)						
*** Die Positionen unterliegen nicht der Haushaltsplanung. Eine Bezifferung ist daher erst nach Durchführung des jeweiligen Jahresabschlusses möglich.						
Gesamtsaldo	-105.675.756,39	13.775.503	5.862.485	12.887.818	14.598.826	16.775.503

Haushaltsvermerke Finanzplan

20006101011501 - Kredite

Die Finanzpositionen 792105 - ordentliche Tilgung von Krediten des Landes -, 792405 - ordentliche Tilgung von Krediten des sonstigen öffentlichen Bereiches -, 792605 - ordentliche Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen -, 792705 - Tilgung von Krediten von Kreditinstituten - sind gegenseitig deckungsfähig.

20006101011503 – Kredite an verbundene Unternehmen

Die Finanzpositionen 792605 - ordentliche Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - und 792705 - Tilgung von Krediten von Kreditinstituten - sind gegenseitig deckungsfähig.

Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen

Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen

- Zusammenfassung der Werte der Ergebnisplanung - (alle Angaben in EURO)

Produkt- gruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1101 Politische Gremien	1.000	2.818.535	-2.817.535	1.000	2.840.605	-2.839.605
1102 Verwaltungsführung	141.958	6.406.380	-6.264.422	149.061	6.721.103	-6.572.043
1103 Gleichstellung von Frau und Mann	0	273.134	-273.134	0	363.988	-363.988
1105 Rechnungsprüfung	126.500	1.523.392	-1.396.892	126.500	1.573.906	-1.447.406
1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.000	1.431.411	-1.428.411	3.000	1.332.995	-1.329.995
1213 Statistik	500	369.234	-368.734	500	230.155	-229.655
1214 Wahlen	0	55.120	-55.120	190.000	462.830	-272.830
2507 Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)	0	18.118.038	-18.118.038	0	18.446.420	-18.446.420
4103 Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0
5205 Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	0	0	0	0	0	0
5301 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	0	0	0	0	0	0
5303 Konzessionsabgaben	15.000.000	15.400	14.984.600	15.000.000	15.400	14.984.600
5404 ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)	1.500.000	277.000	1.223.000	1.500.000	277.000	1.223.000
5703 Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen	1.276.100	1.793.000	-516.900	1.276.100	1.793.000	-516.900
Summe Vorstandsbereich OB	18.049.058	33.080.644	-15.031.586	18.246.161	34.057.402	-15.811.242

Produkt- gruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1111 Recht	958.784	3.006.544	-2.047.760	988.630	3.089.424	-2.100.794
1116 Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)	0	10.408.100	-10.408.100	0	10.512.200	-10.512.200
1117 Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)	0	12.761.800	-12.761.800	0	12.821.800	-12.821.800
1201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	348.210	2.968.378	-2.620.168	298.210	2.788.798	-2.490.588
1202 Gewerbesen	386.569	647.633	-261.064	386.569	808.148	-421.579
1206 Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	5.822.952	1.941.086	3.881.866	5.822.279	1.526.619	4.295.660
1207 Verkehrsangelegenheiten (bis 2018 im Vorstandsbereich 6)	0	0	0	1.014.964	2.478.934	-1.463.971
1208 Verkehrszulassungen	2.701.916	2.262.239	439.677	2.752.017	2.219.117	532.900
1210 Einwohnerangelegenheiten	1.640.877	4.915.215	-3.274.338	1.741.176	5.134.454	-3.393.277
1211 Personensandswesen	412.723	1.214.193	-801.470	427.163	1.278.578	-851.415
1212 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	287.252	2.706.047	-2.418.795	360.552	3.169.814	-2.809.262
5101 Strukturentwicklung	20.000	323.103	-303.103	20.000	467.385	-447.385
5405 Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)	39.221.270	39.888.100	-666.830	38.538.725	39.803.500	-1.264.775
5502 Gelsendienste (GD, Grünanlagen)	6.335.500	20.185.140	-13.849.640	6.527.500	20.589.200	-14.041.700
5701 Wirtschaftsförderung	95.000	1.927.583	-1.832.583	95.000	1.866.176	-1.771.176
Summe Vorstandsbereich 1	58.231.053	105.155.161	-46.924.108	58.972.785	108.534.147	-49.561.362

Produktgruppe	Ansatz 2018				Ansatz 2019				
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1104	474.124	1.079.297	-605.173	553.561	1.018.947	-465.387			
1106	303.040	3.154.482	-2.851.442	248.675	3.746.259	-3.497.584			
1108	15.020.841	60.403.628	-45.382.787	12.941.703	56.632.647	-43.690.943			
1109	3.881.138	7.550.650	-3.669.512	3.874.193	7.874.673	-4.000.479			
1215	13.925.757	30.982.480	-17.056.723	14.067.898	33.836.506	-19.768.609			
6101	696.445.050	153.162.000	543.283.050	667.610.191	150.316.600	517.293.591			
	730.049.950	256.332.537	473.717.413	699.296.221	253.425.632	445.870.589			
	Summe Vorstandsbereich 2								

Produktgruppe	Ansatz 2018				Ansatz 2019				
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2101	8.612.059	16.921.855	-8.309.797	7.118.770	17.349.648	-10.230.879			
2102	6.380.738	16.269.032	-9.888.294	6.849.999	17.353.839	-10.503.840			
2103	13.700	512.494	-498.794	15.000	544.752	-529.752			
2501	189.868	982.260	-792.392	94.868	866.297	-771.429			
2502	120.600	850.540	-729.940	120.600	822.112	-701.512			
2503	766.156	2.394.554	-1.628.398	625.822	2.409.151	-1.783.329			
2504	1.857.106	3.059.874	-1.202.768	1.763.437	3.060.626	-1.297.189			
2505	195.496	3.341.984	-3.146.488	220.540	3.442.013	-3.221.473			
2506	1.705	936.594	-934.889	1.705	883.542	-881.836			
2508	0	867.480	-867.480	0	867.480	-867.480			
3107	2.190.568	3.220.653	-1.030.085	5.019.100	2.789.380	2.229.720			
3601	8.030.627	51.349.790	-43.319.163	7.191.577	54.151.931	-46.960.354			
3602	3.536.987	10.443.210	-6.906.223	3.230.286	9.392.602	-6.162.317			
3603	20.677.518	70.270.915	-49.593.397	20.152.953	72.901.937	-52.748.984			
4201	596.793	4.121.626	-3.524.833	625.713	4.277.009	-3.651.296			
	53.169.921	185.542.861	-132.372.940	53.030.370	191.112.319	-138.081.950			
	Summe Vorstandsbereich 4								

Produkt- gruppe	Ansatz 2018				Ansatz 2019				
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1205 Verbraucherschutz	1.656.475	4.414.635	-2.758.160	1.652.705	4.399.927	-2.747.221			
3101 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit	1.118.364	36.799.201	-35.680.837	1.164.233	37.420.060	-36.255.827			
3102 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	103.563.944	200.169.304	-96.605.360	104.918.960	195.254.854	-90.335.894			
3103 Unterstützung von Seniorinnen/Senioren und Menschen mit Behinderungen; Sozialversicherungsangelegenheiten	2.862.392	4.763.076	-1.900.684	2.650.628	4.605.245	-1.954.616			
3106 Senioren- und Pflegeheime (SP)	2.650.000	3.100.000	-450.000	0	500.000	-500.000			
4101 Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung	136.880	1.740.869	-1.603.989	146.880	1.671.123	-1.524.243			
4102 Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	616.020	4.899.081	-4.283.061	595.020	4.764.665	-4.169.644			
5204 Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld	538.472	2.932.611	-2.394.139	458.472	2.721.091	-2.262.619			
Summe Vorstandsbereich 5	113.142.547	258.818.777	-145.676.230	111.586.898	251.336.965	-139.750.064			

Produkt- gruppe	Ansatz 2018				Ansatz 2019				
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1110 Hochbaumanagement	20.680.045	83.798.849	-63.118.804	21.012.020	83.936.808	-62.924.787			
1112 Flächenmanagement	2.036.460	2.753.375	-716.914	2.043.496	2.858.624	-815.128			
1114 Baulandmanagement, Zentrale Finanzkoordination, Ausschussangelegenheiten (Verlagerung in die Vorstandsbereiche OB und V 2)	0	552.061	-552.061	0	0	0			
1207 Verkehrsangelegenheiten (Verlagerung in den Vorstandsbereich 1)	1.014.964	3.398.395	-2.383.431	0	0	0			
5102 Räumliche Planung	5.887.798	11.847.808	-5.960.010	6.616.967	13.252.038	-6.635.071			
5103 Vermessung, Geobasisdaten, Geodatenmanagement	406.564	4.994.797	-4.588.233	260.249	4.472.486	-4.212.237			
5104 Bodenordnung und Grundstücksvermittlung	230.491	1.240.345	-1.009.854	230.575	1.215.884	-985.308			
5201 Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten	1.431.791	3.894.587	-2.462.796	1.431.791	3.926.099	-2.494.309			
5202 Wohnungswesen	3.222.137	4.721.256	-1.499.119	2.286.937	3.757.075	-1.470.138			
5302 Gelsenkanal (GK)	58.555.200	50.739.600	7.815.600	59.204.442	52.539.842	6.664.600			
5401 Verkehrsplanung	231.702	2.118.677	-1.886.975	231.702	2.100.162	-1.868.460			
5402 Verkehrsanlagen und -einrichtungen	20.405.713	52.658.456	-32.252.743	20.267.886	53.483.742	-33.215.857			
5403 ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)	250.000	19.218.000	-18.968.000	250.000	19.218.000	-18.968.000			
5501 Natur- und Landschaftsschutz	78.630	683.655	-605.025	79.730	664.669	-584.939			
5601 Präventiver und repressiver Umweltschutz	542.625	4.072.961	-3.530.336	636.050	4.307.391	-3.671.341			
Summe Vorstandsbereich 6	114.974.120	246.692.822	-131.718.702	114.551.845	245.732.820	-131.180.975			
Gesamtsumme	1.087.616.651	1.085.622.798	1.993.853	1.055.684.282	1.084.199.281	-28.514.998			

Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen

Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen

- Zusammenfassung der Werte der Ergebnisplanung - (alle Angaben in EURO)

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1101 Politische Gremien	1.000	2.818.535	-2.817.535	1.000	2.840.605	-2.839.605
1102 Verwaltungsführung	141.958	6.406.380	-6.264.422	149.061	6.721.103	-6.572.042
1103 Gleichstellung von Frau und Mann	0	273.134	-273.134	0	363.988	-363.988
1104 Beschäftigtenvertretung	474.124	1.079.297	-605.173	553.561	1.018.947	-465.387
1105 Rechnungsprüfung	126.500	1.523.392	-1.396.892	126.500	1.573.906	-1.447.406
1106 Zentrale Dienste	303.040	3.154.482	-2.851.442	248.675	3.746.259	-3.497.584
1107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.000	1.431.411	-1.428.411	3.000	1.332.995	-1.329.995
1108 Personal- und Organisationsmanagement	15.020.841	60.403.628	-45.382.787	12.941.703	56.632.647	-43.690.943
1109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	3.881.138	7.550.650	-3.669.512	3.874.193	7.874.673	-4.000.479
1110 Hochbaumanagement	20.680.045	83.798.849	-63.118.804	21.012.020	83.936.808	-62.924.787
1111 Recht	958.784	3.006.544	-2.047.760	988.630	3.089.424	-2.100.794
1112 Flächenmanagement	2.036.460	2.753.375	-716.914	2.043.496	2.858.624	-815.128
1114 Ausschussangelegenheiten (Verlagerung in die Vorstandsgebiete OB und V 2)	0	552.061	-552.061	0	0	0
1116 Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)	0	10.408.100	-10.408.100	0	10.512.200	-10.512.200
1117 Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)	0	12.761.800	-12.761.800	0	12.821.800	-12.821.800
Summe:	43.626.890	197.921.637	-154.294.747	41.941.840	195.323.978	-153.382.137

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	348.210	2.968.378	-2.620.168	298.210	2.788.798	-2.490.588
1202 Gewerbeswesen	386.569	647.633	-261.064	386.569	808.148	-421.579
1205 Verbraucherschutz	1.656.475	4.414.635	-2.758.160	1.652.705	4.399.927	-2.747.221
1206 Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	5.822.952	1.941.096	3.881.856	5.822.279	1.526.619	4.295.660
1207 Verkehrsangelegenheiten	1.014.964	3.398.395	-2.383.431	1.014.964	2.478.934	-1.463.971
1208 Verkehrszulassungen	2.701.916	2.262.239	439.677	2.752.017	2.219.117	532.900
1210 Einwohnerangelegenheiten	1.640.877	4.915.215	-3.274.338	1.741.176	5.134.454	-3.393.277
1211 Personenstandswesen	412.723	1.214.193	-801.470	427.163	1.278.578	-851.415
1212 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	287.252	2.706.047	-2.418.795	360.552	3.169.814	-2.809.262
1213 Statistik	500	369.234	-368.734	500	230.155	-229.655
1214 Wahlen	0	55.120	-55.120	190.000	462.830	-272.830
1215 Gefahrenabwehr und Rettungsdienst	13.925.757	30.982.480	-17.056.723	14.067.898	33.836.506	-19.768.609
Summe:	28.198.194	55.874.655	-27.676.461	28.714.032	58.333.879	-29.619.847

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2101	8.612.059	16.921.855	-8.309.796	7.118.770	17.349.648	-10.230.879
2102	6.380.738	16.269.032	-9.888.294	6.849.999	17.353.839	-10.503.840
2103	13.700	512.494	-498.794	15.000	544.752	-529.752
Summe:	15.006.497	33.703.380	-18.696.883	13.983.769	35.248.239	-21.264.470

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2501	189.868	982.260	-792.392	94.868	866.297	-771.429
2502	120.600	850.540	-729.940	120.600	822.112	-701.512
2503	766.156	2.394.554	-1.628.398	625.822	2.409.151	-1.783.329
2504	1.857.106	3.059.874	-1.202.768	1.763.437	3.060.626	-1.297.189
2505	195.496	3.341.984	-3.146.488	220.540	3.442.013	-3.221.473
2506	1.705	936.594	-934.889	1.705	883.542	-881.836
2507	0	18.118.038	-18.118.038	0	18.446.420	-18.446.420
2508	0	867.480	-867.480	0	867.480	-867.480
Summe:	3.130.932	30.551.324	-27.420.393	2.826.973	30.797.641	-27.970.668

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
3101	1.118.364	36.799.201	-35.680.837	1.164.233	37.420.060	-36.255.827
3102	103.563.944	200.169.304	-96.605.360	104.918.960	195.254.854	-90.335.894
3103	2.862.392	4.763.076	-1.900.684	2.650.628	4.605.245	-1.954.616
3106	2.650.000	3.100.000	-450.000	0	500.000	-500.000
3107	2.190.568	3.220.653	-1.030.085	5.019.100	2.789.380	2.229.720
Summe:	112.385.268	248.052.234	-135.666.966	113.752.922	240.569.539	-126.816.617

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
3601	8.030.627	51.349.790	-43.319.163	7.191.577	54.151.931	-46.960.354
3602	3.536.987	10.443.210	-6.906.223	3.230.286	9.392.602	-6.162.317
3603	20.677.518	70.270.915	-49.593.397	20.152.953	72.901.937	-52.748.984
Summe:	32.245.133	132.063.915	-99.818.783	30.574.815	136.446.469	-105.871.654

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
4101	136.880	1.740.869	-1.603.989	146.880	1.671.123	-1.524.243
4102	616.020	4.899.081	-4.283.061	595.020	4.764.665	-4.169.644
4103	0	0	0	0	0	0
Summe:	752.901	6.639.950	-5.887.049	741.901	6.435.788	-5.693.887

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
4201	596.793	4.121.626	-3.524.833	625.713	4.277.009	-3.651.296
Summe:	596.793	4.121.626	-3.524.833	625.713	4.277.009	-3.651.295

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5101	20.000	323.103	-303.103	20.000	467.385	-447.385
5102	5.887.798	11.847.808	-5.960.010	6.616.967	13.252.038	-6.635.071
5103	406.564	4.994.797	-4.588.233	260.249	4.472.486	-4.212.237
5104	230.491	1.240.345	-1.009.854	230.575	1.215.884	-985.308
Summe:	6.544.853	18.406.053	-11.861.199	7.127.792	19.407.793	-12.280.001

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5201	1.431.791	3.894.587	-2.462.796	1.431.791	3.926.099	-2.494.309
5202	3.222.137	4.721.256	-1.499.119	2.286.937	3.757.075	-1.470.138
5204	538.472	2.932.611	-2.394.139	458.472	2.721.091	-2.262.619
5205	0	0	0	0	0	0
Summe:	5.192.400	11.548.454	-6.356.054	4.177.200	10.404.265	-6.227.065

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5301	0	0	0	0	0	0
5302	58.555.200	50.739.600	7.815.600	59.204.442	52.539.842	6.664.600
5303	15.000.000	15.400	14.984.600	15.000.000	15.400	14.984.600
Summe:	73.555.200	50.755.000	22.800.200	74.204.442	52.555.242	21.649.200

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5401	231.702	2.118.677	-1.886.975	231.702	2.100.162	-1.868.460
5402	20.405.713	52.658.456	-32.252.743	20.267.886	53.483.742	-33.215.857
5403	250.000	19.218.000	-18.968.000	250.000	19.218.000	-18.968.000
5404	1.500.000	277.000	1.223.000	1.500.000	277.000	1.223.000
5405	39.221.270	39.888.100	-666.830	38.538.725	39.803.500	-1.264.775
Summe:	61.608.685	114.160.233	-52.551.547	60.788.313	114.882.403	-54.094.092

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5501 Natur- und Landschaftsschutz	78.630	683.655	-605.025	79.730	664.669	-584.939
5502 Gelsendienste (GD, Grünanlagen)	6.335.500	20.185.140	-13.849.640	6.527.500	20.569.200	-14.041.700
Summe:	6.414.130	20.868.795	-14.454.665	6.607.230	21.233.869	-14.626.639

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5601 Präventiver und repressiver Umweltschutz	542.625	4.072.961	-3.530.336	636.050	4.307.391	-3.671.341
Summe:	542.625	4.072.961	-3.530.336	636.050	4.307.391	-3.671.341

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5701 Wirtschaftsförderung	95.000	1.927.583	-1.832.583	95.000	1.866.176	-1.771.176
5703 Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen	1.276.100	1.793.000	-516.900	1.276.100	1.793.000	-516.900
Summe:	1.371.100	3.720.583	-2.349.483	1.371.100	3.659.176	-2.288.076

Produktgruppe	Ansatz 2018			Ansatz 2019		
	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
6101 Zentrale Finanzwirtschaft	696.445.050	153.162.000	543.283.050	667.610.191	150.316.600	517.293.591
Summe:	696.445.050	153.162.000	543.283.050	667.610.191	150.316.600	517.293.591
Gesamtsumme:	1.087.616.651	1.085.622.798	1.993.853	1.055.684.282	1.084.199.281	-28.514.998

Teilpläne Produktbereiche

Haushaltsplan 2019

Innere Verwaltung
Produktbereich 11

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
		2017	2019	2018	2019	2020	2021	2022
	Ertrags- und Aufwandsarten							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.462.397,65	11.765.759	11.054.420	11.765.759	14.577.879	15.739.893	16.187.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	126.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.197,83	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.195.566,60	12.465.259	12.339.211	12.465.259	12.465.259	12.465.259	12.465.259
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.818.679,14	14.829.922	15.031.860	14.829.922	14.831.939	14.833.996	14.835.985
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.558.308,88	2.678.500	4.523.000	2.678.500	2.678.500	2.678.500	2.678.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	100.241,48	200.000	550.000	200.000	200.000	200.000	200.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	41.137.391,58	41.941.840	43.626.891	41.941.840	44.755.977	45.920.048	46.369.644
11	- Personalaufwendungen	54.900.843,26	59.077.257	58.270.428	59.077.257	59.619.369	60.166.941	60.719.972
12	- Versorgungsaufwendungen	34.533.064,57	34.840.000	33.019.600	34.840.000	34.752.400	34.667.900	34.586.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.271.501,33	55.324.440	61.371.340	55.324.440	54.631.480	53.945.230	54.146.170
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.960.295,89	26.068.403	25.105.185	26.068.403	28.735.794	30.052.004	30.470.189
15	- Transferaufwendungen	757.303,51	368.000	466.300	368.000	368.000	368.000	368.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.613.247,03	19.645.878	19.688.784	19.645.878	20.123.878	20.123.878	20.123.878
17	= Ordentliche Aufwendungen	188.036.255,59	195.323.978	197.921.637	195.323.978	198.230.921	199.323.953	200.414.809
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	146.898.864,01-	153.382.138-	154.294.747-	153.382.138-	153.474.943-	153.403.905-	154.045.166-
19	+ Finanzerträge	28,87	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	28,87	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	146.898.835,14-	153.382.138-	154.294.747-	153.382.138-	153.474.943-	153.403.905-	154.045.166-
23	+ Außerordentliche Erträge	259,55	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.795,30	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.535,75-	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	146.901.370,89-	153.382.138-	154.294.747-	153.382.138-	153.474.943-	153.403.905-	154.045.166-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.666.289,86	67.912.939	67.697.460	67.912.939	67.913.482	67.914.036	67.914.602
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.697.071,00	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	80.932.152,03-	87.166.270-	88.294.358-	87.166.270-	87.258.532-	87.186.940-	87.827.635-

Haushaltsplan 2019

Innere Verwaltung
Produktbereich 11

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.473.566,30	20.182.230	6.444.900	0	6.068.000	4.516.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.791.758,90	1.200.000	1.750.000	0	1.550.000	1.000.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	4.265.325,20	21.382.230	8.194.900	0	7.618.000	5.516.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	559.915,99	2.700.000	2.100.000	0	1.700.000	600.000
08 + für Baumaßnahmen	5.948.377,49	32.524.000	17.735.000	10.615.000	16.185.000	27.299.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	762.457,10	798.000	749.000	0	629.000	629.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	7.270.750,58	36.022.000	20.584.000	10.615.000	18.514.000	28.528.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.005.425,38-	14.639.770-	12.389.100-	10.615.000-	10.896.000-	23.012.000-
						33.284.000
						30.249.000-

Haushaltsplan 2019

Sicherheit und Ordnung
Produktbereich 12

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022		
01	Ertrags- und Aufwandsarten								
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	836.051,58	565.307	453.275	468.883	445.929	424.993	445.929	424.993
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.800.302,96	20.957.777	21.440.577	21.440.577	21.440.577	21.440.577	21.440.577	21.440.577
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.051,72	485.260	484.500	484.500	484.500	484.500	484.500	484.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.213,01	295.300	441.550	251.550	441.550	421.550	441.550	421.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.212.629,37	5.894.550	5.894.130	5.894.130	5.894.130	5.894.130	5.894.130	5.894.130
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.818.248,64	28.198.194	28.714.032	28.539.640	28.706.686	28.665.750	28.706.686	28.665.750
11	- Personalaufwendungen	39.320.570,28	42.099.468	43.017.076	43.385.669	43.758.008	44.133.907	43.758.008	44.133.907
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.041.480,91	8.753.490	10.097.250	10.084.750	10.084.750	10.084.750	10.084.750	10.084.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.185.402,07	2.395.032	2.337.613	2.587.805	2.581.004	2.662.540	2.581.004	2.662.540
15	- Transferaufwendungen	40.000,00	401.100	411.050	400.550	400.550	400.550	400.550	400.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.274.046,57	2.225.565	2.470.890	2.588.390	2.470.890	2.450.890	2.470.890	2.450.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	51.861.499,83	55.874.655	58.333.879	59.047.164	59.295.202	59.732.637	59.295.202	59.732.637
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	27.043.251,19-	27.676.461-	29.619.847-	30.507.524-	30.588.516-	31.066.887-	30.588.516-	31.066.887-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	27.043.251,19-	27.676.461-	29.619.847-	30.507.524-	30.588.516-	31.066.887-	30.588.516-	31.066.887-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	27.043.251,19-	27.676.461-	29.619.847-	30.507.524-	30.588.516-	31.066.887-	30.588.516-	31.066.887-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.000,00	290.000	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.151.114,00	3.189.304	3.399.206	3.399.749	3.400.303	3.400.869	3.400.303	3.400.869
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.904.365,19-	30.575.765-	32.531.053-	33.419.273-	33.500.819-	33.979.756-	33.500.819-	33.979.756-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	473.139,09	340.000	340.000	0	340.000	340.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	350.352,22	5.000	5.000	0	5.000	5.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	823.491,31	345.000	345.000	0	345.000	345.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	6.026.824,38	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.327.294,24	3.961.500	4.229.000	1.460.000	2.892.500	3.537.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	10.354.118,62	3.961.500	4.229.000	1.460.000	2.892.500	3.537.500
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.530.627,31-	3.616.500-	3.884.000-	1.460.000-	2.547.500-	3.192.500-

Haushaltsplan 2019

Schulträgeraufgaben
Produktbereich 21

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022		
	Ertrags- und Aufwandsarten								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.806.629,60	12.746.980	10.676.289	11.073.548	11.806.093	10.359.918		
03	+ Sonstige Transfererträge	395.549,00	0	800.000	1.272.615	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	933.977,10	920.313	950.974	987.048	1.024.430	1.031.755		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.159,94	263.116	263.116	263.116	263.116	262.516		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	849.264,75	826.600	1.169.600	1.169.600	1.169.600	1.169.600		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	159.935,89	249.488	123.790	123.790	123.790	123.790		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge	12.413.516,28	15.006.497	13.983.769	14.889.717	14.387.029	12.947.579		
11	- Personalaufwendungen	5.658.096,32	6.155.356	6.418.968	6.479.572	6.540.783	6.602.613		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.595.322,07	7.364.199	7.758.551	7.924.551	7.925.551	7.926.551		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	473.354,70	363.432	1.226.256	1.576.037	1.358.936	957.735		
15	- Transferaufwendungen	6.231.212,93	6.371.174	7.126.949	7.380.543	7.643.362	7.915.736		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.527.980,83	13.449.219	12.717.515	13.231.636	12.680.822	11.639.443		
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.485.966,85	33.703.380	35.248.239	36.592.339	36.149.454	35.042.078		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.072.450,57-	18.696.883-	21.264.470-	21.702.621-	21.762.426-	22.094.499-		
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.072.450,57-	18.696.883-	21.264.470-	21.702.621-	21.762.426-	22.094.499-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	16.072.450,57-	18.696.883-	21.264.470-	21.702.621-	21.762.426-	22.094.499-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.077.382,85	2.308.100	2.563.200	2.763.200	2.963.200	3.163.200		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.749.626,00	49.749.626	49.749.626	49.749.626	49.749.626	49.749.626		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	63.744.693,72-	66.138.409-	68.450.896-	68.689.047-	68.548.852-	68.680.925-		

Haushaltsplan 2019

Schulträgeraufgaben
Produktbereich 21

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.304.759,26	12.014.810	8.425.850	0	12.343.549	9.357.200
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	848,01	25.000	25.000	0	25.000	25.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	7.305.607,27	12.039.810	8.450.850	0	12.368.549	9.382.200
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	4.957.020,79	15.508.400	10.469.100	11.060.000	15.530.000	9.820.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.243.358,01	8.188.210	7.635.000	502.300	8.037.115	6.098.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	12.200.378,80	23.696.610	18.104.100	11.562.300	23.567.115	15.918.500
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.894.771,53	11.656.800-	9.653.250-	11.562.300-	11.198.566-	6.536.300-
						6.750.000
						2.467.200-

Haushaltsplan 2019

Kultur
Produktbereich 25

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Ertrags- und Aufwandsarten							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.233.275,14	1.832.904	1.654.429	1.578.330	1.682.655	1.566.687	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.085,80	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	955.935,73	1.116.614	991.130	991.130	991.130	991.130	991.130
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835,00	50	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	747,22	200	200	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.351.878,89	3.130.932	2.826.973	2.750.874	2.855.199	2.739.231	2.739.231
11	- Personalaufwendungen	7.626.967,46	8.616.640	8.714.643	8.800.707	8.887.621	8.975.403	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.118,12	687.530	480.529	405.529	405.529	405.529	405.529
14	- Bilanzielle Abschreibungen	146.560,78	132.894	166.979	164.333	148.724	144.201	144.201
15	- Transferaufwendungen	19.207.571,49	19.204.628	19.532.876	19.876.595	20.215.154	20.634.038	20.634.038
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.188.948,44	1.909.632	1.902.614	1.897.628	2.127.628	1.897.628	1.897.628
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.747.166,29	30.551.324	30.797.641	31.144.792	31.784.656	32.056.799	32.056.799
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.395.287,40-	27.420.393-	27.970.668-	28.393.917-	28.929.457-	29.317.568-	29.317.568-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.395.287,40-	27.420.393-	27.970.668-	28.393.917-	28.929.457-	29.317.568-	29.317.568-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	26.395.287,40-	27.420.393-	27.970.668-	28.393.917-	28.929.457-	29.317.568-	29.317.568-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.870.501,00	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.265.788,40-	29.290.894-	29.841.169-	30.264.418-	30.799.958-	31.188.069-	31.188.069-

Haushaltsplan 2019

Kultur
Produktbereich 25

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	279.564,50	13.000	13.000	0	13.000	13.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	65.000,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	344.564,50	15.000	15.000	0	15.000	15.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	4.639,59	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	737.853,60	503.168	442.240	0	442.240	442.240
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	742.493,19	503.168	442.240	0	442.240	442.240
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	397.928,69-	488.168-	427.240-	0	427.240-	427.240-

Haushaltsplan 2019

Soziale Hilfen
Produktbereich 31

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.720.494,46	9.457.148	9.306.662	5.627.541	4.978.157	4.918.016
03 + Sonstige Transfererträge	2.495.603,88	2.576.020	2.067.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	398.196,90	82.000	135.000	135.000	135.000	135.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.357,50	2.500	7.300	7.300	7.300	7.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.599.094,41	100.056.600	102.058.260	108.671.840	109.172.800	110.182.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	802.014,13	211.000	178.700	173.700	168.700	168.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	100.019.761,28	112.385.268	113.752.922	115.982.381	115.828.957	116.778.816
11 - Personalaufwendungen	11.449.063,47	11.824.261	12.029.940	12.138.297	12.247.735	12.358.272
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.094.563,84	5.756.541	11.051.571	9.965.071	9.933.071	9.933.071
14 - Bilanzielle Abschreibungen	165.380,54	144.363	135.607	135.338	135.338	135.318
15 - Transferaufwendungen	206.241.608,08	225.739.194	213.451.159	217.260.692	216.676.956	217.206.836
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.133.125,86	4.587.875	3.901.262	3.560.095	3.534.095	3.534.095
17 = Ordentliche Aufwendungen	230.083.741,79	248.052.234	240.569.539	243.059.493	242.527.195	243.167.592
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130.063.980,51-	135.666.966-	126.816.617-	127.077.113-	126.698.239-	126.388.776-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130.063.980,51-	135.666.966-	126.816.617-	127.077.113-	126.698.239-	126.388.776-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	130.063.980,51-	135.666.966-	126.816.617-	127.077.113-	126.698.239-	126.388.776-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.401.758,85	8.632.476	9.087.576	9.287.576	9.487.576	9.687.576
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	138.465.739,36-	144.299.442-	135.904.193-	136.364.689-	136.185.815-	136.076.352-

Haushaltsplan 2019

Soziale Hilfen
Produktbereich 31

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	20.000,00	45.100	22.600	0	22.600	22.600
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.354,11	16.000	16.000	0	16.000	16.000
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	33.354,11	61.100	38.600	0	38.600	38.600
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	16.779,79	25.000	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.514,37	31.500	23.000	0	23.000	23.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	13.233,96	16.000	16.000	0	16.000	16.000
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	69.528,12	93.500	60.000	0	60.000	60.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.174,01-	32.400-	21.400-	0	21.400-	21.400-

Haushaltsplan 2019

Kinder, Jugend, Familie
Produktbereich 36

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022		
	Ertrags- und Aufwandsarten								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.334.564,23	4.198.934	2.492.105	2.420.459	2.202.427	2.177.493	2.202.427	2.177.493
03	+ Sonstige Transfererträge	8.658.419,77	3.087.190	3.198.809	3.243.421	3.288.702	3.288.702	3.288.702	3.288.702
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.668.226,67	4.879.723	5.230.773	5.651.493	5.838.396	5.838.396	5.838.396	5.838.396
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.150.887,45	1.920.602	2.130.502	2.130.502	2.130.502	2.130.502	2.130.502	2.130.502
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.760.226,17	18.142.926	17.506.868	17.506.868	17.506.868	17.506.868	17.506.868	17.506.868
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	707.959,67	15.758	15.758	15.758	15.758	15.758	15.758	15.758
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.280.283,96	32.245.133	30.574.815	30.968.501	30.982.653	30.957.719	30.982.653	30.957.719
11	- Personalaufwendungen	17.545.016,19	18.915.185	18.173.964	18.350.851	18.529.366	18.709.908	18.529.366	18.709.908
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.585.357,01	8.389.293	8.334.312	8.289.312	8.250.312	8.250.312	8.250.312	8.250.312
14	- Bilanzielle Abschreibungen	544.729,62	429.614	410.557	418.368	425.978	398.717	425.978	398.717
15	- Transferaufwendungen	94.260.208,88	101.212.173	106.606.366	112.258.942	117.255.187	118.501.977	117.255.187	118.501.977
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.775.914,03	3.117.650	2.921.270	2.887.900	2.840.967	2.840.967	2.840.967	2.840.967
17	= Ordentliche Aufwendungen	122.711.225,73	132.063.915	136.446.469	142.205.373	147.301.810	148.701.881	147.301.810	148.701.881
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	98.430.941,77-	99.818.783-	105.871.654-	111.236.872-	116.319.157-	117.744.162-	116.319.157-	117.744.162-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	98.430.941,77-	99.818.783-	105.871.654-	111.236.872-	116.319.157-	117.744.162-	116.319.157-	117.744.162-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	98.430.941,77-	99.818.783-	105.871.654-	111.236.872-	116.319.157-	117.744.162-	116.319.157-	117.744.162-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.035.274,00	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	100.466.215,77-	101.854.057-	107.906.928-	113.272.146-	118.354.431-	119.779.436-	118.354.431-	119.779.436-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	77.535,62	98.071	41.000	41.000	0	41.000	41.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	77.535,62	98.071	41.000	41.000	0	41.000	41.000
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	36.116,12	57.500	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	326.034,65	410.591	338.170	345.170	0	348.170	340.170
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	362.150,77	468.091	338.170	345.170	0	348.170	340.170
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	284.615,15-	370.020-	297.170-	304.170-	0	307.170-	299.170-

Haushaltsplan 2019

Gesundheitsdienste
Produktbereich 41

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsansatz (€)				Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.543,31	390.101	390.101	390.101	390.101	390.101
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.575,75	280.000	270.000	270.000	270.000	270.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.594,57	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.090,69	20.800	19.800	19.800	19.800	19.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	752.804,32	752.901	741.901	741.901	741.901	741.901
11	- Personalaufwendungen	4.588.257,50	5.102.500	4.948.685	4.996.516	5.044.827	5.093.621
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.641,80	120.300	127.000	129.000	131.000	133.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.531,63	10.350	10.363	10.164	9.787	8.519
15	- Transferaufwendungen	1.140.774,67	1.240.320	1.244.820	1.249.320	1.253.820	1.258.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.439,60	166.480	104.920	104.400	104.920	104.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.946.645,20	6.639.950	6.435.788	6.489.400	6.544.354	6.597.860
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.193.840,88-	5.887.049-	5.693.887-	5.747.499-	5.802.454-	5.855.960-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.193.840,88-	5.887.049-	5.693.887-	5.747.499-	5.802.454-	5.855.960-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.193.840,88-	5.887.049-	5.693.887-	5.747.499-	5.802.454-	5.855.960-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.047,00	190.047	190.047	190.047	190.047	190.047
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.383.887,88-	6.077.096-	5.883.934-	5.937.546-	5.992.501-	6.046.007-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
Investitionsstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.002,57	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.002,57	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.002,57-	10.500-	10.500-	10.500-	10.500-	10.500-	10.500-	10.500-

Haushaltsplan 2019

Sportförderung
Produktbereich 42

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.981,61	177.022	205.942	208.947	209.769	215.258	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.486,47	3.771	3.771	3.771	3.771	3.771	3.771
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.858,82	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	581.326,90	596.793	625.713	628.718	629.540	635.029	
11 - Personalaufwendungen	1.600.484,49	1.717.822	1.666.823	1.683.225	1.699.790	1.716.520	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197.415,66	1.179.591	1.314.591	1.314.591	1.314.591	1.314.591	1.314.591
14 - Bilanzielle Abschreibungen	123.264,85	181.198	262.780	218.798	219.628	224.930	224.930
15 - Transferaufwendungen	1.017.749,65	1.033.953	1.023.753	1.023.753	936.253	936.253	936.253
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.971,08	9.062	9.062	9.062	9.062	9.062	9.062
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.944.885,73	4.121.626	4.277.009	4.249.429	4.179.324	4.201.356	
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.363.558,83-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.363.558,83-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.363.558,83-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.844.096,86	1.837.077	1.840.654	1.840.654	1.840.654	1.840.654	1.840.654
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.207.655,69-	5.361.909-	5.491.950-	5.461.366-	5.390.438-	5.406.981-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	660.902,00	711.450	711.450	0	711.450	711.450
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	660.902,00	711.450	711.450	0	711.450	711.450
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	271.883,78	478.649	350.000	0	350.000	350.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.877,41	232.801	361.450	0	361.450	361.450
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	328.761,19	711.450	711.450	0	711.450	711.450
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	332.140,81	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich 51

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.276.731,05	5.738.168	6.327.752	7.196.067	5.009.999	3.706.942	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.402,52	384.000	387.000	387.000	387.000	387.000	387.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.563,50	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.746,97	290.685	280.540	234.290	234.290	234.290	234.290
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	117.229,75	120.000	120.000	120.000	100.000	100.000	100.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.044.673,79	6.544.853	7.127.792	7.949.857	5.743.789	4.440.732	4.440.732
11	- Personalaufwendungen	9.067.846,83	9.874.642	9.618.597	9.711.203	9.804.738	9.899.210	9.899.210
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.137.630,23	4.340.923	4.171.783	4.024.760	3.848.760	3.447.760	3.447.760
14	- Bilanzielle Abschreibungen	94.519,19	79.620	90.335	90.784	67.939	68.199	68.199
15	- Transferaufwendungen	860.784,26	3.191.289	4.620.885	6.156.042	3.575.931	2.286.047	2.286.047
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	402.678,58	919.579	813.693	535.493	539.493	586.693	586.693
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.563.459,09	18.406.053	19.315.293	20.518.282	17.836.861	16.287.909	16.287.909
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.518.785,30-	11.861.199-	12.187.501-	12.568.425-	12.093.072-	11.847.176-	11.847.176-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	92.500	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	92.500-	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.518.785,30-	11.861.199-	12.280.001-	12.568.425-	12.093.072-	11.847.176-	11.847.176-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	11.518.785,30-	11.861.199-	12.280.001-	12.568.425-	12.093.072-	11.847.176-	11.847.176-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	441.107,00	441.107	441.107	441.107	441.107	441.107	441.107
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	11.959.892,30-	12.302.306-	12.721.108-	13.009.532-	12.534.179-	12.288.283-	12.288.283-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	5.624.913,26	8.051.665	5.727.578	0	15.783.320	16.829.520	6.959.440	
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06 = Summe der investiven Einzahlungen	5.624.913,26	8.051.665	5.727.578	0	15.783.320	16.829.520	6.959.440	
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	100.000	803.400	0	584.400	509.400	110.800	
08 + für Baumaßnahmen	1.173.819,31	8.175.042	6.047.573	1.101.000	18.608.300	19.739.500	8.442.500	
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	195.761,02	1.885.045	426.000	57.000	404.000	655.000	267.000	
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.792.217,93	10.160.087	7.276.973	1.158.000	19.596.700	20.903.900	8.820.300	
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.832.695,33	2.108.422-	1.549.395-	1.158.000-	3.813.380-	4.074.380-	1.860.860-	

Haushaltsplan 2019

Bauen und Wohnen
Produktbereich 52

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.167,74	3.119.100	2.207.100	1.995.100	807.100	807.100	807.005		
03	+ Sonstige Transfererträge	118.734,23	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.610.840,50	1.483.000	1.481.500	1.481.000	1.480.500	1.480.500	1.480.500		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.097,91	396.400	345.400	344.400	343.400	342.400	342.400		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.267,30	43.200	43.200	43.200	43.200	43.200	43.200		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge	2.201.107,68	5.191.700	4.177.200	3.963.700	2.774.200	2.774.200	2.773.105		
11	- Personalaufwendungen	6.391.750,22	6.867.338	6.470.351	6.530.276	6.590.803	6.590.803	6.651.936		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.813,23	519.900	547.500	546.900	546.900	546.900	547.500		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.130,80	49.088	43.881	43.788	43.672	43.672	43.361		
15	- Transferaufwendungen	88.501,58	3.366.789	2.564.684	2.341.526	1.091.000	1.091.000	1.091.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	697.359,36	745.339	777.849	777.849	777.849	777.849	777.849		
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.571.555,19	11.548.454	10.404.265	10.240.339	9.050.224	9.050.224	9.111.646		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.370.447,51-	6.356.754-	6.227.065-	6.276.639-	6.276.024-	6.276.024-	6.338.541-		
19	+ Finanzerträge	30.071,17	700	0	800.000	400.000	400.000	400.000		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	30.071,17	700	0	800.000	400.000	400.000	400.000		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.340.376,34-	6.356.054-	6.227.065-	5.476.639-	5.876.024-	5.876.024-	5.938.541-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.340.376,34-	6.356.054-	6.227.065-	5.476.639-	5.876.024-	5.876.024-	5.938.541-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.958,00	243.958	243.958	243.958	243.958	243.958	243.958		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.584.334,34-	6.600.012-	6.471.023-	5.720.597-	6.119.982-	6.119.982-	6.182.499-		

Haushaltsplan 2019

Bauen und Wohnen
Produktbereich 52

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.043,12	22.500	22.500	0	22.500	22.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.043,12	22.500	22.500	0	22.500	22.500
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.043,12-	22.500-	22.500-	0	22.500-	22.500-

Haushaltsplan 2019

Ver- und Entsorgung Produktbereich 53

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.792.652,80		50.487.200	52.287.442	54.128.233	56.005.705	57.948.299
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.755.789,43		15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	64.548.442,23		65.487.200	67.287.442	69.128.233	71.005.705	72.948.299
11 - Personalaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.387.209,62		50.705.000	52.505.242	54.346.033	56.223.505	58.166.099
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.768,82		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.427.978,44		50.755.000	52.555.242	54.396.033	56.273.505	58.216.099
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.120.463,79		14.732.200	14.732.200	14.732.200	14.732.200	14.732.200
19 + Finanzerträge	4.854.823,20		8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000	4.922.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.854.823,20		8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000	4.922.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.975.286,99		22.800.200	21.649.200	20.312.200	19.878.200	19.654.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	20.975.286,99		22.800.200	21.649.200	20.312.200	19.878.200	19.654.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	2.873	2.873	2.873	2.873
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	20.975.286,99		22.800.200	21.646.327	20.309.327	19.875.327	19.651.327

Haushaltsplan 2019

Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich 54

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Ertrags- und Aufwandsarten							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.954.965,39	15.847.170	15.629.388	16.228.917	16.143.511	16.132.455	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.366.436,39	42.267.914	42.721.238	43.081.946	43.425.562	43.425.570	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.550,78	287.200	291.200	291.200	291.200	291.200	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.601.287,80	738.000	760.000	760.000	760.000	760.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	256.827,01	102.231	102.262	102.262	102.262	102.262	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	50.310,71	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.584.378,08	59.242.515	59.504.088	60.464.325	60.722.535	60.711.487	0
11	- Personalaufwendungen	7.606.688,71	8.406.367	8.206.002	8.285.988	8.366.768	8.448.363	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.569.089,52	62.360.902	64.162.782	63.682.682	63.914.782	63.759.782	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.029.386,29	20.926.479	20.989.636	20.986.183	20.962.360	20.934.789	0
15	- Transferaufwendungen	20.745.749,15	19.725.400	19.487.400	19.487.400	19.487.400	18.939.400	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.505.506,62	2.731.084	2.026.584	2.405.084	1.618.084	1.409.084	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	103.456.420,29	114.150.232	114.872.404	114.847.337	114.349.394	113.491.418	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.872.042,21-	54.907.718-	55.368.316-	54.383.012-	53.626.859-	52.779.931-	0
19	+ Finanzerträge	25.811,90	2.366.170	1.284.225	1.284.225	1.284.225	1.284.225	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	356,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	25.455,13	2.356.170	1.274.225	1.274.225	1.274.225	1.274.225	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.846.587,08-	52.551.548-	54.094.091-	53.108.787-	52.352.634-	51.505.706-	0
23	+ Außerordentliche Erträge	1.651,50	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	3.034,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.382,50-	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	51.847.969,58-	52.551.548-	54.094.091-	53.108.787-	52.352.634-	51.505.706-	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.873	2.873	2.873	2.873	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.084,00	269.084	269.084	269.084	269.084	269.084	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	52.117.053,58-	52.820.632-	54.360.302-	53.374.998-	52.618.845-	51.771.917-	0

Haushaltsplan 2019

Verkehrsflächen und -anlagen
Produktbereich 54

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.497.842,91	2.270.950	1.279.050	0	1.443.000	210.500
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.082,76	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.224.962,50	745.000	745.000	0	892.000	2.521.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	4.729.888,17	3.015.950	2.024.050	0	2.335.000	2.731.500
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	8.094.167,87	11.269.400	7.637.000	3.690.000	14.598.000	11.675.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.976.862,11	2.326.500	1.815.000	320.000	2.100.500	931.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	488,19	30.000	30.000	0	10.000	10.000
13 = Summe der investiven Auszahlungen	10.071.518,17	13.625.900	9.482.000	4.010.000	16.708.500	12.616.500
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.341.630,00-	10.609.950-	7.457.950-	4.010.000-	14.373.500-	9.885.000-

Haushaltsplan 2019

Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 55

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
	Ertrags- und Aufwandsarten									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.580,21	294.700	294.700	294.700	294.700	294.700	294.700	294.700	294.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.970.472,96	6.089.200	6.282.300	6.350.200	6.418.800	6.418.800	6.418.800	6.418.800	6.418.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.963,14	30.230	30.230	30.460	30.460	30.460	30.460	30.460	30.460
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.340.016,31	6.414.130	6.607.230	6.675.360	6.743.960	6.743.960	6.743.960	6.743.960	6.743.960
11	- Personalaufwendungen	459.888,19	508.590	519.363	524.210	529.104	529.104	529.104	529.104	534.047
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.446.308,07	20.315.540	20.669.600	20.884.300	21.080.800	21.080.800	21.080.800	21.126.900	21.126.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.646,27	515	756	958	816	816	816	816	816
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.113,70	44.150	44.150	44.150	44.150	44.150	44.150	44.150	44.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.004.956,23	20.868.795	21.233.869	21.453.618	21.654.870	21.654.870	21.654.870	21.705.913	21.705.913
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.664.939,92-	14.454.665-	14.626.639-	14.778.258-	14.910.910-	14.910.910-	14.910.910-	14.961.953-	14.961.953-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.664.939,92-	14.454.665-	14.626.639-	14.778.258-	14.910.910-	14.910.910-	14.910.910-	14.961.953-	14.961.953-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	14.664.939,92-	14.454.665-	14.626.639-	14.778.258-	14.910.910-	14.910.910-	14.910.910-	14.961.953-	14.961.953-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.584,00	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.681.523,92-	14.471.249-	14.643.223-	14.794.842-	14.927.494-	14.927.494-	14.927.494-	14.978.537-	14.978.537-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	19.405,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	19.405,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.470,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.470,00	31.000	31.000	0	31.000	31.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.935,00	31.000-	31.000-	0	31.000-	31.000-

Haushaltsplan 2019

Umweltschutz
Produktbereich 56

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	418.093,68	416.375	507.000	370.000	373.000	373.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.996,79	114.700	117.500	117.500	117.500	117.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	107.100,00	10.550	10.550	10.550	10.550	10.550
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	655.320,05	542.625	636.050	499.050	502.050	502.050
11 - Personalaufwendungen	3.104.878,97	3.291.815	3.387.046	3.419.159	3.451.596	3.484.360
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.313,11	635.700	630.680	629.000	629.000	629.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.655,84	996	3.215	3.340	3.340	3.340
15 - Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	187.500	187.500	187.500	137.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.504,48	86.950	98.950	98.950	98.950	98.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.624.852,40	4.072.961	4.307.391	4.337.949	4.370.386	4.353.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.969.532,35-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.969.532,35-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.969.532,35-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.241,00	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.064.773,35-	3.625.577-	3.766.582-	3.934.140-	3.963.577-	3.946.341-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)		
	2017		2018	2019		2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00		0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00		0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443,33		2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	443,33		2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	443,33-		2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2019

Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich 57

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Ertrags- und Aufwandsarten						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	608.665,40	453.000	453.000	419.600	403.000	403.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272.549,30	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.831,93	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	911.046,63	748.000	748.000	714.600	698.000	698.000
11	- Personalaufwendungen	928.010,43	1.025.188	961.285	970.158	979.120	988.168
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.159.983,98	1.471.913	1.443.625	1.410.225	1.393.625	1.393.625
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.512,52	864	2.360	2.277	2.135	2.135
15	- Transferaufwendungen	1.218.519,96	1.119.470	1.126.720	1.132.720	1.130.720	1.130.720
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.704,80	103.148	125.186	125.186	125.186	125.186
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.414.731,69	3.720.583	3.659.176	3.640.566	3.630.786	3.639.834
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.503.685,06-	2.972.583-	2.911.176-	2.925.966-	2.932.786-	2.941.834-
19	+ Finanzerträge	714.961,28	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	714.961,28	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.788.723,78-	2.349.483-	2.288.076-	2.302.866-	2.309.686-	2.318.734-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.788.723,78-	2.349.483-	2.288.076-	2.302.866-	2.309.686-	2.318.734-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210,00	28.210	28.210	28.210	28.210	28.210
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.816.933,78-	2.377.693-	2.316.286-	2.331.076-	2.337.896-	2.346.944-

Haushaltsplan 2019

Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich 57

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017		2018	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00		0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	86.193,54		230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		0	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	86.193,54		230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	86.193,54-		230.500-	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-

Haushaltsplan 2019

Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich 61

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
	Ertrags- und Aufwandsarten									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	335.096.657,88	271.394.700	302.803.900	302.098.200	306.543.000	304.419.000			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363.107.290,55	411.350.000	350.812.500	372.732.600	388.832.600	395.152.600			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	707,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297.444,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.191.925,78	7.100.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	716.694.025,21	689.844.700	661.216.400	682.430.800	702.975.600	707.171.600			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	122.095.105,79	117.980.000	116.884.100	111.624.400	113.405.600	111.785.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.177.934,81	6.665.000	6.630.000	6.630.000	6.630.000	6.630.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	141.273.040,60	124.645.000	123.514.100	118.254.400	120.035.600	118.415.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	575.420.984,61	565.199.700	537.702.300	564.176.400	582.940.000	588.756.600			
19	+ Finanzerträge	5.251.628,66	6.600.350	6.393.791	6.991.993	7.390.407	8.088.814			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.477.838,68	28.517.000	26.802.500	28.476.000	28.842.000	32.683.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	18.226.210,02-	21.916.650-	20.408.709-	21.484.007-	21.451.593-	24.594.186-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	557.194.774,59	543.283.050	517.293.591	542.692.393	561.488.407	564.162.414			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	557.194.774,59	543.283.050	517.293.591	542.692.393	561.488.407	564.162.414			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	557.194.774,59	543.283.050	517.293.591	542.692.393	561.488.407	564.162.414			

Haushaltsplan 2019

Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich 61

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	9.446.625,19	11.180.000	10.915.000	0	10.915.000	10.915.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	220.374,89	172.027	371.520	0	169.438	171.367
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	9.667.000,08	11.352.027	11.286.520	0	11.084.438	11.086.367
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.047,53	60.000	50.000	0	50.000	50.000
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	35.047,53	60.000	50.000	0	50.000	50.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.631.952,55	11.292.027	11.236.520	0	11.034.438	11.036.367

Produktgruppen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten des Rates, Organisation von Gremiensitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit des Rates, der Ausschüsse und Beiräte, der ehrenamtlichen Gerichtsbarkeit.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110101 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten des Rates
- 110102 - Kommunalverfassung und Ortsrecht
- 110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems - PV-Rat - im Bereich der digitalen Vernetzung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019.

Der Versand von Papierunterlagen soll möglichst durch die Funktion „digitales Sitzungspaket“ im Ratsinformationssystem PV-Rat ersetzt werden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Ratsfraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträger, Entschädigung für Mandatsträger, Verfahrensregelungen zu auswärtigen Fraktionssitzungen (Haushaltsklausuren), Fraktionszuschüsse und Abrechnung der Sach- und Personalkosten für Mandatsträger. Kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung diverser Abläufe, wie z. B. der komplexen Struktur von Produktions- und Sitzungsterminen.
- Geschäftsführung einschl. Schriftführung und Protokollierung für den Rat der Stadt, den Haupt-, Finanz-, Verwaltungs- und Personalausschuss.
- Bearbeitung von Vorlagen, Organisation der Unterzeichnungsabläufe bei Dringlichkeitsentscheidungen, Vorbereitung der Tagesordnungen, Korrespondenz mit Schriftführern, Erstellung der Druckmappen, Veröffentlichung im Amtsblatt.
- Auskünfte der Mandatsträger nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.
- Benennung von ehrenamtlichen Richterinnen/Richtern und Beisitzerinnen/Beisitzern, Vorbereitung der Wahl von Schöffen/Schöffinnen, Wahl von städtischen Vertreterinnen/Vertretern für Vertreterversammlungen. Vorbereitung und organisatorische Abwicklung bei Veränderungen in den Ausschussbesetzungen. Überarbeitung der Verfahrensregelungen bei Anträgen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung. Einwohneranträge nach § 25 Gemeindeordnung, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid nach § 26 Gemeindeordnung. Mitgliedschaften der Stadt Geisenkirchen in Vereinen und Verbänden im Vorstandsbereich OB.
- Um sich per PC, Tablet oder Laptop auf Gremiensitzungen vorzubereiten, steht die Funktion „digitales Sitzungspaket“ zur Verfügung. Diese Funktion wurde um eine Möglichkeit erweitert, mit gebräuchlichen PDF-Tools individuelle Kommentare, Markierungen und weiteres digitales Material auf mobilen Endgeräten hinzuzufügen. Die Funktion „iCalendar“ ermöglicht die Übertragung eines konkreten Sitzungstermins in den persönlichen elektronischen Kalender.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.204,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.204,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	738.018,66	781.130	766.833	773.469	780.170	786.937	786.937
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.710,59	70.200	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	125,95	126	126	126	126	104	104
15	- Transferaufwendungen	10.500,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.846.676,56	1.956.579	1.988.146	1.988.146	1.988.146	1.988.146	1.988.146
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.671.031,76	2.818.535	2.840.605	2.847.241	2.853.942	2.860.687	2.860.687
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.646.826,99-	2.817.535-	2.839.605-	2.846.241-	2.852.942-	2.859.687-	2.859.687-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.646.826,99-	2.817.535-	2.839.605-	2.846.241-	2.852.942-	2.859.687-	2.859.687-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.646.826,99-	2.817.535-	2.839.605-	2.846.241-	2.852.942-	2.859.687-	2.859.687-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.300,00	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.389,00	291.389	291.389	291.389	291.389	291.389	291.389
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.926.915,99-	3.097.624-	3.119.694-	3.126.330-	3.133.031-	3.139.776-	3.139.776-

Produkt 110101 Betreuung u. allgemeine Angelegenheiten des Rates**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Funktionsfähigkeit kommunaler Gremien:
 Bearbeitung von Anträgen der Ratsfraktionen bzw. Anfragen der Mandatsträger, Regelung der Entschädigung für Mandatsträger, Fraktionszuschüsse und Abrechnung der Sach- und Personalkosten sowie sonstige Dienstleistungen für Mandatsträger.
 Rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung und Entscheidungsvorbereitung diverser Verfahren:
 Benennung von ehrenamtlichen Richtern und Beisitzern, Wahl von Schiedspersonen, Wahl von städtischen Vertretern für Vertreterversammlungen.
 Betreuung einzelner Mitgliedschaften der Stadt Gelsenkirchen.
 Geschäftsführung einschl. Schriftführung und Protokollierung der Sitzungen des Rates und des HFBP, Kommunalen Sitzungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	22.657	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.260.567	2.380.543	2.418.661	2.421.870	2.425.111	2.428.384	2.428.384
= Ordentliches Ergebnis	2.237.910-	2.380.543-	2.418.661-	2.421.870-	2.425.111-	2.428.384-	2.428.384-

Produkt 110102 Kommunalverfassung u. Ortsrecht**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Redaktion für Hauptsatzung, Geschäftsordnung und Dienstanzweisung für den Sitzungsdienst, Redaktion für das Amtsblatt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.548	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	5.080	9.415	10.231	10.331	10.432	10.534	10.534
= Ordentliches Ergebnis	3.533-	8.415-	9.231-	9.331-	9.432-	9.534-	9.534-

Produkt 110103 Betreuung u. allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen**Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die fünf Bezirksvertretungen einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung der Bezirksbürgermeister.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	405.384	428.577	411.713	415.040	418.399	421.769	
= Ordentliches Ergebnis	405.384-	428.577-	411.713-	415.040-	418.399-	421.769-	

Summe 1101 - Politische Gremien

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	24.205	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
- Aufwendungen	2.671.032	2.818.535	2.840.605	2.847.241	2.853.942	2.860.687	
= Ordentliches Ergebnis	2.646.827-	2.817.535-	2.839.605-	2.846.241-	2.852.942-	2.859.687-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Koordination zwischen dem Oberbürgermeister bzw. Vorstandsbereich OB, den anderen Vorstandsbereichen und den politischen Gremien. Organisation von Empfängen, Ehrungen, Besucherprogrammen und Terminen für den Oberbürgermeister.

Unterstützung der politischen Gremien und Verwaltungsführung im Rahmen der Beteiligungsteuerung.

Stärkung der Europakompetenz in der Verwaltung. Pflege europäischer und internationaler Beziehungen und Mitarbeit in europäischen Netzwerken. Im Rahmen der Quartiersfonds sollen durch regelmäßig tagende „runde Tische“ Bedarfe und Interessen erfasst und gebündelt werden, ein kon-sensualer Entwicklungsprozess auf Quartiersebene initiiert und gefördert werden sowie beschlossene Maßnahmen in Übereinstimmung mit übergeordneten Zielen der Stadtentwicklung realisiert werden.

Koordination der Projekte/Prozesse zur Digitalisierung innerhalb und über die Verwaltung hinaus.

Aufgaben nach der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Datenschutzgesetzes NRW (Interner Datenschutzbeauftragter). Maßnahmen zur Integritätssicherung (Beauftragter für Integritätssicherung).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110201 - Steuerungskoordination, Bürgerkontakte, Ordenssachen
- 110203 - Repräsentation und Städtepartnerschaften
- 110204 - Vorstandsbereiche
- 110206 - Beteiligungscontrolling
- 110209 - Koordinierungsstelle Kommunale Prävention
- 110210 - Europaangelegenheiten
- 110211 - Quartierfonds
- 110212 - Digitalisierung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Verbesserung der Steuerung und Koordination der städtischen Beteiligungen, in betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und finanzieller Hinsicht in Übereinstimmung mit den kommunalpolitischen Zielen und unter Berücksichtigung gemeinwohlorientierter Verpflichtungen (Daseinsfürsorge). Verringerung der Komplexität in der Führung und Organisation der Beteiligungen. Bessere Nutzung von übergreifenden Synergien und gezielte Nutzung des Konzernverbundes. Stärkere Fokussierung auf Erschließung von Marktpotenzialen.

Kontinuierliche Optimierung der Präventionskette auf der Basis des Monitorings.

Intensivierung der europäischen Aktivitäten und stärkere Vertretung in europäischen Netzwerken. Optimale Nutzung von Förderzugängen zur Finanzierung städtischer Aufgaben. Einbindung und Partizipation der lokalen, quartiersbezogenen Interessengruppen und Akteure in die Stadtentwicklungsstrategie der Stadt Gelsenkirchen, mit dem Ziel der Optimierung der Kommunikation zwischen Verwaltung, Bürger und Politik.

Weiterführung des Aufbaus und der stufenweisen Implementierung eines gesamtstädtischen Informationsmanagements als Teil eines optimierten Fördermittelmanagements in Kooperation mit den Fachdienststellen. Verfolgung, Bündelung und gezielte Weitergabe aktueller Entwicklungen im Bereich der EU-Förderung, der Rechtssetzungsverfahren und der EU-relevanten Informationen für die Verwaltung.

Steigerung des EU-Bewusstseins bei den Bürgerinnen und Bürgern durch gezielte Marketingmaßnahmen (z. B. Veranstaltungen). Nutzung der technischen Innovationen für die optimale Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung der Konzernstruktur und Entwicklung einer einheitlichen Zielkonzeption einschließlich der Weiterentwicklung der strategischen und operativen Steuerungsinstrumente. Verbesserung der Koordination der Planung zwischen dem Verwaltungs- und Beteiligungsbereich und den verschiedenen Planungsebenen. Gewährleistung der Koordinierung und Abstimmung zwischen Verwaltung, Beteiligungsunternehmen und Mandatsträgern (Einhalten der vorgegebenen Finanzziele, Wirtschaftsplanabstimmung, Mandatsträgervorbereitung, Kontrolle der Umsetzung von Gremienbeschlüssen etc.).

Weiterentwicklung einer einheitlichen Konzernsteuerung und Optimierung der Beteiligungsportfolios.

Ausbau des Präventionscontrollings und der Wirkungsevaluation. Weiterentwicklung von realistischen Leistungs- und Wirkungszielen für ein Führungsinformationssystem in Zusammenarbeit mit dem Referat Stadtkämmerei und Finanzen.

Optimierung der Präventionsmaßnahmen in besonders benachteiligten Sozialräumen und Stärkung der Vernetzung sozialraumbezogener Akteure. Durchführung von Veranstaltungen mit Europabezug. Beteiligung an der Gestaltung der EU-Förderphase 2020 ff.

Vernetzung der vielfältigen Projekte und Prozesse zur Digitalisierung, auch im Rahmen des NRW-Landesprojektes „Digitale Modellregionen NRW“, innerhalb und über die Verwaltung hinaus zur Verbesserung der Servicequalität und des städtischen Lebens.

Maßnahmen

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes, einschließlich Schriftführung, Vor- und Nachbereitung der Mandatswahrnehmung des Oberbürgermeisters in Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, kommunaler Spitzenverbände sowie weiterer Institutionen.
- Bearbeitung von Eingaben von Bürgern und Bürgergruppen. Würdigung besonderer Verdienste von Menschen. Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Besuchsprogrammen und Ehrungen.
- Vor- und Nachbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters. Pflege der internationalen Kontakte (Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen).
- Federführung bzw. Begleiten zentraler steuerungsrelevanter Themen und Projekte mit gesamtstädtischer Bedeutung für den Beteiligungsbereich.
- Ausgestaltung eines Holdingsmodells und Ausprägung weiterer Sparten im Beteiligungsbereich.
- Aktualisierung der Präventionskette.
- Weiterentwicklung des ressortübergreifenden, kontinuierlichen Sozialraummonitorings als grundlegendes Element integrierter gesamtstädtischer Planung und Steuerung.
- Mitarbeit im interkommunalen Netzwerk „Kommunale Präventionsketten“ und Organisation eines Wissenstransfers nach innen und außen.
- Koordinierung der strategischen Vernetzung handeiner Akteure in sozial besonders benachteiligten Sozialräumen mit dem Ziel der bedarfsgerechten Optimierung von Präventionsmaßnahmen in den Schnittstellen und Übergängen, in der zielgruppenspezifischen Abstimmung der Angebotsstruktur und verstärkten Einbeziehung von Eltern.
- Koordinierung der Fortschreibung des Präventionskonzeptes „Sichere Schule“.

- Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den programmverwaltenden Stellen (EU-Förderprogramme) und Ausweitung der Projektaktivitäten.
- Pflege des „share-point Europa“ als Kommunikationsplattform und des Internetauftritts der Stabstelle Europaangelegenheiten im Rahmen des Gesamtauftritts der Stadt Gelsenkirchen.
- Weiterführung und Intensivierung der begonnenen EU-Projekte in Zusammenarbeit mit dem Referat Kultur.
- Planung und Durchführung einer Veranstaltung zum Thema Europa und Städtepartnerschaften in Kooperation mit dem Referat Rat und Verwaltung.
- Planung und Durchführung einer Veranstaltung zur Europawoche mit diversen Kooperationspartnern.
- Aufbau eines Controlling-Instruments für ein Fördermittelmanagement.
- Umsetzung der Projekt- und Maßnahmenvorschläge.
- Bereitstellung finanzieller Ressourcen für die Entwicklung und Realisierung von Projekten zur Digitalisierung.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.657,52	122	122	122	122	122	67
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.600,00	25.000	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.939,00	116.836	118.939	118.939	118.939	118.939	118.939
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	186.696,52	141.958	149.061	149.061	149.061	149.061	149.006
11	- Personalaufwendungen	5.313.216,12	5.725.954	6.006.929	6.060.537	6.114.740	6.114.740	6.169.472
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.443,61	229.735	229.970	227.970	227.970	227.970	227.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.012,69	6.810	7.558	7.558	7.558	7.558	7.503
15	- Transferaufwendungen	287.729,55	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	379.264,18	293.881	326.646	305.646	305.646	305.646	305.646
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.121.666,15	6.406.380	6.721.103	6.751.711	6.805.914	6.805.914	6.860.591
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.934.969,63-	6.264.423-	6.572.042-	6.602.650-	6.656.853-	6.656.853-	6.711.586-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.934.969,63-	6.264.423-	6.572.042-	6.602.650-	6.656.853-	6.656.853-	6.711.586-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.934.969,63-	6.264.423-	6.572.042-	6.602.650-	6.656.853-	6.656.853-	6.711.586-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.239,00	231.488	238.289	238.289	238.289	238.289	238.289
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.163.208,63-	6.495.911-	6.810.331-	6.840.939-	6.895.142-	6.895.142-	6.949.875-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
05/07	Geänderte Zuordnung der Erträge aus Beteiligung, Unterstützung sowie Förderung diverser Veranstaltungen.
16	In den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters enthalten in Höhe von 8.083 €. Diese sind nicht Bestandteil des Vorstandsereichsbudgets. 2019 feiert Gelsenkirchen Städtepartnerschaftsjubiläen mit Schachty (30 Jahre), Zenica (50 Jahre) und Newcastle upon Tyne (70 Jahre), die im Rahmen der Europawoche im Mai 2019 begangen werden sollen. Daraus ergibt sich im Jahr 2019 ein Mehraufwand bei den Produkten Städtepartnerschaften und Europaangelegenheiten.

Haushaltsvermerke

Produkt 110203 (Repräsentation, Städtepartnerschaften)
 Mehrerträge beim Konto 459110 - Erträge aus Sponsoring erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei den Konten 529100 - sonstiger Aufwand für Dienstleistungen, 543700 - Gästebewirtung und 543900 - sonstige Geschäftsaufwendungen.

Produkt 1102010 (Stabsstelle Europaangelegenheiten)

Mehrerträge bei dem Konto 414100 - Zuweisungen vom Bund - erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei den Konten 529100 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, 543700 - Gästebewirtung und Repräsentationen und 543900 - sonstige Geschäftsaufwendungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414200 - Zuweisungen vom Land - erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei den Konten 529100 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, 543700 - Gästebewirtung und Repräsentationen und 543900 - sonstige Geschäftsaufwendungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414500 - Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei den Konten 529100 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, 543700 - Gästebewirtung und Repräsentationen und 543900 - sonstige Geschäftsaufwendungen.

Mehrerträge bei dem Konto 459100 - Erträge aus Sponsoring - erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei den Konten 529100 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, 543700 - Gästebewirtung und Repräsentationen und 543900 - sonstige Geschäftsaufwendungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414111 - Erträge aus Spenden - erhöhen die Aufwandsermächtigungen bei den Konten 529100 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, 543700 - Gästebewirtung und Repräsentationen und 543900 - sonstige Geschäftsaufwendungen.

Produkt 1 10201 Steuerungskoordination, Bürgerkontakte, Ordenssachen**Kurzbeschreibung**

Geschäftsbereichs- und referatsinterne Zieldefinition, Schnittstelle zwischen dem Oberbürgermeister bzw. dem Vorstandsbereich OB und den politischen Gremien, Bündlungsfunktion für den Oberbürgermeister. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes einschließlich Schriftführung, Vor- und Nachbereitung der Mandatswahlnehmung des Oberbürgermeisters in Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, kommunaler Spitzenverbände sowie weiterer Institutionen, Terminvorbereitungen.

Bearbeitung von Eingaben von Bürgern und Bürgergruppen.

Zusammenstellung und Aufbereitung von Informationen über auszeichnungswürdige Verdienste.

"Regionales Genehmigungsmanagement", Umbau 21 (vormals WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH), Innovations- und Kompetenzfelder/-projekte (Projekte Ruhr GmbH, RVR), Wachstums- und Beschäftigungspakt Ruhr u. a.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	439.233	456.233	376.301	379.591	382.915	386.272
= Ordentliches Ergebnis	439.233-	456.233-	376.301-	379.591-	382.915-	386.272-

Produkt 1 10203 Repräsentation und Städtepartnerschaften**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Besucherprogrammen und Ehrungen. Vor- und Nachbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters.

Pflege der internationalen Kontakte (Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen, Organisation von Begegnungen, Bezuschussung von Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinien, internationale Kontakte über bestehende Städtepartnerschaften hinaus).

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	41.600	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Aufwendungen	617.537	563.507	597.684	581.076	584.502	587.961
= Ordentliches Ergebnis	575.937-	538.507-	567.684-	551.076-	554.502-	557.961-

Produkt 110204 Vorstandsbereiche**Kurzbeschreibung**

Zentrale Veranschlagung aller Aufwendungen der Vorstände und ihrer Vorzimmer, Büros und das für das Budget- und Kontraktcontrolling zuständige Personal.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis									
Erträge	60	60	60			60	60	5	
- Aufwendungen	3.824.308	4.098.813	4.435.458	4.098.813	4.435.458	4.472.217	4.509.378	4.546.853	
= Ordentliches Ergebnis	3.824.248-	4.098.753-	4.435.398-	4.098.753-	4.435.398-	4.472.157-	4.509.318-	4.546.848-	

Produkt 110206 Beteiligungscontrolling**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Verwaltungsführung und Entscheidungsträger/-innen im Rahmen der Beteiligungssteuerung, Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen unter konzernheitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis									
Erträge	118.939	116.836	118.939	116.836	118.939	118.939	118.939	118.939	
- Aufwendungen	696.447	559.792	559.537	559.792	559.537	564.454	569.444	574.474	
= Ordentliches Ergebnis	577.508-	442.956-	440.598-	442.956-	440.598-	445.515-	450.505-	455.535-	

Produkt 1 10209 Koordinierungsstelle Kommunale Prävention**Kurzbeschreibung**

Ressortübergreifende Organisation und Begleitung der Umsetzung des Gelsenkirchener Vorhabens im Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen! - Kommunen in NRW beugen vor". Optimierung der bestehenden Präventionskette. Modellhafte Wirksamkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalyse präventiver Hilfen. Ausbau der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern. Interkommunale Zusammenarbeit im Modellvorhaben.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Erträge	24.598		62	62	62	62	62	
- Aufwendungen	304.105		377.610	394.954	398.263	401.605	404.980	
= Ordentliches Ergebnis	279.507-		377.548-	394.892-	398.201-	401.543-	404.918-	

Produkt 1 10210 Europaangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Europakompetenz in der Verwaltung. Intensivierung der europäischen Aktivitäten und stärkere Vertretung in europäischen Netzwerken.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Erträge	1.500		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	160.001		200.426	207.170	206.111	208.071	210.052	
= Ordentliches Ergebnis	158.501-		200.426-	207.170-	206.111-	208.071-	210.052-	

Produkt 1 10211 Quartierfonds**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Arbeit bereits bestehender "runder Tische" und Stadtteilinitiativen und Erleichterung bzw. Ermöglichung von Projekten und Aktionen auf Quartiersebene, um den Nachbarschaftsgedanken und ehrenamtliches Engagements im Quartier zu unterstützen und, bedarfs- und zielgruppenorientiert, alltagspraktische Bürgerbeteiligung erlebbar zu machen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	80.035		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
= Ordentliches Ergebnis	80.035-		100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	

Produkt 1 10212 Digitalisierung**Kurzbeschreibung**

Initiierung und Orchestrierung von Digitalisierungsprojekten und Begleitung von Digitalisierungsprozessen innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Digitale Unterstützung der Stadtentwicklung und Steigerung der Servicequalität des städtischen Lebens. Koordinierung der strategischen Vernetzung vielfältiger Akteure. Moderation der Steuerungsgruppe "Vernetzte Stadt" und Betreuung des Lenkungskreises "Vernetzte Stadt" im Rahmen des NRW-Landesprojektes "Digitale Modellregionen NRW".

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	0		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
= Ordentliches Ergebnis	0		50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	

Summe 1102 - Verwaltungsführung

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	186.697		141.958	149.061	149.061	149.061	149.006	
- Aufwendungen	6.121.666		6.406.380	6.721.103	6.751.711	6.805.914	6.860.591	
= Ordentliches Ergebnis	5.934.970-		6.264.423-	6.572.042-	6.602.650-	6.656.853-	6.711.586-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	250.000	0	250.000	250.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	250.000	250.000	0	250.000	250.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	250.000-	0	250.000-	250.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
96001102065001 Digitalisierung im Stadtgebiet GE												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	250.000-	250.000-		250.000-	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-		
Gesamtsaldo	0,00	250.000-	250.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

96001102065001 Digitalisierung im Stadtgebiet GE

Nutzung der technischen Innovationen für die optimale Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen als digitale und vernetzte Stadt im Rahmen des NRW-Landesprojektes „Digitale Modellregionen NRW“.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Erreichen der Gleichstellung von Frau und Mann ist eine pflichtige Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Verwaltung und gesetzlich unter anderem in der GO NW und im LGG NRW geregelt. Der gesetzliche Auftrag liegt sowohl in der Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Verwaltung als auch in der gesamten Stadtgesellschaft. Vernetzung und Kooperation mit anderen gesellschaftlich relevanten, lokalen und überregionalen Akteuren sind dabei unverzichtbar. Aufgabe ist es, die vorhandenen Strukturen so zu verändern, dass die paritätische Teilhabe von Frauen und Männern in Funktionen und Arbeitsbereichen erreicht wird (internes Ziel), die Interessenslagen und Bedarfe von Stadtbewohnerinnen und -bewohnern gleichermaßen geschlechtersensibel berücksichtigt werden sowie das Dienstleistungsangebot geschlechtergerecht optimiert wird (externes Ziel).

Die Produktgruppe 1103 umfasst das folgende Produkt:

110301 - Umsetzung Gleichstellungsauftrag

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Fortschreibung und Controlling des Gleichstellungsplanes.
- Entwicklung von Maßnahmen zur frühzeitigen Potentialförderung.
- Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenquote in Gremien (§ 12 LGG)
- ressortübergreifende Entwicklung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (§§ 13, 14 LGG).
- Entwicklung von strategischen Konzepten und Maßnahmen zur Gleichstellung und gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern in Verwaltung und Stadtgesellschaft.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für geschlechtsspezifische Benachteiligungen, besonders aber auch für entsprechende Stärken und Ressourcen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erstellung eines geschlechterdifferenzierten Monitorings zur Analyse kommunaler Teilhabechancen von Frauen und Männern in der Verwaltung und Stadtgesellschaft zur gleichstellungspolitischen Bestandsaufnahme und als Grundlage von Prozesssteuerung.
- Analyse und genderechte Verbesserung des Beurteilungswesens.
- Aufbau und Installation eines Qualitätszirkels „Gender-Mainstreaming“ zur interinstitutionellen und gesamtstädtischen Vernetzung der lokalen Gleichstellungsbeauftragten.
- Ausbau der Angebote zur Gewaltschutzprävention bei Mädchen und Frauen unter besonderer Berücksichtigung geflüchteter und neu zugezogener Frauen aus dem Ausland.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Mitwirkung bei allen Vorhaben, die die Belange von Frauen berühren und/oder Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben.
- Umsetzung der Ausführungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG).
- Mitwirkung bei Umsetzung des Gleichstellungsplanes.
- Analyse, (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung von gendergerechten Entscheidungsprozessen.
- Entwicklung, Koordinierung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips „Gender-Mainstreaming“.
- Erstellung eines geschlechterdifferenzierten Indikatorenkatalogs in Kooperation mit allen relevanten kommunal Planenden (AK-Sozialmonitoring).
- Partizipative Entwicklung von Handlungszielen und Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in der Kommune.
- Initiierung und Entwicklung von Fortbildungen, Coachings und Mentoringprogrammen.
- Individuelle Beratung (Empowerment).

Risiken

Die Zuwanderung von über 14.000 Flüchtlingen und EU-Ost Bürger/innen erfordert im Rahmen einer gelingenden Integration sowohl eine fachlich fundierte Reaktion auf Gewalterlebnisse und Traumata als auch eine Anpassung der aktuellen Gewaltprävention vor Ort. Auch nach ihrer Ankunft in Deutschland werden geflüchtete Frauen mit geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Gewalt konfrontiert. Mehrsprachig und kultursensibel gilt es, neu zugewanderte Frauen und Männer über die normierte Gewaltfreiheit in der Partnerschaft und im Erziehungsalltag und deren Rechts- und Schutzfolgen aufzuklären und Schutzräume und Standards zu schaffen.

Daneben ist es erforderlich, für LSBTTI*-Flüchtlinge situationsgerecht angepasste, zielgruppenspezifische Beratungs-, Hilfs- und Schutzangebote zu entwickeln.

*lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	294.462,95		265.350	356.204	359.585	363.000	366.448
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00		0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.603,06		7.784	7.784	7.784	7.784	7.784
17 = Ordentliche Aufwendungen	298.066,01		273.134	363.988	367.369	370.784	374.232
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	298.066,01-		273.134-	363.988-	367.369-	370.784-	374.232-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	298.066,01-		273.134-	363.988-	367.369-	370.784-	374.232-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	298.066,01-		273.134-	363.988-	367.369-	370.784-	374.232-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.868,00		10.868	10.868	10.868	10.868	10.868
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	308.934,01-		284.002-	374.856-	378.237-	381.652-	385.100-

Produkt 110301 Umsetzung Gleichstellungsauftrag**Kurzbeschreibung**

Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen für die Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Dienststelle. Durchführung des Frauenförderplans (FFP).

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	298.066	273.134	363.988	367.369	370.784	374.232	
= Ordentliches Ergebnis	298.066-	273.134-	363.988-	367.369-	370.784-	374.232-	

Summe 1103 - Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	298.066	273.134	363.988	367.369	370.784	374.232	
= Ordentliches Ergebnis	298.066-	273.134-	363.988-	367.369-	370.784-	374.232-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vertretung der Interessen der Beschäftigten der Stadt gegenüber dem Leiter der Dienststelle aufgrund der bestehenden Beteiligungsrechte des Personalrates gemäß des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG NRW) bzw. der Schwerbehindertenvertretung gemäß des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen.

Die Aufgaben der Mitarbeitervertretungen (Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung) ergeben sich aus den Vorgaben des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG NRW) und des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX).

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
110401 – Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Der bisherige Status wird im Planjahr aufrechterhalten

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Besondere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273,76	274	274	92	76	76	76
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	456.927,00	473.850	553.287	553.287	553.287	553.287	553.287
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	457.200,76	474.124	553.561	553.379	553.363	553.363	553.363
11	- Personalaufwendungen	894.018,81	1.048.784	978.434	987.910	997.481	1.007.148	1.007.148
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.365,51	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.457,12	413	413	232	215	176	176
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.749,62	28.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	930.591,06	1.079.297	1.018.947	1.028.242	1.037.796	1.047.424	1.047.424
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	473.390,30-	605.174-	465.387-	474.863-	484.434-	494.062-	494.062-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	473.390,30-	605.174-	465.387-	474.863-	484.434-	494.062-	494.062-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	473.390,30-	605.174-	465.387-	474.863-	484.434-	494.062-	494.062-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.351,57	29.375	34.089	34.089	34.089	34.089	34.089
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.519,57	38.888	38.888	38.888	38.888	38.888	38.888
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	483.558,30-	614.687-	470.186-	479.662-	489.233-	498.861-	498.861-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Bei den internen Leistungsverrechnungen (VKE) steigt der Ansatz aufgrund höherer Personalkosten im Rechnungsergebnis 2017 (Grundlage für die VKE-Berechnung 2019) bei gleichzeitiger Steigerung des zu berücksichtigenden Personals. Daraus resultierend erhöhen sich auch die Erstattungsbeträge durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.
16	Mehrbedarf durch externe Fortbildungen.

Produkt 110401 Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen**Kurzbeschreibung**

Der Personalrat vertritt die Interessen der in der Dienststelle beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Rahmen seiner Beteiligungsrechte (Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörung) äußert er sich zu den von der Dienststelle beabsichtigten Maßnahmen.

Die Schwerbehindertenvertretung vertritt die Interessen der in der Dienststelle beschäftigten Menschen mit Behinderungen. Sie ist in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die Menschen mit Behinderungen als Gruppe betreffen, unverzüglich und umfassend von der Dienststelle zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	457.201	474.124	553.561	553.379	553.363	553.363	
- Aufwendungen	930.591	1.079.297	1.018.947	1.028.242	1.037.796	1.047.424	
= Ordentliches Ergebnis	473.390-	605.174-	465.387-	474.863-	484.434-	494.062-	

Summe 1104 - Beschäftigtenvertretung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	457.201	474.124	553.561	553.379	553.363	553.363	
- Aufwendungen	930.591	1.079.297	1.018.947	1.028.242	1.037.796	1.047.424	
= Ordentliches Ergebnis	473.390-	605.174-	465.387-	474.863-	484.434-	494.062-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Rechnungsprüfung unterstützt und berät den Rat der Stadt Gelsenkirchen und den Rechnungsprüfungsausschuss bei der Kontrolle der Verwaltung und in ihren Aufsichtsfunktionen.

Das Referat Rechnungsprüfung erledigt gesetzliche Aufgaben, vom Rat der Stadt übertragene Aufgaben und weitere durch den Rat oder den Oberbürgermeister erteilte Prüfaufträge.

Darüber hinaus wird die Rechnungsprüfung beratend und begutachtend in der Verwaltung tätig. Sie erfüllt Aufgaben nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW.

Die Produktgruppe 1105 umfasst die folgenden Produkte:

- 110501 - Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
- 110502 - Durchführung übertragener Prüfungen
- 110503 - Beratung und Erstellung von Gutachten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung der in der Kurzbeschreibung und Zielsetzung genannten Aufgaben.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Die obige Zielsetzung wird durch die systematische Prüfung der Verwaltung auf ordnungsgemäße, sparsame und wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung durchgesetzt.

Weitere Maßnahmen sind die Erhöhung des Anteils der begleitenden Prüfung (ex-ante Prüfung) sowie die Kontrolle der Einhaltung der Gesamtheit der getroffenen Regelungen (Compliance).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.000,00	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	130.000,00	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
11 - Personalaufwendungen	1.445.062,49	1.517.828	1.568.242	1.581.863	1.595.619	1.609.511
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.134,48	5.564	5.564	5.564	5.564	5.564
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.450.196,97	1.523.392	1.573.906	1.587.527	1.601.283	1.615.175
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.320.196,97-	1.396.892-	1.447.406-	1.461.027-	1.474.783-	1.488.675-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.320.196,97-	1.396.892-	1.447.406-	1.461.027-	1.474.783-	1.488.675-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.320.196,97-	1.396.892-	1.447.406-	1.461.027-	1.474.783-	1.488.675-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.163,00	26.686	27.219	27.762	28.316	28.882
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.080,00	49.080	49.080	49.080	49.080	49.080
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.343.113,97-	1.419.286-	1.469.267-	1.482.345-	1.495.547-	1.508.873-

Produkt 1 10501 Durchführung gesetzl.vorgeschr. Prüfungen**Kurzbeschreibung**

Dieses Produkt umfasst folgende Prüfungen:

- Prüfung des Jahresabschlusses mit ganzheitlichem Prüfungsansatz (Einhaltung des Haushaltsplanes, Richtigkeit der Rechnungsbeträge und sonstigen Unterlagen, Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit).
- Prüfung des Gesamtabchlusses.
- Kassenprüfung: Prüfung der Stadtkasse, der Einnahmekassen und Handvorschüsse sowie der Sonderkasse und Zahlstellen im Hinblick auf ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
- ADV-Prüfung (Automatisierte Datenverarbeitung): Der ADV-Prüfung unterliegt die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Verfahren.
- Prüfung von Vergaben: Prüfung vor der Auftragsvergabe von Lieferungen und Leistungen zur Feststellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit gemäß den rechtlichen Bestimmungen.
- Vorprüfungen: Für den Landesrechnungshof, das Rechnungsprüfungsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sind Vorprüfungen durchzuführen und Berichte zu fertigen.
- Aufgaben nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	894.477	958.865	1.020.040	1.028.978	1.038.006	1.047.123	
= Ordentliches Ergebnis	894.477-	958.865-	1.020.040-	1.028.978-	1.038.006-	1.047.123-	

Produkt 1 10502 Durchführung übertragener Prüfungen**Kurzbeschreibung**

Die Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufbau- und Ablauforganisation, der Funktion der internen Kontrollsysteme. Prüfung der Sondervermögen, betriebswirtschaftliche Prüfungen, Beteiligungsprüfung, Betätigungsprüfung, Prüfung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Einbeziehung kaufmännischer Rechnungssysteme, Prüfung der Wirtschaftsführung. Prüfung der Ausführung und Abrechnung von Baumaßnahmen der Verwaltung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	130.000	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
- Aufwendungen	348.764	350.650	362.560	365.598	368.667	371.766	
= Ordentliches Ergebnis	218.764-	224.150-	236.060-	239.098-	242.167-	245.266-	

Produkt 110503 Beratung und Erstellung von Gutachten**Kurzbeschreibung**

- Beratungen der Verwaltung und Betriebe aus Anlass der Teilnahme an Projektgruppen oder sonstigen Besprechungen, auf Anfragen aus den jeweiligen Verwaltungs- oder Betriebsbereichen, aufgrund von Kenntnissen allgemeiner Art.
- Gutachtliche Stellungnahmen zu lfd. Geschäftsvorfällen sowie Änderungen in der Verwaltungsorganisation und Betriebsbereichen aufgrund von Kenntnissen allgemeiner Art.
- Korruptionsangelegenheiten.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	206.956	213.877	191.306	192.951	194.610	196.286	
= Ordentliches Ergebnis	206.956-	213.877-	191.306-	192.951-	194.610-	196.286-	

Summe 1105 - Rechnungsprüfung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	130.000	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500	
- Aufwendungen	1.450.197	1.523.392	1.573.906	1.587.527	1.601.283	1.615.175	
= Ordentliches Ergebnis	1.320.197-	1.396.892-	1.447.406-	1.461.027-	1.474.783-	1.488.675-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Beschaffung von Lieferungen und Leistungen im Rahmen rechtskonformer Vergabeverfahren sowie die Organisation und Durchführung der Vergabeverfahren nach VOB. Zentrale Abwicklung der Beschaffung von Büromaterial und Bürausstattungen. Abwicklung des Postversandes und der internen Postverteilung. Serviceleistungen für Besucher zentraler Dienstgebäude (Pfortendienst und Aushänge).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110601 - Beschaffungen
- 110602 - Innerbetriebliche Dienste
- 110603 - Zentrale Vergabestelle

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Fortsetzung der Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial.
- Einführung der E-Vergabe und Implementierung eines Vergabemanagementsystems.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Fortsetzung der Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial.
- Zentralisierung der VOL-Beschaffungsvorgänge von Gelsendienste und gkd-el, Bündelung von Bedarfen und damit einhergehende Kostensenkungen und Synergieeffekte.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffung von Dienstleistungen sowie von funktions- und fachgerechten Verbrauchsmaterialien und Wirtschaftsgütern unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften für städtische Dienststellen, Schulen und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Beratung der Dienststellen in Beschaffungs- und Produktfragen.

Maßnahme aus dem Prozess der strategischen Ausrichtung:

- Fortsetzung der Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial durch Umstellung auf Direktbelieferung der Bedarfsstellen.

Maßnahme aus der Untersuchung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW:

- Zentralisierung aller VOL-Vergabevorgänge der Kernverwaltung sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Gelsendienste, gkd-el, GeKita und Senioren- und Pflegeheime zur Abbildung rechtmäßiger Vergabeverfahren unter Realisierung von Synergie- und Skaleneffekten.

Die dezentralen VOL-Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung sind grundsätzlich zum 01.02.2015 auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit den Beschaffungsbereichen von Gelsendienste und der gkd-el erfolgen. Hierzu wird ein Konzept zur Schaffung der Voraussetzungen entwickelt. Zudem wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem eingeführt, welches sukzessive ausgeweitet wird. Durch den Technikeinsatz werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert. Nach Einrichtung der Zentralen VOL-Beschaffungsstelle für VOL-Vergabevorgänge ist diese im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungsprozesses, bis hin zur vollständigen E-Vergabe, weiter zu entwickeln.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
	Ertrags- und Aufwandsarten									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611,20	559	364	364	245	125	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.176,49	302.481	248.311	248.311	248.311	248.311	248.311	248.311	248.311
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	646,70	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	243.434,39	303.040	248.675	248.675	248.556	248.436	248.556	248.436	248.436
11	- Personalaufwendungen	1.865.498,33	2.021.378	2.610.703	2.635.551	2.660.648	2.685.996	2.660.648	2.685.996	2.685.996
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.437,00	178.500	178.500	178.500	178.500	178.500	178.500	178.500	178.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.828,90	1.604	1.636	1.636	1.369	819	1.369	1.369	819
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	813.407,96	953.000	955.420	955.420	955.420	955.420	955.420	955.420	955.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.841.172,19	3.154.482	3.746.259	3.771.107	3.795.937	3.820.735	3.795.937	3.820.735	3.820.735
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.597.737,80-	2.851.442-	3.497.584-	3.522.432-	3.547.381-	3.572.298-	3.547.381-	3.572.298-	3.572.298-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.597.737,80-	2.851.442-	3.497.584-	3.522.432-	3.547.381-	3.572.298-	3.547.381-	3.572.298-	3.572.298-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.597.737,80-	2.851.442-	3.497.584-	3.522.432-	3.547.381-	3.572.298-	3.547.381-	3.572.298-	3.572.298-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.486,85	43.404	47.541	47.541	47.541	47.541	47.541	47.541	47.541
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.704,85	93.959	131.417	131.417	131.417	131.417	131.417	131.417	131.417
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.652.955,80-	2.901.997-	3.581.460-	3.606.308-	3.631.257-	3.656.174-	3.631.257-	3.656.174-	3.656.174-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Zeile**

6	Bei den internen Leistungsverrechnungen (VKE) sinkt der Ansatz um 54.170 € aufgrund geringerer Personalkosten in diesem Bereich im Rechnungsergebnis 2017 (Grundlage für die VKE-Berechnung 2019). Somit verringern sich auch die Erstattungsbeträge durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.
----------	--

Zentr. Verwaltungsdienste PÜ						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	120	110	0	0	0	0
- Aufwendungen	6.969	24.110	25.300	25.300	25.300	25.300
= Ordentliches Ergebnis	6.849-	24.000-	25.300-	25.300-	25.300-	25.300-

Produkt 110601 Beschaffungen						
Kurzbeschreibung						
Beschaffung von Dienstleistungen sowie funktions- und fachgerechten Verbrauchsmaterialien und Wirtschaftsgütern unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften für städt. Dienststellen, Schulen und eigenbetriebliche Einrichtungen, Beratung der Dienststellen in Beschaffungs- und Produktfragen.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auftragsvergaben	4.351 ST	8.900 ST	8.900 ST	8.900 ST	8.900 ST	8.900 ST
- Beschaffungsvolumen	21.571 TEU	48.000 TEU				
- Beschaffungsvolumen			48.000.000,00 EUR	48.000.000,00 EUR	48.000.000,00 EUR	48.000.000,00 EUR
Ergebnis						
Erträge	189.480	252.705	198.059	198.059	198.059	198.059
- Aufwendungen	970.716	1.027.230	1.609.222	1.623.366	1.637.622	1.651.740
= Ordentliches Ergebnis	781.236-	774.525-	1.411.163-	1.425.307-	1.439.563-	1.453.681-

Produkt 110602 Innerbetriebliche Dienste**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung der Ausgangspost sowie Verteilung der Eingangs- und internen Post (incl. Postrundfahrten), Beratung und Information der Dienststellen über kostengünstige Versendungsarten, Zustellung von Postzustellungsaufträgen gegen Empfangsbekanntnis durch den städt. Postzustelldienst.
Service für Besucher zentraler städt. Dienstgebäude (Pfortendienst und Aushänge).

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Einsparungen durch Postzustelldienst	30.525,04 EUR	24.000,00 EUR	27.000,00 EUR	27.000,00 EUR	27.000,00 EUR	27.000,00 EUR	27.000,00 EUR
Ressourcen (Personal/Finanzen)							
- Aufwand für Porto	743.725,59 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR	850.000,00 EUR
Ergebnis							
Erträge	53.834	50.225	50.616	50.616	50.497	50.377	50.377
- Aufwendungen	1.863.487	2.103.142	2.081.029	2.091.438	2.101.713	2.112.092	2.112.092
= Ordentliches Ergebnis	1.809.653-	2.052.917-	2.030.413-	2.040.822-	2.051.216-	2.061.715-	2.061.715-

Produkt 110603 Zentrale Vergabestelle**Kurzbeschreibung**

Organisation und Durchführung der Vergabeverfahren nach der VOB und der VOF. Bis 2018 in der Produktgruppe 1114 - Bautechnische Dienste, Zentrale Finanzkoordination -.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	0	30.708	31.003	31.301	31.602	31.602
= Ordentliches Ergebnis	0	0	30.708-	31.003-	31.301-	31.602-	31.602-

Summe 1106 - Zentrale Dienste

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	243.434	303.040	248.675	248.675	248.556	248.436	248.436
- Aufwendungen	2.841.172	3.154.482	3.746.259	3.771.107	3.795.937	3.820.735	3.820.735
= Ordentliches Ergebnis	2.597.738-	2.851.442-	3.497.584-	3.522.432-	3.547.381-	3.572.298-	3.572.298-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	19.134,29	15.000	18.000	0	15.000	15.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	19.134,29	15.000	18.000	0	15.000	15.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	615.743,01	400.000	400.000	0	280.000	280.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	615.743,01	400.000	400.000	0	280.000	280.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	596.608,72-	385.000-	382.000-	0	265.000-	265.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	festgelegten Wertgrenze	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
10001106025001 Büroausstattung Gesamtstadt											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.134,29		15.000	18.000		15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	615.743,01		400.000	400.000	0	280.000	280.000	280.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	596.608,72-		385.000-	382.000-		265.000-	265.000-	265.000-	0		
Gesamtsaldo	596.608,72-		385.000-	382.000-	0	265.000-	265.000-	265.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

10001106025001 Büroausstattung Gesamtstadt

Die Beschaffung von Büroausstattung erfolgt in dieser Produktgruppe zentral für die gesamte Verwaltung und beinhaltet die alljährlichen Ersatz- bzw. Neubeschaffungen. Aufgrund von Umzügen und aufgrund vermehrter Neueinstellungen besteht zurzeit ein größerer Bedarf an Büroausstattungen.

Für die besondere Arbeitsplatzausstattung von Menschen mit Behinderungen gewährt die Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf aus der Ausgleichsabgabe Zuschüsse in Höhe von bis zu 100% der Anschaffungskosten.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vermittlung städtischer Entwicklungen und Entscheidungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, Multiplikatoren und den Medien. Beantwortung von Medienanfragen. Koordination der städtischen Kommunikation und des Marketings.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110701 - Medienkontakte und Betreuung
- 110702 - Öffentlichkeitsarbeit

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Weitere Etablierung des koordinierten und integrierten Kommunikationsmanagements des Konzerns Stadt Gelsenkirchen.
- Imagebildung nach innen und außen durch integrierte Vertriebs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.
- Weitere Entwicklung von Print- und Online-Angeboten.
- Weiterer Ausbau der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern durch geeignete Maßnahmen.
- Weitere Entwicklung des OpenData-Angebotes der Stadt Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ständige Optimierung des Betriebs der Stadt- und Touristinfo und des Empfangs im Hans-Sachs-Haus sowie der Präsenz auf Veranstaltungen.
- Ständige Aktualisierung und Ausbau von Veröffentlichungen im Print- und Online-Bereich (bspw. Apps).
- Kontinuierliche Etablierung des OpenData-Portals.
- Ständige Aktualisierung und Ausbau etablierter Marketingmaßnahmen wie Stadtrundfahrten, Facebook etc.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Weiterer Ausbau von Vertriebskanälen, Entwicklung von Kommunikationsmitteln.
- Steuerung und Vereinheitlichung in- und externer Print- sowie Onlinepublikationen und Veröffentlichung eigener Publikationen.
- Zielgruppenorientierte Weitergabe von Informationen aus Politik und Verwaltung nach innen und außen.
- Mitteilungen über städtische Einrichtungen, Angebote und Aktivitäten sowohl der Stadt auch als externer Akteure der Stadtgesellschaft.
- Bürgerinformation zur Stärkung der Identifikation mit ihrer Stadt.
- Ständige Begleitung referatsübergreifender Kampagnen.
- Imageverbesserung durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausbau der Marketingaktivitäten.
- Erstellen von Presseinformationen, Versand von Presseinformationen und Veröffentlichung im Internet sowie in den Social-Media-Portalen der Stadt Gelsenkirchen.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	- Personalaufwendungen	1.231.440,78	1.316.297	1.217.881	1.229.793	1.241.825	1.253.977
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.798,92	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	439,79	440	440	440	440	369
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.248,95	79.674	89.674	89.674	89.674	89.674
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.345.928,44	1.431.411	1.332.995	1.344.907	1.356.939	1.369.020
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.342.928,44-	1.428.411-	1.329.995-	1.341.907-	1.353.939-	1.366.020-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.342.928,44-	1.428.411-	1.329.995-	1.341.907-	1.353.939-	1.366.020-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.342.928,44-	1.428.411-	1.329.995-	1.341.907-	1.353.939-	1.366.020-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.849,00	14.849	14.849	14.849	14.849	14.849
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.357.777,44-	1.443.260-	1.344.844-	1.356.756-	1.368.788-	1.380.869-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vor allem Foto- und Filmhonorare, Internet) wurde dem Rechnungsergebnis angepasst. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2019 wurde demzufolge um 10.000 € reduziert.
16	Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. Drucksachen) wurde unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2017 um 10.000 € erhöht.

Produkt 1 10701 Medienkontakte und Betreuung**Kurzbeschreibung**

Tägliche "Presseinformation", ggfs. mit ergänzenden Sonderausgaben, Vorbereitung von Pressekonferenzen, in- und externe Publikationen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	228.409	267.995	287.559	290.092	292.651	295.166	
= Ordentliches Ergebnis	228.409-	267.995-	287.559-	290.092-	292.651-	295.166-	

Produkt 1 10702 Öffentlichkeitsarbeit**Kurzbeschreibung**

Marketing und Kommunikation. Steuerung und Unterstützung von externen und internen Online- und Printpublikationen. Koordinierung des städtischen Kommunikationsmanagement. Schnittstellenfunktion in den Bereichen Internet/gkd-el/GELSEN-NET und Marketing.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen	1.117.519	1.163.415	1.045.435	1.054.814	1.064.287	1.073.854	
= Ordentliches Ergebnis	1.114.519-	1.160.415-	1.042.435-	1.051.814-	1.061.287-	1.070.854-	

Summe 1107 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen	1.345.928	1.431.411	1.332.995	1.344.907	1.356.939	1.369.020	
= Ordentliches Ergebnis	1.342.928-	1.428.411-	1.329.995-	1.341.907-	1.353.939-	1.366.020-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.105,00	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	35.105,00	0	0	0	0	0
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.105,00-	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	35.105,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	35.105,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)											

Gesamtsaldo	35.105,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
--------------------	-------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	--

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wahrnehmung aller organisatorischen, personalwirtschaftlichen und personalrechtlichen Aufgaben für Dienststellen und die Gesamtverwaltung in Zusammenhang mit der Unterstützung dezentraler Personal- und Organisationsarbeit. Aus- und Fortbildung städtischer Dienstkräfte. Sicherstellung einheitlicher Maßstäbe für die Gesamtverwaltung; Beratung und Unterstützung der Vorstände in Organisationsangelegenheiten; Führung des Stellenplanverfahrens. Abwicklung der Beschäftigungsverhältnisse städtischer Dienstkräfte (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende) und Betreuung der Versorgungsempfänger. Durchführung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen in den Dienststellen und städtischen Betrieben (einschließlich Sucht-, Mobbing- und psychosoziale Beratung sowie betriebliche Gesundheitsförderung) und die Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110801 – Personalmanagement
- 110802 – Personalbetreuung
- 110803 – Leistungen des ASD (Arbeitssicherheit und betrieblicher Gesundheitsschutz)
- 110804 – Organisationsmanagement
- 110807 – Besondere Beschäftigtengruppen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Verstärkung der Personalakquise und Optimierung des Personaleinsatzes
- Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung.
- Optimierung des gesamtstädtischen Personalmanagements und Neuausrichtung der Personalentwicklung.
- Sicherstellung der Personalbetreuung.
- Arbeitsausfälle durch Gesundheitsprävention verringern.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung der Führungsqualität der Mitarbeiter zur Optimierung der Kommunikation und Zusammenarbeit.
- Optimierung des gesamtstädtischen Personalmanagements und Neuausrichtung der Personalentwicklung.
- Begleitung von Maßnahmen zur Intensivierung des Wissenstransfers.
- Verstärkung der Personalakquise und Sicherstellung des bestmöglichen Personaleinsatzes.
- Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung.
- Arbeitsausfälle durch Gesundheitsprävention verringern.
- Optimierung der Personalarbeit nach Einführung der elektronischen Personalakte.
- Qualitätssicherung bei der Beihilfebearbeitung nach Umstellung auf das neue Beihilfeabrechnungsverfahren „BeihilfeNRWPlus“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Personalbetreuung.
- Weiterentwicklung des Arbeitsschutzmanagements.
- Durchführung von Gesundheits-/Aktionstagen und Projekten.
- Entsprechende Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Digitalisierung der Altakten (elektronische Personalakte).
- Begleitung von Maßnahmen zur Intensivierung des Wissenstransfers.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Ertrags- und Aufwandsarten							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300,06	10.269	10.361	10.361	10.361	10.361	10.361
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.222.339,14	1.204.380	1.254.380	1.254.380	1.254.380	1.254.380	1.254.380
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.514.228,70	10.711.192	10.481.962	10.481.962	10.481.962	10.481.962	10.481.962
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.924.643,22	3.095.000	1.195.000	1.195.000	1.195.000	1.195.000	1.195.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.661.511,12	15.020.841	12.941.703	12.941.703	12.941.703	12.941.703	12.941.703
11	- Personalaufwendungen	17.695.279,77	18.314.933	17.859.297	18.013.944	18.170.136	18.327.897	18.327.897
12	- Versorgungsaufwendungen	34.533.064,57	33.019.600	34.840.000	34.752.400	34.667.900	34.586.600	34.586.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.923.916,03	7.173.000	1.423.000	1.423.000	1.423.000	1.423.000	1.423.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.588,25	2.535	2.790	2.790	2.790	2.790	2.790
15	- Transferaufwendungen	101.568,60	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.535.867,69	1.773.560	2.387.560	2.387.560	2.387.560	2.387.560	2.387.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.805.284,91	60.403.628	56.632.647	56.699.694	56.771.386	56.847.847	56.847.847
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	47.143.773,79-	45.382.786-	43.690.943-	43.757.990-	43.829.682-	43.906.143-	43.906.143-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	47.143.773,79-	45.382.786-	43.690.943-	43.757.990-	43.829.682-	43.906.143-	43.906.143-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	47.143.773,79-	45.382.786-	43.690.943-	43.757.990-	43.829.682-	43.906.143-	43.906.143-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.986.203,00	5.992.235	6.212.866	6.212.866	6.212.866	6.212.866	6.212.866
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.902,00	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	41.337.472,79-	39.570.453-	37.657.979-	37.725.026-	37.796.718-	37.873.179-	37.873.179-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
6	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend Erstattungen vom IAG.
7	Da die Altersteilzeit von Beamtinnen/Beamten in erhöhtem Maß in Anspruch genommen wird, muss die Entnahme aus der entsprechenden Rückstellung erheblich reduziert werden. Auch die Beschäftigten nehmen Altersteilzeit wieder vermehrt in Anspruch. Die bisher befristet bestehende Altersteilzeitregelung wurde nach dem Tarifabschluss 2018 bis 2020 verlängert.
13	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: Erwerb von Firmentickets 1.150.000 € Sonstiges 273.000 €. Die Erstattungen an den Bund (IAG) in Höhe von 6.000.000 € werden künftig in der PG 3102 – Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen veranschlagt.
16	Mehrbedarf für die Optimierung des gesamtstädtischen Personalmanagements und Neuausrichtung der Personalentwicklung.

Personal- und Organisationsmanagement PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	26	26	26	26	26	26
- Aufwendungen	21.871	74.052	74.052	74.052	74.052	74.052
= Ordentliches Ergebnis	21.845-	74.026-	74.026-	74.026-	74.026-	74.026-

Produkt 110801 Personalmanagement**Kurzbeschreibung**

Aus- und Fortbildung städtischer Dienstkräfte, transparentes Stellenbesetzungsverfahren durch bedarfsgerechte, zielgruppenorientierte Stellenausschreibungen auf der Grundlage zu erstellender Anforderungsprofile. Personalentwicklungsmaßnahmen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Einstellungen Auszubildende	46 PRS	47 PRS	51 PRS	51 PRS	51 PRS	51 PRS
Ergebnis						
Erträge	10.994	10.039	16.976	16.976	16.976	16.976
- Aufwendungen	1.160.019	1.304.080	1.940.598	1.946.574	1.952.612	1.958.710
= Ordentliches Ergebnis	1.149.025-	1.294.041-	1.923.622-	1.929.598-	1.935.636-	1.941.734-

Produkt 110802 Personalbetreuung**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung aller Personalangelegenheiten und Zahlbarmachung der Geldleistungen an städtische Dienstkräfte (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende etc.) und Versorgungsempfänger, Bearbeitung und Abwicklung besonderer Beschäftigungsmaßnahmen, Verwaltung eines Firmentickets des ÖPNV für die Beschäftigten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	2.397.936	2.454.049	2.570.093	2.570.093	2.570.093	2.570.093
- Aufwendungen	4.277.252	4.834.251	4.809.494	4.832.639	4.856.013	4.880.013
= Ordentliches Ergebnis	1.879.316-	2.380.202-	2.239.401-	2.262.546-	2.285.920-	2.309.920-

Produkt 1 10803 Leistungen des ASD**Kurzbeschreibung**

Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Dienststellen und städtischen Betrieben (einschl. Sucht-, Mobbing- und psychosoziale Beratung sowie betriebliche Gesundheitsförderung). Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	569.441	540.727	621.609	621.609	621.609	621.609
- Aufwendungen	1.087.879	1.173.799	1.329.111	1.340.708	1.352.421	1.363.863
= Ordentliches Ergebnis	518.438-	633.072-	707.503-	719.100-	730.813-	742.255-

Produkt 1 10804 Organisationsmanagement**Kurzbeschreibung**

Sicherstellung einheitlicher Maßstäbe für die Gesamtverwaltung, Beratung und Unterstützung in Organisationsangelegenheiten, Führung eines effektiven und effizienten Stellenplanverfahrens.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	36.651	36.000	38.000	38.000	38.000	38.000
- Aufwendungen	993.509	1.009.568	1.055.869	1.062.990	1.070.181	1.077.446
= Ordentliches Ergebnis	956.858-	973.568-	1.017.869-	1.024.990-	1.032.181-	1.039.446-

Produkt 110807 Besondere Beschäftigtengruppen**Kurzbeschreibung**

Haushaltsrechtliche Abwicklung für personelle Angelegenheiten der Gesamtverwaltung z.B. Auszubildende, im IAG eingesetztes städt. Personal, Altersteilzeit, Versorgungsempfänger, ZVK-Altrentenfälle, Rückstellungen für zukünftige Personalaufwendungen (Pensionen, Beihilfen, Urlaub, Freizeithphase der Altersteilzeit p.)

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	10.646.463	11.980.000	9.695.000	9.695.000	9.695.000	9.695.000
- Aufwendungen	53.264.755	52.007.878	47.423.523	47.442.731	47.466.107	47.493.763
= Ordentliches Ergebnis	42.618.292-	40.027.878-	37.728.523-	37.747.731-	37.771.107-	37.798.763-

Summe 1108 - Personal- und Organisationsmanagement

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	13.661.511	15.020.841	12.941.703	12.941.703	12.941.703	12.941.703
- Aufwendungen	60.805.285	60.403.628	56.632.647	56.699.694	56.771.386	56.847.847
= Ordentliches Ergebnis	47.143.774-	45.382.786-	43.690.943-	43.757.990-	43.829.682-	43.906.143-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe spiegelt die Aufgaben des Referates 20 - Stadtkämmerei und Finanzen - wider. Das Referat nimmt zentrale Aufgaben der Haushaltsplanung, der Buchhaltung, der Zahlungsabwicklung, des Zahlungseinzuges und der Vermögens- und Schuldenverwaltung wahr und erhebt die kommunalen Steuern und Abgaben. Ziel ist die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes, hilfsweise die Verlangsamung des Eigenkapitalverzehr und die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung durch die Stadt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110901 - Haushalt und zentrales Controlling
- 110902 - Finanzierungen
- 110903 - Rechnungswesen
- 110904 - Zahlungsverkehr
- 110905 - Vollstreckung
- 110906 - Heranziehung zu Steuern und Abgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Weiterentwicklung strategischer Haushaltskonsolidierung und wirkungsorientierter Steuerung.
- Weiterentwicklung zu einem stärker wirkungsorientierten Haushalt.
- Weiterentwicklung der strategischen und operativen Steuerungsinstrumente.
- Erhöhung der Qualität des Haushaltsplans durch aussagekräftige Zielformulierungen und steuerungsrelevante Kennzahlen.
- Überarbeitung der gesamtstädtischen Ziele.
- Rechtsfehlerfreie Umsetzung der Vorgaben des neuen § 26 UStG (Umsatzsteuergesetz, anwendbar ab 2021).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterentwicklung Verfahren zur Standardberichterstattung.
- Überprüfen der Standardberichterstattung an die politischen Gremien mit dem Ziel, unter Einbeziehung der Mandatsträger zu neuen, zielführenden Verfahrensvereinbarungen zu kommen (Steuerungsrelevanz, Aussagekraft, Verwaltungsaufwand).
- Weiterentwicklung zentrales Fahrzeugauftrag zum Fahrzeugmanagement.
- Weiterentwicklung der Bezirksforen als Beispiel partizipativer Bürgerbeteiligung.
- Zeitgerechte Erstellung der Gesamtabchlüsse.
- Übergabe Rückgriff Unterhaltsvorschussgesetz an das Land.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Unterstützung des Managementprozesses der Zielbildung, Planung, Budgetierung und Kontrolle.
- Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte.
- Aufnahme von Aussagen zu Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung in den Jahresabschluss.
- Einführung bzw. Fortentwicklung von Controlling-Instrumenten für verschiedene Bereiche, wie z.B. die Beschlüsse der politischen Gremien, den Haushaltssanierungsplan, die Präventionsmaßnahmen, die Investitionen sowie zur Senkung der Sozialkosten.
- Federführung bzw. Begleiten zentraler steuerungsrelevanter Themen und Projekte mit gesamtstädtischer Bedeutung, Koordinierung von Förderprogrammen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020).
- Effizienzerhöhung durch Digitalisierung z. B. durch den Aufbau eines elektronischen Archivs für-den Bereich der Kommunalsteuern.
- Auswerten von Prüfungsberichten sowie Begleiten der Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus überörtlichen Prüfungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW).
- Begleiten der Unterstützung durch die GPA NRW bei den Maßnahmen zum Stärkungspakt NRW.
- Federführung bei der Durchführung des Gelsenkirchener Bezirksforums.
- Einbindung externen Sachverständigen in den Prozess zur Entwicklung eines zentralen Fahrzeugmanagements.
- Abschluss des Prozesses zur Einführung des elektronischen Rechnungseingangsbuches.
- Überprüfung des gesamten Verwaltungshandelns zur Identifizierung steuerbarer Umsätze nach dem neuen § 2 b UStG.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	637,47	637	637	637	637	637	564
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.387,12	220.200	220.200	220.200	220.200	220.200	220.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.130.779,00	2.274.301	2.242.356	2.242.356	2.242.356	2.242.356	2.242.356
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.562.300,15	1.385.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.697.754,59	3.881.138	3.874.193	3.874.193	3.874.193	3.874.193	3.874.120
11	- Personalaufwendungen	6.394.700,46	6.670.519	6.630.751	6.689.377	6.748.595	6.808.401	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.908,98	659.400	930.500	930.500	800.500	800.500	800.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.302,99	4.481	4.822	4.499	4.470	3.827	3.827
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	281.947,45	216.250	308.600	306.600	306.600	306.600	306.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.271.859,88	7.550.650	7.874.673	7.930.976	7.860.165	7.919.328	7.919.328
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.574.105,29-	3.669.512-	4.000.479-	4.056.783-	3.985.972-	4.045.208-	4.045.208-
19	+ Finanzerträge	28,87	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	28,87	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.574.076,42-	3.669.512-	4.000.479-	4.056.783-	3.985.972-	4.045.208-	4.045.208-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.574.076,42-	3.669.512-	4.000.479-	4.056.783-	3.985.972-	4.045.208-	4.045.208-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	152.199,00	175.831	157.731	157.731	157.731	157.731	157.731
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.956,00	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.674.833,42-	3.746.637-	4.095.704-	4.152.008-	4.081.197-	4.140.433-	4.140.433-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Mehrbedarf für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und Mehrbedarf im Rahmen der Abwicklung von Finanzierungen.
16	Mehrbedarf im Rahmen von Wertkorrekturen bei Forderungen.

Finanzmanagement und Rechnungswesen PÜ**Kurzbeschreibung**

Veranschlagung der Zuschüsse im Rahmen der Beteiligung "Bezirksforen". In den Jahren 2019 bis 2022 sind die Mittel als Pauschalansatz in Höhe von 200.000 € veranschlagt.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2022
Ergebnis					
Erträge	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	30.785	139.231	240.231	240.231	240.231
= Ordentliches Ergebnis	30.785-	139.231-	240.231-	240.231-	240.231-

Produkt 110901 Haushalt und zentrales Controlling**Kurzbeschreibung**

Erstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Koordinierung von Maßnahmen zur Beseitigung eines Haushaltsdefizits, Erstellung des Haushaltssanierungsplans.
 Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte. Ergebniskontrollen (Plan/ Ist Vergleiche), Abweichungsanalysen und Berichtsgespräche.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2022
Ergebnis					
Erträge	97.599	94.517	103.057	103.057	103.057
- Aufwendungen	836.934	892.095	1.081.395	1.088.489	972.890
= Ordentliches Ergebnis	739.335-	797.578-	978.338-	985.432-	869.833-

Produkt 1 10902 Finanzierungen						
Kurzbeschreibung Aufnahme von Geld- und Kreditmarktmitteln, Verwaltung der Forderungen aus Darlehen, dingliche Sicherung von Darlehen, Rücklagenverwaltung, Bürgschaftsübernahmen.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2022	
Ergebnis						
Erträge	27.675	251.376	252.132	252.132	252.132	252.132
- Aufwendungen	462.050	465.576	441.181	443.493	445.829	448.188
= Ordentliches Ergebnis	434.375-	214.200-	189.049-	191.361-	193.697-	196.056-

Produkt 1 10903 Rechnungswesen						
Kurzbeschreibung Abwicklung der Geschäftsbuchhaltung und Nebenbuchhaltungen, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses für den Konzern Stadt.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2022	
Ergebnis						
Erträge	143	143	143	143	143	143
- Aufwendungen	826.019	906.359	963.208	972.158	981.200	990.331
= Ordentliches Ergebnis	825.876-	906.216-	963.065-	972.015-	981.057-	990.188-

Produkt 1 10904 Zahlungsverkehr						
Kurzbeschreibung Sach- und Personenkontenführung, Durchführung von Tages- und Jahresabschlüssen, Mahnungen, Verwaltungen, fremde Kassengeschäfte.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2022	
Ergebnis						
Erträge	733.473	736.219	748.465	748.465	748.465	748.465
- Aufwendungen	1.399.312	1.452.336	1.315.749	1.326.747	1.338.150	1.349.338
= Ordentliches Ergebnis	665.838-	716.117-	567.284-	578.281-	589.685-	600.872-

Produkt 1 10905 Vollstreckung						
Kurzbeschreibung Zwangswise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Einleitung der Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Forderungen, Vollstreckungshilfe für Dritte.	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
		2022				
Ergebnis						
Erträge	2.347.372	2.298.502	2.254.759	2.254.759	2.254.759	2.254.759
- Aufwendungen	2.496.086	2.458.148	2.550.561	2.566.373	2.584.364	2.602.365
= Ordentliches Ergebnis	148.714-	159.646-	295.802-	311.614-	329.605-	347.606-
Produkt 1 10906 Heranziehung zu Steuern und Abgaben						
Kurzbeschreibung Festsetzung und Erhebung von Grundbesitzabgaben, Festsetzung und Heranziehung von/zur Gewerbesteuer und sonstigen kommunalen Steuern.	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
		2022				
Ergebnis						
Erträge	491.492	500.381	515.637	515.637	515.637	515.637
- Aufwendungen	1.220.674	1.236.906	1.282.348	1.293.486	1.304.738	1.315.985
= Ordentliches Ergebnis	729.182-	736.525-	766.711-	777.849-	789.101-	800.422-
Summe 1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen						
Ergebnis	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
		2022				
Erträge	3.697.755	3.881.138	3.874.193	3.874.193	3.874.193	3.874.120
- Aufwendungen	7.271.860	7.550.650	7.874.673	7.930.976	7.860.165	7.919.328
= Ordentliches Ergebnis	3.574.105-	3.669.512-	4.000.479-	4.056.783-	3.985.972-	4.045.208-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2019		2020	2021	2022
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00		0	0	0		0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00		0	0	0		0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		0	0	0		0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0		0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0	0	0		0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00		0	0	0		0	0	0
Auszahlungen									
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0	0	0		0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00		0	0	0		0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		2.000	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0	0	0		0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		0	0	0		0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0	0	0		0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00		2.000	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		2.000-	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	2.000-	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	0,00	2.000-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Vollziehungsbeamtinnen/Vollziehungsbeamte.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Feuer- und Rettungswachen, Verwaltungsgebäude, Miet- und Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte, Betriebe gewerblicher Art und Sonderbauten, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften sowie die bedarfsgerechte Bereitstellung von Büroflächen in Verwaltungsgebäuden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111001 - Mietwohnungen
- 111002 - Dienstwohnungen
- 111003 - Gewerbeobjekte
- 111004 - Verwaltungsgebäude
- 111005 - Schulen
- 111006 - Jugendeinrichtungen
- 111007 - Bildung und Kultur
- 111008 - Sport
- 111009 - Feuerwehr
- 111011 - Eigenbetriebe
- 111020 - BgA Verpachtung Trinkhallen
- 111021 - BgA Verpachtung Gaststätten
- 111022 - BgA Verpachtung Kanalbühne
- 111023 - BgA Verpachtung Kino
- 111024 - BgA Verpachtung Hafenanlagen
- 111025 - BgA Verpachtung Schulturnhallen
- 111030 - BgA Musiktheater im Revier

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 - 2022

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Optimierung der gebäuderelevanten Hochbauleistungen, Dienstleistungen und des Energiemanagements
- Aufbau eines umfassenden Umzugsmanagements
- Implementierung eines Portfoliomanagements zur Bewertung der Immobilien und Analyse der Risiken
- Substanzerhaltung bzw. Erhöhung der Vermögenswerte städtischer Immobilien im Rahmen der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel
- Erhöhung der Nutzungsintensität und Ertragsfähigkeit städtischer Immobilien
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten
- Umsetzung der Ergebnisse aus der Bedarfsplanung Schule
- Sanierung des Rathauses Buer auf Basis von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und einer Machbarkeitsstudie

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung
- Raumbedarfsplanungen in Verwaltungsgebäuden zur Unterbringung zusätzlicher Dienstkräfte
- Datenerfassung strukturierter Gebäudedaten im Rahmen der Implementierung der Gebäudebestands- und Portfolioübersichten

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften
- Entwicklung EDV-gestützter Gebäudebestands- und Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien
- Optimierung der Softwareschnittstellen in Zusammenarbeit mit der gkd-el

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überbewertete Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfuktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Ertrags- und Aufwandsarten							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.395.318,62	11.001.884	11.714.344	14.526.647	15.690.463	16.143.316	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	126.000	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.892.693,61	8.927.011	9.021.059	9.021.059	9.021.059	9.021.059	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.102,16	35.150	36.117	37.194	38.301	39.330	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.266,61	40.000	40.500	40.500	40.500	40.500	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	100.241,48	550.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	19.561.622,48	20.680.045	21.012.020	23.825.400	24.990.323	25.444.205	
11	- Personalaufwendungen	16.139.313,63	17.559.183	18.782.910	18.968.532	19.155.985	19.345.310	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.120.383,54	30.751.480	29.572.670	29.207.310	28.657.360	28.744.100	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.705.016,87	24.922.848	25.877.778	28.534.004	29.834.747	30.245.286	
15	- Transferaufwendungen	62.505,36	35.800	37.500	37.500	37.500	37.500	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.715.888,75	10.529.538	9.665.950	10.166.950	10.166.950	10.166.950	
17	= Ordentliche Aufwendungen	74.743.108,15	83.798.849	83.936.808	86.914.296	87.852.542	88.539.146	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	55.181.485,67-	63.118.804-	62.924.787-	63.088.896-	62.862.219-	63.094.941-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	55.181.485,67-	63.118.804-	62.924.787-	63.088.896-	62.862.219-	63.094.941-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	55.181.485,67-	63.118.804-	62.924.787-	63.088.896-	62.862.219-	63.094.941-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.409.570,86	61.402.551	61.406.128	61.406.128	61.406.128	61.406.128	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.677,00	429.677	429.677	429.677	429.677	429.677	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.798.408,19	2.145.930-	1.948.336-	2.112.445-	1.885.768-	2.118.490-	

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst mit Ausnahme der Zuweisungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.	
03	Im Haushaltsjahr 2018 war ein Betrag in Höhe von 126.000 € im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ veranschlagt, der 2019 entfällt.	
05	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: Mieten und Pachten	9.006.059 €
08	Bei den aktivierten Eigenleistungen wird ein Betrag in Höhe von 200.000 € erwartet, so dass sich eine Verringerung gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 350.000 € ergibt. Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um eine pauschale Annahme, da konkrete Planungen nicht möglich sind.	
13	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich insgesamt eine Verringerung um 1.178.810 €, die durch folgende Veränderungen begründet ist: Erhöhungen ergeben sich bei den Energie- und Wasserkosten (+ 557.890 €), den Grundbesitzabgaben (+ 104.400 €), den sonstigen Aufwendungen für Planleistungen (+ 42.000 €), den sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (+ 25.000 €), den nicht planbaren Maßnahmen der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung (+ 20.000 €) und den sonstigen Aufwendungen für die Kosten städtischer Fahrzeuge von Gelsendienste (+ 5.000 €). Darüber hinaus ergeben sich Erhöhungen um 145.000 € bei den Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) und um 95.000 € bei den größeren nicht planbaren Maßnahmen der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung. Den vorgenannten Erhöhungen stehen Verringerungen bei den Abriss- und Sicherungsarbeiten (- 800.000 €), den planbaren Maßnahmen der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung (- 1.317.000 €), der Wartung von Brunnen (- 49.000 €), den Energiesparmaßnahmen (- 6.400 €) und den sonstigen Hausbesitzerleistungen (- 700 €) gegenüber.	
	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: - Maßnahmen der Bauunterhaltung, inklusive Hausbesitzerleistungen und Wartung und Prüfung, KInvFG - Energie- und Wasserkosten - Grundbesitzabgaben - Größere nicht planbare Maßnahmen (schwerpunktmäßig Abrisskosten, Sicherungsmaßnahmen) - Energiesparmaßnahmen - Wartung von Brunnen	13.689.000 € 11.880.100 € 2.633.570 € 300.000 € 580.000 € 112.000 €
14	Die Ansätze wurden aufgrund der zum Haushaltsentwurf 2019 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagevermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.	

16	<p>Die Verringerung um 863.588 € resultiert mit 798.961 € aus einer Reduzierung bei den Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Darüber hinaus ergibt sich die Veränderung im Wesentlichen durch Verringerungen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte (- 30.000 €), den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (- 11.800 €), den Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (-11.300 €) und öffentliche Bekanntmachungen (- 15.000 €).</p> <p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen</p> <p style="text-align: right;">9.120.150 €</p>
-----------	--

Hochbaumanagement PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	121.654	566.971	218.055	218.029	217.747	217.748
- Aufwendungen	247.468	1.789.968	844.079	965.543	966.535	966.895
= Ordentliches Ergebnis	125.814-	1.222.997-	626.024-	747.514-	748.787-	749.148-

Produkt 11001 Mietwohnungen**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Mietverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung, Freizeichnung und Abbruch.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	56.500 ST	51 ST	52 ST	52 ST	52 ST	52 ST
Ergebnis						
Erträge	369.528	292.600	332.670	332.750	332.830	332.900
- Aufwendungen	354.899	439.842	399.816	401.909	401.676	403.765
= Ordentliches Ergebnis	14.629	147.242-	67.146-	69.159-	68.846-	70.865-

Produkt 11002 Dienstwohnungen**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Dienstwohnungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	62.417 ST	62 ST	62 ST	62 ST	62 ST	62 ST
Ergebnis						
Erträge	286.157	310.000	274.000	274.000	274.000	274.000
- Aufwendungen	398.027	455.289	446.890	449.744	453.122	456.517
= Ordentliches Ergebnis	111.869-	145.289-	172.890-	175.744-	179.122-	182.517-

Produkt 1 11003 Gewerbeobjekte**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Miet-/Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung, Freizeichung und Abbruch.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	43.583 ST	41 ST	40 ST	40 ST	40 ST
Ergebnis					
Erträge	846.672	375.440	376.170	376.400	376.890
- Aufwendungen	941.132	997.990	1.115.001	1.000.373	1.011.791
= Ordentliches Ergebnis	94.460-	622.551-	738.831-	623.973-	634.901-

Produkt 1 11004 Verwaltungsgebäude**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Büroflächen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	45,750 ST	44 ST	46 ST	46 ST	46 ST
Ergebnis					
Erträge	1.081.351	819.674	819.674	819.674	819.674
- Aufwendungen	13.483.992	12.281.356	12.451.454	12.483.982	12.507.708
= Ordentliches Ergebnis	12.402.641-	11.461.682-	11.631.780-	11.664.308-	11.688.034-

Produkt 111005 Schulen						
Kurzbeschreibung Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	98,250 ST	98 ST	98 ST	98 ST	98 ST	98 ST
Ergebnis						
Erträge	8.071.833	8.852.907	8.863.533	10.862.833	12.028.323	12.488.138
- Aufwendungen	37.471.117	41.635.336	43.039.450	43.742.259	45.376.775	46.017.068
= Ordentliches Ergebnis	29.399.283-	32.782.429-	34.175.917-	32.879.426-	33.348.452-	33.528.930-
Produkt 111006 Jugendeinrichtungen						
Kurzbeschreibung Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	125,667 ST	131 ST	141 ST	141 ST	141 ST	141 ST
Ergebnis						
Erträge	6.821.775	7.500.418	7.501.313	7.503.391	7.503.391	7.503.391
- Aufwendungen	10.043.633	11.263.030	11.035.852	11.503.424	11.524.602	11.546.072
= Ordentliches Ergebnis	3.221.858-	3.762.612-	3.534.539-	4.000.033-	4.021.211-	4.042.681-

Produkt 1 11007 Bildung und Kultur**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST
Ergebnis					
Erträge	182.115	179.295	180.743	180.743	180.743
- Aufwendungen	2.310.755	2.319.454	2.662.044	2.672.448	2.683.146
= Ordentliches Ergebnis	2.128.640-	2.140.159-	2.481.301-	2.491.705-	2.513.177-

Produkt 1 11008 BgA Verpachtung Sport**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
Ergebnis					
Erträge	534.490	571.115	550.356	566.754	565.641
- Aufwendungen	2.985.128	2.994.351	3.174.943	3.148.972	3.153.334
= Ordentliches Ergebnis	2.450.638-	2.423.236-	2.624.588-	2.582.219-	2.587.693-

Produkt 111009 Feuerwehr**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Büro- und Hallenflächen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	10 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST
Ergebnis					
Erträge	198.722	187.836	187.836	187.836	187.836
- Aufwendungen	2.045.343	2.258.999	2.827.717	2.535.196	2.544.127
= Ordentliches Ergebnis	1.846.621-	2.071.163-	2.639.881-	2.347.360-	2.356.291-

Produkt 111010 ehemalige Gemeinschaftsunterkünfte**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	45.193	47.280	20.803	20.803	20.803
= Ordentliches Ergebnis	45.193-	47.280-	20.803-	20.803-	20.803-

Produkt 1 11011 Eigenbetriebe						
Kurzbeschreibung Bauunterhaltung bei Gebäuden der Eigenbetriebe.	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3 ST	4 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Erträge	16.683	9.393	9.559	9.619	9.649	9.689
- Aufwendungen						
= Ordentliches Ergebnis	16.683-	9.393-	9.559-	9.619-	9.649-	9.689-

Produkt 1 11019 Flüchtlingsunterkünfte						
Kurzbeschreibung Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Flüchtlingsunterkünften, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	79.749	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	133.843	101.481	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	54.094-	101.481-	0	0	0	0

Produkt 111020 BgA Verpachtung Trinkhallen**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6.500 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST
Ergebnis						
Erträge	43.101	22.000	27.600	27.600	27.600	27.600
- Aufwendungen	71.569	97.690	67.408	63.997	63.862	64.548
= Ordentliches Ergebnis	28.468-	75.690-	39.808-	36.397-	36.262-	36.948-

Produkt 111021 BgA Verpachtung Gaststätten**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	9.500 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST
Ergebnis						
Erträge	200.606	172.738	263.138	263.638	264.138	264.638
- Aufwendungen	395.578	1.820.629	574.985	576.931	578.042	580.106
= Ordentliches Ergebnis	194.973-	1.647.891-	311.847-	313.293-	313.904-	315.468-

Produkt 111022 BgA Verpachtung Kanalbühne**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	101.891	50.250	50.257	50.264	50.271	50.280
- Aufwendungen	189.458	196.850	196.170	196.686	197.204	197.723
= Ordentliches Ergebnis	87.568-	146.600-	145.913-	146.422-	146.933-	147.443-

Produkt 111023 BgA Verpachtung Kino**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	42.368	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Aufwendungen	115.447	86.254	90.879	91.179	91.479	91.779
= Ordentliches Ergebnis	73.079-	51.254-	55.879-	56.179-	56.479-	56.779-

Produkt 111024 BgA Verpachtung Hafenanlage**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Pachtvertrages, Erstellung der Pachtabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	250.836	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000
- Aufwendungen	6.587	7.288	7.813	7.891	7.969	8.048
= Ordentliches Ergebnis	244.248	243.712	243.187	243.109	243.031	242.952

Produkt 111025 BgA Verpachtung Schulturnhallen**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	71,750 ST	73 ST	72 ST	72 ST	72 ST	72 ST
Ergebnis						
Erträge	9.449	215.938	803.813	1.598.625	1.598.625	1.598.625
- Aufwendungen	1.439.582	1.857.766	2.826.451	3.361.867	3.374.604	3.387.736
= Ordentliches Ergebnis	1.430.134-	1.641.828-	2.022.638-	1.763.242-	1.775.979-	1.789.111-

Produkt 111026 BgA Mobilcamp**Beschreibung**

Das Produkt wies zuletzt in 2012 ein Jahresergebnis aus. Im Jahr 2017 wurden letzte Wertkorrekturen durchgeführt.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0		0	0	0	0	0
- Aufwendungen	18.919		0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	18.919-		0	0	0	0	0

Produkt 111030 BgA Musiktheater im Revier**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Pachtvertrages, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	1 ST		1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis							
Erträge	319.326		276.863	276.863	276.863	276.863	276.863
- Aufwendungen	2.028.755		3.138.603	2.145.492	3.681.472	2.893.933	2.895.988
= Ordentliches Ergebnis	1.709.429-		2.861.740-	1.868.630-	3.404.610-	2.617.071-	2.619.125-

Summe 1110 - Hochbaumanagement

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	19.561.622		20.680.045	21.012.020	23.825.400	24.990.323	25.444.205
- Aufwendungen	74.743.108		83.798.849	83.936.808	86.914.296	87.852.542	88.539.146
= Ordentliches Ergebnis	55.181.486-		63.118.804-	62.924.787-	63.088.896-	62.862.219-	63.094.941-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.454.432,01	20.167.230	6.266.900	0	5.573.000	3.701.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	1.454.432,01	20.167.230	6.266.900	0	5.573.000	3.701.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	5.862.420,74	31.870.000	16.953.000	10.615.000	15.385.000	26.145.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.609,09	146.000	97.000	0	97.000	97.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	5.974.029,83	32.016.000	17.050.000	10.615.000	15.482.000	26.242.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.519.597,82-	11.848.770-	10.783.100-	10.615.000-	9.909.000-	22.541.000-
						29.652.000
						29.632.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
23001110045003 Hans-Sachs-Haus											
Auszahlung für Baumaßnahmen	191.260,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.495,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	269.755,89-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23001110045009 Rathaus Buer, Brandschutzmaßnahmen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	83.320,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	83.320,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23001110045012 Ehemaliges Finanzamt Süd, Sanierung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.057,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	21.057,20-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23001110045013 Königstr. 7 Aufzug und Barrierefrei. EG											
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.158,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	34.158,65-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23001110045014 Sanierung Rathaus Buer											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23001110045015 Rathausplatz 1 Umb. DG zu Verwaltungsfli.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	275.000	115.000	115.000	0	0	0	0	390.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					115.000	115.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	275.000-		115.000-	0	0	0	0	390.000-
23001110055003 Erwerb von Schulraumcontainern											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	3.000.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	3.000.000-			0	0	0	0	
23001110065001 Errichtung Lagerhalle Jugendwerkstatt											
Auszahlung für Baumaßnahmen	146.208,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	146.208,13-	0	0	0			0	0	0	0	
23001110075024 Bildungszentrum, Brandsch. u. Barrierefr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	387.810,58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	387.810,58-	0	0	0			0	0	0	0	
23001110095001 Feuerwache im Emscherbruch, Komplettsan.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	774.960,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	774.960,16-	0	0	0			0	0	0	0	
23001110195002 Erschließung Adenauera. f. Flüchtlingsu.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.130,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.130,61-	0	0	0			0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23001110195003 Anschaffung von Modulbauten f. Flüchtl.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	632.672,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	632.672,28-	0	0	0							
23001110235001 Brandschutzmaßnahmen Horster Str. 6											
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.890,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	1.890,00-	0	0	0							
23001110305001 BgA MiR Bühnen-/Portalsanierungen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	482.831,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	482.831,76-	0	0	0							
23001110305003 BgA MiR Inspizientenanlage											
Auszahlung für Baumaßnahmen	122.740,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	122.740,30-	0	0	0							
23001110305004 BgA MiR Einbau von Schleppböden											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	320.000-	0	0							
23011110055004 Grillo-Gymn., Gesamtsan. Schultestr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.221,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	2.221,37-	0	0	0							

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011110055013 Gertrud-Bäumer-RS, 2. Rettungsweg DG											
Auszahlung für Baumaßnahmen	687,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	687,23-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

23011110055014 GS Erdbrüggenstr., Umbaumaßnahmen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	81.693,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	81.693,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.508,21	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	127.102,29	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	34.594,08-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulb. GSZ020											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.395.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.550.000	900.000	0	0	0	0	0	0	1.550.000	2.450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	155.000-	900.000-	0	0	0	0	0	0	1.550.000-	2.450.000-
./. Auszahlungen)											

23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Brandschutz											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	218.000	190.000	0	0	0	0	0	0	218.000	408.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	218.000-	190.000-	0	0	0	0	0	0	218.000-	408.000-
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011110055020 BK Königstr. Rettungsweg											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	52.000-	0	0		0	0	0	0		
23011110055021 GGS Leipziger Str. Modulb. GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	400.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	250.000-	400.000-		0	0	0	0	0	0	250.000-
23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-		0	0	0	0	0	0	300.000-
23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Umbau GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-		0	0	0	0	0	0	300.000-
23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule Umbau KlinVFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			279.000	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	310.000	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-			31.000-	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
23011110055025 RS Lessing Rettungsweg KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	203.400			0	0	0	0	0	225.000	428.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	226.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000	476.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	250.000-	22.600-			0	0	0	0	0	25.000-	47.600-
23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	180.000-			0	0	0	0	0		
23011110055027 Neubau Sekundarschule												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000	18.000.000	25.500.000	14.000.000	1.000.000	1.000.000	65.000.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					5.500.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	1.000.000-		5.500.000-	18.000.000-	25.500.000-	14.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	65.000.000-
23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau												
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.401,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	23.401,12-	0	0			0	0	0	0	0		
23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	190.000	180.000			0	0	0	0	0	190.000	370.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	475.000	400.000	0	0	0	0	0	0	0	475.000	875.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	285.000-	220.000-			0	0	0	0	0	285.000-	505.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011110065015 KiTa Plutostr.64 Feuerwehrebewegungsl.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	60.000-		0	0	0	0	0	
23011110085005 Jahnstadion, Energ. San. KInvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.659.600	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.844.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	184.400-	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KInvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.907,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	121.920,99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.013,85-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KInvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	273.155,58	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	340.287,63	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	67.132,05-	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139.836,81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	172.028,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.192,08-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energ. San. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.342,65	567.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	128.283,93	630.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.941,28-	63.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.402,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	126.905,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.503,31-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KlnvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.104,10	468.000	0				0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	133.012,66	520.000	0		0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	3.908,56-	52.000-	0				0	0	0	0	0	
23011110255008 BK Augustastr., San. Turnh. KlnvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.240.000	0				0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.600.000	0		0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	360.000-	0				0	0	0	0	0	
23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	617.443,41	0	0		0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	617.443,41-	0	0				0	0	0	0	0	
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	660.000	0		0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	660.000-	0				0	0	0	0	0	
23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau KlnvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000				279.000	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000		0		310.000	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	30.000-		0		31.000-	0	0	0	0	61.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-								300.000-	610.000-
23021110055022 GGS Bülseschule Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.174,81	310.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	68.174,81-	310.000-										
23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.529.000	450.000			3.600.000	3.681.000	0	0	0	2.529.000	10.260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.810.000	500.000	2.000.000	4.000.000	4.090.000	4.090.000	0	0	0	2.810.000	11.400.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	281.000-	50.000-		400.000-	409.000-	409.000-	0	0	0	281.000-	1.140.000-
23021110065006 KiTa Brößweg, Sanierung / Umbau 1.OG												
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.397,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	11.397,28-	0	0									
23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.492,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.583,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	14.909,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	Erweiterung	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.471,71		100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	3.471,71-		100.000-	0			0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												

23021110085004 SPA Offene Tür Adena. Energ. San. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.080,33		312.300	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.635,75		330.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		17.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	3.444,58		34.700-	0			0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												

23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.453,40		585.000	756.000		0	0	0	0	0	1.935.000	2.691.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.414,23		650.000	840.000	0	0	0	0	0	0	2.150.000	2.990.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	4.960,83-		65.000-	84.000-		0	0	0	0	0	214.999-	298.999-
./. Auszahlungen)												

23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00		1.075.500	922.500		0	0	0	0	0	1.300.500	2.223.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.343,84		1.195.000	1.025.000	0	0	0	0	0	0	1.445.000	2.470.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	3.343,84-		119.500-	102.500-		0	0	0	0	0	144.500-	247.000-
./. Auszahlungen)												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2018		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23021110255003 Leibniz-Gymnasium, San. Turnh. KlnvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.240.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	360.000-	0	0	0	0	0	0	0	0		
23031110055007 FOS Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.547,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.547,65-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
23031110055008 GS Schloss Horst, Fluchttreppe												
Auszahlung für Baumaßnahmen	41.274,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	41.274,01-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
23031110055009 FOS Alb.-Schw.-Str., Brandschutz												
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.058,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.058,40-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
23031110055011 KGS Sandstraße Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-	0	0	0	0	0	0	0	300.000-	610.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23031110055012 GGS Flurstr. Umbau KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	270.000		279.000	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	0	310.000	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	30.000-		31.000-	0	0	0	0	61.000-
23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	270.000		279.000	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	0	310.000	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	30.000-		31.000-	0	0	0	0	61.000-
23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	72.000		0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	72.000-		0		0	0	0	0	0	
23031110055015 FOS Gecksheide 153 Brandschutzmaßnahmen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		167.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0		167.000-		0	0	0	0	0	
23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	495.000		0		0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	550.000		0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	55.000-		0		0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2018		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau KlinVFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	279.000		0	0	0	0	270.000	549.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	310.000	0	0	0	0	0	300.000	610.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) /.	0,00	300.000-	0	31.000-		0	0	0	0	30.000-	61.000-	
23041110055007 GGS Gutenbergschule Umbau KlinVFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	279.000		0	0	0	0	0	549.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	610.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) /.	0,00	0	30.000-	31.000-		0	0	0	0	0	61.000-	
23041110055008 KGS Im Emscherbruch Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	67.488,84	310.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) /.	67.488,84-	310.000-	0	0		0	0	0	0	0		
23041110055009 GGS Gutenbergschule Deckensan. KlinVFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.215.000	0	0		0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.350.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) /.	0,00	135.000-	0	0		0	0	0	0	0		
23041110065002 Neubau KiTa Middelicher Str./Uteweg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.500,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) /.	5.500,01-	0	0	0		0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23041110065004 Umbau Gebäude Herforder Str. zur KiTa											
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.066,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.066,70-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Umkl. KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.482,51	234.000	315.000		0	0	0	0	0	1.764.000	2.079.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	198.563,41	260.000	350.000	0		0	0	0	0	1.960.000	2.310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.080,90-	26.000-	35.000-		0	0	0	0	0	196.001-	231.001-
23051110055006 GGS Glückaufschule San. und Erw. GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	76.291,41	200.000	2.000.000	3.000.000	3.000.000	4.055.000	4.055.000	4.055.000	0	860.000	13.970.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.000.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76.291,41-	200.000-	2.000.000-	3.000.000-	3.000.000-	4.055.000-	4.055.000-	4.055.000-	0	860.000-	13.970.000-
23051110055007 GGS Mechtenbergerschule Umb./Erw. GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.672,94	510.000	400.000	0	600.000	0	0	0	0	600.000	1.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.672,94-	510.000-	400.000-	600.000-	600.000-	0	0	0	0	600.000-	1.600.000-
23051110055008 GGS Hohenfriedb. Str. Modulbauten Bildung											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	855.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	950.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	95.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
23051110055009 GGS Mechtenbergschule Rettungswege												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	125.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
23051110055011 GGS Wiehagenschule Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.822,77	310.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	68.822,77-	310.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
23051110055012 GGS Mechtenbergschule Umbau KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	0	0	279.000	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	310.000	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	30.000-	0	0	31.000-	0	0	0	0	0	61.000-
./. Auszahlungen)												
23051110055013 GGS Haidekamp Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.298,13	310.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	77.298,13-	310.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str. Brandmeldeanl.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	70.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau											
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.427,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	36.427,41-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	115.830	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.314,52	1.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	11.314,52-	1.384.170-	0	0	0	0	0	0	0	0	
23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße Rettungsweg											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	206.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	206.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
23051110255001 GSS Uckendorf, San. Merhfachturnh KlivFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.245,88	1.350.000	1.800.000	0	0	0	0	0	0	3.379.500	5.179.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.793,89	1.500.000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	3.755.000	5.755.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	548,01-	150.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	375.500-	575.500-
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	23.420,61	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	
Auszahlung	115.364,45	222.000	97.000	0	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000	0	
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	91.943,84-	202.000-	77.000-	77.000-	77.000-	77.000-	77.000-	77.000-	77.000-	0	
Gesamtsaldo	4.519.597,82-	11.848.770-	10.783.100-	10.615.000	9.909.000-	22.541.000-	29.632.000-	14.000.000-	7.230.000-	90.380.100-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23001110045015 Rathausplatz 1 Umbau Dachgeschoss zu Verwaltungsflächen

Im Zuge der Optimierung von Verwaltungsflächen soll das momentan ungenutzte Dachgeschoss Rathausplatz 1 zu Verwaltungs-/Aktenlagerflächen ausgebaut werden. Insgesamt können so sieben zusätzliche Büroräume einschließlich der notwendigen Peripherie (Besprechungsräume/WC Bereich/ Teeküche) geschaffen werden. Weiterhin können in diesem Bereich zusätzliche und dringend benötigte Aktenlagerflächen nachgewiesen werden. Das Treppenhaus wird in diesem Zuge zur Sicherung des Fluchtweges im Brandfall mit einer bauordnungsrechtlich notwendigen Sicherheitsüberdrucklüftungsanlage ausgestattet.

23001110055003 Erwerb von Schulraumcontainern

Das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 wird gesamtanisiert (Finanzstelle 23051110055006). Aus diesem Grunde soll die Dependence Parkstraße mit einer Containeranlage als Ausweichstandort ausgestattet werden.

23011110055018 GGS Franz-Bielefeld-Str., Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden 6 Klassenräume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in dreigeschossiger Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148. Brandschutz

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude, Einbau einer Sprachalarmierungsanlage mit enthaltener Brandmeldeanlage zur frühzeitigen Alarmierung der Personen im Gebäude sowie Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.

23011110055021 GGS Leipziger Str., Modulbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" sind 6 Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die in gleicher Bauweise geplant werden. Insgesamt werden zwei weitere Module errichtet, die durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020" finanziert werden.

23011110055022 GGS Marschallstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule, Umbau, KlnvFG

Im Rahmen des KlnvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055025 RS Lessing, Rettungsweg, KlnvFG

Einbau und Erneuerung der Rauchschutztüren, Errichtung von Bypassüren und einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg

Errichtung von zwei Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges aus dem OGS-Bereich.

23011110055027 Neubau Sekundarschule

Zur Sicherstellung des Schulbetriebs ab Schuljahreswechsel 2023/2024 wird ein Neubau einer Sekundarschule für ca. 1000 Schüler/Innen entstehen. Als Standort für diese Einrichtung wurde nach einem Auswahlverfahren eine Fläche des ehemaligen Schalker Vereins beschlossen. Der hierfür vorgeschaltete Architekturwettbewerb startet im September 2018. Die Verwaltung wird die für eine Realisierung erforderlichen Arbeiten aufnehmen.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist.

23021110065015 KiTa Plutostr. 64, Feuerwehrbewegungsfläche

Errichtung einer Feuerwehrbewegungsfläche aus brandschutzrechtlichen Gründen.

23021110055020 GGS Beckeradschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23021110055023 GGS Mährfeldschule, Neubau, KInvFG

Das Bestandsgebäude musste im April 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohenden Verlust der Standsicherheit des Dachstuhls geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzbau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen.

Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule wird zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu zu errichtende Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt) am Standort gewährleistet.

23021110255001 HS Eppmannsweg, Sanierung Schwimmhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Turn- und Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert, die Fassade gedämmt und die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgen eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23021110255002 GSS Buer Mitte, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an den zwei 1-fach Turnhallen durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten an.

23031110055011 KGS Sandstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23031110055012 GGS Flurstr., Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23031110055013 GGS Schwalbenstr., Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23031110055015 FÖS Gecksheide 153, Brandschutzmaßnahmen

Einbau einer Sprachalarmierungsanlage auf Basis der Schulbaurichtlinie mit automatischer flächendeckender Alarmierung der Schule mittels Rauchüberwachung in Flucht- und Rettungswegen und Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage in allen schulisch genutzten Räumen.

23041110055006 KGS Barbaraschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23041110055007 GGS Gutenbergschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23041110085002 SPA Oststr., Ersatzneubau Umkleiden, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll ein Neubau in konventioneller Bauweise errichtet werden. Die vorhandenen Umkleiden reichen nicht aus um einen reibungslosen Sportbetrieb auf der Anlage abzuwickeln. Eine Sanierung des bestehenden Umkleidetraktes mit entsprechender Erweiterung ist wirtschaftlich nicht darstellbar.

23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesamt saniert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet.

23051110055007 GGS Mechtenbergschule, Umbau/Erweiterung, Gute Schule 2020

An diesem Standort sind 4 Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020".

23051110055012 GGS Mechtenbergschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23051110255001 GSS Ückendorf, Sanierung Mehrfachturnhalle KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung der Turnhallen einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die überalterte Heizung wird durch eine Deckenstrahlheizung in den Hallen B & C ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidebereiche einschli. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich erhält eine neue Lüftungsanlage. Der Prallschutz an den Hallenwänden wird erneuert und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit ausgeführt. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
<u>Einzahlungen</u>				
Zuweisungen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe für Klimageräte	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>Auszahlungen</u>				
Klimageräte	20.000	20.000	20.000	20.000
Defibrillatoren, Geräte und Maschinen	17.000	17.000	17.000	17.000
Bedarf Verwaltungshausmeister und -techniker	8.000	8.000	8.000	8.000
Bedarf Schulhausmeister	52.000	52.000	52.000	52.000
Saldo	- 77.000	- 77.000	- 77.000	- 77.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Juristische Beratung und Vertretung der städtischen Dienststellen, fachliche Aufsicht über das Standesamt, Aufgaben nach dem Fundrecht sowie Aufgaben nach dem Schiedsamtswesen, Versicherungsangelegenheiten der Kommune, Regulierung und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

111101 - Rechtsangelegenheiten

111102 - Versicherungsangelegenheiten der Kommune

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Sicherstellen der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und Gewährleistung eines wirtschaftlichen Versicherungsschutzes für die Stadtverwaltung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Aufrechterhalten der hohen Qualität der Rechtsgutachten und der Rechtssicherheit.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180,26	334	180	180	180	180
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.526,52	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.900,70	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051.091,09	952.750	982.750	982.750	982.750	982.750
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.059.698,57	958.784	988.630	988.630	988.630	988.630
11 - Personalaufwendungen	789.126,46	837.208	890.926	898.378	905.904	913.503
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.976,06	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.333,24	1.802	964	956	869	802
15 - Transferaufwendungen	295.000,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.986.467,40	1.991.534	2.021.534	2.021.534	2.021.534	2.021.534
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.270.903,16	3.006.544	3.089.424	3.096.868	3.104.307	3.111.839
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.211.204,59-	2.047.760-	2.100.794-	2.108.238-	2.115.677-	2.123.208-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.211.204,59-	2.047.760-	2.100.794-	2.108.238-	2.115.677-	2.123.208-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.211.204,59-	2.047.760-	2.100.794-	2.108.238-	2.115.677-	2.123.208-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.393,00	16.078	16.065	16.065	16.065	16.065
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.756,00	59.756	59.756	59.756	59.756	59.756
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.257.567,59-	2.091.438-	2.144.485-	2.151.929-	2.159.368-	2.166.899-

Recht PÜ	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	307	307	307	299	213	195
= Ordentliches Ergebnis	307-	307-	307-	299-	213-	195-

Produkt 11101 Rechtsangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Sicherstellen der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. Durchführung von Disziplinarsachen und Dienstordnungsangelegenheiten, Ausbildung von Referendaren und Praktikanten, gerichtliche und außergerichtliche Beratung und Vertretung der Stadt, ihrer Organe und Beteiligungsgesellschaften.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Rechtsstreitigkeiten, positiver Ausgang	79,82 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %
Ergebnis						
Erträge	19.863	25.945	25.836	25.836	25.836	25.836
- Aufwendungen	775.605	789.813	817.999	822.992	828.035	833.078
= Ordentliches Ergebnis	755.742-	763.868-	792.163-	797.156-	802.199-	807.242-

Produkt 11102 Versicherungsangelegenheiten der Kommune**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Versicherungsverträgen, Pflege des Versicherungsbestandes und Abwicklung von Schadensfällen, Bearbeiten von Haftpflichtansprüchen Dritter gegen die Stadt Gelsenkirchen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und der Stadt gegen Dritte wegen Beschädigung städtischen Eigentums. Fachliche Aufsicht über das Standesamt, Aufgaben nach dem Fundrecht sowie dem Schiedsamtswesen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.039.836	932.840	962.795	962.795	962.795	962.795
- Aufwendungen	2.494.982	2.216.424	2.271.118	2.273.577	2.276.060	2.278.566
= Ordentliches Ergebnis	1.455.146-	1.283.584-	1.308.323-	1.310.782-	1.313.265-	1.315.771-

Produkt 11103 Durchführung von OWI-Verfahren										
Ergebnis	2017		Ansatz		2019		2020		Planung	
	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022	2021	2022	
Erträge	0			0			0			0
- Aufwendungen	10			0			0			0
= Ordentliches Ergebnis	10-			0			0			0
Summe 1111 - Recht										
Ergebnis	2017		Ansatz		2019		2020		Planung	
	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022	2021	2022	
Erträge	1.059.699	958.784	958.784	988.630	988.630	988.630	988.630	988.630	988.630	
- Aufwendungen	3.270.903	3.006.544	3.006.544	3.089.424	3.096.868	3.104.307	3.111.839	3.104.307	3.111.839	
= Ordentliches Ergebnis	2.211.205-	2.047.760-	2.047.760-	2.100.794-	2.108.238-	2.115.677-	2.123.208-	2.115.677-	2.123.208-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturf lächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111201 - Bestand und Entwicklung
- 111202 - Verwaltung unbebauter Grundstücke
- 111203 - Pachtverhältnisse
- 111204 - Verkauf von Grundstücken
- 111205 - Erbbaurechte
- 111206 - Erwerb und Tausch

Kurz- und mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2020

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke sowie Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke für Wohnraum
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vermarktung bebauungsfähiger Grundstücke westliche Fischerstraße, Hilgenboomstraße
- Umgang mit Erbbaugrundstücken (Verlängerung oder Grundstücksverkauf)

Risiken

Aufgrund der hohen Anzahl auslaufender Erbbaurechtsverträge ist vermehrt mit schwierigen Vertragsverhandlungen zu rechnen. Sofern hierdurch keine Folgeregelung getroffen werden kann, besteht die Verpflichtung zur Zahlung einer Entschädigung.

Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertrags- und Aufwandsarten						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.418,76	40.340	39.476	39.476	37.810	32.811
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,46	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.028.646,03	1.958.120	1.965.120	1.965.120	1.965.120	1.965.120
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.230,93	37.800	38.700	39.640	40.590	41.550
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.952,20	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.112.268,38	2.036.460	2.043.496	2.044.436	2.043.720	2.039.681
11 - Personalaufwendungen	1.557.570,02	1.662.363	1.408.147	1.420.430	1.432.838	1.445.372
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	676.211,09	766.025	1.217.700	787.000	780.700	788.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	212.937,07	163.987	171.777	183.454	199.321	208.414
15 - Transferaufwendungen	0,00	150.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.221,94	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.471.940,12	2.753.375	2.858.624	2.451.884	2.473.859	2.503.486
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	359.671,74-	716.914-	815.128-	407.448-	430.139-	463.805-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	359.671,74-	716.914-	815.128-	407.448-	430.139-	463.805-
23 + Außerordentliche Erträge	259,55	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.795,30	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.535,75-	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	362.207,49-	716.914-	815.128-	407.448-	430.139-	463.805-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	362.207,49-	716.914-	815.128-	407.448-	430.139-	463.805-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich insgesamt eine Erhöhung um 451.675 €. Eine Erhöhung um 290.000 € ist durch die Prüfung der Verkehrssicherheit der Fiskalgrundstücke durch Gelsendienste begründet. Aufgrund der Erschließung der Goldbergstraße (Amtsgericht) ist der Ansatz für Erschließungsbeiträge und Beiträge nach § 8 KAG um 140.000 € erhöht. Darüber hinaus ergibt sich eine Erhöhung bei den Grundbesitzabgaben (+ 15.000 €) und den sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (+ 6.500 €).
15	Bei den Transferaufwendungen ergibt sich eine Verringerung von 100.000 €, die aus einer Reduzierung bei den Zuschüssen an übrige Beiriche für Gründungsmehrkosten in gleicher Höhe resultiert.

Flächenmanagement PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	13.681	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
= Ordentliches Ergebnis	13.681-	5.500-	5.500-	5.500-	5.500-	5.500-	5.500-

Produkt 11201 Bestand und Entwicklung**Kurzbeschreibung**

Pflege des Bestandes, vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung städtebaulicher und liegenschaftspolitischer Ziele.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	40.444	46.440	45.576	45.576	43.910	38.911	
- Aufwendungen	757.700	761.800	767.425	642.504	662.291	675.652	
= Ordentliches Ergebnis	717.256-	715.360-	721.849-	596.928-	618.381-	636.741-	

Produkt 11202 Verwaltung unbebauter Grundstücke**Kurzbeschreibung**

Verwaltung unbebauter städtischer Flächen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	98.594	76.420	76.720	77.060	77.410	77.770	
- Aufwendungen	830.268	923.970	1.168.898	888.131	894.782	904.753	
= Ordentliches Ergebnis	731.673-	847.550-	1.092.178-	811.071-	817.372-	826.983-	

Produkt 111203 Pachtverhältnisse**Kurzbeschreibung**

Wirtschaftliche Nutzung unbebauter Flächen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Verpachtete Fläche	3.342.372,917 M2	3.400.000 M2	3.310.000 M2	3.310.000 M2	3.310.000 M2
Ergebnis					
Erträge	392.560	343.600	351.200	351.800	352.400
- Aufwendungen	141.402	149.845	108.422	109.469	110.528
= Ordentliches Ergebnis	251.158	193.755	242.778	242.331	241.872

Produkt 111204 Verkauf von Grundstücken**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau, wirtschaftliche Vermarktung von Grundstücken.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	13.370	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen	316.437	475.080	379.048	381.640	383.776
= Ordentliches Ergebnis	303.067-	465.080-	369.048-	371.640-	373.776-

Produkt 111205 Erbbaurechte						
Kurzbeschreibung Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau.	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte			658 ST	658 ST	658 ST	658 ST
- Erbbaurechte	679.833 ST	680 ST				
Ergebnis						
Erträge	1.567.301	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
- Aufwendungen	229.342	247.636	250.129	243.980	234.850	236.739
= Ordentliches Ergebnis	1.337.959	1.312.364	1.309.871	1.316.020	1.325.150	1.323.261

Produkt 111206 Erwerb und Tausch						
Kurzbeschreibung Grunderwerb zur Realisierung städtischer Planungsvorhaben.	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	183.111	189.544	179.202	180.660	182.132	183.620
= Ordentliches Ergebnis	183.111-	189.544-	179.202-	180.660-	182.132-	183.620-

Summe 1112 - Flächenmanagement						
Ergebnis	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	2.112.268	2.036.460	2.043.496	2.044.436	2.043.720	2.039.681
- Aufwendungen	2.471.940	2.753.375	2.858.624	2.451.884	2.473.859	2.503.486
= Ordentliches Ergebnis	359.672-	716.914-	815.128-	407.448-	430.139-	463.805-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	160.000	0	480.000	800.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.791.758,90	1.200.000	1.750.000	0	1.550.000	1.000.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	2.791.758,90	1.200.000	1.910.000	0	2.030.000	1.800.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	559.915,99	2.700.000	2.100.000	0	1.700.000	600.000
08 + für Baumaßnahmen	85.956,75	654.000	782.000	0	800.000	1.154.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	645.872,74	3.354.000	2.882.000	0	2.500.000	1.754.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.145.886,16	2.154.000-	972.000-	0	470.000-	46.000
						3.100.000
						100.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
23001112015005 Ersatzneubauten Holzbrücken												
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.956,75	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	85.956,75-	0	0	0		0	0	0	0	0		
23001112015006 Internationale Gartenausstellung 2027												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	160.000			480.000	800.000	2.000.000	19.040.000	80.000		22.560.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	200.000	0	0	600.000	1.000.000	2.500.000	25.100.000	100.000		29.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	100.000-	40.000-			120.000-	200.000-	500.000-	6.060.000-	20.000-		6.940.000-
23001112045001 Verkauf von Grundstücken												
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.791.758,90	1.200.000	1.750.000			1.550.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	2.791.758,90	1.200.000	1.750.000			1.550.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0		
23001112065001 Erwerb und Tausch von Grundstücken												
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	559.915,99	2.300.000	600.000	0	0	600.000	600.000	600.000	600.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	559.915,99-	2.300.000-	600.000-			600.000-	600.000-	600.000-	600.000-	0		
23001112065007 Entschädigungen für Erbbaurechte												
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400.000	1.500.000	0	0	1.100.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	400.000-	1.500.000-			1.100.000-	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011112015006 Grünweg Erdbrüggenstr. ehem. Bergbausch.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	182.000	0	0	0	0	0	0	20.000	202.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	182.000-		0	0	0	0	0	20.000-	202.000-
23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	70.000-	0	0	0		
23011112015011 Grünanlage Bulmer-/Burgers Park											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	234.000	200.000	0	200.000	84.000	0	0	0	0	484.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	234.000-	200.000-		200.000-	84.000-	0	0	0	0	484.000-
23021112015007 Stadtwald Sportw. Ern. Doppelbaumreihe											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	120.000-		0	0	0	0	0	0	
23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	80.000-		0	0	0	0	0	0	
23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	300.000-	0		0	0	0	0	0	0	
Gesamtsaldo	2.145.886,16	2.154.000-	972.000-	0	470.000-	46.000	100.000-	6.060.000-	40.000-	7.626.000-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen23001112015006 Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027

Der Verwaltungsrat der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft hat die Vergabe der IGA 2027 an die Metropole Ruhr beschlossen. Die IGA soll als Gemeinschaftsveranstaltung des RVR in den 53 Städten und Gemeinden des Verbandsgebietes durchgeführt werden. Der Stadt Gelsenkirchen wird eine maßgebliche Rolle innerhalb der IGA zukommen, wenn die Landesregierung dem vorliegenden Gesamtprojekt- und Finanzplan zustimmt und entsprechende Fördermittel zur Verfügung stellt.

23001112045001 Verkauf von Grundstücken

Verkauf einzelner Baugrundstücke, Erbbaugrundstücke und sonstige Grundstücksverkäufe.

23001112065001 Erwerb und Tausch von Grundstücken

Erwerb von Grundstücken Dritter, von Schrottimmobilien und Erwerb für Industriensiedlungen.

23001112065007 Entschädigungen für Erbbaurechte

Entschädigung für die Aufbauten beendeter Erbbaurechte.

23011112015006 Grünweg Erdbrüggenstraße (ehemalige Bergbauberufsschule)

Der geplante Grünweg an der ehemaligen Bergbauberufsschule ist Bestandteil der Grünerschließung im Stadtteil Bismarck. Dieser Weg soll den im Jahre 2007 hergestellten Grünweg Magdalenenstraße nach Westen verlängern und an den Bereich des Consolgeländes anschließen. Von dort sind weitere Verbindungen nach Westen über den Stäfflingshof geplant.

23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof

Im Bereich zwischen Pantaleonshof und Stäfflingshof ist der Ausbau eines Grünweges als Fuß- und Radweg mit begleitender Begrünung geplant. Der geplante Grünweg dient im Grünzug Bismarck-West der Vernetzung von bestehenden Grünbereichen im Stadtteil.

23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park

Der ELA-Sturm an Pflingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelten und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden.

23021112015007 Stadtwald Sportwiese Erneuerung der Doppelbaumreihe

Die Laufbahn um die Sportwiese im Stadtwald wird von zwei Reihen mit Bäumen eingefasst. Die beiden Baumreihen sind abgängig und müssen erneuert werden. Bei der Sportwiese und den angrenzenden Bereichen des Stadtwaldes handelt es sich um ein gartenhistorisches Denkmal. Eine entsprechende gartenkmalpflegerische Durchführung ist erforderlich.

23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours

Der ehemalige Trimm Dich Parcours im Stadtwald muss erneuert werden. Die alten Holzgeräte mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Der Parcours soll konzeptionell neu erstellt werden.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Produkt 111401 - Zentrale Vergabestelle - wird nach Auflösung der PG 1114 der PG 1106 - Zentrale Dienste (V 2, Referat 10/4), das Produkt 111402 - Zentrale Finanzkoordination - der PG 1102 - Verwaltungsführung (VB OB, Referat 2/2) - zugeordnet.

Die Darstellungen der Produktgruppe 1114 weisen daher lediglich das Rechnungsergebnis des Jahres 2017 sowie den Haushaltsansatz 2018 aus.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	543.134,78	549.501	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	253,02	140	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.768,99	2.420	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	545.156,79	552.061	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	545.156,79-	552.061-	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	545.156,79-	552.061-	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	545.156,79-	552.061-	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.508,00	44.259	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	592.664,79-	596.320-	0	0	0	0

Produkt 1 11401 Zentrale Vergabestelle**Kurzbeschreibung**

Die bisherigen Aufgaben werden organisatorisch dem Referat 10 - Personal und Organisation - zugeordnet und daher über die Produktgruppe 1106 - Zentrale Dienste - abgebildet.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	408.988		391.680	0	0	0	0	
= Ordentliches Ergebnis	408.988-		391.680-	0	0	0	0	

Produkt 1 11402 Zentrale Finanzkoordination**Kurzbeschreibung**

Die bisherigen Aufgaben werden organisatorisch dem Büro V6 zugeordnet und daher über die Produktgruppe 1102 -Verwaltungsführung- abgebildet.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	136.169		160.381	0	0	0	0	
= Ordentliches Ergebnis	136.169-		160.381-	0	0	0	0	

Summe 1114 - Bautechn. Dienste, Zentr. Finanzkoordination

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	545.157		552.061	0	0	0	0	
= Ordentliches Ergebnis	545.157-		552.061-	0	0	0	0	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Durchführung der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften, die Übertragung der Reinigung städtischer Gebäude an private Reinigungsunternehmen, die Sicherstellung der Vertretung der Schulhauswart(e)/innen sowie alle sonstigen Aufgaben im Bereich der Gebäudereinigung.

Mit Wirkung vom 01.02.2013 wurde die Dienstvereinbarung über die Durchführung der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften in städtischen Gebäuden (DV-R) zwischen Stadt und Personalrat mit einer erstmaligen Kündigungsmöglichkeit zum 31.01.2018 abgeschlossen. Ziel ist die Umsetzung des mit Abschluss der DV-R abgestimmten Konzepts einer Reinigung der städtischen Gebäude unter ausdrücklicher Einbindung der Reinigung auch mit städtischen Reinigungskräften, deren Erhalt sich beide beteiligten Parteien unter Ausschöpfung möglicher Maßnahmen verpflichtet fühlen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
111601 - GD (Gebäudeservice)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die qualitativ hochwertige Reinigung städtischer Gebäudeflächen soll aufrechterhalten werden. Die auslaufende Dienstvereinbarung soll durch eine neue Vereinbarung abgelöst werden, in der die Leistungsanforderungen angepasst werden. Aufgelaufene Kostensteigerungen sollen aufgefangen und Arbeitsplätze erhalten werden. Bei Ausnutzung der möglichen Maßnahmen können Gebäude, die bisher durch Dienstleister gereinigt wurden, wieder durch eigene Reinigungskräfte gereinigt werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Entwicklung neuer Leistungsdetails zur Vorbereitung einer neuen DV-R
- Umsetzung der in der gültigen DV-R enthaltenen Ziele (z. B. qualitativ hochwertige und wettbewerbsfähige Reinigung in städtischen Gebäuden)
- Sicherstellung der den derzeitigen Anforderungen entsprechenden Reinigungsleistung
- Prüfung, inwieweit bereits jetzt der Fremdanteil der Reinigung gesenkt werden kann

Maßnahmen

Sicherstellung der Reinigungsleistung durch:

- Durchführung von Objektprüfungen zur Feststellung, ob die Dienstleistungen den Leistungsverzeichnissen entsprechend durchgeführt werden
- Sicherstellung der fachlichen Qualifikation der Mitarbeiter im Umgang mit Maschinen, Arbeitsstoffen und Verfahren durch regelmäßige Unterweisungen
- Sicherung einer angemessenen Grundausstattung (Maschinen und Arbeitsstoffe)
- Weiterführung der IT-gestützten Implementierung der reinigungsspezifischen Gebäudedaten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.407.550,00		10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300	10.723.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.407.550,00		10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300	10.723.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.407.550,00-		10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.723.500-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.407.550,00-		10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.723.500-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	10.407.550,00-		10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.723.500-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	10.407.550,00-		10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.723.500-

Produkt 111601 Gelddienste (GD, Gebäudeservice)**Kurzbeschreibung**

Durchführen der Reinigung in städtischen Gebäuden mit eigenen Reinigungskräften, die Übertragung der Reinigung städtischer Gebäude an private Reinigungsunternehmen, die Sicherstellung der Vertretung der Schulhauswart(e)/innen und in Einzelfällen der Schulhausmeister/innen sowie alle sonstigen Aufgaben im Bereich der Gebäudereinigung.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Reinigungsfläche Eigenreinigung	71,00 %	71,00 %	71,00 %	75,00 %	75,00 %	75,00 %	
- Reinigungsfläche städtisch	674.833 M2	679.600 M2	680.000 M2	680.000 M2	680.000 M2	680.000 M2	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	10.407.550	10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300	10.723.500	
= Ordentliches Ergebnis	10.407.550-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.723.500-	

Summe 1116 - Gelddienste (GD, Gebäudeservice)

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	10.407.550	10.408.100	10.512.200	10.617.300	10.617.300	10.723.500	
= Ordentliches Ergebnis	10.407.550-	10.408.100-	10.512.200-	10.617.300-	10.617.300-	10.723.500-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Betrieb einer hochverfügbaren und performanten IT-Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeit sämtlicher städtischer Dienststellen. Beteiligung im interkommunalen Leistungsaustausch sowohl als Leistungsanbieter als auch als Leistungsabnehmer. Bereitstellung von IT-Infrastruktur und Erbringung von IT-Dienstleistungen für Einrichtungen und Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen. Einbindung des CDO (Chief Digital Officer; zugleich Leiter Stabsstelle „Vernetzte Stadt“) zur Koordination der Projekte/Prozesse zur Digitalisierung innerhalb und über die Verwaltung hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

111701 - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Modernisierung der Fachanwendungen für die Bereiche Einwohner- und Ausländerwesen
- Modernisierung der Fachanwendungen für den Bereich Gewerbe
- Ausbau des städtischen E-Government-Angebots
- Ausbau der elektronischen Aktenführung und -archivierung
- Einstieg in die Digitalisierung von Schriftgut (Postaus- und -ingang)
- Modernisierung der zentralen Infrastruktur sowie der Endgeräteausstattung
- Modernisierung der Office-Software sowie der Arbeitsplatz-Betriebssysteme

Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, der Stadtverwaltung Gelsenkirchen ein umfassendes und effizientes, der Bedarfslage angemessenes Portfolio an IT- und TK-Leistungen zu optimalen wirtschaftlichen Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Gewährleistung von Datensicherheit/Schutz vor Schadprozessen
- Umsetzung der Verfahrensänderungen aus den Fachbereichen
- Weitere Optimierung von innerorganisatorischen Prozessen und Workflows
- Zentralisierung von lokalen Servern im RZ der gkd-el mit Einbindung in die allgemeine Sicherheits- und Sicherungsstrategie
- Erneuerung von ca. 400 Arbeitsplatzausstattungen

Maßnahmen

- Einführung von Anwendungen für eine Optimierung bestehender Workflows, hard- und softwareseitiger Ausbau der städtischen Lösung für elektronische Archive bzw. Akten
- Modernisierung und Erweiterung verschiedener kommunaler Fachanwendungen
- Beschaffung und Installation von IT/TK-Technik und Software zur Sicherstellung einer modernen und den aktuellen Anforderungen entsprechenden IT-Infrastruktur am Arbeitsplatz
- Schulung des städtischen Personals in Bezug auf die eingesetzten IT-Produkte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.971.800,00		10.921.800	10.981.800	10.981.800	10.981.800	10.981.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.890.000,00		1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.861.800,00		12.761.800	12.821.800	12.821.800	12.821.800	12.821.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.861.800,00-		12.761.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.861.800,00-		12.761.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	12.861.800,00-		12.761.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.861.800,00-		12.761.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-

Produkt 111701 Gelsenk. Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Betrieb einer hochverfügbaren und performanten IT-Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeit sämtlicher städtischer Dienststellen. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit werden auch Leistungen für andere Kommunen und daneben in zunehmendem Maße neue Leistungen für Einrichtungen und Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen erbracht.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Arbeitsplatzcomputer	3.200 ST	3.200 ST				
Ressourcen (Personal/Finanzen) - Investitionsvolumen ITK Verwaltung - stationäre Endgeräte - mobile Endgeräte - Investitionsvolumen ITK Verwaltung	905 TEU	1.100 TEU	3.500 ST 1.325 ST	3.500 ST 1.350 ST	3.500 ST 1.375 ST	3.500 ST 1.400 ST
Ergebnis Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.861.800	12.761.800	12.821.800	12.821.800	12.821.800	12.821.800
= Ordentliches Ergebnis	12.861.800-	12.761.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-

Summe 1117 - Gelsenk. Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.861.800	12.761.800	12.821.800	12.821.800	12.821.800	12.821.800
= Ordentliches Ergebnis	12.861.800-	12.761.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-	12.821.800-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen, Ahndung von Verstößen, Kommunaler Ordnungsdienst (KOD), Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120101 - Allgemeine Gefahrenabwehr
- 120102 - Jagd- und Fischereianglegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Effizienzsteigerung des KOD
- Kurzfristiges referatsweites Reagieren auf besondere Lagen
- Ausbau und Optimierung des Beschwerdemanagements
- Transparenz im Handeln des Referates Öffentliche Sicherheit und Ordnung nach Außen

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Einführung einer regelmäßigen Fahrradstreife mit Pedelecs
- Pflege, Betreuung und Aktivierung örtlicher Präventionsräte und Fachkreise durch die Geschäftsführung
- Stärkung der Quartiersarbeit
- Optimierung und Erweiterung der Zusammenarbeit mit in- und externen Handlungspartnern
- Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit der Polizei, hier insbesondere:
 - Lageangepasste Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Entwicklung in sozialen Nahräumen, Quartieren und Stadtteilen
 - Weiterer Aufbau und Produktivsetzung des gemeinsamen Lagebildes sowie des Dienstlagebildes KOD
- Durchführung von Streifengängen mit und ohne Ordnungspartner
- Mitarbeit in den örtlichen und fachlichen Präventionsräten
- Umsetzung des Handlungskonzeptes Zuwanderung im Rahmen EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien (ein Baustein zur Umsetzung des Zieles „Wahrung des sozialen Friedens und Erhöhung der Normbindung“)
- Aktive Zusammenarbeit mit der Polizei – Lagebild, Präventionsrat Gelsenkirchen (PräGE), Kooperationsvereinbarung
- Lageangepasste Weiterentwicklung des KOD
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

- Einführung mobiler Erfassungstechnik
- Beteiligung an EFUS/DEFUS-Projekten (EFUS/DEFUS = Europäisches Forum für urbane Sicherheit/Deutsch-Europäisches Forum für urbane Sicherheit)
- Ausbau der 3000er-Hotline zu einer Leitstelle für das Gesamtreferat

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.613,15	90.775	90.775	90.775	90.775	90.775
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.119,01	254.900	204.900	204.900	204.900	204.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.385,55	2.535	2.535	2.535	2.535	2.535
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	265.117,71	348.210	298.210	298.210	298.210	298.210
11	- Personalaufwendungen	1.993.951,30	2.360.407	2.234.474	2.254.832	2.275.394	2.296.164
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.256,40	549.505	487.005	487.005	487.005	487.005
14	- Bilanzielle Abschreibungen	258,29	258	2.258	2.258	2.258	2.258
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.240,12	58.208	65.061	65.061	65.061	65.061
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.662.706,11	2.968.378	2.788.798	2.809.156	2.829.718	2.850.488
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.397.588,40-	2.620.168-	2.490.588-	2.510.946-	2.531.508-	2.552.278-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.397.588,40-	2.620.168-	2.490.588-	2.510.946-	2.531.508-	2.552.278-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.397.588,40-	2.620.168-	2.490.588-	2.510.946-	2.531.508-	2.552.278-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.935,00	55.935	55.935	55.935	55.935	55.935
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.453.523,40-	2.676.103-	2.546.523-	2.566.881-	2.587.443-	2.608.213-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Der bisherige Ansatz „Kostenersatz für Bestattungen“ musste gesenkt werden, da die Finanzkraft der kostenersatzpflichtigen Hinterbliebenen weiter sinkt.
13	Es wurde ein Sicherheitsdienst zur Unterstützung des Kommunalen Ordnungsdienstes beauftragt. Diese Maßnahme ist bis Ende 2018 befristet. Die Kosten für den beauftragten Sicherheitsdienst entfallen somit ab 2019.
16	Durch Schaffung einer neuen Abteilung (32/1 – Lage und Strategie) wurden die Ansätze für Fachliteratur, Reisekosten sowie Bürobedarf und Drucksachen erhöht.

Produkt 120101 Allgemeine Gefahrenabwehr**Kurzbeschreibung**

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen; Verbesserung der objektiven Sicherheit durch Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten sowie Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung; Ahndung von Verstößen, Streifengänge mit und ohne Ordnungspartner; Mitarbeit in den örtlichen und fachlichen Präventionsräten; Außendienstliche Kontrollen und Ermittlungen im Rahmen von Pflichtaufgaben für Dienststellen der Stadtverwaltung und andere Behörden/Dienststellen; Kommunaler Ordnungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Streifendienst	11.414,0 STD	14.982,0 STD	16.356,0 STD	23.590,0 STD	23.590,0 STD	23.590,0 STD	23.590,0 STD
Ergebnis							
Erträge	216.641	308.510	258.510	258.510	258.510	258.510	258.510
- Aufwendungen	2.590.660	2.893.313	2.728.599	2.748.465	2.768.529	2.788.796	2.788.796
= Ordentliches Ergebnis	2.374.019-	2.584.803-	2.470.089-	2.489.955-	2.510.019-	2.530.286-	

Produkt 120102 Jagd- und Fischereianglegenheiten**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	48.477	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
- Aufwendungen	72.046	75.065	60.199	60.691	61.189	61.692	61.692
= Ordentliches Ergebnis	23.569-	35.365-	20.499-	20.991-	21.489-	21.992-	

Summe 1201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	265.118	348.210	298.210	298.210	298.210	298.210	298.210
- Aufwendungen	2.662.706	2.968.378	2.788.798	2.809.156	2.829.718	2.850.488	2.850.488
= Ordentliches Ergebnis	2.397.588-	2.620.168-	2.490.588-	2.510.946-	2.531.508-	2.552.278-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	7.000	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	7.000	0	0	0
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	7.000-	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung	0,00	0	0	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	0	0	7.000-		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	0,00	0	0	7.000-	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

Anschaffung von zwei Pedelecs für die Fahrradstreife des Kommunalen Ordnungsdienstes

	2019	2020	2021	2022
	7.000	0	0	0

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften (Makler, Spielhallen, Pfandleiher, Versteigerer, Bewachungsgewerbe, Reisegewerbe, Gaststätten, Prostitution, Personen- und Güterkraftverkehr, öffentlich-rechtliche Märkte und Privatmärkte/Trödelmärkte); Führung des Gewerbergisters. Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancengleichheit der Gewerbetreibenden und des Verbraucherschutzes durch regelmäßige Kontrollen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

120201 - Gewerbeangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung der Vorgaben des Prostituiertenschutzgesetzes (Steigerung der Anmeldezahlen von Prostituierten durch Kontrollen; Überprüfung der bekanntesten Prostitutionsstätten zwecks Erteilung/Versagung der Erlaubnis)
- Steigerung der Kontrollzahlen im Bewachungsgewerbe

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Umsetzung Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) (Erteilung/Versagung der glücksspielrechtlichen Erlaubnisse der bestehenden Spielhallen)
- Umsetzung der verschärften Bewachungsverordnung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beteiligung an ordnungsbehördlichen Kontrollen anderer Stellen
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit externen Stellen
- Durchführung des Auswahlverfahrens nach dem GlüStV
- Prüfung des Bestands der Bewachungsunternehmen und des Wachpersonals

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,81	69	69	69	69	69
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306.702,06	385.500	385.500	385.500	385.500	385.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131,01	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17.531,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	324.432,89	386.569	386.569	386.569	386.569	386.569
11 - Personalaufwendungen	617.912,07	634.942	795.426	801.861	808.360	814.923
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045,56	4.220	4.220	4.220	4.220	4.220
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.018,87	157	188	188	188	188
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.779,68	8.314	8.314	8.314	8.314	8.314
17 = Ordentliche Aufwendungen	640.756,18	647.633	808.148	814.583	821.082	827.645
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	316.323,29-	261.064-	421.579-	428.014-	434.513-	441.076-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	316.323,29-	261.064-	421.579-	428.014-	434.513-	441.076-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	316.323,29-	261.064-	421.579-	428.014-	434.513-	441.076-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.814,00	27.814	27.814	27.814	27.814	27.814
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	344.137,29-	288.878-	449.393-	455.828-	462.327-	468.890-

Produkt 120201 Gewerbeangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften (Gewerbeerlaubnisse, Reisegewerbe, Marktweesen, Gaststätten, Güterkraftverkehr, Personenbeförderung). Führung des Gewereregisters, Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancengleichheit der Gewerbetreibenden und des Verbraucherschutzes durch regelmäßige Kontrollen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen von Gewerbebetrieben	344 ST	420 ST	420 ST	420 ST	420 ST	420 ST
- davon Gaststätten, u. a. Shisha-Bars			300 ST	280 ST	300 ST	300 ST
- davon Prostitutionsstätten/Prostituierte			50 ST	50 ST	50 ST	50 ST
- davon Bewachungsgewerbe			30 ST	50 ST	30 ST	30 ST
- davon Trödelmärkte			10 ST	10 ST	10 ST	10 ST
- davon sonst. Gewerbebetriebe			30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Erlaubnisse Prostituiertenschutzgesetz			40 ST	20 ST	20 ST	20 ST
- Anmeldebescheinigungen Prostituierte			100 ST	80 ST	60 ST	60 ST
- Erteil./Versag., glückspleir., Erlaubnisse			50 ST	28 ST	2 ST	2 ST
Ergebnis						
Erträge	324.433	386.569	386.569	386.569	386.569	386.569
- Aufwendungen	640.756	647.633	808.148	814.583	821.082	827.645
= Ordentliches Ergebnis	316.323-	261.064-	421.579-	428.014-	434.513-	441.076-

Summe 1202 - Gewerbewesen

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	324.433	386.569	386.569	386.569	386.569	386.569
- Aufwendungen	640.756	647.633	808.148	814.583	821.082	827.645
= Ordentliches Ergebnis	316.323-	261.064-	421.579-	428.014-	434.513-	441.076-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Verhinderung und Bekämpfung von Tierseuchen. Schutz der Gesundheit der Verbraucher. Schutz des Verbrauchers vor Irreführung und Täuschung. Überprüfung der lebensmittelrechtlich konformen Voraussetzungen und Arbeitsweisen von Betrieben. Sicherstellung der Einhaltung tierschutzrechtlicher, tierarzneimittelrechtlicher und futtermittelrechtlicher Bestimmungen.

Sicherstellung einer hygienisch und tierschutzrechtlich einwandfreien Fleischgewinnung am Schlachthof. Leistung von Zuschüssen an den „Tierschutzverein-Gelsenkirchen Tierheim gemeinnützige GmbH“.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

120501 - Veterinärwesen

120502 - Lebensmittelüberwachung

120503 - Fleischhygiene

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Optimierung des Schutzes der Gesundheit der Verbraucher. Sicherstellung des bestehenden Qualitätssicherungssystems. Weitere Anpassung des kommunalen Qualitätsmanagementsystems an das Qualitätsmanagementsystem des Landes.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Umsetzung der visuellen Fleischuntersuchung am Schlachthof. Prävention zur Verbesserung des Gesundheits- und Täuschungsschutzes der Verbraucher. Aktivierung der interkommunalen Zusammenarbeit im Tierseuchenfall.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Kontrollen von Lebensmittelbetrieben und Probenentnahmen (vollstationärer Handel auch auf (Floh-)Märkten). Überwachen von Tierhaltern, landwirtschaftlichen Betrieben und des Viehhandels. Durchführen von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Tierseuchenfall und Prävention. Schlachtier-, Fleisch- und Laboruntersuchungen am Schlachthof. Beschlagnahmen von untauglichen Tierkörpern bzw. Tierkörperteilen sowie für den Genuss von Menschen nicht geeigneten Lebensmitteln und Überwachung deren unschädlicher Beseitigung. Durchführen regelmäßiger Audits sowie fortlaufende Aktualisierung der Dokumente der Qualitätsmanagementsysteme (Zertifizierung und Akkreditierung). Neuberechnung der Gebühren aufgrund der Veränderung der amtlichen Fleischuntersuchung am Schlachthof. Fortführung der Akkreditierung (Verlässlichkeitsprüfung durch eine Konformitätsbewertung), um die Qualität der Leistungen des Labors in den Bereichen Trichinenuntersuchungen und Hemmstofftest nachzuweisen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105,45	105	105	105	105	105
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.588.834,80	1.646.000	1.643.700	1.643.700	1.643.700	1.643.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.343,51	5.100	4.550	4.550	4.550	4.550
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.399,00	5.270	4.350	4.350	4.350	4.350
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.595.682,76	1.656.475	1.652.705	1.652.705	1.652.705	1.652.705
11 - Personalaufwendungen	2.772.833,18	3.094.278	3.020.103	3.049.691	3.079.611	3.109.757
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.250,31	851.000	897.290	884.790	884.790	884.790
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.854,41	6.716	6.143	6.143	6.143	6.143
15 - Transferaufwendungen	40.000,00	401.100	411.050	400.550	400.550	400.550
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.252,01	61.541	65.341	65.341	65.341	65.341
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.701.189,91	4.414.635	4.399.927	4.406.515	4.436.435	4.466.581
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.105.507,15-	2.758.159-	2.747.221-	2.753.809-	2.783.729-	2.813.875-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.105.507,15-	2.758.159-	2.747.221-	2.753.809-	2.783.729-	2.813.875-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.105.507,15-	2.758.159-	2.747.221-	2.753.809-	2.783.729-	2.813.875-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.140,00	164.634	171.023	171.188	171.356	171.528
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.262.647,15-	2.922.793-	2.918.244-	2.924.997-	2.955.085-	2.985.403-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Haushaltsansatz umfasst mit rd. 1,5 Mio. € überwiegend die Verwaltungsgebühren für Fleischuntersuchungen.
06	Bei dem Planansatz handelt es sich zum größten Teil um Kostenerstattungen für die Kleintierentsorgung im Veterinärwesen.
07	Hier werden die Erträge aus Verwarnungsgeldern in den drei Produkten dargestellt.
13	Der Großteil des Haushaltsansatzes entfällt mit rd. 0,56 Mio. € in der Lebensmittelüberwachung auf den Trägeranteil des Chemischen Veterinäruntersuchungsamtes Münsterland-Emscher-Lippe und mit rd. 0,22 Mio. € in der Fleischhygiene auf die an das Land zu entrichtenden Rückstandsuntersuchungsgebühren.
15	Der Planansatz beinhaltet die Zuschüsse an die Verbraucherberatung und an das Tierheim.
16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Kosten für Dienstkleidung, Akkreditierungsaufwand für das Labor, Leasingkosten, Fachliteratur, Reisekosten, Bürobedarf und den Wertkorrekturen für Forderungen (z. B. Niederschlagungen) zusammen.

Produkt 120501 Veterinärwesen**Kurzbeschreibung**

Vorbeugende und akute Tierseuchenbekämpfung, Überprüfen der Tierhaltung, Erteilen von Erlaubnissen und Genehmigungen sowie Erlass von Ordnungsverfügungen nach dem Tierschutz- und Tierseuchengesetz, Überwachen des Tierarzneimittelverkehrs und des Futtermittelleinsatzes.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beschwerdefälle im Tierschutz	358 ST	350 ST	350 ST	350 ST	350 ST	350 ST
- Anzahl Tierfälle		47.500 ST	47.500 ST	47.500 ST	47.500 ST	47.500 ST
Ergebnis						
Erträge	45.183	51.475	48.105	48.105	48.105	48.105
- Aufwendungen	319.708	673.140	688.368	701.345	704.354	707.392
= Ordentliches Ergebnis	274.524-	621.665-	640.262-	653.239-	656.248-	659.286-

Produkt 120502 Lebensmittelüberwachung**Kurzbeschreibung**

Überwachen von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Strukturzahlen						
- Betriebe	3.788 ST	3.902 ST	3.900 ST	3.900 ST	3.900 ST	3.900 ST

Produkt 120502 Lebensmittelüberwachung						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen, planmäßig	1.209 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST
- Kontrollen, außerplanmäßig	697 ST	1.000 ST	850 ST	850 ST	850 ST	850 ST
- Maßnahmen bei Kontrollen	501 ST					
- Maßregelungen bei Kontrollen	949 ST					
- Amtliche Probenentnahmen	1.319 ST	1.475 ST	1.475 ST	1.475 ST	1.475 ST	1.475 ST
- Maßnahmen bei Probenentnahmen	433 ST					
- Maßregelungen bei Probenentnahmen	4 ST					
- Ordnungsbehördl. Eingr. bei Kontrollen		1.940 ST	1.940 ST	1.940 ST	1.940 ST	1.940 ST
- Ordnungsbehördl. Eingr. bei Probeentn.		300 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST
Ergebnis						
Erträge	60.402	104.500	104.500	104.500	104.500	104.500
- Aufwendungen	1.212.783	1.292.259	1.461.434	1.448.254	1.455.648	1.463.115
= Ordentliches Ergebnis	1.152.381-	1.187.759-	1.356.934-	1.343.754-	1.351.148-	1.358.615-

Produkt 120503 Fleischhygiene**Kurzbeschreibung**

Durchführen der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung, Hygieneüberwachung in EU-zugelassenen Betrieben, Überprüfen von Waren bei der Ein-/Ausfuhr.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Untersuchung von Schweinen	1.234.956 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST	1.200.000 ST
Ergebnis						
Erträge	1.490.097	1.500.500	1.500.100	1.500.100	1.500.100	1.500.100
- Aufwendungen	2.168.699	2.449.236	2.250.124	2.256.915	2.276.432	2.296.073
= Ordentliches Ergebnis	678.602-	948.736-	750.024-	756.815-	776.332-	795.973-

Summe 1205 - Verbraucherschutz						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.595.683	1.656.475	1.652.705	1.652.705	1.652.705	1.652.705
- Aufwendungen	3.701.190	4.414.635	4.399.927	4.406.515	4.436.435	4.466.581
= Ordentliches Ergebnis	2.105.507-	2.758.159-	2.747.221-	2.753.809-	2.763.729-	2.813.875-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.212,23	8.000	8.000	0	8.000	8.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	2.212,23	8.000	8.000	0	8.000	8.000
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.212,23-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	2.212,23	8.000	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.212,23-	8.000-	8.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-		

Gesamtsaldo		8.000-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-		
--------------------	--	--------	--------	--------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--	--

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

- das Veterinärwesen
- die Lebensmittelüberwachung
- die Fleischhygiene

Summe

	2019	2020	2021	2022
	2.500	2.500	2.500	2.500
	1.000	1.000	1.000	1.000
	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe	8.000	8.000	8.000	8.000

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	713,83	1.387	714	714	714	714	714
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.988,50	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.876.816,89	5.799.065	5.799.065	5.799.065	5.799.065	5.799.065	5.799.065
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.900.519,22	5.822.952	5.822.279	5.822.279	5.822.279	5.822.279	5.822.279
11	- Personalaufwendungen	1.267.404,97	1.824.439	1.411.086	1.424.277	1.437.601	1.451.057	1.451.057
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.419,47	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.155,89	2.270	1.156	1.156	1.156	1.156	1.156
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.869,71	109.877	109.877	109.877	109.877	109.877	109.877
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.308.850,04	1.941.086	1.526.619	1.539.810	1.553.134	1.566.590	1.566.590
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.591.669,18	3.881.866	4.295.660	4.282.469	4.269.145	4.255.689	4.255.689
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.591.669,18	3.881.866	4.295.660	4.282.469	4.269.145	4.255.689	4.255.689
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.591.669,18	3.881.866	4.295.660	4.282.469	4.269.145	4.255.689	4.255.689
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.842,00	376.842	574.842	574.842	574.842	574.842	574.842
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.214.827,18	3.505.024	3.720.818	3.707.627	3.694.303	3.680.847	3.680.847

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Prüfung und Ahndung der von anderen Dienststellen wie z. B. den Referaten Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerservice, Umwelt sowie der Polizei festgestellten Ordnungswidrigkeiten.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

120601 - Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsordnungswidrigkeiten

120602 - Kommunale Verkehrsüberwachung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Einstellungsquote bei Ordnungswidrigkeitenverfahren soll bis auf 5,00 % gesenkt werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Senken und ver steigern der Einstellungsquote bei Ordnungswidrigkeitenverfahren auf 5,10 %.

Maßnahmen

Qualitätssicherung bei der für die Durchführung von Ordnungswidrigkeitenanzeigen ausschlaggebenden Anzeigenfertigung durch gezielte und verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und der Polizei.

Produkt 120601 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsordnungswidrigkeiten**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Ahndung festgestellter Ordnungswidrigkeiten (OWI), Beratung der Dienststellen in OWI-Angelegenheiten, Zusammenarbeit mit der Justiz und den Organen der Rechtspflege.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Ordnungswidrigkeitenanzeigen eingestellt	5,60 %	5,20 %	5,10 %	5,10 %	5,00 %
Ergebnis					
Erträge	1.586.501	1.721.081	1.720.561	1.720.561	1.720.561
- Aufwendungen	701.996	792.262	800.328	807.075	813.891
= Ordentliches Ergebnis	884.505	928.819	920.233	913.486	906.670

Produkt 120602 Kommunale Verkehrsüberwachung**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Ahndung der von Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Kommunalen Verkehrsüberwachung festgestellten Ordnungswidrigkeiten aus Halt- und Parkverstößen und Geschwindigkeitsüberwachung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	2.314.018	4.101.871	4.101.718	4.101.718	4.101.718
- Aufwendungen	606.854	1.148.824	726.291	732.735	739.243
= Ordentliches Ergebnis	1.707.164	2.953.046	3.375.426	3.368.982	3.362.474

Summe 1206 - Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	3.900.519	5.822.952	5.822.279	5.822.279	5.822.279
- Aufwendungen	1.308.850	1.941.086	1.526.619	1.539.810	1.553.134
= Ordentliches Ergebnis	2.591.669	3.881.866	4.295.660	4.282.469	4.269.145

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr, Erhöhung der Akzeptanz der Verkehrsregeln sowie Herbeiführung eines angemessenen Verhaltens bei den Verkehrsteilnehmern durch Maßnahmen zur Überwachung des fließenden Verkehrs mit mobilen und stationären Anlagen und durch Maßnahmen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs. Beseitigung von Verkehrsstörungen und Unfallhäufungsstellen. Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs bei der Durchführung von Veranstaltungen, der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus sowie bei der Durchführung genehmigungspflichtiger Groß- und Schwertransporte. Wahrung des in der Gestaltungssatzung festgelegten Erscheinungsbildes der Verkehrsflächen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Förderung eines adäquaten Verhaltens der Verkehrsteilnehmer, der Sicherheit im Straßenverkehr und der Parkgerechtigkeit durch Maßnahmen zur Reduzierung des allgemeinen Geschwindigkeitsniveaus und zur Verminderung von Verkehrsstößen. Beseitigung von Verkehrsstörungen und Unfallhäufungsstellen. Der steigenden Tendenz zur Missachtung von Verkehrsregeln soll entgegengewirkt werden.

Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs bei der Durchführung von Veranstaltungen, der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus sowie bei der Durchführung genehmigungspflichtiger Groß- und Schwertransporte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Intensivierung der Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs
- Weiterentwicklung des Verfahrens zur Genehmigung von Groß- und Schwertransporten

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Optimierung der Überprüfungsintervalle an den über 400 Messstellen zur Überwachung des fließenden Verkehrs
- Konzeptionelle Neuausrichtung der Überwachungstätigkeit verbunden mit einer geänderten Sach- und Personalausstattung
- Optimierung des Verfahrens zur Begleitung von Groß- und Schwertransporten durch Verwaltungshelfer
- Optimierung der Verfahrensabläufe im Rahmen der Genehmigung von Groß- und Schwertransporten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113,52	114	114	114	114	114
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	953.385,29	998.150	998.150	998.150	998.150	998.150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.652,90	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.403,38	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	975.555,09	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
11 - Personalaufwendungen	1.850.000,14	3.032.159	1.996.658	2.015.650	2.034.833	2.054.208
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.380,47	169.350	221.250	221.250	221.250	221.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.205,24	46.586	30.726	55.499	77.992	77.992
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.287,41	150.300	230.300	315.300	230.300	230.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.018.873,26	3.398.395	2.478.934	2.607.699	2.564.375	2.583.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.043.318,17-	2.383.432-	1.463.971-	1.592.736-	1.549.411-	1.568.786-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.043.318,17-	2.383.432-	1.463.971-	1.592.736-	1.549.411-	1.568.786-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.043.318,17-	2.383.432-	1.463.971-	1.592.736-	1.549.411-	1.568.786-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.000,00	290.000	488.000	488.000	488.000	488.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.455,00	52.455	52.455	52.455	52.455	52.455
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	805.773,17-	2.145.887-	1.028.426-	1.157.191-	1.113.866-	1.133.241-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Nach dem Verkehrsüberwachungskonzept musste der Aufwand für Maschinen/techn. Anlagen, Unterhaltung Fahrzeuge erhöht werden. Der Ansatz für Abschleppkosten erhöht sich aufgrund des neu ausgeschriebenen Auftrags zum Abschleppen von Kraftfahrzeugen.
14	Ende 2018 laufen betriebstypische Nutzungsdauern im Fahrzeugbestand sowie im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung aus, so dass für diese Gegenstände des Anlagevermögens in 2019 keine planmäßigen Abschreibungen mehr anfallen. Aus Fahrzeugsatzbeschaffungen in 2020 resultieren für den Folgezeitraum wieder steigende Abschreibungsbeträge.
16	Erhöhung des Ansatzes für Mietkosten für 2 zusätzliche Fahrzeuge.

Produkt 120701 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs**Kurzbeschreibung**

- Überwachung des fließenden Verkehrs durch stationäre und mobile Geschwindigkeitsmessungen.
- Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im Rahmen der StVO einschließlich der Beseitigung von Störungen, Unterstützung der Parkraumbewirtschaftung.
- Entscheidung über Gewährung von Sondermaßnahmen unter Beachtung der Verkehrssicherheit.
- Maßnahmen zur Regelung und Lenkung des ruhenden und fließenden Verkehrs.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Auffällige VT bei mobilen GS-Kontrollen	6,90 %	4,00 %	7,00 %	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	1.374 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.500 ST	1.400 ST	1.400 ST
- Unfälle mit Personenschäden je 10.000 EW	35 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Unfälle mit Kindern je 10.000 EW	17 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Abschleppmaßnahmen	487 ST	550 ST	600 ST	650 ST	700 ST	700 ST
- Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs	21.952,0 STD	25.000,0 STD	39.000,0 STD	39.000,0 STD	39.000,0 STD	39.000,0 STD
- Verwarungen ruhender Straßenverkehr	89.981 ST	123.000 ST	123.000 ST	126.000 ST	128.000 ST	128.000 ST
- Überprüfte VT bei mobilen GS-Kontrollen	606.178 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS	3.000.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	975.555	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
- Aufwendungen	2.018.873	3.398.395	2.478.934	2.607.699	2.564.375	2.583.750
= Ordentliches Ergebnis	1.043.318-	2.383.432-	1.463.971-	1.592.736-	1.549.411-	1.568.786-

Summe 1207 - Verkehrsangelegenheiten

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	975.555	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
- Aufwendungen	2.018.873	3.398.395	2.478.934	2.607.699	2.564.375	2.583.750
= Ordentliches Ergebnis	1.043.318-	2.383.432-	1.463.971-	1.592.736-	1.549.411-	1.568.786-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.037,07	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	7.037,07	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.370,65	364.500	51.500	0	351.500	1.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	70.370,65	364.500	51.500	0	351.500	1.500
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	63.333,58-	364.500-	51.500-	0	351.500-	1.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
32001207015004 Beschaffung/Übernahme Radarfahrzeuge VUD												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		350.000-	0	0	0	0	0	
69001207015003 Messfahrzeuge zur Verkehrsüberwachung												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	170.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	170.000-	0	0		0	0	0	0	0	0	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	194.500	194.500	51.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	194.500-	194.500-	51.500-		1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	
Gesamtsaldo	0,00	364.500-	364.500-	51.500-	0	351.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

32001207015004 Messfahrzeuge zur Verkehrsüberwachung
Kauf von zwei bisher gemieteten Radarfahrzeugen zur Überwachung des fließenden Straßenverkehrs im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Beschaffung eines Fahrzeugs zur Verkehrsüberwachung	45.000	-	-	-
Beschaffung von zwei Seitenradarmessgeräten	5.000	-	-	-
Erwerb von Kleingeräten	1.500	1.500	1.500	1.500
Summe	51.500	1.500	1.500	1.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ereilung von Fahrerlaubnissen aller Art zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr; Verwaltung der zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuge, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120801 - Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- 120802 - Kraftfahrzeug-Zulassungswesen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr
- Verringerung der durchschnittlichen Wartezeiten pro Monat im Bereich Kraftfahrzeugzulassungen auf 40 Minuten
- Erweiterung des eGovernment-Angebotes

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Fehlerquote Zulassungsbehörde unter dem Bundesdurchschnitt (Plan 2019 = 1,00 %)
- Erreichen einer durchschnittlichen Wartezeit im Bereich Fahrzeugzulassungen pro Monat von 45 Minuten

Maßnahmen

- Fachliche Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Online-Terminvergabe ausweiten und optimieren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	759,56	336	437	380	369	369
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.732.691,11	2.698.000	2.748.000	2.748.000	2.748.000	2.748.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	52.163,09	3.580	3.580	3.580	3.580	3.580
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.785.613,76	2.701.916	2.752.017	2.751.960	2.751.949	2.751.949
11 - Personalaufwendungen	1.869.254,25	1.970.298	1.927.373	1.944.518	1.961.835	1.979.324
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.612,29	137.386	121.270	121.270	121.270	121.270
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.410,10	3.887	3.690	2.984	2.847	2.847
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.422,61	150.668	166.784	166.784	166.784	166.784
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.154.699,25	2.262.239	2.219.117	2.235.556	2.252.736	2.270.225
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	630.914,51	439.676	532.900	516.404	499.213	481.724
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	630.914,51	439.676	532.900	516.404	499.213	481.724
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	630.914,51	439.676	532.900	516.404	499.213	481.724
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.032,00	120.032	120.032	120.032	120.032	120.032
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	510.882,51	319.644	412.868	396.372	379.181	361.692

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Zeile****13** Für die Beschaffung von Stempelpaketten/Fahrzeugbriefe wurde der Ansatz an die Vorjahresergebnisse angepasst.**16** Es handelt sich um eine Anpassung an Vorjahresergebnisse für Wertkorrekturen/Niederschlagungen.

Produkt 120801 Fahr- und Beförderungsangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Ertelung von Fahrerlaubnissen aller Art zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Erträge	601.022	500.167	550.167	550.110	550.099
- Aufwendungen	669.891	722.398	723.210	729.067	741.128
= Ordentliches Ergebnis	68.869-	222.231-	173.043-	178.957-	184.963-

191.029-**Produkt 120802 Kfz.-Zulassungswesen****Kurzbeschreibung**

Verwaltung der zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuge, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen; Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Wartezeit durchschnittlich	49.833 MIN	47 MIN	45 MIN	40 MIN	40 MIN
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Fehlerquote Zulassungen	0,67 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Erträge	2.184.592	2.201.749	2.201.850	2.201.850	2.201.850
- Aufwendungen	1.484.808	1.539.841	1.495.907	1.506.489	1.517.674
= Ordentliches Ergebnis	699.783	661.907	705.943	695.361	684.176

672.753

Summe 1208 - Verkehrszulassungen						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	2.785.614	2.701.916	2.752.017	2.751.960	2.751.949	2.751.949
- Aufwendungen	2.154.699	2.262.239	2.219.117	2.235.556	2.252.736	2.270.225
= Ordentliches Ergebnis	630.915	439.676	532.900	516.404	499.213	481.724

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Angebot einer Vielzahl kommunaler Dienstleistungen (Schwerpunkt meldebehördliche Aufgaben) sowie Bürgerberatung und -information in den vier Bürgercentern und der telefonischen Bürgerberatung. Aktualität des Melderegisters, Ausstellung von Personaldokumenten, Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Optimierung der Kundenzufriedenheit und der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fortführung der Projekte zum Umgang mit der Zuwanderung aus EU-Ost, Umsetzung der sich aus dem Bundesmeldegesetz (BMG) ergebenden Aufgaben.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 121001 - Meldeangelegenheiten und Personaldokumente
- 121002 - Staatsangehörigkeit
- 121003 - Sonstige Angelegenheiten der Bürgercenter

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Einführung eines neuen EWO-Fachverfahrens
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch Einführung von Selbstbedienungsterminals zur Erstellung von Passbildern, Abnahme der Fingerabdrücke und der Unterschrift
- Aufrechterhaltung der Arbeitsqualität durch regelmäßige Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Umsetzung der sich aus den Projekten im Rahmen der Gesundheit, Sicherheit und Gewaltprävention ergebenden Maßnahmen

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Einführung der erforderlichen Technik zum Einsatz von Selbstbedienungsterminals
- Umsetzung der sich aus der 2015 durchgeführten Mitarbeiterbefragung ergebenden Maßnahmen
- Fortführung der Einbürgerungsoffensive
- Einsatz weiterer Dokumentenprüfgeräte

Maßnahmen

- Optimierung der Terminvergabe durch Bereitstellung von Kundenterminals
- Einbürgerungsoffensive weiterhin sukzessive umsetzen
- Umsetzung der in den Gesundheits-/Qualitätszirkeln mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiteten Verbesserungsvorschläge und Programme im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321,47	325	324	325	324	325
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.873.896,18	1.633.352	1.733.352	1.733.352	1.733.352	1.733.352
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	292,82	200	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.290,00	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.882.800,47	1.640.877	1.741.176	1.741.177	1.741.176	1.741.177
11 - Personalaufwendungen	3.573.598,20	3.901.806	4.089.144	4.126.286	4.163.798	4.201.685
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	947.688,93	940.397	949.015	949.015	949.015	949.015
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.850,64	6.512	7.545	7.348	6.703	4.963
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.817,70	66.500	88.750	88.750	88.750	88.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.609.955,47	4.915.215	5.134.454	5.171.399	5.208.266	5.244.413
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.727.155,00-	3.274.338-	3.393.277-	3.430.223-	3.467.089-	3.503.236-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.727.155,00-	3.274.338-	3.393.277-	3.430.223-	3.467.089-	3.503.236-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.727.155,00-	3.274.338-	3.393.277-	3.430.223-	3.467.089-	3.503.236-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.609,00	195.609	195.609	195.609	195.609	195.609
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.922.764,00-	3.469.947-	3.588.886-	3.625.832-	3.662.698-	3.698.845-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Die Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten umfassen überwiegend die Verwaltungsgebühren für Meldeangelegenheiten und Personaldokumente, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.
13	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen überwiegend die Abführung von Verwaltungsgebühren an die Bundesdruckerei.
16	Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden die Aufwendungen für Bürobedarf und Drucksachen und die Wertkorrekturen für For-derungen dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

	Einwohner-Angelegenh. PÜ					
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.354	3.015	3.015	3.015	2.369	702
= Ordentliches Ergebnis	3.354-	3.015-	3.015-	3.015-	2.369-	702-

Produkt 121001 Meldeangelegenheiten und Personaldokumente**Kurzbeschreibung**

Alle Aufgaben nach dem Melderecht, Fertigung von Personaldokumenten, Führungszeugnisanträge, Untersuchungsberechtigungsscheine, Beglaubigungen, Alters- und Ehejubilare, Anndung von Ordnungswidrigkeiten.

	Produkt 121001 Meldeangelegenheiten und Personaldokumente					
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Abmeldungen	11.064 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST
- Anmeldungen	14.278 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST
- Wartezeit durchschnittlich	6 MIN	10 MIN	5 MIN	5 MIN	5 MIN	5 MIN
- Beschwerdequote	0,01 %					
Ergebnis						
Erträge	1.767.314	1.520.592	1.621.092	1.621.092	1.621.092	1.621.092
- Aufwendungen	3.309.421	3.516.818	3.721.601	3.746.326	3.771.495	3.796.844
= Ordentliches Ergebnis	1.542.108-	1.996.227-	2.100.510-	2.125.235-	2.150.404-	2.175.752-

Produkt 121002 Staatsangehörigkeit**Kurzbeschreibung**

Feststellung der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise, Einbürgerungen, Vertriebenenangelegenheiten, Häftlingshilfe, öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Unterhaltssicherung etc.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)									
- Wartezeit durchschnittlich	0,010 MIN								
- Einbürgerungen	389 ST	460 ST	420 ST	420 ST	420 ST	420 ST			
- Beschwerdequote	0,01 %								
Ergebnis									
Erträge	115.112	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000			
- Aufwendungen	429.220	462.614	456.820	460.947	465.116	469.325			
= Ordentliches Ergebnis	314.108-	342.614-	336.820-	340.947-	345.116-	349.325-			

Produkt 121003 Sonstige Angelegenheiten Bürgercenter**Kurzbeschreibung**

Bürgerberatung und -information, Verkauf verschiedener Artikel, Änderung von Kfz-Scheinen, Ausstellung von Bewohnerparkausweisen, Annahme von Fundsachen etc.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)									
- Wartezeit durchschnittlich	6.167 MIN	10 MIN	5 MIN	5 MIN	5 MIN	5 MIN			
- Bürgerberatung/Information (persönlich)	118.692 ST	85.000 ST	100.000 ST	100.000 ST	100.000 ST	100.000 ST			
- Bürgerberatung/Information (telefonisch)	40.945 ST	40.000 ST	25.000 ST	25.000 ST	25.000 ST	25.000 ST			
- Front-Office-Aufgaben f. andere Referate	14 ST	14 ST							
- Beschwerdequote	0,01 %								
Ergebnis									
Erträge	375	285	85	85	85	85			
- Aufwendungen	867.960	932.767	953.017	961.111	969.285	977.542			
= Ordentliches Ergebnis	867.585-	932.482-	952.932-	961.026-	969.200-	977.457-			

Summe 1210 - Einwohnerangelegenheiten						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.882.800	1.640.877	1.741.176	1.741.177	1.741.176	1.741.177
- Aufwendungen	4.609.955	4.915.215	5.134.454	5.171.399	5.208.266	5.244.413
= Ordentliches Ergebnis	2.727.155-	3.274.338-	3.393.277-	3.430.223-	3.467.089-	3.503.236-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Genauigkeit und Aktualität der Eintragungen des Personenstandes, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 121101 - Geburten und Sterbefälle
- 121102 - Eheschließungen
- 121103 - Ausstellung von Urkunden

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Verstärkung des Angebots „Durchführung von Eheschließungen außerhalb der Öffnungszeiten“
- Ausbau des E-Governments durch „elektronische Führung von Sammelakten“

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung des Kundenservices durch eine verstärkte Terminvergabe

Maßnahmen

- Fachliche Begleitung beim Betrieb des Servers zur Führung elektronischer Personenstandsregister (ePR-Servers) und des weiteren Technikeinsatzes

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163,02	163	163	163	163	163	163
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.719,99	385.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.010,50	27.560	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	442.893,51	412.723	427.163	427.163	427.163	427.163	427.163
11	- Personalaufwendungen	1.082.643,62	1.145.689	1.200.760	1.211.315	1.221.980	1.221.980	1.232.749
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.695,03	41.082	45.750	45.750	45.750	45.750	45.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.270,13	868	868	868	868	868	868
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.573,74	26.554	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.111.182,52	1.214.193	1.278.578	1.289.133	1.299.798	1.299.798	1.310.567
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	668.289,01-	801.470-	851.415-	861.970-	872.635-	872.635-	883.404-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	668.289,01-	801.470-	851.415-	861.970-	872.635-	872.635-	883.404-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	668.289,01-	801.470-	851.415-	861.970-	872.635-	872.635-	883.404-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.384,00	88.384	88.384	88.384	88.384	88.384	88.384
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	756.673,01-	889.854-	939.799-	950.354-	961.019-	961.019-	971.788-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Der Mehraufwand bei den Sach- und Dienstleistungen entsteht für den Sicherheitsdienst im Schloss Horst. Das Ausschreibungsergebnis liegt über den erwarteten Plandaten.
16	Der Mehraufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen entsteht insbesondere bei den Aufwendungen für Fachliteratur und Reisekosten. Bei mehreren Stellenwiederbesetzungen ist u. a. die Ausbildung als Standesbeamtin/Standesbeamter erforderlich. Diese findet in Bad Salzschlirf statt. Ferner erfordern die laufenden gesetzlichen Neuregelungen u. a. im Personenstandsrecht eine erhöhte Ausstattung mit Fachliteratur.

Produkt 121101 Geburten und Sterbefälle**Kurzbeschreibung**

Namensrechtliche Erklärungen, Entgegennahme und Prüfen der Anzeigen, Anlegen der Personenstandseinträge, Ausstellung von Urkunden, Leichenpässen und Beerdigungserlaubnissen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Nachbeurkundungen ausländischer Geburten und Sterbefälle, Anträge zur Durchführung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Mitteilungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Wartezeit durchschnittlich	21.667 MIN	30 MIN	30 MIN	30 MIN	30 MIN	30 MIN	30 MIN
- Beurkundungen von Geburten	3.342 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST	3.300 ST
- Beurkundungen von Sterbefällen	3.505 ST	3.350 ST	3.400 ST	3.400 ST	3.400 ST	3.400 ST	3.400 ST
- Beschwerdequote	0,01 %						
Ergebnis							
Erträge	122.472	140.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Aufwendungen	254.113	272.892	384.754	387.551	390.379	393.234	393.234
= Ordentliches Ergebnis	131.641-	132.892-	254.754-	257.551-	260.379-	263.234-	

Produkt 121102 Eheschließungen**Kurzbeschreibung**

Namensrechtliche Erklärungen, Prüfung der Ehefähigkeit nach in- und ausländischem Recht, Anträge auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses an das OLG Hamm, Anträge zur Durchführung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaftsbegründungen, Mitteilungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Wartezeit durchschnittlich	11.667 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Eheschließungen	1.455 ST	1.350 ST	1.400 ST	1.400 ST	1.400 ST	1.400 ST	1.400 ST
- Lebenspartnerschaften	15 ST						
- Beschwerdequote	0,01 %						

Produkt 121102 Eheschließungen						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	201.743	170.560	187.000	187.000	187.000	187.000
- Aufwendungen	451.005	503.145	468.870	472.921	477.013	481.146
= Ordentliches Ergebnis	249.263-	332.585-	281.870-	285.921-	290.013-	294.146-

Produkt 121103 Ausstellung von Urkunden
Kurzbeschreibung

Namensrechtliche Erklärungen, Anträge zur Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Ausstellung von Urkunden, Testamentskartei, Nachbearbeitungen von ausländischen Eheschließungen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Ausgestellte Personenstandsurkunden	16.058 ST	14.500 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST
- Namenserklärungen	428 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
- Beschwerdequote	0,01 %					
Ergebnis						
Erträge	118.679	102.163	110.163	110.163	110.163	110.163
- Aufwendungen	406.064	438.156	424.954	428.661	432.406	436.187
= Ordentliches Ergebnis	287.385-	335.993-	314.791-	318.498-	322.243-	326.024-

Summe 1211 - Personenstandswesen

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	442.894	412.723	427.163	427.163	427.163	427.163
- Aufwendungen	1.111.183	1.214.193	1.278.578	1.289.133	1.299.798	1.310.567
= Ordentliches Ergebnis	668.289-	801.470-	851.415-	861.970-	872.635-	883.404-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Staatsangehörigen, Förderung der Integration durch Tätigkeiten nach der Integrationskursverordnung, Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Duldungen und Aufenthaltsgestattungen, Tätigkeiten nach dem Freizügigkeitsgesetz, Stärkung und Aufarbeitung des Rückkehrmanagements, Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei Vorliegen aller rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen, Genehmigung von Erwerbstätigkeit, auch unter Einbeziehung von Zustimmungungsverfahren mit der Bundesagentur für Arbeit.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
121201 - Aufenthaltsregelung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Verkürzung der Wartezeiten zur Vorsprache bei der Ausländerbehörde im Bereich der Flüchtlingsangelegenheiten
- Ausbau des Rückkehrmanagements (freiwillige Ausreisen und Rückführungen)

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweitung von Verlustfeststellungen der Freizügigkeit von EU-Ost Bürgerinnen und Bürgern

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Verlagerung des Bestandes der vollziehbar Ausreisepflichtigen in das Team Rückkehrmanagement
- Verstärkte Förderung der freiwilligen Ausreise und Steigerung der Rückführungszahlen
- Erhöhung der Anzahl an Ordnungsverfügungen und Abschiebungsandrohungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51,78	52	52	52	52	52
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	363.179,25	283.500	350.000	350.000	350.000	350.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.028,25	3.700	10.500	10.500	10.500	10.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	372.259,28	287.252	360.552	360.552	360.552	360.552
11 - Personalaufwendungen	2.305.632,46	2.265.650	2.721.845	2.745.902	2.770.200	2.794.739
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.549,78	391.300	415.500	415.500	415.500	415.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.900,37	9.057	3.869	4.669	5.869	7.069
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.488,66	40.040	28.600	28.600	28.600	28.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.672.571,27	2.706.047	3.169.814	3.194.671	3.220.169	3.245.908
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.300.311,99-	2.418.795-	2.809.262-	2.834.119-	2.859.617-	2.885.356-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.300.311,99-	2.418.795-	2.809.262-	2.834.119-	2.859.617-	2.885.356-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.300.311,99-	2.418.795-	2.809.262-	2.834.119-	2.859.617-	2.885.356-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.723,00	97.723	97.723	97.723	97.723	97.723
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.398.034,99-	2.516.518-	2.906.985-	2.931.842-	2.957.340-	2.983.079-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Ansatz für Verwaltungsgebühren nach der Aufenthaltsverordnung konnte durch Anpassung an Vorjahresergebnisse erhöht werden.
06	Der Ansatz für Kostenerstattungen vom Land konnte durch Anpassung an Vorjahresergebnisse erhöht werden.
14	Ende 2018 läuft die betriebstypische Nutzungsdauer mehrerer Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung aus, so dass für diese in 2019 keine planmäßigen Abschreibungen mehr anfallen.
16	Der Ansatz für Personalebenenaufwendungen (Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten) war im Jahr 2018 zu hoch angesetzt und wurde für 2019 angepasst.

Produkt 121201 Aufenthaltsreglung**Kurzbeschreibung**

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Staatsangehörigen sowie die Förderung der Integration durch Integration durch Tätigkeiten nach der Integrationskursverordnung, Erteilen und Verlängern von Aufenthaltstiteln, Duldungen, Aufenthaltsgestattungen und Freizügigkeitsbescheinigungen, Durchführen von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei Vorliegen aller rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen, Genehmigung von Erwerbstätigkeit, auch unter Einbeziehung von Zustimmungsverfahren mit der Bundesagentur für Arbeit.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Rückführungen			150 PRS	180 PRS	200 PRS	220 PRS
- Freiwillige Ausreisen			80 PRS	100 PRS	110 PRS	120 PRS
- Wartezeit - Aufenthaltsang. Flüchtlinge			5,00 MON	4,00 MON	3,00 MON	2,00 MON
- Anzahl der Ausreisepflichtigen			1.200 PRS	1.100 PRS	1.000 PRS	900 PRS
Ergebnis						
Erträge	372.259	287.252	360.552	360.552	360.552	360.552
- Aufwendungen	2.672.571	2.706.047	3.169.814	3.194.671	3.220.169	3.245.908
= Ordentliches Ergebnis	2.300.312-	2.418.795-	2.809.262-	2.834.119-	2.859.617-	2.885.356-

Summe 1212 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	372.259	287.252	360.552	360.552	360.552	360.552
- Aufwendungen	2.672.571	2.706.047	3.169.814	3.194.671	3.220.169	3.245.908
= Ordentliches Ergebnis	2.300.312-	2.418.795-	2.809.262-	2.834.119-	2.859.617-	2.885.356-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionsstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	8.500	0	0	7.000	7.000	7.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	8.500	0	0	7.000	7.000	7.000
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	8.500-	0	0	7.000-	7.000-	7.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	10.000	10.000	8.500	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	10.000-	10.000-	8.500-		7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	0,00	10.000-	10.000-	8.500-	0	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

Schutzrüstung für Mitarbeiter/innen der Ausländerbehörde

	2019	2020	2021	2022
	8.500	7.000	7.000	7.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Datenmanagement, Datenbereitstellung, Beratung in statistischen Angelegenheiten, Datenaufbereitung und Analyse für Entscheidungen der Fachressorts, Auftragsstatistiken für Externe, Erhebungsstelle für Bundes- und Landesstatistiken. Laufende Aktualisierung steuerungsrelevanter, statistischer Fachdaten und Bereitstellung zusammengefasster und ggf. vergleichender Datenauswertungen auf der Ebene des Stadtgebietes und kleinräumiger Gliederung in Form von Tabellen, Karten, Grafiken, Berichten (auch webbasiert).

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

121301 - Statistik

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2021

- Sicherung und stetiger Ausbau des barrierefreien, statistischen Dienstleistungsangebots.
- Datenbereitstellung und Datenbeschaffung zur bedarfsgerechten Planung, wirkungsvollen Steuerung und Evaluation.
- Auf- und Ausbau von Datenbanken für ein sozialraumorientiertes Datenmanagement.
- Auf- und Ausbau von webbasierten Reporting- und Analysetools.
- Monitoring zum demografischen Wandel.
- Vorbereitung und Durchführung Zensus 2021.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Auf- und Ausbau von Datenbanken für ein sozialraumorientiertes Datenmanagement als Basis für eine verstärkte Berücksichtigung der Aspekte des demografischen Wandels bei künftigen Planungen und Entscheidungen.
- Ausbau der (Steuerungs-)Instrumente „Infrastrukturdatenbank“ und „Indikatorenkatalog“.
- Wirkungsanalyse mit Mikrodaten.
- Intensive Mitarbeit bei den Themen EU-Ost-Zuwanderung, Flüchtlinge, Bildung und Senioren.
- Intensive Mitarbeit beim Aufbau der Gelsenkirchener GeoDatenInfrastruktur (GDI).

Maßnahmen

- Bereitstellen von ziel- und steuerungsrelevanten Informationen, insbesondere durch periodenbezogene Standardberichte oder entscheidungs-spezifische Bedarfsberichte.
- Beratung in statistischen Angelegenheiten.
- Ausbau einer gesamtstädtischen Statistikdienstleistung.
- Visualisierungen von Analysen, Strategien, Konzepten und Planungen aus den vorhandenen Datenbanken in Form thematischer Karten.
- Pflege und Ausbau der Infrastrukturdatenbank für die gesamte Verwaltung.
- Auf- und Ausbau des Open-Data-Angebots in geeignetem, barrierefreiem Format.
- Pflege eines zentralen statistischen Adressregisters mit georeferenzierten Adressen und Informationen zur kleinräumigen Gebietsgliederung.
- Pflege und Ausbau interkommunaler Kooperationen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	654,40		500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.154,40		500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	310.479,83		353.554	214.475	216.751	219.104	221.329
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.373,50		13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
14 - Bilanzielle Abschreibungen	66,61		67	67	67	67	67
15 - Transferaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.402,97		2.163	2.163	2.163	2.163	2.163
17 = Ordentliche Aufwendungen	317.322,91		369.234	230.155	232.431	234.784	237.009
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	316.168,51-		368.734-	229.655-	231.931-	234.284-	236.509-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	316.168,51-		368.734-	229.655-	231.931-	234.284-	236.509-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	316.168,51-		368.734-	229.655-	231.931-	234.284-	236.509-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.437,00		11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	327.605,51-		380.171-	241.092-	243.368-	245.721-	247.946-

Produkt 121301 Statistik**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Umfragen und Zählungen, Datenbeschaffung und Auswertung auf Anfrage und im Auftrage Dritter. Mitwirkung und Fachvertretung in Fragen der Statistik, Beratung und Konzeption zum Einsatz statistischer Daten, Methoden, Software; Bereitstellung statistischer Methoden und Instrumente. Strategische Datenbanken erarbeiten und bereitstellen, statistische Informationen veröffentlichen und präsentieren, statistische Informationen problemorientiert aufbereiten.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.154	500	500	500	500	500	500
- Aufwendungen	317.323	369.234	230.155	232.431	234.784	237.009	
= Ordentliches Ergebnis	316.169-	368.734-	229.655-	231.931-	234.284-	236.509-	

Summe 1213 - Statistik

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.154	500	500	500	500	500	500
- Aufwendungen	317.323	369.234	230.155	232.431	234.784	237.009	
= Ordentliches Ergebnis	316.169-	368.734-	229.655-	231.931-	234.284-	236.509-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Organisation und Durchführung von Wahlen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

121401 - Organisation und Durchführung von Wahlen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen:

2019 Europawahl, 2020 Kommunalwahlen, Integrationsratswahl und Wahl der RVR-Verbandsversammlung, 2021 Bundestagswahl und 2022 Landtagswahl.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Gesetzmäßige Abwicklung der Wahlen für die 9. Wahlperiode des Europäischen Parlaments.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Keine im Planjahr 2019.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.160,20	0	190.000	0	190.000	170.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	317.160,20	0	190.000	0	190.000	170.000
11 - Personalaufwendungen	582.976,05	53.720	226.305	228.514	230.745	232.998
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.448,13	0	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	918,18	0	25	25	25	25
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	367.593,29	1.400	216.500	249.000	216.500	196.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	968.935,65	55.120	462.830	497.539	467.270	449.523
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	651.775,45-	55.120-	272.830-	497.539-	277.270-	279.523-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	651.775,45-	55.120-	272.830-	497.539-	277.270-	279.523-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	651.775,45-	55.120-	272.830-	497.539-	277.270-	279.523-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.586,00	9.586	9.586	9.586	9.586	9.586
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	661.361,45-	64.706-	282.416-	507.125-	286.856-	289.109-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

06 13/16	Für die ordnungsgemäße Abwicklung der im Jahr 2019 stattfindenden Europawahl werden Mittel in Höhe von ca. 236.000 € benötigt. Demgegenüber stehen Erträge (Kostenerstattung) in Höhe von ca. 190.000 €.
---------------------	--

Produkt 121401 Organisation und Durchführung von Wahlen**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung der allgemeinen Wahlen:
Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	317.160	0	190.000	0	190.000	170.000
- Aufwendungen	968.936	55.120	462.830	497.539	467.270	449.523
= Ordentliches Ergebnis	651.775-	55.120-	272.830-	497.539-	277.270-	279.523-

Summe 1214 - Wahlen

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	317.160	0	190.000	0	190.000	170.000
- Aufwendungen	968.936	55.120	462.830	497.539	467.270	449.523
= Ordentliches Ergebnis	651.775-	55.120-	272.830-	497.539-	277.270-	279.523-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Produkt Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung umfasst alle erforderlichen Maßnahmen, um Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren schnellstmöglich zu retten, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Leben, Lebensqualität und Sachwerte sollen erhalten, die Umwelt geschützt, Folgeschäden begrenzt oder vermieden und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt werden. Ziele des vorbeugenden Gefahrenschutzes sind die Verhinderung von Brandentstehung und -ausbreitung, die Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen durch bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen.

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von kranken und verletzten Personen sowie von zeitkritisch benötigtem Personal oder Material. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen rettungsdienstliche Maßnahmen vorzubereiten sowie sanitätsdienstliche Konzepte der Hilfsorganisationen auf Plausibilität zu überprüfen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung

121516 - Rettungsdienst

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Für die als zeitkritisch definierten Leistungen der Gefahrenabwehr und des Rettungsdienstes ist zu jeder Zeit (= 24 Stunden an allen Kalendertagen) eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung unter Einhaltung der festgelegten Versorgungsqualität und Versorgungssicherheit sicherzustellen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Der vom Rat der Stadt beschlossene Rettungsdienst- und Brandschutzbedarfsplan wird umgesetzt. Zur Zielerreichung gehören u. a. die Besetzung der erforderlichen Rettungsmittel und die Aus und Fortbildung der Mitarbeiter zum Notfallsanitäter.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Umsetzung der Maßnahmen des Rettungsdienst- und Brandschutzbedarfsplans.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	833.754,14	562.757	451.298	466.962	444.019	444.019	423.083
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.460.292,63	12.815.000	13.068.600	13.068.600	13.068.600	13.068.600	13.068.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400.094,00	457.000	457.000	457.000	457.000	457.000	457.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.278,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	246.640,45	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	11.955.059,35	13.925.757	14.067.898	14.083.562	14.060.619	14.060.619	14.039.683
11	- Personalaufwendungen	21.093.884,21	21.462.526	23.179.427	23.366.072	23.554.547	23.554.547	23.744.974
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.054.761,04	5.651.300	6.918.000	6.918.000	6.918.000	6.918.000	6.918.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.127.493,34	2.318.654	2.281.079	2.506.601	2.476.890	2.476.890	2.558.967
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.418.318,67	1.550.000	1.458.000	1.458.000	1.458.000	1.458.000	1.458.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.694.457,26	30.982.480	33.836.506	34.248.673	34.407.437	34.407.437	34.679.941
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.739.397,91-	17.056.723-	19.768.609-	20.165.110-	20.346.818-	20.346.818-	20.640.258-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.739.397,91-	17.056.723-	19.768.609-	20.165.110-	20.346.818-	20.346.818-	20.640.258-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	17.739.397,91-	17.056.723-	19.768.609-	20.165.110-	20.346.818-	20.346.818-	20.640.258-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.958.157,00	1.988.853	1.994.366	1.994.744	1.995.130	1.995.130	1.995.524
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.697.554,91-	19.045.576-	21.762.975-	22.159.854-	22.341.948-	22.341.948-	22.635.782-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.	
04	Mehrerträge bei den Rettungsdienstgebühren.	
13	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend:	
	Medikamente, medizinisches Material	204.000 €
	Treib- und Schmierstoffe	243.000 €
	Unterhaltung von Fahrzeugen; Reparaturen, Unfallschäden	475.000 €
	Wartung Feuerwehr-Leitstelle	155.000 €
	Kosten von Notärzten, externe Besetzung von Rettungsdienstfahrzeugen	5.465.000 €
	Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.000 €
	Der Mehraufwand resultiert überwiegend aus zusätzlichen Aufwendungen für externe Rettungsdienstleistungen (1,2 Mio. €), die über die Rettungsdienstgebühren refinanziert werden, sowie gestiegenen Wartungskosten für die Leitstelle (0,1 Mio. €).	

		Ergebnis		Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Gefahrenabwehr und Rettungsdienst PÜ								
Prozesse (Geschäftsbetrieb)								
- Zuschuss je Einwohner		68,47 EUR	61,00 EUR	65,00 EUR	65,00 EUR	65,00 EUR	65,00 EUR	65,00 EUR
- Anlagenabnutzungsgrad		62,53 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %
- Aus- und Fortbildung für Dritte		15.216,0 STD	20.000,0 STD	15.000,0 STD	15.000,0 STD	15.000,0 STD	15.000,0 STD	15.000,0 STD
- Aus- und Fortbildung je Mitarbeiter BF		204,0 STD	105,0 STD	105,0 STD	105,0 STD	105,0 STD	105,0 STD	105,0 STD
- Erreichungsgrad der täglichen Sollstärke		90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Mitarbeiter je 1.000 Einw. Berufsfeuerw.		1,070 PRS	1,250 PRS	1,158 PRS	1,158 PRS	1,158 PRS	1,158 PRS	1,158 PRS
- Mitglieder je 1.000 Einw. Freiw. Feuerw.		1 PRS	0,840 PRS	0,891 PRS	0,891 PRS	0,891 PRS	0,891 PRS	0,891 PRS
Ergebnis								
Erträge		0	34.989	34.988	33.137	7.282	3.392	
- Aufwendungen		123	210.427	377.814	351.856	313.091	225.853	
= Ordentliches Ergebnis		123-	175.439-	342.826-	318.719-	305.809-	222.461-	

Produkt 121515 Gefahrenabwehr/ Gefahrenvorbeugung**Kurzbeschreibung**

Es werden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren schnellstmöglich zu retten, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Leben, Lebensqualität und Sachwerte sollen erhalten, die Umwelt geschützt, Folgeschäden begrenzt oder vermieden und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt werden. Ziele des vorbeugenden Gefahrenschutzes sind die Verhinderung von Brandentstehung und -ausbreitung, die Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen durch bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Einsätze Brandbekämpfung	1.233 ST	1.150 ST	1.200 ST	1.200 ST	1.200 ST	1.200 ST
- Einsätze Technische Hilfeleistung	2.042 ST	1.800 ST	2.000 ST	2.000 ST	2.000 ST	2.000 ST
- Brandverhütungsschauhen	245 ST	380 ST	295 ST	295 ST	295 ST	295 ST
Ergebnis						
Erträge	1.436.179	1.153.769	1.042.309	1.059.825	1.062.737	1.045.692
- Aufwendungen	18.392.219	18.850.516	19.919.213	20.114.648	20.235.115	20.438.367
= Ordentliches Ergebnis	16.956.040-	17.696.747-	18.876.904-	19.054.823-	19.172.378-	19.392.675-

Produkt 121516 Rettungsdienst**Kurzbeschreibung**

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von kranken und verletzten Personen sowie von zeitkritisch benötigtem Personal oder Material. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen rettungsdienstliche Maßnahmen vorzubereiten sowie sanitätsdienstliche Konzepte der Hilfsorganisationen auf Plausibilität zu überprüfen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Rettungstransporte	25.330 ST	25.000 ST	26.000 ST	27.000 ST	28.000 ST	29.000 ST
- Notarzteinsätze	6.353 ST	6.000 ST	6.400 ST	6.500 ST	6.600 ST	6.700 ST
- Krankentransporte	12.511 ST	12.000 ST	13.000 ST	13.500 ST	14.000 ST	14.500 ST
Ergebnis						
Erträge	10.518.880	12.737.000	12.990.600	12.990.600	12.990.600	12.990.600
- Aufwendungen	11.302.116	11.921.537	13.539.479	13.782.168	13.859.231	14.015.721
= Ordentliches Ergebnis	783.235-	815.463	548.879-	791.568-	868.631-	1.025.121-

Summe 1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	11.955.059	13.925.757	14.067.898	14.083.562	14.060.619	14.039.683
- Aufwendungen	29.694.457	30.982.480	33.836.506	34.248.673	34.407.437	34.679.941
= Ordentliches Ergebnis	17.739.398-	17.056.723-	19.768.609-	20.165.110-	20.346.818-	20.640.258-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	466.102,02	340.000	340.000	340.000	0	340.000	340.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	350.352,22	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	816.454,24	345.000	345.000	345.000	0	345.000	345.000
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	6.026.824,38	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.254.711,36	3.579.000	4.154.000	2.347.000	1.460.000	2.876.000	3.521.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	10.281.535,74	3.579.000	4.154.000	2.347.000	1.460.000	2.876.000	3.521.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.465.081,50-	3.234.000-	3.809.000-	2.002.000-	1.460.000-	2.531.000-	3.176.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
37001215005004 Dig. Funksystem											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	399.175,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	399.175,66-	0	0	0			0	0	0		
37001215005011 Mannschaftstransportfahrzeug FF 7/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-				0	0	0	0	
37001215005017 Ersatz Wechselladerfahrzeug GE-2431											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	330.000	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0			0	0	330.000-	0	
37001215005018 Mannschaftstransportfahrzeug FF 1/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	55.000-				0	0	0	0	
37001215005022 Abrollbehälter-Sonderlöschmittel											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	73.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	73.000-				0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005023 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 1/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.492,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	49.492,56-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
37001215005025 Abrollbehälter-Gefahrgut											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	248.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	248.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
37001215005031 Pauschalierte Zuweisungen											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	370.997,13	340.000	340.000	340.000		340.000	340.000	340.000	340.000	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	370.997,13	340.000	340.000	340.000		340.000	340.000	340.000	340.000	0	
37001215005032 Mannschaftstransportfahrzeug BF 3/3											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0	0	0	
37001215005037 Rüstwagen 1											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005056 Rettungstransportwagen 2/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000-	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005059 Rettungstransportwagen GE-RD 3721											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000-	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005061 Löschfahrzeug 16/12 (GE-2482)											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	290.847,79	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	290.847,79-	0	0	0	0	0	0	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005062 Wechselladerfahrzeug (GE-2432 Bj. 94)											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	330.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	330.000-	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005075 Krankentransportwagen 6/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	140.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	140.000-	0	0	0	0	0		
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005081 Gerätewagen Kleineinsatz 1/2											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	150.000-	0	0							
37001215005090 Einsatzleitnehmer											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	317.007,31	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	317.007,31-	300.000-	0	0							
37001215005093 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.151,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	115.151,78-	0	0	0							
37001215005096 Arbeitsmaschine Manitou											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	70.000-								
37001215005100 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD3614											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.780,50	0	0	0	0	0	0	115.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	42.780,50-	0	0	0	0	0	0	115.000-	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005101 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD3613											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.780,50	0	0	0	0	0	0	115.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	42.780,50-	0	0	0				115.000-	0		
37001215005102 Gerätewagen Wasserrettung											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	180.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	180.000-	0	0				0	0		
37001215005103 Krankentransportwagen 1/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	140.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0				140.000-	0		
37001215005104 Krankentransportwagen 2/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	140.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0				140.000-	0		
37001215005107 Rettungstransportwagen GE-RD 3722											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0				215.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018		2019	2020	2021		
37001215005117 Abrollbehälter Strom										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	0	0		0	0	0	0	
37001215005120 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.151,78	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	115.151,78-	0	0	0		0	0	0	0	
37001215005121 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	345.019,76	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	345.019,76-	0	0	0		0	0	0	0	
37001215005122 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	344.937,37	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	344.937,37-	0	0	0		0	0	0	0	
37001215005125 Rettungstransportwagen 3/22										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		0	0	215.000-	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005126 Rettungstransportwagen GE-											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		0	0		0	0	215.000-	0		
37001215005127 Neubau Feuer-/Rettungswache 9 GE-Heßler											
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.026.824,38	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.700,75	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.178.525,13-	0	0	0	0	0	0	0	0		
37001215005130 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 3/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	350.000	350.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						350.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	350.000-	350.000-	0	0	0		
37001215005132 Rettungstransportwagen GE-RD 3625											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	185.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	185.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005133 Rettungstransportwagen GE-RD 3624											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	185.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	185.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
37001215005134 Krankentransportwagen 3/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	140.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	140.000-	0	0	
37001215005135 Rettungstransportwagen 19/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	215.000-	0	0	
37001215005136 Rettungstransportwagen 10/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	215.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
37001215005137 Rettungstransportwagen 9/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	215.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005138 Rettungstransportwagen 12/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	215.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	215.000-		0	0	0	0	0	
37001215005139 Rettungstransportwagen 11/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	215.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	215.000-		0	0	0	0	0	
37001215005140 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD 3616											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.435,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43.435,00-	0	0	0		0	0	0	0	0	
37001215005141 Notarzteinsatzfahrzeug 1/5											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	115.000	115.000	0	0	0	0	
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						115.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		115.000-	0	0	0	0	
37001215005142 Krankentransportwagen 4/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	140.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	140.000-		0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
37001215005143 Krankentransportwagen 5/8												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	140.000-			0	0	0	0	0		
37001215005144 Aufbau eines Warnsystems												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	95.104,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	95.105	95.105
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.793,08	113.000	116.000	0	0	54.000	0	0	0	0	425.000	595.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.688,19-	113.000-	116.000-			54.000-	0	0	0	0	329.896-	499.896-
37001215005145 Rettungstransportwagen 18/22												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	215.000	215.000	0	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						215.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	215.000-	215.000-	0	0	0	0		
37001215005146 Rettungstransportwagen 14/22												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	215.000	215.000	0	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						215.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	215.000-	215.000-	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005147 Rettungstransportwagen 15/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	215.000	215.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					215.000		0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	215.000-		0	0	0		
37001215005148 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 2/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.492,56	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / ./. Auszahlungen)	49.492,56-	0	0	0	0	0	0	0	0		
37001215005149 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 1/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / ./. Auszahlungen)	0,00	320.000-	0	0	0	0	0	0	0		
37001215005150 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 3/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	330.000-		0	0	0	0		
37001215005151 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 2/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / ./. Auszahlungen)	0,00	320.000-	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005152 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 5/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	330.000-							0	
./. Auszahlungen)											
37001215005155 Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF 4/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	330.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	330.000-							0	
./. Auszahlungen)											
37001215005156 Notarzteinsatzfahrzeug (Tagesnotarzt)											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.780,50	0	0	0	0	0	0	0	115.000	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	42.780,50-	0	0	0	0	0	0	0	115.000-	0	
./. Auszahlungen)											
37001215005157 Gerätewagen Logistik 4/6											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	200.000-							0	
./. Auszahlungen)											
37001215005158 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 4/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0	
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					350.000					0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	350.000-					0	
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005159 Einsatzleitwagen 2/3											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	155.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	155.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005160 Rettungstransportwagen 16/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	215.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	215.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005161 Rettungstransportwagen 17/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	215.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	215.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005162 Krankentransportwagen 7/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	140.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	140.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005163 Krankentransportwagen 8/8											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	140.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	140.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005164 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 5/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	350.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005165 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 6/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	350.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005166 Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 7/9											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	350.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	350.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005167 Rettungstransportwagen 1/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	215.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	215.000-	0	0		
./. Auszahlungen)											
37001215005169 Rettungstransportwagen GE-RD 3630											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.888,29	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	63.888,29-	0	0	0	0	0	0	0	0		
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
37001215005170 Rettungstransportwagen neu											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.888,29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	63.888,29-	0	0	0							
37001215005171 Rettungstransportwagen 21/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	215.000-	0	0							
37001215005172 Rettungstransportwagen 22/22											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	215.000-	0	0							
37001215005173 Werkstattwagen Funkwerkstatt 1/1											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	350.352,22	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	
Auszahlung	1.255.387,88	988.000	1.605.000	0	833.000	746.000	706.000	706.000	706.000	0	
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	905.035,66-	983.000-	1.600.000-	1.600.000-	828.000-	741.000-	701.000-	701.000-	701.000-	0	
Gesamtsaldo	9.465.081,50-	3.234.000-	3.809.000-	1.460.000	2.002.000-	2.531.000-	3.176.000-	3.176.000-	3.176.000-	0	499.896-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

37001215005031 Pauschalierte Zuweisungen
Investitionspauschale Feuerschutz.

370012155144 Aufbau eines Warnsystems
Aufbau eines kommunalen flächendeckenden Sirenenystems in den Jahren 2015 bis 2020.

Fahrzeuge der Feuerwehr

Die Systematik der Bezeichnungen in den Finanzstellen für Fahrzeuge ist abgeleitet aus dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr. Fahrzeuge gleicher Art oder Verwendung sind in Gruppen zusammengefasst. In der Bezeichnung der Finanzstelle ist die Anzahl der für diese Gruppe vorgesehenen Fahrzeuge erkennbar (z. B. Rettungstransportwagen 16/22 = laufende Nr. 16 von 22 benötigten Fahrzeugen). Die Übersicht enthält alle Fahrzeuggruppen, auch wenn sie im Planungszeitraum nicht beschafft werden.

Erläuterungen zu den Fahrzeuggruppen, in Klammern die Anzahl der benötigten Fahrzeuge:

Abrollbehälter Atemschutz (1)

Abrollbehälter mit zusätzlichen Atemschutzgeräten und -materialien für größere und besondere Einsatzlagen.

Abrollbehälter Besprechung (1)

Abrollbehälter als Ergänzung des Einsatzleitwagens als Besprechungsraum der Einsatzleitung (Erfüllung der Norm für den geforderten ELW 2).

Abrollbehälter Dekontamination (1)

Abrollbehälter mit Ausstattung zur Dekontamination von Mannschaft und Gerät nach Gefahrguteinsätzen.

Abrollbehälter Dekontamination V (1)

Abrollbehälter mit Ausstattung zur Dekontamination von verletzten Personen nach Gefahrguteinsätzen.

Abrollbehälter Gefahrgut (1)

Abrollbehälter mit Geräten zur weitergehenden technischen Hilfe bei Gefahrguteinsätzen.

Abrollbehälter Ladeboden (1)

Abrollbehälter zum Transport von Stückgut und Geräten im Rahmen von besonderen Einsätzen und bei der Ausbildung.

Abrollbehälter MANV (Massenanfall von Verletzten) (1)

Abrollbehälter zum Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes von bis zu 50 Verletzten pro Stunde bei Großeinsätzen.

Abrollbehälter Mulde/Sperre (1)

Abrollbehälter mit Material zur Bekämpfung von Ölverschmutzungen auf Gewässern.

Abrollbehälter Rüst (1)

Abrollbehälter mit Gerätschaften für die schwere technische Hilfeleistung, z.B. bei Unfällen mit Schienen- oder Großfahrzeugen, Maschinenunfällen oder bei Gebäudeeinstürzen.

Abrollbehälter SOLM (1)

Abrollbehälter zum Transport von Sonderlöschmitteln (Pulver, CO₂, Sand).

Abrollbehälter SM/LG (2)

Abrollbehälter zum Transport von Materialien zur Schaumerzeugung für besondere oder größere Einsatzlagen.

Abrollbehälter Strom (1)

Abrollbehälter zur Sicherstellung der Notstromversorgung bei besonderen Einsatzlagen.

Abrollbehälter Wasser (1)

Abrollbehälter zur Wasserversorgung und zur Brandbekämpfung in wasserarmen Gebieten oder bei besonderen Einsatzlagen.

Arbeitsmaschine Manitou (1)

Multifunktionale Arbeitsmaschine mit variablen Anbauten für den täglichen Dienstbetrieb, zur technischen Hilfe und für besondere Einsatzlagen.

Drehleiter mit Korb (5)

Fahrzeug zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges durch die Feuerwehr (gemäß BauO NRW). Zusätzlich wird das Fahrzeug auch bei verschiedenen Brand- und Hilfeleistungseinsätzen eingesetzt.

Einsetzleitwagen (3)

Führungsmittel des Einsatzleiters mit umfangreicher Kommunikations- und Einsatzleittechnik.

Fahrzeug zur Personendekontamination FF (1)

Fahrzeug zur Dekontamination von betroffenen Personen bei Gefahrguteinsätzen.

Gerätewagen Kleineinsatz (2)

Nachschub-Fahrzeug für Kleineinsätze, wie z.B. Ölsuren, Einsätze mit Tieren oder auch verschiedene Einsätze zur Absicherung von Einsatz- oder sonstigen Gefahrenstellen.

Gerätewagen-Logistik (6)

Fahrzeug zum Transport von Geräten, Stückgut oder auch Verbrauchsgütern im Einsatz und im täglichen Dienstbetrieb.

Gerätewagen Retten aus Höhen und Tiefen (1)

Fahrzeug der Höhenrettungsgruppe mit besonderer Ausrüstung für Einsätze in großer Höhe oder auch größeren Tiefen.

Gerätewagen Wasserrettung (1)

Fahrzeug für den Einsatz der Taucherguppe zur Rettung aus Gewässern.

Hilfeleistungslöschfahrzeug BF (8)

Basisfahrzeug der Berufsfeuerwehr für Einsätze bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen.

Hilfeleistungslöschfahrzeug FF (9)

Basisfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr für Einsätze bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen.

Krankentransportwagen (8)

Fahrzeug für den qualifizierten Krankentransport gemäß RettG NRW (Krankentransporte).

Löschfahrzeug Katastrophenschutz FF (9)

Ergänzungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr für Einsätze bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen.

Mannschaftstransportfahrzeug BF (3)

Fahrzeug der Berufsfeuerwehr für Geräte- und Personaltransport im Rahmen der Ausbildung oder bei Einsätzen, sowie für besondere Außentermine (z.B. Abnahme von Fahrzeugen); Warnfahrzeug.

Mannschaftstransportfahrzeug FF (9)

Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr für Geräte- und Personaltransport sowie für kleinere Sturm- oder Hochwassereinsätze.

Notarzteinsatzfahrzeug (5)

Fahrzeug für Einsätze mit Notarzttindikation gemäß RettG NRW.

PKW (Kombi) (1)*

Fahrzeug für die Installation und Reparatur der EDV Anlagen (z.B. PC oder Drucker) an den Außenwachen.

PKW (Hochdachkombi) (1)*

Fahrzeug für den städtischen Brandschutzbeauftragten zum Transport verschiedener Anschauungsobjekte (z.B. Modell eines Brandhauses).

PKW (Kleinstwagen) (6)*

Fahrzeug für kürzere Außentermine von maximal zwei Mitarbeitern (z.B. Vorbeugender Brandschutz); Warnfahrzeug.

PKW (Kompaktklasse) (3)*

Fahrzeug für Außentermine von maximal vier Mitarbeitern (z.B. Vorbeugender Brandschutz); Warnfahrzeug.

Rettungstransportwagen (22)

Fahrzeug für die Notfallrettung gemäß RettG NRW (Rettungstransporte).

Spezial-Rettungstransportwagen (1)

Spezialfahrzeug für besondere Einsatzlagen im Rettungsdienst (z.B. adipöse Patienten oder Intensivverlegungen).

Wechselladerfahrzeug mit Kran (2)

Trägerfahrzeug für den Transport der Abrollbehälter. Das Fahrzeug ist zusätzlich mit einem Kran für die technische Hilfe und für besondere Einsatzlagen ausgestattet.

Wechselladerfahrzeug ohne Kran (2)

Trägerfahrzeug für den Transport der Abrollbehälter.

Werkstattwagen Atemschutzwerkstatt (1)

Fahrzeug der Atemschutzwerkstatt für kleinere Reparaturen vor Ort an den Außenwachen oder bei besonderen Einsatzlagen.

Werkstattwagen Feuerlöschwerkstatt (1)

Fahrzeug der Feuerlöschwerkstatt zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Feuerlöscher in den städtischen Gebäuden.

Werkstattwagen Funkwerkstatt (1)

Fahrzeug der Funkwerkstatt für kleinere Reparaturen vor Ort an den Außenwachen oder bei besonderen Einsatzlagen.

Werkstattwagen Kraftfahrzeugwerkstatt (1)

Fahrzeug der Funkwerkstatt für kleinere Reparaturen vor Ort an den Außenwachen oder bei besonderen Einsatzlagen.

Die Beschaffung der mit * gekennzeichneten Fahrzeuge liegt in der Regel unterhalb der Wertgrenze von 50.000 €. Die Veranschlagung erfolgt daher in der Finanzstelle „Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze“.

Die Planung der Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr richtet sich generell nach der planmäßigen Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF, Anlage 15 zur Gemeindehaushaltsverordnung NRW) der Anlagenbuchhaltung der Stadt Gelsenkirchen.

Die Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten erfolgt auf der Grundlage von Einzelfallentscheidungen. Dabei werden die Aussagen von Fachwerkstätten zum Zustand von Fahrzeugen und Geräten im Rahmen vorgeschriebener Untersuchungen (Haupt-, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfung und Wartung) sowie bei Reparaturen und Unfallschäden bewertet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
<u>Einzahlungen</u>				
Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<u>Auszahlungen</u>				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 € (u.a. PKW, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	1.277.000 €	545.000 €	448.000 €	398.000 €
Besonderer Bedarf in 2019 für Funkmeldeempfänger, Optimierung Leitstelle Großschadenslage, Umstellung Anbindung Wachen ISDN WLAN, CFK-Flaschen Atemschutz, Interaktive Whiteboards				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze von 410 € (hier: Bekleidung Feuerwehr und Rettungsdienst)	328.000 €	288.000 €	298.000 €	308.000 €

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristig erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210101 - Organisation, Planung und Verwaltung
- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210104 - Außerschulische Nutzung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Errichten einer neuen Sekundarschule im Stadtsüden.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Umsetzen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK GE 2020) durch Teilnahme am Handlungsfeld „Die Kommune als Vorbild“.
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Fortschreiben einer Bedarfsplanung für alle Schulen unter Berücksichtigung der Entwicklung der steigenden Schülerzahlen sowie der Weiterentwicklung und des Ausbaus der Angebote für Neuzugewanderte und Flüchtlinge zur Vorbereitung der Integration in den Arbeitsmarkt.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anregen von Maßnahmen zur Verringerung der Nichtschwimmerquote.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).
- Reduzieren der CO² - Emissionen durch Energieeinsparung an Schulen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
 - Weiterer Ausbau der Gesamtschule Erle, u.a. durch einen Neubau.
 - Durchführen von Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Glückaufschule Ückendorf.
 - Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung am Berufskolleg Königstraße.
 - Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
 - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Sternschule und Mechtenbergschule).
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Begleiten/koordinieren und umsetzen der an den Schulbereich adressierten Investitionsförderprogramme wie z. B.
 - Programm Gute Schule.
 - Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) u.a. am Schulgebäude Polsumer Straße (für Velsenschule) und dem Sportbereich Eppmannsweg (Sekundarschule Hassel) sowie diverser anderer Sportbereiche durch ergänzende Organisations- und Einrichtungsmaßnahmen.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsplanung Schule weiterentwickeln (Entwickeln von Maßnahmen für den Primarbereich und den Bereich der Sekundarstufe I).
- Erarbeiten der Grundlagen für eine Bedarfsplanung für alle Schulformen unter Berücksichtigung der Zuwanderung.
- Verknüpfen der Schulentwicklungsmaßnahmen mit den aktuellen und zu erwartenden Investitionsprogrammen.
- Bedarfsgerechte Schaffung von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen. In 2019: Bülseschule, Don-Bosco-Schule/Martin-Luther-Schule und Albert-Schweitzer-Schule.

- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Weiterentwickeln alternativer Strategien bzw. Maßnahmen zur Schulraumversorgung (z.B. Bustransporte in andere Stadtteile, ggf. Anmietung externer Räume).
- Organisatorische Begleitung der Gymnasien bei Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).
- Fördern des Energiesparens durch Änderung des Verhaltens der Nutzer im Rahmen eines Schulprojektes.

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ertrags- und Aufwandsarten							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.903.806,90	7.522.780	4.991.264	5.399.543	5.954.686	4.324.422	0
03 + Sonstige Transfererträge	395.549,00	0	800.000	1.272.615	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.489,17	41.116	41.116	41.116	41.116	40.516	40.516
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	843.485,41	817.100	1.163.600	1.163.600	1.163.600	1.163.600	1.163.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	118.963,50	231.063	122.790	122.790	122.790	122.790	122.790
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.304.293,98	8.612.059	7.118.770	7.999.664	7.282.192	5.651.328	
11 - Personalaufwendungen	4.220.942,33	4.622.619	4.848.834	4.894.713	4.941.055	4.987.862	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.869.088,16	2.059.267	2.208.967	2.374.967	2.375.967	2.376.967	2.376.967
14 - Bilanzielle Abschreibungen	472.510,28	363.024	1.225.906	1.575.770	1.358.670	957.468	957.468
15 - Transferaufwendungen	271.065,12	0	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.272.570,37	9.876.945	8.855.941	9.156.556	8.378.441	7.108.941	7.108.941
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.106.176,26	16.921.855	17.349.648	18.212.006	17.264.133	15.641.238	
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.801.882,28-	8.309.795-	10.230.879-	10.212.342-	9.981.941-	9.989.910-	
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.801.882,28-	8.309.795-	10.230.879-	10.212.342-	9.981.941-	9.989.910-	
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.801.882,28-	8.309.795-	10.230.879-	10.212.342-	9.981.941-	9.989.910-	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.680.656,00	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	56.482.538,28-	57.990.451-	59.911.535-	59.892.998-	59.662.597-	59.670.566-	

<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan</u>	
Zeile	
02	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungspauschale 640.000 € - Bildungspauschale Festwerte 3.859.800 € - Auflösung Sonderposten 731.463 € <p>Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Herausnahme der Erträge für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Diese wurden bisher hier vereinnahmt, jedoch ab dem Haushaltsjahr 2019 unter „Sonstige Transfererträge“ (Zeile 03) geführt. - der veränderten Veranschlagung für Whiteboards mit Zubehör. Die bisherige Veranschlagung als Festwert wurde in eine Veranschlagung als einzeln bewertbare Anlagegüter geändert. Dadurch ergibt sich auch eine veränderte Veranschlagung der Erträge, die sich aus der jeweiligen Förderung ergeben.
03	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ 800.000 € <p>Der Betrag ergibt sich aus dem neu eingerichteten Sachkonto für die Erträge aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“.</p>
06	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen vom Land 896.500 € - Refinanzierung von Personalkosten 260.000 € - Ertrag aus einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bottrop 7.100 € <p>Die Abweichung ergibt sich aus einer höheren Summe der gewährten Inklusionspauschale bzw. des Belastungsausgleiches.</p>
07	<p>Der Haushaltsansatz für die Jahresabschlussbuchungen zu den veränderten Beständen der Schulgirokonto wurde in den letzten Jahren nicht erreicht und deshalb angepasst.</p>
13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumaßnahmen an Schulen 443.000 € - Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 266.000 € - Lehr- und Unterrichtsmittel (Verbrauchsmaterial) 1.038.178 € - Support IT-Ausstattung 427.000 € - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 34.789 €
14	<p>Durch die veränderte Veranschlagung der Whiteboards mit Zubehör ergeben sich höhere Abschreibungsbeträge. Die Aufwendungen für Festwerte (Zeile 16) fallen dafür entsprechend geringer aus.</p>
15	<p>Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die Anbindung der Schulen an das Glasfasernetz. Im Rahmen der Verbuchung der Maßnahme (Nutzung über 10 Jahre) waren Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Durch die anteilige jährliche Auflösung dieser Rechnungsabgren-</p>

16	<p>zungsposten ergeben sich zusätzliche Aufwendungen, die zu veranschlagen sind.</p> <p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beitrag zur Umfalkasse NRW für Gelsenkirchener Schüler*innen 2.300.000 € - Festwerte für Schulen 6.395.000 € - Umstellung Betriebssystem in Schulen 200.000 € - Software pädagogische Benutzeroberfläche für Schulen 120.000 € - Sonstiges, wie z. B. Fachliteratur, Reisekosten, Bürobedarf etc. 12.845 € - Andere sonstige ordentliche Aufwendungen 68.096 € <p>Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus dem verringerten Aufwand bei den Festwerten für Informationstechnologie (veränderte Veranschlagung - siehe auch Zeilen 02 und 14).</p>
----	---

Bereitstellung schulischer Einricht. PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	4.026.296	4.463.297	4.139.500	4.096.415	3.745.300	2.733.800
- Aufwendungen	16.885	6.898	6.898	6.898	6.898	6.898
= Ordentliches Ergebnis	4.009.411	4.456.399	4.132.602	4.089.517	3.738.402	2.726.902

Produkt 210101 Organisation, Planung und Verwaltung**Kurzbeschreibung**

Planung, Einrichtung, Änderung, Auflösung und Verwaltung öffentlicher allgemeinbildender Schulen und Berufskollegs in städtischer Trägerschaft, Schulentwicklungsplanung (zusammen mit Jugendhilfeplanung), Einschulungs- und Übergangsverfahren.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	259.751	272.562	272.659	272.659	272.659	272.659
- Aufwendungen	5.132.723	5.565.187	5.891.051	5.925.915	5.961.128	5.996.698
= Ordentliches Ergebnis	4.872.972-	5.292.625-	5.618.392-	5.653.256-	5.688.469-	5.724.039-

Produkt 210102 Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	118.797	197.763	89.490	89.490	89.490	89.490
- Aufwendungen	3.157.869	4.030.606	4.306.968	4.306.098	3.919.149	3.722.221
= Ordentliches Ergebnis	3.039.072-	3.832.843-	4.217.478-	4.216.608-	3.829.659-	3.632.731-

Produkt 210103 Unterhaltung und Einrichtung**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft). Hierzu zählen:
 - Instandhaltung der Einrichtung.
 - die bauliche Unterhaltung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	190.501	194.911	184.578	171.255	146.737	135.895
- Aufwendungen	2.212.124	2.916.228	3.173.568	3.118.699	3.131.053	2.306.130
= Ordentliches Ergebnis	2.021.623-	2.721.316-	2.988.991-	2.947.444-	2.984.316-	2.170.235-

Produkt 210104 Außerschulische Nutzung**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Unterrichtsstätten an Dritte als Beitrag zum kommunalen Raumangebot.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	37.617	36.250	36.250	36.250	36.250	35.650
- Aufwendungen	31.025	31.777	29.923	30.161	30.401	30.644
= Ordentliches Ergebnis	6.592	4.473	6.327	6.089	5.849	5.006

Produkt 210105 Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung**Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.671.331	3.447.276	2.396.293	3.333.595	2.991.755	2.383.834
- Aufwendungen	2.555.550	4.371.159	3.941.240	4.824.235	4.215.504	3.578.648
= Ordentliches Ergebnis	884.218-	923.883-	1.544.947-	1.490.640-	1.223.749-	1.194.814-

Summe 2101 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	6.304.294	8.612.059	7.118.770	7.999.664	7.282.192	5.651.328
- Aufwendungen	13.106.176	16.921.855	17.349.648	18.212.006	17.264.133	15.641.238
= Ordentliches Ergebnis	6.801.882-	8.309.795-	10.230.879-	10.212.342-	9.981.941-	9.989.910-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.304.759,26	12.013.800	8.425.850	0	12.343.549	4.257.800
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	848,01	25.000	25.000	0	25.000	25.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	7.305.607,27	12.038.800	8.450.850	0	12.368.549	4.282.800
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	4.957.020,79	15.508.400	10.469.100	11.060.000	15.530.000	1.927.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.243.274,76	8.187.200	7.635.000	502.300	8.037.115	4.823.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	12.200.295,55	23.695.600	18.104.100	11.562.300	23.567.115	6.750.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.894.688,28-	11.656.800-	9.653.250-	11.562.300-	11.198.566-	2.467.200-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.672.619,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.613,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.733.233,45-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51002101005001 Bildungspauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.886.614,00	6.456.300	5.635.850			7.069.549	7.557.200	3.537.800	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.886.614,00	6.456.300	5.635.850			7.069.549	7.557.200	3.537.800	0	
51002101005002 Förderprogramm Gute Schule 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	84.104,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	84.104,61-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51002101035002 Toilettensanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	157.097,95	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0	509.161
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	157.097,95-	0	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	909.161-
51002101035005 Schulhofgestaltung div. Schulen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	219.174,42	300.000	200.000		0	200.000	200.000	200.000	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	219.174,42-	300.000-	200.000-			200.000-	200.000-	200.000-	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51002101035006 Planungskosten Schulen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	1.400.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
51012101035009 Pausenhofüberdach. Gertrud-B. Realschule												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	241.500	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	241.500-	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.004.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	43.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	1.004.000-	43.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt												
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.289,41	1.370.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.398.895
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	360.000	827.400	0	0	0	0	0	0	0	0	1.187.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	22.289,41-	1.730.000-	827.400-	0	0	0	0	0	0	0	0	2.586.295-
./. Auszahlungen)												

Haushaltsplan 2019

Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produktgruppe 2101

Vorstandsbereich 4

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51012101035014 BK Overwegstr. Rückb./Fachraumg. KlnvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	630.000			1.350.000	1.800.000	720.000	0	0	4.500.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.739,38	1.000.000	700.000	1.500.000		1.500.000	2.000.000	800.000	0	1.003.129	6.003.129
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		1.095.000	0	0	0	0	1.095.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	2.739,38-	1.000.000-	70.000-			1.500.000-	200.000-	80.000-	0	1.003.129-	2.598.129-

51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0		680.000	2.000.000	0	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		0	343.000	0	0	0	343.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0		680.000-	2.343.000-	0	0	0	3.023.000-

51012101035016 DonBosco/Luther, Ausweitung OGS KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			270.000	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0		300.000	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	30.000-	0		80.000-	0	0	0	0	110.000-

51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	350.000-	0	0		0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51012101035018 GGS Georgstraße, Sanitäranlagen KlivFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	315.000			0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	35.000-			0	0	0	0	0	

51012101035019 Bickernstraße,Reaktivi. Obergeschoss

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

51012101035020 Lessing Realsch., Erh. Zügigkeit GS 2020

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	4.000.000	3.200.000	0	0	0	0	0	500.000	7.700.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	300.000	800.000	0	0	0	0	0	800.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.500.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	50.000-	4.000.000-	4.000.000-	4.000.000-	0	0	0	0	50.000-	8.050.000-

51012101035021 BK Overwegstr. Ern. Dach/Fassade KlivFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	720.000	450.000	0	0	0	0	0	0	1.170.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0	1.300.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>				500.000	500.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	80.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	130.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51022101035005 Sanierung Außensportanlage RS Mühlenstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	161.608,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	161.608,93-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
51022101035009 Energ. San. Schulgeb PolsumerStr. KlnvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.248.000	0	0	1.404.000	0	0	0	0	4.248.000	5.652.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.860.000	0	0	1.560.000	0	0	0	0	4.860.000	6.420.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	100.000	0	0	0	0	40.000	140.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	652.000-	0	0	256.000-	0	0	0	0	652.000-	908.000-
51022101035010 BK Am Goldberg, Schaffung Computerräume											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	125.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51022101035011 GGS Bülseschule, Ausweitung OGS KInvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			270.000	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	30.000-			80.000-	0	0	0	0	110.000-
51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	1.000.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.000.000	677.000	0	500.000	6.477.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	85.000	0	0	835.000	0	920.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	500.000-	1.000.000-			2.385.000-	2.000.000-	677.000-	835.000-	500.000-	7.397.000-
51022101035013 GGS Lindensch., Ersatz Pavillon KInvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	630.000	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	700.000	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	120.000-	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranl. KlnvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	315.000	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	35.000,-	0	0	0	0	
51032101035008 Sanierung NW-Bereich, Gesamtschule Horst											
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.559,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.969,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	46.528,77-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
51032101035009 Sanierung Lehrküche, Gesamtschule Horst											
Auszahlung für Baumaßnahmen	117.356,47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.374,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	123.730,82-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
51032101035010 Neuausst. Klassenräume Albert-Schw.FS											
Auszahlung für Baumaßnahmen	99,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.509,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.609,38-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.039,67	859.500	0	0	0	0	0	0	0	1.316.281	1.316.281
Auszahlung für Baumaßnahmen	609.219,31	955.000	0	0	0	0	0	0	0	1.630.288	1.630.288
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	193.179,64	95.500-	0	0	0	0	0	0	0	314.007-	314.007-

51032101035012 FOS Albert-Schweitzer, Umbau Verwaltung

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	370.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	65.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	435.000-	0	0		

51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str,Ausw. OGS KInvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	0	270.000	0	270.000	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	300.000	0	300.000	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-	0	30.000-	0	80.000-	0	0	0	110.000-

51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	350.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51032101035015 GSS Horst, Devenstraße, Geb. Orange											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	198.000	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	278.000-		0	0	0	0	0	
51032101035016 GSS/FS Gecksheide, Umbau OGS-Küche											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	161.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	161.000-		0	0	0	0	0	
51042101035002 Umgest. Außensportflächen GS Berger Feld											
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.380,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	8.380,28-	0	0	0		0	0	0	0	0	
51042101035003 Neubau GS Erle mit Stadtebibliothek											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.200.000	1.200.000	1.500.000	2.000.000	2.730.000	3.000.000	0	0	1.200.000	8.430.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	867.500	0	0	50.000	917.500
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						2.000.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	1.250.000-	1.250.000-	1.500.000-		2.730.000-	3.867.500-	0	0	1.250.000-	9.347.500-
51042101035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.892,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	182.892,37-	0	0	0		0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51042101035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	49.400	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	169.400-	0	0	0	0	0	0	0	0	
51042101035006 GS Erle, Sanierung des Kunstraktes											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	13.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	69.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
51042101035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variohäuser											
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.294,44	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.294,44-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51042101035009 KGS Middelicher Str., Sanitärabl. KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	315.000		0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	350.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	35.000-		0	0	0	0	0	
51042101035010 Astrio-Lindgr.-Sch., Umgest. Spielfläche											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	50.000-		0	0	0	0	0	
51052101035001 GGS Mechtenbergersch., Sanitärabl. KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	315.000	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	
84002101055001 Netzwerke Gesamt, GS 2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.362.758,13	1.320.000	1.320.000	320.000	0	433.500	0	0	0	2.682.758	3.436.258
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	269.404,80	280.000	280.000	80.000	0	92.500	0	0	0	549.405	721.905
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.632.162,93-	1.600.000-	1.600.000-	400.000-	0	526.000-	0	0	0	3.232.163-	4.158.163-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte											
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.180,76	20.000	20.000	20.000	0	20.000	80.000	80.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.326,27	20.000	20.000	20.000	0	20.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	85.507,03-	40.000-	40.000-	40.000-		40.000-	180.000-	180.000-	0		
84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	20.000	0	20.000	55.000	55.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.905,08	20.000	20.000	20.000	0	20.000	60.000	60.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.905,08-	40.000-	40.000-	40.000-		40.000-	115.000-	115.000-	0		
84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT											
Auszahlung für Baumaßnahmen	320.991,76	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.751,15	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	327.742,91-	0	0	0		0	0	0	0		
84032101055001 Netzwerke Bezirk West											
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.631,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.273,69	15.000	15.000	15.000	0	15.000	25.000	25.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	29.904,69-	30.000-	30.000-	30.000-		30.000-	50.000-	50.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost											
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.009,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	75.000	75.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.054,73	15.000	15.000	15.000	0	15.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	41.063,73-	30.000-	30.000-	30.000-		30.000-	95.000-	95.000-	0		
84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	25.000-	25.000-	25.000-		25.000-	25.000-	25.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	2.953,60	25.000	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung	6.491.569,94	6.918.200	6.379.700	6.379.700	102.300	5.384.615	4.408.000	4.408.000	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						102.300	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	6.488.616,34-	6.893.200-	6.354.700-	6.354.700-		5.359.615-	4.383.000-	4.383.000-	0		
Gesamtsaldo	4.710.152,56-	11.656.800-	9.653.250-	9.653.250-	11.562.300	11.198.566-	6.536.300-	2.467.200-	835.000-	9.269.355-	39.751.255-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KinvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51002101005001 Bildungspauschale

Das Land gewährt einen pauschalen Förderbetrag zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel aus der Bildungspauschale sind sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen bestimmt und werden dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

51002101035002 Toiletten-sanierungen an verschiedenen Schulen

An einigen Schulstandorten sind die Schultoiletten aus sanitärer und hygienischer Sicht sanierungsbedürftig. Um die Toiletten wieder in einen akzeptablen Zustand zu versetzen, sind zum Teil umfangreiche Sanierungen erforderlich. Bis 2020 erfolgt die Finanzierung aus dem Programm Gute Schule, die Abwicklung erfolgt daher nicht über einen Pauschalansatz, sondern über Einzelveranschlagungen.

51002101035005 Schulhofgestaltung

Die Schulhöfe werden in den Unterrichtspausen, im Rahmen der OGS und auch nach Unterrichtsende als Spielplätze intensiv genutzt. Darüber hinaus kommt den Schulhöfen als Bewegungsraum eine besondere Bedeutung zu, da diese ebenso das Freizeitangebot der Gelsenkirchener Bevölkerung erweitern sollen. Schulhöfe sollen daher neu gestaltet werden. Dabei werden sowohl Angebote in Bezug auf Bewegung (altersgerechte stationäre Spiel- und Sportgeräte) als auch Ruhe-zonen (Bänke) geschaffen.

51012101035009 Pausenhofüberdachung Gertrud-Bäumer-Realschule

Durch die Überdachung des Innenhofes wird zusätzlicher überdachter Pausenraum geschaffen, um Schülerinnen und Schülern auch bei Regen die Möglichkeit einer sinnvollen Pausengestaltung zu ermöglichen.

51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

51012101035013 Berufskolleg Königstr. Sanierung NW-Trakt

Neben einer neuen IT-Versorgung des NW-Traktes sollen diverse Fachräume (Vorbereitungsraum, Mikrobiologisches Labor, Sammlungsraum, Chemielabor, Mehrzwecklabor) mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet werden.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung, KInvFG

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

51012101035016 Don-Bosco-Schule/ Martin-Luther-Schule, Ausweitung OGS, KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51012101035018 Gemeinschaftsgrundschule Georgstraße, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit, Gute Schule 2020

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bei weiterführenden Schulen besteht weiterhin. Durch Anbauten bzw. Erweiterungen soll die Voraussetzung für eine Erhöhung der Zügigkeit bei der Lessing Realschule geschaffen werden.

51012101035021 Berufskolleg Overwegstr. Erneuerung Fassade und Flachdach, KInvFG

Die Fassade im Staffelgeschoss und das Flachdach sollen durch umfassende Sanierungsarbeiten erneuert werden.

51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Schulgebäude Polsumer Straße 67

Im Rahmen der energetischen Sanierung soll das Gebäude bautechnisch für die Grundschule Velsenschule nutzbar gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlagen als auch der Dacheindeckung sowie die Dämmung des Daches und der Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem. Darüber hinaus erfolgt der Einbau eines Aufzuges.

51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Ausweitung OGS KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude muss für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestaltet werden.

51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon, KInVFG

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranlagen, KInVFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51032101035012 Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Umbau der Verwaltung

Die Fläche des derzeit zu kleinen Lehrerzimmers soll vergrößert werden. Der relativ große Flurbereich soll zu Gunsten des Lehrerzimmers umgebaut werden, so dass die Anforderungen an eine moderne Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung erfüllt werden.

51032101035013 Gemeinschaftsgrundschule Albert-Schweitzer-Straße, Ausweitung OGS, KInVFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51032101035015 Gesamtschule Horst, Schulcampusmodernisierung Gebäude Orange

Das Gebäude Orange (Jahrgangshaus 9/10, Industriestraße) wird umgestaltet und modernisiert. Zusätzlich wird die IT-Ausstattung an den pädagogischen Standard vergleichbarer Schulen angepasst.

51032101035016 Gemeinschaftsgrundschule und Förderschule Gecksheide, Umbau und Herrichtung einer gemeinsamen OGS-Küche

Aus hygienischen Gründen sind die OGS-Küchen beider Schulen hinsichtlich der Trennung von Koch- und Spülküche anzupassen. Die OGS-Küche der Förderschule wird den Bedarfen beider Schule entsprechend umgebaut und um eine Spülküche erweitert. Das Essen wird zukünftig in den bestehenden Essraum der Förderschule und in einen neuen Essraum der Gemeinschaftsgrundschule, der durch einen Durchbruch und eine neue Ausgabe an die gemeinsame Küche angeschlossen wird, ausgegeben. Die Küchenbereiche der Gemeinschaftsgrundschule werden versetzt bzw. zurückgebaut.

51042101035002 Umgestaltung Außensportflächen GS Berger Feld

Für die Außensportflächen der Gesamtschule Berger Feld stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadtteilbibliothek Gesamtschule Erle

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftenräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganztags, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

51042101035009 Katholische Grundschule Middelicher Straße, Sanitäranlagen, KlnvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51042101035010 Astrid-Lindgren-Schule, Umgestaltung der Rasenfläche in eine Spielfläche

Die Rasenfläche hat den Belastungen einer Pausennutzung nicht standgehalten. Witterungseinflüsse bzw. Erholungszeiten für den Rasen haben immer wieder zu Sperrungen geführt. Versuche einer Rasennachsaat waren bisher erfolglos. Aufgrund der Ungeeignetheit eines Naturrasens wird eine Spielfläche errichtet.

51052101035001 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sanitäranlagen, KlnvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84002101055001 Netzwerke Gesamt, Gute Schule 2020

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Dies umfasst sowohl überbezirkliche Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte

84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord

84032101055001 Netzwerke Bezirk West

84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost

84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Lernmittel (für alle Schulformen)	1.710.200	1.710.200	1.710.200	1.710.200
Lehr- und Unterrichtsmittel				
Bezirk Mitte	205.700	246.800	246.800	246.800
Bezirk Nord	156.900	188.200	188.200	188.200
Bezirk West	52.900	63.400	63.400	63.400
Bezirk Ost	60.900	73.000	73.000	73.000
Bezirk Süd	45.600	194.700	54.700	54.700
Mobiliar				
Bezirk Mitte	398.100	326.650	288.300	288.300
Bezirk Nord	376.500	252.800	210.800	210.800
Bezirk West	183.200	98.145	67.100	67.100
Bezirk Ost	162.900	121.523	85.000	85.000
Bezirk Süd	437.300	94.697	60.000	60.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung				
Bezirk Mitte	690.200	656.000	523.800	523.800
Bezirk Nord	632.600	492.600	345.000	345.000
Bezirk West	360.600	274.100	158.700	158.700
Bezirk Ost	468.000	337.000	205.000	205.000
Bezirk Süd	383.000	254.800	128.000	128.000
Einzahlungen (5.000 Euro je Bezirk)	25.000	25.000	25.000	25.000
FÖS Albert-Schweitzer-Schule, Herrichtung Mietwohnung	28.500	-	-	-
GGG Gecksheide Herrichtung OGS-Büro	14.500	-	-	-
GS Erle, Bauliche Anpassung Lehrerzimmer	12.100	-	-	-
Saldo	-6.354.700	-5.359.615	-4.383.000	-4.383.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Schülerbeförderung, Schülerverpflegung, schulische Fördermaßnahmen und Betreuung, bildungspolitische Maßnahmen im Zusammenwirken von verschiedenen Institutionen und am Schulleben Beteiligten. Erfüllung der durch Gesetz vorgegebenen Aufgaben als Schulträger, Sicherung der schulischen Infrastruktur, Bildungsplanung und Bildungsmonitoring sowie Bildung und Stärkung von lokalen und regionalen Netzwerken. Steuerung und Koordinierung des Handlungsfeldes Übergang Schule/Beruf.

Ziel ist, Bildungserfolg zu sichern (allen Schülerinnen und Schülern soll ein schulischer Abschluss, der berufliche Anschluss oder eine Ausbildung ermöglicht werden) sowie Chancengerechtigkeit zu gewährleisten.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210201 - Schülerbeförderung
- 210202 - Schülerverpflegung
- 210203 - Schulische Fördermaßnahmen
- 210205 - Kommunales Bildungsbüro (KBB)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Akzeptanzsteigerung und Qualitätsentwicklung des Mittagessens in Schulen.
- Intensivieren der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe.
- Ausbau des integrativen Unterrichts.
- Gewaltprävention innerhalb und außerhalb von Schulen.
- Aufrechterhalten und bedarfsgerechtes Erweitern der Förder- und Betreuungsangebote wie z.B. Offene Ganztagschule (OGS), verlässliche Schule etc..
- Qualitatives Weiterentwickeln der Ganztagschulen im Primarbereich und im Sekundarbereich.
- Weiterentwickeln eines kommunalen bzw. regionalen Bildungsnetzwerkes.
- Entwickeln und Umsetzen von Projekten: z.B. RuhrFutur / Vielfalt Fördern / Medienscouts / GELL (Gemeinsam länger Lernen) / MINT-Klassen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).
- Integration durch Bildung: Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte entlang der Bildungskette sicherstellen.
- Das Handlungsfeld Übergang Schule/Beruf optimieren.
- REHA-Berufsberatung (Berufsberatung für Inklusionsschüler) für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler erreichen.
- Gelsenkirchener Unternehmen sollen für jede Schülerin und jeden Schüler des 8. Jahrganges bedarfsgerecht Berufsfelderkundungsplätze zur Verfügung stellen.
- Fortführen und dauerhaftes Implementieren von Familienzentren in Grundschulen.

- Intensivieren der Kommunikationsstrukturen zwischen Schulträger und Schule.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterentwickeln der Rahmenbedingungen für eine Qualitätsverbesserung des Mittagessens in Schulen.
- Ausgleich der mangelnden Raumressourcen in einzelnen Stadtteilen.
- Stärken familienunterstützender Hilfen.
- Weiterer Ausbau des gemeinsamen Lernens/integrativen Unterrichts in der Primarstufe und Sekundarstufe unter der Bedingung, dass die personellen und räumlichen Voraussetzungen gegeben sind.
- Sichern einer qualitativen Ergänzung des originären unterrichtlichen Bereiches.
- Weiterentwickeln eines Wirksamkeitsdialoges.
- Rhythmisierung von offenen Ganztagsklassen an Grundschulen umsetzen.
- Verbessern des Übergangs zu weiterführenden Schulen durch Familienzentren.
- Neugewinnen von Schlüsselakteuren für das kommunale Bildungsnetzwerk.
- Aufbau und Weiterentwickeln von Netzwerken.
- Umsetzen der Maßnahmenvorhaben der RuhrFutur-Initiative:
 - a) Schul- und Unterrichtsentwicklung.
 - b) Einrichten von Großtagespflegestellen mit besonderem pädagogischen Profil nach dem Modell der Dortmunder Kinderstuben.
 - c) Entwickeln eines Qualitätsrahmens für die Kooperation von Großtagespflegestellen und Kitas.
 - d) Vernetzen der Bildungseinrichtungen mit besonderem Blick auf Übergänge (Großtagespflegestelle – Kita, Kita – Grundschule, Grundschule – weiterführende Schule, weiterführende Schule – Hochschule).
- Entwickeln von Handlungsempfehlungen für die Anschlussvereinbarung zwischen abgehenden Schülerinnen und Schülern und der abgebenden Schule.
- Schaffen weiterer Berufsfelderkundungsplätze bei Geisenkirchener Unternehmen.
- Einen strukturierten Übergang für alle Schülerinnen und Schüler gestalten.
- Verbesserte individuelle Ausbildungs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler fördern.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Organisieren eines bedarfs- und schülergerechten Bustransports in andere Stadtteile zum Ausgleich der mangelnden Raumressourcen in einzelnen Stadtteilen sowie zur gleichmäßigen Verteilung der zusätzlichen Schülerinnen und Schüler auf alle Schulen.
- Weiterführen des GELL-Projekts (Gemeinsam länger Lernen) an der GGS Nordsternschule / Gesamtschule Horst.
- Weiterentwickeln von Maßnahmen im Rahmen des Ganztages an allen Schulformen.
- Vermitteln von Sozialkompetenzen und Lernerfolgen in und außerhalb von Schulen zur Gewaltprävention.
- Stabilisieren der Arbeit in sechs eingerichteten Familienzentren in Grundschulen.
- Fortführen entwickelter und bewährter Angebote und Instrumente in Familienzentren in Grundschulen.
- Durchführen von Fortbildungen und Qualitätszirkeln im Primar- und Sekundarbereich für Schulen.
- Schaffen von offenen integrierten Ganztagsklassen (Stichwort Rhythmisierung) an Grundschulen.

- Umsetzen der außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangebote.
- Durchführen der Elternbefragung OGS.
- Durchführen der jährlichen Gelsenkirchener Bildungskonferenz.
- Umsetzen der Koordinationsprozesse der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
- Pflege des Online-Buchungsportals für die Erfassung von Berufsfelderkundungsplätzen.
- Pflege der Kontakte aus den bereits durchgeführten Berufsfelderkundungstagen.
- Weitere Akquise von Plätzen für die Berufsfelderkundung in Unternehmen, Betrieben etc..
- Finden, gestalten und umsetzen von Maßnahmen zur frühen, präventiven beruflichen Orientierung.
- Auswerten der Wirkungsanalyse Familienzentren in Grundschulen.
- Implementieren der frühberuflichen Orientierung im Rahmen der Projekte "Kluge Köpfe" fachlich begleiten.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2019	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.892.069,11	5.670.025	5.210.500	5.670.025	5.659.005	5.836.407	6.020.496
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	933.977,10	950.974	920.313	950.974	987.048	1.024.430	1.031.755
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.670,77	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.779,34	6.000	9.500	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.972,39	1.000	18.425	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.098.468,71	6.849.999	6.380.738	6.849.999	6.875.053	7.089.837	7.281.251
11	- Personalaufwendungen	960.119,24	1.031.745	1.022.606	1.031.745	1.041.643	1.051.637	1.061.736
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.726.233,91	5.545.284	5.304.632	5.545.284	5.545.284	5.545.284	5.545.284
14	- Bilanzielle Abschreibungen	335,66	137	196	137	54	54	54
15	- Transferaufwendungen	5.960.147,81	6.916.949	6.371.174	6.916.949	7.170.543	7.433.362	7.705.736
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.253.997,56	3.859.724	3.570.424	3.859.724	4.073.230	4.300.531	4.528.652
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.900.834,18	17.353.839	16.269.032	17.353.839	17.830.754	18.330.868	18.841.462
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.802.365,47-	10.503.840-	9.888.294-	10.503.840-	10.955.701-	11.241.031-	11.560.211-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.802.365,47-	10.503.840-	9.888.294-	10.503.840-	10.955.701-	11.241.031-	11.560.211-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	8.802.365,47-	10.503.840-	9.888.294-	10.503.840-	10.955.701-	11.241.031-	11.560.211-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.077.382,85	2.563.200	2.308.100	2.563.200	2.763.200	2.963.200	3.163.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.823,00	30.823	30.823	30.823	30.823	30.823	30.823
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.755.805,62-	7.971.463-	7.611.017-	7.971.463-	8.223.324-	8.308.654-	8.427.834-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

02	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Zuweisungen vom Land, u. a. für verlässliche Schule, Silentien, Geld statt Stelle - Zuweisungen vom Land für die Offene Ganztagschule (OGS) - Zuweisung für Familienzentren - Zuweisungen vom Land für die kommunale Koordinierung im Übergang Schule/Beruf - Zuweisungen vom Land aus dem Härtefallfonds „alle Kinder essen mit“ - Ausgleichszahlungen für Schülerbeförderungskosten - Zuschüsse für Projekte RuhrFutur - sonstige Zuweisungen vom Land für das Kommunale Bildungsbüro - Im Wesentlichen resultiert die Abweichung aus erhöhten Zuwendungen für die OGS aufgrund der weiterhin steigenden OGS- Fallzahlen.	1.230.560 € 3.961.880 € 182.750 € 158.760 € 11.950 € 73.125 € 36.000 € 15.000 €
04	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Elternbeiträge für den Offenen Ganzttag	950.974 €
06	Als Schulbegleiter werden u.a. Kräfte des Bundesfreiwilligendienstes eingesetzt, für die entsprechend Erträge vom Bundesamt eingehen. In den vergangenen Jahren konnten jeweils nur zwei Stellen besetzt werden. Daher wurden für den Ansatz 2019 auch nur Erträge für 2 Stellen berücksichtigt.	
07	Im Jahr 2018 konnten für ein Projekt der Kommunalen Koordinierung Spenden eingeworben werden. Diese sind in 2019 nicht zu erwarten.	
13	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Schülerbeförderungskosten - Material und Sachkosten Kommunales Bildungsbüro - Nutzung Schwimmbäder für das Schulschwimmen - Verpflegungsaufwendungen für Förderschulen - Erstattungen an das Land	5.049.484 € 53.500 € 259.300 € 182.000 € 1.000 €
15	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Zuschüsse an verschiedene Träger im Rahmen OGS - Zuschüsse für das Programm „Geld statt Stelle“ (Overheadkosten) - Zuschüsse für Freitische - Zuschuss aus dem Härtefallfonds „alle Kinder essen mit“ Durch den weiteren Ausbau und erhöhter Inanspruchnahme von OGS- Plätzen sind erhöhte Aufwendungen an Kooperationspartner / Träger zu zahlen.	6.800.799 € 25.000 € 79.200 € 11.950 €

16	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen für Integrationshilfen/Eingliederungshilfen im Rahmen des SGB XII 2.500.000 € - Aufwendungen für Fördermaßnahmen, u. a. verlässliche Schule, Silentien, Geld statt Stelle 1.250.560 € - Sonstiges, wie z. B. Reisekosten, Büro- und Geschäftsbedarf etc. 109.164 € <p>Im Wesentlichen ergibt sich die Erhöhung durch die zusätzlichen Bedarfe für den Einsatz von Integrationshilfen bzw. für erforderliche Eingliederungshilfen.</p>
-----------	---

Haushaltsvermerke

- 510021020300 (Offene Ganztagschule)
 Mehrerträge bei den Konten 414213 – Zuweisungen vom Land/HK/OGS, 432304 – Elternbeiträge Off. Ganztagschulen – und 441901 – Elternbeiträge OGS – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 531801 – Zuschüsse an übrige Bereiche R 51. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.
- 510021029302 (Verlässliche Schule Betreuungspauschale)
 Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.
- 510021029302 (Verlässliche Schule Betreuungspauschale)
 Mehrerträge beim Konto 459950 – Rückerstattungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 525100 – Erstattungen an das Land. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.
- 510021029304 (Silentien Betreuungspauschale)
 Mehrerträge beim Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.
- 510021029312 Programm Geld oder Stelle (Zweckbindung)
 Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.
 Mehrerträge beim Konto 459950 – Rückerstattungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 525100 – Erstattungen an das Land. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Zentrale Leistungen f. Schüler u.a. PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0		0		0	0
- Aufwendungen	140		0		0	0
= Ordentliches Ergebnis	140-	0	0	0	0	0

Produkt 210201 Schülerbeförderung**Kurzbeschreibung**

Organisation der Schülerbeförderung durch Übernahme und Erstattung von Schülerfahrkosten und Organisation des Schülerspezialverkehrs.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	142.582	73.125	73.125	73.125	73.125	73.125
- Aufwendungen	4.383.798	4.912.474	5.158.631	5.159.620	5.160.618	5.161.629
= Ordentliches Ergebnis	4.241.216-	4.839.349-	5.085.506-	5.086.495-	5.087.493-	5.088.504-

Produkt 210202 Schülerverpflegung**Kurzbeschreibung**

Beschaffung und Organisation der Mittagsverpflegung in Ganztagschulen und in Schulen mit einer Übermittagsbetreuung (außer in Offenen Ganztagschulen der Primarstufe - hier wird die Mittagsverpflegung durch die Kooperationspartner organisiert) sowie Beschaffung einer Mittagsverpflegung im Jugendbereich (Fördersystem, außerschulische Tagesbetreuung, städt. Kitas, Ferienaktionen).
Beschaffung und Organisation des Milchfrühstücks in Grund- und Förderschulen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	200.223	193.950	193.950	193.950	193.950	193.950
- Aufwendungen	363.739	404.483	402.718	403.834	404.960	406.098
= Ordentliches Ergebnis	163.516-	210.533-	208.768-	209.884-	211.010-	212.148-

Produkt 210203 Schullische Fördermaßnahmen**Kurzbeschreibung**

Organisation außerunterrichtlicher Betreuungsmaßnahmen und Förderung benachteiligter SchülerInnen. Hierzu zählen u. a.:

Verlässliche Schule (Grund- und Förderschulen),

Offene Ganztagschule (Grund- und Förderschulen),

Gestaltung und Öffnung von Schule, Silentien, sonstige Schul- und Integrationsprojekte (partielle Landesförderung), Regionale Schulberatungsstelle, Einsatz von Kräften im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	5.478.502	5.837.929	6.373.164	6.398.218	6.613.002	6.804.416	
- Aufwendungen	9.470.141	10.228.076	11.088.640	11.557.725	12.049.851	12.552.372	
= Ordentliches Ergebnis	3.991.639-	4.390.147-	4.715.476-	5.159.507-	5.436.849-	5.747.956-	

Produkt 210205 Kommunales Bildungsbüro (KBB)**Kurzbeschreibung**

Koordinierungs- und Gestaltungsaufgaben sowie konzeptionelle Entwicklungen im Bereich Ganztagsangebote (alle Schulformen), Bildungsmonitoring (Kommunale Bildungsberichterstattung, Schulentwicklungsplanung), Regionales Bildungsnetzwerk (Gelsenkirchener Bildungskonferenz, Lenkungsgruppe), Kommunale Koordinierung im Übergang Schule Beruf, Selbstständige Schule.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	277.162	275.734	209.760	209.760	209.760	209.760	
- Aufwendungen	683.017	723.999	703.850	709.575	715.439	721.363	
= Ordentliches Ergebnis	405.854-	448.265-	494.090-	499.815-	505.679-	511.603-	

Summe 2102 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	6.098.469	6.380.738	6.849.999	6.875.053	7.089.837	7.281.251	
- Aufwendungen	14.900.834	16.269.032	17.353.839	17.830.754	18.330.868	18.841.462	
= Ordentliches Ergebnis	8.802.365-	9.888.294-	10.503.840-	10.955.701-	11.241.031-	11.560.211-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	1.010	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.010	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.010	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.010	0	0	0	0	0
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	1.010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	1.010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Stadt Gelsenkirchen obliegt es gemäß § 91 Abs. 6 Satz 2 Schulgesetz (SchulG), die für die Wahrnehmung der Aufgaben des "Schulamtes für die Stadt Gelsenkirchen" (Untere Schulaufsichtsbehörde des Landes für die örtlichen Grund-, Haupt- und Förderschulen) erforderlichen Kosten zu tragen und damit die Arbeitsfähigkeit des Schulamtes sicherzustellen.

Der Umfang des bereitzustellenden verwaltungsfachlichen Personals, der Räume und der Sachausstattung wird regelmäßig dem aktuellen Bedarf angepasst.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
210301 - Schulaufsicht

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Dauerhaftes Sicherstellen des bisherigen Status (der Arbeitsfähigkeit des Schulamtes) in Abhängigkeit vom jeweiligen Bedarf.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Sicherstellen der Arbeitsfähigkeit des Schulamtes.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Bereitstellen der entsprechenden sächlichen und personellen Ressourcen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.753,59	13.700	15.000	15.000	15.000	15.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.753,59	13.700	15.000	15.000	15.000	15.000
11 - Personalaufwendungen	477.034,75	510.131	538.389	543.216	548.091	553.015
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	4.300	4.300	4.300	4.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	508,76	213	213	213	213	213
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.412,90	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	478.956,41	512.494	544.752	549.579	554.454	559.378
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	468.202,82-	498.794-	529.752-	534.579-	539.454-	544.378-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	468.202,82-	498.794-	529.752-	534.579-	539.454-	544.378-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	468.202,82-	498.794-	529.752-	534.579-	539.454-	544.378-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.147,00	38.147	38.147	38.147	38.147	38.147
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	506.349,82-	536.941-	567.899-	572.726-	577.601-	582.525-

Haushaltsplan 2019

Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produktgruppe 2103

Vorstandsbereich 4
Schulamt für die Stadt
Gelsenkirchen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

13 Nach Erlass der Staatskanzlei des Landes NRW vom 03.11.2017 ist die bisherige direkte Buchung für Landessportfeste aus dem Landeshaushalt nicht mehr möglich. Die Landesmittel werden nunmehr an die jeweiligen Schulämter zur Verwaltung ausgezahlt. Die Mehraufwendungen sind gedeckt durch entsprechende Mehrerträge.

Produktgruppe 2103

Produkt 210301 Schulaufsicht

Kurzbearbeitung

Örtliche Aufsicht über die Grund-, Haupt- und Förderschulen gemäß § 86 ff. SchulG.
Lehrpersonalangelegenheiten, Schülerangelegenheiten, Ausschuss für den Schulsport.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	10.754	13.700	15.000	15.000	15.000	15.000
- Aufwendungen	478.956	512.494	544.752	549.579	554.454	559.378
= Ordentliches Ergebnis	468.203-	498.794-	529.752-	534.579-	539.454-	544.378-

Summe 2103 - Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	10.754	13.700	15.000	15.000	15.000	15.000
- Aufwendungen	478.956	512.494	544.752	549.579	554.454	559.378
= Ordentliches Ergebnis	468.203-	498.794-	529.752-	534.579-	539.454-	544.378-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83,25	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	83,25	0	0	0	0	0
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83,25-	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	83,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83,25-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsaldo	83,25-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Schaffen eines Kulturangebotes für alle Bevölkerungsteile, Bildung eines Kommunikationsnetzwerkes zwischen Kulturschaffenden und -interessierten. Entwickeln, Ausbauen und Koordinieren von gesamtstädtischen Angeboten der kulturellen Bildung. Entwickeln und Erhalten von Angeboten, die in einer Großstadt wie Gelsenkirchen vorgehalten werden sollten, sich aber nicht selbst finanzieren oder von Dritten angeboten werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

250101 - Kulturprojekte und -förderung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Die kulturellen Voraussetzungen (Wissen, Verständnis, Toleranz, Interesse/Neugier) für ein gelingendes Zusammenleben für alle in Gelsenkirchen lebende Menschen schaffen.
- Die Kulturszene und die Kulturstandorte in Gelsenkirchen sollen in der Entwicklung gefördert und im Bestand gesichert werden.
- Steigern der Präsenz der (jungen) Kultur im öffentlichen Raum.
- Unterstützen einer Jugendkultur mit dem Ziel, Gelsenkirchen für junge Menschen attraktiv zu machen.
- Die öffentliche Wahrnehmung der Kulturangebote Gelsenkirchens soll auch überregional Bedeutung finden.
- Die Menge und Vielfalt der Kulturprojekte soll auch für die Folgejahre finanziell und organisatorisch gesichert werden.
- Eine bessere Vernetzung der kulturellen Bildung soll erreicht werden.
- Die Voraussetzungen zur Aktivierung von Landes- und Bundesmitteln für die kulturelle Bildung sollen geschaffen werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Mit Quartiersbezug, vor allem im Rahmen der Stadterneuerung, ganzheitlich (stadtteil-)kulturelle Akzente setzen und Gelegenheiten zur Förderung lokaler Initiativen ergreifen.
- Orte und Gelegenheiten zur kulturellen Selbstentfaltung und Partizipation von jungen Menschen bereithalten.
- Kulturelle Bildung und Teilhabe (Partizipation) diversitätsbewusst in bestmöglicher Qualität generationsübergreifend vorhalten.
- Die kulturelle Grundversorgung für alle in bestmöglicher Qualität sicherstellen. Dazu gehört besonders die Partizipation, die Gelegenheit zu sozialen Erfahrungen (Zugangsvoraussetzungen!) und die Möglichkeit, Kunst und Kultur in allen Sparten zu erleben, zu verstehen oder selbst zu gestalten.
- Verstetigen, falls möglich Ausbauen von Projekten der freien Szene.
- Kulturelle Bildungsangebote in der Kulturförderung erhalten und soweit wie möglich ausbauen.
- Das Angebot der Kulturinstitute, der Kulturförderung und der Veranstaltungsformate in finanzieller und personeller Hinsicht stabilisieren.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Die vorhandenen Projekte mit der freien Szene, die Bildungsangebote in der Kulturförderung und das Angebot der Kulturinstitute werden auf ihre Inanspruchnahme überprüft. Sofern sich Abweichungen zwischen Angebot und Nachfrage ergeben, werden die Angebote zurückgefahren bzw. um passende Angebote ergänzt.
- Quartiersbezogene Projekte in Hassel, Schalke, Rotthausen und in der Bochumer Straße (Kreativquartier Ückendorf) sollen weiter vorangetrieben werden.
- Interkulturelle Angebote in der freien Szene, von Religionsgemeinschaften (u. a. Jüdische Gemeinde) und bürgerschaftlichen Initiativen unterstützen.
- Die Information über die Kulturangebote mit unterschiedlichen medialen Zugängen zielgruppengenaue sicherstellen.
- Maßnahmen zum interkulturellen Diskurs in der freien Szene unterstützen.
- Durchführen von Veranstaltungen und Programmen, wie z. B. Gaudium, Kulturkanal, Drachenfest, Kulturrucksack, Kultur und Schule.
- Unterstützen der lokalen (jungen) Kultur durch Beratung und/oder finanzielle Förderung kultureller Programme.

Risiken

Die Zielerreichung ist von Sponsoren und Drittmitteln abhängig, deren Umfang vorab nicht bestimmt werden kann.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.457,69	185.518	90.518	90.518	90.518	90.518	90.518
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.308,90	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	262.766,59	189.868	94.868	94.868	94.868	94.868	94.868
11	- Personalaufwendungen	358.834,47	387.327	379.121	382.812	386.539	390.303	390.303
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.582,10	353.516	251.616	251.616	251.616	251.616	251.616
14	- Bilanzielle Abschreibungen	741,63	4.261	2.504	2.504	2.504	2.504	2.504
15	- Transferaufwendungen	84.600,00	114.467	114.467	114.467	114.467	114.467	114.467
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.111,56	122.689	118.589	118.589	118.589	118.589	118.589
17	= Ordentliche Aufwendungen	918.869,76	982.260	866.297	869.988	873.715	877.479	877.479
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	656.103,17-	792.392-	771.429-	775.120-	778.847-	782.611-	782.611-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	656.103,17-	792.392-	771.429-	775.120-	778.847-	782.611-	782.611-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	656.103,17-	792.392-	771.429-	775.120-	778.847-	782.611-	782.611-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.002,00	21.896	21.896	21.896	21.896	21.896	21.896
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	671.105,17-	814.288-	793.325-	797.016-	800.743-	804.507-	804.507-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Der Haushalt 2018 enthielt Zuschüsse Dritter für die Veranstaltungen Kulturkanal, Gaudium, Erzählfestival und Figurentheaterwoche. Eine Finanzierung für den Kulturkanal und das Erzählfestival durch Dritte ist 2019 nicht mehr gegeben. Diese Angebote werden künftig aus dem Kulturetat der Stadt finanziert. Gaudium wird nicht in jedem Jahr durchgeführt und findet daher 2019 nicht statt. Die Figurentheaterwoche wird in 2019 nicht durchgeführt.
13	Der Haushalt 2018 enthielt Aufwendungen für die Veranstaltungen Gaudium und Figurentheaterwoche. Gaudium wird nicht in jedem Jahr durchgeführt und findet daher 2019 nicht statt. Die Figurentheaterwoche wird in 2019 nicht durchgeführt. Darüber hinaus waren für 2018 einmalig Mittel für ein Graffiti-Projekt und die Kulturbiennale eingestellt, die 2019 nicht mehr enthalten sind.

HaushaltsvermerkeProduktgruppe 2501 - 410025010100 (Kulturprojekte/-förderung)

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erst. übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414300 – Zuweisungen von Gem. und Gem.-Verb. – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erst. übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414900 – Zuschüsse von übrigen Bereichen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erst. übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441100 – Verkaufserlöse – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erst. übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441500 – Werbung – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 524900 – Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, 525800 – Erst. übrige Bereiche und 529100 – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Produkt 250101 Kulturprojekte und -förderung**Kurzbeschreibung**

Aufgabe der Kulturförderung ist es, ein Kulturangebot für alle Bevölkerungsteile und ein Kommunikationsnetzwerk zwischen Kulturschaffenden und -interessierten in Gelsenkirchen und darüber hinaus bereitzustellen. Dabei wird versucht, die Angebote zu entwickeln, auszubauen und aufrechtzuerhalten, die sich nicht aus sich selbst finanzieren bzw. von Dritten angeboten werden und die in einer Großstadt wie Gelsenkirchen vorgehalten werden sollten. Grundlage sind die strategischen Leitlinien des Referats.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	262.767	189.868	94.868	94.868	94.868	94.868	
- Aufwendungen	918.870	982.260	866.297	869.988	873.715	877.479	
= Ordentliches Ergebnis	656.103-	792.392-	771.429-	775.120-	778.847-	782.611-	

Summe 2501 - Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	262.767	189.868	94.868	94.868	94.868	94.868	
- Aufwendungen	918.870	982.260	866.297	869.988	873.715	877.479	
= Ordentliches Ergebnis	656.103-	792.392-	771.429-	775.120-	778.847-	782.611-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.943,55	4.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.943,55	4.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.943,55-	4.000-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	1.943,55	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	1.943,55-	4.000-	2.000-			2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	1.943,55-	4.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Ausstattung für die Durchführung
von Kulturprojekten und -veranstaltungen

	2019	2020	2021	2022
	2.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit dem Halfmannshof.
 Erhalt der kulturellen Infrastruktur und der Sammlungen (Kunst sowie „Gelsenkirchener Barock“).
 Weiterentwicklung und Nutzung der Kulturinstitute Kulturraum „die flora“, Schloss Horst mit dem Renaissance-Museum.
 Maßnahmen zur kulturellen Bildung und zur kulturellen Teilhabe (Partizipation) sollen in bestmöglicher Qualität vorgehalten werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 250201 - Kreativquartier Ückendorf, kulturelle Infrastruktur/Sammlungen
- 250202 - Kulturraum „die flora“
- 250203 - Schloss Horst
- 250205 - stadtbauraum

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Die kulturellen Voraussetzungen (Wissen, Verständnis, Toleranz, Interesse/Neugier) für ein gelingendes Zusammenleben für alle in Gelsenkirchen lebenden Menschen schaffen.
- Weiterentwickeln des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof.
- Vermitteln von Wohnraum für Künstlerinnen/Künstlern, die im Quartier wohnen wollen.
- Aufbauen und Fördern langfristiger Bindungen von Künstlerinnen/Künstlern zum Kreativquartier Ückendorf.
- Unterstützen der infrastrukturellen Entwicklungen im Kreativquartier.
- Erhalt und Pflege der Sammlungen.
- Erreichen einer angemessenen Frequentierung auch von überregionalem Publikum und Etablierung eines museumspädagogischen Angebotes im Renaissance-Museum.
- Überprüfen und gegebenenfalls Umwandeln der städtischen Kultureinrichtung „stadtbauraum“.
- Entwickeln eines Konzeptes zur Vorbereitung der Aufnahme des Betriebes des rotthouse GE.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Orte und Gelegenheiten zur kulturellen Selbstentfaltung und Partizipation von jungen Menschen bereithalten und ausbauen.
- Kulturelle Bildung und Teilhabe (Partizipation) diversitätsbewusst in bestmöglicher Qualität generationsübergreifend vorhalten.
- Das kulturelle Erbe in den kulturwissenschaftlichen Sammlungen und im öffentlichen Raum erhalten und pflegen.
- Kunst, Kultur und Kreativität als Basis stärken für Personen und Initiativen zur Schaffung von wirtschaftlichen Existenzen oder Arbeitsplätzen.
- Weiterentwickeln des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof als einem Leitprojekt.
- Künstlerinnen/Künstler sollen (auch temporär) ins Quartier „gelockt“ werden.
- Kreative sollen im Stadtteil und auf dem Halfmannshof angesiedelt werden.

- Fortführen und Neuaufnahme von EU-Förderprogrammen.
 - Verbessern der bestehenden Infrastruktur für Künstler und Kreative.
 - Schloss Horst als Bürger- und Bildungshaus einheitlich mit Museum, Stadtbücherei, historischer Druckwerkstatt und der historischen Großveranstaltung Gaudium weiter etablieren.
 - Erhöhen der Besucherzahlen und Erweiterung der Besucherkreise im Renaissance-Museum.
- Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**
- Weiteres Unterstützen einzelner Künstler bei der Umsetzung ihrer Projektideen.
 - Die kulturellen Bildungsangebote in den Instituten werden hinsichtlich Angebot und Nachfrage regelmäßig überprüft und den Bedürfnissen angepasst.
 - Sanieren beschädigter Kunstwerke im öffentlichen Raum.
 - Akquise von Drittmitteln zum Ausbau des „Museum Schloss Horst“.
 - Unterstützen von Maßnahmen zum interkulturellen Diskurs (insbesondere Maßnahmen im Kulturraum „die flora“).
 - Die Kreativwirtschaft mit ecce, n.i.c.e., im Kreativquartier Ückendorf, mit der Kulturförderung und den Europa-Programmen auf dem Halfmannshof aktiv fördern.
 - Entwickeln und Durchführen von Projekten zur Schaffung des Kreativquartiers Ückendorf.
 - Stärken der Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Renaissance-Museums im Schloss Horst.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.291,37	101.300	101.300	101.300	101.300	101.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.152,41	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	138.443,78	120.600	120.600	120.600	120.600	120.600
11	- Personalaufwendungen	354.777,04	418.877	386.228	389.924	393.657	397.423
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.824,11	45.221	43.630	43.630	43.630	43.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.768,57	43.737	45.093	44.372	43.933	42.117
15	- Transferaufwendungen	50.800,00	50.800	50.800	50.800	50.800	50.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.263,26	291.905	296.361	296.361	296.361	296.361
17	= Ordentliche Aufwendungen	853.432,98	850.540	822.112	825.087	828.381	830.331
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	714.989,20-	729.940-	701.512-	704.487-	707.781-	709.731-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	714.989,20-	729.940-	701.512-	704.487-	707.781-	709.731-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	714.989,20-	729.940-	701.512-	704.487-	707.781-	709.731-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.724,00	246.830	246.830	246.830	246.830	246.830
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	968.713,20-	976.770-	948.342-	951.317-	954.611-	956.561-

HaushaltsvermerkeProduktgruppe 2502 – 4100 250201 00 (Kreativquartier)

Mehrerträge bei dem Konto 414 219 – Zuwendungen Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei den Konten 543 900 – sonst. Geschäftsaufwendungen und 542 100 - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414 200 – Mieten – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei den Konten 543 900 – sonst. Geschäftsaufwendungen und 542 100 - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produktgruppe 2502 – 4100 250202 00 (Die Flora)

Mehrerträge bei dem Konto 414 302 – Zuwendungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden für kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414 606 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441 902 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produktgruppe 2502 – 4100 250203 00 (Schloss Horst)

Mehrerträge bei dem Konto 414 221 – Zuweisungen des Landes f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414 607 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414 807 – Zuschüsse privater Unternehmen f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414 907 – Zuschüsse Dritter f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441 107 – Verkaufserlöse Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 –sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441 207 – Mieten Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441 907 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 459 107 – Werbeeinnahmen kulturelle Veranstaltungen Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250201 Kreativquartier Ückendorf, kulturelle Infrastruktur/Sammlungen**Kurzbeschreibung**

Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof, Erhalt und Entwicklung einer adäquaten Infrastruktur, Betreuung von Projekten und Initiativen mit schwankendem Beratungsbedarf, die nicht unmittelbar städt. Kulturinstituten zugeordnet werden können (z. B. "stadtbauraum", Präsentation von Kunst im öffentlichen Raum, kulturelle Bürgerinitiativen), Pflege des Kulturbesitzes (z. B. mineralogische Sammlung).

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	100.044	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	309.377	311.590	305.683	306.581	307.489	308.211
= Ordentliches Ergebnis	209.333-	211.590-	205.683-	206.581-	207.489-	208.211-

Produkt 250202 Kulturraum "die flora"**Kurzbeschreibung**

Betrieb "der flora" als Kulturort für sozial- und kulturgeschichtliche Ausstellungen mit Begleitprogramm.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	11.729	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	213.716	231.718	209.077	210.545	212.036	212.661
= Ordentliches Ergebnis	201.986-	230.718-	208.077-	209.545-	211.036-	211.661-

Produkt 250203 Schloss Horst**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Erhalt und Betrieb von Schloss Horst entsprechend der konzeptionellen Grundlage.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen Museum Schloss Horst	6.237 ST	7.000 ST	7.000 ST	7.000 ST	7.000 ST	7.000 ST
- Teilnehmer museumspädagog. Angebote	4.650 PRS	2.500 PRS	4.000 PRS	4.000 PRS	4.000 PRS	4.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	26.670	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
- Aufwendungen	273.761	233.278	234.783	235.060	235.620	235.886
= Ordentliches Ergebnis	247.091-	213.678-	215.183-	215.460-	216.020-	216.286-

Produkt 250205 stadtbauraum**Kurzbeschreibung**

Kulturelle Nutzung des Gebäudes "stadtbauraum", Boniverstr. 30.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	56.579	73.955	72.569	72.901	73.236	73.573
= Ordentliches Ergebnis	56.579-	73.955-	72.569-	72.901-	73.236-	73.573-

Summe 2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	138.444	120.600	120.600	120.600	120.600	120.600
- Aufwendungen	853.433	850.540	822.112	825.087	828.381	830.331
= Ordentliches Ergebnis	714.989-	729.940-	701.512-	704.487-	707.781-	709.731-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	29.564,50	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	29.564,50	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.237,55	31.000	4.000	0	4.000	4.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	34.237,55	31.000	4.000	0	4.000	4.000
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.673,05-	31.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	29.564,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	34.237,55	31.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.673,05-	31.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	
Gesamtsaldo	4.673,05-	31.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Schloss Horst Ausstattung Kulturzentrum	2.000	2.000	2.000	2.000
Kulturraum „die flora“ Ausstattung der Halle	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Städtische Musikschule ist eine Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Aufgaben sind die kulturelle Grundversorgung auf dem Gebiet der musikalischen Bildung, Förderung des sozialen Lernens durch das Musizieren in Ensembles, Begabtenförderung und Berufsvorbereitung entsprechend dem nationalen Standard und den Leistungsangeboten vergleichbarer Großstädte. Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen ist die Stadt. Musikschule Gelsenkirchen bundeseinheitlich geltenden Strukturen und Qualitätsrichtlinien verpflichtet.

Maßnahmen zur Kulturellen Bildung und zur kulturellen Teilhabe (Partizipation) sollen in bestmöglicher Qualität vorgehalten werden.

Insbesondere aus dem Angebot für Kinder und Jugendliche werden positive Effekte für die Erziehung und Entwicklung der Kinder erwartet. Durch das „breit“ aufgestellte Programm „JeKi“ bzw. die Nachfolgeprogramme profitieren Kinder auch unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Erziehungsberechtigten.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250301 - Städtische Musikschule

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Die musikalischen Angebote sollen von möglichst vielen Teilnehmern in Anspruch genommen werden.
- Vorhalten eines Angebots, das auch einem geänderten Nachfrageverhalten entspricht.
- Überleiten des auslaufenden Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in das Nachfolgeprogramm JeKits „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ und eigene Angebote.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Orte und Gelegenheiten zur kulturellen Selbstentfaltung und Partizipation von jungen Menschen bereithalten und ausbauen.
- Kulturelle Bildung und Teilhabe (Partizipation) diversitätsbewusst in bestmöglicher Qualität generationsübergreifend vorhalten.
- Sichern und weiteres Differenzieren des Angebots der Musikschule im Grundfach-, Hauptfach- und Ergänzungsfachbereich und Vermeiden von Wartelisten.
- Die Präsenz der Musikschule in der Stadt und die Kooperationen mit anderen Bildungsinstituten (Kita, Grundschule, weiterführende Schule) soll weiter erhöht werden, um den Schülerinnen und Schülern wohnortnahe Angebote machen zu können. Eine Erteilung von Hauptfachunterricht im Anschluss an laufende Kooperationen und vor Ort (=dezentral) ist angestrebt.
- Fortführen des Anpassens der Unterrichtskonzepte an die veränderten Rahmenbedingungen der Gesellschaft (schulischer Ganzttag, immer enger werdende Zeitfenster usw.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anpassen des regulären Angebotes der Musikschule an ein ggf. geändertes Nutzerverhalten.
- Fachliche Betreuung und Kooperation bei musikalischen Angeboten in Schulen und anderen Bildungsträgern.
- Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule, Orchester- oder Musikgruppen in weiterführenden Schulen.
- Erarbeiten neuer bzw. anderer Unterrichtskonzepte.

Präventionsmaßnahmen:

Überleitung des auslaufenden Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in das Nachfolgeprogramm JeKits „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ und eigene Angebote (Fortführung aus 2010).

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.503,41	101.712	86.862	86.847	86.818	86.818
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	512.163,47	664.444	538.960	538.960	538.960	538.960
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	624.666,88	766.156	625.822	625.807	625.778	625.778
11 - Personalaufwendungen	2.077.655,50	2.309.205	2.327.114	2.350.352	2.373.821	2.397.528
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.170,97	16.354	12.354	12.354	12.354	12.354
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.318,85	15.555	16.243	16.822	16.872	17.043
15 - Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.770,15	33.440	33.440	33.440	33.440	33.440
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.163.915,47	2.394.554	2.409.151	2.432.968	2.456.487	2.480.365
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.539.248,59-	1.628.398-	1.783.329-	1.807.161-	1.830.709-	1.854.587-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.539.248,59-	1.628.398-	1.783.329-	1.807.161-	1.830.709-	1.854.587-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.539.248,59-	1.628.398-	1.783.329-	1.807.161-	1.830.709-	1.854.587-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.266,00	198.266	198.266	198.266	198.266	198.266
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.737.514,59-	1.826.664-	1.981.595-	2.005.427-	2.028.975-	2.052.853-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Zuwendungen verringern sich durch die Veränderungen im Programm „Jedem Kind ein Instrument“.
05	Der Haushaltsansatz umfasst: - Musikschulentgelte 538.960 €
	Der Ansatz in 2019 berücksichtigt den in den letzten Jahren zu verzeichnenden Rückgang der Musikschulentgelte im Kerngeschäft der Musikschule. Eine Ursache für den Rückgang könnte im veränderten Zeitbudget der Schülerinnen und Schüler z.B. durch G 8 bzw. Ganztagsliegen.
13	Der Ansatz in 2018 enthielt einen einmaligen Betrag zum Abbau eines Reparaturstaus bei den Instrumenten.

Produkt 250301 Städtische Musikschule**Kurzbeschreibung**

Planung und Durchführung des städtischen Musikschul-Angebotes entsprechend dem nationalen Standard, mit einem Schwerpunkt auf Ensemblearbeit zur Förderung u. a. des sozialen Lernens.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Strukturzahlen						
- Schüler	1.201,167 PRS	1.150 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS
- Schüler (JeKi)	922,667 PRS	1.000 PRS	900 PRS	900 PRS	900 PRS	900 PRS
Ergebnis						
Erträge	624.667	766.156	625.822	625.807	625.778	625.778
- Aufwendungen	2.163.915	2.394.554	2.409.151	2.432.968	2.456.487	2.480.365
= Ordentliches Ergebnis	1.539.249-	1.628.398-	1.783.329-	1.807.161-	1.830.709-	1.854.587-

Summe 2503 - Musik- und Kunstschulen

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	624.667	766.156	625.822	625.807	625.778	625.778
- Aufwendungen	2.163.915	2.394.554	2.409.151	2.432.968	2.456.487	2.480.365
= Ordentliches Ergebnis	1.539.249-	1.628.398-	1.783.329-	1.807.161-	1.830.709-	1.854.587-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.283,42	30.000	30.000	0	30.000	30.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	17.283,42	30.000	30.000	0	30.000	30.000
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.283,42-	28.000-	28.000-	0	28.000-	28.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0		
Auszahlung	17.283,42	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.283,42-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	0		
Gesamtsaldo	17.283,42-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	28.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Städtische Musikschule	2019	2020	2021	2022
Verkauf von Instrumenten	2.000	2.000	2.000	2.000
Beschaffung von Instrumenten	30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Volkshochschule (VHS) bietet im Rahmen ihrer kommunalen Pflichtaufgabe kontinuierlich ein differenziertes Bildungsprogramm in den folgenden Bereichen an:

- Politik und Gesellschaft,
- Kulturelle Bildung und kreatives Gestalten,
- Gesundheit und Umwelt, Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Sprachen und Integration,
- Arbeit und Beruf,
- Grundbildung und Schulabschlüsse.

Das Bildungsangebot dient der Kompensation von Bildungsdefiziten, dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Alltag und Beruf, der Förderung der Integration von Zugewanderten und des sozialen Zusammenhalts, politischer und (inter-)kultureller Bildung sowie dem lebensbegleitenden Lernen als Beitrag zur städtischen Lebensqualität.

Die Stabsstelle Wettbewerbsbüro Zukunftsstadt 2030+ initiiert, fördert, begleitet, vernetzt und koordiniert Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung – im Sinne der Agenda 21 und der Agenda 2030 - durch: Information und Beratungen; Initiierung und Begleitung von Arbeitskreisen und Stadtteilaktivitäten und Unterstützung derer Maßnahmen; Entwicklung und Durchführung von eigenen Projekten und Veranstaltungen; Kampagnen und Wettbewerbe; Mitwirkung bei kommunalen Planungen; Öffentlichkeitsarbeit; Dokumentation und interkommunalen Transfer.

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

- 250401 - Volkshochschule
- 250402 - Lokale aGenda 21

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2021

- Steigende Nachfrage an Kursangeboten bei der Volkshochschule bedienen.
- Bildungs- und Chancengleichheit für Zuwanderer und Flüchtlinge erreichen.
- Anzahl der erfolgreichen Absolventen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen erhöhen.
- Bildungs- und Medienangebote der Volkshochschule für die Kunden zukunftsperspektivisch fortentwickeln.
- Fördern einer nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung im Sinne der Agenda 21 und mit Bezug zu den Entwicklungszielen der Agenda 2030 – durch:
 - Ausbau von bürgerschaftlichen Nachhaltigkeitsaktivitäten und Partizipation.
 - Weiterentwickeln und Strukturierung der Bildung für nachhaltige Entwicklung.
 - Umsetzen der Ergebnisse von „Zukunftsstadt 2030+“ - innerhalb oder außerhalb der dritten Stufe des Wettbewerbs.
 - Umsetzen eines abgestimmten Konzepts zur nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung durch Zusammenführen von Agenda 21 und Agenda 2030.

- Vermitteln von Wissen und Transparenz bei der Bevölkerung und bestimmten Zielgruppen über die grundlegenden Ziele und Handlungsebenen der aGEnda 21, der Agenda 2030 und der nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Fortführen der Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen.
- Erhöhen der Anzahl von Absolventen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen.
- Kompensieren von Bildungsdefiziten und Erwerb von Schlüsselqualifikationen.
- Zugang zu einem aktuellen und nachfrageorientierten Bildungs- und Medienangebotes ausbauen.
- Die Agenda 2030 in Verwaltung und Zivilgesellschaft bekannt machen und erste Maßnahmen zur Umsetzung der Entwicklungsziele erarbeiten.
- Bürgerschaftliche Nachhaltigkeitsaktivitäten – mit Bezug zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 – in Arbeitskreisen, Netzwerken und Projekten/Kampagnen ausbauen.
- Bildung für nachhaltige Entwicklung an Lernorten und in der Außer-schulischen Bildung strukturieren und weiterentwickeln.
- Bei positivem Votum umsetzen der 3. Stufe des Wettbewerbs Zukunftsstadt 2030.
- Die geförderten Maßnahme „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ (Agenda 2030) im Juli 2019 zielgerecht abschließen.
- Ein Konzept zur nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung – durch Zusammenführung von Agenda 21 und Agenda 2030 – entwickeln und abstimmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Kursangebote der VHS in den inhaltlichen Schwerpunkten unter Berücksichtigung von Nachfrageverschiebungen anpassen.
- Verbessern der technischen und räumlichen Infrastruktur von außerschulischen Lernorten.
- Durchführen von Integrationskursen, Jugendintegrationskursen und berufsbezogenen Integrationskursen.
- Zusätzliche Angebote im Bereich Spracherwerb und -förderung vorhalten.
- Prüfen der Potentiale und Ermittlung von Synergie-Effekten durch die RFID-Software, insbesondere durch Zugangssteuerung zu Unterrichts- und Fachräumen, Sanitäranlagen etc..
- Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von aGEnda 21, Agenda 2030 und der nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung.
- Betreuen von aGEnda 21-Arbeitskreisen, wie: Schule, Konsum, Verkehr, Natur, aGEnda 21-Werkstatt, Runder Tisch Feldmark, Runder Tisch Schalke, Zukunftswerkstatt Hassel; Begleitung von neu entstehenden Arbeitskreisen und Stadtteilaktivitäten.
- Durchführen von Projekten und Kampagnen von Arbeitskreisen, wie: Fairer Handel, Mobilitätskampagne "Gut Gemischt mobil", (Um-) Welt-sponsorenläufe, Färbergärten, KinderUmweltzeitung und Stadtradeln 2019.
- Fortführen und Weiterentwickeln der Kreativwerkstatt, des Kollegs21 und des Jugendnachhaltigkeitsfonds; Begleitung der Kampagne „Schulen der Zukunft“.
- Maßnahmenentwicklung innerhalb der zweiten Stufe von Zukunftsstadt 2030; Abstimmung mit Zivilgesellschaft und Verwaltung; Abfassung eines Berichts und Neubewerbung für Stufe 3.
- Lernorte (z.B. Biomassepark Hugo, Rhein-Elbe) ausbauen und Informationen hierüber; Ausbau der Internetplattform lernort.info; Durchführen von „Waldwärts“ mit weiteren Schulen und Ausbau bis in die Sekundarstufe I.
- Teilnahme an Maßnahmen zum interkommunalen Erfahrungstransfer (z.B. Arbeitskreis der UN-Dekaden).
- Maßnahmen zur „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ (Agenda 2030) durchführen.
- Durchführen weiterer Maßnahmen, die auf Grund des Partizipationsprozesses an das aGEnda 21-Büro herangetragen werden.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.702.784,66	1.432.169	1.338.500	1.262.416	1.262.416	1.262.416	1.262.416
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.196,49	424.887	424.887	424.887	424.887	424.887	424.887
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835,00	50	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.048.816,15	1.857.106	1.763.437	1.687.353	1.687.353	1.687.353	1.687.353
11	- Personalaufwendungen	1.813.212,46	2.034.852	2.080.836	2.100.892	2.121.145	2.141.600	2.141.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.151,35	70.544	37.044	32.044	32.044	32.044	32.044
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.249,73	34.106	25.142	21.628	16.046	12.626	12.626
15	- Transferaufwendungen	29.085,49	27.743	27.609	37.900	37.900	37.900	37.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.106.101,57	892.629	889.995	885.009	885.009	885.009	885.009
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.033.800,60	3.059.874	3.060.626	3.077.473	3.092.144	3.109.179	3.109.179
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	984.984,45-	1.202.768-	1.297.189-	1.390.119-	1.404.791-	1.421.826-	1.421.826-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	984.984,45-	1.202.768-	1.297.189-	1.390.119-	1.404.791-	1.421.826-	1.421.826-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	984.984,45-	1.202.768-	1.297.189-	1.390.119-	1.404.791-	1.421.826-	1.421.826-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.778,00	335.778	335.778	335.778	335.778	335.778	335.778
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.320.762,45-	1.538.546-	1.632.967-	1.725.897-	1.740.569-	1.757.604-	1.757.604-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für Integrationskurse Deutsch - Bundeszuweisungen für Schulabschlüsse - Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Personalaufwendungen - Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Pflichtangebot Kurse - Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Schulabschlüsse - Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds für Grundbildung mit Erwerbserweiterung (Schulabschlusskurse) - Zuweisung des Bundes für das Projekt „Kommunale Entwicklungspolitik“ - Auflösung Sonderposten	368.000 € 75.000 € 382.500 € 230.500 € 130.000 € 111.000 € 41.084 € 416 €
05	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Mieten und Pachten - Teilnehmerentgelte - Sondermaßnahmen/Prüfungen	3.032 € 405.318 € 16.537 €
14	Nachdem einige Anlagegüter in 2018 endgültig abgeschrieben wurden, reduziert sich der Planansatz für Abschreibungen in 2019.	
16	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Honorarkosten - Sondermaßnahmen/Prüfungen - Drucksachen - Sachkosten Projekt „Kommunale Entwicklungspolitik“ - Umsetzung der Projekte der lokalen aGEnda 21 - Sonstiges wie z.B. Miete, Reisekosten, Beiträge etc.	743.000 € 17.746 € 32.840 € 4.996 € 65.061 € 26.362 €

Produkt 250401 Volkshochschule						
Kurzbeschreibung						
Differenziertes Weiterbildungsangebot nach dem vom Rat der Stadt beschlossenen Weiterentwicklungswahlplan für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gelsenkirchen.						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Veranstaltungen	964 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST
- Teilnehmer	13.308 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS	15.000 PRS
- Unterrichtsstunden	35.493 ST	33.000 ST	33.000 ST	33.000 ST	33.000 ST	33.000 ST
- Weiterbildungsichte	134,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD
- Teilnehmer Kurse Zweitsprache Deutsch	2.305 PRS	1.200 PRS	1.800 PRS	1.800 PRS	1.800 PRS	1.800 PRS
- Elternbildungskurse Migranten/innen	25 ST	26 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST
- Prüfungen nach Zuwanderungsgesetz	16 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
- Nachträglicher Erwerb von Schulabschl.	107 ST	160 ST	110 ST	120 ST	140 ST	160 ST
- Seminare berufl. Schlüsselqualifikation	32 ST	32 ST	32 ST	32 ST	32 ST	32 ST
- Einbürgerungstests	9 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST
- Integrationskurse		16 ST				
- Integrationskurse			16 ST		16 ST	16 ST
Ergebnis						
Erträge	1.909.380	1.722.303	1.722.303	1.687.303	1.687.303	1.687.303
- Aufwendungen	2.639.861	2.664.140	2.625.694	2.638.718	2.649.837	2.663.286
= Ordentliches Ergebnis	730.481-	941.837-	903.391-	951.414-	962.534-	975.983-

Produkt 250402 lokale agenda 21**Kurzbeschreibung**

Unter Beteiligung verschiedener Akteure und gesellschaftlicher Kräfte wird versucht, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung anhand konkreter Projekte greifbar zu machen und perspektivisch die Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien und -instrumenten im kommunalen Handlungsalltag zu fördern.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	139.436	134.803	41.134	50	50	50
- Aufwendungen	393.940	395.734	434.932	438.755	442.307	445.893
= Ordentliches Ergebnis	254.504-	260.931-	393.798-	438.705-	442.257-	445.843-

Summe 2504 - Weiterbildungsangebote

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	2.048.816	1.857.106	1.763.437	1.687.353	1.687.353	1.687.353
- Aufwendungen	3.033.801	3.059.874	3.060.626	3.077.473	3.092.144	3.109.179
= Ordentliches Ergebnis	984.984-	1.202.768-	1.297.189-	1.390.119-	1.404.791-	1.421.826-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.199,44	35.000	35.000	0	35.000	35.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	20.199,44	35.000	35.000	0	35.000	35.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.199,44-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	20.199,44	35.000	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.199,44-	35.000-	35.000-	35.000-		35.000-	35.000-	35.000-	35.000-	0	0	
Gesamtsaldo	20.199,44-	35.000-	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	35.000-	0	0	

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Unterrichtsbedarf und Einrichtungsgegenstände

2019

2020

2021

2022

35.000

35.000

35.000

35.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Ein verändertes Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssozialverträglichkeit.
- Unterbringen der Stadtteilbibliothek Erle im geplanten Neubau der Gesamtschule Erle.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik in allen Ausleihstellen im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
	Ertrags- und Aufwandsarten									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.286,20	11.699	36.743	36.743	141.097	25.129	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.085,80	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.474,06	2.633	2.633	2.633	2.633	2.633	2.633	2.633	2.633
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	377,22	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	176.223,28	195.496	220.540	220.540	324.894	208.926			
11	- Personalaufwendungen	2.471.427,36	2.832.606	2.885.226	2.914.080	2.943.218	2.972.649			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.635,03	34.782	34.782	34.782	34.782	34.782			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.221,28	20.646	68.805	69.816	60.177	60.720			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.132,51	453.950	453.200	453.200	683.200	453.200			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.982.416,18	3.341.984	3.442.013	3.471.878	3.721.377	3.521.351			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.806.192,90-	3.146.488-	3.221.473-	3.251.337-	3.396.483-	3.312.425-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.806.192,90-	3.146.488-	3.221.473-	3.251.337-	3.396.483-	3.312.425-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.806.192,90-	3.146.488-	3.221.473-	3.251.337-	3.396.483-	3.312.425-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	667.903,00	667.903	667.903	667.903	667.903	667.903			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.474.095,90-	3.814.391-	3.889.376-	3.919.240-	4.064.386-	3.980.328-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Bei dem Mehrertrag handelt es sich um Auflösungsanteile von Sonderposten der Landeszuweisung für die erfolgte Einführung der RFID-Technologie.	
14	Bei dem Mehraufwand handelt es sich um Abschreibungswerte des Anlagevermögens, die ebenfalls in Zusammenhang mit der erfolgten Einführung der RFID-Technologie stehen.	
16	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - ehrenamtliche Tätigkeiten - Zeitungen/Zeitschriften - Sonstige Geschäftsaufwendungen - Fachliteratur - Festwerte der Stadtbibliothek (neue Technologien, Film und Bildmaterial, Ergänzung der Bibliotheksbestände etc.) - Sonstiges z.B. Bürobedarf und Drucksachen, Wertkorrekturen etc.	4.940 € 44.358 € 47.823 € 11.819 € 330.240 € 14.020 €

Produkt 250501 Benutzerdienste Stadtbibliothek**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens.
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PCs mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt.
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen.
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung.
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung.
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern.
- Vermittlung von Medienkompetenz.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Ausleihe insgesamt	1.030.948 ST	1.125.000 ST	1.100.000 ST	1.100.000 ST	1.100.000 ST	1.100.000 ST	1.100.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	309.504 PRS	319.500 PRS	336.000 PRS	336.000 PRS	336.000 PRS	336.000 PRS	336.000 PRS
- Virtuelle Besuche	528.593 PRS	379.000 PRS	520.000 PRS	520.000 PRS	520.000 PRS	520.000 PRS	520.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		900.000 ST					
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		255.000 PRS					
Ergebnis							
Erträge	176.223	195.496	220.540	220.540	324.894	208.926	
- Aufwendungen	2.982.416	3.341.984	3.442.013	3.471.878	3.721.377	3.521.351	
= Ordentliches Ergebnis	2.806.193-	3.146.488-	3.221.473-	3.251.337-	3.396.483-	3.312.425-	

Summe 2505 - Stadtbibliothek

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	176.223	195.496	220.540	220.540	324.894	208.926	
- Aufwendungen	2.982.416	3.341.984	3.442.013	3.471.878	3.721.377	3.521.351	
= Ordentliches Ergebnis	2.806.193-	3.146.488-	3.221.473-	3.251.337-	3.396.483-	3.312.425-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	250.000,00	0	0	0	115.000	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	250.000,00	0	0	0	115.000	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	4.639,59	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	651.189,64	350.168	340.240	0	570.240	340.240
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	655.829,23	350.168	340.240	0	570.240	340.240
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	405.829,23-	350.168-	340.240-	0	455.240-	340.240-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	festgelegten Wertgrenze	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
43002505015001 Umstellung der Medienverbuchung auf RFID											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250.000,00		0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.639,59		0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	301.108,03		0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.747,62-		0	0	0	0	0	0	0	0	

43042505015001 Ausstatt. Stadtteilbib im Neubau GS Erle

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00		0	0	0	0	115.000	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		0	0	0	0	230.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		0	0	0	0	115.000-	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00		0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	350.081,61		350.168	340.240	0	340.240	340.240	340.240	340.240	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	350.081,61-		350.168-	340.240-	340.240-	340.240-	340.240-	340.240-	340.240-	0	
Gesamtsaldo	405.829,23-		350.168-	340.240-	0	340.240-	455.240-	340.240-	340.240-	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

43042505015001 Ausstattung der Stadtteilbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle
Im Rahmen der Gesamtbauaufnahme sollen in 2019 die neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtteilbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Neue Technologien	39.712	39.712	39.712	39.712
Audiovisuelle Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten				
Bezirk Mitte	13.582	13.582	13.582	13.582
Bezirk Nord	4.331	4.331	4.331	4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände				
Bezirk Mitte	120.511	120.511	120.511	120.511
Bezirk Nord	58.988	58.988	58.988	58.988
Bezirk West	8.999	8.999	8.999	8.999
Bezirk Ost	9.000	9.000	9.000	9.000
Film- und Bildmaterial				
Bezirk Mitte	51.429	51.429	51.429	51.429
Bezirk Nord	13.511	13.511	13.511	13.511
Bezirk West	4.999	4.999	4.999	4.999
Bezirk Ost	5.178	5.178	5.178	5.178
Saldo	-340.240	-340.240	-340.240	-340.240

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Präsentation und Pflege des städtischen Kunstbesitzes. Pflege des kulturellen Stadtimages durch Akzentuierung und Schwerpunktbildung der Kunstsammlung, durch qualifizierte Ausstellungen sowie Unterstützung der lokalen und regionalen Kunstszene. Kunstpädagogische Angebote und Qualifizierungen.

Maßnahmen zur kulturellen Bildung und zur kulturellen Teilhabe (Partizipation) sollen in bestmöglicher Qualität vorgehalten werden.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250601 - Kunstmuseum Gelsenkirchen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Pflegen und Ergänzen des Bestands im Rahmen der personellen und finanziellen Vorgaben.
- Erschließen neuer Besuchergruppen aus allen Bevölkerungskreisen Gelsenkirchens und der Umgebung.
- Regionale, nationale und internationale Wahrnehmung des Kunstmuseums erreichen.
- Lösen des Depotproblems des Museums.
- Stabilisieren der Personalsituation im Aufsichtsdienst.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Orte und Gelegenheiten zur kulturellen Selbstentfaltung und Partizipation von jungen Menschen bereithalten und ausbauen.
- Kulturelle Bildung und Teilhabe (Partizipation) diversitätsbewusst in bestmöglicher Qualität generationsübergreifend vorhalten.
- Das kulturelle Erbe in den kulturwissenschaftlichen Sammlungen und im öffentlichen Raum erhalten und pflegen.
- Fortführen des Profilierens der Sammlungsschwerpunkte „kinetische und konstruktiv-konkrete Kunst“ durch Wechsellausstellungen.
- Weiterer Ausbau der überregionalen Vernetzungsstrukturen durch Leihverkehr und Kooperationen.
- Fortführen der digitalen Erfassung der grafischen Sammlungsbestände.
- Intensivieren der Öffentlichkeitsarbeit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Sicherstellen, dass die Sammlungen ein verantwortbares Depot erhalten.
- Sicherstellen, dass die Provenienz-Forschung fortgeführt wird.
- Restaurieren/Substanzerhalt der Kunstwerke.
- Präsentieren ansprechender Wechsellausstellungen.
- Gemeinsames Vermarkten im Verbund der RuhrKunstmuseen (RKM).
- Besonderes Berücksichtigen der regionalen Kunstszene durch Kooperationsprojekte.

- Frühfördern von Kindern durch Sonderveranstaltungen und generationsübergreifende Programme.
- Einbinden in städtische Konzepte der Inklusion und der präventiven Kinder- und Jugendarbeit.

Präventionsmaßnahmen:

- Bedarfsgerechter Ausbau (Fortführung aus 2008/2009) und Stärkung (seit 2013) der Museumspädagogik.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.951,81	505	505	505	505	505			
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.640,40	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100			
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07 + Sonstige ordentliche Erträge	370,00	100	100	100	100	100			
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10 = Ordentliche Erträge	100.962,21	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705			
11 - Personalaufwendungen	551.060,63	633.773	656.118	662.647	669.241	675.900			
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.754,56	167.113	101.103	31.103	31.103	31.103			
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.260,72	14.589	9.192	9.192	9.192	9.192			
15 - Transferaufwendungen	6.100,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100			
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.569,39	115.019	111.029	111.029	111.029	111.029			
17 = Ordentliche Aufwendungen	777.745,30	936.594	883.542	820.071	826.665	833.324			
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	676.783,09-	934.889-	881.836-	818.365-	824.959-	831.618-			
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	676.783,09-	934.889-	881.836-	818.365-	824.959-	831.618-			
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	676.783,09-	934.889-	881.836-	818.365-	824.959-	831.618-			
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.828,00	399.828	399.828	399.828	399.828	399.828			
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.076.611,09-	1.334.717-	1.281.664-	1.218.193-	1.224.787-	1.231.446-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Zeile**

13	Die Verringerung des Ansatzes resultiert aus dem Wegfall der zusätzlich bereitgestellten Mitteln für einen zweijährigen Auftrag zur Restaurierung der grafischen Sammlung.
-----------	--

Haushaltsvermerke

Mehrerträge bei dem Konto 414 200 – Zuweisungen des Landes f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414 605 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414 805 – Zuschüsse privater Unternehmen f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414 905 – Zuschüsse Dritter f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441 104 – Verkaufserlöse Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 459 100 – Andere sonst. ord. Erträge – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543 904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250601 Kunstmuseum Gelsenkirchen**Kurzbeschreibung**

Pflege, Auf- und Ausbau der Städtischen Kunstsammlung sowie deren Präsentation und Verwaltung, Planung und Durchführung von Wechsellausstellungen zur lokalen, nationalen und internationalen Bildenden Kunst der Gegenwart.

Öffentlichkeitsarbeit und museumspädagogische Angebote.

Fachliche Betreuung und Beratung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Besucher/-innen insgesamt	17.606 PRS	17.000 PRS	17.500 PRS	17.500 PRS	17.500 PRS
- Museumspädagogische Angebote	508 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
- Teilnehmer museumspädagog. Angebote	8.612 PRS	7.000 PRS	8.000 PRS	8.000 PRS	8.000 PRS
Ergebnis					
Erträge	100.962	1.705	1.705	1.705	1.705
- Aufwendungen	777.745	936.594	883.542	820.071	826.665
= Ordentliches Ergebnis	676.783-	934.889-	881.836-	818.365-	824.959-

Summe 2506 - Kunstmuseum Gelsenkirchen

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	100.962	1.705	1.705	1.705	1.705
- Aufwendungen	777.745	936.594	883.542	820.071	826.665
= Ordentliches Ergebnis	676.783-	934.889-	881.836-	818.365-	824.959-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionsstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	13.000	13.000	13.000	0	13.000	13.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	65.000,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	65.000,00	13.000	13.000	13.000	0	13.000	13.000
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000,00	53.000	31.000	31.000	0	31.000	31.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	13.000,00	53.000	31.000	31.000	0	31.000	31.000
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.000,00	40.000-	18.000-	18.000-	0	18.000-	18.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	65.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0	0	
Auszahlung	13.000,00	53.000	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	31.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.000,00	40.000-	18.000-	18.000-		18.000-	18.000-	18.000-	18.000-	0	0	
Gesamtsaldo	52.000,00	40.000-	18.000-	18.000-	0	18.000-	18.000-	18.000-	18.000-	0	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen				
Landesförderung zur Erweiterung / Ergänzung der Kunstsammlung	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen				
Erweiterung / Ergänzung der Kunstsammlung	26.000	26.000	26.000	26.000
Ausstattung Museumsbetrieb	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000

MiR**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Zielsetzung der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters mit den Sparten Musiktheater und Ballett und sonstigen Werken der darstellenden Kunst. Dies wird verwirklicht durch die Aufstellung und Realisierung des Spielplanes anhand der Vorgaben des Betriebsführungsvertrages unter den von der Gesellschafterin gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen. Das Unternehmensziel wird umgesetzt durch die Inszenierung von Opern, Musicals, Operetten, Balletten und Kinderopern.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250701 - Musiktheater im Revier (MiR)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Theaterleitung hat die Aufgabe übernommen, die Zuschauerzahlen – und damit die Einnahmen – auf dem derzeitigen hohen Niveau zu halten. Produktionen von hoher künstlerischer Qualität sind ein wichtiger Baustein dazu.

Ziel ist der Erhalt der wirtschaftlichen und künstlerischen Qualität des Theater in dieser Stadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erhalt der Zuschauerzahlen und der damit verbundenen originären Einnahmen unter Beibehaltung des hohen künstlerischen Niveaus, u. a. durch ein breiteres Angebotspektrum der Ballettsparte.
- Steigerung der Erlöse im Werbe-, Vermietungs- und Verpachtungsgeschäft.
- Weitere Optimierung der Abläufe in Zusammenarbeit mit der NPW.

Maßnahmen

- Die Geschäftsleitung arbeitet stetig an Einsparmöglichkeiten und der Optimierung der internen Abläufe.
- Die künstlerische Leitung legt einen breit gefächerten und künstlerisch anspruchsvollen Spielplan vor.

NPW

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zielsetzung des Orchesters ist die Veranstaltung künstlerisch hochstehender Konzerte in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne eigenes Orchester sowie die Pflege von Jugend-, Schul- und Chormusik. Die Zielsetzung wird im Rahmen des Betreibervertrages mit der Stadt Gelsenkirchen erfüllt durch Leistung von Orchesterdiensten, dazu zählen sinfonische Konzerte (einschließlich Chorkonzerte) am Musiktheater im Revier sowie sonstige Konzerte für die Stadt Gelsenkirchen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250702 - Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Steigerung der Drittmiteleinwerbung.
- Mögliche Optimierung der orchesterinternen Abläufe in Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier.
- Umsetzung neuer künstlerischer Konzepte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Stabilisierung der Einnahmen, um die Eigenfinanzierungsquote stabil zu halten.

Maßnahmen

Neue Werbeanstrengungen und Konzertformate, um mittelfristig die Einnahmesituation der Träger und des Orchesters zu steigern.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	18.136.726,00	18.118.038	18.446.420	18.779.848	19.118.407	19.537.291
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.136.726,00	18.118.038	18.446.420	18.779.848	19.118.407	19.537.291
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.136.726,00-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-	19.537.291-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.136.726,00-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-	19.537.291-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	18.136.726,00-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-	19.537.291-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.136.726,00-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-	19.537.291-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

15 Die Abweichung basiert auf Tarifsteigerungen für die Beschäftigten des Musiktheaters im Revier und der Neuen Philharmonie Westfalen.

Produktgruppe 2507

Produkt 250701 Musiktheater im Revier (MiR)

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Betriebes ist die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch den Betrieb eines Theaters mit den Sparten Musiktheater, Ballett und sonstigen Werken der darstellenden Kunst auf gemeinnütziger Basis.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Etwaige Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafterin erhält keine Gewinnanteile und in dieser Eigenschaft auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Besucher/-innen insgesamt	114.783 PRS	122.000 PRS	123.000 PRS	124.000 PRS	125.000 PRS	125.000 PRS	125.000 PRS
- Produktionen	21 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST
Ressourcen (Personal/Finanzen)							
- Zuschuss Stadt GE	13.749 TEU	13.955 TEU					
- Umsatzerlöse	1.980 TEU	1.650 TEU					
- Zuschussquote pro Besucher	87,35 %	89,30 %	87,00 %	87,10 %	87,20 %	87,30 %	87,30 %
- Zuschuss Stadt GE			14.164.000,00 EUR	14.377.000,00 EUR	14.592.000,00 EUR	14.811.000,00 EUR	14.811.000,00 EUR
- Umsatzerlöse			2.100.000,00 EUR	2.120.000,00 EUR	2.140.000,00 EUR	2.140.000,00 EUR	2.140.000,00 EUR
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	13.748.551	13.954.779	14.164.100	14.376.562	14.592.210	14.811.094	14.811.094
= Ordentliches Ergebnis	13.748.551-	13.954.779-	14.164.100-	14.376.562-	14.592.210-	14.811.094-	14.811.094-

Produkt 250702 Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

Kurzbeschreibung

Der Verein hat den Zweck, vornehmlich in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne eigenes Orchester künstlerisch hoch stehende Konzerte zu veranstalten, sowie Jugend-, Schul- und Chormusik zu pflegen. Er unterhält aus diesem Grunde ein Sinfonieorchester.

Die Neue Philharmonie Westfalen e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die Stadt und die übrigen Vereinsmitglieder zahlen einen jährlichen Zuschuss an den Verein.

Die Zuschüsse der Träger verteilen sich gemäß folgendem Verhältnis: Gelsenkirchen 70,8%; Recklinghausen 19,5%; Unna 9,7%.

Produkt 250702 Neue Philharmonie Westfalen (NPW)						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Orchesterdienste	105 ST	120 ST	120 ST	120 ST	120 ST	120 ST
- Konzerte für Gelsenkirchen	36 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Konzerthonorare	920.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	4.388 TEU	4.163 TEU				
- Zuschuss Stadt GE			4.282.000,00 EUR	4.403.000,00 EUR	4.526.000,00 EUR	4.726.000,00 EUR
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.388.175	4.163.259	4.282.320	4.403.286	4.526.197	4.726.197
= Ordentliches Ergebnis	4.388.175-	4.163.259-	4.282.320-	4.403.286-	4.526.197-	4.726.197-
Summe 2507 - Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	18.136.726	18.118.038	18.446.420	18.779.848	19.118.407	19.537.291
= Ordentliches Ergebnis	18.136.726-	18.118.038-	18.446.420-	18.779.848-	19.118.407-	19.537.291-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Institut für Stadtgeschichte (ISG) ist die zentrale Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen zur Sicherung der städtischen Unterlagen, zur Überlieferungsbildung, Erforschung und Präsentation der Stadtgeschichte (in Form von Publikationen, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Dienstleistungen für Verwaltung und Öffentlichkeit), zur Koordination verschiedener Aktivitäten mit historischem Bezug und zur Vernetzung erinnerungspolitischer Aktivitäten in der Stadt.

Damit trägt das ISG zur Sicherung von Bildungserfolg und zur Gestaltung des kulturellen Lebens bei.

Sofern eine Einwerbung von Drittmitteln gelingt, können zusätzliche Aktivitäten für Forschung, Vermittlung und Sicherung von Archivgut erfolgen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250801 - Institut für Stadtgeschichte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Verbessern der Benutzbarkeit des Stadtarchivs und der dort aufbewahrten Archivalien.
- Neuordnen der stadthistorischen Präsenzbibliothek, Fortführen der Gelsenkirchen-Bibliographie.
- Erarbeiten von Verfahren und Abläufen zur Übernahme und Bearbeitung digitaler Daten (elektronische Langzeitarchivierung).
- Verbessern des Zustandes in den Registaturen in den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung.
- Substanzerhalt des Archivgutes.
- Stärken von Integration und lokaler Identität durch vermitteln der Stadtgeschichte.
- Koordinieren der städtischen Erinnerungsarbeit.
- Integration, Chancengleichheit und stadgesellschaftliche Verständigung und Partizipation unterstützen.
- Rechtsextremismusprävention durch vermitteln demokratischer Werte.
- Forschen/wissenschaftliches Erarbeiten von Veröffentlichungen zu relevanten Themen und Projekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Übernahme aller angebotenen Altakten.
- Vermitteln von Orientierungswissen zu langen Linien der Stadtentwicklung.
- Fortentwickeln der Dokumentationsstätte zu einem „Spielort“ für historisch-politische Aktivitäten.
- Fortentwickeln des migrations-sensiblen pädagogischen Materials.
- Fortentwickeln von Bildungspartnerschaften.
- Fortführen der Erforschung des Widerstandes in der NS-Zeit.
- Erforschen der Zuwanderungsgeschichte.

- Aufbau eines Netzwerkes mit Akteuren der Geschichtsarbeit.
 - Vervollständigen der Sammlungsbestände (z.B. Fotos, Handbücherei).
- Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**
- Erfassen von Archivalien in der Datenbank.
 - Abschluss der Arbeiten an einer Publikation zur Stadtgeschichte und am Kinderbuch zur Stadtgeschichte.
 - Registraturen in den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung unterstützen.
 - Einwerben von Drittmitteln.
 - Aktenübernahmen aus der Verwaltung (Kooperation mit verschiedenen Dienststellen).
 - Kassations- und Verzeichnungsarbeiten, Bearbeitung des Fotobestandes.
 - Einsatz des Archivprogramms „Faust 8“.
 - Beteiligen an der elektronischen Langzeitarchivierung "DA NRW" mit DIPS (Digital Preservation Solution) in Kooperation mit der gkd.
 - Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Tagungen, Workshops.
 - Projekte im Rahmen des Projektes „Erinnerungsorte“ durchführen, gesamtstädtische Koordination.
 - Sichten von Nachlässen und Führen von Interviews.
 - Durchführen von Projekttagen in der Doku-Stätte.
 - Diskussion demokratischer Werte.
 - Weiteres Vernetzen geschichtspolitischer Akteure.
 - Veranstaltungen zur Rechtsextremismusprävention durchführen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00		0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	880.260,00		867.480	867.480	867.480	867.480	867.480
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	880.260,00		867.480	867.480	867.480	867.480	867.480
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	880.260,00-		867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	880.260,00-		867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	880.260,00-		867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	880.260,00-		867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
15	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst - Betriebskostenzuschuss an das ISG	867.480 €

Produkt 250801 Institut für Stadtgeschichte (ISG)**Kurzbeschreibung**

Aufgabe des ISG ist es, die Geschichte der Stadt als gesellschaftliches und politisches Teilsystem zu erforschen und die Forschungsergebnisse in Form von Publikationen und Ausstellungen darzustellen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Benutzertage im Stadtarchiv	251 TAG	300 TAG	300 TAG	300 TAG	300 TAG	300 TAG
- Projekte/Forschungstage	236 ST	220 ST	220 ST	220 ST	220 ST	220 ST
- Veranstaltungstage Dokumentationsstätte	75 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG	100 TAG	100 TAG
- Projekttag mit Schulen in Doku-Stätte	59 TAG	60 TAG	70 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG
- Benutzeranfragen zu Forscherthemen	181 ST	180 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Benutzeranfragen Archiv	168 ST	180 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Benutzeranfragen Personenstand/Erbenerm.	1.013 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST
- Verzeichnung von Archivalien	105 TAG	250 TAG	250 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Arbeitstage zur Übernahme von Archivgut	129 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG
- Innerstädtische Dienstleistungstage	299 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG	280 TAG
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	880.260	867.480	867.480	867.480	867.480	867.480
= Ordentliches Ergebnis	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-

Summe 2508 - Institut für Stadtgeschichte (ISG)

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	880.260	867.480	867.480	867.480	867.480	867.480
= Ordentliches Ergebnis	880.260-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Sicherstellung der medizinischen Versorgung Leistungsberechtigter ohne eigenen Krankenversicherungsschutz. Sicherstellung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Sicherstellung einer angemessenen Pflege. Sicherstellung des gesetzlich verankerten Grundsatzes „ambulant vor stationär“.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310101 - Hilfen zur Gesundheit

310102 - Hilfen bei Behinderung

310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe jährlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel der Ausgleichsabgabe werden in vollem Umfang den Menschen mit Behinderungen und ihren Arbeitgebern zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile zukommen.

Dämpfung des Anstiegs im Bereich der Pflegeaufwendungen. Sicherstellung des Subsidiaritätsprinzips in der Hilfe zur Gesundheit. Verringerung der Anzahl von Leistungsberechtigten ohne Krankenversicherungsschutz. Schutz der Interessen und Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Sicherstellung einer zielgenauen, bedarfsorientierten Versorgung mit Pflegeangeboten. Ermöglichung sozialer Teilhabe. Dämpfung des Kostenanstiegs in der Hilfe zur Pflege. Implementierung von Präventions-, Reha- und niedrigschwelligeren Maßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Hilfegewährung entsprechend den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen für Menschen ohne Versicherungsanspruch; Kostenabrechnung mit den Leistungserbringern. Bereitstellung von Leistungen für Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere Sozialleistungsträger erhalten. Beratung der Pflegebedürftigen, der Angehörigen/Bezugspersonen und Pflegeanbieter. Übernahme der Betreuungskosten in Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte und ambulant zu betreuende Menschen im Rahmen der Hilfe zur Pflege. Regel- und Anlassprüfungen der Einrichtungen.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.203,28	444.364	444.533	444.533	444.533	444.533	444.533
03	+ Sonstige Transfererträge	689.283,73	570.000	612.500	712.500	712.500	712.500	712.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.445,00	42.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.099,12	62.000	72.000	68.000	64.000	64.000	64.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.759,74	0	200	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.139.790,87	1.118.364	1.164.233	1.260.233	1.256.233	1.256.233	1.256.233
11	- Personalaufwendungen	2.326.038,39	2.548.619	2.846.619	2.871.837	2.897.307	2.897.307	2.923.031
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.108,98	107.500	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.122,93	472	641	641	641	641	641
15	- Transferaufwendungen	33.993.211,11	34.132.500	34.505.500	34.505.500	34.505.500	34.505.500	34.505.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.422,10	10.110	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.343.903,51	36.799.201	37.420.060	37.445.278	37.470.748	37.470.748	37.496.472
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.204.112,64	35.680.837-	36.255.827-	36.185.045-	36.214.515-	36.214.515-	36.240.239-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.204.112,64	35.680.837-	36.255.827-	36.185.045-	36.214.515-	36.214.515-	36.240.239-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	35.204.112,64	35.680.837-	36.255.827-	36.185.045-	36.214.515-	36.214.515-	36.240.239-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.127.301,80	2.354.471	2.607.971	2.807.971	3.007.971	3.007.971	3.207.971
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	37.331.414,44-	38.035.308-	38.863.798-	38.993.016-	39.222.486-	39.222.486-	39.448.210-

<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan</u>	
Zeile	
02	Bei dem Planansatz handelt es sich zum größten Teil um die Zuweisungen des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe zur Ausgleichsabgabe im Bereich der Hilfen bei Behinderung.
03	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend die Zahlungen von Unterhaltspflichtigen im stationären Bereich der Hilfe bei Pflegebedürftigkeit.
04	Hier sind die Verwaltungsgebühren für die Begehungen der stationären Pflegeeinrichtungen durch die Heimaufsicht und die Verwaltungsgebühren nach der Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO) veranschlagt. Die Planwerte wurden dem Jahresergebnis 2017 angepasst.
06	Der Ansatz umfasst im Bereich der Hilfen zur Gesundheit die Erstattungen von Krankenkassen sowie im Bereich der Eingliederungshilfe die Kostenerstattungen anderer Gemeinden. Bei den Mehrerträgen handelt es sich zum Großteil um neu geplante Teilerstattungen des Barbetrages für behinderte Menschen in einer Einrichtung der Behindertenhilfe durch den Bund.
13	Der Großteil der Minderaufwendungen entfällt in der Eingliederungshilfe auf die gesunkene Sachleistungsgewährung im betreuten Wohnen für Personen über 65 Jahre als eine Auswirkung des Inklusionsstärkungsgesetzes.
15	Der Planansatz für Transferaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Gesundheit: rd. 3,7 Mio. €, davon entfallen auf die ambulante Krankenhilfe rd. 1,9 Mio. € und auf die stationäre Krankenhilfe rd. 1,8 Mio. € • Hilfen bei Behinderungen: rd. 3,9 Mio. €, davon entfallen rd. 3,4 Mio. € auf die Eingliederungshilfe • Hilfe bei Pflegebedürftigkeit: rd. 27 Mio. €, davon entfallen auf die ambulanten Hilfen rd. 1,3 Mio. €, auf die stationären Hilfen rd. 12,1 Mio. €, auf die Betreuungsleistungen in Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen rd. 1,3 Mio. €, auf den Investitionskostenzuschuss an ambulante Pflegedienste rd. 1 Mio. € und auf das Pflegewohngeld rd. 11,2 Mio. € Die leicht steigenden Aufwendungen stammen aus der Hilfe zur Gesundheit und sind auf den demografischen Wandel und auf höhere Einzelfallkosten zurückzuführen.
16	Der Ansatz umfasst allgemeine Verwaltungskosten wie z. B. Fachliteratur, Reisekosten, Bürobedarf etc.

Produkt 310101 Hilfen zur Gesundheit**Kurzbeschreibung**

Übernahme von Kosten im Krankheitsfall bei ambulanter und stationärer Behandlung für Personen, die dazu nicht in der Lage sind. Die Leistungen entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherungen nach dem SGB V.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Fallzahlen Krankenhilfeempfänger	319 PRS	330 PRS	310 PRS	310 PRS	310 PRS	310 PRS	
Ergebnis							
Erträge	178.446	110.000	95.200	95.200	95.200	95.200	
- Aufwendungen	5.735.726	2.775.273	3.909.249	3.911.027	3.912.823	3.914.636	
= Ordentliches Ergebnis	5.557.280-	2.665.273-	3.814.049-	3.815.827-	3.817.623-	3.819.436-	

Produkt 310102 Hilfen bei Behinderung**Kurzbeschreibung**

Leistungen bei Behinderung, wie ärztlich verordnete Maßnahmen und Hilfsmittel, heilpädagogische Maßnahmen, Hilfen zur angemessenen Schul- und Berufsausbildung, behindertengerechtes Wohnen, Fahrdienste, begleitende Hilfen nach dem SGB IX.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Beratung Alter, Behinderung, Pflege	3.667 ST	3.600 ST	3.600 ST	3.600 ST	3.600 ST	3.600 ST	
- Leistungen f. Menschen mit Behinderungen	1.825 PRS	2.300 PRS	2.000 PRS	2.000 PRS	2.000 PRS	2.000 PRS	
Ergebnis							
Erträge	347.581	456.364	456.533	452.533	448.533	448.533	
- Aufwendungen	3.711.465	3.525.264	4.354.477	4.358.126	4.361.812	4.365.534	
= Ordentliches Ergebnis	3.363.884-	3.068.900-	3.897.944-	3.905.593-	3.913.279-	3.917.001-	

Produkt 310103 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit**Kurzbeschreibung**

Bereitstellen von Leistungen für Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere, vorrangige Sozialleistungsträger erhalten. Die Leistungen werden innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erbracht. Zum Leistungskatalog gehört auch stationäres Pflegegeld.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- HZP-Empfänger, amb./HZP-Empfänger, ges.	24,34 %	1.100 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST
- Beratung Alter, Behinderung, Pflege	1.551 ST	2.300 PRS	1.700 PRS	1.700 PRS	1.700 PRS	1.700 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, stationär	1.736 PRS	530 PRS	430 PRS	430 PRS	430 PRS	430 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, ambulant	528 PRS	2.936 PRS				
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, gesamt	2.414 PRS	106 PRS	115 PRS	115 PRS	115 PRS	115 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, WG Demenz			100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- WTG-Prüfquote						
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss je HZP-Empfänger, stationär	12.086,47 EUR	10.599,00 EUR	13.234,00 EUR	13.185,00 EUR	13.196,00 EUR	13.196,00 EUR
- Zuschuss je HZP-Empfänger, ambulant	4.384,53 EUR	5.828,00 EUR	5.966,00 EUR	5.971,00 EUR	5.976,00 EUR	5.976,00 EUR
Ergebnis						
Erträge	613.764	552.000	612.500	712.500	712.500	712.500
- Aufwendungen	26.896.713	30.498.664	29.156.334	29.176.125	29.196.113	29.216.302
= Ordentliches Ergebnis	26.282.949-	29.946.664-	28.543.834-	28.463.625-	28.483.613-	28.503.802-

Summe 3101 - Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.139.791	1.118.364	1.164.233	1.260.233	1.256.233	1.256.233
- Aufwendungen	36.343.904	36.799.201	37.420.060	37.445.278	37.470.748	37.496.472
= Ordentliches Ergebnis	35.204.113-	35.680.837-	36.255.827-	36.185.045-	36.214.515-	36.240.239-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	20.000,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.354,11	16.000	16.000	0	16.000	16.000
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	33.354,11	37.000	37.000	0	37.000	37.000
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	13.233,96	16.000	16.000	0	16.000	16.000
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	33.233,96	37.000	37.000	0	37.000	37.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120,15	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	33.354,11	37.000	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	
Auszahlung	33.233,96	37.000	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	
Saldo (Einzahlungen ./.	120,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	120,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Einzahlungen

Mittel des LWL/Integrationsamtes, die z. B. als Existenzgründerdarlehen
für Schwerbehinderte gewährt werden

	2019	2020	2021	2022
	21.000	21.000	21.000	21.000
Rückzahlungen der Darlehen	16.000	16.000	16.000	16.000

Auszahlungen

Gewährung von Darlehen zur Existenzgründung an schwerbehinderte Menschen
aus der Zuweisung des LWL aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
Weiterleitung der Darlehensrückzahlungen an den LWL

	2019	2020	2021	2022
	21.000	21.000	21.000	21.000
	16.000	16.000	16.000	16.000

Saldo

	0	0	0	0
--	----------	----------	----------	----------

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Mehreinzahlungen bei der Finanzposition 681200 „Investitionszuweisungen von Gemeinden“ erhöhen die Auszahlungsermächtigung bei der Finanzposition 786880 „Gewährung von Ausleihungen“.

Ebenso führen Mindereinzahlungen zu einer Reduzierung der Auszahlungsermächtigung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ermöglichung eines der Würde des Menschen entsprechenden Lebens für Menschen mit Einkommensdefiziten. Erbringung der kommunalen SGB II-Leistungen. Beratungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Sicherstellung der Unterbringung Geflüchteter. Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit, Armut und sozialer Ausgrenzung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310201 - Hilfen nach dem SGB XII

310203 - BAföG

310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge

310206 - Projekte kommunale Beschäftigungsförderung

310207 - Hilfen nach dem SGB II

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Altersarmut entgegenwirken, Etablierung eines aufsuchenden Hilfesystems für Ältere.

Sicherstellung einer reibungslosen Übernahme der Bearbeitungszuständigkeit für existenzsichernde Leistungen vom überörtlichen Träger ab 2020 (Ausführungsgesetz des Landes NRW zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes).

Dämpfung des Aufwandsanstieges im Bereich der kommunalen SGB II-Leistungen. Sicherstellung der notwendigen Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten. Vorhaltung von angemessenen Platzreserven in den Gemeinschaftsunterkünften. Konzentration auf zwei Standorte. Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Ausbau der Beratungs- und Netzwerktätigkeit. Dämpfung des Aufwandsanstieges im Bereich der kommunalen SGB II-Leistungen. Stärkung städtischer Unterhaltsansprüche.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Individuelle Bereitstellung der Hilfeeinstrumente des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes, der Grundsicherung im Alter, der Hilfen in anderen Lebenslagen, der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, des SGB II und des AsylbLG. Erprobung aufsuchender Beratung (präventive Hausbesuche) für den Bereich SGB XII.

Konzepterstellung zum Einstieg in die E-Akte.

Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem BAföG und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz. Vorhalten von Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete. Geltendmachung der Refinanzierung von Leistungen gegenüber dem Bund. Förderung der Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen durch den kommunalen Beschäftigungszuschnitt. Durchführung des Modellprojekts zur „Integration Langzeitarbeitsloser“. Fortführung der kostendämpfenden Maßnahmen zu den Aufwendungen im SGB II. Schuldenprävention an Schulen.

Fortsetzung des Projektes „Kluge Köpfe für Gelsenkirchen“ zur Berufs- und Studienorientierung. Umsetzung von Teilhabe- und Beschäftigungsmaßnahmen für besonders benachteiligte Zielgruppen in den Stadterneuerungsgebieten.

Entwicklung der „Kommunalen Arbeitsmarktstrategie“. Implementierung der Berücksichtigung sozialer Belange in das städtische Vergabeverfahren.

Risiken

Eine große Herausforderung, verbunden mit dem Risiko steigender Sozialkosten, bleibt die Aufnahme und Unterbringung sowie Integration von Flüchtlingen. Vor dem Hintergrund der durch den Bund eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen wird in Gelsenkirchen eine sinkende Fallzahl von Asylbewerbern prognostiziert. Die Anzahl des Personenkreises der geduldeten Flüchtlinge (Personen mit vollziehbarer Ausreisepflicht) wird, aufgrund der steigenden Zahl von prognostizierten Rückführungen, zunächst sinken und sich auf einem konstanten Niveau einpendeln. Im sozialen Bereich werden für den Personenkreis der Asylbewerber und Geduldeten Aufwendungen von bis zu 19,3 Mio. € geschätzt. Parallel dazu wird eine Erstattung der Kosten durch das Land in Höhe von rd. 9,5 Mio. € erwartet. Für geduldete Flüchtlinge, die ab dem Jahr 2015 der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, wird ab 2019 erstmals die Erwartung einer vollumfänglichen Kostenerstattung etatisiert.

Bund und Länder haben eine vollständige Übernahme der KdU im Bereich SGB II für anerkannte Asylbewerber für die Jahre 2016 - 2018 vereinbart. Es wird erwartet, dass die Kostenerstattung dieser flüchtlingsinduzierten KdU unverändert fortgeführt wird, so dass hier ein zusätzlicher Ertrag von rd. 9,5 Mio. € erwartet wird.

Gelsenkirchen ist eine der Kommunen, die nach wie vor verstärkt von einer Armutszuwanderung aus Südosteuropa betroffen ist. Es werden daraus resultierende kommunale Aufwendungen im Bereich des SGB II von rd. 6,4 Mio. € erwartet, denen rd. 2 Mio. € Erträge gegenüberstehen.

Weitere Aufwendungen für die Bereiche Flüchtlinge und Zuwanderung aus Südosteuropa werden dezentral in den jeweilig betroffenen Produktgruppen des städtischen Haushaltes abgebildet.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773.359,23	3.981.324	3.670.900	480.900	480.900	480.879	480.879
03	+ Sonstige Transfererträge	1.806.320,15	2.006.020	1.454.500	654.500	654.500	654.500	654.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	363.751,90	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600,00	0	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.805.371,06	97.331.600	99.516.260	106.133.840	106.638.800	107.648.800	107.648.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	777.535,94	205.000	172.500	167.500	162.500	162.500	162.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	94.527.938,28	103.563.944	104.918.960	107.541.540	108.041.500	109.051.479	109.051.479
11	- Personalaufwendungen	6.054.585,56	6.046.059	5.980.635	6.034.807	6.089.520	6.144.783	6.144.783
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.857.815,11	5.398.970	10.744.000	9.664.000	9.664.000	9.664.000	9.664.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	128.490,38	127.860	126.883	126.843	126.843	126.823	126.823
15	- Transferaufwendungen	169.786.713,38	185.951.585	176.446.036	180.740.836	180.855.136	181.445.136	181.445.136
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.463.713,23	2.644.830	1.957.300	1.612.300	1.612.300	1.617.300	1.617.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	186.291.317,66	200.169.304	195.254.854	198.178.786	198.352.799	198.998.042	198.998.042
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	91.763.379,38-	96.605.360-	90.335.894-	90.637.246-	90.311.299-	89.946.562-	89.946.562-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	91.763.379,38-	96.605.360-	90.335.894-	90.637.246-	90.311.299-	89.946.562-	89.946.562-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	91.763.379,38-	96.605.360-	90.335.894-	90.637.246-	90.311.299-	89.946.562-	89.946.562-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.143.728,05	6.147.276	6.348.876	6.348.876	6.348.876	6.348.876	6.348.876
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	97.907.107,43-	102.752.636-	96.684.770-	96.986.122-	96.660.175-	96.295.438-	96.295.438-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	<p>Der Ansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fördermittel für Projekte im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung sowie • die Zuweisungen nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für Flüchtlinge <p>Die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Erträge sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Haushaltsansatz 2018 in der Annahme eines früheren Starts des Modellprojekts „Integration Langzeitarbeitsloser“ und daraus resultierender höherer Fördermittel gebildet wurde. Der Planwert für 2019 berücksichtigt nun den bewilligten Förderzeitraum. Darüber hinaus erfolgen keine Zuweisungen aus dem Sonderprogramm "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" für den Ausbau der Wohnanlage Adenauerallee mehr, da die Maßnahme in 2018 abgeschlossen wird.</p>
03	<p>Hier ist der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. von Sozialleistungsträgern, abgebildet. Es entfallen auf den Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Hilfe zum Lebensunterhalt rd. 0,31 Mio. € • der Grundsicherung im Alter rd. 0,20 Mio. € • des Unterhaltsvorschussgesetzes rd. 0,80 Mio. € • der Hilfen für Flüchtlinge rd. 0,14 Mio. €
04	<p>Die Mindererträge sind auf eine Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zurückzuführen. Ab dem 01.07.2019 wird der Unterhaltsrückgriff auf das Land überführt.</p>
04	<p>Es handelt sich um die Benutzungsgebühren im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge. Durch eine Neuberechnung der Gebührenhöhe werden Mehrerträge erwartet.</p>
05	<p>Durch die Vermietung eines Gebäudes an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft können neue Erträge erzielt werden.</p>
06	<p>Der Ansatz umfasst überwiegend die Erstattungen des Bundes zu den verschiedenen Produkten dieser Produktgruppe. Sinkende Fallzahlen bedingen sinkende Aufwendungen und anteilig sinkende Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den leicht sinkenden Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (KdU) beteiligt sich der Bund in 2019 voraussichtlich mit rd. 56,9 Mio. € (ohne Zuwanderung aus Südeuropa – s. u.). Neben der Beteiligung an den reinen KdU (rd. 30,6 Mio. €) entfallen <ul style="list-style-type: none"> ○ rd. 4,9 Mio. € auf die Entlastungen zum Bildungs- und Teilhabepaket ○ rd. 11,9 Mio. € auf die Entlastung zur Eingliederungshilfe ○ rd. 9,5 Mio. € auf die angenommene weitere vollumfängliche Erstattung der Ausgaben für KdU für anerkannte Flüchtlinge • Für die moderat ansteigenden Folgekosten der Zuwanderung aus Südeuropa im Bereich der KdU nach dem SGB II wird eine

	<p>Bundesbeteiligung von rd. 2 Mio. € erwartet. Davon entfallen rd. 1,7 Mio. € auf die Erstattungen zu den KdU sowie rd. 0,3 Mio. € auf die Entlastungen zum Bildungs- und Teilhabepaket.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufwendungen zur Grundsicherung im Alter werden zu 100% durch den Bund refinanziert, dies entspricht rd. 31 Mio. €. • Auf den Bereich der Hilfen für Flüchtlinge entfallen rd. 9,6 Mio. €. Der Planwert basiert auf der Erwartung, dass das Land die Höhe der Pro-Kopf-Pauschale in Höhe von mtl. 866 € in 2017 (Weiterleitung der Bundesmittel) auf zumindest mtl. 900 € erhöhen wird. Von Bund und Land wird bereits die bisherige Höhe der Kostenerstattungspauschale pro Flüchtling geprüft. Neben dem Personenkreis der Asylbewerber wird auch der Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge in die Kostenerstattungserwartung mit einbezogen. Für geduldete Flüchtlinge, welche nach dem Jahr 2015 der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, wird eine vollumfängliche Kostenerstattung erwartet. Bisher erfolgt eine Kostenerstattung für geduldete Personen lediglich für drei Monate nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht.
07	<p>Der Ansatz umfasst hauptsächlich die Rückerstattungen von Krankenkassen im Flüchtlingsbereich. Die Verschlechterung hingegen resultiert aus sinkenden Rückerstattungen aus Betriebs- und Stromkosten, bedingt durch den weiteren Abbau der bereitgestellten Unterkünfte für Flüchtlinge.</p>
13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den kommunalen Finanzierungsanteil an den Sach- und Personalkosten des IAG rd. 7,1 Mio. € • die Abführung des Anteils am Unterhaltsrückgriff nach dem UVG rd. 0,4 Mio. € • die Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen rd. 3,2 Mio. € <p>Geringere Aufwendungen resultieren aus dem teilweisen Abbau der in den Jahren 2015 und 2016 bereitgestellten Unterkünfte für Flüchtlinge, aus dem wiederum eine Reduzierung der Neben- sowie Wachdienskosten resultieren. Zudem sind geringere Aufwendungen auf die Änderung des UVG (Überleitung des Unterhaltsrückgriffs auf das Land) zurückzuführen.</p>
15	<p>Der Planansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im SGB II rd. 116,1 Mio. € (ohne Zuwanderung aus Südosteuropa – s. u.), davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ◦ die Kosten der Unterkunft rd. 109,9 Mio. € ◦ die Kosten (Passiv-Aktiv-Transfer) zum Ausbau eines sozialen Arbeitsmarktes rd. 1,0 Mio. € ◦ die einmaligen Leistungen wie z. B. Erstaussstattung einer Wohnung rd. 2,8 Mio. € ◦ die Eingliederungsleistungen wie z. B. Schuldnerberatung rd. 2,4 Mio. € • im Bereich der Zuwanderung aus Südosteuropa rd. 6,4 Mio. €, davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ◦ die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II rd. 6,3 Mio. € ◦ die einmaligen Leistungen nach dem SGB II rd. 0,1 Mio. € • im SGB XII rd. 34,8 Mio. €, davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ◦ die Hilfe zum Lebensunterhalt rd. 3,8 Mio. € ◦ die Grundsicherung im Alter rd. 31,0 Mio. €

	<ul style="list-style-type: none"> • im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge rd. 15 Mio. €, davon entfallen auf <ul style="list-style-type: none"> ○ die laufenden und einmaligen Leistungen ○ die Krankenhilfekosten ○ die Sozialarbeit und Hausbetreuung • im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung <p>Die etatisierten Transferaufwendungen sinken in Folge der bereits in 2018 geringen Anzahl an Neufällen in den Bereichen des SGB II und der Hilfen für Flüchtlinge. Es wird erwartet, dass ab 2019 Passivleistungen im SGB II für die aktive Arbeitsmarktpolitik eingesetzt werden können.</p>	<p>rd. 8,0 Mio. €</p> <p>rd. 4,9 Mio. €</p> <p>rd. 2,1 Mio. €</p> <p>rd. 4,1 Mio. €</p>
<p>16</p>	<p>Der Großteil des Ansatzes entfällt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mietzahlungen im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge • Wertkorrekturen von Forderungen (z. B. Niederschlagungen) im SGB XII • Projekte der Servicestelle zur Koordination der Förderlandschaft (insb. Modellprojekt „Integration Langzeitarbeitsloser“) <p>Die geringeren Aufwendungen sind die Folge des teilweisen Abbaus der bereitgestellten Unterkünfte für Flüchtlinge.</p>	<p>rd. 1,1 Mio. €</p> <p>rd. 0,2 Mio. €</p> <p>rd. 0,6 Mio. €</p>

Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	376	145	145	105	105	105
= Ordentliches Ergebnis	376-	145-	145-	105-	105-	105-

Produkt 310201 Hilfen nach SGB XII**Kurzbeschreibung**

Beratung, Unterstützung und Betreuung von Leistungsberechtigten, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Es soll das Führen eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfestellung erfolgt überwiegend im Bereich der Grundsicherung im Alter.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fallzahlen SGB XII	6.712 ST	7.300 ST	7.000 ST	8.100 ST	8.300 ST	8.500 ST
Ergebnis						
Erträge	28.662.838	31.465.244	32.284.324	37.979.324	37.974.324	37.974.303
- Aufwendungen	35.625.339	37.669.653	38.894.294	44.988.075	45.022.144	45.051.484
= Ordentliches Ergebnis	6.962.500-	6.204.409-	6.609.970-	7.008.751-	7.047.820-	7.077.181-

Produkt 310203 BaföG						
Kurzbeschreibung Beratung und Antragsentscheidung über BaföG- und AFBG-Leistungen.	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Fallzahlen Anträge nach BaföG	2.287 ST	3.300 ST	2.300 ST	2.300 ST	2.300 ST	2.300 ST
Ergebnis						
Erträge	936	544	544	544	544	544
- Aufwendungen	229.421	246.423	237.214	239.137	241.079	243.042
= Ordentliches Ergebnis	228.485-	245.879-	236.670-	238.593-	240.535-	242.498-

Produkt 310204 Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge						
Kurzbeschreibung Leistungen an Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Personen in Unterkünften - Leistungsempfänger nach dem AsylbLG - Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften	363 PRS 1.860 PRS	600 PRS 2.200 PRS 1.000 PRS	500 PRS 1.500 PRS 900 PRS	500 PRS 1.450 PRS 750 PRS	500 PRS 1.400 PRS 700 PRS	500 PRS 1.400 PRS 700 PRS
Ergebnis						
Erträge	14.795.283	8.563.157	10.054.066	8.703.646	8.282.606	8.282.606
- Aufwendungen	31.133.843	27.028.097	21.714.309	20.177.171	19.703.249	19.725.244
= Ordentliches Ergebnis	16.338.559-	18.464.941-	11.660.243-	11.473.525-	11.420.643-	11.442.638-

Produkt 310205 Hilfen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer**Kurzbeschreibung**

Gewährung einmaliger Sachleistungen an Spätaussiedler und jüdische Emigranten in Übergangsheimen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	79	0	26	26	26	26
- Aufwendungen	47.770	0	11.713	11.732	11.751	11.771
= Ordentliches Ergebnis	47.692-	0	11.687-	11.706-	11.725-	11.745-

Produkt 310206 Projekte kommunale Beschäftigungsförderung**Kurzbeschreibung**

Erhöhung der Erwerbsquote, Verringerung der Arbeitslosigkeit und Vermeidung sozialer Ausgrenzung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Akquise v. Förderm. u. Begleit. v. Maßñ.	15 ST					
- Personen mit kom. Beschäftigungszuschluss	74 PRS	150 PRS	150 PRS	80 PRS	80 PRS	80 PRS
- Anzahl akquirierter Drittmittelprojekte		5 ST				
- Begleitung von Maßnahmen		10 ST				
Ergebnis						
Erträge	676.154	3.851.600	3.640.000	450.000	450.000	450.000
- Aufwendungen	905.441	4.822.100	4.817.178	1.162.565	1.164.470	1.166.395
= Ordentliches Ergebnis	229.288-	970.500-	1.177.178-	712.565-	714.470-	716.395-

Produkt 310207 Hilfen nach dem SGB II**Kurzbeschreibung**

Finanzwirtschaftliche Abwicklung der kommunalen SGB II Leistungen wie Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten, einmalige Leistungen und Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II. Die unmittelbare Hilfestellung an die Leistungsberechtigten erfolgt im IAG.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Schuldnerberatung	1.408 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST
- Fallzahlen psy.-soz. Beratung	2.147 ST	2.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST
- Wartezeit Beginn Schuldnerberatung	3 WCH	3 WCH	3 WCH	3 WCH	3 WCH	3 WCH
- Wartezeit Beginn psy.-soz. Beratung	1 WCH	1 WCH	1 WCH	1 WCH	1 WCH	1 WCH
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss Schuldnerberatung	1.212.954,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR
- Fallzahlen SGB II	24.517 ST	26.891 ST	24.960 ST	25.110 ST	25.240 ST	25.360 ST
Ergebnis						
Erträge	50.392.648	59.683.400	58.940.000	60.408.000	61.334.000	62.344.000
- Aufwendungen	118.349.128	130.402.885	129.580.000	131.600.000	132.210.000	132.800.000
= Ordentliches Ergebnis	67.956.479-	70.719.485-	70.640.000-	71.192.000-	70.876.000-	70.456.000-

Summe 3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	94.527.938	103.563.944	104.918.960	107.541.540	108.041.500	109.051.479
- Aufwendungen	186.291.318	200.169.304	195.254.854	198.178.786	198.352.799	198.998.042
= Ordentliches Ergebnis	91.763.379-	96.605.360-	90.335.894-	90.637.246-	90.311.299-	89.946.562-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	24.100	1.600		0	1.600	1.600	1.600
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	24.100	1.600		0	1.600	1.600	1.600
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	16.779,79	25.000	0		0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.777,16	27.500	17.000		0	17.000	17.000	17.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	35.556,95	52.500	17.000		0	17.000	17.000	17.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.556,95-	28.400-	15.400-		0	15.400-	15.400-	15.400-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
50003102045001 Hers. Außenan. Flüchtlingsq. Adenauera.												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	22.500	0	0	0	0	0	0	0	0	22.500	22.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.779,79	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	41.780	41.780
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	16.779,79-	2.500-	0	0	0	0	0	0	0	0	19.280-	19.280-
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	
Auszahlung	18.777,16	27.500	17.000	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	18.777,16-	25.900-	15.400-	0	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	
Gesamtsaldo	35.556,95-	28.400-	15.400-	0	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	15.400-	19.280-	19.280-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Einzahlungen

Zuweisungen von Land, Bund und EU für Gegenstände (bis 150 €),
die im Rahmen verschiedener Projekte benötigt werden

Auszahlungen

Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Anschaffung von Gegenständen (bis 150 €), die im Rahmen
von Projekten benötigt werden

Saldo

	2019	2020	2021	2022
	1.600	1.600	1.600	1.600
	15.000	15.000	15.000	15.000
	2.000	2.000	2.000	2.000
	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Barrierefreie und generationensolidarische Gestaltung der Stadt zur Verbesserung der Lebenssituation und eines selbstständigen Lebens für ältere und behinderte Menschen. Begleitung des Inklusionsprozesses. Feststellung des Grades der Behinderung und Prüfung der Voraussetzungen von Nachteilsausgleichen für behinderte Menschen. Unterstützung von Rentenantragstellern und Ratsuchenden bei der rechtzeitigen und vollständigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern. Partizipation an den europäischen Förderprogrammen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Stadtquartieren und der Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 310301 - Behinderten- und Seniorenarbeit
- 310303 - Behinderungsnachweise
- 310304 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Schaffung von Quartiersnetzen zur alter(n)sgerechten Gestaltung des Wohnumfeldes, zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements Älterer und zur Prävention von Pflegebedürftigkeit. Sicherstellung des laufenden, zivilgesellschaftlichen und ressortübergreifenden Inklusionsprozesses im Handlungsrahmen des Aktionsplanes Inklusion. Partizipation an den europäischen Förderprogrammen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit im Rahmen der Förderkulisse „Starke Quartiere – starke Menschen“. Entwicklung und Implementierung eines Instrumentes der zugehenden Beratung.

Verbesserung der Antragslaufzeit bei den Verfahren zur Feststellung des Grades der Behinderung und Stabilisierung der Feststellungsquote für Erstanträge.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Ausbau der exemplarischen Quartiersnetze sowie Ausweitung auf weitere Quartiere. Konsolidierung eines Konzeptes zur Umsetzung/ Fortschreibung des Aktionsplanes Inklusion.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Durchführung einer Qualifizierungsstaffel für Nachbarschaftsstifter und weitere Freiwillige, Gründungen von ZWAR-Gruppen und Durchführung von Bürgerversammlungen im Rahmen der Quartiersentwicklungsprozesse, Quartierskonferenzen und weiteren Teilnehmungsformaten.

Begleitung der aus dem Aktionsplan Inklusion umzusetzenden ressortübergreifenden Handlungsempfehlungen.

Intensivierung des Qualitätsmanagements im Bereich der Schwerbehindertenangelegenheiten.

Präventionsmaßnahme:

Betrieb der seit 2010 eingerichteten vier Infocenter und des Mehrgenerationenhauses im Rahmen der Behinderten- und Seniorenarbeit (Fortführung aus 2012).

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.778,97	190.892	172.128	172.128	172.128	172.128	172.128
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.757,50	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.718.438,62	2.663.000	2.470.000	2.470.000	2.470.000	2.470.000	2.470.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.718,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.770.693,54	2.862.392	2.650.628	2.650.628	2.650.628	2.650.628	2.650.628
11	- Personalaufwendungen	2.167.720,76	2.215.530	2.088.521	2.106.771	2.125.203	2.143.818	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.517,19	180.000	186.000	180.000	180.000	180.000	180.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.603,69	15.556	6.024	5.795	5.795	5.795	5.795
15	- Transferaufwendungen	519.029,41	702.050	686.200	686.200	686.200	686.200	686.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.448.240,08	1.649.940	1.638.500	1.644.500	1.638.500	1.638.500	1.638.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.310.111,13	4.763.076	4.605.245	4.623.266	4.635.698	4.654.313	4.654.313
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.539.417,59-	1.900.684-	1.954.616-	1.972.638-	1.985.070-	2.003.685-	2.003.685-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.539.417,59-	1.900.684-	1.954.616-	1.972.638-	1.985.070-	2.003.685-	2.003.685-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.539.417,59-	1.900.684-	1.954.616-	1.972.638-	1.985.070-	2.003.685-	2.003.685-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.729,00	130.729	130.729	130.729	130.729	130.729	130.729
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.670.146,59-	2.031.413-	2.085.345-	2.103.367-	2.115.799-	2.134.414-	2.134.414-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Bei dem Planansatz handelt es sich um Landesmittel in der Behinderten- und Seniorenarbeit.
06	Bei dem Ansatz handelt es sich um die Zuweisungen des Landes und der Verbundkommunen Herne und Bottrop zu den Kosten der ärztlichen Untersuchung hinsichtlich des Grades der Behinderung und den Sach- und Personalkosten im Bereich der Behinderungsnachweise.
07	Die Erträge resultieren aus erwarteten Rückerstattungsbeträgen aus Vorjahren von Akteuren der Behinderten- und Seniorenarbeit nicht verborgener kommunaler Zuschüsse.
13	Der Haushaltsansatz umfasst größtenteils Prozess- und Gerichtskosten sowie die Kosten der Vorverfahren aus dem Bereich der Behindernachweise.
14	Der für 2018 veranschlagte Ansatz beinhaltet Abschreibungen, die im Zusammenhang mit der nicht realisierten Beschaffung eines Hochleistungsscanners standen.
15	Hier sind die Zuweisungen in der Seniorenarbeit abgebildet. Der überwiegende Teil sind die Kosten für die vier Infocenter.
16	Der größte Anteil des Planansatzes entfällt auf die Beweiserhebungskosten im Bereich der Behinderungsnachweise.

Produkt 310301 Behinderter- und Seniorenarbeit**Kurzbeschreibung**

Netzwerkmanagement zur Durchsetzung des Leitbildes einer generationensolidarischen und barrierefreien Stadt. Hilfen nach den einschlägigen Sozialgesetzen, Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen und Senioren, Förderung von Maßnahmen, Fachberatung innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.
Regelmäßige Prüfung stationärer Einrichtungen. Maßnahmen der offenen Altenhilfe; trägerunabhängige Beratung in Seniorenangelegenheiten, zum Wohnen, zur Pflege und zu Demenz. Förderung ambulanter und teilstationärer Pflegedienste/-einrichtungen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Strukturzahlen						
- Anzahl der Quartiersnetze	7 ST	8 ST	8 ST	8 ST	9 ST	9 ST
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Seniorenvertreter/innen in 40 REGE-Bez.	103 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Netzwerkontakte	29.105 ST	28.000 ST				
Ergebnis						
Erträge	51.833	198.970	180.207	180.207	180.207	180.207
- Aufwendungen	1.205.331	1.430.843	1.479.897	1.486.097	1.486.589	1.493.145
= Ordentliches Ergebnis	1.153.497-	1.231.873-	1.299.690-	1.305.890-	1.306.382-	1.312.938-

Produkt 310303 Behinderungsnachweise**Kurzbeschreibung**

Antragsentscheidung über das Vorliegen einer Behinderung, den Grad der Behinderung und weiterer gesundheitlicher Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen sowie die in diesem Sachzusammenhang notwendigen Beratungen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Erstanträge	6.266 ST	6.400 ST	6.400 ST	6.400 ST	6.400 ST	6.400 ST
- Änderungsanträge	8.736 ST	9.200 ST	9.000 ST	9.000 ST	9.000 ST	9.000 ST

Produkt 310303 Behinderungsnachweise						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Feststellungsquoten Änderungsanträge	16,26 %	16,00 %	16,00 %	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Feststellungsquoten Erstanträge	46,52 %	45,00 %	45,00 %	45,00 %	45,00 %	45,00 %
- Klagen	571 ST	650 ST	650 ST			
- Laufzeiten Änderungsanträge	4,33 MON	3,17 MON	3,17 MON	4,50 MON	3,50 MON	3,00 MON
- Laufzeiten Erstanträge	4,58 MON	3,42 MON	3,42 MON	4,50 MON	3,50 MON	3,00 MON
- Nachuntersuchungen	4.543 ST	4.700 ST	4.700 ST			
- Widersprüche	3.064 ST	3.300 ST	3.300 ST			
- Berufungen	18 ST	20 ST	20 ST			
Ergebnis						
Erträge	2.718.860	2.663.422	2.663.422	2.470.422	2.470.422	2.470.422
- Aufwendungen	2.992.931	3.209.392	3.209.392	2.985.876	2.996.511	3.007.252
= Ordentliches Ergebnis	274.071-	545.970-	545.970-	515.455-	526.090-	536.831-

Produkt 310304 Sozialversicherungsangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Unterstützung bei der rechtlichen und vollständigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern, im Wesentlichen aus der Rentenversicherung. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach SGB XI.

Produkt 310304 Sozialversicherungsangelegenheiten						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	111.849	122.841	122.841	139.471	140.658	141.857
= Ordentliches Ergebnis	111.849-	122.841-	122.841-	139.471-	140.658-	141.857-

Summe 3103 - Unterst. v. Seniorinnen/Senioren u. Menschen mit Behinderungen						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	2.770.694	2.862.392	2.650.628	2.650.628	2.650.628	2.650.628
- Aufwendungen	4.310.111	4.763.076	4.605.245	4.623.266	4.635.698	4.654.313
= Ordentliches Ergebnis	1.539.418-	1.900.684-	1.954.616-	1.972.638-	1.985.070-	2.003.685-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	737,21	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	737,21	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	737,21-	4.000-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	737,21	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		
Saldo (Einzahlungen ./.	737,21-	4.000-	4.000-	4.000-		4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-		
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	737,21-	4.000-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

Medizinische Kleingeräte für Untersuchungen im Bereich
der Behinderungsnachweise

	2019	2020	2021	2022
	4.000	4.000	4.000	4.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Senioren- und Pflegeheime (SP) der Stadt Gelsenkirchen bieten ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für pflegebedürftige Personen. Mit dem Angebot an barrierefreiem Wohnraum in Verbindung mit unterschiedlichen Hilfeangeboten (u. a. ambulante Pflegeleistungen, Notruf) sollen Seniorinnen und Senioren die selbstständige Haushalts- und Lebensführung langfristig erhalten. Die Angebote der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen richten sich nach dem individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf der pflegebedürftigen Menschen. SP unterstützt die aktive Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mieterinnen und Mieter am gesellschaftlichen Leben und unterhält Kontakte zu Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten und anderen Pflegeeinrichtungen im Sinne von Quartiersarbeit. Die Leistungen und Angebote sollen auch bei fortschreitender Pflegebedürftigkeit ein menschenwürdiges Älterwerden gewährleisten.

Die demographische Entwicklung führt dazu, dass die Nachfrage nach Pflegeleistungen, aber auch dem Wohnen mit Service in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Der Betrieb wird sich diesen Anforderungen im Hinblick auf die zukünftige strategische Grundausrichtung mit dem Ausbau seines Angebotes an barrierefreien und behindertengerechten Seniorenwohnungen stellen. Im Jahr 2018 hat die GGW mit dem Bau von 34 barrierearmen Wohneinheiten auf dem Grundstück des Seniorenzentrums Schonnebecker Straße 108 begonnen. In einem weiteren Schritt ist die Schaffung von 48 barrierearmen Seniorenwohnungen auf dem Grundstück des Seniorenzentrums Haunerfeldstraße 30-34 vorgesehen. Der Baubeginn ist für 2018 terminiert. Die Senioren- und Pflegeheime sollen zukünftig auf eine sinnvolle Kombination von Pflege und Wohnen konzeptionell ausgerichtet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
3106 - Senioren- und Pflegeheime (SP)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Modernisierung und Neustrukturierung der Standorte, u. a. Abbau von Doppelzimmern und Schaffung von großzügigen und attraktiven Aufenthaltsbereichen. Weiterentwicklung der Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner. Entwicklung von Versorgungs- und Betreuungsangeboten für besondere Krankheitsbilder. Erarbeitung von Angeboten für Bewohnerinnen und Bewohner, Mieter und Anwohner aus dem Wohnumfeld, um die Häuser zu den Stadtteilen zu „öffnen.“ Begegnen des Fachkräftemangels mit z.B. überproportionaler Anhebung der Ausbildungsstellen für die Altenpflegeausbildung. Strategisches Ziel ist es, die Schaffung von Angeboten „Intensiv ambulant betreutes Wohnen“ für behinderte Menschen möglichst in jedem Stadtbezirk zu realisieren. Begonnen wurde mit einem Angebot im Gelsenkirchener Süden Mitte 2018. Fortführung eines Risikomanagementsystems.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Abschluss des Umbaus und der Modernisierung der Einrichtung Schonnebecker Straße 108. Die mit der strategischen Grundausrüstung verbundene Baumaßnahme teilt sich in die Bauabschnitte „Umbau der Wohnbereiche“ und „Sanierung der Außenfassade“ auf. Die Sanierung der Außenfassade wird mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes finanziert.
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für examiniertes Pflegepersonal
- Erarbeitung einer strategischen Grundausrüstung für die Einrichtung Haunerfeldstraße 30
- Überarbeitung der Kennzahlen hinsichtlich einer optimierten Steuerung. Es werden neue Kennzahlen entwickelt, die anschließend zunächst intern erprobt werden. Im Fokus steht u. a. die Entwicklung von Kennzahlen zu den Zielen „Abbau von Doppelzimmern“ und „Schaffung von Ausbildungsplätzen“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Mit der Modernisierung des Seniorenzentrums Schonnebecker Straße 108 wird Mitte des Jahres 2018 begonnen. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt und voraussichtlich bis zum Herbst 2019 abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Modernisierung werden die Bewohner/innen in kleinteiligen Wohngruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip leben. Das Einrichtungskonzept wird nach dem Umbau in kleinen familienähnlichen Gruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip organisiert. Die Einführung dieses Konzeptes, nicht nur für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner, erfordert Flexibilität in der Personaleinsatzplanung, Veränderungen in der Personalstruktur und Optimierung von Betriebsabläufen. Die Beschäftigten werden durch externe Fortbildungsmaßnahmen und interne Schulungen auf die Neuausrüstung vorbereitet.

Die Einrichtung Schonnebecker Straße 108 wird nach Beendigung der Baumaßnahmen nur noch 124 Heimplätze mit ausschließlich Einzelzimmern vorhalten. Eine Wohngruppe mit 6 Plätzen wird für die „Junge Pflege“ vorgehalten. Für diese Personengruppe wird ein spezielles an den Bedürfnissen ausgerichtetes Betreuungskonzept entwickelt.

Risiken

Im Hinblick auf die Baumaßnahme in der Schonnebecker Straße 108 wird es im Jahr 2019 Belegungseinbußen geben. Die Anpassung der Kostenstruktur an die dadurch geringeren Erträge wird eine besondere Herausforderung darstellen. Der Belegungsrückgang und die damit verbundene Anpassung der Kostenstruktur werden im Planungsfortschritt berücksichtigt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		2.650.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00		2.650.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00		0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	499.999,88		3.100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	499.999,88		3.100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	499.999,88-		450.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	499.999,88-		450.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	499.999,88-		450.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	499.999,88-		450.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Der Wegfall der Erträge resultiert aus dem Abschluss der Maßnahme zur energetischen Fassadensanierung des städtischen Senioren- und Pflegeheimes Schonnebecker Str. 108 in 2018, so dass ab dem Jahr 2019 voraussichtlich keine anteilige Refinanzierung durch Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) mehr erfolgen wird.
15	Der Haushaltsansatz umfasst den Zuschuss für nicht refinanzierbare, strukturelle Defizite. Die Verbesserung ergibt sich ebenfalls aus dem voraussichtlichen Abschluss der o. g. energetischen Fassadensanierung in 2018. Infolgedessen fallen voraussichtlich ab dem Jahr 2019 keine Aufwendungen zur Durchführung der Sanierung mehr an.

Produkt 310601 Senioren- und Pflegeheime (SP)**Kurzbeschreibung**

Der dieser Produktgruppe zugeordnete Betrieb stellt eine wirtschaftliche und organisatorische Einheit dar, zu der folgende Betriebsteile gehören:

- Senioren- und Pflegeheim, Haunerfeldstr. 30
- Senioren- und Pflegeheim, Schmidtmannstr. 9
- Senioren- und Pflegeheim, Schonnebecker Str. 108

Zu den Aufgaben des Betriebes gehören die Förderung der Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Unterstützung hilfebedürftiger Personen. Die dem Betrieb angegliederten Seniorenwohnungen dienen der Betreuung sowie Unterbringung pflegebedürftiger älterer Menschen mit dem Ziel die eigene Häuslichkeit zu erhalten (Betreutes Wohnen). Daneben bietet der Betrieb soziale Dienstleistungen und Aktivitäten für die im jeweiligen Stadtteil wohnenden Senioren an.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Auslastung der Bettenkapazität	90,83 %	90,00 %	93,00 %	93,00 %	93,00 %
Ergebnis					
Erträge	0	2.650.000	0	0	0
- Aufwendungen	500.000	3.100.000	500.000	500.000	500.000
= Ordentliches Ergebnis	500.000-	450.000-	500.000-	500.000-	500.000-

Summe 3106 - Senioren- und Pflegeheime (SP)

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	0	2.650.000	0	0	0
- Aufwendungen	500.000	3.100.000	500.000	500.000	500.000
= Ordentliches Ergebnis	500.000-	450.000-	500.000-	500.000-	500.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Integrationsprozess in der Stadt Gelsenkirchen ist als Querschnittsthema zu koordinieren.

Mit der Integrationsarbeit soll erreicht werden, dass

- Integration von Zugewanderten aus EU-Ost als auch der Flüchtlinge entsprechend der formulierten strategischen Ziele „Sicherung des sozialen Friedens“ und „Integration in die Stadtgesellschaft“ ressortübergreifend umgesetzt und fortentwickelt wird,
- die Lebens- und Bildungschancen für Gelsenkirchener Kinder, Jugendliche und Familien mit Zuwanderungsgeschichte sich verbessern,
- eine gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen für Gelsenkirchener Kinder, Jugendliche und Familien mit Zuwanderungsgeschichte sichergestellt wird,
- die Partizipation von Migrantinnen und Migranten optimiert wird und
- eine Optimierung der sozialen Infrastruktur - insbesondere für Zugewanderte - auf der Quartiersebene erreicht wird.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310701 - Integration als Querschnitt und durch Bildung

310702 - Sozialintegrative und arbeitsmarktpolitische Förderprogramme

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Stärken der gesamtgesellschaftlichen Teilhabe von Neuzugewanderten.
- Umsetzen der städtischen Handlungskonzepte Zuwanderung EU-Ost und Flüchtlinge.
- Fortschreiben des umfassenden Integrationskonzeptes.
- Reduzieren der Beswerdelage durch Maßnahmen zur Erhöhung der Normbindung.
- Umsetzen des Arbeitsschwerpunktes „Integration durch Bildung/ Übergänge“.
- Erhöhen des Anteils von zugewanderten Schülerinnen und Schülern mit höherwertigen Schulabschlüssen.
- Verbessern der Integration in den Arbeitsmarkt.
- Erhöhen der Zugänge für Flüchtlinge in die Regelsysteme.
- Koordinieren und Optimieren der Sprach- und Integrationskurse.
- Fördern der Mehrsprachigkeit als Potenzial.
- Fördern des Dialogs zwischen Aufnahmegesellschaft und Zugewanderten.
- Stärken der Sozialinfrastruktur auf Quartiersebene.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Fortschreiben der Maßnahmen der städtischen Handlungskonzepte.
- Stärken der Migrantenorganisationen.
- Optimieren der Übergänge im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche.
- Steigern der Quote der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund mit höherwertigen Abschlüssen.
- Ausschöpfen und zielgerichtetes Einsetzen der erworbenen Projektmittel (EHAP, ESF, Clearingstelle, etc.).
- Optimieren der Beteiligungs- und Betreuungsangebote der Neuzugewanderten durch stärkere Bindung an geförderte Maßnahmen und Regelingebote.
- Reduzieren nachbarschaftlicher Konflikte und Sichern von Regelbeachtung durch konkrete Ansprache, Informationsveranstaltungen, Mediationsmaßnahmen sowie ressortübergreifende Kontrollen.
- Stärken der sozialen Integration.
- Fördern der interkulturellen Sensibilisierung und Abbau von Ressentiments.
- Sozialräumliche integrative Projekte umsetzen.
- Steigern der Partizipation und Integration in benachteiligten Quartieren.
- Erhöhen des Anteils von Beschäftigten mit Migrationshintergrund bei der Stadtverwaltung Gelsenkirchen.
- Stärken der Erziehungskompetenz von neuzugewanderten Eltern.
- Durchführen präventiver Maßnahmen gegen Extremismus.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang).

- Initiieren, Durchführung und Verwaltung von Projekten und Programmen zur Integration von Zuwanderern EU-Ost sowie von Flüchtlingen.
- Durchführen von Fortbildungen und Qualifizierungen zum Thema „Zuwanderung und Integration“.
- Beantragen und Durchführen von Förderprojekten und Fördermaßnahmen für zugewanderte Kinder und Jugendliche zur Steigerung von Bildungschancen.
- Flächendeckende Begrüßungshausbesuche bei Neuzuwanderern, Umsetzen der Projekte „Interkulturelle Nachbarschaft gestalten“ und „EHAP – Wege weisen“ sowie Koordinieren ressortübergreifender Kontrolleinsätze.
- Koordinieren und Durchführen von Potentialförderung und Förderunterricht.
- Koordinieren und Durchführen von Maßnahmen zur Prävention gegen religiösen Extremismus.
- Durchführen von Projekten und Maßnahmen zum Elternempowerment, z.B. „Brücke“ und „Vater-Sohn-Projekt“.
- Evaluation der Bildungsübergänge für Neuzugewanderte.
- Prozesssteuerung interkulturelle Öffnung der kommunalen Verwaltung und Beteiligung an der interkommunalen Städtekooperation.
- Durchführen von quartiersbezogenen Integrationsmaßnahmen.
- Geschäftsführung des Integrationsrates und des interreligiösen Arbeitskreises.
- Planen der Koordination der Integrations- und Sprachkurse für Erwachsene.
- Beraten und Zuweisung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern.
- Gesamtstädtisches Seiteneinsteigermanagement.
- Akquise von Fördermitteln zur sozialen Flankierung von Integrationsprozessen.

Risiken

Es ist nicht prognostizierbar, wie sich die weitere Zuwanderung nach Gelsenkirchen zukünftig entwickeln wird und welche integrationsbedingten Kosten dadurch entstehen.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.579.152,98	2.190.568	5.019.100	4.529.979	3.880.595	3.820.475
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.185,61	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.581.338,59	2.190.568	5.019.100	4.529.979	3.880.595	3.820.475
11	- Personalaufwendungen	900.718,76	1.014.053	1.114.165	1.124.882	1.135.705	1.146.640
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.122,56	70.071	64.071	63.571	31.571	31.571
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.163,54	475	2.059	2.059	2.059	2.059
15	- Transferaufwendungen	1.442.654,30	1.853.059	1.313.423	828.156	130.120	70.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.750,45	282.995	295.662	293.495	268.495	268.495
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.638.409,61	3.220.653	2.789.380	2.312.163	1.567.950	1.518.765
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.057.071,02-	1.030.085-	2.229.720	2.217.816	2.312.645	2.301.710
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.057.071,02-	1.030.085-	2.229.720	2.217.816	2.312.645	2.301.710
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.057.071,02-	1.030.085-	2.229.720	2.217.816	2.312.645	2.301.710
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.057.071,02-	1.030.085-	2.229.720	2.217.816	2.312.645	2.301.710

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuweisung vom Bund für Bildungsmanager und Sonstiges 3.142 € - Zuweisung vom Bund für Stadtteilprogramm Schalke 37.500 € - Zuweisung vom Bund Personalkosten Bildungsmanager 21.077 € - Zuweisung vom Land für „Integrationspauschale“ 3.500.000 € - Zuweisung vom Land für Sachleistungen Kommunales Integrationszentrum 50.000 € - Zuweisung vom Land für Clearingstelle 79.561 € - Zuweisung vom Land für ESF „Ankommen, sich orientieren und Arbeit finden, Afi“ 550.368 € - Zuweisung vom Land „Nachbarschaft fördern“ 250.000 € - Zuweisung vom Land „Studentische Integrationshelfer“ 257.452 € - Zuweisung vom Land „Personalkosten Kommunales Integrationszentrum“ 270.000 € <p>Für 2019 wird vom Land die Zahlung einer „Integrationspauschale“ zur Beteiligung an den anfallenden Integrationskosten erwartet. In 2018 war eine solche Pauschale im Haushalt noch nicht berücksichtigt. Zudem wurden die Fördermittel vom Bund und vom Land für die Zuwendung EU-Ost sowie für Flüchtlinge über verschiedene Förderprogramme an den aktuellen Stand angepasst und zum Teil gesenkt.</p>	
15	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschüsse an Träger für die Umsetzung des Dolmetscherpools für das Kommunales Integrationszentrum 50.000 € - Zuschüsse an Migrantenselbstorganisationen 20.000 € - Zuschüsse an Träger (sozialintegrative und arbeitsmarktpolitische Förderung) 1.218.423 € - Zuschüsse an Träger für Umsetzung des „Stadteilerneuerungsprogramms Schalke“ 25.000 € <p>Entsprechend der Anpassung der Ertragswartungen bei den Förderprogrammen des Bundes und des Landes (geringere Ertragswartung) verringern sich auch die Aufwendungen für die sozialintegrativen/arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die als Förderung an Dritte weitergegeben werden können.</p>	

Produkt 310701 Integration als Querschnitt und durch Bildung**Kurzbeschreibung**

Vor dem Hintergrund des § 7 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration des Landes NRW und der Integrationskonzepte der Stadt Gelsenkirchen sollen die Lebens- und Bildungschancen der Gelsenkirchener Kinder, Jugendlichen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte verbessert und ihnen die gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Integrationsfördernde Maßnahmen/Projekte	19 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST
- Kooperationsprojekte mit freien Trägern	18 ST					
- Förderschüler/-innen	642,500 PRS	550 PRS	700 PRS	700 PRS	700 PRS	700 PRS
- Kursplätze	679,083 ST					
- Gruppenangebote "Brücke"	24 ST	684 ST	684 ST	684 ST	684 ST	684 ST
- Fortbildung/en	24 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
- Quartierskonferenz			3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
Ergebnis						
Erträge	594.396	569.316	3.881.719	3.857.975	3.820.475	3.820.475
- Aufwendungen	1.149.890	1.269.590	1.330.326	1.336.651	1.270.732	1.279.906
= Ordentliches Ergebnis	555.494-	700.274-	2.551.393	2.521.324	2.549.743	2.540.569

Produkt 310702 Sozialintegrative und arbeitsmarktpolitische Förderprogramme**Kurzbeschreibung**

Zur Umsetzung von Integrationsprozessen von Zugewanderten und Geflüchteten nimmt die Stadt Gelsenkirchen eine Reihe verschiedener Förderprogramme (ESF, Bund/Land) in Anspruch. Diese Programme tragen dazu bei, für bleibwillige Zugewanderte Integrationsangebote (Sprache, Orientierung, Erstberatung, Arbeitsmarktintegration, etc.) vorzuhalten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	986.942	1.621.252	1.137.381	672.004	60.120	0
- Aufwendungen	1.488.519	1.951.063	1.459.054	975.512	297.218	238.859
= Ordentliches Ergebnis	501.577-	329.811-	321.673-	303.508-	237.098-	238.859-

Summe 3107 - Kommunale Integration						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.581.339	2.190.568	5.019.100	4.529.979	3.880.595	3.820.475
- Aufwendungen	2.638.410	3.220.653	2.789.380	2.312.163	1.567.950	1.518.765
= Ordentliches Ergebnis	1.057.071-	1.030.085-	2.229.720	2.217.816	2.312.645	2.301.710

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	0	0	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	
Auszahlungen)												

Gesamtsaldo	0,00	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	
--------------------	------	---	---	--------	---	--------	--------	--------	--------	--------	---	--

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Ausstattung für die Durchführung von
Projekten und Veranstaltungen

	2019	2020	2021	2022
	2.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360101 - Tageseinrichtungen für Kinder
- 360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen des Rechtsanspruches der Versorgung in allen Bereichen (unter und über dreijährige Kinder).
- Innovative Entwicklung und Umsetzung eines Betreuungskonzeptes hinsichtlich der Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung und der Kinder von Flüchtlingen.
- Vermeiden von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und frühzeitiges Erkennen von Entwicklungsrisiken im Rahmen der Kindergarteneingangsuntersuchung.
- Zusammenarbeit zwischen Eltern und Tageseinrichtung sowie Ausbau der familienergänzenden Erziehung in den Tageseinrichtungen.
- Umsetzen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK GE 2020) durch Teilnahme am Handlungsfeld „Die Kommune als Vorbild“.
- Bedarfsgerechte Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen und der Außenanlagen.
- Verbessern der Qualitätssicherung und Verbesserung der Betreuung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erreichen einer 88,4%-igen Versorgung im Kindergartenbereich.
- Erreichen einer 31,0%-igen Versorgung (gesamtstädtisch - mit Berücksichtigung des Zuzugs Ost und Flüchtlinge) der unter 3-jährigen Kinder.
- Sicherstellen der Aufsichtspflicht für alle zu beaufsichtigenden Kinder.
- Reduzieren von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und Entwicklungsverzögerungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kindergarteneingangsuntersuchung und des Entwicklungsscreenings, Wirksamkeitsabgleich im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung.
- Reduzieren der CO-2-Emissionen.
- Erhalt der Ausstattungsstandards in den Einrichtungen.
- Weiterentwickeln und Stärken der Bildungsarbeit in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege.
- Aktualisieren des Sprachförderkonzeptes für die Stadt Gelsenkirchen.
- Umsetzen der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung nach KiBiz.
- Partizipation von Kindern in den Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ermöglichen.

- Stärken der Zusammenarbeit der Kitas mit den Familien.
- Bedarfsgerechte Förderangebote für Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder und deren Familien schaffen und Talentförderung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Schaffen von KiTa-Plätzen sowie von bedarfsgerechten Ganztagsplätzen.
- Abstimmen von Maßnahmen mit freien Trägern zum Schaffen von Betreuungsplätzen.
- Schaffen von Plätzen in der institutionellen Tagesbetreuung sowie von Plätzen in der Kindertagespflege.
- Mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften.
- Durchführen von Eingangsuntersuchungen sowie des Entwicklungsscreenings; durchgängige Begleitung der zu fördernden Kinder.
- Durchführen von Hausbesuchen.
- Umsetzen der Maßnahmen des Handlungskonzeptes „Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien“, Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien.
- Einrichten weiterer Familienzentren.
- Beschaffen von Spielmaterialien für die Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und Spielgeräten für die Außenanlagen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Auf der Hardt, Dresdener Straße, Franz-Bielefeld-Straße, Heinrich-Brandhoff-Straße, Lehrküche Pavillon Mehringstraße, Niefeldstraße, Oberfeldinger Straße, Tannenbergstraße, Urnenfeldstraße).
- Erweitern des Trägerkonzeptes um den Konzeptionsteil „Zusammenarbeit der Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege“.
- Einsatz des Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiters (U3) mit Hilfe von Teamschulungen.
- Umsetzen des Qualifizierungs- und Fortbildungsangebotes zu den Bildungsbereichen durch praxisbegleitende Coachings in den regelmäßigen Treffs der Tagespflegepersonen.
- Qualifizierungen und Fortbildungen, die von zertifizierten Multiplikatorinnen durchgeführt werden.
- Durchführen von Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Partizipation in der Kindertagespflege, gezielt für die Rechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten von Kindern unter drei Jahren.
- Übertragen des Programms „Griffbereit“ auf Angebote für zugewanderte Familien aus EU-Ost und Flüchtlingsfamilien.
- Stärken der Zusammenarbeit mit Eltern aus EU-Ost und Flüchtlingsfamilien in den Projekten wie Mobile Kindertageseinrichtungen (Moki) und Kinderstuben.
- Betrieb von drei Kinderstuben für Kinder aus EU-Ost und geflüchteten Familien.
- Installieren von speziellen Fördergruppen für Kinder aus EU-Ost und Flüchtlingsfamilien.
- Ausweiten der Standorte des Angebotes Moki.
- Intensive Betreuung verhaltensauffälliger Kinder.
- Weiterentwickeln der Angebote in der Zusammenarbeit mit Eltern in den Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege.
- Fördern des Energiesparens durch Änderung des Nutzerverhaltens.

Präventionsmaßnahmen:

- Zusätzliche Sprachfördermaßnahmen in Tageseinrichtungen.
- Ausbau von Tageseinrichtungen zu Familienzentren.
- Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen.
- Weiterführen der Kindergarteneinganguntersuchung sowie des Entwicklungsscreenings - FIT -.
- Präventiver mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften - MHD -.

Risiken

Die jetzige Armutzuwanderung und vorhandene Armut von Familien sowie die Flüchtlingssituation stellen eine immense Herausforderung dar. Die ursprünglichen Ziele der Vollversorgung im Kindergartenbereich und eine 36%-tige Versorgung im Bereich der Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden nicht erreicht. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung ist der künftige Bedarf an Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder und für Kinder unter drei Jahren unklar. Das bisherige bzw. noch erforderliche Bauprogramm ist durch verschiedene Risikofaktoren (z.B. geeignete Baugrundstücke, langwierige Planungsverfahren) zeitlich gefährdet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.987,52	1.422.500	22.500	22.500	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.667.454,67	4.878.827	5.229.877	5.650.597	5.837.500	5.837.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.977.441,43	1.729.300	1.939.200	1.939.200	1.939.200	1.939.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.674.883,62	8.030.627	7.191.577	7.612.297	7.776.700	7.776.700
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	402,58	344	180	79	79	79
15 - Transferaufwendungen	54.141.377,00	51.119.446	53.921.751	58.213.013	61.852.802	63.099.592
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	323.732,02	215.000	215.000	215.000	200.000	200.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.465.511,60	51.349.790	54.151.931	58.443.092	62.052.881	63.299.671
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	47.790.627,98-	43.319.163-	46.960.354-	50.830.795-	54.276.181-	55.522.971-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	47.790.627,98-	43.319.163-	46.960.354-	50.830.795-	54.276.181-	55.522.971-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	47.790.627,98-	43.319.163-	46.960.354-	50.830.795-	54.276.181-	55.522.971-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	47.790.627,98-	43.319.163-	46.960.354-	50.830.795-	54.276.181-	55.522.971-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Für das Jahr 2018 konnten aus der Bildungspauschale 1,4 Mio. € für die Finanzierung der Ausstattung von Kindertagesstätten eingesetzt werden.
04	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Elternbeiträge Es handelt sich um von Eltern zu zahlende Beiträge für die Betreuung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen. Durch die Einrichtung zusätzlicher Betreuungsplätze wird eine Erhöhung der Elternbeiträge erwartet. 5.229.877 €
05	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Verpflegungsentgelte Es handelt sich um von Eltern zu leistende Entgelte für die Mittagsverpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder. Die Verpflegungsentgelte sind abhängig von den über Mittag zu betreuenden Kindern. Es wird eine Steigerung der Zahl dieser Plätze erwartet. 1.939.200 €
15	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Betriebskostenzuschuss für laufenden Betrieb - Betriebskostenzuschuss für Investitionen - Stadtteilprogramm Schalke Es handelt sich um den Betriebskostenzuschuss an GeKita für den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege. Enthalten sind ebenso die städtischen Zuschussanteile an freie Träger. Aufgrund aktueller Berechnungen ergibt sich durch die höhere Anzahl der Kinder, die zu betreiben sind sowie durch eine zu berücksichtigende Personalkostenanpassung ein erhöhter Bedarf, der zum Teil durch eine Entnahme aus der Rücklage gedeckt werden kann. 52.451.751 € 1.455.000 € 15.000 €

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder						
Kurzbeschreibung						
- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder. - Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe und Tagespflege.						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Strukturzahlen						
- 0-2jährige in Gelsenkirchen	7.676 PRS					
- Bedarf an KiGaPlätzen	7.202 ST					
- Bestand an KiGa Plätzen	6.545 ST					
- Gemeldete Fälle aus den KiTas (MHD)	180 ST	160 ST	160 ST	160 ST	160 ST	160 ST
- Untersuchte Kinder (FIT)	324 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST
- 0-2jährige in Gelsenkirchen		7.921 PRS	7.754 PRS	7.763 PRS	7.797 PRS	7.801 PRS
- 3-5jährige in Gelsenkirchen		7.351 ST	7.773 ST	7.871 ST	7.822 ST	7.754 ST
- Bestand an KiGa Plätzen		6.945 ST	6.873 ST	7.614 ST	7.614 ST	7.614 ST
- Festgestellte Entwicklungsabw. (FIT)		95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder	Ergebnis	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
		2017	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Griffbereit-Gruppen	46 ST				
- KiTa-Plätze für Kinder unter 3 Jahren	1.934 ST				
- Plätze mit Ganztagsbetreuung (U3, U3)	30,20 %				
- KiTas ausgebaut zu Familienzentren	39 ST				
- KiTas mit erweiterten Öffnungszeiten	11 ST				
- Sprachfördermaßnahmen für 3jährige	860 ST				
- Sprachfördermaßnahmen für 4/5jährige	1.930 ST				
- Tagespflegestellen qualifiziert	276 ST				
- Tagespflegestellen Versorgungsquote	3,60 %				
- Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren	28,80 %				
- Versorgungsquote U3 in KiTa	25,20 %				
- Versorgungsquote Kindergartenbereich	90,90 %				
- Geschulte Fachkräfte Hausbes. (Ausbau)	138 ST				
- Durchgeführte Hausbesuche (Ausbau)	425 ST				
- Mobile Einsätze (MHD)	921 ST	680 ST	680 ST	680 ST	680 ST
- Eingeleitete Fördermaßnahmen (MHD)	911 ST	820 ST	820 ST	820 ST	820 ST
- Eingeleitete Fördermaßnahmen (FIT)	1.301 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST	1.500 ST
- KiTa-Plätze für Kinder unter 3 Jahren		1.923 ST	2.025 ST	2.299 ST	2.299 ST
- Versorgungsquote U3 in KiTa		24,30 %	26,10 %	29,60 %	29,50 %
- Tagespflegestellen qualifiziert		375 ST	375 ST	375 ST	375 ST
- Tagespflegestellen Versorgungsquote		4,70 %	4,80 %	4,80 %	4,80 %
- Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren		29,00 %	31,00 %	34,40 %	34,30 %
- Versorgungsquote Kindergartenbereich		90,40 %	88,40 %	96,70 %	97,30 %
- Sprachfördermaßnahmen für 3jährige		950 ST	950 ST	950 ST	950 ST
- Sprachfördermaßnahmen für 4/5jährige		1.980 ST	1.980 ST	1.980 ST	1.980 ST

	Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder					
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	6.644.896	6.683.687	7.191.577	7.612.297	7.776.700	7.776.700
- Aufwendungen	51.864.615	49.547.128	52.509.598	56.725.906	60.331.397	61.573.823
= Ordentliches Ergebnis	45.219.719-	42.863.441-	45.318.021-	49.113.609-	52.554.697-	53.797.123-

Produkt 360102 Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude.

	Produkt 360102 Instandhaltung der Einrichtungen					
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	29.988	1.346.940	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.600.897	1.802.662	1.642.333	1.717.186	1.721.484	1.725.848
= Ordentliches Ergebnis	2.570.909-	455.722-	1.642.333-	1.717.186-	1.721.484-	1.725.848-

Summe 3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

	Summe 3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung					
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	6.674.884	8.030.627	7.191.577	7.612.297	7.776.700	7.776.700
- Aufwendungen	54.465.512	51.349.790	54.151.931	58.443.092	62.052.881	63.299.671
= Ordentliches Ergebnis	47.790.628-	43.319.163-	46.960.354-	50.830.795-	54.276.181-	55.522.971-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360201 - Jugendsozialarbeit
- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360203 - Jugendhilfe-Schule
- 360204 - Kinder-/Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte
- 360205 - Kinder- und Jugendschutz
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen
- 360207 - BgA Be-Qu-Laden
- 360208 - BgA Recyclingwerkstatt
- 360209 - BgA Scheune Lahrshof
- 360210 - BgA Möbellager
- 360211 - Sozialdienst Schule

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Weiterentwickeln der Partizipation von Kindern und Jugendlichen.
- Entwickeln eines zeitgemäßen Angebotes der Kinder- und Jugendarbeit.
- Abbauen von Vorurteilen zwischen jungen Menschen verschiedener Nationalitäten.
- Stärken der Verzahnung von Jugendhilfe und Schule.
- Stärken der Schulfähigkeit und Verbessern der Bildungschancen von gefährdeten Schülerinnen und Schülern.
- Verbessern der Schulabschlussquote sowie Reduzierung von Schulabsentismus.
- Verbessern der Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern.
- Heranführen von jungen Menschen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch Maßnahmen der kommunalen Jugendberufshilfe (z. B. Verbundausbildung).
- Arbeitsmarktintegration von besonderen Zielgruppen: Für Armutszugewanderte aus EU-Ost (ESF-Projekt „Starke Quartiere, starke Menschen“) und für Flüchtlinge unter/über 25 Jahren.
- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.
- Konzeptionelle und förderrechtliche Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfeplanung ab 2020.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Fördern von 100 Teilnehmerinnen/Teilnehmern im Rahmen des Projektes „Jugend stärken im Quartier“.
- 80 % aller vom SDS betreuten Schülerinnen und Schüler (Jahrgang 1-10) erreichen ihr Klassenziel.
- 40 % aller vom SDS betreuten Schülerinnen und Schüler im letzten Schulbesuchsjahr erreichen einen Schulabschluss.
- Erhalten und Ausbauen betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildungsplätze in der Jugendberufshilfe.
- Umsetzen der Ergebnisse aus dem Neuorientierungsprozess der Jugendförderung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Umsetzen des Partizipationskonzeptes.
- Jährliches Durchführen einer Großveranstaltung - in Kooperation mit Teilen der Stadtgesellschaft - gegen Rechtsextremismus und Rassismus.
- Durchführen von (inkluisiven) Ferienangeboten in den Einrichtungen.
- Durchführen von zwei Jugendkulturprojekten mit zugewanderten Jugendlichen.
- Durchführen des Planspiels „Kommunalpolitik“.
- Durchführen eines internationalen Workcamps „gemeinsames Lernen durch interkultureller Begegnung“.
- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke); in 2019: Plutostraße.
- Stärken der Sprachkompetenzen durch drei Sprachfördercamps während der Sommerferien.
- Unterstützen und Fördern von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern in sechs Gemeinschaftsgrundschulen in den besonders belasteten Stadtgebieten Altstadt, Neustadt, Bulmke-Hüllen, Ückendorf und Schalke-Nord durch zusätzliche sozialpädagogische Fachkräfte zum Zwecke der Integration.
- Weiterführen des ESF-Projektes „Jugend stärken im Quartier“.
- Teilnahme an Ausschreibungen zur Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen.
- Weiterführen der Arbeitsprojekte für Langzeitarbeitslose sowie Ausbau der Angebote für zugewanderte und geflüchtete Menschen.
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Präventionsmaßnahmen:

- Sprachfördermaßnahmen in den Ferien an drei Standorten („Sprachcamps“) (Fortführung aus 2010).

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)			
		2017	2018	2019	2020	2021	2022				
01	Ertrags- und Aufwandsarten										
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.835.075,20	2.346.254	2.039.553	1.968.068	1.772.641	1.748.046				
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42,00	96	96	96	96	96				
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.646,62	186.484	186.484	186.484	186.484	186.484				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	960.288,82	1.002.770	1.002.770	1.002.770	1.002.770	1.002.770				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.745,66	1.383	1.383	1.383	1.383	1.383				
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0				
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0				
10	= Ordentliche Erträge	3.969.798,30	3.536.987	3.230.286	3.158.801	2.963.374	2.938.779				
11	- Personalaufwendungen	4.481.568,34	4.801.277	4.202.393	4.243.988	4.285.848	4.328.370				
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.425,31	757.632	738.389	708.389	684.389	684.389				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	502.336,46	391.522	380.492	388.189	395.806	367.842				
15	- Transferaufwendungen	2.517.568,29	2.384.437	2.068.458	2.068.458	2.044.458	2.044.458				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.811.395,19	2.108.342	2.002.870	1.969.500	1.909.033	1.909.033				
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.893.293,59	10.443.210	9.392.602	9.378.524	9.319.534	9.334.092				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.923.495,29-	6.906.223-	6.162.317-	6.219.723-	6.356.160-	6.395.313-				
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.923.495,29-	6.906.223-	6.162.317-	6.219.723-	6.356.160-	6.395.313-				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0				
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.923.495,29-	6.906.223-	6.162.317-	6.219.723-	6.356.160-	6.395.313-				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.474.851,00	1.474.851	1.474.851	1.474.851	1.474.851	1.474.851				
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.398.346,29-	8.381.074-	7.637.168-	7.694.574-	7.831.011-	7.870.164-				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeszuweisungen für OT-Heime (Heime der offenen Tür) - Landeszuweisungen für „Sprachcamp“ - Landeszuweisung für Schulsozialarbeit - Landeszuweisungen für Personalaufwendungen für die Kinder- und Jugendarbeit - Zuweisungen Bund und Land für Ausbildungsmaßnahmen - Zuweisung ESF-Projekt „Ankommen, sich orientieren und Arbeit finden (Afi)“ - Zuweisung im Rahmen des Stadtteilprogramms Schalke - Zuweisungen für sozialintegrative Maßnahmen im Programmgebiet Hassel - Auflösung Sonderposten <p>Mit Beendigung der noch im Jahre 2018 geförderten Projekte (z. B. Jugend stärken im Quartier, NRWweltoffen) ergeben sich Mindererträge für das Jahr 2019.</p>	<p>650.246 € 90.000 € 719.369 € 105.008 € 84.461 € 152.880 € 36.000 € 53.352 € 148.237 €</p>
06	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuweisungen des IAG für Aktiv-Jobs - Kostenbeteiligung des Bundesamtes für den Bundesfreiwilligendienst - Kostenerstattungen für Dienste der Jugendberufshilfe - Sonstiges z. B. Erstattung Haftpflichtkosten 	<p>800.000 € 81.250 € 80.000 € 41.520 €</p>
13	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbesitzabgaben - Bewirtschaftung von Jugendzentren - Material für Jugendberufshilfe und Jugendförderung - Küche Ahornstraße und Lahrshof - Erstattung von Fahrzeugkosten an Gelsendienste - Ferienaktionen - Ferienpassaktionen - Unterhaltung Ausstattung - Stadtteilprogramm Schalke - Sonstiges, wie z. B. Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, Getränkekosten etc. 	<p>25.520 € 2.426 € 133.087 € 48.000 € 111.850 € 272.022 € 25.459 € 15.015 € 24.000 € 81.010 €</p>

15	<p>Der Ansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunale Unterstützung von kleinen und großen Jugendverbänden - Kommunalzuschuss für kulturelle Angebote - Förderung der mobilen Jugendarbeit - Zuschuss an Einrichtungen offener Jugendarbeit - Zuschuss an Träger OT-Heime (Heime der offenen Tür) für Investitionen - Weitergabe Landesmittel zur Förderung der offenen Jugendarbeit - Stadtteilprogramm Schalke - Sozialintegrative Maßnahmen Programmgebiet Hassel - Sonstige Zuschüsse z. B. an Kinderland, Kinderschutzbund, Jugendring, Mädchenzentrum etc. <p>Die Abweichungen entstehen u.a. durch das Auslaufen des geförderten Programmes „Jugend stärken im Quartier (JUSTIQ)“ sowie durch die Verlagerung des Ansatzes für die Jugendberufsagentur in die Produktgruppe 3603.</p>	<p>166.500 € 81.991 € 117.420 € 818.099 € 20.600 € 650.246 € 24.000 € 106.703 € 82.899 €</p>
16	<p>Der Ansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Honorartätigkeit für Jugendförderung/Ferienprogramme, Ausbildungsmaßnahmen und Sozialdienst Schule - Bundesfreiwilligendienst - Mehraufwandsentschädigung für Aktiv-Jobber und Sachkosten Aktiv-Jobs - Honorartätigkeit und Sachmittel „Sprachcamp“ - Aufwendungen für Fahrzeug- und PC-Leasing - Sonstige Geschäftsaufwendungen für Sozialdienst Schule - Jugendförderung/Jugendschutz - Jugendberufshilfe, öffentliche Spielanlagen u. a. - Stadtteilprogramm Schalke - Sonstige allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb, z. B. Reisekosten, Fortbildung, Bürobedarf etc. 	<p>177.611 € 165.970 € 424.500 € 129.000 € 122.900 € 734.120 € 92.429 € 57.418 € 24.000 € 74.922 €</p>

Haushaltsvermerke

510036029100 Aktiv-Jobs IAG Zweckbindung

Mehrerträge bei dem Konto 442010 – Zuweisung IAG – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542610 – Aufwendungen für 1-Euro-Jobs – und bei dem Konto 542613 – Aufwendungen 1-Euro-Jobs Sachkosten -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Kinder- und Jugendarbeit PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	39.222	62.561	62.561	62.561	62.561	62.561
- Aufwendungen	189.299	230.194	236.478	237.816	239.133	240.439
= Ordentliches Ergebnis	150.077-	167.632-	173.917-	175.255-	176.572-	177.878-

Produkt 360201 Jugendsozialarbeit**Kurzbeschreibung**

Angebote und Maßnahmen für junge Menschen im Übergang von Schule in Ausbildung bzw. Beruf.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beschäftigte in JBH-Maßnahmen abs.	239.833 PRS					
- Beschäftigte in JBH-Maßnahmen abs.		220 PRS	220 PRS	220 PRS	220 PRS	220 PRS
Ergebnis						
Erträge	1.182.944	1.173.945	1.169.809	1.101.048	952.381	951.440
- Aufwendungen	2.224.680	2.625.917	2.379.299	2.367.194	2.347.871	2.360.410
= Ordentliches Ergebnis	1.041.735-	1.451.972-	1.209.490-	1.266.146-	1.395.489-	1.408.970-

Produkt 360202 Öffentliche Spielanlagen**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Bezirk Mitte, Nord, West, Ost und Süd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielfläche, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielflächen.
- Werbung und Unterstützung von Spielplatzpaten.

Produkt 360202 Öffentliche Spielanlagen							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	116.860	110.138	108.782	107.493	96.791	73.137	
- Aufwendungen	433.973	413.632	378.780	384.541	386.367	368.042	
= Ordentliches Ergebnis	317.113-	303.493-	269.998-	277.048-	289.577-	294.905-	

Produkt 360203 Jugendhilfe-Schule**Kurzbeschreibung**

Angebote und Maßnahmen an der Schnittstelle Jugendhilfe - Schule.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Teilnehmer an Sprachcamps	165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS
Ergebnis						
Erträge	259.732	334.033	94.463	94.398	94.340	94.340
- Aufwendungen	698.291	833.367	631.999	601.137	605.046	609.052
= Ordentliches Ergebnis	438.559-	499.333-	537.537-	506.739-	510.706-	514.712-

Produkt 360204 Kinder-/Jugendarbeit innerh. und außerh. von Einrichtungen, Kinderrechte**Kurzbeschreibung**

Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden kommunalpolitischen Entscheidungen mit Hilfe des Jugendrates und der Kinderbeauftragten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	1.562.981	970.524	969.839	968.469	932.469	932.469
- Aufwendungen	4.096.790	3.894.315	3.887.162	3.896.158	3.835.094	3.845.427
= Ordentliches Ergebnis	2.533.808-	2.923.791-	2.917.323-	2.927.689-	2.902.625-	2.912.958-

Produkt 360205 Kinder- und Jugendschutz**Kurzbeschreibung**

- Angebote und Maßnahmen des vorbeugenden und erzieherischen Jugendschutzes.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2022
Ergebnis					
Erträge	0	61.416	0	0	0
- Aufwendungen	158.742	160.728	130.790	131.581	132.379
= Ordentliches Ergebnis	158.742-	99.312-	130.790-	131.581-	132.379-
					133.017
					133.017-

Produkt 360206 Instandhaltung der Einrichtungen**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte, Nord, West, Ost und Süd.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2022
Ergebnis					
Erträge	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	33.185	38.659	43.281	46.640	51.645
= Ordentliches Ergebnis	33.185-	38.659-	43.281-	46.640-	51.645-
					46.803
					46.803-

Produkt 360207 BgA Be-Qu-Laden**Kurzbeschreibung**

Ladenlokal in Gelsenkirchen-Resse mit dem Ziel, arbeitslose junge Menschen unter fachlicher Anleitung auszubilden, zu beschäftigen und zu qualifizieren und gleichzeitig gebrauchte Kleidungsstücke kostengünstig an Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger auszugeben.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2022
Ergebnis					
Erträge	32.286	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	13.097	17.617	4.805	4.881	4.991
= Ordentliches Ergebnis	19.189	22.383	35.195	35.119	35.082
					35.009

Haushaltsplan 2019

**Kinder- und Jugendarbeit
Produkte der Produktgruppe 3602**

Vorstandsbereich 4

Produkt 360208 BgA Recyclingwerkstatt

Kurzbeschreibung

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb im Rahmen der Reha-Ausbildung Recyclingwerker.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	9.069	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Aufwendungen	7.128	7.897	8.843	8.915	8.988	9.062	9.062
= Ordentliches Ergebnis	1.941	6.103	5.157	5.085	5.012	4.938	4.938

Produkt 360209 BgA Scheune-Lahrshof

Kurzbeschreibung

Stadtteilcafé für alle Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel der beruflichen Qualifizierung von arbeitslosen jungen Menschen unter fachlicher Anleitung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	38.328	50.000	50.463	50.463	50.463	50.463	50.463
- Aufwendungen	53.506	76.090	35.871	35.871	35.871	35.867	35.867
= Ordentliches Ergebnis	15.178-	26.090-	14.592	14.592	14.592	14.596	14.596

Produkt 360210 BgA Möbellager

Kurzbeschreibung

Einrichtung eines Möbellagers mit dem Ziel, langzeitarbeitslose junge Menschen zu beschäftigen und gleichzeitig gebrauchte Möbel kostengünstig oder kostenlos an bedürftige Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger abzugeben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	4.357	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	3.340	9.482	9.482	9.482	9.482	9.482	9.482
= Ordentliches Ergebnis	1.017	8.482-	8.482-	8.482-	8.482-	8.482-	8.482-

Produkt 360211 Sozialdienst Schule						
Kurzbeschreibung Verbesserung der Schulfähigkeit durch präventive Angebote und Beratung für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer sowie Vernetzung mit bestehenden sozialen Diensten und Erschließung weiterer Helfersysteme.						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Einzelfallhilfen	689,583 PRS					
- Präventivangebote	119,083 ST 68 ST					
- Kooperationen mit Schulen	437,500 ST	500 ST				
- Einzelfallhilfen	722,833 ST					
- Beratungs- u. Vermittlungsgespräche		750 PRS				
- Einzelfallhilfen Grundschule		160 ST				
- Präventivangebote		68 ST				
- Kooperationen mit Schulen			40,00 %			60,00 %
- Schulabschluss erreicht			450 PRS		50,00 %	60,00 %
- Einzelfallhilfen GS (freie Träger)			100 PRS		450 PRS	500 PRS
- Einzelfallhilfen Fehlzeiten			50,00 %		100 PRS	100 PRS
- Reduzierung von Fehlzeiten			100 PRS		55,00 %	60,00 %
- Einzelfallhilf. Schulabschluss gefährdet				100 PRS	100 PRS	100 PRS
Ergebnis						
Erträge	724.019	719.369	719.369	719.369	719.369	719.369
- Aufwendungen	1.981.263	2.135.313	1.645.811	1.654.308	1.662.739	1.671.501
= Ordentliches Ergebnis	1.257.244-	1.415.944-	926.442-	934.939-	943.370-	952.132-
Summe 3602 - Kinder- und Jugendarbeit						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	3.969.798	3.536.987	3.230.286	3.158.801	2.963.374	2.938.779
- Aufwendungen	9.893.294	10.443.210	9.392.602	9.378.524	9.319.534	9.334.092
= Ordentliches Ergebnis	5.923.495-	6.906.223-	6.162.317-	6.219.723-	6.356.160-	6.395.313-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	77.535,62	98.071	41.000	41.000	0	41.000	41.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	77.535,62	98.071	41.000	41.000	0	41.000	41.000
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	36.116,12	55.000	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	306.653,61	371.091	316.670	316.670	0	326.670	316.670
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	342.769,73	426.091	316.670	316.670	0	326.670	316.670
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	265.234,11-	328.020-	275.670-	275.670-	0	285.670-	275.670-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	57.071	0	0	0	0	0	0	0	57.071	57.071
Auszahlung für Baumaßnahmen	33.712,32	0	0	0	0	0	0	0	0	33.712	33.712
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	57.071	0	0	0	0	0	0	0	57.071	57.071
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.712,32-	0	0	0	0	0	0	0	0	33.712-	33.712-
51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	55.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	77.535,62	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	0	0
Auszahlung	309.057,41	314.020	316.670	316.670	0	321.670	326.670	316.670	316.670	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	231.521,79-	273.020-	275.670-	275.670-	280.670-	280.670-	285.670-	275.670-	275.670-	0	0
Gesamtsaldo	265.234,11-	328.020-	275.670-	275.670-	0	280.670-	285.670-	275.670-	275.670-	0	33.712-

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Betriebsausstattung (Ersatzbedarf)	600	600	600	600
Jugendberufshilfe / Beschäftigungsmaßnahmen Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	20.000	20.000
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Maschinen	20.000	20.000	20.000	20.000
Jugendberufshilfe Einrichtungsgegenstände, Geräte und Maschinen	10.000	10.000	10.000	10.000
Aktiv-Job-Maßnahmen Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	20.000	20.000
Anschaffungen für Pausenräume, Transporte und Arbeitsgeräte	20.000	20.000	20.000	20.000
Ferienmaßnahmen Ausstattungsgegenstände und Geräte	4.000	4.000	4.000	4.000
Familienfreizeit Ausstattungsgegenstände und Geräte	1.300	1.300	1.300	1.300
Kinder- und Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	10.305	10.305	10.305	10.305
Ausstattungsgegenstände, Geräte und Maschinen				
Jugendrat Technische Ausstattung (z.B. Laptop, Drucker)	1.800	1.800	1.800	1.800

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Sprachcamps				
Zuweisungen des Landes	1.000	1.000	1.000	1.000
Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Ausstattung, Geräten, Technik, höherwertigen Lehr- und Beschäftigungsmaterialien, Fachliteratur, Spielen, EDV- Ausstattung und Lernsoftware	1.000	1.000	1.000	1.000
Ausstattung „Be-Qu-Laden“	2.000	2.000	2.000	2.000
Ausstattung „Alte Scheune Lahrshof“	1.500	1.500	1.500	1.500
Jugendschutz / Suchtprävention				
Ausstattungsgegenstände, Möbel und Geräte	2.000	2.000	2.000	2.000
Sanierung von Kinderspielplätzen				
Bezirk Mitte	24.500	25.000	25.500	26.000
Bezirk Nord	19.500	20.000	20.500	21.000
Bezirk West	16.500	17.000	17.500	18.000
Bezirk Ost	17.500	18.000	18.500	19.000
Bezirk Süd	16.500	17.000	17.500	18.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten				
Bezirk Mitte	34.500	35.000	35.500	36.000
Bezirk Nord	20.500	21.000	21.500	22.000
Bezirk West	20.500	21.000	21.500	22.000
Bezirk Ost	20.500	21.000	21.500	22.000
Bezirk Süd	20.500	21.000	21.500	22.000

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime				
Jugendzentrum Plutostraße	15.000	0	0	0
Bezirk Mitte	3.715	3.715	3.715	3.715
Bezirk Nord	1.975	1.975	1.975	1.975
Bezirk West	3.975	3.975	3.975	3.975
Bezirk Ost	3.250	3.250	18.250	3.250
Bezirk Süd	3.250	18.250	3.250	3.250
Saldo	-275.670	-280.670	-285.670	-275.670

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung; Sicherstellung der notwendigen individuellen sowie finanziellen Hilfen für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene und deren Familien; Unterstützung und erzieherische, pädagogische Hilfestellung innerhalb der Familie sowie außerhalb des Elternhauses; Sicherstellung der gesetzlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen; Qualitätssicherung des Betreuungswesens.

Erreicht werden soll die Sicherung gelingenden Aufwachsens und der Erhalt sowie die Unterstützung eines inklusiven Zusammenlebens.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360301 - Bezirkssozialarbeit
- 360302 - Unterhaltsvorschuss
- 360303 - Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen
- 360304 - Betreuungsstelle
- 360305 - Familienförderung und -bildung
- 360306 - Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen
- 360307 - Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe
- 360308 - Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung
- 360309 - Stationäre Hilfen
- 360310 - Eltern-/Betreuungsgeld
- 360311 - Bildung und Teilhabe
- 360312 - Unbegleitete minderjährige Ausländer

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Steigern der Elternkompetenzen in der Familienphase 0 – 6 Jahre.
- Schutz des Kindeswohls sowie Fördern der Hilfe zur Selbsthilfe in Familien.
- Stabilisieren der Fallzahlen im Bereich der kostenintensiven stationären Hilfen.
- Stabilisieren der Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung.
- Sicherstellen der Inobhutnahme und Unterbringung von Minderjährigen.
- Sicherstellen eines behördenübergreifenden Netzwerkes zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher im Problembereich des religiösen Extremismus.
- Optimieren des Einsatzes von Integrationshilfen gem. § 35a SGB VIII.
- Optimieren der Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Bereich der sozialen Dienste.
- Zeitnahes Sicherstellen der finanziellen Hilfen im Bereich Unterhaltsvorschuss (UVG) und Elterngeldgesetz (BEEG).

- Menschen, die von Verwahrlosung und/oder psychischen Erkrankungen bedroht sind, erhalten die notwendige Unterstützung und werden versorgt.
- Reduzieren der gesetzlichen Betreuungen.
- Verbessern der Bildungs- und Teilhabechancen Gelsenkirchener Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler.
- Profitieren aller jungen Menschen aus Gelsenkirchen von einer optimierten und transparenten Form der Zusammenarbeit der Agentur für Arbeit, des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen und besonders des Referates Erziehung und Bildung (Jugendberufsagentur).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausbau Zugänge/Zuweisung in die frühen Hilfen insbesondere aus dem Gesundheitswesen.
- Verringern des Anstiegs der Fallzahlen im Bereich der kostenintensiven stationären Hilfen.
- Verringern von stationären Maßnahmen für UMAs durch den Abbau von kostenintensiven Inobhutnahmen/Heimunterbringungen.
- Verwirklichen der Chancengleichheit für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
- Stärken der Verzahnung von Jugendhilfe - Schule.
- Zeitnahes Sicherstellen der finanziellen Hilfen, Reduzieren der offenen Bewilligungsfälle im UVG-Bereich, Senken der Bearbeitungszeitdauer im BEEG unter den Landesdurchschnitt.
- Zeitnahes Einleiten von individuellen Hilfen.
- Intensivieren der Inanspruchnahme von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.
- Erreichen aller Berechtigten und Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit allen Leistungsanbietern.
- Intensivieren der Inanspruchnahme der Lernförderung.
- Profitieren aller jungen Menschen aus Gelsenkirchen von einer optimierten und transparenten Form der Zusammenarbeit der Agentur für Arbeit, des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen und besonders des Referates Erziehung und Bildung (Jugendberufsagentur).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Kooperationsvereinbarungen mit dem Gesundheitswesen.
- Angebote im Bereich Familienförderung.
- Bestandsaufnahme der Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Bereich der Bezirkssozialarbeit und der Hilfen zur Erziehung.
- Rückführung und frühzeitige Verselbständigung.
- Interventionsmaßnahmen bei Kindeswohlgefährdung im Rahmen der staatlichen Garantenstellung.
- Beraten von Erziehungsberechtigten und Einsatz niederschwelliger Angebote.
- Aufgaben gemäß SGB VIII im Rahmen der Jugendberufsagentur wahrnehmen.
- Monatliche Mündekontakte in deren gewöhnlicher Umgebung.
- Stärkeres Einbeziehen und Beteiligen der Mündel durch Anhörung und Befragung.
- Einsatz geeigneter Eingliederungshilfen.
- Aufbau von Poolösungen für den Bereich der Eingliederungshilfen für Schülerinnen und Schüler in Form der Schulassistentz/Integrationshilfen.
- Abschluss der Organisationsentwicklung in den Sozialen Diensten.
- Implementieren der neuen Organisationsstruktur.
- Kostenkontrolle der Hilfen zur Erziehung.

- Verstärkte Quartiersorientierung der Sozialen Dienste.
- Weiterentwickeln des behördenübergreifenden Netzwerkes gegen religiösen Extremismus.
- Beratungsangebote und Hilfestellungen für Alleinerziehende und junge Volljährige bei der Durchsetzung der Unterhaltsansprüche und Feststellung der Vaterschaft.
- Bewilligen der Unterhaltsvorschussleistungen bzw. des Elterngeldes.
- Kurzfristig angesetzte Hausbesuche und anschließende Einleitung der Einzelfallhilfen für die betroffenen Personen.
- Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu Vorsorgevollmachten.
- Vermitteln anderer Hilfen gem. Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörden.
- Intensive und individuelle Ansprache von Multiplikatoren in Vereinen und Verbänden.
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit bei Verbänden, Schulen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern.
- Verstärken der interkommunalen Zusammenarbeit Rhein/Ruhr zur übergreifenden Verbesserung der Information und Inanspruchnahme.
- Verstärkte Ansprache der Berechtigten mit Migrationshintergrund durch Multiplikatoren wie „Brücke-Frauen“ und „Griffbereit“.
- Mitarbeit bei der Begleitung und Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit komplexem Beratungsbedarf.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
	Ertrags- und Aufwandsarten									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.501,51	430.179	430.053	429.890	429.786	429.447	429.786	429.447	429.447
03	+ Sonstige Transfererträge	8.658.419,77	3.087.190	3.198.809	3.243.421	3.288.702	3.288.702	3.288.702	3.288.702	3.288.702
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	730,00	800	800	800	800	800	800	800	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.799,40	4.818	4.818	4.818	4.818	4.818	4.818	4.818	4.818
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.799.937,35	17.140.156	16.504.098	16.504.098	16.504.098	16.504.098	16.504.098	16.504.098	16.504.098
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	702.214,01	14.375	14.375	14.375	14.375	14.375	14.375	14.375	14.375
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.635.602,04	20.677.518	20.152.953	20.197.402	20.242.579	20.242.240	20.242.579	20.242.240	20.242.240
11	- Personalaufwendungen	13.063.447,85	14.113.908	13.971.571	14.106.863	14.243.518	14.381.538	14.243.518	14.381.538	14.381.538
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.004.931,70	7.616.661	7.580.923	7.565.923	7.565.923	7.565.923	7.565.923	7.565.923	7.565.923
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.990,58	37.748	29.886	30.100	30.093	30.796	30.093	30.796	30.796
15	- Transferaufwendungen	37.601.263,59	47.708.290	50.616.157	51.977.471	53.357.927	53.357.927	53.357.927	53.357.927	53.357.927
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	640.786,82	794.308	703.400	703.400	731.934	731.934	731.934	731.934	731.934
17	= Ordentliche Aufwendungen	58.352.420,54	70.270.915	72.901.937	74.383.757	75.929.395	76.068.118	75.929.395	76.068.118	76.068.118
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	44.716.818,50-	49.593.397-	52.748.984-	54.186.355-	55.686.816-	55.825.878-	55.686.816-	55.825.878-	55.825.878-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	44.716.818,50-	49.593.397-	52.748.984-	54.186.355-	55.686.816-	55.825.878-	55.686.816-	55.825.878-	55.825.878-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	44.716.818,50-	49.593.397-	52.748.984-	54.186.355-	55.686.816-	55.825.878-	55.686.816-	55.825.878-	55.825.878-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	560.423,00	560.423	560.423	560.423	560.423	560.423	560.423	560.423	560.423
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	45.277.241,50-	50.153.820-	53.309.407-	54.746.778-	56.247.239-	56.386.301-	56.247.239-	56.386.301-	56.386.301-

<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan</u>	
Zeile	
02	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeszuweisungen für die Bundesinitiative Netzwerk frühe Hilfen 201.622 € - Landeszuweisungen für Personalaufwendungen der Erziehungsberatungsstellen 169.796 € - Landeszuweisungen für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bundeselterngeld- und ElternzeitG 52.882 € - Auflösung Sonderposten 5.753 €
03	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge im Rahmen der Hilfen zur Erziehung aufgrund Unterhaltsansprüchen bzw. Kostenbeiträgen, Aufwändungsersatz untergebrachter Kinder/Jugendlicher 2.927.789 € - Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen 214.660 € - Sonstiges z.B. Rückzahlung gewährter Hilfen 56.360 €
06	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattung des Bundes für Aufwendungen im Rahmen der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) 5.815.200 € - Erstattungen des IAG im Rahmen der Rückübertragung von Aufgaben zu Bildung und Teilhabe 920.398 € - Erstattungen des Landes zu gewährten Unterhaltsvorschussleistungen 9.658.320 € - Sonstiges z.B. Erstattungen von Gemeinden 110.180 € <p>Die Abweichungen basieren auf Mindererträgen bei der Erstattung durch den Bund für UMA, die mit Minderaufwendungen aus diesem Bereich korrespondieren.</p>
13	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen an Gemeinden (HZE) 4.000.000 € - Leistungen für Erziehungshilfen 750.000 € - Leistungen für Eingliederungshilfen 2.520.000 € - Erstattungen an Gemeinden (UV) 88.007 € - Aufwendungen für UMA 60.000 € - Dienstleistungen für Hilfen zur Erziehung 10.141 € - Sonstiges wie z.B. Aufwendungen für Fahrzeuge u. Dienstleistungen, Material- und Sachkosten 152.775 €
14	<p>Die Ansätze für bilanzielle Abschreibungen resultieren sowohl aus den bereits aktivierten Maßnahmen als auch aus den zum Haushalt 2019 veranschlagten Investitionen. Im Jahr 2019 werden weniger Anlagegüter als 2018 beschafft. Entsprechend geringer sind auch die Abschreibungen.</p>

<p>15</p>	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen zur Erziehung (HZE) 25.604.897 € - Unterhaltsvorschussleistungen 14.021.444 € - Leistungen Bildung und Teilhabe 5.617.500 € - Aufwendungen im Rahmen der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) 5.170.000 € - Sonstiges z.B. Jugendhilfe Verpflegung, Jugendberufsagentur 202.316 € <p>Erhebliche Mehrbedarfe bei den Leistungen für Unterhaltsvorschuss (1.258.952 €) (hier: gesetzliche Änderung der Anspruchsvoraussetzungen) sowie bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe (807.500 €) führen zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Die Mehrbedarfe hierfür ergeben sich im Wesentlichen durch Fallzahlensteigerungen. Zudem erfolgte eine Anpassung der Hilfen zur Erziehung [750.415 € unter Berücksichtigung der Veränderungen durch Fallzahlensteigerungen. Neben der Erhöhung der Fallzahlen ergeben sich zusätzliche Aufwendungen auch durch die zunehmende Inanspruchnahme von Intensivangeboten, der Ausweitung der Betreuungsintensitäten (mehr Fachleistungsstunden) und auch der Erhöhung der Kosten für die Fachleistungsstunden (Harmonisierung der Kostensätze). Zudem führt auch die Tarifsteigerung zu einer Erhöhung der Kosten für die entsprechenden Angebote. Weiterhin wurden die Aufwendungen für die Jugendberufsagentur (120.000. €) von der Produktgruppe 3602 zur Produktgruppe 3603 verschoben (neue Zuordnung der Aufgabe).</p>
<p>16</p>	<p>Der Haushaltsansatz 2019 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Honorartätigkeiten und Geschäftsaufwendungen im Rahmen von Hilfen zur Erziehung 182.976 € - Aufwendungen für PC- und Pkw-Leasing 152.397 € - sonstige Geschäftsaufwendungen u.a. für Familienförderung 59.660 € - Fortbildung einschl. Fortbildung PROSOZ 53.034 € - Sonstiges wie z.B. Täter-Opfer-Ausgleich, Aufwendungen Bundesfreiwillige, Bürobedarf etc. 255.333 € <p>Die sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden aufgrund der vorliegenden Rechnungsergebnisse an den aktuellen Stand angepasst.</p>

Haushaltsvermerke

510036039100 Täter-Opfer-Ausgleich

Mehrerträge bei dem Konto 459960 - Täter-Opfer-Ausgleich - erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 549960 - Entschädigungen im Rahmen Täter-Opfer-Ausgleich -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Hilfe für junge Menschen und ihre Familien PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	128.395	294.849	197.778	198.803	228.373	229.418
= Ordentliches Ergebnis	128.395-	294.849-	197.778-	198.803-	228.373-	229.418-

Produkt 360301 Bezirkssozialarbeit**Kurzbeschreibung**

Individuelle Hilfen für Familien und Menschen in besonderen Lebenslagen, Leistungen im Aufgabenbereich der Jugendhilfe, Familiengerichtshilfe und Gesundheitsfürsorge..

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute Pers. 0-20j. Jugendhilfe proz.	10,70 %					
- Betreute P. in der Gesundheitshilfe proz	0,18 %					
- Meldungen Kindeswohlgefährdung		900 ST	900 ST	900 ST	900 ST	900 ST
- Anzahl Inobhutnahmen		280 ST	250 ST	230 ST	200 ST	200 ST
Ergebnis						
Erträge	24.339	45.799	46.436	47.084	47.741	47.741
- Aufwendungen	4.073.211	4.821.286	4.827.050	4.864.736	4.902.800	4.941.244
= Ordentliches Ergebnis	4.048.872-	4.775.487-	4.780.614-	4.817.652-	4.855.059-	4.893.503-

Produkt 360302 Unterhaltsvorschuss**Kurzbeschreibung**

Unterhaltsvorschuss erhalten alleinerziehende Elternteile für Kinder bis zu 18 Jahren dann, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, seiner Unterhaltspflicht nicht oder nicht in erforderlichem Umfang nachkommt.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Betreute Pers. mit UV-Leistungen proz.	7,65 %				
- Betreute Pers. mit UV-Leistungen proz.		8,00 %	11,00 %	12,00 %	12,00 %
Ergebnis					
Erträge	2.931.110	9.038.755	9.970.365	9.970.365	9.970.365
- Aufwendungen	6.346.547	13.505.199	14.872.690	14.879.170	14.892.407
= Ordentliches Ergebnis	3.415.437-	4.466.444-	4.902.325-	4.908.805-	4.922.042-

Produkt 360303 Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen**Kurzbeschreibung**

Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen

- bei Ausfall der Sorgeberechtigten,
- bei minderjährigen Kindesmüttern,
- auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils und
- durch Bestellung des Vormundschaftsgerichtes bei Ehelichkeits-, Vaterschaftsanfechtungs- und Unterhaltsklagen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Betreute P. in der Beistandschaft proz.	4,35 %				
- Vormundschaften abs.	495,167 ST	5,00 % 500 ST	4,50 % 500 ST	4,00 % 500 ST	4,00 % 500 ST
- Betreute P. in der Beistandschaft proz.					
- Vormundschaften abs.					
Ergebnis					
Erträge	159	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.825.266	2.009.692	1.976.395	1.993.419	2.010.657
= Ordentliches Ergebnis	1.825.107-	2.009.692-	1.976.395-	1.993.419-	2.010.657-

Produkt 360304 Betreuungsstelle**Kurzbeschreibung**

- Erstellen von Sozialberichten über Bürgerinnen und Bürger, für die eine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden soll.
- Organisation und Koordination des örtlichen Betreuungswesens.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	730	4.040	4.040	4.040	4.040	4.040
- Aufwendungen	482.559	550.600	514.871	519.675	524.527	529.426
= Ordentliches Ergebnis	481.829-	546.560-	510.831-	515.635-	520.487-	525.386-

Produkt 360305 Familienförderung und -büro**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Familienkompetenzen durch Familienbildung und Früherkennung familiärer Problemlagen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	214.363	206.823	206.823	206.823	206.719	206.406
- Aufwendungen	814.065	832.613	986.723	994.373	1.002.752	1.010.777
= Ordentliches Ergebnis	599.703-	625.790-	779.900-	787.550-	796.033-	804.371-

Produkt 360306 Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen**Kurzbeschreibung**

- Psychologische und pädagogisch-therapeutische Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, junge Volljährige.
- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
- Kooperationsystem Jugendhilfe - Schule.

Die Zahlweise zur Ermittlung der Kennzahlen wurde für 2019 ff. geändert.

Produkt 360306 Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Anträge gemäß § 35a SGB VIII	387 ST	390 ST	190 ST	190 ST	190 ST	190 ST
- Anträge Integrationshelfer	144 ST	150 ST	80 ST	80 ST	80 ST	80 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fallzahlen Erziehungsberatung	996 ST	1.100 ST	720 ST	720 ST	720 ST	720 ST
Ergebnis						
Erträge	208.238	181.738	181.611	181.449	181.449	181.423
- Aufwendungen	4.476.975	4.595.339	4.883.901	4.906.291	4.928.010	4.951.020
= Ordentliches Ergebnis	4.268.737-	4.413.601-	4.702.290-	4.724.842-	4.746.562-	4.769.597-

Produkt 360307 Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe

Produkt 360307 Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Kurzbeschreibung						
- Soziale Gruppenarbeit						
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer						
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung						
- Jugendgerichtshilfe						
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. ambulante HzE abs.	563,917 PRS					
- Anklagen, TOA, Diversion abs.	161,167 ST					
- Betreute P. 0-20j. ambulante HzE abs.		590 PRS	550 PRS	540 PRS	540 PRS	540 PRS
- Anklagen, TOA, Diversion abs.		175 ST	175 ST	175 ST	175 ST	175 ST
Ergebnis						
Erträge	16.582	14.208	14.208	14.208	14.208	14.208
- Aufwendungen	4.024.253	3.903.586	4.455.016	4.469.323	4.483.732	4.498.285
= Ordentliches Ergebnis	4.007.671-	3.889.378-	4.440.808-	4.455.115-	4.469.524-	4.484.077-

Produkt 360308 Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung**Kurzbeschreibung**

Vollzeitpflege ist die Betreuung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einer anderen Familie. Adoption ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind nach den Bestimmungen des BGB als Kind annehmen wollen.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Betreute P. 0-20j. Pflege/Adoption abs.	332.417 PRS	340 PRS	340 PRS	350 PRS	350 PRS	350 PRS	
- Betreute P. 0-20j. Pflege/Adoption abs.							
Ergebnis							
Erträge	1.407.533	913.500	927.202	941.110	955.226	955.226	
- Aufwendungen	7.347.541	7.346.190	8.563.525	8.570.724	8.578.014	8.585.379	
= Ordentliches Ergebnis	5.940.008-	6.432.690-	7.636.323-	7.629.614-	7.622.788-	7.630.153-	

Produkt 360309 Stationäre Hilfen**Kurzbeschreibung**

Familienergänzende und familienersetzende Hilfe in Heimen und sonstigen Wohnformen.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Betreute P. 0-20j. stat. Hilfen abs.	241.667 PRS	280 PRS	290 PRS	290 PRS	290 PRS	290 PRS	
- Betreute P. 0-20j. stat. Hilfen abs.							
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Kostenerstattungsfälle HZE		210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	
Ergebnis							
Erträge	1.901.928	1.974.175	2.003.787	2.033.843	2.064.351	2.064.351	
- Aufwendungen	17.662.931	19.371.334	19.909.274	21.243.529	22.633.520	22.643.150	
= Ordentliches Ergebnis	15.761.003-	17.397.159-	17.905.487-	19.209.686-	20.569.169-	20.578.799-	

Produkt 360310 Eltern-/Betreuungsgeld**Kurzbeschreibung**

Antragsentscheidung über Bundeseltern- und Elternzeitgesetz, in der Regel für Eltern von Neugeborenen bis zum vollendetem 36. Lebensmonat. Beratung und Unterstützung in Fragen der Elternzeit.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Fallzahlen BEEG	2.172,500 ST						
- Fallzahlen Betreuungsgeld abs.	48,167 ST						
- Fallzahlen BEEG		2.200 ST	2.200 ST	2.200 ST	2.200 ST	2.200 ST	2.200 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Bearbeitungstage pro Antrag			20 ST	20 ST	20 ST	19 ST	19 ST
Ergebnis							
Erträge	57.604	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882
- Aufwendungen	71.654	72.442	74.718	75.429	76.149	76.875	76.875
= Ordentliches Ergebnis	14.050-	19.560-	21.836-	22.547-	23.267-	23.993-	23.993-

Produkt 360311 Bildung und Teilhabe**Kurzbeschreibung**

Finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen für die Bereiche Schulbedarf, Mittagessen, Lernförderung, Ausflüge sowie Teilhabe an sportlichen, kulturellen oder Freizeitaktivitäten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, dessen Träger gem. § 6 SGB II die Stadt Gelsenkirchen ist.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	928,466	930,398	930,398	930,398	930,398	930,398	930,398
- Aufwendungen	5.527,081	6.030,500	6.265,244	6.292,088	6.297,487	6.302,939	6.302,939
= Ordentliches Ergebnis	4.598,614-	5.100,102-	5.334,846-	5.361,690-	5.367,089-	5.372,541-	5.372,541-

Produkt 360312 Unbegleitete minderjährige Ausländer**Kurzbeschreibung**

Familienergänzende und familiensetzende Hilfen in Heimen und sonstigen Wohnformen sowie Unterbringung bei verwandtschaftlichen Personen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Anzahl der Inobhutnahmen UMA	147.333 PRS	190 PRS	40,00 % 165 PRS	40,00 % 165 PRS	30,00 % 165 PRS
- Verselbständigung von UMA					
- Anzahl der Inobhutnahmen UMA					
Ergebnis					
Erträge	5.944.550	7.315.200	5.815.200	5.815.200	5.815.200
- Aufwendungen	5.571.941	6.937.285	5.374.750	5.376.196	5.379.130
= Ordentliches Ergebnis	372.609	377.915	440.450	439.004	436.070

Summe 3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	13.635.602	20.677.518	20.152.953	20.197.402	20.242.240
- Aufwendungen	58.352.421	70.270.915	72.901.937	74.383.757	75.929.395
= Ordentliches Ergebnis	44.716.819-	49.593.397-	52.748.984-	54.186.355-	55.825.878-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.381,04	39.500	21.500	21.500	0	23.500	21.500	23.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	19.381,04	42.000	21.500	21.500	0	23.500	21.500	23.500
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.381,04-	42.000-	21.500-	21.500-	0	23.500-	21.500-	23.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	19.381,04	42.000	42.000	21.500	0	23.500	21.500	23.500	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	19.381,04-	42.000-	42.000-	21.500-		23.500-	21.500-	23.500-	0	0	
Auszahlungen)											
Gesamtsaldo	19.381,04-	42.000-	42.000-	21.500-	0	23.500-	21.500-	23.500-	0	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen				
Betriebsausstattung (Ersatzbedarf)	1.000	1.000	1.000	1.000
Familienfördernde Maßnahmen	5.500	5.500	5.500	5.500
Einrichtung Tagesgruppe Bergmannsglückstraße	9.000	9.000	9.000	9.000
Einrichtung Beratungsstelle	5.000	7.000	5.000	7.000
Einrichtung betreutes Jugendwohnen	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo	-21.500	-23.500	-21.500	-23.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Gesamtsituation in Gelsenkirchen. Personen-, objekt- und sachbezogene Qualitätssicherung in Berufen und Einrichtungen. Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Aufklärung und Schutz vor möglichen gesundheitsgefährdenden Umwelteinflüssen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

410101 - Gesundheitsförderung

410102 - Gesundheitsschutz

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Nachhaltige Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Verbesserung der Präventionsangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Fortführung der Projekte „Baby-Box“ und „Baby-App“, Konzeptentwicklung „Überleitungsmanagement“, Koordination des Netzwerkes der Gelsenkirchener Krankenhäuser „Gemeinsam gegen MRSA“. Fortführung der Maßnahme "Mit Migranten für Migranten (MiMi)". Umsetzung und Weiterführung der Maßnahmen aus dem gemeinsamen Projekt "Gesund Älterwerden" mit dem Generationennetz und Gelsensport - insbesondere Spaziergangsgruppen. AIDS-Koordination. Sucht- und Psychiatriekoordination. Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung im Stadtgebiet. Durchführung von staatlichen Ausbildungsabschlussprüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen. Zielgruppenspezifische Befragungen von Bürgerinnen und Bürgern über den Umgang mit Lebensmitteln nach dem Infektionsschutzgesetz, Durchführung der Gesundheitsberichterstattung. Koordination des Netzwerkes „Kinder psychisch kranker Eltern“ und der Arbeitsgruppe Polypharmazie. Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen in KiTas und Eltern-Kind-Gruppen zur Mundhygiene und zu zahngesundem Verhalten.

Präventionsmaßnahme:

- Fortführung des Präventionsprojektes gegen Übergewicht und Bewegungsmangel bei Kindern.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80,40	80	80	80	80	80
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.091,65	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.250,00	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	150.422,05	136.880	146.880	146.880	146.880	146.880
11 - Personalaufwendungen	1.405.908,77	1.568.335	1.536.639	1.551.337	1.566.183	1.581.177
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.212,84	55.800	64.500	66.500	68.500	70.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.864,09	1.384	1.384	1.379	1.323	1.323
15 - Transferaufwendungen	28.000,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.153,21	87.350	40.600	40.600	40.600	40.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.514.138,91	1.740.869	1.671.123	1.687.816	1.704.606	1.721.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.363.716,86-	1.603.989-	1.524.243-	1.540.936-	1.557.726-	1.574.720-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.363.716,86-	1.603.989-	1.524.243-	1.540.936-	1.557.726-	1.574.720-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.363.716,86-	1.603.989-	1.524.243-	1.540.936-	1.557.726-	1.574.720-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.148,00	54.148	54.148	54.148	54.148	54.148
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.417.864,86-	1.658.137-	1.578.391-	1.595.084-	1.611.874-	1.628.868-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren im Bereich Gesundheitsschutz. Es handelt sich z. B. um Gebühren für Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Besichtigungen des Einzelhandels im Bereich Arzneimittel und Überprüfungen nach der Trinkwasserverordnung.
06	Der Ansatz beinhaltet anteilige Erstattungen des Landes von Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen an den entsprechenden Lehranstalten in Gelsenkirchen.
13	Hier wird hauptsächlich die Erstattung der Personalkosten für Amtsapotheker an den Kreis Recklinghausen veranschlagt. Die Erhöhung der Aufwendungen ist auf die Ausweitung des Stellenumfangs einer Apothekerstelle für die Apothekenaufsicht sowie tarifliche Erhöhungen der Personalkosten zurückzuführen.
15	Hier sind die Förderbeträge an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen abgebildet.
16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten überwiegend Honoraraufwendungen für das Bewegungsprojekt. Der Ansatz sinkt im Vergleich zum Vorjahr, da der Hauptanteil der Aufwendungen für das Projekt „Baby-Box“ bereits im Haushaltsjahr 2018 anfallen wird.

Produkt 410101 Gesundheitsförderung**Kurzbeschreibung**

Planung und Konzipierung abgestimmter, bedarfsgerechter Infrastruktur der gesundheitlichen Versorgung.

Planung und Durchführung gesundheitsfördernder Veranstaltungen. Aufklärung über gesunde Lebens- und Ernährungsweisen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Mutter- / Mehrsprachl. Veranstaltungen	48 ST	55 ST	60 ST	60 ST	60 ST
Ergebnis					
Erträge	55	55	55	55	55
- Aufwendungen	309.193	402.585	368.816	371.887	374.989
= Ordentliches Ergebnis	309.138-	402.530-	368.761-	371.832-	374.934-

Produkt 410102 Gesundheitsschutz**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Berufserlaubnis für nichtärztliche Heilberufe. Überwachung von Betrieben und Einrichtungen im Rahmen der Arzneimittelaufsicht. Verhütung/Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Überwachung gesundheitlicher Standards. Impfberatung, Beratung und Schutz vor gesundheitsgefährdenden Umwelteinflüssen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	150.367	136.826	146.826	146.826	146.826
- Aufwendungen	1.204.946	1.338.284	1.302.307	1.315.929	1.329.618
= Ordentliches Ergebnis	1.054.579-	1.201.459-	1.155.482-	1.169.104-	1.182.792-

Summe 4101 - Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	150.422	136.880	146.880	146.880	146.880	146.880
- Aufwendungen	1.514.139	1.740.869	1.671.123	1.687.816	1.704.606	1.721.600
= Ordentliches Ergebnis	1.363.717-	1.603.989-	1.524.243-	1.540.936-	1.557.726-	1.574.720-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionsstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.500-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500		
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-		
Auszahlungen)												

Gesamtsaldo	0,00	1.500-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-		
--------------------	------	--------	--------	--------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--	--

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

Anschaffung von Kleingeräten für den Gesundheitsschutz

	2019	2020	2021	2022
	1.500	1.500	1.500	1.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes und aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen. Gutachterliche Stellungnahmen entsprechend den Anforderungen und den jeweiligen Fragestellungen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 410201 - Gesundheitshilfen
- 410202 - Gutachten und Stellungnahmen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Erhalt des Beratungs- und Untersuchungsangebotes im Referat Gesundheit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Erkennen von gesundheitlichen Defiziten und Beratung der untersuchten Patienten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Offene Impfsprechstunde für nicht krankenversicherte zugewanderte Kinder und Jugendliche
- Beratungen und Untersuchungen an Schulen für behinderte Kinder
- Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und Eltern von Säuglingen; sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Sucht- und Drogenkranken, Betreuungsbedürftigen. Psychosoziale Beratung für psychisch- und suchtkranke Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Beratung bei AIDS-Erkrankungen und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Beratungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- Amtsärztliche Gutachten für interne und externe Auftraggeber
- Durchführung von Einschulungsuntersuchungen und Seiteneinsteigeruntersuchungen
- Erstellung von Gutachten für sonderpädagogische Förderungen zur Feststellung einer Behinderung bei zugewanderten Kindern und Jugendlichen und zur Feststellung der Leistungsfähigkeit von SGB II-Beziehern

Präventionsmaßnahmen:

- Betreuung von Risikofamilien durch die Familienhebammen im Stadtgebiet, unter anderem durch die Einbindung in das Projekt „Frühe Hilfen und Familienhebammen“
- Präventive Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern
- Untersuchungen und Beratungen für Kinder in Tageseinrichtungen zur Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen („Offene Sprechstunde“)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.462,91	390.020	390.020	390.020	390.020	390.020
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.484,10	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.594,57	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.840,69	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	602.382,27	616.020	595.020	595.020	595.020	595.020
11 - Personalaufwendungen	3.182.348,73	3.534.165	3.412.046	3.445.179	3.478.644	3.512.444
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.428,96	64.500	62.500	62.500	62.500	62.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40.667,54	8.966	8.979	8.785	8.464	7.196
15 - Transferaufwendungen	1.112.774,67	1.212.320	1.216.820	1.221.320	1.225.820	1.230.320
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.286,39	79.130	64.320	63.800	64.320	63.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.432.506,29	4.899.081	4.764.665	4.801.584	4.839.748	4.876.260
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.830.124,02-	4.283.061-	4.169.644-	4.206.563-	4.244.728-	4.281.240-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.830.124,02-	4.283.061-	4.169.644-	4.206.563-	4.244.728-	4.281.240-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.830.124,02-	4.283.061-	4.169.644-	4.206.563-	4.244.728-	4.281.240-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.899,00	135.899	135.899	135.899	135.899	135.899
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.966.023,02-	4.418.960-	4.305.543-	4.342.462-	4.380.627-	4.417.139-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz besteht größtenteils aus Landesmitteln für die Bekämpfung von Suchtgefahren und AIDS, welche an Beratungsstellen weitergeleitet werden. Ferner werden zur Refinanzierung der Kosten einer Familienhebamme Fördermittel erwartet.	
04	Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen und für die Gutachtererstellung. Durch die sinkende Anzahl der Beauftragungen zur Gutachtererstellung ist mit geringeren Gebühren zu rechnen.	
05	Dieser Haushaltsansatz weist hauptsächlich Erstattungen für die Methadonambulanz aus.	
06	Es handelt sich um Erstattungsleistungen für Impfstoffe. Der Betrag fällt im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus, da weniger Impfkosten für die Zugewanderten aus Südosteuropa erwartet werden.	
13	Hier sind überwiegend die Aufwendungen für Gesundheitsmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich der Zuwanderung aus Südosteuropa etatisiert. Die Minderaufwendungen resultieren aus der Erwartung sinkender Impfkosten und Untersuchungen für Zugewanderte aus Südosteuropa.	
15	Der Aufwand umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Zuschüsse an Hilfs-, Beratungs- und Kontaktstellen mit rd. 0,81 Mio. € • Weiterleitung von Fördermitteln des Landes im AIDS- und Sucht-Bereich mit rd. 0,33 Mio. € • Förderung Familienhebammen mit rd. 0,07 Mio. € 	
16	Der Haushaltsansatz beinhaltet überwiegend Honoraraufwendungen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheitshilfen für die offene Sprechstunde und im Bereich der Gutachten für die Erstellung von Leistungsgutachten. Im Bereich der Leistungsgutachten führt eine reduzierte Anzahl der Gutachten, die durch Honorarärzte durchgeführt werden, zu vermindertem Aufwand.	

Produkt 410201 Gesundheitshilfen**Kurzbeschreibung**

Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und Eltern von Säuglingen. Psychosoziale Beratung und Betreuung verschiedener Zielgruppen. Beratung bei AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie Tuberkulose.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Untersuchungen "Offene Sprechstunde"	245 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST
- Anzahl der Betreuungstermine	1.947 ST	1.950 ST	1.950 ST	1.950 ST	1.950 ST	1.950 ST
Ergebnis						
Erträge	478.162	464.020	468.020	468.020	468.020	468.020
- Aufwendungen	3.267.097	3.603.863	3.669.613	3.696.642	3.724.860	3.751.893
= Ordentliches Ergebnis	2.788.935-	3.139.843-	3.201.593-	3.228.622-	3.256.840-	3.283.873-

Produkt 410202 Gutachten und Stellungnahmen**Kurzbeschreibung**

Erstellung vielfältiger ärztlicher Stellungnahmen und Gutachten für verschiedene Auftraggeber des öffentlichen Dienstes. Beurteilung infektiöser- oder umwelthygienischer Sachverhalte.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	124.220	152.000	127.000	127.000	127.000	127.000
- Aufwendungen	1.165.409	1.295.218	1.095.052	1.104.942	1.114.888	1.124.367
= Ordentliches Ergebnis	1.041.189-	1.143.218-	968.052-	977.942-	987.888-	997.367-

Summe 4102 - Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017		2018	2019	2020	2022
Ergebnis						
Erträge	602.382		616.020	595.020	595.020	595.020
- Aufwendungen	4.432.506		4.899.081	4.764.665	4.801.584	4.876.260
= Ordentliches Ergebnis	3.830.124-		4.283.061-	4.169.644-	4.206.563-	4.281.240-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.002,57	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.002,57	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.002,57-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	1.002,57	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.002,57-	9.000-	9.000-	9.000-		9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	
Gesamtsaldo	1.002,57-	9.000-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten
- für den Kinder- und Jugendmedizinischen Dienst
- zur Gutachtenerstellung

Summe

	2019	2020	2021	2022
	5.000	5.000	5.000	5.000
	4.000	4.000	4.000	4.000
	9.000	9.000	9.000	9.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Betriebsteilen Bergmannsheil Buer, Kinder- und Jugendklinik und Rehaklinik sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe mit der Zielrichtung der bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Landes NRW sowie des Versorgungsauftrages. Das Bergmannsheil Buer sichert als überregionales Traumazentrum die Versorgung Schwerverletzter in der Region. Die Kinder- und Jugendklinik ist ein Fachkrankenhaus für Kinderheilkunde und erfüllt im Versorgungsgebiet 8 (Gelsenkirchen, Bottrop, Kreis Recklinghausen) Aufgaben der regionalen Spitzenversorgung. Die Rehaklinik am Berger See bietet eine wohnortnahe Rehabilitation mit dem Schwerpunkt orthopädischer Krankheitsbilder.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

410301 - Bergmannsheil und Kinderklinik Buer (BKB)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Bestandsicherung der BKB durch hohe Auslastung der vorgehaltenen Planbetten.
- Abschluss des regionalen Planungsverfahrens - Anpassung der Leistungsstruktur der Inneren Medizin und der Planbettzahlen Innere Medizin, Intensivmedizin und Kinderheilkunde der BKB an den tatsächlichen Bedarf.
- Etablierung einer HBO-Versorgungseinheit (Hyperbare Sauerstofftherapie).
- Errichtung einer Komfortstation.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Sicherung der Finanzierung durch kostendeckende Budgets nach entsprechenden Verhandlungen mit den Sozialleistungsträgern.
- Etablierung einer HBO-Versorgungseinheit (Hyperbare Sauerstofftherapie).
- Etablierung einer Chest Pain Unit (Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Patienten mit akutem Brustschmerz).
- Errichtung einer Komfortstation (1. Bauabschnitt).

Maßnahmen

- Errichtung einer HBO-Versorgungseinheit (Hyperbare Sauerstofftherapie).
- Zertifizierung der Chest Pain Unit.
- Aufstockung des Hauptbettenhauses (Errichtung einer Komfortstation).

Produkt 410301 Bergmannsheil und Kinderklinik Buer (BKB)

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb) - Auslastung BKB	100,00 %	95,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %	98,00 %

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichen Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung/Beteiligung an den Planungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.
- Überarbeiten des Sportförderplanes der Stadt Gelsenkirchen.
- Erarbeiten eines „Sportstättenatlas“ für Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).
- Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa.
- Beteiligen an den Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und den Planungsprozessen zur Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes auf den Sportanlagen Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion und Oststraße.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Beteiligen an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Hassel („Bewegungsfreundlicher Stadtteil“) und an der Umsetzung der Stadterneuerungsprozesse in Schalke, Rothausen, Bochumer Straße und Neustadt (sportbezogene investive sowie sozial-integrative Maßnahmen).
- Prüfen der Möglichkeiten zur Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderauftrags „Starke Quartiere-Starke Menschen“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau von Bewegungsangeboten „Sport der Älteren“ und Stabilisierung der Koordinierungsstelle „Sport der Älteren“ (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.981,61	177.022	205.942	208.947	209.769	215.258	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.486,47	3.771	3.771	3.771	3.771	3.771	3.771
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.858,82	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	581.326,90	596.793	625.713	628.718	629.540	635.029	635.029
11	- Personalaufwendungen	1.600.484,49	1.717.822	1.666.823	1.683.225	1.699.790	1.716.520	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197.415,66	1.179.591	1.314.591	1.314.591	1.314.591	1.314.591	1.314.591
14	- Bilanzielle Abschreibungen	123.264,85	181.198	262.780	218.798	219.628	224.930	224.930
15	- Transferaufwendungen	1.017.749,65	1.033.953	1.023.753	1.023.753	936.253	936.253	936.253
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.971,08	9.062	9.062	9.062	9.062	9.062	9.062
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.944.885,73	4.121.626	4.277.009	4.249.429	4.179.324	4.201.356	4.201.356
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.363.558,83-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	3.566.327-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.363.558,83-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	3.566.327-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.363.558,83-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	3.566.327-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.844.096,86	1.837.077	1.840.654	1.840.654	1.840.654	1.840.654	1.840.654
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.207.655,69-	5.361.909-	5.491.950-	5.461.366-	5.390.438-	5.406.981-	5.406.981-

<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan</u>	
Zeile	
02	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen des Landes und Gemeinden 205.942 € <p>Die Erhöhung ergibt sich durch den gestiegenen Fahrzeug- und Maschinenbestand, der über die Sportpauschale finanziert wurde.</p>
06	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattungsbeiträge von Sportgruppen für die Nutzung von Sporthallen und Schwimmbädern 416.000 €
13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung der Sportanlagen 427.717 € - Grundbesitzabgaben für Sportanlagen 407.957 € - Grünflächen-/Baumpflege 110.100 € - Erstattung an verbundene Unternehmen 240.830 € - Aufwendungen für Fahrzeuge und Maschinen bzw. technische Anlagen 113.013 € - Sonstige Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen 14.974 € <p>Die Mehraufwendungen ergeben sich durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen gestiegenen Pflegebedarf auf den Sportanlagen insbesondere durch die neu gebauten Kleinspielfelder mit Kunstrasenbelag. • gestiegene Grundbesitzabgaben aufgrund der Gebührenerhöhungen der Abfallentsorgung in 2017 und 2018. • gestiegene Reparaturaufwendungen sowie durch die größere Anzahl der zu bewirtschaftenden Fahrzeuge und Maschinen.
14	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planmäßige Abschreibungen auf Gebäude, Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeugen 262.780 € <p>Die Erhöhung ergibt sich durch den gestiegenen Fahrzeug- und Maschinenbestand.</p>
15	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschüsse an übrige Bereiche (z.B. Unterhaltungskostenzuschüsse an Sportvereine) 654.187 € <ul style="list-style-type: none"> - darin enthalten: Maßnahme „Tanz und Integration“ 28.800 € - darin enthalten: Projektkoordination „Zuwanderer und Flüchtlinge“ 37.500 € - Zuschuss an Gelsensport 324.900 € - Zuschuss an Fanprojekt 44.666 €

Produkt 420101 BgA - Sportanlagen						
Kurzbeschreibung Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Kleinspielfelder mit Kunstrasenbelag	12 ST					
Ergebnis						
Erträge	535.077	596.793	625.713	628.718	629.540	635.029
- Aufwendungen	2.066.897	2.271.362	2.387.299	2.357.922	2.373.501	2.393.700
= Ordentliches Ergebnis	1.531.820-	1.674.568-	1.761.586-	1.729.205-	1.743.961-	1.758.671-
Produkt 420102 Sportförderung						
Kurzbeschreibung Förderung des Sports in Gelsenkirchen.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	
Ergebnis						
Erträge	46.250	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.251.757	1.282.677	1.272.123	1.273.920	1.188.236	1.190.069
= Ordentliches Ergebnis	1.205.507-	1.282.677-	1.272.123-	1.273.920-	1.188.236-	1.190.069-

Produkt 420103 Benutzung der Sportstätten**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbädern durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	626.232	567.587	617.587	617.587	617.587	617.587	
= Ordentliches Ergebnis	626.232-	567.587-	617.587-	617.587-	617.587-	617.587-	

Summe 4201 - Sportanlagen und Sportförderung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	581.327	596.793	625.713	628.718	629.540	635.029	
- Aufwendungen	3.944.886	4.121.626	4.277.009	4.249.429	4.179.324	4.201.356	
= Ordentliches Ergebnis	3.363.559-	3.524.832-	3.651.296-	3.620.712-	3.549.784-	3.566.327-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	660.902,00	711.450	711.450	0	711.450	711.450
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	660.902,00	711.450	711.450	0	711.450	711.450
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	271.883,78	478.649	350.000	0	350.000	350.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.877,41	232.801	361.450	0	361.450	361.450
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	328.761,19	711.450	711.450	0	711.450	711.450
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	332.140,81	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
75004201005001 Sportpauschale											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	660.902,00	711.450	711.450	711.450		711.450	711.450	711.450	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	660.902,00	711.450	711.450	711.450		711.450	711.450	711.450	0		
75004201015001 Ersatz von Fahrzeugen											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	100.000-	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
75004201015011 Neubau von Kleinspielfeldern											
Auszahlung für Baumaßnahmen	203.543,65	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	203.543,65-	0	0	0		0	0	0	0		
75004201015013 Bau von Sportstätten											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	350.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	350.000-	350.000-	350.000-		350.000-	350.000-	350.000-	0		
75004201015014 Ausstattungsgegenstände für Gebäude											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	70.000	0	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	70.000-	70.000-		30.000-	30.000-	30.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	128.649	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	128.649-	0	0		0	0	0	0	0	
75014201015011 Errichtung Kunstrasenspielf. Lüttinghof											
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.770,97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	3.770,97-	0	0	0		0	0	0	0	0	
75034201015002 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.274,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	19.274,30-	0	0	0		0	0	0	0	0	
75044201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	30.166,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	30.166,53-	0	0	0		0	0	0	0	0	
75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.128,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	15.128,33-	0	0	0		0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	56.877,41	232.801	191.450	0	0	231.450	231.450	231.450	231.450	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	56.877,41-	232.801-	191.450-			231.450-	231.450-	231.450-	231.450-	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	332.140,81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

75004201015011, 75014201015007, 75024201015009, 75034201015002, 75044201015005, 75054201015005 Neubau von Kleinspielfeldern
Für den Neubau von Kleinspielfeldern stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

75004201005001 Sportpauschale

Das Land gewährt einen pauschalen Förderbetrag zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Sportbereich.
Die Mittel aus der Sportpauschale sind sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen bestimmt und werden dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

75004201015001 Ersatz von Fahrzeugen

Durch Ersatzbeschaffungen neuer Fahrzeuge und Maschinen soll die Pflege und Unterhaltung aller städtischen Sportanlagen dauerhaft gewährleistet werden.

75004201015013 Bau von Sportstätten

Die Mittel sind für den Bau/Ersatzbau von Sportstätten auf städtischen Sportanlagen vorgesehen.

75004201015014 Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen für Gebäude

Es soll die Ausstattung der Gebäude auf Sportanlagen mit funktionsgerechten Einrichtungsgegenständen und Mobiliar finanziert werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Bezirk Mitte	20.000	20.000	20.000	20.000
Bezirk Nord	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk West	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Ost	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Süd	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmen zur Förderung von Vereinsprojekten	111.450	151.450	151.450	151.450
Saldo	191.450	231.450	231.450	231.450

Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Gelsenkirchen (Haupt- und Nebenzentren)
- Steigerung der Attraktivität der Haupt- und Nebenzentren des Einzelhandels
- Unterstützung und Beratung des Einzelhandels im Strukturwandel
- Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke innerhalb der Metropole Ruhr
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft
- Stärkung der lokalen Ökonomie
- Gewinnung und Sicherung von Fachkräften für Unternehmen

Die Produktgruppe 5101 umfasst die folgenden Produkte:

- 510103 - Strukturentwicklung und Einzelhandel

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Einzelhandel
- Sicherung der Nahversorgung im Kontext des Einzelhandelskonzeptes der Stadt (wohnortnahe Versorgung) und der Herausforderung des Online-Handels
- Steigerung des Angebotes an qualitativ gehobenen Einzelhandelsangeboten
- Attraktivitätssteigerung der Zentren durch standortbezogene Veranstaltungen
- Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke
- Stärkung und Weiterentwicklung von Standortgemeinschaften in den Versorgungszentren
- Anregung und Unterstützung von Initiativen zur Gründung privatrechtlich organisierter Immobilien- und Standortgemeinschaften in den Einzelhandelslagen der Stadt
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Kreativwirtschaft und Gesundheitswirtschaft
- Stärkung der lokalen Ökonomie im Rahmen eines Förderprojektes in Kooperation mit dem Referat Stadtplanung

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Stärkung der lokalen Ökonomie unter Einbeziehung der Image- und Standortentwicklung Bochumer Straße
- Unterstützung und Sicherstellung von Veranstaltungen (GeSpaña, CitySound etc.)
- Unterstützung von Unternehmen bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften
- Unterstützung der Kreativwirtschaft (VR Festival)

Maßnahmen

- Akquise von Anbietern im gehobenen und ergänzenden Bereich zur qualitativen Verbesserung des Einzelhandels- und Gastronomieangebotes
- Unterstützung bestehender Immobilien- und Standortgemeinschaften
- Abbildung der verfügbaren/leerstehenden Einzelhandelsobjekte und Einzelhandelsflächen in verschiedenen Portalen (z. B. Infrastrukturdank) sowie die Vermittlung zwischen Anbietern von Einzelhandelsobjekten und -flächen und Interessenten
- Betriebsbesuche von Einzelhandelsunternehmen
- Moderations- und Anwaltsfunktion der Wirtschaftsförderung im Bereich Integriertes Entwicklungskonzept für das Zentrum Buer
- Geschäftsführung und Leitung des Arbeitskreises Einzelhandel
- Vertretung der Wirtschaftsförderung in den ressortübergreifenden Arbeitskreisen der Zentrenentwicklung
- Planung und Durchführung von Netzwerkveranstaltungen in der Kreativ- und Gesundheitswirtschaft (wie „Creative Stage“)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Stärkung des inhabergeführten Einzelhandels

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.203,39		20.000	20.000	20.000	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.203,39		20.000	20.000	20.000	0	0
11 - Personalaufwendungen	274.078,55		233.215	282.618	285.247	287.901	290.583
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.600,78		60.023	80.023	80.023	40.023	40.023
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.750,70		378	257	257	257	257
15 - Transferaufwendungen	1.201,90		4.000	79.000	79.000	29.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.783,42		25.487	25.487	25.487	25.487	25.487
17 = Ordentliche Aufwendungen	317.415,35		323.103	467.385	470.014	382.668	366.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	313.211,96-		303.103-	447.385-	450.014-	382.668-	366.350-
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	313.211,96-		303.103-	447.385-	450.014-	382.668-	366.350-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	313.211,96-		303.103-	447.385-	450.014-	382.668-	366.350-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.408,00		25.408	25.408	25.408	25.408	25.408
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	338.619,96-		328.511-	472.793-	475.422-	408.076-	391.758-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Die Finanzmittel für die Maßnahme Co-Working werden wegen des passenderen thematischen Bezuges ab 2019 hier veranschlagt (bisher PG 5701).
15	Die Unterstützung des City-Managements zur Weiterentwicklung des Hauptzentrums Buer wird mit 50.000 € weitergeführt. Insgesamt sind ab 2019 75.000 € zu veranschlagen, da auch die Verstetigung des Citymanagements mit 25.000 € zu veranschlagen ist.

Produkt 510103 Strukturentwicklung**Kurzbeschreibung**

Konzeptionelle Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Gelsenkirchen (Haupt- und Nebenzentren), Steigerung der Attraktivität der Haupt- und Nebenzentren des Einzelhandels, Stabilisierung und Ausweitung des Umsatzaufkommens im Einzelhandel, Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke im Einzugsgebiet der Wirtschaftsförderung metropoleruhr (wmm-Raum), Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Gespräche mit EH-Unt. in Standortfragen	34 ST	40 ST	40 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- Betriebsbesuche EH-Unternehmen	43 ST	70 ST	70 ST	70 ST	70 ST	70 ST
- Neukontakte leitmarktbezogene Netzwerke	40 ST	50 ST	50 ST	50 ST	50 ST	50 ST
- Roadshows/Beratung m. Werbegem./ISGn			8 ST	8 ST	8 ST	8 ST
- Digitalisierungsberatung bei EH-Untern.			24 ST	24 ST	24 ST	24 ST
Ergebnis	4.203	20.000	20.000	20.000	0	0
Erträge	317.415	323.103	467.385	470.014	382.668	366.350
- Aufwendungen						
= Ordentliches Ergebnis	313.212-	303.103-	447.385-	450.014-	382.668-	366.350-

Summe 5101 - Strukturentwicklung

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	4.203	20.000	20.000	20.000	0	0
- Aufwendungen	317.415	323.103	467.385	470.014	382.668	366.350
= Ordentliches Ergebnis	313.212-	303.103-	447.385-	450.014-	382.668-	366.350-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510201 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland
- 510202 - Regelung der Bodennutzung
- 510203 - Städtebauliche Rahmenplanung
- 510204 - Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung

Im Folgenden wird nur auf die beiden Produkte 510201 und 510204 eingegangen, da diese für eine strategische Analyse und eine sich daran anschließende Ableitung von Handlungs- und Konsolidierungsoptionen vorgesehen sind.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**Stadt- und Regionalplanung:**

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet gemäß § 1 BauGB durch Schaffung von planungsrechtlichen und konzeptionellen Grundlagen für die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der Stadt
- Sicherung der Interessen der Stadt bei den Planungen Dritter
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Zentren durch Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsstrukturen in den Stadtteilen
- Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit auf relevanten Kooperationsfeldern
- Freiraumsicherung und -entwicklung
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008)

Stadteilerneuerung:

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme von Nord nach Süd sind: interkommunale Soziale Stadt Hassel-Westerholt, Bertlich, Aktives Zentrum Buer, Stadtbau West Tossehof, Soziale Stadt Schalke, Stadtbau West City, Stadtbau West Revitalisierung Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Stadt- und Regionalplanung:

- Vertretung der Interessen der Stadt bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr
- Kommunale und regionale Steuerung des Einzelhandels
- Sicherung der Interessen der Stadt bei Planungen Dritter und bei regionalen Kooperationsprojekten

Stadteilerneuerung:

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrache Westerholt sowie die Fertigstellung des Stadtparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“. Weitere Schwerpunkte der Stadteilarbeit sind die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Mit der Erarbeitung des Integrierten Entwicklungskonzeptes durch das Büro Schulten Stadt- und Raumentwicklung (SSR) wird weiterhin an der Aufwertung des Zentrums Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort mit unterschiedlichen Maßnahmen zur Beseitigung räumlicher und struktureller Defizite gearbeitet. Die Fertigstellung des bis an die De-La-Chevallerie-Straße verlängerten Goldbergparks ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Buerschen Innenstadt und erhöht gleichzeitig die Gestalt- und Aufenthaltsqualität. Das IEK ermöglicht nach Ratsbeschluss im Oktober 2018 den Förderzugang zu verschiedenen Förderprogrammen von Land, Bund und EU.

Stadtbau West - Tossehof

Das Verstedigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert.

Soziale Stadt - Schalke

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind weiterhin die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Außerdem ist ein weiterer Schwerpunkt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements beispielsweise durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Quartiersfonds.

Stadtumbau West - City

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Auf der Grundlage des 2018 in Auftrag gegebenen Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für die östliche City soll der Stadterneuerungsprozess fortgeführt werden. Der Bereich Ringstraße soll bei der Entwicklung des IEK einen Schwerpunkt bilden.

Revitalisierung Bochumer Straße

Das Gebiet Bochumer Straße ist insbesondere durch immobilienwirtschaftliche Problemlagen gekennzeichnet. Die Sanierungssatzung erlangte in 2017 Rechtskraft. In 2019 sollen auf Basis des strategischen Masterplans und des integrierten Handlungskonzepts weitere Stadterneuerungsmaßnahmen im Quartier umgesetzt werden. Dabei werden städtebauliche Planungen im Sinne eines ganzheitlichen Erneuerungsansatzes mit sozialen und ökonomischen Projektbausteinen verknüpft. Das Stadtteilbüro dient Bürgern als Anlaufstelle, unterstützt die Stadt bei der Umsetzung des Sanierungsrechts, setzt das Haus- und Hofflächenprogramm um, vernetzt die lokalen Akteure und steuert bauliche und sozial-integrative Maßnahmen. Zudem ist die Einrichtung eines Quartiersfonds geplant. Außerdem soll ein Projekt zur Förderung der lokalen Ökonomie umgesetzt werden. Es erfolgt weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG), die Schlüsselimmobilien erwirbt und entwickelt.

Soziale Stadt Rotthausen

Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, die Startphase der Stadteilerneuerung zu initiieren. Auf Grundlage der in 2018 gestellten Förderanträge (Städtebauförder- und EU-EFRE-Mittel) sollen investive Maßnahmen planerisch vorbereitet und baulich begonnen werden, insbesondere mit einer Machbarkeitsprüfung und Planungsphase für das Konzept „rothouse“ im Volkshaus Rotthausen sowie mit der Neuanlage eines Kinderspielplatzes in Rotthausen-Ost. Daneben werden die Handlungsfelder Grünstrukturen und Klimaanpassung sowie Nahmobilität und Mobilitätsmanagement im Quartier konzeptionell weitergehend bearbeitet. Für 2019 ist zudem die Etablierung eines Stadtteilmanagements als Vor-Ort-Präsenz zur Durchführung von Beteiligungsverfahren sowie eines Verfügungs fonds beabsichtigt. Nach der Konzeptphase des „InnovationCity roll out“ Prozesses 2017/2018 wird in 2019 der Einstieg in die Umsetzungsphase in enger Verknüpfung mit der Stadteilerneuerung (Modernisierungsberatung, Haus- und Hofflächenprogramm) angestrebt. Wie im ISK Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen, sind Förderzugänge, insbesondere Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF), zu erschließen, um in Zusammenarbeit von öffentlichen und freien Trägern konkrete Förderanträge für sozial-integrative Projekte in den Feldern Integration zugewandelter Menschen, Armutsbekämpfung, Kinder-/Jugendbildung und -kultur, Stärkung von Nachbarschaft und Begegnung sowie Beschäftigungsförderung und Qualifizierung einzubringen. Hierzu soll auch das beschäftigungsfördernde Kooperationsprojekt „Perspektiven für Rotthausen“ und die Arbeit des hierfür in 2018 eingerichteten Quartierbüros weitergeführt werden.

Soziale Stadt Neustadt

Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, die Startphase der Stadteilerneuerung zu initiieren. Auf Grundlage der in 2018 gestellten Förderanträge sollen in 2019 erste Maßnahmen des Entwicklungskonzepts realisiert werden. Dazu gehören die Einrichtung eines Stadtteilbüros, die Umsetzung eines Quartiersfonds, die Einrichtung eines Haus- und Hofflächenprogramms sowie die Erstellung eines Grünstrukturen-Entwicklungskonzepts. Darüber hinaus sollen in 2019 Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Ökonomie sowie zur Umweltbildung begonnen werden. Zudem ist die planerische Vorbereitung der geplanten investiven Maßnahmen vorgesehen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadt- und Regionalplanung:

- Durchführung von Änderungsverfahren des Regionalen Flächennutzungsplans (RFNP), insbesondere Änderung 34, GE Westlich Lerhovebruch.
- Begleitung des für Juli 2018 geplanten Erarbeitungsbeschlusses zum Regionalplan, Erarbeiten einer Stellungnahme aus kommunaler Sicht.
- Abschluss der Arbeiten zum räumlichen Strukturkonzept (RSK) (Offenlage, abschließende Überarbeitung, Beschlussfassung)
- Erarbeitung eines „Handlungskonzeptes Wohnen“
- Weiterführen der Geschäftsstelle für den Projektverbund der Städteregion Ruhr 2030
- Einbringen der Interessen der Stadt in den Initiativen "Konzept Ruhr", "Wandel als Chance"
- Begleitung zur Umsetzung der Konzeptionen der Masterpläne Emscher Zukunft und Emscher-Landschaftspark 2010
- Koordination, Gremienbeteiligung hinsichtlich der Umgestaltung des Emschersystems
- Wahrnehmung der Mitgliedschaft am Einzelhandelskonzept Ruhr Ost (REHK)
- Weiterführen der Arbeitsgruppe Einzelhandel mit EHV und IHK
- Mitwirken bei der Umsetzung des gesamtstädtischen integrierten Klimaschutzkonzeptes durch stadtplanerische Teilmaßnahmen
- Verwirklichen von Maßnahmen aus dem Freiflächenentwicklungskonzept (FREK) (vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Eigenmitteln/ Fördermitteln)
- Unterstützung des Vereins „Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten e.V.“
- Durchführung von Änderungsverfahren zum Landschaftsplan sowie von Bebauungsplanverfahren gem. Arbeitsprogramm Bauleitplanung
- Begleitung der Vorbereitungen der BahnlflächenEntwicklungsgesellschaft NRW mbH (BEG) zur Entwicklung eines Baugebietes im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofes Gelsenkirchen/Wattenscheid
- Begleiten der Umsetzung des Radschnellwegs Ruhr und Vorplanung einer adäquaten Anbindung von GE-Mitte an das innerstädtische Radwegenetz

Stadteilerneuerung:

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten:

- Fertigstellung des August-Schmidt-Platzes (Marktplatz Hassel)
- Bau weiterer Eingänge zum zukünftigen Stadteilerpark
- Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“, insbesondere Aktive Mitte im Park, Sporterlebnispark Lüttinghof und „Hasselacht“
- Planung und Umsetzung der Aufwertung von Begegnungsstätten, insbesondere Fritz-Erler-Haus, Kita/Familienzentrum Niefeldstraße, Schule Polsumer Straße 67
- Interkommunaler Gebietsbeirat und interkommunaler Quartiersfonds
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümer/innen durch die Quartiersarchitekten, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Polsumer Straße

Aktives Stadtzentrum - Buer:

- Antragsstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Ergebnisse des IEK Buer
- Neugestaltung und Aufwertung des Straßenraumes der De-la-Chevallerie-Straße
- Aufwertung der Stadteingänge (Rathausplatz und Kreuzung Königswiese/Freiheit
- Umgestaltung des Robinienhofs

Stadtbau West - Tossehof:

- Weiterführen des Quartierladens im Tossehof zur weiteren Umsetzung des Verstärkungskonzeptes und zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen

Soziale Stadt - Schalke:

- Planung/Machbarkeitsstudie zur baulichen Ertüchtigung einer Schule mit Öffnung in den Stadtteil
- Planungsphase zur Aufwertung der Münchener Straße
- Planung Weiterführung des Kußwegs als Spiel- und Bewegungsband
- Planungsphase zur Schaffung eines Quartiersparks an der Bismarckstraße
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch den Modernisierungsberater, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalcker Straße
- Gebietsbeirat und Verfügungsfonds

Stadtbau West - City:

- Fertigstellung 3. Bauabschnitt Ebertstraße zwischen Hans-Sachs-Haus und VHS
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des Haus- und Hofflächenprogramms
- Verbesserung des Immobilienbestandes und Förderung Gewerbetreibender durch das Modernisierungsprogramm
- Fachliche Begleitung der ansässigen ISG und Verwaltung des Verfügungsfonds
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der City
- Querschnittsorientierte Image- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beschlussfassung zum integrierten Entwicklungskonzept östliche City

Revitalisierung Bochumer Straße:

- Umbaumaßnahme Heilig Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus
- Straßenplanung und Umbau der Bochumer Straße
- Wohnungsbestandsverbesserungen: Zwischenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG
- Sanierungsbedingter Immobilienerwerb, Rückbau und Flächenherrichtung
- Umfeldgestaltung Justizzentrum
- Bebauungsplan Munscheidstraße/Cramerweg

Soziale Stadt Rotthausen:

- Planungsphase und Machbarkeitsprüfung zur Reaktivierung des Volkshauses Rotthausen
- Neuanlage (Bauphase) Spielplatz Rotthausen-Ost (Weindorf-/Wembkenstraße)
- Planungsphase für die Erneuerung der Spielplätze
- Planungs-/Bauphase Sicherung und Aufwertung der Sportanlage Auf der Reihe und Umfeld
- Planungs-/Bauphase für erste Mikroprojekte im öffentlichen Raum, Grün im Quartier sowie Stadtökologie und Klimaanpassung
- Gestaltungsmaßnahmen in Verbindung mit der ökologischen Gewässerverbesserung des Schwarzbaches zur Stärkung von Naturerlebnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Soziale Stadt Neustadt:

- Beginn Neubau Familienzentrum Grundschule Wiehagen
- Einrichtung Nachbarschaftsgarten (Erwerb einer Problemimmobilie in 2019 anvisiert)
- Beginn Verlegung/Umbau/Neugestaltung Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe
- Ökologische Revitalisierung (Planungs-/Bauphase für erstes Mikroprojekt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum)

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)			
		2017	2018	2019	2020	2021	2022				
01	Ertrags- und Aufwandsarten										
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.275.608,76	5.587.113	6.326.427	7.194.742	5.008.675	3.705.618				
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.440,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.746,97	290.685	280.540	234.290	234.290	234.290				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0				
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0				
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0				
10	= Ordentliche Erträge	1.567.795,88	5.887.798	6.616.967	7.439.032	5.252.965	3.949.908				
11	- Personalaufwendungen	3.568.908,77	3.901.290	3.985.937	4.024.483	4.063.415	4.102.737				
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.749.728,10	3.920.600	3.894.960	3.747.937	3.611.937	3.210.937				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.132,92	1.687	9.400	9.379	9.300	9.221				
15	- Transferaufwendungen	859.582,36	3.187.289	4.541.885	6.077.042	3.546.931	2.276.047				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	346.732,28	836.942	727.356	449.156	453.156	500.356				
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.542.084,43	11.847.808	13.159.538	14.307.997	11.684.739	10.099.298				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.974.288,55-	5.960.010-	6.542.571-	6.868.965-	6.431.775-	6.149.391-				
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	92.500	0	0	0				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	92.500-	0	0	0				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.974.288,55-	5.960.010-	6.635.071-	6.868.965-	6.431.775-	6.149.391-				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0				
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.974.288,55-	5.960.010-	6.635.071-	6.868.965-	6.431.775-	6.149.391-				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.959,00	157.959	157.959	157.959	157.959	157.959				
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.132.247,55-	6.117.969-	6.793.030-	7.026.924-	6.589.734-	6.307.350-				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr – in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster – verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet. Die Höhe der veranschlagten Zuwendungen orientiert sich an den geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
06	Die Höhe der Kostenerstattungen richtet sich nach den geplanten Projekten und variiert daher jährlich. Es werden in 2019 folgende Kosten-erstattungen erwartet: <ul style="list-style-type: none"> • der Stadt Herfen für die Maßnahmen „IIHK Hassel“ für die Umsetzung der interkommunalen Projektbausteine, • der Stadt Herfen und des Klimabündnisses am „Energielabor“ und • durch die finanzielle Beteiligung anderer Kommunen an der Geschäftsstelle Städteregion Ruhr 2030.
14	Die Ansätze wurden aufgrund der zum Haushalt 2019 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagevermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.
20	Im Jahr 2019 werden mehrere Verwendungsnachweise eingereicht. Nach Prüfung besteht die Möglichkeit, dass Gelder verzinst zurückgezahlt werden müssen.
13 15 16	Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr – in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster – verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.

Der Haushaltsansatz 2019 umfasst im Wesentlichen:

Bezeichnung	Geförderte Maßnahmen		
	Zeile 13	Zeile 15	Zeile 16
Stadtumbau West – GE- City	523.023,00 €	140.000,00 €	21.500,00 €
Soziale Stadt Schalke	549.000,00 €	150.000,00 €	-
IIHK Hassel	512.137,00 €	135.000,00 €	30.000,00 €
Stadtumbau Buer	450.000,00 €	-	25.000,00 €
Revitalisierung Bochumer Straße	760.000,00 €	2.154.000,00 €	23.500,00 €
Soziale Stadt Rothhausen	452.500,00 €	924.000,00 €	7.500,00 €
Pilotprojekt Neustadt	317.000,00 €	63.500,00 €	6.500,00 €
Fritz-Erler-Haus	-	500.000,00 €	-
Festbewertung	-	-	231.200,00 €

Ungeförderte Maßnahmen				
Städtebauliche Planung	263.500,00 €	-		67.756,00 €
Schalken Verein	6.000,00 €	-		2.000,00 €
Koordinierungsstelle Stadterneuerung	61.800,00 €	2.000,00 €		101.400,00 €
Bergwerk Westerholt	-	473.385,00 €		-
Stadtumbau West – GE-City	-	-		211.000,00 €

Räumliche Planung PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	50	50	50	50	50	50	50
- Aufwendungen	200	200	200	200	200	200	200
= Ordentliches Ergebnis	150-	150-	150-	150-	150-	150-	150-

Produkt 510201 Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland**Kurzbeschreibung**

Einbringen städtischer Interessen zu Planungen Dritter, gesamtstädtische Konzepte und Planungsgrundlagen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	38.636	33.038	33.038	33.038	33.038	33.038	33.038
- Aufwendungen	735.191	634.315	654.600	659.545	664.539	669.582	669.582
= Ordentliches Ergebnis	696.556-	601.277-	621.563-	626.508-	631.502-	636.545-	636.545-

Produkt 510202 Regelung der Bodennutzung**Kurzbeschreibung**

Satzungen zur Regelung der Bodennutzung sollen insbesondere eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	6.440	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen	1.740.070	2.006.060	1.981.353	1.999.941	2.018.715	2.037.678	2.037.678
= Ordentliches Ergebnis	1.733.630-	1.996.060-	1.971.353-	1.989.941-	2.008.715-	2.027.678-	2.027.678-

Produkt 510203 Städtebauliche Rahmenplanung**Kurzbeschreibung**

Programme und Pläne zur Vorbereitung der Regelung der Bodennutzung mit Bezügen zur Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören Programmentwicklungen, Gutachten und Workshops und das Formulieren von Rahmenplänen und Leitbildern und deren Umsetzung und Anwendung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	383.882	489.945	482.902	486.627	490.390	494.189	
= Ordentliches Ergebnis	383.882-	489.945-	482.902-	486.627-	490.390-	494.189-	

Produkt 510204 Stadtentwicklung und -erneuerung**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.522.670	5.844.710	6.573.879	7.395.944	5.209.877	3.906.820	
- Aufwendungen	4.682.741	8.717.288	10.040.482	11.161.684	8.510.895	6.897.649	
= Ordentliches Ergebnis	3.160.071-	2.872.578-	3.466.603-	3.765.739-	3.301.018-	2.990.829-	

Summe 5102 - Räumliche Planung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.567.796	5.887.798	6.616.967	7.439.032	5.252.965	3.949.908	
- Aufwendungen	7.542.084	11.847.808	13.159.538	14.307.997	11.684.739	10.099.298	
= Ordentliches Ergebnis	5.974.289-	5.960.010-	6.542.571-	6.868.965-	6.431.775-	6.149.391-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	5.624.913,26	8.051.665	5.727.578	0	15.783.320	16.829.520
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	5.624.913,26	8.051.665	5.727.578	0	15.783.320	16.829.520
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	100.000	803.400	0	584.400	509.400
08 + für Baumaßnahmen	1.173.819,31	8.175.042	6.047.573	1.101.000	18.608.300	19.739.500
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.721,59	1.800.045	384.000	57.000	295.000	613.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.747.178,50	10.075.087	7.234.973	1.158.000	19.487.700	20.861.900
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.877.734,76	2.023.422-	1.507.395-	1.158.000-	3.704.380-	4.032.380-
						8.705.300
						1.745.860-

Haushaltsplan 2019

Räumliche Planung
Produktgruppe 5102

Vorstandsbereich 6

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
61015102045005 City: Ebertstraße											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.416.318	685.258			0	0	0	0	5.013.553	5.698.811
Auszahlung für Baumaßnahmen	173.816,36	2.049.757	681.573	0	0	0	0	0	0	6.453.969	7.135.542
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	270.845	175.000	0	0	0	0	0	0	652.788	827.788
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	173.816,36-	904.284-	171.315-			0	0	0	0	2.093.204-	2.264.519-

61015102045008 City: Heinrich-König-Platz

Auszahlung für Baumaßnahmen	342.740,01	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.605,96	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	360.345,97-	0	0	0	0	0	0	0	0		

61015102045032 City: Corporate Design

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	136.000	20.000			40.000	40.000	40.000	40.000	370.018	550.018
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.715,63	170.000	25.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	564.135	789.135
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.715,63-	34.000-	5.000-			10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	194.116-	239.116-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	80.000	80.000		80.000	80.000	0	0	106.862	346.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	0	71.078	371.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	10.000-	20.000-	20.000-		20.000-	20.000-	0	0	35.784	24.216-

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	64.000	64.000		64.000	56.000	0	0	85.937	269.937
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	60.000	60.000	0	60.000	50.000	0	0	73.482	243.482
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0	0	33.939	93.939
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	16.000-	16.000-	16.000-		16.000-	14.000-	0	0	21.484-	67.484-

61015102045053 Förderkorridor: City

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		600.000	800.000	480.000	360.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	750.000	1.000.000	600.000	450.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		150.000-	200.000-	120.000-	90.000-		

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		800.000	40.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	50.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		200.000-	10.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
61015102045058 Schalke: Parkour Kußweg												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.743,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	870,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	128.872,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.593,60	323.040	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.353.103
Auszahlung für Baumaßnahmen	135.287,06	371.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.446.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	32.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	261.940
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	33.693,46-	80.760-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	354.837-
Auszahlungen)												
61015102045062 Sch.: KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese												
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.350,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	19.350,87-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	211.200	0	0	0	0	0	0	0	259.109	259.109
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.976,21	191.200	0	0	0	0	0	0	0	217.263	217.263
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	0	0	0	0	0	0	0	85.600	85.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.976,21-	22.800-	0	0	0	0	0	0	0	43.754-	43.754-

61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	22.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000	0	0	40.000	0	0	0	0	8.000	48.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	15.000	0	0	0	0	10.000	25.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	2.000-	0	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-

61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	13.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61015102045071 Schalke: Baul. Ertüchtigung Sternschule												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	80.000		0	320.000	0	0	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	0	300.000	0	0	0	0	400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	20.000-		0	80.000-	0	0	0	0	100.000-

61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	80.000		0	192.000	0	0	0	0	272.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	0	200.000	0	0	0	0	300.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	20.000-		0	48.000-	0	0	0	0	68.000-

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	48.000		0	128.000	0	0	0	0	176.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	60.000	0	0	100.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	12.000-		0	32.000-	0	0	0	0	44.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022		
61015102045074 Schalk: Quartierspark Bismarckstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	25.000	0	0	0	35.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-

61015102045075 Förderkorridor: Sellmannsbach

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	360.000	640.000	240.000	0	0	1.240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	800.000	300.000	0	0	1.550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	90.000-	160.000-	60.000-	0	0	310.000-

61025102045013 Förderkorridor: IHK Hassel

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	528.000	480.000	480.000	480.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	630.000	570.000	570.000	570.000		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	132.000-	120.000-	120.000-	120.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	314.613,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	302.613,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
61025102045016 IIHK Hassel Aufw. Schulhof Eppmannsweg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.603,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	5.603,78-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	59.538,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	87.538,69-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtpark/Bolzplatz												
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.691,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	26.691,11-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.073,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	71.473,59-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtpark/Abschn. 2												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	104.080	0	0	0	0	0	0	0	0	113.696	113.696
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.000	7.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.980,61	75.500	0	0	0	0	0	0	0	0	84.500	84.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	38.600	0	0	0	0	0	0	0	0	38.600	38.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.980,61-	10.020-	0	0	0	0	0	0	0	0	16.404-	16.404-

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0	280.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000	350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	50.000-	70.000-

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	688.000	1.141.600	2.720.000	0	0	0	0	0	0	4.549.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	760.000	427.000	3.400.000	0	0	0	0	0	100.000	5.687.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>				427.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	72.000-	285.400-	680.000-	0	0	0	0	0	100.000-	1.137.400-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen		
	2017		2018		2019		2020		2021				2022	
	2019		2019		2019		2019		2019				2019	
61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht														
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	960.000	0	0	0	960.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	0	0	0	0	870.000	0	0	0	950.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	80.000-	0	0	0	0	160.000-	0	0	0	240.000-	

61025102045025 Hassel: Eingänge Stadteipark/Abschn. 3

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	167.400	0	0	0	0	167.400
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	64.000	0	0	0	0	0	0	0	0	64.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	7.500	0	0	105.800	0	0	0	0	0	113.300
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	32.000	0	0	0	0	0	32.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>													
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	71.500-	0	0	29.600	0	0	0	0	0	41.900-

61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	184.000	0	0	0	0	184.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	40.000	0	0	170.000	0	0	0	0	0	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	40.000-	0	0	6.000-	0	0	0	0	0	46.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022			spätere Jahre
61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Str.											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		36.000	484.000	0	0	0	520.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	85.000	520.000	0	0	0	650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	45.000-	0		49.000-	36.000-	0	0	0	130.000-
61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	76.800		0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	96.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	19.200-		0	0	0	0	0	
61025102045029 Förderkorridor: Buer											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		800.000	800.000	800.000	800.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		200.000-	200.000-	200.000-	200.000-		
61025102045030 Buer: Stadtbau, Erw. Problemimmobilien											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	120.000		80.000	80.000	80.000	80.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	150.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	30.000-		20.000-	20.000-	20.000-	20.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	450.000		1.544.000	1.539.200	480.000	0			
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	500.000	0	1.930.000	1.924.000	600.000	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	50.000-		386.000-	384.800-	120.000-	0			
61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum Bochumer Str												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	384.000	384.000	448.800		3.648.800	2.720.000	800.000	0	384.000		8.001.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	480.000	480.000	0	561.000	4.561.000	3.400.000	1.000.000	0	480.000		9.441.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	96.000-	96.000-	448.800		912.200-	680.000-	200.000-	0	96.000-		1.439.400-
61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	690.314,44	3.938.027	3.938.027	0		0	0	0	0	9.511.880		9.511.880
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	0	0	0	0	0	0	0	0	422.637		422.637
Auszahlung für Baumaßnahmen	345.413,08	3.150.585	3.150.585	422.500	0	0	0	0	0	9.862.285		10.284.785
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.225.000	1.225.000	36.000	0	0	0	0	0	1.225.000		1.261.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	77.736,24-	437.558-	437.558-	458.500-		0	0	0	0	1.998.043-		2.456.543-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.284.800	3.054.400	3.114.400	4.878.400		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.856.000	3.818.000	3.893.000	6.098.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	571.200-	763.600-	778.600-	1.219.600-		

61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	533.600	681.600	256.000	753.600		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	667.000	852.000	320.000	942.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	133.400-	170.400-	64.000-	188.400-		

61055102045022 Pilotprojekt Neustadt: Nachbarsch.garten

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	144.000	0	96.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	180.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0	0	0	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	36.000-	0	24.000-	0	0	0	0	60.000-

61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotth.

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	240.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	16.000	57.600		48.000	48.000	81.600	0	16.000	251.200	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	3.000	0	3.000	3.000	6.000	0	0	15.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	57.000	0	45.000	45.000	78.000	0	20.000	245.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	12.000	0	12.000	12.000	24.000	0	0	60.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.000-	4.000-	14.400-		12.000-	12.000-	26.400-	0	4.000-	68.800-	
61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	16.000	54.720		38.720	37.120	61.440	0	16.000	208.000	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	2.400	0	2.400	2.400	4.800	0	0	12.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	42.000	0	22.000	20.000	24.000	0	20.000	128.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	24.000	0	24.000	24.000	48.000	0	0	120.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.000-	4.000-	13.680-		9.680-	9.280-	15.360-	0	4.000-	52.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045026 Rotth.: Ökolog. Maßn. und Klimaanpassung												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	16.000	83.200		57.600	51.200	0	0	16.000	208.000	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	4.000	0	4.000	4.000	0	0	0	12.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	88.000	0	56.000	48.000	0	0	20.000	212.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	12.000	0	12.000	12.000	0	0	0	36.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.000-	4.000-	20.800-		14.400-	12.800-	0	0	4.000-	52.000-	

61055102045027 Rotth.: Sportanl. Auf der Reihe, Umfeld

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	16.000	83.200		57.600	0	0	0	16.000	156.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	76.000	0	44.000	0	0	0	20.000	140.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.000-	4.000-	12.800-		6.400-	0	0	0	4.000-	23.200-

61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	80.000	160.000		0	0	0	0	80.000	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	140.000	0	0	0	0	0	100.000	240.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	20.000-	40.000-		0	0	0	0	20.000-	60.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
61055102045029 Rotth.: Öffnung u. Aufwertung Schulhöfe												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	4.000-	0	0	0	0	0	0	0	0		
61055102045030 RBS Arbeiten im Park												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000	1.200.000	851.200	0	0	0	0	0	0	400.000	2.451.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	1.500.000	0	1.064.000	0	0	0	0	0	500.000	3.064.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	300.000-	212.800-	0	0	0	0	0	0	100.000-	612.800-
61055102045034 RBS Parkplatz Munscheidstr. (Grünfläche)												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	0	0	0	0	0	0	0	0		
61055102045035 Neustadt GS Wiehagen												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	405.000	400.000	320.000	0	0	0	0	0	0	405.000	1.125.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	500.000	0	400.000	0	0	0	0	0	450.000	1.350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	45.000-	100.000-	80.000-	0	0	0	0	0	0	45.000-	225.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045036 Neustadt: Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	40.000		200.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	0	250.000	0	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	10.000-		50.000-	0	0	0	0	60.000-

61055102045037 Neustadt: Ökologische Revitalisierung

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	16.000		46.000	46.000	46.000	46.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	20.000	0	57.500	57.500	57.500	57.500		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	4.000-		11.500-	11.500-	11.500-	11.500-		

61055102045038 RBS Ankauf Sanierungsmaßnahme

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	240.000		240.000	240.000	240.000	0	0	720.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0	0	900.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	60.000-		60.000-	60.000-	60.000-	0	0	180.000-

61055102045039 RBS Erweiterung Vorplatz Justizzentrum

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	64.000		360.000	360.000	360.000	0	0	784.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	0	450.000	450.000	450.000	0	0	980.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	16.000-		90.000-	90.000-	90.000-	0	0	196.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045040 Rotth.: Spielplatz Bolzwiese Mechtenberg												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	64.000		120.000	0	0	0	0	0	184.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	0	100.000	0	0	0	0	0	180.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	16.000-		30.000-	0	0	0	0	0	46.000-

61055102045041 Rotthausen: Spielplatz Im Gartenbruch

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		228.000	152.000	0	0	0	0	380.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	75.000	0	0	0	0	0	75.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	95.000	0	115.000	190.000	0	0	0	0	400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	95.000-		38.000	38.000-	0	0	0	0	95.000-

61055102045042 Rotthausen: Spielplatz Steinfurthhof

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		188.000	40.000	0	0	0	0	228.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	57.000	0	178.000	50.000	0	0	0	0	285.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	57.000-		10.000	10.000-	0	0	0	0	57.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	festgelegten	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	4.388.648,97		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	15.477,05		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.373.171,92		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtsaldo	3.877.734,76		2.023.422-	1.507.395-	1.158.000	3.704.380-	4.032.380-	1.745.860-	1.859.500-	5.115.058-	10.893.373-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen61015102045005 City Ebertstraße

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Hans-Sachs-Haus) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Ebertstraße neu eingerichtet werden. Die beiden ersten Bauabschnitte (Vorplatz Hans-Sachs-Haus und Anschluss zum Heinrich-König-Platz) sind bereits umgesetzt. Die bauliche Umsetzung des dritten Bauabschnittes, der sich vom direkten Vorfeld des Hans-Sachs-Hauses bis zur Florastraße erstreckt, hat im November 2017 begonnen und wird voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen.

61015102045032 City Corporate Design

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. In 2019 sollen weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet werden.

61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Verbesserung der Wohnqualität und Erweiterung des öffentlichen Raumes durch Anlage von Quartiersparks nach Rückbaumaßnahmen. Die Flächen sollen unter Beteiligung der Anwohner und der sozialen Akteure im Stadtteil attraktiv für die nachbarschaftliche Nutzung gestaltet und Konzepte realisiert werden, in denen durch Patenschaften Verantwortung und Pflege auf die Nutzer aus der Nachbarschaft übergehen sollen.

61015102045053 Förderkorridor: City

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtbaugebietes Gelsenkirchen-City, die umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden. Insbesondere der voraussichtliche Abschluss der Baumaßnahme Ebertstraße im Winter 2019 bedarf einer Projektsteuerung und Abwicklung bis in das Jahr 2020.

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren

umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll in den Jahren 2020 - 2021 erfolgen.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße soll daher aufgewertet werden. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2020 erfolgen.

61015102045071 Schalke: Bauliche Ertüchtigung Sternschule

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Die bereits zu einem Familienzentrum erweiterte Sternschule soll baulich weiter qualifiziert und energetisch ertüchtigt werden. Im Anschluss an die Planung soll ab 2020 die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Als Verbindung zur Gelsenkirchener Innenstadt hat die Münchener Straße eine bedeutsame Rolle für den Stadtteil und wird mit Begrünungsmaßnahmen, durch die Anlage von Aufenthaltsbereichen, Sitzgelegenheiten und eine fahrradfreundlichere Gestaltung des Straßenraums aufgewertet. Im Anschluss an die Konzeptionierung soll ab 2020 die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Eine wichtige Grünverbindung in Schalke ist der Kußweg. In einem ersten Bauabschnitt der Aufwertung des Kußweges wurden bereits der Spielplatz und die Wegeverbindung zwischen Grillostraße und dem Eingangsbereich von der Grenzstraße Richtung Norden aufgewertet. Außerdem sind auf einem Teil des Kußweges unter dem Motto "Kußweg bewegt" eine Parcoursanlage und Aktivstationen entstanden. Der Kußweg soll nun nordwärts Richtung Consol-Gelände weitergeführt werden

61015102045074 Schalke: Quartierspark Bismarckstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Eine der Grünflächen an der Bismarckstraße soll aufgewertet werden.

61015102045075 Förderkorridor: Sellmannsbach

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadumbauebietes Sellmannsbach, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei (33 ha) in Gelsenkirchen Hassel errichtet die RAG einen Stadtteilpark. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Während die Gestaltung der Parkflächen bereits geplant ist, ist für die "Aktive Mitte" des Parks noch ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Jugendliche zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Die Planung für die "Aktive Mitte" ist ein Baustein des Rahmenkonzepts "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" und soll mit Bürgerbeteiligung in 2018 erarbeitet werden. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenschätzung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme in 2019 realisiert werden.

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Planungsansätze des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) sollen durch ein Rahmenkonzept für das Modellprojekt, Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel' qualifiziert werden, das in 2017 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept soll weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume und des Wohnumfelds aufzeigen, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Naherholungsangebots ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen.

61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht

In den Jahren 2017 und 2018 wurde durch ein Landschaftsarchitekturbüro der "Rahmenplan Bewegtes Hassel" erarbeitet. Ziel des Plans ist es, alle Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Hassel, die der Bewegungsförderung dienen, zu sammeln und zu verbinden. Die räumliche Verbindung soll über die "hasselacht" sichergestellt werden, einen Fuß- und Radweg der in hoher Qualität und eng verknüpft durch das Quartier verläuft. Einige kleinere Maßnahmen zur Bewegungsförderung sollen in diesem Zusammenhang mit geplant und umgesetzt werden. So sollen an den Einstiegspunkten des Weges kleine Aufenthaltsbereiche mit Bewegungsangeboten geschaffen werden. Der fertige Weg soll nicht nur als Anregung zur Bewegung dienen, sondern verknüpft auch die Sportanlagen und Freiräume im Stadtteil miteinander.

61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 3

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtet die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt einen Stadtteilpark. Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungs-

elementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Zurzeit befinden sich die Bauabschnitte 1 und 2 in der Planungs- bzw. Errichtungsphase. Die übrigen drei Parkeingänge sollen voraussichtlich in 2020 fertig gestellt sein.

61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße

Die Schulhöfe in Hassel sollen als Spiel- und Lernräume für Kinder und Jugendliche aufgewertet werden. Zielvorstellung ist eine vielfältig nutzbare und beispielbare, naturnahe, robuste Spiel- und Lernumgebung, die auch der Bedeutung der Flächen insbesondere als nachmittags genutzter Freiraum im Stadtteil gerecht wird. Zur Planung der Ausstattung soll eine enge Zusammenarbeit mit der Schule, den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Anwohnern die Berücksichtigung der spezifischen Wünsche und internen Abläufe ermöglichen. Zudem ist die frühzeitige Partizipation der künftigen Nutzerinnen und Nutzer eine Vorgabe des Fördergebers. Zur Aufwertung des öffentlichen Raumes für Familien sind alle Schulhöfe während des Prozesses der Stadterneuerung aufzuwerten. Der Schulhof der Förderschule Bergmannsglückstraße soll als dritter Schulhof im Programmgebiet Hassel eine Aufwertung erfahren.

61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Straße

Für die Bürgerinnen und Bürger im Süden von Hassel/Buer-Nord sollen in der Schule an der Polsumer Straße Räumlichkeiten zur Nutzung umgestaltet und für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Im Zusammenhang mit dem Umbau des gesamten Schulgebäudes als neuer Standort der Velsenschule sollen die Bürgerräume unter Führung der Gemeinschaft Bergmannsglucker Vereine entstehen. Im Süden von Hassel/Bergmannsglück fehlen bislang einfache Räumlichkeiten, die von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können. Der Gemeinschaft Bergmannsglucker Vereine ist mit dem Abriss der Kirche Christus König der letzte Treffpunkt verloren gegangen. Das Schulgelände bietet die Möglichkeit, in einer untergenutzten Gymnastikhalle Bürgerräume einzurichten. Die Halle muss dafür ertüchtigt werden. Ein Anbau soll die zur Verfügung stehenden Räume um weitere Flächen (Büro, Teeküche) erweitern so dass eine multifunktionale Nutzung der Halle auch für kleinere Veranstaltungen ermöglicht wird. Durch eine Trägerschaft bei der Gemeinschaft Bergmannsglucker Vereine, die rd. 11 Vereine mit 1.500 Mitgliedern vertritt, ist eine regelmäßige Nutzung und Betreuung der Räumlichkeiten gesichert. Die Maßnahme dient ebenfalls einer Belebung des Schulgeländes am Nachmittag, eine mögliche Nutzung der Gymnastikhalle durch die Schule im Vormittagsbereich bleibt davon unberührt.

61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße

Die Bewegungs-KiTa-Niefeldstraße befindet sich aktuell in der Zertifizierungsphase zum „Familienzentrum NRW“. Die KiTa hat eine zentrale Lage im südlichen Teil des Programmgebiets Hassel und ihr Einzugsgebiet deckt die Siedlungsbereiche Buer/Hassel-Süd ab. Die Einrichtung ist von der Bewohnerschaft und besonderen Zielgruppen im Programmgebiet sehr gut zu erreichen. Die besondere Aufgabe eines landesgeförderten Familienzentrums ist es, zusätzlich zum bestehenden Angebot der Tageseinrichtung für Kinder (Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern), Bildungs- und Unterstützungsangebote für Familien im gesamten Sozialraum zu schaffen. Grundlage hierfür ist der Kriterienkatalog „Gütesiegel Familienzentrum NRW“. Die Räume der leerstehenden ehemaligen Hausmeisterwohnung im Obergeschoss der KiTa können als Besprechungstreffpunkt dienen, wobei wiederum Aktivitäten für die Familien entwickelt werden. Ziel ist der Ausbau und die Ertüchtigung einer Infrastruktureinrichtung mit Angeboten für die Ansprache, Mobilisierung, Beratung und Betreuung von jungen Familien, Kindern und Jugendlichen.

61025102045029 Förderkorridor: Buer

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbauebietes Gelsenkirchen-Buer, die noch nicht als Einzelmaßnahmen geplant sind. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61025102045030 Buer: Stadtbau, Erwerb von Problemimmobilien

In der Buerschen Innenstadt sind mehrere leer stehende oder stark mindernutzte Gebäude vorzufinden, die das Erscheinungsbild erheblich in Mitleidenschaft ziehen. Bei lang anhaltendem Leerstand sind Trading-Down-Effekte zu befürchten, die auch in der Nachbarschaft zu gestalterischen Abwertungen, ausbleibenden Investitionen und einer Abwanderung kaufkräftiger Besucher führen können. Nicht immer kommen Grundstücks- oder Immobilieneigentümer der Pflicht zur Instandhaltung und Pflege ihrer Gebäudebestände nach. Mit ordnungsbehördlichen Mitteln besteht selten die Möglichkeit, städtebauliche Missstände zu beseitigen. Da es sich andeutet, zumindest vereinzelt Zugriff auf Problemimmobilien zu bekommen, soll über die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel die Voraussetzung für Ankäufe solcher Immobilien oder Grundstücke geschaffen werden.

61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbauebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Umgestaltung Straßenraum 1. und 2. Bauabschnitt (BA)

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt und der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden. Diese Maßnahmen sollen zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. Die Planung ist in 2018 abgeschlossen, der Baubeginn erfolgt.

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur umfassenden Erneuerung des Stadtteils Rotthausen, die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der sozial-integrativen wie baulichen Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität erfolgt in den Folgejahren.

61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61055102045022 Pilotprojekt: Neustadt Nachbarschaftsgarten

Die Neustadt weist einen geringen Anteil an Grün- und Freiflächen sowie einen hohen Versiegelungsgrad auf und wohnungsnaher Erholungsflächen für die Bewohner fehlen. Die Blockrandbebauung mit überwiegend versiegelten Innenhöfen weist nur geringe Qualitäten in Bezug auf eine private Freiraumnutzung auf. Im Rahmen des Projekts sind der Erwerb und der Abriss einer Problemimmobilie und anschließende Anlage eines Nachbarschaftgartens vorgesehen. Die Maßnahme ist erforderlich zur Verbesserung des Angebots an wohnortnahen Aufenthaltsflächen im Quartier. Insbesondere für die Zielgruppe der Kinder ist die Schaffung von Spiel- und Bewegungsflächen im Siedlungsbereich notwendig.

61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen

Der Stadtteil Rotthausen weist kleinräumige Defizite bei wohnungsnahen Grün-, Frei- und Spielflächen auf. In Verbindung mit einer insgesamt überwiegend verdichteten Bauweise fehlen nachbarschaftsbezogene Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Aufwertung vorhandener öffentlicher Grünflächen und die Ergänzung kleinerer grüner Inseln als dezentrale Aufenthaltsorte in den Wohnquartieren schafft generationenübergreifende Begegnungs- und Aktivitätsmöglichkeiten. Die Maßnahme ist an geeigneten Standorten auch mit dem Erwerb und dem Abriss von Gebäuden ohne Nutzungsperspektive verknüpfbar. Ein programmatischer Anschluss der Maßnahme an nachbarschaftsorientierte Initiativen (Urban Gardening, grünes Klassenzimmer) sowie zu Anknüpfungspunkten der Internationalen Gartenausstellung 2027 bietet sich an.

61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze

Neben der Aufwertung von Schulhöfen und öffentlichen Grünflächen sollen straßen- und platzbegleitende Pflanzungen als lineare und vernetzende stadtgestalterische und stadtklimatische Maßnahme realisiert werden. Die Maßnahme ist geeignet, das Umfeld und die Verbindung bedeutender Orte des Stadtteils (Volkshaus Rotthausen, Geschäftsstraße Karl-Meyer-Straße, Rotthausen Markt, Kirchen, Schulen und Kindertageseinrichtungen) gestalterisch zu akzentuieren und diese Orte auch mit kleineren grünen Inseln der Quartiere zu vernetzen. Neben stadtkologischen Effekten lassen sich dadurch auch negative Wirkungen (z. B. Verkehrslärm) zumindest subjektiv abmildern.

61055102045026 Rotthausen: Ökologische Maßnahmen und Klimaanpassung

Der Stadtteil Rotthausen ist charakterisiert durch eine überwiegend verdichtete Bauweise mit einem hohen Anteil versiegelter Flächen in Straßen- und Platzräumen. Die Maßnahme zielt darauf ab, durch die Umgestaltung öffentlicher Flächen stadtkologische Belange und Erfordernisse der Klimaanpassung zu realisieren (Entsiegelung, örtliche Versickerung des Regenwassers, Abmilderung von Hitzeinseln durch Grün- und Wasserflächen, Abflussverzögerung bei Starkregenereignissen). Die Umgestaltung öffentlicher Flächen wie Straßen- und Platzräume oder Schulhöfe bietet die Gelegenheit, auch Maßnahmen eines ökologischen Stadumbaus einzubinden und Ansätze der Anpassung an den Klimawandel vorzusehen. Die beschriebene Maßnahme lässt sich daher insbesondere mit anderen Erneuerungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen verknüpfen.

61055102045027 Rotthausen: Sportanlage Auf der Reine, Umfeld

Die Bezirkssportanlage ist das zentrale Sportflächenangebot mit einer hochwertigen Platzausstattung für den Stadtteil Rotthausen. Im Rahmen der Maßnahme soll die Anlage durch eine verbesserte Umzäunung vor Vandalismus und Einbrüchen geschützt werden. Ebenso soll das Umfeld der Anlage durch Aufwertung des Eingangsbereiches und einer Verbesserung der Wegeverbindung zum Revierpark Nienhausen attraktiver gestaltet werden.

61055102045028 Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost

Im gesamten östlichen Teil Rotthausens besteht mit dem Bolzplatz Dickmannsweg lediglich eine öffentliche Spielfläche. Eine öffentliche Kinderspielanlage außerhalb von Schulhöfen ist nicht vorhanden. Das Quartier ist damit deutlich unterdurchschnittlich mit öffentlichen Spiel- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ausgestattet. Als Standort für die Neuanlage einer öffentlichen Kinderspielanlage ist zunächst ein ehemaliger Kinderspielplatz ins Auge gefasst, der aufgrund von festgestellten Bodenverunreinigungen geschlossen werden musste (Standort Wembkenstraße / Weindorfstraße). Seitens GELSENDIENSTE besteht hierfür eine Vorplanung mit Kostenschätzung (einschließlich Bodensanierung). Darüber hinaus ist ein weitergehendes Bodengutachten beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, lässt sich abschließend beurteilen, ob am bisher favorisierten Standort festgehalten werden kann oder eine Prüfung von möglichen Standortalternativen erfolgen sollte.

61055102045030 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Arbeiten im Park

Die Fläche östlich der Munscheidstraße ist für den Neubau eines Büro- und Dienstleistungsparks mit angegliederten Stellplätzen vorgesehen, der das Konzept zur Internationalen Bauausstellung (IBA) "Arbeiten im Park" über die Bochumer Straße hinweg nach Norden erweitern soll. Dazu sind Gebäude anzukaufen, abzureißen und die Flächen herzurichten, um eine städtebaulich ansprechende Gestaltung sowie eine maßvolle Verdichtung im Quartier zu erreichen.

61055102045035 Neustadt: Grundschule (GS) Wiehagen

In der Neustadt werden insbesondere die Sozialisationsbedingungen von Kindern zunehmend durch negative Faktoren bestimmt. Die Grundschule Wiehagen ist als einzige Grundschule im Quartier von wesentlicher Bedeutung für den gelingenden Integrationsprozess von Kindern. In

diesem Zusammenhang ist die Umsetzung zielgruppenspezifischer, migrationssensibler Angebote für Kinder und Eltern erforderlich. Um die zusätzlichen Angebote realisieren zu können, ist die Schaffung zusätzlichen Raums auf dem Schulgelände erforderlich. Dazu ist der Abriss oder Sanierung eines auf dem Schulhof bestehenden Nebengebäudes mit anschließender Errichtung eines Familienzentrums vorgesehen, um in den neuen Räumlichkeiten bedarfsgerechte Angebote für Schüler und Eltern anbieten zu können und eine Begegnungsstätte im Quartier Neustadt zu schaffen.

61055102045036 Neustadt: Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe

Verlegung bzw. Wiederherstellung des Spiel- und Bolzplatzes im Zuge des Umbaus von Haus Leithe, um in der Neustadt wohnungsnah Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder zu gewährleisten.

61055102045037 Neustadt: Ökologische Revitalisierung

Der Stadtteil Neustadt hat einen geringen Anteil an Grün- und Freiflächen, weist einen hohen Versiegelungsgrad auf und ist stark verdichtet. Hier sind daher punktuelle Entsiegelungen sowie Begrünungs- und Pflanzmaßnahmen vorgesehen.

61055102045038 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Ankauf Sanierungsmaßnahme

Das Gebiet Bochumer Straße ist gekennzeichnet durch städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Problemlagen. Im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen wurden Substanz- und Funktionsmängel festgestellt, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Quartier begründen. Zum Erreichen der Sanierungsziele ist der Ankauf von Grundstücken erforderlich. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf die Gebäude im Rahmen eines Ankaufs ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände nicht möglich. Die Maßnahme umfasst den Grundstückserwerb im Rahmen des Prozesses der städtebaulichen Sanierung. Die Grundstücke sollen für Grün- und Freiflächen, für Wegeverbindungen oder für öffentliche Gebäude genutzt werden.

61055102045039 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Erweiterung Vorplatz Justizzentrum

Die Maßnahme ist Bestandteil des durch den Rat der Stadt beschlossenen integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK). Bereits mit der Planung des Wissenschaftsparks zu Zeiten der IBA Emscher Park in den 1990ern war die Niederlegung der beiden Gebäude vorgesehen, um die Sichtbeziehung und die Eingangssituation zum Wissenschaftspark und zum damaligen Arbeitsgericht zu verbessern. Die Planungen weisen derzeit noch eine hohe Aktualität auf: Die vorgesehene Umgestaltung der Fläche als öffentliche Freifläche führt zur Ergänzung des Vorplatzes des Justizentrums über die Bochumer Straße hinweg, sodass der Wissenschaftspark mit seiner Parkanlage und der Neubau des Justizentrums miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es wird hierdurch eine stadtgestalterische angemessene Eingangssituation für das Quartier geschaffen. Die Planung ist auf die vorgesehene Umgestaltung des Straßenraums der Bochumer Straße abzustimmen.

61055102045040 Rotthausen: Spielplatz Bolzwiese Mechtenberg

Im Zuge der beginnenden ökologischen Verbesserung und Umgestaltung des nahe gelegenen Schwarzbaches durch die Emscherogenossenschaft, bei der auch die Anlage von Aufenthalts- und Erfahrungsorten am Wasser vorgesehen ist, bietet sich die Chance, die Bolzwiese hierbei darauf abgestimmt einzubinden. Die Erneuerung der Bolzwiese Mechtenbergstraße ist im Maßnahmenbündel "Rotthausen spielt mit" - die Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen. Der Fokus liegt bei dieser Maßnahme auf der Anschaffung einer robusten Geräteausstattung, der Schaffung von Sitzgelegenheiten sowie auf der einladenden Gestaltung der Zugänge.

61055102045041 Rotthausen: Spielplatz Im Gartenbruch

Im Zuge der Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Rotthausen ist eine Aufwertung des Spielplatzes Im Gartenbruch vorgesehen. Die Umfeldanbindung soll zur Vermeidung wilder Müllablagerungen durch eine vorgelagerte Eingangssituation verbessert werden. Auch werden angrenzende verwilderte Blockinnenbereichsflächen auf Ankauf zur Erweiterung des Spielplatzes (großformatige Gerätelandschaft, Picknick- und Spielwiese, Wasserspielbereich) geprüft.

61055102045042 Rotthausen: Spielplatz Steinfurthhof

Die Erneuerung des Spielplatzes Steinfurthhof ist im Maßnahmenbündel "Rotthausen spielt mit" - die Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen. Es sollen Grundstruktur und Ausstattung aufgewertet werden mit Fokussierung auf eine klar ablesbare Flächenaufteilung mit einem nach Altersgruppen differenzierten Spiel- und Geräteangebot, auf die Gestaltung der Wegebeziehungen sowie auf ein schlüssiges Grünkonzept.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Diese Produktgruppe bündelt alle Aufgabenfelder des Referates 62 - Vermessung und Kataster im Bereich Vermessung, Geobasisdaten und Geodatenmanagement. Die Vermessung (Produkt 510301) umfasst den Bereich Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung. Zu den Standardaufgaben gehört die Planung und Durchführung der verschiedenen Vermessungsarten mit dem Ziel eine amtliche Datenbasis bereitzustellen. Die Vermessungen bilden die Grundlage für die Führung des Liegenschaftskatasters, der amtlichen Kartenwerke und der raumbezogenen Informationssysteme. Das Liegenschaftskataster (Produkt 510302) beinhaltet die Bereitstellung und Fortführung des Liegenschaftskatasters der Stadt Gelsenkirchen. Im Liegenschaftskataster werden für das Stadtgebiet alle Flurstücke und Gebäude sowie Topographien dargestellt und systematisch fortgeschrieben. Der Bereich Geobasisdaten (Produkt 510303) umfasst alle Tätigkeiten zum Aufbau und zur Führung digitaler Geobasisdaten sowie deren Bereitstellung für Planungs- und Entscheidungszwecke. Der Bereich Geodaten, Reprographie, Kartographie und TIV (Produkt 510304) bündelt alle Aufgaben zur Bereitstellung von Geodaten und Geodiensten sowie von Metadaten zum Betrieb einer Geodateninfrastruktur für die Stadt Gelsenkirchen (GDI-GE) mit dem Ziel für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit den Zugang zu vereinfachen und die Nutzung von kommunalen Geodaten inner- und außerhalb der Stadtverwaltung erheblich zu erleichtern. Hinzu kommt die Bereitstellung der benötigten Kopier-, Repro- und Medienpalette für die Gesamtverwaltung.

Die Produktgruppe umfasst somit die folgenden Produkte:

- 510301 - Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung
- 510302 - Liegenschaftskataster
- 510303 - Geobasisdaten
- 510304 - Geodaten, Reprographie, Kartografie, TIV

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Weiterentwicklung der GDI-GE zur Erzeugung von GeoDashboards
- Generierung von 3D-Punktwolken aus Schrägluftbildern
- Nutzung von Copernicus-Daten zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters durch automatisierte Change-Detection-Prozesse
- Bereitstellung der Produkte des Liegenschaftskatasters über Online-Verfahren

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Pilotprojekt zur Weiterentwicklung der GDI-GE zur Erzeugung von GeoDashboards
- Erprobung von Lösungsansätzen zur Generierung von 3D-Punktwolken aus Schrägluftbildern
- Konzeption der Einbindung von Copernicus-Daten zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters durch automatisierte Change-Detection-Prozesse
- Einführung des Online-Verfahrens "Liegenschaftskarte-Online"
- Abschluss der Ersterfassung der Amtlichen Basisakte (ABK) hinsichtlich der Gebäude, Nutzungsarten, Gewässer und Topografie
- Abschluss der Überführung der Baulasten in ein digitales Dokumentenmanagementsystem und Einbindung in die GDI-GE
- Abschluss der Ersterstellung des volltexturierten 3D-Stadtmodells

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 1:

Klärung von Nutzen, Bedarf, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen zur Erzeugung von GeoDashboards

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 2:

Klärung der benötigten Hard- und Software, Durchführung von Genauigkeits- und Kosten-/Nutzenanalysen zur Generierung von 3D-Punktwolken aus Schrägluftbildern

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 3:

Test der vom Land NRW bereitgestellten Software und Daten zu Veränderungsinformationen aus der Projektgruppe Copernicus

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 4:

Aufbau einer webbasierten Benutzeroberfläche für die "Liegenschaftskarte-Online"

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 5:

Luftbildauswertung und lokale Feldvergleiche zum erstmaligen Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK)

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 6:

Digitalisierung und Qualifizierung der Baulasten

Maßnahme zu kurzfristigem Ziel 7:

Automatisierte Texturierung des 3D Stadtmodells aus Schrägluftbildern

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2019	2018	2019	2020	2021	2022
01	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	609,98	749	150.564	749	749	749	749
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.728,05	247.000	244.000	247.000	247.000	247.000	247.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.563,50	12.500	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	258.901,53	260.249	406.564	260.249	260.249	260.249	260.249
11	- Personalaufwendungen	4.176.726,09	4.258.560	4.623.110	4.258.560	4.299.373	4.340.598	4.382.235
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.817,54	106.800	270.300	106.800	106.800	106.800	106.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	73.727,49	80.076	77.037	80.076	80.546	57.780	58.118
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.358,79	27.050	24.350	27.050	27.050	27.050	27.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.508.629,91	4.472.486	4.994.797	4.472.486	4.513.769	4.532.228	4.574.203
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.249.728,38-	4.212.237-	4.588.234-	4.212.237-	4.253.520-	4.271.978-	4.313.954-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.249.728,38-	4.212.237-	4.588.234-	4.212.237-	4.253.520-	4.271.978-	4.313.954-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.249.728,38-	4.212.237-	4.588.234-	4.212.237-	4.253.520-	4.271.978-	4.313.954-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.110,00	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.459.838,38-	4.422.347-	4.798.344-	4.422.347-	4.463.630-	4.482.088-	4.524.064-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	In 2018 sind einmalig Finanzmittel von Gelsendienste und Gelsenkanal zur Durchführung einer Straßenbefahrung bereitgestellt worden. Da es sich um ein einmaliges Projekt handelt, werden für 2019 keine Zuwendungen und allgemeine Umlagen erwartet.
13	Die Minderaufwendungen in 2019 korrespondieren im Wesentlichen mit den einmaligen Zuwendungen und Umlagen aus 2018.
16	Die Mehraufwendungen ergeben sich aus dem erhöhten Aufwand für Bürobedarf und Drucksachen.

Produkt 510301 Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Erhaltung und Bereitstellung von spannungsfreien Lage- und Höhenfestpunktfeldern als Grundlage (Geobasis) für alle geodätischen Arbeiten im Stadtgebiet; Vermessungen von Liegenschaften zur Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters; Vermessungen für kommunale Bau- und Planungsmaßnahmen; Erfassung von topografischen und flächenbezogenen Basisdaten für die Kartenherstellung und für raumbezogene Informationssysteme.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Vermessungsaufträge	351 ST	300 ST	330 ST	330 ST	330 ST
Ergebnis					
Erträge	53.951	31.902	39.588	39.588	39.588
- Aufwendungen	1.366.281	1.462.255	1.394.396	1.409.684	1.410.354
= Ordentliches Ergebnis	1.312.330-	1.430.353-	1.354.808-	1.370.096-	1.370.766-

Produkt 510302 Führung und Benutzung des Liegenschaftskatasters**Kurzbeschreibung**

Einrichtung, Führung und Sicherung des öffentlichen Registers Liegenschaftskataster in seiner kundenorientierten Mehrzweckfunktion; Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster sowie nutzerorientierte Bereitstellung aller Angaben des Liegenschaftskatasters.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Bereitst. des Liegenschaftskatasters	4.964 ST				
- Auszüge aus dem Liegenschaftskataster			2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Fortführungen im Liegenschaftskataster	7.462 ST	8.200 ST	8.200 ST	8.200 ST	8.200 ST
Ergebnis					
Erträge	181.072	215.000	215.000	215.000	215.000
- Aufwendungen	1.325.264	1.546.181	1.349.352	1.362.197	1.375.173
= Ordentliches Ergebnis	1.144.192-	1.331.181-	1.134.352-	1.147.197-	1.160.173-

Produkt 510303 Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Führung und Bereitstellung digitaler und analoger Geobasisdaten; Nutzung der Basisdaten als Grundlage für raumbezogene Fachdateien und Informationssysteme; Lieferung und Vermarktung digitaler Geobasisdaten sowie Einräumung von Nutzungsrechten.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bereitstellung Geobasisdaten	318 ST	300 ST				
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Bereitstellung Geodaten			280 ST	280 ST	280 ST	280 ST
Ergebnis						
Erträge	23.029	158.161	4.161	4.161	4.161	4.161
- Aufwendungen	949.316	980.291	833.347	841.177	849.084	857.072
= Ordentliches Ergebnis	926.288-	822.130-	829.186-	837.016-	844.923-	852.911-

Produkt 510304 Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Reprografie, Kartografie, TIV**Kurzbeschreibung**

Aufbereitung und Integration von Geodaten und Zusammenführung in einer einheitlichen Geobasis als Informations- u. Managementsystem für die Gesamtverwaltung.
Bereitstellung von Kartenwerken in verschiedenen Maßstäben; Technische DV-Koordination.
Erstellung der gesamten Kopier-, Repro- u. Druckpalette.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Aufbau/Entwicklung kom. Kartographie	3.201 ST					
- Reprografische Dienstleistungen	41.501 ST	38.000 ST	42.000 ST	42.000 ST	42.000 ST	42.000 ST
- Digitales Dokumentenmanagement	225.463 ST	250.000 ST	225.000 ST	225.000 ST	225.000 ST	225.000 ST
- Fortführung 3D Stadtmodell			2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST
Ergebnis						
Erträge	850	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen	867.769	1.006.069	895.390	900.710	897.616	906.425
= Ordentliches Ergebnis	866.919-	1.004.569-	893.890-	899.210-	896.116-	904.925-

Summe 5103 - Vermessung, Geobasisdaten und Geodatenmanagement						
	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	258.902	406.564	260.249	260.249	260.249	260.249
- Aufwendungen	4.508.630	4.994.797	4.472.486	4.513.769	4.532.228	4.574.203
= Ordentliches Ergebnis	4.249.728-	4.588.234-	4.212.237-	4.253.520-	4.271.978-	4.313.954-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020		2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.039,43	85.000	42.000	109.000	0	42.000	115.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	45.039,43	85.000	42.000	109.000	0	42.000	115.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	45.039,43-	85.000-	42.000-	109.000-	0	42.000-	115.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
62005103015001 3D Laserscanner inkl. Auswertesoftware											
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.083,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	1.083,40-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)											
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	43.956,03	85.000	85.000	42.000	0	109.000	42.000	115.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	43.956,03-	85.000-	85.000-	42.000-	42.000-	109.000-	42.000-	115.000-	0	0	
Auszahlungen)											
Gesamtsaldo	45.039,43-	85.000-	85.000-	42.000-	42.000-	109.000-	42.000-	115.000-	0	0	

<u>Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen</u>	2019	2020	2021	2022
<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze</u> Maßnahmen in den Jahren				
Ausstattung zentrale Reprografie und Grafik (ZRG)	2.000	17.000	12.000	12.000
Geräte für den vermessungstechnischen Außendienst	40.000	92.000	30.000	103.000
Summe	42.000	109.000	42.000	115.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Diese Produktgruppe bündelt alle Aufgabenfelder des Referats 62 - Vermessung und Kataster im Bereich der Bodenordnung und Grundstückswertermittlung. Die Bodenordnung (Produkt 510401) umfasst Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen. Zu den Standardaufgaben in diesem Bereich gehört die ganzheitliche Bearbeitung von Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB), die Sicherung des Ortsplanungs- und Baurechts im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen, die Überprüfung von Vorkaufsrechten sowie bauordnungsrechtliche Teilungsgenehmigungen. Grundsätzlich bestehen die Ziele im Bereich der Bodenordnung (Produkt 510401) in der permanenten Unterstützung von städtebaulich Vorhaben und Entwicklungen. Dies dient der strukturellen Sicherung und Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen im Kontext der gesamten städtischen Zielvorhaben.

Die Grundstückswertermittlung (Produkt 510402) umfasst mit der Geschäftsstelle Gutachterausschuss den Bereich der Gutachten z.B. über Verknechtungen, Entschädigungen und Rechte. Des Weiteren sind hier alle Aufgaben hinsichtlich der Kaufpreissammlung, des Grundstücksmarktberichts, der Bodenrichtwerte, des Mietspiegels sowie hinsichtlich der Wertermittlung für die Verwaltung (Kommunale Bewertungsstelle) angesiedelt. Zielsetzung ist hierbei die Schaffung von Transparenz bezüglich des Gelsenkirchener Grundstückmarktes. Die Tätigkeiten im Bereich der Grundstückswertermittlung sind gesetzliche Pflichtaufgaben und dienen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Produktgruppe umfasst somit folgende Produkte:

- 510401 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
- 510402 - Wertermittlung, Wertgutachten, Bodenrichtwerte, Marktanalysen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Umlegungsverfahren sowie die Erarbeitung städtebaulicher Verträge beziehen sich in der Regel immer auf einen mehrjährigen Planungszeitraum, so dass die kurzfristigen Ziele Teilvorhaben der mittelfristigen Ziele darstellen.

- Diverse Grundstücksregelungen durch Umlegungsverfahren "Am Goldberg"
- Planung und Konzeption von Grundstücksregelungen durch Umlegungsverfahren "östliche Kanalstraße"
- Planung und Konzeption von Grundstücksregelungen durch Umlegungsverfahren "Schalker Feld"
- Weiterentwicklung der Zentralen Kaufpreissammlung

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Die kurzfristigen Ziele im Bereich der Umlegungsverfahren und der städtebaulichen Verträge stellen in der Regel Teilvorhaben dar, die sich aus den mittelfristigen Zielen ableiten. Trotzdem ist die Umsetzung dieser Ziele von nicht beeinflussbaren externen Faktoren abhängig. Daher werden die kurzfristigen Ziele permanent bezüglich der Umsetzbarkeit geprüft und gegebenenfalls kurzfristig entsprechend der Rahmenbedingungen angepasst.

- Grundstücksregelungen durch Umlegungsverfahren „Am Goldberg“
- Grundstücksregelungen durch Umlegungsverfahren „Bergmannstraße“ und deren Abschluss
- Erstellung von Immobilienrichtwerten auf Basis der Zentralen Kaufpreissammlung
- Der Ausschuss für Stadtentwicklungsplanung hat die Verwaltung beauftragt, eine Entscheidung über die Aufstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Stadt Gelsenkirchen vorzubereiten. Sollte eine Entscheidung zugunsten des qualifizierten Mietspiegels fallen, wird er voraussichtlich in 2019 erstellt.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Maßnahmen zum Umlegungsverfahren „Am Goldberg“ und „Bergmannstraße“

- Konzeption der jeweiligen Grundstücksregelungen
- Verhandlung mit Umlegungsbeteiligten

Maßnahme zur Erstellung von Immobilienrichtwerten auf Basis der Zentralen Kaufpreissammlung

- Statistische Auswertungen aus der Zentralen Kaufpreissammlung und Bildung von Immobilienrichtwertzonen

Maßnahmen zum qualifizierten Mietpreisspiegel

- Gegebenenfalls Vergabeverfahren zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels
- Gegebenenfalls Veröffentlichung des qualifizierten Mietspiegels

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512,31	491	575	575	575	575
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.234,32	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	113.026,36	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	213.772,99	230.491	230.575	230.575	230.575	230.575
11 - Personalaufwendungen	1.048.133,42	1.117.027	1.091.482	1.102.100	1.112.824	1.123.655
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.483,81	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	908,08	518	602	602	602	602
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.804,09	32.800	33.800	33.800	33.800	33.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.195.329,40	1.240.345	1.215.884	1.226.502	1.237.226	1.248.057
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	981.556,41-	1.009.853-	985.308-	995.926-	1.006.650-	1.017.481-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	981.556,41-	1.009.853-	985.308-	995.926-	1.006.650-	1.017.481-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	981.556,41-	1.009.853-	985.308-	995.926-	1.006.650-	1.017.481-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.630,00	47.630	47.630	47.630	47.630	47.630
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.029.186,41-	1.057.483-	1.032.938-	1.043.556-	1.054.280-	1.065.111-

Produkt 510401 Bodenordnungsverfahren, Ordnungsmaßnahmen, Städtebauliche Verträge						
	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Kurzbeschreibung Durchführung von Umlageordnungen nach dem Baugesetzbuch (§§ 45 - 84). Sicherung des Ortsplanungs- u. Baurechts im Rahmen der Überprüfung von Vorkaufsrechten und der Erteilung von Teilungsgenehmigungen.						
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Maßnahmen Bodenverkehr	1.158 ST	950 ST	1.050 ST	1.050 ST	1.050 ST	1.050 ST
Ergebnis						
Erträge	182.381	185.491	190.575	190.575	190.575	190.575
- Aufwendungen	596.364	607.801	671.132	676.605	682.132	687.714
= Ordentliches Ergebnis	413.983-	422.309-	480.556-	486.029-	491.556-	497.138-

Produkt 510402 Wertermittlung, Wertgutachten, Bodenrichtwerte, Marktanalysen

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Kurzbeschreibung Erstellung von Gutachten und Wertermittlungen über bebauete und unbebaute Grundstücke. Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung und der daraus resultierenden Aufstellung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichtes.						
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fortführung Kaufpreissammlung	2.022 ST	1.850 ST	1.900 ST	1.900 ST	1.900 ST	1.900 ST
- Gutachten/Wertermittlungen	157 ST					
- Gutachten		20 ST				20 ST
- Auskünfte Kaufpreissammlung		40 ST				40 ST
- Kommunale Wertermittlungen		140 ST				140 ST
- Gutachten			20 ST	20 ST	20 ST	20 ST
- Auskünfte Kaufpreissammlung			40 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- Kommunale Wertermittlungen			140 ST	140 ST	140 ST	140 ST

Ergebnis									
Erträge	31.392	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	598.965	632.544	544.752	544.752	549.897	555.094	560.343	560.343	560.343
= Ordentliches Ergebnis	567.574-	587.544-	504.752-	504.752-	509.897-	515.094-	520.343-	520.343-	520.343-

Summe 5104 - Bodenordnung und Grundstückswertermittlung

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	213.773	230.491	230.575	230.575	230.575	230.575	230.575
- Aufwendungen	1.195.329	1.240.345	1.215.884	1.215.884	1.226.502	1.237.226	1.248.057
= Ordentliches Ergebnis	981.556-	1.009.853-	985.308-	985.308-	995.926-	1.006.650-	1.017.481-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Untere Bauaufsicht stellt sicher, dass geplante Bauvorhaben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen. Auch für Gebäude im Bestand werden die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen. Auf die positive Gestaltung des Stadtbildes wird beratend Einfluss genommen.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Durchführung baurechtlicher Zulassungsverfahren, die Beratung zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen vor einem förmlichen Genehmigungsverfahren und die Bauüberwachung einschließlich der daraus resultierenden Ordnungsverfügungen und Rechtsbehelfsverfahren. Die Führung des Baulastenverzeichnisses und der Hausaktenregistratur einschließlich der Erteilung entsprechender Auskünfte komplettiert die bauordnungsbehördlichen Aufgaben. Als Sonderaufgabe wird die Dienstaufsicht über die in Gelsenkirchen tätigen Bezirks-schornsteinfegermeister geführt.

Im Rahmen der Aktivitäten im Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung ist das Referat Bauordnung und Bauverwaltung sowohl in die regelmäßigen Objektprüfungen von Problemimmobilien als auch in die Mitarbeit im Interventionsteam und im Modellversuch des Landes zum Erwerb von Problemimmobilien mit eingebunden. Die zu diesem Zweck gebildete gesamtstädtische Arbeitsgruppe zur Koordinierung der Verwaltungsverfahren wird vom Referat Bauordnung und Bauverwaltung geleitet.

Die Untere Denkmalbehörde fördert die Erhaltung und beaufsichtigt die Veränderung von denkmalwerter Bausubstanz, führt die Denkmallisten, erteilt denkmalrechtliche Erlaubnisse bei Baumaßnahmen, wickelt die Denkmalförderung ab und trifft Maßnahmen zu Bau- und Bodendenkmalen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 520101 - Beratung, Auskunft
- 520102 - Bauaufsicht
- 520103 - Schornsteinfegerwesen
- 520104 - Denkmalangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Die geringe Quote der erfolgreichen Rechtsbehelfsverfahren soll beibehalten werden.
- Die gesetzlich vorgesehene Verfahrenslaufzeit bis zur Bescheiderteilung soll weiterhin unterschritten werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verstetigen der geringen Quote der erfolgreichen Rechtsbehelfsverfahren.
- Hohe Verfahrensgeschwindigkeit unterhalb der gesetzlichen Laufzeit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Gefahrenabwehr und Sicherung auffälliger Problemimmobilien im Rahmen referats- und behörden- und stadtübergreifender Prüfungen von Problemimmobilien.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290,66	291	291	291	291	196
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.389.774,81	1.326.500	1.326.500	1.326.500	1.326.500	1.326.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.255,05	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100.422,79	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.513.743,31	1.431.791	1.431.791	1.431.791	1.431.791	1.431.696
11 - Personalaufwendungen	3.481.412,17	3.706.399	3.739.161	3.773.661	3.808.508	3.843.702
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.797,75	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.466,45	17.689	16.439	16.439	16.439	16.344
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.013,10	75.499	75.499	75.499	75.499	75.499
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.577.689,47	3.894.587	3.926.099	3.960.599	3.995.446	4.030.545
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.063.946,16-	2.462.797-	2.494.309-	2.528.809-	2.563.656-	2.598.850-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.063.946,16-	2.462.797-	2.494.309-	2.528.809-	2.563.656-	2.598.850-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.063.946,16-	2.462.797-	2.494.309-	2.528.809-	2.563.656-	2.598.850-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.314,00	154.314	154.314	154.314	154.314	154.314
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.218.260,16-	2.617.111-	2.648.623-	2.683.123-	2.717.970-	2.753.164-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
04	Der Haushaltsansatz umfasst Verwaltungsgebühren für die Bereiche: - Beratung, Auskunft, Schornsteinfegerwesen, Denkmalangelegenheiten - Bauaufsicht	126.500 € 1.200.000 €
14	Die Ansätze für bilanzielle Abschreibungen resultieren sowohl aus den bereits aktivierten Maßnahmen als auch aus den zum Haushalt 2019 veranschlagen Investitionen.	
16	Der Haushaltsansatz umfasst: - Dienstkleidung - Geschäftsaufwendungen - pauschale Wertberichtigungen	5.500 € 33.999 € 36.000 €

Produkt 520101 Beratung, Auskunft						
Kurzbeschreibung Beratung, Auskunft	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Durchschnittliche Verfahrenslaufzeit	1 TAG					
Ergebnis						
Erträge	111.504	120.000	120.291	120.291	120.291	120.196
- Aufwendungen	511.504	591.562	515.888	520.730	525.622	530.467
= Ordentliches Ergebnis	400.000-	471.562-	395.598-	400.440-	405.332-	410.272-
Produkt 520102 Bauaufsicht						
Kurzbeschreibung Bauaufsicht	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung	
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Durchschnittliche Verfahrenslaufzeit	43 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG
Prozesse (Geschäftsbetrieb) - Erfolgreiche Rechtsbehelfsverfahren	0,26 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	1.399.154	1.305.291	1.305.000	1.305.000	1.305.000	1.305.000
- Aufwendungen	2.839.823	3.054.809	3.162.296	3.189.687	3.217.352	3.245.293
= Ordentliches Ergebnis	1.440.669-	1.749.518-	1.857.296-	1.884.687-	1.912.352-	1.940.293-

Produkt 520103 Schornsteinfegerwesen**Kurzbeschreibung**

Schornsteinfegerwesen

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	3.086	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
- Aufwendungen	52.400	58.632	55.288	55.831	56.380	56.934	
= Ordentliches Ergebnis	49.315-	53.632-	50.288-	50.831-	51.380-	51.934-	

Produkt 520104 Denkmalangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Denkmalangelegenheiten

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
- Aufwendungen	173.963	189.585	192.627	194.351	196.092	197.851	
= Ordentliches Ergebnis	173.963-	188.085-	191.127-	192.851-	194.592-	196.351-	

Summe 5201 - Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	1.513.743	1.431.791	1.431.791	1.431.791	1.431.791	1.431.696	
- Aufwendungen	3.577.689	3.894.587	3.926.099	3.960.599	3.995.446	4.030.545	
= Ordentliches Ergebnis	2.063.946-	2.462.797-	2.494.309-	2.528.809-	2.563.656-	2.598.850-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	856,37	16.000	16.000	0	16.000	16.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	856,37	16.000	16.000	0	16.000	16.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	856,37 -	16.000 -	16.000 -	0	16.000 -	16.000 -

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	856,37	16.000	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	856,37-	16.000-	16.000-	16.000-		16.000-	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	856,37-	16.000-	16.000-	16.000-	0	16.000-	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Anschaffung von Sicherungsmaterial sowie
Erwerb und Austausch von Mess-/Prüfgeräten

	2019	2020	2021	2022
	16.000	16.000	16.000	16.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Förderung von Mietwohnungen, Eigentumsmaßnahmen, Bestandsverbesserungen und von quartiersbezogenen und quartiersstabilisierenden Maßnahmen durch Mittel der sozialen Wohnraumförderung des Landes NRW, kommunale und regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Kontrolle und Überprüfung der sozial gebundenen Wohnungsbestände und Erteilung von Bezugsgenehmigungen sowie in Verbindung damit stehende sonstige Verwaltungstätigkeiten. Wohnungsaufsicht gemäß Wohnungsaufsichtsgesetz NRW (WAG NRW). Erfassung von auffälligen Wohnimmobilien. Im Rahmen von besonderen Problemlagen Entwicklung von Maßnahmen zur Stabilisierung der Quartierssituation. Mitarbeit im Interventionsteam EU-Osterweiterung.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

520201 - Wohnungswesen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

Fortsetzung der Verknüpfung von Städtebauförderung mit Wohnraumförderung bzw. stärkere Unterstützung der Stadterneuerung und des Stadtaubaus durch Maßnahmen der Wohnraumförderung. Weiterführen und Verstetigen der regionalen wohnungspolitischen Abstimmung (Wohnungsmarkt Ruhr), sofern personell darstellbar. Festsetzung von Bußgeldern bei Verstößen gegen das Wohnungsaufsichtsgesetz NRW (WAG NRW). Erwerb und Abriss von Problemimmobilien im Kontext EU-Osterweiterung durch Nutzung von Städtebaufördermitteln im Rahmen eines Modellvorhabens von Land und Bund.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Analytische und transparente Abbildung des kommunalen Wohnungsmarktes durch Mitwirkung an der möglichen Erstellung eines sogenannten „qualifizierten Mietpiegels“. Wohnraumförderung als unterstützende Förderung in Stadterneuerungs- und Stadtaubaugebieten. Weitere Einzelmaßnahmen (Neubau von geförderten Wohnungen) zur Stabilisierung von Quartierssituationen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Sukzessive Umsetzung der Ergebnisse des „Handlungskonzeptes Wohnen“ in Abstimmung mit weiteren wohnungswirtschaftlichen Akteuren (Runder Tisch). Fortschreibung des kommunalen Wohnungsmarktberichtes durch externes Gutachten Örtliche Kontrollen und Beseitigen von Missständen und Sicherung auffälliger Immobilien im Rahmen der Wohnungsaufsicht.

Risiken

Ziele und Budget der Wohnraumförderung des Landes unterliegen starker politischer Einflussnahme. Insbesondere die Verfügbarkeit von Fördermitteln ist kaum prognostizierbar. Die Investitionsbereitschaft und die Renditeerwartungen privater und institutioneller Investoren sind nicht beeinflussbar. Durch die Herabstufung der Stadt Geisenkirchen bei der Wohnraumförderung in die Mietenstufen II haben sich die Förderbedingungen ab 2018 verschlechtert. Es bleibt abzuwarten, wie sich das auf die Investitionsbereitschaft auswirken wird.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Ertrags- und Aufwandsarten							
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36,86	3.112.037	2.200.037	1.988.037	800.037	800.037	800.037
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.342,88	56.500	35.000	34.500	34.000	34.000	34.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.128,85	37.400	36.400	35.400	34.400	34.400	33.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.001,58	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	123.510,17	3.221.437	2.286.937	2.073.437	883.937	883.937	882.937
11	- Personalaufwendungen	1.266.548,40	1.341.943	1.184.715	1.195.919	1.207.234	1.207.234	1.218.664
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.795,44	80.600	79.200	78.600	78.600	78.600	79.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.069,44	4.874	926	926	818	818	697
15	- Transferaufwendungen	0,00	3.275.789	2.473.684	2.250.526	1.000.000	1.000.000	1.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.961,10	18.050	18.550	18.550	18.550	18.550	18.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.313.374,38	4.721.256	3.757.075	3.544.521	2.305.202	2.305.202	2.317.111
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.189.864,21-	1.499.819-	1.470.138-	1.471.084-	1.421.265-	1.421.265-	1.434.174-
19	+ Finanzerträge	30.071,17	700	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	30.071,17	700	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.159.793,04-	1.499.119-	1.470.138-	1.471.084-	1.421.265-	1.421.265-	1.434.174-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.159.793,04-	1.499.119-	1.470.138-	1.471.084-	1.421.265-	1.421.265-	1.434.174-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.500,00	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.213.293,04-	1.552.619-	1.523.638-	1.524.584-	1.474.765-	1.474.765-	1.487.674-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Höhe der Zuwendungen für das Förderprogramm „Modellvorhaben Problemimmobilien“ wurde reduziert, da die tatsächlichen Bewilligungen geringer ausgefallen sind als die ursprünglich erwarteten Zuwendungen.
04	Die Antragstellungen auf Förderung von Wohnraum sind zurückgegangen.
14	Die Ansätze wurden aufgrund der zum Haushaltsentwurf 2019 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagevermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.
15	Die Reduzierung der Transferaufwendungen für das Förderprogramm „Modellvorhaben Problemimmobilien“ korrespondiert mit dem Rückgang der Erträge (siehe Zeile 02).

Wohnungswesen PÜ							
	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	57	57	57	57	57	57	57
= Ordentliches Ergebnis	57-	57-	57-	57-	57-	57-	57-

Produkt 520201 Wohnungswesen**Kurzbeschreibung**

Förderung von Mietwohnungen, Eigentumsmaßnahmen und Bestandsverbesserungen durch Mittel der sozialen Wohnraumförderung des Landes NRW, Wohnungsmarktbeobachtung, Kontrolle und Überprüfung der sozial gebundenen Wohnungsbestände und Erteilung von Bezugsgenehmigungen sowie damit in Verbindung stehende Verwaltungstätigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	123.510	3.221.437	2.286.937	2.073.437	883.937	882.937	
- Aufwendungen	1.313.318	4.721.199	3.757.018	3.544.464	2.305.145	2.317.054	
= Ordentliches Ergebnis	1.189.807-	1.499.763-	1.470.081-	1.471.027-	1.421.208-	1.434.117-	

Summe 5202 - Wohnungswesen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	123.510	3.221.437	2.286.937	2.073.437	883.937	882.937	
- Aufwendungen	1.313.374	4.721.256	3.757.075	3.544.521	2.305.202	2.317.111	
= Ordentliches Ergebnis	1.189.864-	1.499.819-	1.470.138-	1.471.084-	1.421.265-	1.434.174-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	186,75	4.500	4.500	0	4.500	4.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	186,75	4.500	4.500	0	4.500	4.500
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	186,75-	4.500-	4.500-	0	4.500-	4.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	186,75	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	186,75-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	0	0	
Auszahlungen)												

Gesamtsaldo	186,75-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	0	0	
--------------------	---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---	---	--

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Bestandspflege des Stellwandsystems

2022

2021

2020

2019

4.500

4.500

4.500

4.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wohnraumsicherung bzw. vorbeugende Obdachlosenhilfe, Wohnraumversorgung durch Bereitstellung von Notunterkünften, Verwaltung und Instandhaltung der Unterkünfte, Verringerung/Verhinderung von Räumungsklagen und Wohnungsverlusten sowie Vermeidung künftiger Mietrückstände. Individuelle Beratungen und Leistungsgewährung von Wohngeld im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben innerhalb der Stadt Gelsenkirchen für sämtliche Leistungsberechtigte.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 520401 - Einrichtungen für Wohnungslose
- 520402 - Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung
- 520403 - Wohngeld

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Schaffung eines differenzierten, bedarfsgerechten Angebotes an Wohnraum und Sicherung von Wohnraum im Rahmen der elementaren Daseinsvorsorge und Armutsprävention. Bereithalten bedarfsangemessener Schutzangebote für wohnungslose Frauen und Kinder.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Zusammenarbeit mit der freien Wohnungswirtschaft. Verhinderung von Wohnungsverlusten. Vorhalten von Notunterkünften. Vermeidung künftiger Mietrückstände. Pflege der bestehenden Netzwerkkontakte in der Wohnungslosenhilfe. Einbeziehung leistungsberechtigter Personen in die Hilfeförderung und Teilhabe. Sicherung der Bearbeitungszeit im Bereich der Anträge auf Wohngeld. Prüfung der anteiligen Bezuschussung der Aufgabenerledigung zu den Mietschulden nach § 22 SGB II durch das Integrationscenter für Arbeit (IAG).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Mietschuldenübernahmen und Verhandlungen mit Vermietern zur Verhinderung von Einweisungen in Notunterkünfte. Belegungsrechte für Mietwohnungen vergeben. Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Wohngeldgesetz.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.840,22	6.772	6.772	6.772	6.772	6.772	6.772
03 + Sonstige Transfererträge	118.734,23	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.722,81	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.714,01	274.000	224.000	224.000	224.000	224.000	224.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.842,93	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	563.854,20	538.472	458.472	458.472	458.472	458.472	458.472
11 - Personalaufwendungen	1.643.789,65	1.818.996	1.546.475	1.560.696	1.575.061	1.589.570	1.589.570
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.220,04	344.300	373.300	373.300	373.300	373.300	373.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	24.594,91	26.525	26.516	26.423	26.415	26.320	26.320
15 - Transferaufwendungen	88.501,58	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	624.385,16	651.790	683.800	683.800	683.800	683.800	683.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.680.491,34	2.932.611	2.721.091	2.735.219	2.749.576	2.763.990	2.763.990
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.116.637,14-	2.394.138-	2.262.619-	2.276.747-	2.291.104-	2.305.518-	2.305.518-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.116.637,14-	2.394.138-	2.262.619-	2.276.747-	2.291.104-	2.305.518-	2.305.518-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.116.637,14-	2.394.138-	2.262.619-	2.276.747-	2.291.104-	2.305.518-	2.305.518-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.144,00	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.152.781,14-	2.430.282-	2.298.763-	2.312.891-	2.327.248-	2.341.662-	2.341.662-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Es handelt sich um Zuweisungen des LWL zur Abgeltung der Aufgabenwahrnehmung (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) für den Personenkreis des § 67 SGB XII.
03	Der Haushaltsansatz umfasst die Rückzahlung von Darlehen für Mietschulden ehemaliger Leistungsbezieher des IAG. Die Mindererträge resultieren aus ansteigenden Niederschlagungen aber auch durch die zwischenzeitliche Begleichung von Rückforderungsansprüchen aus Vorjahren.
04	Hier sind die Benutzungsgebühren für die städtischen Notunterkünfte und die Probewohnungen etatisiert. Durch eine Neuberechnung der Gebührenhöhe werden Mehrerträge erwartet.
06	Hier sind Mietschuldenübernahmen etatisiert, die im Falle der Leistungsbewilligung vom IAG erstattet werden. Die Verschlechterung ist auf steigende Niederschlagungen zurückzuführen.
07	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Rückerstattungen aus den Betriebs-, Wasser- und Stromkostenabrechnungen für die städtischen Notunterkünfte.
13	Es handelt sich überwiegend um die Unterhaltungs- und Energiekosten der Grundstücke und Gebäude für Menschen mit Wohnproblemen.
15	Der Großteil des Ansatzes entfällt auf die Zuschüsse an die Fachberatungsstellen für Menschen mit Wohnproblemen.
16	Der Planansatz umfasst überwiegend die Mietzahlungen für Probewohnungen und die Mietschuldenübernahmen für Leistungsempfänger nach dem SGB II und dem SGB XII.

Produkt 520401 Einrichtungen für Wohnungslose**Kurzbeschreibung**

Bereitstellen von Plätzen in einer Einrichtung/Unterkunft für Obdachlose. Verwaltung der Einrichtungen und Unterkünfte; Beratung und Betreuung von Personen und Familien, die obdachlos sind; Mietschuldenübernahme.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Personen in Unterkünften	110 PRS	100 PRS	100 PRS	100 PRS	100 PRS	100 PRS
Ergebnis						
Erträge	190.454	108.858	128.858	128.858	128.858	128.858
- Aufwendungen	1.310.692	1.459.210	1.333.917	1.339.682	1.345.588	1.351.468
= Ordentliches Ergebnis	1.120.238-	1.350.351-	1.205.059-	1.210.823-	1.216.730-	1.222.610-

Produkt 520402 Hilfe zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung**Kurzbeschreibung**

Beratung und Betreuung von Personen und Familien, gegen die ein Räumungsverfahren anhängig ist bzw. anderweitig von Obdachlosigkeit bedroht sind; Mietschuldenübernahme; Kooperation mit Vereinen und Verbänden.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Mietschuldenübernahme	169 ST	200 ST	150 ST	150 ST	150 ST	150 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Räumungsklagen	890 ST	1.000 ST	800 ST	800 ST	800 ST	800 ST
- Kündigungen und Räumungsklageandrohungen	2.458 ST	2.700 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST
Ergebnis						
Erträge	373.366	429.579	329.579	329.579	329.579	329.579
- Aufwendungen	727.545	808.198	857.588	861.321	865.091	868.897
= Ordentliches Ergebnis	354.179-	378.619-	528.009-	531.742-	535.512-	539.318-

Produkt 520403 Wohngeld						
Kurzbeschreibung						
Miet- und Lastenzuschüsse zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen Wohnens.						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Anträge auf Wohngeld	5.105 ST	5.500 ST	5.200 ST	5.200 ST	5.200 ST	5.200 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Laufzeiten Wohngeldanträge	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON
Ergebnis						
Erträge	35	35	35	35	35	35
- Aufwendungen	642.254	665.203	529.586	534.217	538.897	543.625
= Ordentliches Ergebnis	642.220-	665.168-	529.551-	534.182-	538.862-	543.590-

Summe 5204 - Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld						
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	563.854	538.472	458.472	458.472	458.472	458.472
- Aufwendungen	2.680.491	2.932.611	2.721.091	2.735.219	2.749.576	2.763.990
= Ordentliches Ergebnis	2.116.637-	2.394.138-	2.262.619-	2.276.747-	2.291.104-	2.305.518-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00		0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00		0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00		0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		2.000	2.000	0	2.000	2.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00		2.000	2.000	0	2.000	2.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	2.000-	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	0,00	2.000-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Auszahlungen

Ausstattung der Unterkünfte für Wohnungslose

	2019	2020	2021	2022
	2.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die ggw bietet den Menschen in Gelsenkirchen ein gutes, preiswertes und sicheres Zuhause. Die ggw ist engagiert bei der Schaffung und Erhaltung von Wohngebäuden. Sie ist dabei offen für neue Wohnformen und die Veränderung von Märkten. Zur Schaffung eines attraktiven und zeitgemäßen Wohnungsangebotes sowie zur Wertsteigerung des Immobilienbestandes verwendet die ggw innovative und ressourcenschonende Techniken. Die ggw als Teil des Konzerns Stadt Gelsenkirchen wirkt im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten bei der Umsetzung gesamtstädtischer Ideen, Quartiersentwicklungen, Projekten und Maßnahmen mit.

Die ggw erstellt modernen und preiswerten Wohnraum – sowohl im Eigentums- als auch im Vermietungsbereich. Durch regelmäßige Modernisierung und Instandhaltung sichert die ggw die Qualität und die nachhaltige Marktfähigkeit ihrer Wohnungen. Zur Stärkung der lokalen Ökonomie geschieht dies möglichst unter Nutzung der Angebote regional ansässiger Unternehmen. Die ggw ist bestrebt, die Zufriedenheit der Kunden zu erhöhen und Mehrwerte für die Kunden zu schaffen. Durch konsequente Stadt- und Quartiersentwicklung, die Errichtung eines Netzwerks von kommunalen Know-how-Trägern sowie die Mitwirkung an PPP-Projekten beteiligt sich die ggw an der Gestaltung des Wohnungsmarktes und der Wohnungspolitik in Gelsenkirchen. Neben dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenspektrum engagiert sich die ggw weiterhin verstärkt im Bereich der Ausbildung junger Menschen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Das energetische Modernisierungsprogramm für Bestandswohnungen wird ganz wesentlich durch die Beteiligung mit der Schievenfeldsiedlung in Erle an dem Pilotprojekt „Energetische QuartiersentwicklungPlus“ des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW fortgesetzt.
- Entwicklung wirtschaftlich tragfähiger Konzepte für eine nachfragegerechte, den städtebaulichen Charakter erhaltende Quartiersentwicklung.
- Das Bauträgergeschäft soll künftig nur noch bei wirtschaftlicher Tragfähigkeit betrieben werden. Die weitere Auslastung dieses Geschäftsfeldes erfolgt zunächst dadurch, dass die ggw im Rahmen der Geschäftsbesorgung Leistungsteile im Bereich Vertrieb der Grundstücke des Projektgebietes „Am Buerschen Waldbogen“ für die SEG KG übernimmt.
- Prüfung/Realisierung weiterer barrierefreier Mietwohnprojekte mit dem Ziel, in möglichst vielen Stadtteilen von Gelsenkirchen moderne, senioren-gerechte und barrierefreie Wohnungen anbieten zu können.
- Prüfung von Ankaufopportunitäten zur sinnvollen Ergänzung und Ausweitung des Wohnungsbestandes unter der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit.
- Schaffung weiterer zielgruppenorientierter Wohn- und Raumangebote, von Wohngruppen für besondere Nutzergruppen bis hin zur Kindertagesstätte.
- Mitwirkung bei der städtischen Arbeitsgruppe Problemimmobilien als wohnungswirtschaftlicher Kompetenzträger (i. W. im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die SEG KG).
- Optimierung des Unternehmensbereiches Hausbewirtschaftung bei der Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH (WPG) im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

- Einhaltung der Planungsprämissen gemäß mittelfristiger Wirtschaftsplanung:
- Unterschreiten einer marktbedingten Leerstandsquote von dauerhaft unter 4 %.
- Beibehaltung einer Fluktuationsrate von unter 10 %.
- Umsetzung der energetischen Quartiersentwicklung in der Schievenfeldsiedlung mit Einhaltung der Kostenvorgaben und unter bestmöglicher Nutzung der bestehenden Förderprogramme zur Erlangung von Tilgungsnachlässen.
- Fortsetzung des Geschäftsfeldes „Geschäftsbesorgungen“ zur Realisierung der eingeplanten Deckungsbeiträge.
- Implementierung "wohnungsnaher Dienstleistungen".
- Schaffung und Beibehaltung einer ausgewogenen und sozial stabilen Struktur in größeren und/oder problematischen Siedlungen.
- Akquisition weiterer Grundstücke zur Umsetzung von Bestandsneubauten sowie von Bauträgermaßnahmen, sofern diese Produkte weiter nachgefragt werden.
- Weitere schrittweise Reduzierung der Kapitaldienstdeckung.
- Qualifizierte Ausbildung für Jugendliche der Stadt und der Region.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erreichen einer marktbedingten Leerstandsquote von 3,7 %.
- Erreichen einer Fluktuationsrate von unter 10 %.
- Fertigstellung/Bezug einer weiteren barrierefreien Wohnanlage am Standort Schloss Horst (V. Bauabschnitt).
- Weitgehende Fertigstellung des II. BA im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme „Schievenfeldsiedlung“.
- Fertigstellung/Bezug einer Kita mit darüber liegender Wohnbebauung am Standort Olgastraße 13-15.
- Weitgehende Fertigstellung einer barrierefreien Wohnanlage am Standort Bochumer Straße 167, 169.
- Weitgehende Fertigstellung einer barrierefreien Wohnanlage am Standort Am Buerschen Waldbogen.
- Vorbereitung und Baubeginn für eine barrierefreie Wohnanlage am Standort Sparkassenstraße/Gildenstraße.
- Konzeption für weitere barrierefreie Wohnanlagen.
- Erwerb der Liegenschaft Raabestraße (Kfz-Zulassungsbehörde).
- Vorbereitung/Realisierung weiterer Bauabschnitte der Modernisierungsmaßnahme "Schievenfeldsiedlung".
- Unterstützung der Arbeitsgruppe Problemimmobilien der Stadt Gelsenkirchen (i. W. im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die SEG KG).
- Umsetzung von strategischen Maßnahmen auf der Basis des Geschäftsbesorgungsvertrages für die WPG.

Maßnahmen

- Weitere Optimierung der Vertriebsaktivitäten im Vermietungsbereich, im Bereich der lfd. Privatisierung sowie im Bereich der Geschäftsbesorgungen (hier vor allem Vertrieb der Grundstücke im Projektgebiet „Am Buerschen Waldbogen“).
- Projektierung der energetischen Quartiersentwicklung in der Schievenfeldsiedlung.
- Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Problemimmobilien.
- Betreiben von Quartiersmanagement zusammen mit der Stadtverwaltung Gelsenkirchen.
- Verstärkung der Dienstleistungen im Vermietungsbereich.
- Weitere Optimierung des Kreditportfolios und der Kapitaldienstbelastung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	800.000	400.000	400.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	800.000	400.000	400.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	800.000	400.000	400.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	800.000	400.000	400.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	800.000	400.000	400.000

Produktgruppe 5205

Produkt 520501 Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft plant; errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Mietwohnungen, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in dem Bereich der Wohnungswirtschaft und ihr dienenden Bereichen des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann dazu Gemeinschaftsanlagen, Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen und bewirtschaften. Die vorgenannten Leistungen können auch für Dritte gegen Entgelt erbracht werden.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Wohneinheiten	4.824 ST	4.913 ST	4.979 ST	5.048 ST	5.076 ST	5.159 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb) - Leerstandsquote	3,68 %	3,60 %	3,70 %	3,70 %	3,70 %	3,70 %
Ressourcen (Personal/Finanzen) - Instandhaltungskosten - Mietvolumen	5.413.200,00 EUR 21.770 TEU	4.715.600,00 EUR 22.743 TEU	5.036.475,00 EUR 23.338 TEU	5.106.825,00 EUR 24.222 TEU	5.190.200,00 EUR 24.720 TEU	5.355.800,00 EUR 25.338 TEU

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH ist neben der Verpachtung der Strom- und Gasnetze im Wesentlichen mit dem Betrieb des Sport-Paradieses und der Bäder in Gelsenkirchen und dem Betrieb der ZOOM Erlebniswelt operativ tätig. Außerdem betreibt die SG die Energiezentrale Gelsenkirchen-Resse und die Fernwärmeversorgung in einigen Teilen Gelsenkirchens. In das Mutterunternehmen des Konzerns, die SG, eingebunden sind u. a. folgende verbundene Unternehmen: Gelsen-Net Kommunikationsgesellschaft mbH (GELSEN-NET), Gelsenkirchener Logistik-, Hafен- und Servicegesellschaft mbH (GELSEN-LOG.), emsicherheit GmbH.

Weitere Anteile, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb zu dienen, werden u. a. an der Emscher Lippe Energie GmbH und der ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH gehalten. Neben den im Gesellschaftszweck definierten Aufgaben verfolgt die SG insbesondere das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Die Qualität von Infrastrukturen und Dienstleistungen für Unternehmen und Bürgerinnen/Bürger erhöhen.
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes für den öffentlichen Badebetrieb in Gelsenkirchen, welches den Anforderungen einer Kommune gerecht wird, einerseits durch die zu erwartende Nachfrage, andererseits durch die Notwendigkeit einer dauerhaften Wirtschaftlichkeit.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO2-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Sicherung der Attraktivität der ZOOM Erlebniswelt und Erreichen der geplanten Besucherzahlen von 800.000 Besucherinnen und Besuchern.
- Umsetzung der Maßnahmen aus den konzeptionellen Überlegungen zur Optimierung der Bäderlandschaft in Gelsenkirchen und Auslastung der Bäder auf Vorjahresniveau.
- Qualifizierte Ausbildung für Jugendliche der Stadt und der Region.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Optimierung des Tierbestandes und Durchführung von Maßnahmen, um die Attraktivität der ZOOM Erlebniswelt zu steigern.
- Anbieten einer möglichst großen Anzahl von Ausbildungsplätzen in verschiedenen Ausbildungsberufen.

Risiken

Durch den Ausbau der digitalen Infrastruktur sind in den nächsten Jahren verstärkt Investitionen erforderlich, die zu Anlaufverlusten bei GELSEN-NET führen können. Durch die strategische Ausrichtung des Unternehmens in Richtung hochwertiger glasfaserbasierter Zugänge werden für GELSEN-NET aber auch Chancen in der Erschließung weiterer Geschäftsfelder und Marktpotenziale gesehen, die sich mittel- bis langfristig auch positiv auf die Ertragslage der Stadtwerke auswirken sollen.

Produkt 530101 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH**Kurzbeschreibung**

Belieferung der Bevölkerung, Wirtschaft und sonstiger Kunden mit Elektrizität, Gas, Wärme, Kommunikationsdiensten, Ingenieur- und Consultingleistungen sowie der Betrieb von Heizkraftwerken, Freizeiteinrichtungen und der Häfen in Gelsenkirchen.

Die dieser Produktgruppe zugeordnete Gesellschaft ist im Wesentlichen in den folgenden Bereichen tätig:

- Stromerzeugung, Wärme- und Dampfversorgung, Verpachtung des Strom- und Gasnetzes sowie Vermietung von Immobilien an die ELE GmbH.
- Betrieb des Sport-Paradieses und der Bäder.
- Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännische Verwaltungstätigkeiten für die eigenbetrieblichen Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen und für verbundene Unternehmen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen ZOOM	751.979 PRS	900.000 PRS	800.000 PRS	800.000 PRS	800.000 PRS	800.000 PRS
- Besucher/-innen Bäder	410.028 PRS	443.900 PRS	431.000 PRS	431.000 PRS	431.000 PRS	431.000 PRS
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Verpachtungserlöse Netze	14.613 TEU	14.939 TEU				
- Spartenergebnis ZOOM	- 7.159 TEU	- 6.378 TEU				
- Spartenergebnis Bäder	- 7.706 TEU	- 8.115 TEU				
- Ausschüttung an die Stadt		550 TEU				
- Verpachtungserlöse Netze			11.118.000,00 EUR	10.124.000,00 EUR	11.119.000,00 EUR	11.052.000,00 EUR
- Spartenergebnis ZOOM			- 7.130.000,00 EUR	- 6.793.000,00 EUR	- 6.300.000,00 EUR	- 6.069.000,00 EUR

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufgaben der Einrichtung sind Sammeln und Fortleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagwasser) im Sinne des § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) NRW im Gemeindegebiet Gelsenkirchen, ferner Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung und die Finanzierung der erforderlichen Anlagen sowie aus § 53 Abs. 1 LWG die Überwachung von Kläranlagen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
530201 - Gelsenkanal (GK)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022.

Umsetzung des städtischen Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes durch kontinuierlichen Bau der darin enthaltenen zahlreichen Entwässerungsvorhaben einschließlich der für die Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten erforderlichen Kanäle. Mitwirkung bei der Umsetzung der Umgestaltung des Emschersystems durch Anpassung des städtischen Entwässerungsnetzes durch die zukünftige Trennung von Schmutz- und Niederschlagwasser. Diese Trennung wird im Bereich der Emscher und der jetzt noch offenen Schmutzwasserkanäle sowie durch die Abkoppelung jetzt noch befestigter Flächen zu einer städtebaulichen Aufwertung führen.

Maßnahmen

Die im städtischen Abwasserbeseitigungskonzept enthaltenen Maßnahmen werden durch die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH finanziert und umgesetzt. Es handelt sich um bedeutende Maßnahmen wie Sellmannsbach u. a.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.792.652,80	50.487.200	52.287.442	54.128.233	56.005.705	57.948.299
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	48.792.652,80	50.487.200	52.287.442	54.128.233	56.005.705	57.948.299
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.371.852,37	50.689.600	52.489.842	54.330.633	56.208.105	58.150.699
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.546,44	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.402.398,81	50.739.600	52.539.842	54.380.633	56.258.105	58.200.699
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	390.253,99	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-
19 + Finanzerträge	4.854.823,20	8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000	4.922.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.854.823,20	8.068.000	6.917.000	5.580.000	5.146.000	4.922.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.245.077,19	7.815.600	6.664.600	5.327.600	4.893.600	4.669.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.245.077,19	7.815.600	6.664.600	5.327.600	4.893.600	4.669.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.873	2.873	2.873	2.873
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.245.077,19	7.815.600	6.661.727	5.324.727	4.890.727	4.666.727

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Anstieg des Gebührenbedarfs und damit der Gebührenerträge in Folge der fortgesetzten Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes und der steigenden Kosten der Abwasserverbände.
13	Anstieg der Aufwendungen entsprechend dem Anstieg der Gebührenerträge wegen der vollständigen Weiterleitung der Abwassergebühren an GELSENKANAL zzgl. des Kostenersatzes für die Beseitigung von Verwurzelungsschäden.
19	Sinken der Finanzerträge entsprechend der Gewinnentwicklung bei GELSENKANAL. Dies ist auf den sukzessiven Rückgang des Kanalvermögens bei GELSENKANAL und der künftig geringeren Schadenersatzzahlungen der RAG zurückzuführen.

Produkt 530201 Gelsenkanal (GK)**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Einrichtung sind Sammeln und Fortleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) im Sinne des § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) NRW im Gemeindegebiet Gelsenkirchen, ferner Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung und die Finanzierung der erforderlichen Anlagen sowie aus § 53 Abs. 1 LWG die Überwachung von Kläranlagen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung GK wird nach den Vorschriften der Betriebsatzung und dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept geführt.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Strukturzahlen									
- Bebaute/Befestigte Grundstücksfläche	23.081.215 M2	23.290.500 M2	23.299.309 M2	23.308.127 M2	23.316.953 M2	23.325.789 M2			
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)									
- Abwassermenge	15.369.922,00 M3	15.273.000,00 M3	15.257.742,00 M3	15.242.499,00 M3	15.227.272,00 M3	15.212.059,00 M3			
Ressourcen (Personal/Finanzen)									
- Gebühr für Abwasserbeseitigung	48.793 TEU	50.487 TEU							
- Gebühr pro cbm für Schmutzwasser	2,29 EUR	2,36 EUR	2,46 EUR	2,55 EUR	2,64 EUR	2,74 EUR			
- Gebühr pro qm für Niederschlagswasser	1,08 EUR	1,12 EUR	1,17 EUR	1,21 EUR	1,25 EUR	1,29 EUR			
Ergebnis									
Erträge	48.792.653	50.487.200	52.287.442	54.128.233	56.005.705	57.948.299			
- Aufwendungen	48.402.399	50.739.600	52.539.842	54.380.633	56.258.105	58.200.699			
= Ordentliches Ergebnis	390.254	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-			

Summe 5302 - Gelsenkanal (GK)

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Ergebnis									
Erträge	48.792.653	50.487.200	52.287.442	54.128.233	56.005.705	57.948.299			
- Aufwendungen	48.402.399	50.739.600	52.539.842	54.380.633	56.258.105	58.200.699			
= Ordentliches Ergebnis	390.254	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-	252.400-			

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Konzessionsabgaben werden von den Versorgungsunternehmen für die Einräumung eines bevorzugten Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen bezahlt. Darunter fallen Gas-, Strom-, Fernwärme- und Trinkwasserleitungen. Die Stadt Gelsenkirchen erteilt den Versorgungsunternehmen (ELE, SG, E.ON, Gelsenwasser) die Berechtigung, zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt sowie anderer Städte und Gemeinden, die sämtlich der Stadt gehören und/oder im Verfügungsrecht der Stadt befindlichen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zur Verlegung, Unterhaltung und zum Betrieb von Leitungen und Rohren zu benutzen. Mit dem Abschluss von Konzessionsverträgen zwischen der Stadt Gelsenkirchen und den Versorgungsunternehmen wird das Ziel verfolgt, zuverlässige Partner zu finden, die sowohl die Stadt Gelsenkirchen als auch ihre Bürgerinnen und Bürger mit Wasser und Energie zu angemessenen Preisen versorgen. Dem Versorgungsunternehmen wird gleichzeitig Planungssicherheit gegeben, um mittel- bis langfristig die Versorgung in Gelsenkirchen betreiben zu können.

Die Konzessionsverträge werden langfristig auf der Basis der Konzessionsabgabenordnung abgeschlossen. Während der Laufzeit sind die Konditionen nicht beeinflussbar. Die Erträge sind verbrauchsabhängig.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
530301 - Konzessionsabgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Optimierung der in der Kurzbeschreibung und Zielsetzung genannten Aufgaben.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00		0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.755.789,43		15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.755.789,43		15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
11 - Personalaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.357,25		15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00		0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.222,38		0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.579,63		15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.730.209,80		14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600
19 + Finanzerträge	0,00		0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00		0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.730.209,80		14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00		0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	15.730.209,80		14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00		0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.730.209,80		14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600

Produkt 530301 Konzessionsabgaben**Kurzbeschreibung**

Konzessionsabgaben werden von Versorgungsunternehmen für die Einräumung eines bevorzugten Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen gezahlt. Darunter fallen Gas- und Trinkwasserleitungen. Die Stadt Gelsenkirchen erteilt den Versorgungsunternehmen (ELE, Gelsenwasser) die Berechtigung, zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt sowie anderer Städte und Gemeinden die sämtlich der Stadt gehörenden oder im Verfügungsrecht der Stadt befindlichen öffentlichen Straßen, öffentlichen Wege und öffentlichen Plätze zur Verlegung, Unterhaltung und Betrieb von Leitungen und Rohren zu benutzen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	15.755.789	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
- Aufwendungen	25.580	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
= Ordentliches Ergebnis	15.730.210	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600

Summe 5303 - Konzessionsabgaben

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	15.755.789	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
- Aufwendungen	25.580	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
= Ordentliches Ergebnis	15.730.210	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600	14.984.600

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540101 - Verkehrsplanung allgemein
- 540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Erarbeitung des „Masterplan Mobilität“.

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederfluriger Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Horster Straße, Cranger Straße) und Bushaltestellen.
- Umsetzen der im Planungszeitraum bis 2022 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes (NVP).
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP).

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederfluriger Ausbau von Bushaltestellen,
- Fortführung niederfluriger Ausbau von Straßenbahnhaltestellen,
- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des NVP.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederfluriger Ausbau von Bushaltestellen:

Ückendorfer Platz (mit Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer), Küppersbuschstraße, Stegemannsweg, Nienkampstraße (mit Querungshilfe für Fußgänger), Xantener Straße, Eichenstraße, Hassel Friedhof, Nansenstraße und Gartenkamp.

Niederfluriger Ausbau von Straßenbahnhaltestellen:

Umbau Horster Straße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Ertrags- und Aufwandsarten						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.708,74	231.702	231.702	231.702	231.702	231.702
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	231.708,74	231.702	231.702	231.702	231.702	231.702
11	- Personalaufwendungen	1.421.305,84	1.568.342	1.349.827	1.362.967	1.376.239	1.389.644
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.629,13	481.430	681.430	481.430	481.430	481.430
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.604,69	2.605	2.605	1.869	840	766
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.022,91	66.300	66.300	66.300	66.300	66.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.777.562,57	2.118.677	2.100.162	1.912.566	1.924.809	1.938.140
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.545.853,83-	1.886.975-	1.868.460-	1.680.864-	1.693.106-	1.706.438-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.545.853,83-	1.886.975-	1.868.460-	1.680.864-	1.693.106-	1.706.438-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.545.853,83-	1.886.975-	1.868.460-	1.680.864-	1.693.106-	1.706.438-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.152,00	58.152	58.152	58.152	58.152	58.152
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.604.005,83-	1.945.127-	1.926.612-	1.739.016-	1.751.258-	1.764.590-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

13 Der Mehraufwand ist bedingt durch die Ansatzerhöhung für verkehrsplanerische Gutachten (z.B. Masterplan Mobilität).

Verkehrsplanung PÜ						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.099	2.099	2.099	1.363	333	260
= Ordentliches Ergebnis	2.099-	2.099-	2.099-	1.363-	333-	260-

Produkt 540101 Verkehrsplanung allgemein**Kurzbeschreibung**

Erarbeitung von Grundlagen für die Erstellung von Verkehrskonzepten. Entwicklung von Einzelmaßnahmen sowie Schaffung schlüssiger und abgestimmter Konzepte zur Lenkung und Leitung des städtischen Gesamtverkehrs.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	
Ergebnis						
Erträge	231.703	231.702	231.702	231.702	231.702	231.702
- Aufwendungen	884.746	1.093.070	1.490.409	1.298.309	1.306.287	1.314.347
= Ordentliches Ergebnis	653.044-	861.368-	1.258.707-	1.066.607-	1.074.585-	1.082.645-

Produkt 540102 Verkehrsplanung Einzelprojekte**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	
Ergebnis						
Erträge	6	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	890.718	1.023.508	607.654	612.894	618.188	623.533
= Ordentliches Ergebnis	890.712-	1.023.508-	607.654-	612.894-	618.188-	623.533-

		Ergebnis		Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Summe 5401 - Verkehrsplanung								
Ergebnis								
Erträge		231.709	231.702	231.702	231.702	231.702	231.702	231.702
- Aufwendungen		1.777.563	2.118.677	2.100.162	1.912.566	1.924.809	1.938.140	1.938.140
= Ordentliches Ergebnis		1.545.854-	1.886.975-	1.868.460-	1.680.864-	1.693.106-	1.706.438-	1.706.438-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
	2017		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00		0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00		0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00		0	0	0	0	0
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00		0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		6.500	6.500	0	6.500	6.500
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00		6.500	6.500	0	6.500	6.500
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		6.500-	6.500-	0	6.500-	6.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	0	
Auszahlungen)											

Gesamtsaldo	0,00	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	0	
--------------------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---	--

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

Bezirk Mitte	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk Nord	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk West	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk Ost	1.300	1.300	1.300	1.300
Bezirk Süd	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe	6.500	6.500	6.500	6.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540201 - Neubau und Unterhaltung von Brücken, Tunneln...
- 540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
- 540203 - Verkehrseinrichtungen
- 540204 - BgA Verpachtung von Parkeinrichtungen
- 540205 - Stadtbahnverpachtung
- 540206 - Beiträge nach BauGB incl. KAG

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO2-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Umsetzung eines Aktionsprogramms Straßenbau zum Abbau des Investitionsstaus beim städtischen Infrastrukturvermögen.
- Verkehrstechnische Verbesserung des Bierschen Zentrums (Verkehrsoptimierung Buer)

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.
- Fertigstellung der Hafemundbrücke Uferstraße.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden auch 2019 zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, in 2019 folgende konsumtive Maßnahmen umzusetzen:

- Neubewertung Stadtbahnstationen in Sachen Brandschutz aufgrund geänderter Richtlinien
- Betonsanierung Brücke Nahverkehrsanlage, Stützmauer Turfstraße
- Feldhauser Straße, Radweg östl. und westl. Seite, Gehwege teilweise von südl. Emmyweg bis Unterführung

- Devensstraße von Schlangenwallstraße bis Harthorststraße, Fahrbahn und Parkflächen
- Harpenstraße von Flurstraße bis Sutumerfeldstraße, Fahrbahn und Gehwege teilweise
- Plaggenweg von Stegemannsweg bis Schaffrathstraße Fahrbahn und Gehweg
- Borgwiese Fahrbahn und Gehweg teilweise
- Willy-Brandt-Allee von Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße, Fahrbahnsanierung in Teilbereichen
- Ortbeckstraße von Galliestraße bis Brauckstraße, Fahrbahn und Gehweg
- Gantenbergsweg Fahrbahn und Gehwege
- Erenkamp Fahrbahn und Gehwege
- Scharbrink Fahrbahn und Gehwege
- Barenascheidstraße Sackgasse Fahrbahn und Gehwege

Radwegemaßnahmen:

- Vorbereitende Variantenuntersuchung Adenauerallee
- Schutzstreifen Hiberniastraße
- Anbindung RS1

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Ertrags- und Aufwandsarten						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.571.763,42	14.115.468	13.897.686	14.497.215	14.411.809	14.400.753
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.142.049,08	5.412.514	5.466.738	5.466.746	5.466.662	5.466.670
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.550,78	287.200	291.200	291.200	291.200	291.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	490.636,51	488.000	510.000	510.000	510.000	510.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	234.525,01	102.231	102.262	102.262	102.262	102.262
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	50.310,71	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.843.835,51	20.405.413	20.267.886	20.867.423	20.781.933	20.770.885
11	- Personalaufwendungen	6.185.382,87	6.838.025	6.856.175	6.923.021	6.990.529	7.058.719
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.579.152,11	22.041.372	23.727.852	23.065.852	23.040.852	22.885.852
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.026.781,60	20.923.875	20.987.031	20.984.314	20.961.521	20.934.023
15	- Transferaufwendungen	1.272.267,18	250.400	12.400	12.400	12.400	12.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.386.283,26	2.594.784	1.890.284	2.268.784	1.481.784	1.272.784
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.449.867,02	52.648.456	53.473.742	53.254.371	52.487.086	52.163.778
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	30.606.031,51-	32.243.043-	33.205.857-	32.386.948-	31.705.153-	31.392.893-
19	+ Finanzerträge	0,00	300	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	356,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	356,77-	9.700-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	30.606.388,28-	32.252.743-	33.215.857-	32.396.948-	31.715.153-	31.402.893-
23	+ Außerordentliche Erträge	1.651,50	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	3.034,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	1.382,50-	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	30.607.770,78-	32.252.743-	33.215.857-	32.396.948-	31.715.153-	31.402.893-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.873	2.873	2.873	2.873
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.932,00	210.932	210.932	210.932	210.932	210.932
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	30.818.702,78-	32.463.675-	33.423.916-	32.605.007-	31.923.212-	31.610.952-

<u>Erläuterungen zum Teilergebnisplan</u>	
Zeile	
02	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 13.373.677 € - Zuwendungen vom Land 399.650 €
04	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsgebühren 109.000 € - Gebühren für Straßenaufbruchgenehmigungen 100.000 € - Benutzungsgebühren 2.450.000 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge 2.807.738 €
13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiekosten Straßenbeleuchtung, Tunnel 2.314.000 € - Unterhaltung Straßen, Brücken, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystem etc. 10.180.810 € - Städtischer Anteil an der Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze 9.501.142 € - Erstattungen an Gelsendienste (für die Straßenreinigung freier Strecken) 430.000 € - Bau- und Werkstattmaterial 430.000 € - Bewirtschaftung Infrastruktur (z.B. Straßenablauffreinigung) 870.000 € <p>In 2019 entstehen folgende wesentliche Abweichungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 250.000 € durch höhere Energiekosten. - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 200.000 € für Leuchtenwechsel und Erfüllung gesetzlicher Vorgaben bei der Straßenbeleuchtung. - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 340.000 € durch höhere Aufwendungen zur Erhaltung der Infrastruktur (z.B. Erneuerung von Steuerkabeln für Lichtsignalanlagen). - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 630.000 € durch höhere Aufwendungen zur Unterhaltung der Straßen aufgrund der in den Bezirken geplanten Einzelmaßnahmen. - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 100.000 € durch höhere Aufwendungen zur Unterhaltung der Lichtsignalanlagen. - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 100.000 € sind bedingt durch die Anpassung des Ansatzes zur Veranschlagung externer Beratungsleistungen (Nachfolgeregelung zum Betriebsführungsvertrag mit der ELE GmbH).
15	<p>Die Minderaufwendungen in Höhe von 238.000 € ergeben sich durch den in 2018 einmaligen Aufwand für den Lärmschutz des ZOB Gelsenkirchen-Buer.</p>

<p>16</p>	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festwerte 1.583.500 € - Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft) 240.000 € <p>In 2019 entstehen Abweichungen im Wesentlichen bei folgenden Festwerten durch verringerte investive Anmeldungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minderaufwendungen für Straßenbäume (ca. 100.000 €). - Minderaufwendungen für Fahrradboxen und Fahrrad-Sammelabstellanlagen (550.000 €). - Mehraufwendungen für neue Straßenbeleuchtungsanlagen (ca. 180.000 €). - Minderaufwendungen für die Umrüstung von Lichtsignalanlagen zur Beschleunigung des Omnibusverkehrs durch das Ende der Fördermaßnahme (ca. 300.000 €). - Mehraufwendungen für neue Lichtsignalanlagen an der Bismarckstraße (ca. 200.000 €).
------------------	--

Verkehrsanlagen und -einrichtungen PÜ

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	312	32	0	0	0	0	
= Ordentliches Ergebnis	312-	32-	0	0	0	0	

Produkt 540201 Neubau und Unterhaltung von Brücken, Tunneln, ...**Kurzbeschreibung**

Technische Bearbeitung für den Neubau, die Unterhaltung sowie Sanierung von städtischen Ingenieurbauwerken und Stadtbahnanlagen. Bauwerksprüfungen und Erstellen von Bauwerksakten. Maßnahmen zur betriebssicheren Nutzung der Stadtbahnanlagen. Bearbeitung von Großraum- und Schwertransporten im Zusammenhang mit der Prüfung der Belastbarkeit städtischer Brücken. Abbruch von städtischen Ingenieurbauwerken. Instandsetzung und Sanierung von Sportanlagen. Betrieb und Unterhaltung besonderer Ingenieurbauten wie Stützwände, Lärmschutzwände, Durchlässe etc.. Beratung anderer Referate über sämtliche Belange der Planung und Bautechnik von städtischen Ingenieurbaumaßnahmen. Betreuung externer Ingenieure hinsichtlich verwaltungsgerechter Abwicklung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	331.555	325.539	328.404	328.404	328.404	328.404	
- Aufwendungen	3.419.611	2.226.781	2.281.426	2.052.709	2.166.509	2.184.357	
= Ordentliches Ergebnis	3.088.056-	1.901.242-	1.953.022-	1.724.305-	1.838.105-	1.855.953-	

Produkt 540202 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

Produkt 540202 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen							
	Ergebnis	Ansatz		Planung			
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	11.278.467	11.506.703	11.428.860	12.049.147	11.963.672	11.952.693	
- Aufwendungen	30.385.532	32.236.776	32.401.598	32.532.038	31.775.672	31.589.417	
= Ordentliches Ergebnis	19.107.064-	20.730.073-	20.972.737-	20.482.890-	19.812.000-	19.636.724-	

Produkt 540203 Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	2.619.480	3.241.820	3.157.270	3.136.520	3.136.520	3.136.520
- Aufwendungen	9.678.867	9.865.669	10.554.236	10.366.384	10.384.861	10.403.153
= Ordentliches Ergebnis	7.059.387-	6.623.849-	7.396.965-	7.229.864-	7.248.340-	7.266.633-

Produkt 540204 BgA Verpachtung von Parkeinrichtungen

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Miet- und Pachtangelegenheiten; Abrechnung von Betriebs- und Unterhaltungskosten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis						
Erträge	73.280	73.351	73.351	73.351	73.337	73.268
- Aufwendungen	261.828	83.323	80.796	80.835	80.857	80.810
= Ordentliches Ergebnis	188.547-	9.972-	7.445-	7.484-	7.520-	7.542-

Produkt 540205 Stadtbahnverpachtung**Kurzbeschreibung**

Abwicklung von Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Umsatzsteuererstattungen; Unterhaltung von Stadtbahnanlagen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	398.786	5.244.000	5.266.000	5.266.000	5.266.000	5.266.000
- Aufwendungen	1.268.308	7.771.941	7.709.353	7.772.231	7.625.136	7.448.071
= Ordentliches Ergebnis	869.522-	2.527.941-	2.443.353-	2.506.231-	2.359.136-	2.182.071-

Produkt 540206 Beiträge nach BauGB incl. KAG**Kurzbeschreibung**

Beiträge nach BauGB und KAG, Kostenerstattungs- und Stellplatzablösebeträge.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	142.267	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Aufwendungen	435.411	463.934	446.334	450.174	454.051	457.969
= Ordentliches Ergebnis	293.144-	449.934-	432.334-	436.174-	440.051-	443.969-

Summe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	14.843.836	20.405.413	20.267.886	20.867.423	20.781.933	20.770.885
- Aufwendungen	45.449.867	52.648.456	53.473.742	53.254.371	52.487.086	52.163.778
= Ordentliches Ergebnis	30.606.032-	32.243.043-	33.205.857-	32.386.948-	31.705.153-	31.392.893-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.497.842,91	2.270.950	1.279.050	0	1.443.000	210.500
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.082,76	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.224.962,50	745.000	745.000	0	892.000	2.521.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	4.729.888,17	3.015.950	2.024.050	0	2.335.000	2.731.500
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	8.094.167,87	11.269.400	7.637.000	3.690.000	14.598.000	11.675.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.976.862,11	2.320.000	1.808.500	320.000	2.094.000	925.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	488,19	30.000	30.000	0	10.000	10.000
13 = Summe der investiven Auszahlungen	10.071.518,17	13.619.400	9.475.500	4.010.000	16.702.000	12.610.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.341.630,00-	10.603.450-	7.451.450-	4.010.000-	14.367.000-	9.878.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018		2019	2020	2021		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
69005402015001 ZOB Gelsenkirchen Hauptbahnhof										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.030.569,77	176.000	0	0	0	0	0	0	0	3.413.398
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.018.332,15	1.128.000	0	0	0	0	0	0	0	4.973.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	12.237,62	952.000-	0	0	0	0	0	0	0	1.589.601-

69005402015004 Erneuerung Hafemundbrücke Uferstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	30.359,67	4.310.000	750.000	0	0	0	0	0	0	5.534.020
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	30.359,67-	4.310.000-	750.000-	0	0	0	0	0	0	6.284.020-

69005402015008 ZOB GE-Hbf. Fahrtreppen

Auszahlung für Baumaßnahmen	84.203,65	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	84.203,65-	0	0	0	0	0	0	0	0	

69005402015009 Brücke Leithestraße (Ersatzneubau)

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	350.000-	0	0	0	0	0	0	0	

69005402015011 Brücke Turfstraße über DB

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	600.000-	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017		2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69005402025001 Fahrzeuge												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.648,00		0	133.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	46.648,00-		0	133.000-		100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-		
69005402025003 NF-gerechter Ausbau v. Bushaltestellen												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.900,00		100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.408,43		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					300.000	300.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	52.491,57		200.000-	200.000-		200.000-	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-		
69005402025004 Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen)												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00		0	0	0	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00		0	0		0	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-		
69005402025005 Sturmschadenbeseitigung Straßenbäume												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.051,95		360.000	200.000	0	200.000	0	0	0	0	1.105.000	1.505.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	154.051,95-		360.000-	200.000-		200.000-	0	0	0	0	1.105.000-	1.505.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021		
69005402025006 Umsetzung Radwegekonzept									
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	677.446,58	0	600.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	677.446,58-	150.000-	600.000-		600.000-	600.000-	600.000-	600.000-	
69005402035003 Ersatzbeschaffung v. Fahrzeugen (Bauhof)									
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.450,00	0	60.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	65.450,00-	0	60.000-		0	0	0	0	
69005402035004 Klimaschutz - Straßenbeleuchtung									
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.540	0	0	0	0	0	0	66.210
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.141,97	0	0	0	0	0	0	0	145.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	94.141,97-	30.540	0		0	0	0	0	78.790-
69005402045001 Parkhaus Robert-Koch-Straße									
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	500.000-		0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
69005402055001 Aufwertung Stadtbahnstation Hauptbahnhof												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	320.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		320.000-	0	0	0	0		

69005402065001 Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	189.470,83	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000		
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	189.470,83	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000		

69005402065002 Beiträge nach § 8 KAG

Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.082,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	451.558,37	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	458.641,13	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000	618.000		

69005402065003 Stellplatzablösung

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34.800,00	45.000	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	124.760	169.760
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	20.000	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	34.800,00	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	104.760	129.760

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69015402025004 Umbau Grimbergstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		250.000-	0	0	0		

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		358.800	239.200	0	0	353.424	951.424
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	500.000		500.000	0	420.000	0	0	1.020.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		184.000	0	0	0	0	184.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-			325.200-	239.200	420.000-	0	353.424	252.576-

69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0		0	500.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		0	500.000-	500.000-	500.000-		

69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116.653,96	0	0	0		0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.747,01	0	0	0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	110.906,95	0	0	0		0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		0	0	0	0	1.411.600	1.411.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0		192.000	0	0	0	0	192.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.509,26	0	0	0	0	0	0	0	0	1.803.561	1.803.561
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.613,78	0	0	0	0	0	0	0	0	404.700	404.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	184.123,04-	0	0	0		192.000	0	0	0	796.661-	604.661-

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		873.700	807.500	0	0	0	1.681.200
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0		0	0	680.000	0	0	680.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	1.000.000	860.000	0	0	0	1.960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	215.000	263.000	0	0	0	478.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	100.000-		341.300-	315.500-	680.000	0	0	76.800-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	572.600		0	0	0	0	0	0	572.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0		0	0	51.000	0	0	0	51.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	544.000	0	0	0	0	0	0	50.000	594.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	277.500	0	0	0	0	0	0	0	277.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	50.000-	50.000-	248.900-		0	0	51.000	0	0	50.000-	247.900-
69015402025031 Zeppelinallee												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	80.000	880.000	0	0	0	0	960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	84.000	0	0	0	0	84.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	80.000-	964.000-	0	0	0	0	1.044.000-
69015402025034 Erschließung Ostfläche Schalker Verein												
Auszahlung für Baumaßnahmen	464.973,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.230,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	480.204,21-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2018		2019	2020	2021			2022
69015402025036 Ausbau Uechtingstraße - Kanalbrücken											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	2.178.000	1.452.000	0	0	448.896	4.078.896
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	0	0	0	2.218.000-	1.452.000-	0	0	448.896-	4.118.896-

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	200.000	300.000	5.250.000	52.383	5.802.383
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	200.000-	300.000-	5.250.000-	52.383-	5.802.383-

69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach

Auszahlung für Baumaßnahmen	231.882,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	231.882,72-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	51.820,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.820,06-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße

Auszahlung für Baumaßnahmen	19.891,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.891,19-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69015402025046 KInVG, AP Straßen: Wilhelmminenstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.421,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	3.421,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

69015402025047 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.819,04	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	99,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	32.719,44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße

Auszahlung für Baumaßnahmen	4.896,85	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	390.103
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32.897
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	4.896,85-	70.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	423.000-
./. Auszahlungen)											

69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlenf

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	62.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	27.500,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.

Auszahlung für Baumaßnahmen	8.516,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	8.516,16-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69015402025055 Rheinische Straße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	1.400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	65.000	65.000	0	0	0	0	65.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	100.000-		1.365.000-	0	0	0	0	1.465.000-
69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche											
Auszahlung für Baumaßnahmen	131.344,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.344,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025057 KlnVFG: Gleisbegrünung KSS											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	363.578,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	35.635,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	327.942,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothustrasse											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	500.000-		0	0	0	0	0	
69015402025059 AP Straßen: K.-Schuum.-Str. (Uferstr.-A42)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	750.000	750.000	750.000	0	0	0	0	
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	750.000-		750.000-	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2019	2020	2021	2022		
69015402025061 Wanner Str. Hohenstauffenallee-Hochofen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	295.000-	0								
69015402025062 Plauener/Liegnitzer Str.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	400.000-	0								
69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	100.000-	0								
69015402025064 AP Straßen: Hüller Str. Flora-Schlagenh.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	200.000	0	200.000	300.000	0	0	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	100.000-		200.000-		300.000-	300.000-	0	0	600.000-
69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)											
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	260.000	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	0	0	0	0	0	0	0	0	275.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	290.000-	0				0	260.000	0	0	30.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	115.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	280.000	280.000	0	0	0	0	0	0	380.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					280.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	100.000-	280.000-	280.000-	0	0	0	0	0	0	380.000-
69015402025068 Konradstr. von Wanner Str. bis Florastr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	70.000	0	600.000	0	0	670.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	0	70.000-	0	600.000-	0	0	670.000-
69015402025069 Sparkassenstr. AlterMarkt bis Gildenstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	282.500-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	260.000-	0	0	0	260.000-
69015402025071 Vandalenstr. - Skagerrakstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	670.000	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	680.000-	0	0	0	0	0
69015402025072 AP Straßen: Wilhelmminenstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	305.000	900.000	0	0	1.205.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	90.000	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	305.000-	990.000-	0	0	1.295.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.860.000,00	359.000	0	0	0	0	0	0	0	3.690.000	3.690.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	190.000	0	0	190.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.748.548,63	900.000	0	0	0	0	0	0	0	6.988.268	6.988.268
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.085,24	0	0	0	0	0	0	0	0	1.131.915	1.131.915
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	918.633,87-	541.000-	0	0	0	0	0	190.000	0	4.430.183-	4.240.183-

69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	420.772,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	420.772,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

69025402025013 Gemeindefstraßen Bezirk Nord

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	55.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	55.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-

69025402025025 Am Buerschen Waldbogen

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	117.910	315.200			0	0	0	0	117.910	433.110
Auszahlung für Baumaßnahmen	121.973,26	181.400	420.000	0		0	0	0	0	2.684.272	3.104.272
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	121.973,26-	63.490-	104.800-			0	0	0	0	2.566.362-	2.671.162-

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0		0	0	0	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.158,82	0	0	0		0	0	0	0	1.640.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		0	0	0	0	324.500	324.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	99.158,82-	0	0	0		0	0	0	0	1.964.500-	1.064.500-

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0		0	1.080.000	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	505.037,34	0	0	0		0	0	0	0	2.119.917	2.119.917
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	203.460,52	0	0	0		0	0	0	0	588.000	588.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	708.497,86-	0	0	0		0	1.080.000	0	0	2.707.917-	1.627.917-

69025402025032 Sanierung d. Verkehrsflächen Scharenweg

Auszahlung für Baumaßnahmen	84.455,36	0	0	0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	84.455,36-	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	195.113,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	195.113,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											
69025402025035 Haltestellenbereich Königswiese											
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.961,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	36.961,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											
69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	250.000-	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											
69025402025037 KlinVG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.849,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.720,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	68.670,33-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											
69025402025038 Straßensanierung Marthaweg											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.367,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	143.073,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	135.706,17-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2018	2019	2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	505.000	505.000	0	1.110.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	0	100.000-	0	0	0	100.000-	505.000-	515.000-	0	1.120.000-
69025402025040 Feldhauser Str. Halttest. Nienkampstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	290.000	290.000	0	0	0	0	0	440.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	85.000	85.000	0	0	0	0	0	85.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	150.000-	0	375.000	375.000-	0	0	0	0	0	525.000-
69025402025041 Bushalttest. Mehringstr., Querungshilfe												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	400.000	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	8.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	240.000-	0	400.000-	400.000-	0	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	8.140.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69025402025043 KlinVG: Königswiese Nordr.-Freiheit LOA											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	405.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	45.000-	0								
69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	445.000	555.000	0	0	0	1.000.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	45.000	0	0	0	45.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	0			445.000-	600.000-	0	0	0	1.045.000-
69025402025045 Akazienstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	132.000	133.000	0	0	0	0	0	0	132.000	265.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	132.000-	163.000-							132.000-	295.000-
69025402025046 Querungshilfe Devesestraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	100.000-	0			0	0	0	0	0	250.000-
69025402025047 Cranger Str. VSS bis Mittellicher Str.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	250.000-							0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69025402025048 Steinmetzstr. Königgrätzer - Düppelstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	315.000-							

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.707,02	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	13.910	1.013.910
Auszahlung für Baumaßnahmen	448.774,48	0	0	0	0	0	0	0	0	3.380.239	3.380.239
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.800,80	0	0	0	0	0	0	0	0	410.500	410.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	479.868,26-	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	3.776.829-	2.776.829-

69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	190.000	500.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	190.000-	500.000-	500.000-	500.000-		

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	668.000	0	0	0	2.320.000	0	0	0	917.373	3.237.373
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	44.000	0	0	0	380.000	0	0	0	44.000	424.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	712.000-	0	0	0	2.700.000-	0	0	100.000	961.373-	3.561.373-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.511,81	0	300.000	270.000	270.000	0	0	0	0	0	34.637	604.637
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.511,81-	0	300.000-		270.000-	310.000-	0	0	0	0	34.637-	644.637-

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	540.000-	0	0	0	0		

69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße

Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.714,83	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.714,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

69035402025031 KlinvFG: Am Bowengarten BZ 3

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	260.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	305.000-		0	0	0	0	0	0	
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	500.000	0	500.000	500.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-	0	500.000-	500.000-	
69045402025017 AP Straßen: Breite Straße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.902,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.816,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	102.719,62-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69045402025020 Schnorrstraße v. Viktoriastraße												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.860,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.860,15-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	254.706,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	254.706,18-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69045402025024 Cäcilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	300.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	25.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	0	325.000-	0	0		
69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	300.000	900.000	0	0	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	0	0	0	100.000-	300.000-	900.000-	0	0	1.300.000-
69045402025026 Ernst-Reetz-Weg											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
69045402025028 Kurt-Schumacher-Str Entwässerungsleitung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	
69045402025029 Ressestr. Erneuerg. Entwässerungsleitung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen) ./.	0,00	0	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2018	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69055402025007 Gemeindestraßen Bezirk Süd											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	250.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	500.000-	250.000-	500.000-	500.000-		
69055402025014 Steeler Str. v. Schemannstr. bis Essen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	125.791,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	125.791,53-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	330.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	330.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	330.000	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	365.000-	0	0	0	
69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.774,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.134,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.359,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.933,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	207.781,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200.847,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025023 KinVFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025025 Schubertstr. Schemannstr. - Grüner Weg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	148.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025026 Uckendorfer Str. DB-Brücke bis Almstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	260.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	260.000-	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69055402025027 Umgestaltung Schemannstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	200.000-	210.000-								
./. Auszahlungen)											
69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Str., Kreisverk.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	100.000-	0								
./. Auszahlungen)											
69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reine - Schubertstr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	100.000-								
./. Auszahlungen)											
69055402025030 Im Busche, Uckendorfer - Schüfflerheide											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0				250.000-				
./. Auszahlungen)											
69055402035001 KlinvFG: Barrierefreie LZA Justizz. BOS											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.466,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	87.966,82-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	515.500	131.250	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500		
Auszahlung	954.797,80	1.278.000	1.035.500	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>				170.000	170.000	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	954.797,80-	762.500-	904.250-	624.500-	624.500-	624.500-	624.500-	624.500-	624.500-	624.500-		
Gesamtsaldo	5.278.234,58-	10.603.450-	7.451.450-	14.367.000-	11.071.800-	9.878.500-	14.599.500-	26.483.968-	55.609.468-			

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000									
Theodorstraße 69015402025044	475.000								475.000
Kurt-Schumacher-Straße (von Berliner Brücke bis Freilgrathstraße) 69015402025047	800.000								800.000
Rosenstraße 69035402025026	215.000								215.000
Industriestraße 69035402025028	125.000								125.000
Breite Straße 69045402025017	665.000								665.000
Torgauer Straße 69055402025021	245.000								245.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000									
Wilhelminenstraße (von Grenzstraße bis Küppersbuschstraße) 69015402025046 (KInvFG)		300.000	900.000						1.200.000
Lindenstraße 69025402025034		100.000	185.000						285.000
De-la-Chevallerie-Straße 69025402025037 (KInvFG)		300.000	940.000						1.240.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 423.000									
Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) 69015402025050			353.000	70.000					423.000

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.600.000									
Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) 69015402025059					750.000	750.000			1.500.000
Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) 69015402025064					100.000	200.000	300.000		600.000
Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße), Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) 69015402025058					500.000				500.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 540.000									
An der Rennbahn 69035402025028						540.000			540.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 1.660.000									
Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee) 69015402025072							305.000	990.000	1.295.000
Mechtenbergstraße 69055402025017							365.000		365.000
Pauschale									
69005402025004								2.500.000	2.500.000
Summe	2.525.000	700.000	2.378.000	70.000	1.350.000	1.490.000	970.000	3.490.000	12.973.000
Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.									

69005402015001 ZOB Gelsenkirchen Hauptbahnhof

Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof in Gelsenkirchen genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen betrieblich und funktional sicheren und barrierefreien ZOB. Die gemeinsam mit der BOGESTRA entwickelte Lösung sieht eine Neuaufteilung und Neuanlage der Bahnsteige in Sägezahnform mit einem großen Bussteig in Mittellage vor. Die Bussteige werden neu überdacht. Zusätzlich soll ein neues dynamisches Fahrgastinformationssystem installiert werden.

69005402015004 Erneuerung Hafemundbrücke Uferstraße

Ersatzneubau für die vorhandene, nicht mehr voll tragfähige Brücke.

69005402015011 Brücke Turfstraße über DB

Ersatzneubau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhaltung der Verkehrssicherheit.

69005402025001 Fahrzeuge

Ersatz-Anschaffung eines Fahrzeuges beim Bauhof im Rahmen von Neubau/Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen.

69005402025003 Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen

Niederflurgerechter Umbau von Bushaltestellen zum erleichterten Ein- und Ausstieg besonders von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen in die Busse.

69005402025004 Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen)

Die konkreten Einzelmaßnahmen für das Jahr 2022, für die in dieser Position pauschal Mittel veranschlagt sind, können erst nach entsprechendem Planungsfortschritt benannt werden. Die Maßnahmenkataloge 2015 bis 2022 sind in der vorhergehenden Erläuterung zu den Investitionen Aktionsprogramm Straßenbau dargestellt.

69005402025005 Sturmschadenbeseitigung Straßenbäume

Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden.

69005402025006 Umsetzung Radwegekonzept

Nord-Süd-Anbindung an den Radschnellweg Ruhr RS1 durch Ertüchtigung des vorhandenen Radweges Virchowstraße.

69005402035003 Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Bauhof)

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen beim Bauhof zum Zwecke von Verkehrseinrichtungen.

69005402045001 Parkhaus Robert-Koch-Straße

Instandsetzung und Erhaltung der Verkehrssicherheit.

69005402055001 Aufwertung Stadtbahnstation Hauptbahnhof
Farbige Lichtillumination der Stadtbahnstation Hauptbahnhof als aufwertende Ergänzung zu den seit 2016 installierten Infoscreens.

69005402065001 Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch
Beiträge von Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten für die erstmalige Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen (Straßen, Wege und Plätze). Rückgang der Beiträge als Folge geringeren Umfangs an Erschließungsmaßnahmen.

69005402065002 Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)
Beiträge von Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten für die Verbesserung oder Erweiterung von öffentlichen Anlagen (Straßen, Wege und Plätze), jedoch auch bei Umbaumaßnahmen in Fußgängerzonen und die Erneuerung abgenutzter Anlagen nach Ablauf der bestimmungsgemäßen Nutzungsdauer. Anstieg auf Basis der abzurechnenden Baumaßnahmen.

69005402065003 Stellplatzablösung
Geldbeiträge von Bauantragstellern, welche nicht in der Lage sind, die aus Anlass der Baumaßnahme zu schaffenden Einstellplätze nachzuweisen. Mit der Einziehung der Beiträge wird die Verpflichtung übernommen, mit diesen Mitteln zusätzliche Parkeinrichtungen herzustellen bzw. die Herstellung zu fördern.

69015402025004 Umbau Grimbergstraße
Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau.
Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herner Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark gesteigert. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen. Im Rahmen der Vorplanung sollen auch Alternativen zur Verlegung der Grimbergstraße geprüft werden.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen
Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA
69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA

69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der 3. BA wird mit der Umsetzung der Illumination der Brückenbauwerke in 2018 abgeschlossen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

- 3. BA: Abrechnung von Beiträgen
- 4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße
- 5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee

Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung des Gehwegbelages einschließlich der Haltestelle Schwarzmühlenstraße.

69015402025036 Ausbau Uechtingstraße einschließlich Kanalbrücken

Der Straßenabschnitt zwischen der Uechtingstraße (ehemals Bereich Adenauerallee) und der Kreuzung Alfred-Zingler-Straße soll zweispurig ausgebaut werden. Die fehlenden Radverkehrsanlagen sollen ebenfalls hergestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2020 vorgesehen.

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Vorgesehen ist eine umfassende Umgestaltung.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche von Feldmarkstraße bis Wilhelminenstraße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße / Grothusstraße

Sanierung der Verkehrsflächen Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße) und Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrtrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffigkeit aufweist.

Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrtrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrtrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern.

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide
Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)
Endausbau der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025068 Konradstraße von Wanner Straße bis Florastraße
Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts mit Fahrbahnerneuerung, Abbau der Lichtsignalanlagen Wanner Str. und Umbau des Kreisverkehrs, sowie Ausbau der Bushaltestelle Konradstr.

69015402025069 Sparkassenstraße Alter Markt bis Gildenstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025071 Vandalenstraße von Konradstraße bis Skagerrakstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025072 AP Straßen: Wilhelmminenstraße
Letzter Abschnitt der Erneuerung der Wilhelmminenstraße (Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee).

69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springstraße
Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Mittels eines Ausbaus des ZOB-Buer sollen die baulichen und verkehrlichen Mängel der Anlage beseitigt, die Verkehrssicherheit erhöht und die städtebauliche Situation verbessert werden. Die Springstraße erfährt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Die Umsetzung der Maßnahme ist bis Ende 2018 vorgesehen.

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße
Nachrüstung der sicherheitstechnischen Ausrüstung, Einbau einer Leiteinrichtung sowie Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2
69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2
69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3
69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittsweisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße (Abrechnung ausstehend)
4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße (Abrechnung ausstehend)
5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee (derzeit im Bau)
6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd (Baubeginn in 2020)

69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer

Der Straßenabschnitt Vom-Stein-Straße (ehemalige Maßnahme KlnvFG / AP Straßen) soll den aktuellen Verkehrsbedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Dazu wird zunächst die entsprechende Planung erarbeitet.

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen. Es ist zunächst vorgesehen, 2018 einen Planungsauftrag für den Bereich zu vergeben.

69025402025040 Feldhauser Straße, Haltestelle Nienkampstraße

Die Feldhauser Straße befindet sich in diesem Bereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus bestehen verkehrliche Mängel. Zudem soll im Zuge des sukzessiven niederflurgerechten Ausbaus von Haltestellen auch die Haltestelle Nienkampstraße auf der Feldhauser Straße ausgebaut werden.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen.

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße - Kreisverkehr
Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße.

69025402025045 Akazienstraße
Erneuerung der Verkehrsfläche.

69025402025046 Querungshilfe Devesestraße
Bau einer Querungshilfe auf der Devesestraße westlich der Neidenburger Straße.

69025402025047 Cranger Straße Vom-Stein-Straße bis Mittellicher Straße
Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts: Parken, Radverkehr und Ausbau der Straßenbahnhaltestellen.

69025402025048 Steinmetzstraße Königgrätzerstraße bis Düppelstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Siehe Erläuterung zur Finanzstelle 69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2.

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Ausbau von zwei niederflurigen Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfasst eine Fläche von ca. 2.500 m².

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Kranefeldstraße.

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Straße, Endausbau Planstraße A

Endausbau einer Baustraße zur Erstellung einer funktionstüchtigen Straße nach erfolgter Hochbebauung (Bebauungsplan 223).

69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Mittellicher Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurigerem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025028 Kurt-Schumacher-Straße Entwässerungsleitung
Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung.

69045402025029 Ressestraße Erneuerung Entwässerungsleitung
Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung.

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße
Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach.

69055402025026 Ückendorfer Straße, DB-Brücke bis Almastraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025027 Schemannstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe bis Schubertstraße
Planung der Umgestaltung.

69055402025030 Im Busche, Ückendorferstraße bis Schöfflerheide
Umbau der Verkehrsflächen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

Sonstige Auszahlungen

Geräte und Maschinen, öffentliches Mobiliar
 Beleuchtung Feldhauser Straße (Bezirk Nord)
 Beleuchtung Devensstraße (Bezirk West)
 Beleuchtung Harpenstraße (Bezirk West)
 Beleuchtung Plaggenweg (Bezirk West)
 Beleuchtung Erlenkamp (Bezirk Süd)
 Beleuchtung Gantenbergsweg (Bezirk Süd)
 Beleuchtung Scharbrink (Bezirk Süd)
 Parkscheinautomaten
 Geräte und Maschinen für den Bauhof Verkehrseinrichtungen
 Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen

Straßenbäume

Bezirk Mitte
 Bezirk Nord
 Bezirk West
 Bezirk Ost
 Bezirk Süd

Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.

Anlagen zur Sicherung des Verkehrs

Bezirk Mitte
 Bezirk Nord
 Bezirk West
 Bezirk Ost
 Bezirk Süd

	2019	2020	2021	2022
	28.000	28.000	28.000	28.000
	18.000	-	-	-
	20.000	-	-	-
	5.000	-	-	-
	14.000	-	-	-
	8.500	-	-	-
	15.000	-	-	-
	15.000	-	-	-
	18.000	18.000	18.000	18.000
	4.000	4.000	4.000	4.000
	600.000	400.000	400.000	400.000
	8.000	8.000	8.000	8.000
	8.000	8.000	8.000	8.000
	8.000	8.000	8.000	8.000
	8.000	8.000	8.000	8.000
	8.000	8.000	8.000	8.000
	15.000	15.000	15.000	15.000
	15.000	15.000	15.000	15.000
	15.000	15.000	15.000	15.000
	15.000	15.000	15.000	15.000
	15.000	15.000	15.000	15.000

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
<u>Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen</u>				
<u>Zuweisungen des Landes</u>				
Bezirk Mitte	75.000	22.100	22.100	22.100
Bezirk Nord	-	22.100	22.100	22.100
Bezirk West	-	22.100	22.100	22.100
Bezirk Ost	56.250	22.100	22.100	22.100
Bezirk Süd	-	22.100	22.100	22.100
<u>Auszahlungen</u>				
Bezirk Mitte	100.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Nord	-	34.000	34.000	34.000
Bezirk West	-	34.000	34.000	34.000
Bezirk Ost	75.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Süd	-	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	131.250	110.500	110.500	110.500
Summe Auszahlungen:	1.035.500	735.000	735.000	735.000
Saldo:	- 904.250	- 624.500	- 624.500	- 624.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gegenstand der ÖPNV-Unternehmen Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA AG) und Vestische Straßenbahnen GmbH (VEST) ist der Betrieb von Schienenfahrzeugen und Omnibussen sowie der Bau und der Erwerb und der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art. Verkehrsleistungen werden darüber hinaus im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) von der Deutschen Bahn AG (DB) und beauftragten Unternehmen sowie der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) erbracht. Der öffentliche Zweck wird mit der Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs als Aufgabe der Daseinsvorsorge und originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt.

Wirtschaftliche Optimierung (Produktivitäts- und Ertragssteigerungen) bei Einhaltung des EU-konformen Finanzierungsrahmens.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt: 540301 - ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme).

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Investitionstätigkeit mit dem Ziel der Einhaltung der Regelung zu den Umweltzonen, Anpassung an den neuen Nahverkehrsplan (NVP 2018).
- Überprüfung der Realisierbarkeit einer Ost-West-Verbindung innerhalb Gelsenkirchens.
- Realisierung des Umlage-Einsparungsziels von 500 T€ seit 2018. Zudem fließt ein Betrag von 500 T€ in die Strukturverbesserung des ÖPNV.
- Sicherstellung der Betreuung der BOGESTRA AG und der VEST nach 2019 im Wege der Direktvergabe.
- Konsequente Umsetzung des TV-N (Beschäftigungssicherungsvereinbarung).
- Schaffung einer umweltgerechten Verkehrsinfrastruktur .
- Teilnahme an Digitalisierungsprojekten.
- Erneuerung der Stadtbahninfrastruktur (Fortführung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Sicherheitstechnik)

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Kundenbindung und -gewinnung (insbesondere im Seniorenmarkt und Schüler-/Ausbildungsverkehr, z.B. „Young Ticket Plus“).
- Weitere Restrukturierung zur Optimierung von betrieblichen Abläufen.

Maßnahmen

- Anschaffung von Gelenk- und Solobussen, schwerpunktmäßig als Elektro- und Hybridfahrzeuge.
- Beschleunigungsmaßnahmen für die Linie 301.
- Weitere Infrastrukturinvestitionen (u.a. Erneuerung Rolltreppen).
- Schaffung vernetzter Kommunikation zur Anreizsteigerung für die Fahrgäste.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.864,04	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.110.651,29	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.179.515,33	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.308,28	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	19.211.326,97	19.198.000	19.198.000	19.198.000	19.198.000	18.650.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.230.635,25	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	18.670.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.051.119,92-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.420.000-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.051.119,92-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.420.000-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	18.051.119,92-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.420.000-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.051.119,92-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.420.000-

Produkt 540301 ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)**Kurzbeschreibung**

Gegenstand der ÖPNV-Unternehmen Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG und Vestische Straßenbahnen GmbH ist der Betrieb von Straßenbahnen, Omnibussen und anderen öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art.

Der öffentliche Zweck wird mit der Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Rahmen des Öffentlichen Personalverkehr als Auflage der Daseinsvorsorge und originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- BOGESTRA - Betriebsleistung in Mio./GE	6,69 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM	6,80 KM
- Fahrgäste in Mio. BOGESTRA	146.300 PRS	146.500 PRS	146.500 PRS	146.500 PRS	146.500 PRS	146.500 PRS	146.500 PRS
- Fahrgäste in Mio. Vestische	60.060 PRS	59.750 PRS	59.710 PRS	59.710 PRS	59.710 PRS	59.710 PRS	59.710 PRS
- Vestische - Betriebsleistung in Mio./GE	1,62 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM
Ressourcen (Personal/Finanzen)							
- Kostendeckungsgrad BOGESTRA	70,00 %	69,00 %	69,00 %	69,00 %	69,00 %	69,00 %	69,00 %
- Kostendeckungsgrad Vestische	73,13 %	70,34 %	69,90 %	69,90 %	69,90 %	69,90 %	69,90 %
Ergebnis							
Erträge	1.179.515	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	19.230.635	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	18.670.000
= Ordentliches Ergebnis	18.051.120-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.420.000-

Summe 5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.179.515	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	19.230.635	19.218.000	19.218.000	19.218.000	19.218.000	18.670.000	18.670.000
= Ordentliches Ergebnis	18.051.120-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.968.000-	18.420.000-	18.420.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe beinhaltet die Finanzbeziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) sowie der VRR AöR und der Stadt Gelsenkirchen als Verbandsmitglied des VRR für die Dienstleistungen der VRR AöR (Schaffung eines neuen Finanzierungssystems, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen, Planung, Koordinierung und Realisierung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Leistungsangebotes) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Die Verbandsmitglieder im VRR und im Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) bilden nach dem ÖPNV-Gesetz NW gem. § 5 (1) a zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des ÖPNV eine gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit dem Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen. Dabei soll unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen der weitere Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

540401 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Realisierung eines kundengerechten und finanzierbaren Leistungsangebotes unter Berücksichtigung des Klimaschutzes.
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit.
- Finanzierung ÖPNV und SPNV sicherstellen.
- Ausschreibungsvolumen für den SPNV ausschöpfen.
- Mitwirkung bei der Erreichung des im Beschluss des Rates vom 14.07.2011 zum Integrierten Klimaschutzkonzept formulieren Klimaschutzzieles. (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Schaffung aller rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Sicherstellung der Direktvergabe im Jahr 2020.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erhöhung der Fahrgeldeinnahmen im VRR.
- Übergreifende Verkehrsangebote entwickeln.
- Verabschiedung eines direktvergabekonformen Nahverkehrsplans.

Maßnahmen

- Anpassung Ticketsortiment und Ticketpreise.
- Implementierung eines digitalen Vertriebssystems.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.082.629,19	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.082.629,19	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	262.155,00	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	262.155,00	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	820.474,19	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	820.474,19	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	820.474,19	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	820.474,19	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000

Produkt 540401 ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)**Kurzbeschreibung**

Die Produktgruppe beinhaltet die Finanzbeziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) sowie der VRR GmbH (als Overheadkosten des regionalen ÖPNV) und der Stadt als Verbandsmitglied im VRR für die Dienstleistungen des ZV VRR (Schaffung eines neuen Finanzierungssystem, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen im VRR, Planung, Koordinierung und Realisierung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Leistungsangebotes, u. a.) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV).

Die Verbandsmitglieder im VRR bilden nach dem ÖPNV Gesetz NRW zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des ÖPNV im Kooperationsraum Rhein-Ruhr einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit dem Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen. Dabei soll unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen der weitere Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems gefördert werden.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ressourcen (Personal/Finanzen)							
- Zuschuss Stadt GE	262 TEU		277 TEU				
- Zuschuss Stadt GE				277.000,00 EUR	277.000,00 EUR	277.000,00 EUR	277.000,00 EUR
Ergebnis							
Erträge	1.082.629	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
- Aufwendungen	262.155	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
= Ordentliches Ergebnis	820.474	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000

Summe 5404 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.082.629	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
- Aufwendungen	262.155	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000	277.000
= Ordentliches Ergebnis	820.474	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Abfallbeseitigung gemäß Satzung über die Abfallentsorgung im Stadtgebiet Gelsenkirchen und Satzung der Stadt Gelsenkirchen über die Entleerung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen sowie Straßenreinigung und Winterdienst nach der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen im Stadtgebiet Gelsenkirchen. Die Anpassung der Marktinfrastruktur sowie Baumaßnahmen auf diversen Platzflächen ist Teil der Neupositionierung der Märkte in Gelsenkirchen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

540501 - Gelsendienste GD (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Märkte/Toiletten)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Beibehaltung möglichst moderater Gebührenanpassungen
- Optimierung der Sammlung von Siedlungsabfällen unter Einbeziehung der berufsgenossenschaftlichen Beschränkungen hinsichtlich des Rückwärtsfahrens von Abfallsammelfahrzeugen
- Optimierung des Winterdienstes und der Herbstlaubbeseitigung auf öffentlichen Straßen
- Umsetzung des modularen Straßenreinigungskonzepts – Straßen GEREINIGT 2020
- Steigerung der Attraktivität der Märkte sowie Sicherstellung der stadtteilbezogenen Versorgung

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweitung der Sammlung von Bioabfällen
- Verbesserung der Tourenplanung durch IT-gestützte Planung
- laufende Auswertung der Behältererkennung bei Restmüllbehältern zur Herstellung von Gebührengerechtigkeit (Verhinderung von Missbrauch)
- Verbesserung des optischen Gesamteindrucks und der Straßenreinigung im Stadtgebiet
- Optimierung der Organisationsprozesse auf Wochenmärkten

Maßnahmen

- Optimierung des nördlichen Wertstoffhofes einschließlich genehmigungsrechtlicher Maßnahmen
- Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes (z. B. Ausbau des gewerblichen Anteils im Containerdienst, Erhöhung der Erfassungs- und Vermarktungsmengen Altpapier)
- Optimierung der Straßenreinigung durch zeitliche Trennung der manuellen und maschinellen Reinigung, Einsatz von Kleinkehrmaschinen und Handsauggeräten zur Verbesserung des optischen Gesamteindrucks, Einführung eines rollierenden Schichtsystems bei der Innenstadtreinigung zur Abdeckung bisher unversorgter Zeiten
- Einrichtung einer Sondereinsatztruppe zur Reaktion auf unvorhersehbare und außergewöhnliche Verunreinigungen im Stadtgebiet sowie zur konzentrierten Wildkrautbeseitigung
- Erhöhung der Anzahl der Abfallbehälter im öffentlichen Raum und Verbesserungen auf der Grundlage der Qualitätskontrollen
- Installation einer IT-gestützten Tourenplanung im Abfall-HolSERVICE
- Anpassung der Marktinfrastruktur (Strom/Wasser/Abwasser)

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
01	Ertrags- und Aufwandsarten						
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.224.387,31	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900	37.958.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.302,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.246.689,31	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900	37.958.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.650.000,00	39.818.100	39.733.500	40.115.400	40.372.500	40.372.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.200,45	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.736.200,45	39.888.100	39.803.500	40.185.400	40.442.500	40.442.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.489.511,14-	3.032.700-	2.549.000-	2.570.200-	2.483.600-	2.483.600-
19	+ Finanzerträge	25.811,90	2.365.870	1.284.225	1.284.225	1.284.225	1.284.225
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	25.811,90	2.365.870	1.284.225	1.284.225	1.284.225	1.284.225
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.463.699,24-	666.830-	1.264.775-	1.285.975-	1.199.375-	1.199.375-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.463.699,24-	666.830-	1.264.775-	1.285.975-	1.199.375-	1.199.375-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.463.699,24-	666.830-	1.264.775-	1.285.975-	1.199.375-	1.199.375-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Die steigenden Gebühreneinnahmen ergeben sich aus den gemäß der Gebührenbedarfsberechnung allgemein steigenden Kosten in den Bereichen Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Grundstücksentwässerung.
19	Die Finanzerträge entsprechen der voraussichtlichen Gewinnentwicklung unter Berücksichtigung der im Haushaltssanierungsplan vorgesehenen Maßnahmen.

Produkt 540501 Gelddienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)**Kurzbeschreibung**

Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von Abfällen, die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes sowie andere Aufgaben der Transportlogistik und Reinigung.

Hinweis: Ab 2018 wird bei der Kennzahl "Abfallmenge" die Gesamtmenge laut der Abfallbilanz angegeben. Kennzahlen, die nicht steuerungsrelevant sind, werden nicht weiter fortgeführt.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)									
- Straßenreinigung - veranlagte Frontmeter	1.018.893 M								
- Abfallmenge	106.830 TO	180.000 TO	179.000 TO	178.000 TO	178.000 TO	178.000 TO			
- Abfallmenge - Hausmüll	66.842 TO	66.000 TO	66.000 TO	66.000 TO	66.000 TO	66.000 TO			
- Straßenreinigung - Reinigungsmeter	0,010 M								
Ressourcen (Personal/Finanzen)									
- Gebühr Müllgroßbehälter 120 l	182,20 EUR								
- Gebühr Straßenreinigung 15 m RKL 11	114,00 EUR								
- Gebühr Winterdienst 15 m Stufe 3	17,40 EUR								
Ergebnis									
Erträge	34.246.689	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900	37.958.900			
- Aufwendungen	36.736.200	39.888.100	39.803.500	40.185.400	40.442.500	40.442.500			
= Ordentliches Ergebnis	2.489.511-	3.032.700-	2.549.000-	2.570.200-	2.483.600-	2.483.600-			

Summe 5405 - Gelddienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Ergebnis									
Erträge	34.246.689	36.855.400	37.254.500	37.615.200	37.958.900	37.958.900			
- Aufwendungen	36.736.200	39.888.100	39.803.500	40.185.400	40.442.500	40.442.500			
= Ordentliches Ergebnis	2.489.511-	3.032.700-	2.549.000-	2.570.200-	2.483.600-	2.483.600-			

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Primäres Ziel ist die Sicherung, der Erhalt und die Entwicklung von Freiräumen und Grünflächen sowie ihrer Funktionen als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen.

Gerade in den Ballungszentren ist dieses auch für die Aufenthalts- und Lebensqualität der Bürger von besonderer Bedeutung.

Naturschutzrechtliche Regelungen beeinflussen Planungs- und Bauvorhaben maßgeblich. Die mangelnde Berücksichtigung sogenannter planungsrelevanter Tier- und Pflanzenarten kann beispielsweise Genehmigungsverfahren erheblich verzögern oder beeinträchtigen. Ziel ist es, aktuelle Kenntnisse über deren Vorkommen zu erlangen und diese Erkenntnisse frühzeitig in alle Prozesse einzubringen. Ziel ist es auch, die für Eingriffe in Natur und Landschaft erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen in Einklang mit der kommunalen und regionalen Grünentwicklung sicherzustellen. Zur wirtschaftlichen Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen sollen geeignete Flächen in ausreichender Qualität vorgehalten werden. Geschützte und schutzwürdige Bereiche und Objekte sollen dauerhaft erhalten bleiben.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 550101 - Landschaftsentwicklung, Schutzverordnung
- 550102 - Landschafts- und Artenschutz

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung der im neu zu erstellenden Maßnahmen- und Durchführungsplan 2019-2024 zum Landschaftsplan beschlossenen Maßnahmen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erstellung eines neuen Maßnahmen- und Durchführungsplan 2019-2024 zum Landschaftsplan. Beginn der Umsetzung der darin festgesetzten Maßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Weiterführen verschiedener Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplans.
- Die Überprüfung der Kompensationsmaßnahmen ist eine wichtige Grundlage für das weitere ordnungsrechtliche Handeln der unteren Naturschutzbehörde. Kontinuierliche Weiterführung des Freiraummonitorings sowie Führung verschiedener Dokumentationslisten gemäß Landesnaturschutzgesetz.
- Vorhalten aktueller Bestandsdaten auch für Dritte auf Basis der Stadtbiotopkartierung.
- Einstellung weiterer Maßnahmen in das „städtische Ökokonto“.
- Umsetzung von Kleinmaßnahmen wie z. B. die Errichtung von Schutzzäunen als Ersatzmaßnahmen sowie möglicher Grunderwerb zur ökologischen Aufwertung von Flächen mit den Ersatzgeldern gemäß § 31 Landesnaturschutzgesetz.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.307,00	8.400	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.963,14	30.230	30.230	30.460	30.460	30.460	30.460
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	30.270,14	78.630	79.730	79.960	79.960	79.960	79.960
11	- Personalaufwendungen	459.888,19	508.590	519.363	524.210	529.104	534.047	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.073,51	160.400	130.400	130.400	130.400	130.400	130.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.646,27	515	756	958	816	816	816
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.058,34	14.150	14.150	14.150	14.150	14.150	14.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	522.666,31	683.655	664.669	669.718	674.470	679.413	679.413
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	492.396,17-	605.025-	584.939-	589.758-	594.510-	599.453-	599.453-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	492.396,17-	605.025-	584.939-	589.758-	594.510-	599.453-	599.453-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	492.396,17-	605.025-	584.939-	589.758-	594.510-	599.453-	599.453-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.584,00	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	508.980,17-	621.609-	601.523-	606.342-	611.094-	616.037-	616.037-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

13 Die Haushaltsansätze für Ökotoptflächen wurden den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre angepasst.**Haushaltsvermerke**

600055010100 (Landschaftsentwicklung/Schutzverordnung)
 Mehrerträge beim Konto 414 288 – Zuweisungen vom Land – LP - erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 523 188 - Unterhaltung von Grundstücken-. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

600055010200 (Landschafts-/Artenschutz)

Mehrerträge beim Konto 431 113 – Verwaltungsgebühren Reitabgabe – erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 549 913 - Reitabgabe -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Aufwendungen beim Konto 523 111 – Aufwendungen von Grundstücken usw. - § 5 Landschaftsgesetz - sind zweckgebunden für Aufwertungsmaßnahmen nach § 5 Landschaftsgesetz.

Produkt 550101 Landschaftsentwicklung, Schutzverordnung**Kurzbeschreibung**

Die Durchführungspläne zum Landschaftsplan werden aufgestellt und sollen kontinuierlich umgesetzt werden. Die sich aus der Naturdenkmalsatzung und der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile für den Innenbereich ergebenden Aufgaben - wie z. B. die halbjährliche Prüfung aller Naturdenkmale - werden wahrgenommen. Die Satzungen werden im Bedarfsfall fortgeschrieben. Im Rahmen der Einbindung in die regionalen Grünzüge C und D werden Projekte und Vorhaben interkommunal abgestimmt. Darüber hinaus gehört die Erstellung und Pflege eines Verzeichnisses über Schutzgebiete und -objekte sowie die Aktualisierung des Kompensationsflächen-Verzeichnisses und die Verwaltung der Stadtbiotopkartierung mit den entsprechenden Daten Grundlagen zu den Aufgaben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	1.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	172.998	302.306	276.978	278.611	280.259	281.924	
= Ordentliches Ergebnis	171.998-	262.306-	236.978-	238.611-	240.259-	241.924-	

Produkt 550102 Landschafts- und Artenschutz**Kurzbeschreibung**

Vollzug des Artenschutzes auf Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen artenschutzrechtlichen Vorschriften. Vollzug der Aufgaben nach dem Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NW) und Aufsicht über die Naturschutzwacht sowie die Geschäftsführung für den Naturschutzbeirat.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	29.270	38.630	39.730	39.960	39.960	39.960	
- Aufwendungen	349.668	381.349	387.691	391.106	394.211	397.489	
= Ordentliches Ergebnis	320.398-	342.719-	347.961-	351.146-	354.251-	357.529-	

Summe 5501 - Natur- und Landschaftsschutz

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	30.270	78.630	79.730	79.960	79.960	79.960	
- Aufwendungen	522.666	683.655	664.669	669.718	674.470	679.413	
= Ordentliches Ergebnis	492.396-	605.025-	584.939-	589.758-	594.510-	599.453-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	19.405,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	19.405,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.470,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.470,00	31.000	31.000	0	31.000	31.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.935,00	31.000-	31.000-	0	31.000-	31.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze											
Einzahlung	19.405,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	1.470,00	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	31.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.935,00	31.000-	31.000-	31.000-	31.000-	31.000-	31.000-	31.000-	0	0	
Gesamtsaldo	17.935,00	31.000-	31.000-	31.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-	0	0	

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Beschilderung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete
Ersatzmaßnahmen nach § 31 Landesnaturschutzgesetz:
Kleinteilige Maßnahmen
Grunderwerb zur ökologischen Sicherung

	2019	2020	2021	2022
	1.000	1.000	1.000	1.000
	5.000	5.000	5.000	5.000
	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe	31.000	31.000	31.000	31.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßige Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
 - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
 - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan: sukzessive Freizehung der Flächen im Peripheriebereich bei Ablauf von Nutzungsrechten, weiterer Ausbau von Grabfeldern für neue Grabarten
 - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix
 - Fortführung der Erneuerung Bulmker Park/Burgers Park

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.580,21	254.700	254.700	254.700	254.700	254.700			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.961.165,96	6.080.800	6.272.800	6.340.700	6.409.300	6.409.300			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.309.746,17	6.335.500	6.527.500	6.595.400	6.664.000	6.664.000			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.408.234,56	20.155.140	20.539.200	20.753.900	20.950.400	20.996.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.055,36	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.482.289,92	20.185.140	20.569.200	20.783.900	20.980.400	21.026.500			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.172.543,75-	13.849.640-	14.041.700-	14.188.500-	14.316.400-	14.362.500-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.172.543,75-	13.849.640-	14.041.700-	14.188.500-	14.316.400-	14.362.500-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	14.172.543,75-	13.849.640-	14.041.700-	14.188.500-	14.316.400-	14.362.500-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.172.543,75-	13.849.640-	14.041.700-	14.188.500-	14.316.400-	14.362.500-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Zeile**

13	Der Anstieg der Aufwendungen ergibt sich aus den gemäß Gebührenbedarfsberechnung allgemein steigenden Kosten in diesem Bereich. In diese Kalkulation fließt auch die Entwicklung der langjährigen Nutzungsrechte ein. Außerdem sind die Aufwendungen durch erhöhte Erstattungen für allgemein steigende Betriebskosten der bezirklichen und überbezirklichen Grünflächen- und Baumpflege gekennzeichnet.
-----------	--

Produkt 550201 Gelsendienste (Grünanlagen)**Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen in den einzelnen Bezirken. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Pflegefläche nach Servicevereinbarung	1.134 HAR	1.158 HAR	1.134 HAR	1.134 HAR	1.134 HAR	1.134 HAR	1.134 HAR
Ressourcen (Personal/Finanzen)							
- Kosten je qm Pflegefläche	1,28 EUR	1,28 EUR					
Ergebnis							
Erträge	5.309.746	6.335.500	6.527.500	6.595.400	6.664.000	6.664.000	6.664.000
- Aufwendungen	19.482.290	20.185.140	20.569.200	20.783.900	20.980.400	21.026.500	21.026.500
= Ordentliches Ergebnis	14.172.544-	13.849.640-	14.041.700-	14.188.500-	14.316.400-	14.362.500-	14.362.500-

Summe 5502 - Gelsendienste (GD, Grünanlagen)

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	5.309.746	6.335.500	6.527.500	6.595.400	6.664.000	6.664.000	6.664.000
- Aufwendungen	19.482.290	20.185.140	20.569.200	20.783.900	20.980.400	21.026.500	21.026.500
= Ordentliches Ergebnis	14.172.544-	13.849.640-	14.041.700-	14.188.500-	14.316.400-	14.362.500-	14.362.500-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Primäres Ziel ist es, eine gesunde und lebenswerte Umwelt und damit eine gute Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt Gelsenkirchen sicherzustellen. Darüber hinaus gilt es, den Umweltschutz als integrativen Bestandteil einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu fördern, das „Umweltprofil“ der Stadt Gelsenkirchen zu stützen und als imagefördernden Standortfaktor weiterzuentwickeln. Vorsorge, Überwachung und Schadensbeseitigung tragen dazu bei, dass die Umwelt nachhaltig geschützt wird und in guter Qualität erhalten bleibt, z. B. durch die Reduzierung des Umgebungslärms, die Reduzierung von Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen sowie eine Verminderung der Auswirkungen des Klimawandels. Die Förderung eines nachhaltigen Bodenschutzes, der neben dem Schutz vor Kontaminationen und Georisiken auch den schonenden Umgang mit Grund und Boden sowie den Erhalt und die Entwicklung naturnaher Böden und Bodenfunktionen im Blick hat ist ebenso ein Ziel wie die Förderung eines „Bodenbewusstseins“ in der Bevölkerung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 560101 - Umweltprojekte/-beratung/-information
- 560103 - Immissionsschutz
- 560104 - Klimaschutz
- 560105 - Altlasten und Bodenschutz
- 560106 - Gewässerschutz
- 560108 - Überwachung der Abfallentsorgung
- 560109 - Umweltplanung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**Klimaschutz:**

- Reduzierung der CO₂-Emissionen: Laut Beschluss des Rates der Stadt zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2011 wird bis zum Jahr 2020 eine Minderung der CO₂-Emissionen in Gelsenkirchen um 25 % im Vergleich zum Jahr 2008 angestrebt.
- Neuaufstellung des Klimaschutzkonzeptes 2030/2050 mit der Aktualisierung des Klimaschutzzieles.

Umweltplanung (Anpassung an den Klimawandel, Lärminderungs- und Luftreinhalteplanung):**Anpassung an den Klimawandel:**

- Umsetzung von Maßnahmen des Konzeptes zur Anpassung an den Klimawandel, u. a. im Rahmen der ökologischen Revitalisierung im Modellquartier Neustadt und anderen aktuellen Stadterneuerungsgebieten.

Lärminderungsplanung:

- Die Einhaltung der Auslösewerte für die Lärmaktionsplanung wird in Gelsenkirchen für den Gesamttag (70 dB(A)) und nachts (60 dB(A)) angestrebt.

Luftreinhalteplanung:

- Der Grenzwert für Stickstoffdioxid von 40 µg/m³ wird aktuell leicht überschritten. Die Einhaltung des Grenzwertes wird angestrebt.

Technischer Umweltschutz:

- Optimierung der Überwachung im betrieblichen Umweltschutz, um einen rechtskonformen und den technischen Bestimmungen entsprechenden Betrieb von besonders umweltrelevanten Industrie- und Gewerbebetrieben sicherzustellen.
- Die Wahrnehmung der Aufgabenbereiche im technischen Umweltschutz soll in den künftigen Jahren durch organisatorische Änderungen weiter optimiert werden. Damit soll eine stärkere Vernetzung der Aufgaben und eine Verbesserung der Effizienz der einzelnen Sonderordnungsbehörden (Untere Wasserbehörde, Untere Immissionschutzbehörde, Untere Abfallwirtschaftsbehörde) einhergehen.

Gewässerschutz:

- Umsetzung des Hochwasserrisikomanagementplans der Stadt Gelsenkirchen bis 2021 in Bezug auf eigene Maßnahmen und Koordinierungen.
- Die Einführung eines Regelüberwachungssystems der Gewässerstrukturgüte/Gewässergüte der kommunalen Gewässer mit einem Einzugsgebiet unter 10 km² der „Nord - Systeme“ bis 2021 wird angestrebt.

Bodenschutz:

- Neugestaltung und Optimierung des Altlastenkatasters.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**Klimaschutz:**

- Um das im Beschluss des Rates der Stadt zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2011 für das Jahr 2020 formulierte Ziel zur Minderung der CO₂-Emissionen in Gelsenkirchen zu erreichen, ist eine jährliche Reduzierung der CO₂-Emissionen um 2 bis 3 % erforderlich.

Umweltplanung:**Anpassung an den Klimawandel:**

- Ermittlung von Potenzialen und Räumen zur Umsetzung von Maßnahmen im Modellquartier Neustadt und im Quartier Rothhausen durch Erstellung eines Begrünungs- und Entsiegelungskonzeptes.

Lärminderungsplanung:

- Im Rahmen der Lärmaktionsplanung werden Ende 2018 weitere Maßnahmen zusammengestellt und 2019 festgeschrieben.

Luftreinhalteplanung:

- 2018 wurden Maßnahmen zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen im aktualisierten Luftreinhalteplan der Bezirksregierung Münster zusammengestellt, festgeschrieben und es wurde z. T. mit der Umsetzung begonnen. 2019 wird die Umsetzung fortgeführt.

Technischer Umweltschutz:

- Umsetzung des Konzeptes medienübergreifendes Arbeiten im Bereich betrieblicher Umweltschutz.

Gewässerschutz:

- Koordinierung der kommunalen Akteure und Anforderungen gemäß Hochwasserrisikomanagementplanung für das Berichtsjahr 2018.
- Untersuchungen zu Gewässerstrukturgüte und Gewässergüte als Ist-Analyse für kommunale Gewässer nördlich der Emscher („Nord – Systeme“).

Bodenschutz:

- Migration der Daten aus dem Projekt Kriegsluftbilder in das Altlastenkataster.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**Klimaschutz:**

- Umsetzung von bereits laufenden Klimaschutzprojekten sowie von neuen Maßnahmen im Rahmen des 2018 beschlossenen Maßnahmenplans 2018 - 2020 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Auf folgende Projekte und Maßnahmen wird 2019 voraussichtlich ein Schwerpunkt gelegt:

- Umsetzung des Klimaschutzmaßnahmenprogramms 2018 - 2020.
- Fortführung: Evaluation/Monitoring, hier: Weiterentwicklung eines Indikatorensystems mit Unterstützung durch einen Gutachter
- Öffentlichkeitsarbeit: Fortführung Kampagne „KlimaGenial“ (Klimaschutz-Kooperationspartner, Klimapreis u. a. m.).
- Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Netzwerke:
 - z. B. Durchführung von Klima-Tischen, Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten, Klimametropole RUHR 2022, KlimaExpo.NRW.
- Energetische Gebäudesanierung: Durchführung von quartiers- und zielgruppenbezogenen Beratungskampagnen in Kooperation mit der Beratungsstelle Gelsenkirchen der Verbraucherzentrale NRW.
- Quartier Hasse! Westerholt. Bertlich: Fortführung Energetische Stadtsanierung, Nacharbeiten des Nationalen Projekts der Stadterneuerung: „EnergieLabor Ruhr“ (2014 – 2018).
- Fortführung: Kampagne "solarGEDacht": Akteursaktivierung und –vernetzung.
- Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung: Umsetzung von Projekten auf der Grundlage des gesamtstädtischen Wärmenutzungskonzeptes – Weiterentwicklung der Projektidee/des Projektes „Marktplatz KWK“.
- Beteiligung am InnovationCity roll out: Quartier Rotthausen.

Umweltplanung:**Anpassung an den Klimawandel:**

Im April 2015 wurde der Förderantrag zur Umsetzung des Konzeptes zur städtebaulichen Anpassung an den Klimawandel mit Hilfe einer geförderten Klimaschutzmanagement-Stelle vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bewilligt. Ende 2017 wurde die Stelle der Klimaschutzmanagerin neu besetzt und die Anschlussförderung der Stelle bis 04/2019 beantragt. Die 2017 begonnene Implementierung der Klimaanpassung in das Verwaltungshandeln wird 2019 fortgeführt und konkrete Maßnahmen in Pilotquartieren (insbesondere Neustadt und Rotthausen) umgesetzt.

Lärminderungsplanung:

- Fortschreibung der Lärmaktionsplanung: Abstimmung, Festschreibung und Beginn der Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen.

Luftreinhalteplanung:

- Beginn der Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplans Ruhrgebiet - Teilplan Nord und ggf. zusätzlicher Maßnahmen nach Aktualisierung in 2018.

Technischer Umweltschutz:

- Fortführung der Überwachungsaufgaben einschließlich der weiteren Umsetzung des Programms zur medienübergreifenden, prioritätenbasierten Regelüberwachung von Gewerbe- und Industriebetrieben (ca. 20 Regelüberwachungen pro Jahr).
- Abschließen der Umsetzungsphase des in 2016 entwickelten Konzeptes zur Optimierung der Arbeitsablauforganisation.

Gewässerschutz:

- Durchführung Gewässerstrukturgüte- und Gewässergüteuntersuchungen für einen Teil der kommunalen Gewässer nördlich der Emscher.
- Fortführung der Abstimmung Aufgabenwahrnehmung „Erreichung der Gewässerbewirtschaftungsziele“ mit den Unterhaltungspflichtigen unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Landeswassergesetz.

Bodenschutz:

- Fortführung der begonnenen Fördermaßnahme (Kriegsluftbilder).
- Intensivierte Durchführung von Informationsveranstaltungen auf dem Bodenerlebnispfad „Unter uns“.

Risiken**Luftreinhalteplanung:**

An der Kurt-Schumacher-Straße (KSS) wurde der Grenzwert für Feinstaub eingehalten. Der Grenzwert für Stickstoffdioxid wird nach wie vor überschritten. Im Juni 2015 hat die Europäische Kommission ein formelles EU-Vertragsverletzungsverfahren wegen Verstoßes gegen die EU-Luftqualitätsrichtlinie (2008/50/EG) in Bezug auf Stickstoffdioxid gegen die Bundesrepublik Deutschland eingeleitet. Hiervon ist in NRW auch der Ballungsraum Essen, der auch die Stadt Gelsenkirchen einschließt, betroffen. Die Zuständigkeit für die Luftreinhalteplanung liegt in NRW bei den Bezirksregierungen. Im November 2015 hat die Deutsche Umwelthilfe Klage gegen das Land NRW wegen der Grenzwertüberschreitungen für Stickstoffdioxid in den Städten Aachen, Bonn, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen und Köln eingereicht. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat im September 2016 entschieden, dass der Luftreinhalteplan für Düsseldorf so zu ändern ist, dass er die erforderlichen Maßnahmen zur schnellstmöglichen Einhaltung des Grenzwertes enthält. Hierbei seien insbesondere Dieselfahrverbote intensiv zu prüfen. Das Land NRW ist zu diesem Urteil in die Sprungrevision beim Bundesverwaltungsgericht gegangen, um höchstrichterlich prüfen zu lassen, ob nach jetziger Rechtslage (ohne eine bundesweite Regelung) die Verhängung von Dieselfahrverboten durch die Kommunen überhaupt möglich ist. Das Bundesverwaltungsgericht entschied hierzu am 27.02.2018, dass Dieselfahrverbote unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit möglich sind. Das Land und die für Gelsenkirchen zuständige BR Münster bereiteten bis Mitte 2018 eine Aktualisierung des Luftreinhalteplans vor, in dem weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Luftschadstoffbe-

lastung an der Kurt-Schumacher-Straße festgelegt wurden, wobei Dieselfahrverbote, wie sie bereits in Hamburg ausgesprochen und für Stuttgart beschlossen wurden, zum jetzigen Zeitpunkt auch für Gelsenkirchen nicht ausgeschlossen werden können. Im Rahmen des EU-Vertragsverletzungsverfahrens droht die Festsetzung erheblicher Strafzahlungen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland.

Technischer Umweltschutz:

Für bestimmte Abfallbehandlungsanlagen, die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigt sind, sind Sicherheitsleistungen zu hinterlegen. Diese Sicherheitsleistungen sollen im Falle einer Insolvenz des Betreibers die ordnungsgemäße Entsorgung der noch vorhandenen Abfälle sicherstellen. Bei Abfallanlagen, deren Betriebe die erforderliche Sicherheitsleistung nicht oder nicht ausreichend erbringen konnten, kann nicht ausgeschlossen werden, dass finanzielle Aufwendungen für die Entsorgung von Abfällen auf die Stadt zukommen.

Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertrags- und Aufwandsarten						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	418.093,68	416.375	507.000	370.000	373.000	373.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.996,79	114.700	117.500	117.500	117.500	117.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	107.100,00	10.550	10.550	10.550	10.550	10.550
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	655.320,05	542.625	636.050	499.050	502.050	502.050
11 - Personalaufwendungen	3.104.878,97	3.291.815	3.387.046	3.419.159	3.451.596	3.484.360
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.313,11	635.700	630.680	629.000	629.000	629.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.655,84	996	3.215	3.340	3.340	3.340
15 - Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	187.500	187.500	187.500	137.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.504,48	86.950	98.950	98.950	98.950	98.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.624.852,40	4.072.961	4.307.391	4.337.949	4.370.386	4.353.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.969.532,35-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.969.532,35-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.969.532,35-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.241,00	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.064.773,35-	3.625.577-	3.766.582-	3.934.140-	3.963.577-	3.946.341-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Fördermaßnahme „KSI-Anpassung an den Klimawandel“ wird gemäß der geplanten Förderung fortgeschrieben und in 2019 abgeschlossen. Für die Gewässergrünteuntersuchung wird eine Förderung erwartet.
14	Die Ansätze wurden aufgrund der zum Haushaltsentwurf 2019 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagevermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.
15	Die Förderprogramme „Ersatz von Kohleheizungen in privaten Wohngebäuden“ und „Dach- und Fassadenbegrünung, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ sollen aufgelegt werden.
16	Es fallen Leasingkosten für 2 Dienstfahrzeuge an.

Haushaltsvermerke

600056010500 (Altlasten/Bodenschutz)
 Mehrerträge beim Konto 414207 - Zuweisungen vom Land - erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 529147 - Untersuchungen von Altlasten/Bodenschutz -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Präventiver und repressiver Umweltschutz PÜ						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.217	20.759	20.759	20.884	20.884	20.884
= Ordentliches Ergebnis	8.217-	20.759-	20.759-	20.884-	20.884-	20.884-

Produkt 560101 Umweltprojekte, Beratung und Information**Kurzbeschreibung**

Planung, Koordination und Umsetzung von Umweltschutzprojekten, Beratung zu Umweltschutzfragen sowie Aufbereitung und Bereitstellung von Umweltinformationen, insbesondere im Internet. Sammlung, Pflege und Auswertung von Umwelt- und sozialräumlichen Daten und Indikatoren insb. zu den Themen Klimaschutz, Stadtklima, Klimaanpassung, Luft und Lärm (Evaluation, Monitoring, GIS-Auswertungen).
Im Rahmen der umweltpädagogischen Projekte werden Kinder gezielt durch Aktionen, wie z. B. das Gelsenkirchener Umweltdiplom, angesprochen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	130	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	167.363	187.944	216.122	217.849	219.593	221.354
= Ordentliches Ergebnis	167.234-	187.944-	216.122-	217.849-	219.593-	221.354-

Produkt 560103 Immissionsschutz**Kurzbeschreibung**

Aufgaben im Bereich des Immissionsschutzes nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, einschließlich dazugehöriger Verordnungen sowie des Landesimmissionsschutzgesetzes. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bereiche Genehmigung, Überwachung, Nachbarschaftsbeschwerden und die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	456.699	360.750	366.050	369.050	372.050	372.050	372.050
- Aufwendungen	683.563	715.197	736.198	742.835	749.539	756.313	756.313
= Ordentliches Ergebnis	226.865-	354.447-	370.148-	373.785-	377.489-	384.263-	

Produkt 560104 Klimaschutz**Kurzbeschreibung**

Kommunale Klimaschutzmaßnahmen, die insbesondere der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gelsenkirchen dienen. Die Maßnahmen zielen vor allem auf Energieeinsparung, Erhöhung der Energieeffizienz und verstärkte Nutzung regenerativer Energien. Viele der Maßnahmen werden in Kooperation mit verschiedenen internen und externen Partnern durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	44.234	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	494.657	558.758	648.981	652.485	656.026	609.601	609.601
= Ordentliches Ergebnis	450.423-	558.758-	648.981-	652.485-	656.026-	609.601-	

Produkt 560105 Altlasten und Bodenschutz**Kurzbeschreibung**

Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen sowie die Bewertung von Vorhaben zum Zwecke des Auf- und/oder Einbringens von Materialien auf oder in den Boden. Physikalische, chemische und organische Kenndaten zur Bodenbeschaffenheit und altlastenbezogene Informationen werden ermittelt und aufbereitet. Gefahrenerforschungs- und Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt, Vorsorge bei Nutzungsänderungen betrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	58.452	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
- Aufwendungen	696.232	806.718	828.613	834.204	839.853	845.558	
= Ordentliches Ergebnis	637.780-	727.718-	749.613-	755.204-	760.853-	766.558-	

Produkt 560106 Gewässerschutz**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller Maßnahmen, die zu nachteiligen Veränderungen der Gewässereigenschaften führen können (insbesondere Gewässernutzungen, Gewässerumgestaltungen, Grundwassernutzungen, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Direkt- und Indirekteinleitung, geothermische Nutzungen, Baumaßnahmen, Hochwasserschutz etc.). Aufgaben der Hafenbehörde, die Überwachung der Bewirtschaftungszieleerreichung bei Gewässern sonstiger Ordnung sowie die Koordination des Hochwasserrisikomanagements für das gesamte Stadtgebiet.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	37.989	34.000	160.000	34.000	34.000	34.000	34.000
- Aufwendungen	734.530	873.840	849.109	855.477	861.908	868.404	
= Ordentliches Ergebnis	696.541-	839.840-	689.109-	821.477-	827.908-	834.404-	

Produkt 560108 Überwachung der Abfallentsorgung**Kurzbeschreibung**

Aufgaben, die im Rahmen der Überwachung einer ordnungsgemäßen Abfallbewirtschaftung gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und nachgeordneter Verordnungen anfallen, z.B. Überwachung der Entsorgung von Abfällen aus Schadensfällen, Alllastensanierungen und Abbruchmaßnahmen, Überwachung Abfall erzeugender oder bewirtschaftender Betriebe sowie Genehmigungen bzw. Anzeigenbearbeitung von abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten und Überwachung von Produktanforderungen gemäß abfallrechtlicher Bestimmungen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	27.681	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Aufwendungen	554.811	557.838	540.699	545.666	550.683	555.751
= Ordentliches Ergebnis	527.130-	540.838-	523.699-	528.666-	533.683-	538.751-

Produkt 560109 Umweltplanung**Kurzbeschreibung**

Das Produkt umfasst die Aufgaben, die im Schwerpunkt planerischen Charakter haben. Hierzu gehören insbesondere die Berücksichtigung und Prüfung von Umweltbelangen im Rahmen der Bauleitplanung, die Luftreinhalteplanung, die Lärminderungsplanung sowie die Entwicklung von Konzepten, Maßnahmen, Leitlinien und Zielen zur städtebaulichen Anpassung an den Klimawandel.

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	30.135	51.875	14.000	0	0	0
- Aufwendungen	285.478	351.907	466.909	468.548	471.899	475.284
= Ordentliches Ergebnis	255.343-	300.032-	452.909-	468.548-	471.899-	475.284-

Summe 5601 - Präventiver und repressiver Umweltschutz

	Ergebnis		Ansatz		Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	655.320	542.625	636.050	499.050	502.050	502.050
- Aufwendungen	3.624.852	4.072.961	4.307.391	4.337.949	4.370.386	4.353.150
= Ordentliches Ergebnis	2.969.532-	3.530.336-	3.671.341-	3.838.899-	3.868.336-	3.851.100-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017		2018	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionsstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00		0	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00		0	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	0,00		0	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443,33		2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00		0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	443,33		2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	443,33-		2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	443,33	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	443,33-	2.000-	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	
Auszahlungen)												

Gesamtsaldo	443,33-	2.000-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	
--------------------	---------	--------	--------	--------	---	--------	--------	--------	--------	---	---	--

<u>Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen</u>	2019	2020	2021	2022
<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze</u> Maßnahmen in den Jahren				
Ersatzbeschaffungen oder				
Beschaffung von Zubehör für Lärmmessgeräte	1.000	1.000	1.000	1.000
Beschaffung von Themenpaneelen	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe	2.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Schaffung und Sicherung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen im regionalen, nationalen und internationalen Kontext
- Vermarktung städtischer Gewerbe- und Industriegrundstücke sowie Vermittlung gewerblicher Flächen und Objekte von Dritten
- Proaktive Kontaktierung der Geschäftsleitungen von Unternehmen zur Erkennung von Wachstumshemmnissen und Unterstützungsbedarfen
- Durchführung von Existenzgründungs- und Finanzierungsberatungen
- Unterstützung der Unternehmen im Rahmen der digitalen Transformation

Die Produktgruppe 5701 umfasst die folgenden Produkte:

- 570101 - Grundlagenerstellung
- 570102 - Unternehmensbetreuung
- 570103 - Förderberatung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Aufwertung der Wirtschaftsstruktur zur Sicherung und zum Ausbau von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, Erhöhung der Selbstständigquote, Bestandssicherung und Neuansiedlungen von Unternehmen
- Intensivierung der Existenzgründungsberatung, u. a. durch Beratungen von Absolventen der Westfälischen Hochschule (WH) bzw. bei Ausgründungen von entsprechenden Institutionen der WH
- Vermarktung von gewerblichen Grundstücken und Immobilien im städtischen Eigentum und im Eigentum Dritter
- Verstärkung der Vertriebsaktivitäten
- Steigerung des Bekanntheitsgrades und Verbesserung der Wahrnehmung des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen, u. a. durch Ausweitung standortbezogener Marketingmaßnahmen
- Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung (z. B. NRW.INVEST, Bundes- und Landesministerien, NRW.BANK, Business Metropol Ruhr)
- Entwicklung von Potenzialflächen in Zusammenarbeit mit dem Vorstandsbereich 6
- Durchführung des Förderprojektes „Breitbandkoordination“ mit dem Ziel der Verbesserung der Breitbandversorgungsquote in Gelsenkirchen
- Unterstützung von Start-ups bei der Kontaktvermittlung zu kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Erhöhung der Marktdurchdringung durch Betriebsbesuche im Rahmen der Bestandentwicklung
- Ausweitung der Kooperation mit der Westfälischen Hochschule (WH) im Rahmen der Existenzgründungsberatung
- Fortführung der Standortkampagne „Mit uns wird's was“
- Fortführung des Projektes Marina Graf Bismarck
- Verlegung des Reitervereins Gelsenkirchen e. V. von der Willy-Brandt-Allee an die Horster Straße. Zielsetzung ist, nach erreichter Planungstreife in 2018, die Maßnahme 2019 umzusetzen
- Effiziente Unterstützung des ruhr:HUB als Service der örtlichen Unternehmen

Maßnahmen

- Durchführung von „runden Tischen“ im Rahmen des Ansiedlungs-, Verlagerungs- und Genehmigungsmanagements
- Durchführung von standortbezogenen Veranstaltungen (u. a. Nordstern Klassik), Netzwerkveranstaltungen (u. a. Unternehmertreffen) und anlassbezogenen Informationsveranstaltungen
- Beteiligung an Messen (u. a. EXPO REAL, MIPIM, Polis Convention) zur Steigerung des Bekanntheitsgrades und zur Optimierung der Wahrnehmung des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen
- Fortführung des Facebook-Auftritts der Wirtschaftsförderung
- Unterstützung der RVR-Imagekampagne „Stadt der Städte“
- Erstellung und Vertrieb von Informationsmedien zur Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen
- Beratung von Unternehmen über öffentliche Finanzierungshilfen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen
- Durchführung von Existenzgründungs- und Existenzfestigungsberatung, regionale Anlaufstelle für Beratungsförderungsprogramme der KfW und des Landes (Antragsannahme und -bearbeitung), Krisenkontaktstelle für Unternehmen, gemeinsamer Betrieb des STARTERCENTER Emscher-Lippe mit der IHK
- Durchführen von Betriebsbesuchen bei Bestandsunternehmen und Bearbeitung der aus den Unternehmensbesuchen erkannten Handlungsbedarfe
- Laufender Austausch mit dem Breitbandkoordinator sowie Initiierung und Begleitung von Abstimmungsgesprächen im Rahmen der Breitbandkoordination

Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ertrags- und Aufwandsarten						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.155,00	50.000	50.000	16.600	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.831,93	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	58.986,93	95.000	95.000	61.600	45.000	45.000
11 - Personalaufwendungen	928.010,43	1.025.188	961.285	970.158	979.120	988.168
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.361,57	665.913	637.625	604.225	587.625	587.625
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.512,52	864	2.360	2.277	2.135	2.135
15 - Transferaufwendungen	228.375,96	132.470	139.720	145.720	143.720	143.720
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.632,30	103.148	125.186	125.186	125.186	125.186
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.619.892,78	1.927.583	1.866.176	1.847.566	1.837.786	1.846.834
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.560.905,85-	1.832.583-	1.771.176-	1.785.966-	1.792.786-	1.801.834-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.560.905,85-	1.832.583-	1.771.176-	1.785.966-	1.792.786-	1.801.834-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.560.905,85-	1.832.583-	1.771.176-	1.785.966-	1.792.786-	1.801.834-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210,00	28.210	28.210	28.210	28.210	28.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.589.115,85-	1.860.793-	1.799.386-	1.814.176-	1.820.996-	1.830.044-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

16 Bedingt durch die gestiegene Teilnehmerzahl bei den Unternehmertreffs kommt es zu höheren Aufwendungen.

Produkt 570101 Grundlagenerstellung**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit der Wirtschaftsförderung mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung und Pflege interkommunaler, nationaler und internationaler Kooperationen/Wirtschaftskontakte, Fachkräftesicherung, Querschnittsprojekte im Rahmen der Stadt(teil)entwicklung (lokale Ökonomie), verwaltungsinterne Verankerung der Wirtschaftsförderung als Gemeinschaftsaufgabe, Sicherung und Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Strukturzahlen							
- Beschäftigte im Dienstleistungssektor	59.552,250 PRS	60.000 PRS	60.600 PRS	61.206 PRS	61.818 PRS	62.436 PRS	
- Beschäftigte im Produktionssektor	18.499 PRS	18.000 PRS	18.180 PRS	18.361 PRS	18.544 PRS	18.729 PRS	
Ergebnis							
Erträge	29.155	50.000	50.000	16.600	0	0	
- Aufwendungen	462.634	422.496	439.334	413.590	396.605	398.378	
= Ordentliches Ergebnis	433.479-	372.496-	389.334-	396.990-	396.605-	398.378-	

Produkt 570102 Unternehmensbetreuung**Kurzbeschreibung**

Ansiedlungs- und Verlagerungsmanagement, Immobilienberatung und -vermittlung, Bestandssicherung von Unternehmen, Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Betreuung von Unternehmen bei allen wirtschaftsrelevanten Fragestellungen, Fortführung des Projektes "Mittelstandsfreundliche Verwaltung", Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Veranstaltungen/Presseereignisse	58 ST	30 ST	40 ST	40 ST	40 ST	40 ST	
- Betriebsbesuche Bestandentwicklung	94 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	
- Zugriffe Facebook		180.000 ST	181.800 ST	183.618 ST	185.454 ST	185.454 ST	

Haushaltsplan 2019
**Wirtschaftsförderung
Produkte der Produktgruppe 5701**
Vorstandsbereich 1

	Produkt 570102 Unternehmensbetreuung					
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Internetzugriffe Wirtschaft	114.619 ST	110.000 ST	110.000 ST	110.000 ST	110.000 ST	110.000 ST
- Kontakte Flächennachfrage	228 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Beratung von Unt. in Standortfragen	264 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Zugriffe Immobilien App	1.739 ST	1.716 ST				
Ergebnis						
Erträge	29.832	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen	1.026.215	1.354.217	1.274.914	1.280.777	1.286.699	1.292.679
= Ordentliches Ergebnis	996.383-	1.309.217-	1.229.914-	1.235.777-	1.241.699-	1.247.679-

Produkt 570103 Förderberatung
Kurzbeschreibung

Unterstützung und Betreuung von Unternehmen bei allen wirtschaftsrelevanten Fragestellungen, insbesondere öffentliche Finanzierungshilfen und Existenzgründung betreffend, Arbeit in den relevanten lokalen, regionalen und überregionalen Netzwerken.

	Produkt 570103 Förderberatung					
	Ergebnis	Ansatz			Planung	
		2017	2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beratung zur Gründung von Betrieben	92 ST	90 ST	90 ST	90 ST	90 ST	90 ST
- Beratung zur öffentlichen Finanzierung	193 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	131.044	150.870	151.928	153.199	154.482	155.777
= Ordentliches Ergebnis	131.044-	150.870-	151.928-	153.199-	154.482-	155.777-

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Summe 5701 - Wirtschaftsförderung							
Ergebnis							
Erträge	58.987	95.000	95.000	61.600	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen	1.619.893	1.927.583	1.866.176	1.847.566	1.837.786	1.846.834	1.846.834
= Ordentliches Ergebnis	1.560.906-	1.832.583-	1.771.176-	1.785.966-	1.792.786-	1.801.834-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionsstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	86.193,54	230.500	230.500	0	230.500	230.500
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	86.193,54	230.500	230.500	0	230.500	230.500
14 = Saldo Investitionsstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	86.193,54-	230.500-	230.500-	0	230.500-	230.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
15005701015002 Wirtschaftsförderungsmaßnahmen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	86.193,54	230.500	230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500	230.500	230.500		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	86.193,54-	230.500-	230.500-	230.500-		230.500-	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-		
Gesamtsaldo	86.193,54-	230.500-	230.500-	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

15005701015002 Wirtschaftsförderungsmaßnahmen
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Pauschalansatz	230.500	230.500	230.500	230.500
Grundstücksaufbereitung/Geländeerschließung zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Gelsenkirchen				

Die Produktgruppe 5703 umfasst alle Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen, für die keine eigenen Produktgruppen gebildet wurden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

570304 - Nordsternpark (NSPP)

570307 - Sonstige Beteiligungen

In dem Produkt 570307 - Sonstige Beteiligungen - sind die Gesellschaften Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH, Deutsche Städte Medien GmbH, Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH und Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH zusammengefasst. Zudem wird dort die Verzinsung der Stillen Beteiligung an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft & Co Immobilienverwaltungs-KG verbucht.

Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Aufgabe der Nordsternpark Pflege GmbH ist die Pflege und Weiterentwicklung der städtischen Flächen des ehemaligen BUGA-Geländes. Die Gesellschaft führt die Pflege und Weiterentwicklung des Nordsternparks mit Hilfe eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes durch, welches im Wesentlichen die folgenden Zielsetzungen beinhaltet: Erlebarkeit einer postindustriellen Kulturlandschaft, Schaffung eines überregionalen Erholungsraumes mit Repräsentationsfunktion für die Region unter touristischen Aspekten, Aufbau einer kulturellen Spielstätte mit verbindendem Element im Emscher Landschaftspark.

Daneben soll die Gesellschaft auch im Sinne einer Beschäftigungsförderungsgesellschaft zur Qualifizierung von Arbeitslosen dienen. Eigenwirtschaftliche, gewerbliche und sonstige Erwerbszwecke werden nicht verfolgt. Die Gesellschaft wird je zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes und der Stadt Gelsenkirchen finanziert. Von der Fortführung der Pflegevereinbarung mit dem Regionalverband Ruhr wird ausgegangen.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Umsetzung der Unterhaltungspflege entsprechend der Qualitätsvereinbarung mit dem RVR auf Basis des abgestimmten Parkpflegewerkes für den Nordsternpark Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Erstellung eines „Fitness Parcours“.

Maßnahmen

Ausstattung der Parkfläche mit den entsprechenden Gerätschaften.

Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen (SMG)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Images der Stadt Gelsenkirchen durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Stadtmarketings und Tourismus, durch Beratung und Information, durch Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, durch Veranstaltungen, Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Imagebildung nach innen und außen durch abgestimmte Vertriebs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.
- Ausweitung der Präsenz auf Messen, Tagungen und Kongressen sowie Ausbau der touristischen Angebote.
- Verstärkung und Optimierung des Veranstaltungsangebotes sowie Entwicklung neuer Veranstaltungsformate.
- Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Stabilisierung der Gesellschaft.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Fortsetzung der Integration bisher diversifizierter Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Presse, Kommunikation und Marketing.
- Ausbau der Kommunikation über Stärken und Attraktionen Gelsenkirchens.
- Ausbau wahrnehmbarer Angebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen. Hierzu zählt die Förderung der Dachmarke „Rad-Revier-Ruhr“ durch die RTG zur Stärkung des Radtourismus.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vernetzung der relevanten Akteure in der Stadt.
- Aufbau eines Vertriebes für Produkte des Marketings.
- Angemessene Präsentation der Produkte des Marketings.
- Kontinuierliche Pflege der Kommunikationsmedien des Marketings.

Deutsche Städte Medien (DSM)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadt Gelsenkirchen hat der DSM vertraglich das Recht zur Ausnutzung aller von ihr freigegebenen Werbemöglichkeiten übertragen. Das Nutzungsrecht umfasst alle Werbemöglichkeiten auf städtischem Grund und Boden, über den ihr das Verfügungsrecht zusteht.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Ausführung der Werbemaßnahmen und Anschlagarbeiten durch die DSM unter Berücksichtigung von verkehrstechnischen und städtebaulichen Interessen im Sinne eines gepflegten Stadtbildes.
- Vereinnahmung von Werbeeinnahmen im Zuge der Digitalisierung von Werbeträgern.
- Vereinnahmung von zukünftigen Werbeeinnahmen auf dem Niveau der Vorjahre.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Gute Auslastung der zu verpachtenden Werbeträger an Dritte.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Maßnahmen zur Errichtung und Bewirtschaftung von Plakatwerbeträgern (Säulen und Tafeln), Stadtinformationsanlagen und Werbevitriolen sowie Wartehallen und Toilettenanlagen, Nutzung städtischer Kioske und Pavillons, Ausnutzung von städtischen Sportanlagen sowie zur Eindämmung der Wildplakatierung, Nutzung der digitalen Werbeträger.

Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH (FMR) (vormals Revierpark Nienhausen (RN))

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zielsetzung der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Das Unternehmensziel wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereiches für das Jedermannschwimmen im activarium und im Freibad sowie auch des actifits für die Sport- und Gesundheitsförderung. Zudem werden verschiedene Kursangebote sowie Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft und auf den Park-, Spiel- und Sportflächen bereitgestellt.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Schrittweiser Ausbau bzw. die konzeptionelle Weiterentwicklung des Konzeptes Gesundheitspark und der damit verbundenen neuen Qualitätsstandards sowie der Stärkung der neuen Angebote.
- Aufwertung/Modernisierung der Sauna- und Soleanlage.
- Ausweitung der bereits laufenden Kooperationen (Essener Sport- und Bäderbetriebe, Ziegenmichel e.V. sowie weiterer Partner), um das einheitliche Gepräge des Gesamtangebotes sowie die daraus zu gewinnenden Synergieeffekte sicherzustellen.
- Einnahmesteigerungen durch bereits erfolgte Preissteigerungen sowie Hinwirken auf eine Änderung des Besucherverhaltens (längere Aufenthaltszeit).
- Organisatorische Umsetzung der Eingliederung in die neue „Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH“.
- Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung (z. B. effiziente Pumpen, LED-Beleuchtungen, Umbau Kesselanlage etc.).
- Umschluss der Abwasserleitung in Abhängigkeit des Projektfortschrittes Emscherumbau Zollvereingraben.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Angeboten, Kooperationen innerhalb des Gesamtkonzepts „Gesundheitspark“.
- Eingliederung des Betriebsteils in die neue Gesamtstruktur aller ehemaligen Freizeitgesellschaften.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen (WPG)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Technologiezentrums im Wissenschaftspark Rheinlbe in Gelsenkirchen. Dieser gliedert sich in die Bereiche Hausbewirtschaftung, Veranstaltungsdurchführung und Projektarbeit.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Gesellschaft wird strukturell und organisatorisch neu aufgestellt. Die Rahmenvorgaben dazu sind folgende:

- Die Übernahme der gesellschaftsrechtlichen Funktion der Geschäftsführung sowie Übernahme der Leitung des Bereichs der Hausbewirtschaftung durch die ggW im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages. Das aktuelle Gesamtbudget der Gesellschaft wird dadurch nicht ausgeweitet.
- Mittelfristig wird eine Reduzierung der Geschäftsleiterbezugshöhe für den laufenden Betrieb angestrebt.
- Betriebswirtschaftliche und organisatorische Optimierungen im Bereich der Hausbewirtschaftung.
- Nutzung von Synergiepotenzialen zwischen der ggW und der WPG.
- Die WPG soll als Gesellschaft mit dem bestehenden Geschäftszweck beibehalten werden. Zukünftig soll die WPG jedoch mit zwei eigenständigen Bereichen ‚Hausbewirtschaftung‘ und ‚Veranstaltungen und Projekte‘ geführt werden.
- Weiterentwicklung des profilierten Bereichs ‚Veranstaltungen und Projekte‘ mit eigenverantwortlicher Leitung und eigenständiger Budgetverantwortung mit dem Fokus der engen Zusammenarbeit mit den Referaten Umwelt, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung. Seitens der Wirtschaftsförderung wird eine enge Zusammenarbeit zur Umsetzung strukturpolitischer Zielsetzungen angestrebt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Umsetzung der neuen strategischen Planungsprämissen.

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	579.510,40	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272.549,30	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	852.059,70	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	803.622,41	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	990.144,00	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072,50	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.794.838,91	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	942.779,21-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	
19	+ Finanzerträge	714.961,28	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	714.961,28	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	227.817,93-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	227.817,93-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	227.817,93-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-	

Produkt 570304 Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)**Kurzbeschreibung**

Erwerb, Aufbereitung und Verwaltung des von der Ruhrkohle AG in Gelsenkirchen-Horst erworbenen Geländes, die Nutzbarmachung des Geländes für Zwecke der Bundesgartenschau 1997 und seine Weiterentwicklung in einen Wohn- und Gewerbepark.
Die fachliche Zuständigkeit liegt im Vorstandsbereich 6.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	579.510	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
- Aufwendungen	803.622	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000
= Ordentliches Ergebnis	224.112-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-

Produkt 570307 Sonstige Beteiligungen**Kurzbeschreibung**

Festlegung und Realisierung der städtischen Erträge und Aufwendungen für alle übrigen Gesellschaften.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Besucher/-innen activarium	177.711 ST	197.000 ST	197.500 ST	197.500 ST	198.000 ST	198.500 ST	199.000 ST
- Belegung Vermietung (WPG)	84,34 %	86,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Ressourcen (Personal/Finanzen)							
- Gesellschafterdarlehen Stadt GE (WPG)	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR
- Grundförderung Stadt GE (SMG)	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR
- Pachteinahmen städt. Werbeträger (DSM)	272.549,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR	250.000,00 EUR
- Zuschuss Stadt GE (FMR)	356.500,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR	357.000,00 EUR
- Grundförderung Stadt GE (SMG)			430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR	430.000,00 EUR

Produkt 570307 Sonstige Beteiligungen						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	272.549	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	991.217	987.000	987.000	987.000	987.000	987.000
= Ordentliches Ergebnis	718.667-	737.000-	737.000-	737.000-	737.000-	737.000-

Summe 5703 - Finanzbeziehungen zu sonst. Bet.						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	852.060	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000
- Aufwendungen	1.794.839	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000
= Ordentliches Ergebnis	942.779-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Darstellung aller gesamtstädtischen Finanztransaktionen. Hierzu zählen insbesondere Steuern und allgemeine Zuweisungen, Zinserträge und -aufwendungen sowie Umlagen an das Land oder Gemeindeverbände.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 610101 - Allgemeine Zuweisungen
- 610102 - Steuern und Abgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Aufstellen eines genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplans nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes (Haushaltsausgleich in 2018 mit und in 2021 ohne Stärkungspaktmittel).
- Überführung in eine kontinuierlich ausgeglichene Haushaltssituation ab 2022.
- Einnahmesicherung durch vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.
- Optimierung des Schuldenportfolios.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Aufstellen eines genehmigungsfähigen aktuellen Haushaltssanierungsplans.
- Einnahmesicherung durch vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.
- Erhöhung der Steuergerechtigkeit durch verstärkte Prüfmaßnahmen insbesondere im Bereich der Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer.
- Optimierung des Schuldenportfolios, Nutzung der Niedrigzinssituation.
- Einführung einer Wettbürosteuer zum 01.01.2019.
- Optimierung des Verwaltungshandels im Kontakt zu den Bürgern/Bürgerinnen und Abgabepflichtigen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Begleiten und Überwachen der Umsetzung der im Haushaltssanierungsplan eingestellten Maßnahmen.
- Vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen. Zielgerichtete Überprüfungsmaßnahmen zur Erhöhung der Steuergerechtigkeit.
- Gezielte Beobachtung des Schuldenportfolios. Optimieren der Duration (durchschnittliche Laufzeit), dabei Festlegung der günstigen Kreditzinsen für lange Bindungsfristen. Nutzen alternativer Finanzierungsmodelle wie Schuttscheindarlehen und Anleihen. Vermeiden von Klumpenrisiken (Streuung der Darlehenslaufzeiten).

Entlastung der Kommunen um 5 Mrd. € ab 2018

Die Umsetzung der im Koalitionsvertrag der Bundesregierung zugesagten Entlastung der Kommunen um bundesweit 5 Mrd. € (bisher bekannt unter der Bezeichnung „Bundesentlastung Eingliederungshilfe“) ist in Verhandlungen zwischen dem Bund und den Bundesländern abschließend geregelt:

- 1,6 Mrd. € fließen den Kommunen über einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft zu *
- 2,4 Mrd. € erhalten die Kommunen über einen höheren Umsatzsteueranteil *
- 1,0 Mrd. € bekommen die Bundesländer über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer zur Verfügung gestellt (Verteilung in NRW von rd. 217 Mrd. € über die Schlüsselmasse des GFG).

* für 2018 ist die Aufteilung einmalig modifiziert worden auf 1,24 Mrd. € Kosten der Unterkunft / 2,76 Mrd. € Umsatzsteueranteil

Insgesamt ist der GE-Anteil der bundesweiten Entlastung um 5 Mrd. € folgendermaßen ab dem Haushalt 2017 veranschlagt:

Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (PG 6101, in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Übergangsmilliarde 0,5 Mrd./1 Mrd. €	1,50					
Aufstockungsbetrag 1,0 Mrd./1,5 Mrd. €	3,10					
Entlastungsbetrag 2,4 Mrd./4 Mrd. €		8,38	7,29	7,29	7,29	7,29
Summe	4,60	8,38	7,29	7,29	7,29	7,29

Erhöhte Erstattung von Kosten der Unterkunft (PG 3102, in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Übergangsmilliarde 0,5 Mrd./1 Mrd. €	3,80					
Aufstockungsbetrag 0,5 Mrd./1,5 Mrd. €	3,85					
Entlastungsbetrag 1,6 Mrd./4 Mrd. €		9,25	11,94	11,94	11,94	11,94
Summe	7,65	9,25	11,94	11,94	11,94	11,94

Erhöhtes Aufkommen Schlüsselzuweisungen (PG 6101, in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Entlastungsbetrag 1 Mrd. €		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Summe	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Insgesamt (in Mio. €):

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Summe	12,25	21,64	23,23	23,23	23,23	23,23

Risiken

Der Haushaltsplanung liegen insbesondere im Bereich zuwanderungsbedingter Belastungen (Integrationspauschale, Erstattung für geduldete Flüchtlinge, vollständige Erstattung der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge) bestimmte Erwartungen zu Grunde. Soweit diese Erwartungen nicht realisiert werden, bestehen Risiken für den Haushaltsausgleich.

Das Land NRW wird zum GFG 2019 erste Schritte zur Umsetzung des sogenannten „sofia-Gutachtens“ zum Gemeindefinanzausgleich vornehmen (bereits Bestandteil der Planung). Die Umsetzung weiterer Komponenten könnte auch für die Folgejahre höhere negative Auswirkungen als im Haushaltsentwurf berücksichtigt für Gelsenkirchen haben.

Die Umsetzung der 5-Mrd. €-Entlastung des Bundes über u.a. eine um 1,6 Mrd. € erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten Unterkunft ist nicht gesichert. Eine Verlagerung hin zu einem höheren Kommunalanteil an der Umsatzsteuer könnte für Gelsenkirchen Mindererträge von bis zu 7 Mio. € bedeuten.

Es ist aktuell nicht belastbar prognostizierbar, ob, in welcher Höhe und ggfls. wann diese Haushaltsrisiken den Haushaltsausgleich gefährden werden. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall sind die HSP-Maßnahmen 14-01 (Anhebung Hebesatz Grundsteuern) sowie 15-09 (Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer) als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)			
		2017	2018	2019	2020	2021	2022				
01	Ertrags- und Aufwandsarten										
02	Steuern und ähnliche Abgaben	335.096.657,88	271.394.700	302.803.900	302.098.200	306.543.000	304.419.000				
03	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363.107.290,55	411.350.000	350.812.500	372.732.600	388.832.600	395.152.600				
04	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0				
05	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	707,00	0	0	0	0	0				
06	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0				
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297.444,00	0	0	0	0	0				
08	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.191.925,78	7.100.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000				
09	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0				
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0				
10	= Ordentliche Erträge	716.694.025,21	689.844.700	661.216.400	682.430.800	702.975.600	707.171.600				
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0				
15	- Transferaufwendungen	122.095.105,79	117.980.000	116.884.100	111.624.400	113.405.600	111.785.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.177.934,81	6.665.000	6.630.000	6.630.000	6.630.000	6.630.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen	141.273.040,60	124.645.000	123.514.100	118.254.400	120.035.600	118.415.000				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	575.420.984,61	565.199.700	537.702.300	564.176.400	582.940.000	588.756.600				
19	+ Finanzerträge	5.251.628,66	6.600.350	6.393.791	6.991.993	7.390.407	8.088.814				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.477.838,68	28.517.000	26.802.500	28.476.000	28.842.000	32.683.000				
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	18.226.210,02-	21.916.650-	20.408.709-	21.484.007-	21.451.593-	24.594.186-				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	557.194.774,59	543.283.050	517.293.591	542.692.393	561.488.407	564.162.414				
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0				
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0				
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0				
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	557.194.774,59	543.283.050	517.293.591	542.692.393	561.488.407	564.162.414				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0				
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	557.194.774,59	543.283.050	517.293.591	542.692.393	561.488.407	564.162.414				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
01	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Gewerbesteuer - Grundsteuer B - Weiterleitung Landessparnis Wohngeld durch SGB II - Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich - Vergnügungssteuern - Erhöhter Umsatzsteueranteil im Rahmen der Entlastung der Eingliederungshilfe - Hundesteuer	93.570.000 € 13.320.000 € 112.000.000 € 46.490.000 € 13.026.900 € 8.509.100 € 6.970.000 € 7.289.000 € 1.400.000 €.
02	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst: - Schlüsselzuweisungen - Ergebniswirksame Auflösung der Investitionspauschale - Zuwendung nach dem Stärkungspaketgesetz - Aufwands- und Unterhaltungspauschale – neu - Grundlage der in 2019 erwarteten Schlüsselzuweisungen ist eine vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) Ende Juli 2018 zur Verfügung gestellte erste Berechnung (Arbeitskreisrechnung). Gegenüber 2018 (= 370,24 Mio. €) wird mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen um 48,4 Mio. € auf 321,84 Mio. € gerechnet.	321.839.900 € 10.915.000 € 17.000.000 € 1.057.600 €.
07	Die Sparkasse Gelsenkirchen führt seit 2017 zusätzliche Beträge an die Stadt Gelsenkirchen ab (Maßnahme 13-22 aus dem Haushaltssanierungsplan). Darüber hinaus wird hier die Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen vereinnahmt.	
15	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: - Umlage an den Landschaftsverband - Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbeiträge Deutsche Einheit - RVR-Umlage - Krankenhaushilfsumlage - Zuweisungen Land (Einheitslastenausgleich) Bei der Berechnung der Umlagen an den LWL und den RVR sind die Ergebnisse der Arbeitskreisrechnung GFG 2019 und erste Informationen des LWL zur Höhe des Hebesatzes 2019 eingeflossen.	89.471.600 € 8.170.000 € 7.820.000 € 3.902.500 € 4.260.000 € 3.000.000 €

16	Der Haushaltsansatz 2019 umfasst überwiegend: - Wertkorrekturen - Erstattungen von Gewerbesteuerzinsen - Betriebliche Steueraufwendungen	4.000.000 € 2.000.000 € 600.000 €.
19	Für in Vorjahren aufgenommene und in 2019 aufzunehmende und an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Mehrheitsbeteiligungen oder Eigengesellschaften weiterzuleitende Kredite werden Zinserträge von rd. 6,2 Mio. € erwartet.	
20	Die Entwicklung der Zinsaufwendungen der Stadt ist weiterhin maßgeblich durch die weiterhin günstige Zinssituation für die bestehenden Kredite (Liquiditäts- und Investitionskredite) bestimmt. Enthalten sind hier auch die Zinsverpflichtungen für die in Zeile 19 genannten Kreditaufnahmen.	

Haushaltsvermerke

200061010100 (Allgemeine Zuweisungen)

Die Kostenarten 551 100 - Zinsaufwendungen an das Land-, 551400 - Zinsaufwendungen an den sonstigen öffentlichen Bereich-, 551600 - Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen-, 551700 - Zinsaufwendungen an private Unternehmen - sind gegenseitig deckungsfähig.

Produkt 610101 Allgemeine Zuweisungen**Kurzbeschreibung**

Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen, insbesondere Schlüsselzuweisungen sowie Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer, der Umlagen an das Land oder Gemeindeverbände sowie der Zinserträge und -aufwendungen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	492.020.818	546.802.000	492.260.700	520.475.100	541.019.900	553.715.900
- Aufwendungen	122.100.694	118.645.000	117.514.100	112.254.400	114.035.600	112.415.000
= Ordentliches Ergebnis	369.920.124	428.157.000	374.746.600	408.220.700	426.984.300	441.300.900

Produkt 610102 Steuern und Abgaben**Kurzbeschreibung**

Bewirtschaftung der Steuererträge, insbesondere Gewerbesteuer und Grundsteuern.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	224.673.207	143.042.700	168.955.700	161.955.700	161.955.700	153.455.700
- Aufwendungen	19.172.347	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
= Ordentliches Ergebnis	205.500.860	137.042.700	162.955.700	155.955.700	155.955.700	147.455.700

Summe 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft						
	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	716.694.025	689.844.700	661.216.400	682.430.800	702.975.600	707.171.600
- Aufwendungen	141.273.041	124.645.000	123.514.100	118.254.400	120.035.600	118.415.000
= Ordentliches Ergebnis	575.420.985	565.199.700	537.702.300	564.176.400	582.940.000	588.756.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	9.446.625,19	11.180.000	10.915.000	0	10.915.000	10.915.000
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	220.374,89	172.027	371.520	0	169.438	171.367
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
06 = Summe der investiven Einzahlungen	9.667.000,08	11.352.027	11.286.520	0	11.084.438	11.086.367
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.047,53	60.000	50.000	0	50.000	50.000
08 + für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	35.047,53	60.000	50.000	0	50.000	50.000
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.631.952,55	11.292.027	11.236.520	0	11.034.438	11.036.367

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€) 2019	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022			spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
20006101015001 Investitionspauschale											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.446.625,19	11.180.000	10.915.000		10.915.000	10.915.000	10.915.000	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)	9.446.625,19	11.180.000	10.915.000		10.915.000	10.915.000	10.915.000	0			
20006101015002 Grunderwerb auf Rentenbasis											
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.047,53	60.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)	35.047,53-	60.000-	50.000-		50.000-	50.000-	50.000-	0			
20006101015004 Wohnungsbauförderung											
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	220.374,89	172.027	171.520		169.438	169.964	171.367	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)	220.374,89	172.027	171.520		169.438	169.964	171.367	0			
20006101015008 Darlehen Freizeitiges. Metropole Ruhr											
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	200.000		0	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	0	200.000		0	0	0	0			

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
Gesamtsaldo	9.631.952,55	11.292.027	11.236.520	0	11.034.438	11.034.964	11.036.367	0				

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

20006101015001 Investitionspauschale

Pauschale Förderung investiver Auszahlungen durch das Land.

20006101015002 Grunderwerb auf Rentenbasis

Die Stadt Gelsenkirchen ist auf Grund vertraglicher Verpflichtung zu Rentenzahlungen aus dem Kauf von Grundstücken verpflichtet.

20006101015004 Wohnungsbauförderung

Tilgung auf Grund bestehender Darlehensverträge zur Wohnungsbauförderung (Rückflüsse von in Vorjahren gewährten Ausleihungen).

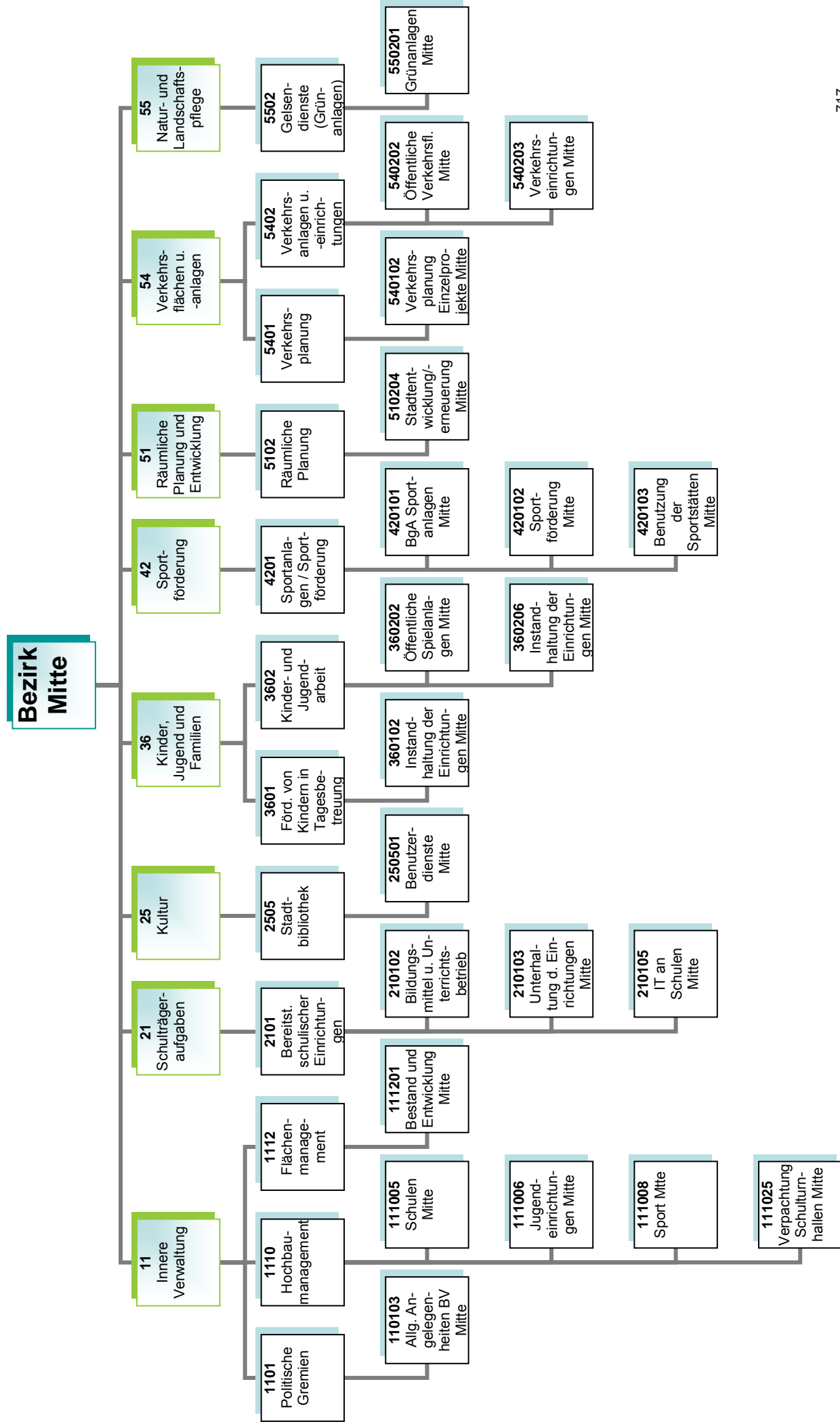
20006101015008 Darlehen Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH

Endfällige Tilgungsleistung aus der Gewährung eines städtischen Darlehens an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (ehemals Revierpark Nienhausen).

Stadtbezirk 1

Mitte

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2017	2019	2018	2019	2020	2021	2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.631.397,60	5.139.044	5.789.076	5.139.044	6.559.935	6.943.589	6.927.342
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	126.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.293,63	4.294	4.294	4.294	4.294	4.294	4.294
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.407.482,00	2.560.583	2.561.983	2.560.583	2.560.583	2.560.583	2.560.583
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.018,17	8.960	8.700	8.960	9.220	9.500	9.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.790,80	9.937	9.937	9.937	9.937	9.937	9.937
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.063.982,20	7.722.818	8.499.989	7.722.818	9.143.968	9.527.903	9.511.856
11	- Personalaufwendungen	1.419.266,66	1.603.095	1.632.453	1.603.095	1.618.724	1.634.508	1.650.448
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.033.279,35	9.449.711	9.527.639	9.449.711	9.435.238	9.410.088	9.362.188
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.761.141,64	7.533.696	7.433.984	7.533.696	8.260.972	8.680.119	8.629.546
15	- Transferaufwendungen	1.618.406,86	1.062.336	1.275.328	1.062.336	892.008	893.534	980.083
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.221.590,40	4.966.813	4.999.703	4.966.813	5.250.863	4.236.513	3.849.513
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.053.684,91	24.615.651	24.869.107	24.615.651	25.457.805	24.854.762	24.471.778
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.989.702,71-	16.892.833-	16.369.117-	16.892.833-	16.313.837-	15.326.860-	14.959.922-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.989.702,71-	16.892.833-	16.369.117-	16.892.833-	16.313.837-	15.326.860-	14.959.922-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	14.989.702,71-	16.892.833-	16.369.117-	16.892.833-	16.313.837-	15.326.860-	14.959.922-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.989.702,71-	16.892.833-	16.369.117-	16.892.833-	16.313.837-	15.326.860-	14.959.922-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Mitte, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Mitte ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Mitte
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Mitte
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten
- Umsetzung des Ergebnisses der Bedarfsplanung Grundschule sowie der Neubau einer Sekundarschule im Bezirk Mitte

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:
GGG Grundschule Kurt-Schumacher Straße 148 (Sanierung Grundleitungswässerung), städtisches Jugendzentrum Tossehof Plutostraße 89 (Austausch Einbruchmeldeanlage), Muivany-Realschule Hagemannshof 5 (Akustikdeckenerneuerung Turnhalle), KiTa Hohenstaufenallee 2 (Sanierung des Personal WC's), Don-Bosco-Schule, Fürstinnenstr. 53 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überteuerte Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturf lächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Mitte
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Mitte
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.

- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
 - Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung am Berufskolleg Königstraße.
 - Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
 - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Sternschule).
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen In 2019: Don-Bosco-Schule/Martin-Luther-Schule.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KlinvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Organisatorische Begleitung der Gymnasien bei Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssozialverträglichkeit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätee Häusern tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Auf der Hardt, Dresdener Straße, Franz-Bielefeld-Straße, Tannenbergstraße).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielflächen.
- Steigern der Attraktivität und Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums Plutostraße.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
In 2019: Jugendzentrum Plutostraße.
- Werben von Spielflächenpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südeuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes auf der Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Beteiligung an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Schalke (sportbezogene investive sowie sozial-integrative Maßnahmen).
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderauftrags „Starke Quartiere-Starke Menschen“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen, wie z. B. Soziale Stadt oder Stadttumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 - Räumliche Planung: Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Stadteilerneuerung:

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprojekte sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: Soziale Stadt Schalke und Stadttumbau West City.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Stadteilerneuerung:

Stadttumbau West - Tossehof

Das Verfestigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert.

Soziale Stadt - Schalke

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind weiterhin die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Außerdem ist ein weiterer Schwerpunkt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements beispielsweise durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Quartiersfonds.

Stadtumbau West - City

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Auf der Grundlage des 2018 in Auftrag gegebenen integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für die östliche City soll der Stadterneuerungsprozess fortgeführt werden. Der Bereich Ringstraße soll bei der Entwicklung des IEK einen Schwerpunkt bilden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadteilerneuerung:

Stadtumbau West - Tossehof:

- Weiterführen des Quartierladens im Tossehof zur weiteren Umsetzung des Verstetigungskonzeptes und zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen

Soziale Stadt - Schalke:

- Planung/Machbarkeitsstudie zur bauliche Ertüchtigung einer Schule mit Öffnung in den Stadtteil
- Planungsphase zur Aufwertung der Münchener Straße
- Planung Weiterführung des Kußwegs als Spiel- und Bewegungsband
- Planungsphase zur Schaffung eines Quartiersparks an der Bismarckstraße
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch den Modernisierungsberater, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalcker Straße
- Gebietsbeirat und Verfügungsfonds

Stadtumbau West - City:

- Fertigstellung 3. Bauabschnitt Ebertstraße zwischen Hans-Sachs-Haus und VHS
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des Haus- und Hofflächenprogramms
- Verbesserung des Immobilienbestandes und Förderung Gewerbetreibender durch das Modernisierungsprogramm
- Fachliche Begleitung der ansässigen ISG und Verwaltung des Verfügungsfonds
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der City
- Querschnittsorientierte Image- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beschlussfassung zum integrierten Entwicklungskonzept östliche City

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzen der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:
Küppersbuschstraße, Gartenkamp.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.
- Fertigstellung der Hafenumdbrücke Uferstraße.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Radwegemaßnahmen in 2019 zu realisieren:

Radwegemaßnahmen

- Schutzstreifen Hiberniastraße

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSEN-DIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspenden

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix
- Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 1 10103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Mitte

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	67.379	70.718	72.673	73.244	73.822	74.405	
= Ordentliches Ergebnis	67.379-	70.718-	72.673-	73.244-	73.822-	74.405-	

Produkt 1 11005 Hochbaumanagement; Schulen Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	36,250 ST	36 ST	36 ST	36 ST	36 ST	36 ST	36 ST
Ergebnis							
Erträge	2.529.893	2.831.266	2.700.527	3.329.424	3.809.324	3.952.506	
- Aufwendungen	8.579.469	9.755.665	9.799.487	10.275.374	10.772.642	10.944.127	
= Ordentliches Ergebnis	6.049.576-	6.924.399-	7.098.960-	6.945.950-	6.963.317-	6.991.621-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 1 11006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	41,083 ST	44 ST	46 ST	46 ST	46 ST	46 ST
Ergebnis						
Erträge	2.701.307	2.853.314	2.856.397	2.858.475	2.858.475	2.858.475
- Aufwendungen	3.264.232	3.475.782	3.457.031	3.506.901	3.508.292	3.510.492
= Ordentliches Ergebnis	562.924-	622.468-	600.634-	648.426-	649.817-	652.017-

Produkt 1 11008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST
Ergebnis						
Erträge	36.703	51.186	37.194	37.454	37.734	37.934
- Aufwendungen	289.342	333.755	322.181	320.517	320.817	321.117
= Ordentliches Ergebnis	252.638-	282.569-	284.987-	283.063-	283.083-	283.183-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 1 11025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

Kurzbeschreibung

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport; Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	24.750 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST
Ergebnis						
Erträge	0	79.700	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	298.956	423.311	536.479	338.729	341.079	343.479
= Ordentliches Ergebnis	298.956-	343.611-	534.679-	336.929-	339.279-	341.679-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Mitte

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	123.343	636.700	903.700	696.800	246.800	246.800
= Ordentliches Ergebnis	123.343-	636.700-	903.700-	696.800-	246.800-	246.800-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	97.994	95.930	91.811	83.465	77.081	74.158	
- Aufwendungen	709.392	951.412	991.306	1.145.241	1.002.865	756.177	
= Ordentliches Ergebnis	611.398-	855.483-	899.495-	1.061.776-	925.784-	682.019-	

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Mitte

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	3.174	16.319	228.519	427.619	456.319	281.319	
- Aufwendungen	713.316	1.132.112	1.277.010	1.780.357	1.468.120	1.179.671	
= Ordentliches Ergebnis	710.143-	1.115.793-	1.048.491-	1.352.738-	1.011.801-	898.352-	

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Mitte**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PCs mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	581.447 ST	620.000 ST	620.000 ST	620.000 ST	620.000 ST	620.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	166.459 PRS	192.750 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		496.000 ST				
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		153.600 PRS				
Ergebnis						
Erträge	714	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.360.998	1.493.365	1.486.643	1.499.130	1.511.866	1.524.730
= Ordentliches Ergebnis	1.360.284-	1.493.365-	1.486.643-	1.499.130-	1.511.866-	1.524.730-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Mitte

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	29.988	621.880	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.282.845	802.620	597.628	457.300	458.826	460.375
= Ordentliches Ergebnis	1.252.857-	180.740-	597.628-	457.300-	458.826-	460.375-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Mitte

Kurzbeschreibung

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Mitte.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielflächen, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielflächen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	86.983	82.534	81.714	81.714	76.532	62.102
- Aufwendungen	192.941	188.328	168.085	165.684	162.187	147.815
= Ordentliches Ergebnis	105.958-	105.793-	86.371-	83.971-	85.655-	85.713-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.749	10.098	12.416	13.579	14.342	15.059
= Ordentliches Ergebnis	8.749-	10.098-	12.416-	13.579-	14.342-	15.059-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Mitte

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrsicherungspflicht.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	15.360	40.079	30.018	30.639	30.525	31.453
- Aufwendungen	20.437	45.265	35.209	35.830	35.715	36.644
= Ordentliches Ergebnis	5.078-	5.186-	5.191-	5.191-	5.191-	5.191-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Mitte

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	128.636	130.608	130.608	130.608	130.608	130.608
= Ordentliches Ergebnis	128.636-	130.608-	130.608-	130.608-	130.608-	130.608-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Mitte**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Erträge	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802
- Aufwendungen						
= Ordentliches Ergebnis	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis	354.445	1.598.261	1.219.018	1.250.200	1.222.158	1.254.155
Erträge	973.729	2.102.264	1.752.760	1.570.737	1.517.691	1.567.687
- Aufwendungen						
= Ordentliches Ergebnis	619.284-	504.003-	533.742-	320.537-	295.532-	313.532-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	1.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen, Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondermutzugenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	207.421	207.421	400.821	1.021.079	935.856	935.856	
- Aufwendungen	1.070.473	914.362	1.017.134	1.441.073	1.283.889	1.189.889	
= Ordentliches Ergebnis	863.052-	706.941-	616.313-	419.993-	348.034-	254.034-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	0	22.100	75.000	22.100	22.100
- Aufwendungen	138.545	514.000	195.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	138.545-	491.900-	120.000-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Mitte

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Mitte. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.716.800	1.764.640	1.736.200	1.753.600	1.752.100
= Ordentliches Ergebnis	1.716.800-	1.764.640-	1.736.200-	1.753.600-	1.752.100-

Summe BEZ1 - Bezirk Mitte

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	6.063.982	8.499.989	7.722.818	9.143.968	9.527.903
- Aufwendungen	21.053.685	24.869.107	24.615.651	25.457.805	24.854.762
= Ordentliches Ergebnis	14.989.703-	16.369.117-	16.892.833-	16.313.837-	15.326.860-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	6.033.140,17	10.970.329	4.293.258	0	5.587.600	1.502.100
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116.653,96	0	0	0	192.000	731.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	848,01	5.000	5.000	0	5.000	5.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	6.150.642,14	10.975.329	4.298.258	0	5.784.600	2.238.100
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0
08 + für Baumaßnahmen	3.199.967,14	19.789.606	14.413.573	13.545.000	21.934.500	29.400.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.979.137,09	2.978.533	3.091.937	464.880	4.130.987	1.628.437
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	5.179.104,23	22.868.139	17.605.510	14.009.880	26.165.487	31.028.437
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	971.537,91	11.892.810-	13.307.252-	14.009.880-	20.380.887-	28.790.337-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
23011110055004 Grillo-Gymn., Gesamtsan. Schultestr.											
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.221,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	2.221,37-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110055013 Gertrud-Bäumer-RS, 2. Rettungsweg DG											
Auszahlung für Baumaßnahmen	687,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	687,23-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110055014 GS Erdbrüggenstr., Umbaumaßnahmen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	81.693,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	81.693,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.508,21	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	127.102,29	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	34.594,08-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulb. GS2020											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.395.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.550.000	900.000	0	0	0	0	0	0	1.550.000	2.450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	155.000-	900.000-	0	0	0	0	0	0	1.550.000-	2.450.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Brandschutz											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	218.000	190.000	0	0	0	0	0	0	218.000	408.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	218.000-	190.000-							218.000-	408.000-

23011110055020 BK Königstr. Rettungsweg

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	52.000-	0								

23011110055021 GGS Leipziger Str. Modulb. GS2020

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	400.000	0	0	0	0	0	0	250.000	650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	250.000-	400.000-							250.000-	650.000-

23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau GS2020

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-							300.000-	610.000-

23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Umbau GS2020

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-							300.000-	610.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule Umbau KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	270.000		279.000	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	0	310.000	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	30.000-		31.000-	0	0	0	0	0	61.000-

23011110055025 RS Lessing Rettungsweg KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	203.400		0	0	0	0	0	0	428.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	226.000	0	0	0	0	0	0	0	476.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	250.000-	0	22.600-		0	0	0	0	0	0	47.600-

23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	180.000-		0	0	0	0	0	0	

23011110055027 Neubau Sekundarschule												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.000.000	5.500.000	5.500.000	18.000.000	25.500.000	14.000.000	1.000.000	1.000.000	65.000.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						5.500.000	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	1.000.000-		5.500.000-	18.000.000-	25.500.000-	14.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	65.000.000-

23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau												
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.401,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.401,12-	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	190.000	180.000			0	0	0	0	0	190.000	370.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	475.000	400.000	0	0	0	0	0	0	0	475.000	875.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /-. Auszahlungen)	0,00	285.000-	220.000-			0	0	0	0	0	285.000-	505.000-

23011110065015 KiTa Plutostr.64 Feuerwehrbewegungsl.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /-. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-			0	0	0	0	0		

23011110085005 Jahnstadion, Energ. San. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.659.600	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.844.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /-. Auszahlungen)	0,00	184.400-	0	0	0	0	0	0	0	0		

23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.907,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	121.920,99	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /-. Auszahlungen)	1.013,85-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KlnvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	273.155,58	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	340.287,63	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	67.132,05-	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												

23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139.836,81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	172.028,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	32.192,08-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												

23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energ. San. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	40.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												

23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.342,65	567.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	128.283,93	630.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	22.941,28-	63.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.402,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	126.905,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.503,31-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.104,10	468.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	133.012,66	520.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.908,56-	52.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

23011110255008 BK Augustastr., San. Turnh. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.240.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	360.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

23011112015006 Grünweg Erdbrüggenstr. ehem. Bergbausch.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	182.000	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	182.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	202.000-

23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	234.000	200.000	0	200.000	84.000	0	0	0	0	484.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	234.000-	200.000-		200.000-	84.000-	0	0	0	0	484.000-
510121035009 Pausenhofüberdach. Gertrud-B. Realschule											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	241.500	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	241.500-	0	0	0	0	0	
510121035011 Inklusion am Schalker Gymnasium											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.004.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	43.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.004.000-	43.000-		0	0	0	0	0	0	
510121035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt											
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.289,41	1.370.000	0	0	0	0	0	0	0	1.398.895	1.398.895
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	360.000	827.400	0	0	0	0	0	0	360.000	1.187.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.289,41-	1.730.000-	827.400-		0	0	0	0	0	1.758.895-	2.586.295-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51012101035014 BK Overwegstr. Rückb./Fachraumg. KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	630.000			1.350.000	1.800.000	720.000	0	0	4.500.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.739,38	1.000.000	700.000	1.500.000		1.500.000	2.000.000	800.000	0	1.003.129	6.003.129
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		1.095.000	0	0	0	0	1.095.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.739,38-	1.000.000-	70.000-			1.245.000-	200.000-	80.000-	0	1.003.129-	2.598.129-

51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0		680.000	2.000.000	0	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		0	343.000	0	0	0	343.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		680.000-	2.343.000-	0	0	0	3.023.000-

51012101035016 DonBosco/Luther, Ausweitung OGS KlinvFG											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			270.000	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0		300.000	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-			80.000-	0	0	0	0	110.000-

51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	350.000-	0	0		0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51012101035018 GGS Georgstraße, Sanitäranlagen KlivFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	315.000			0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	350.000	0		0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	35.000-			0	0	0	0	0	

51012101035019 Bickernstraße,Reaktivi. Obergeschoss

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	0	0			0	0	0	0	0	

51012101035020 Lessing Realsch., Erh. Zügigkeit GS 2020

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	4.000.000	3.200.000	0	0	0	0	0	0	500.000	7.700.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	300.000	800.000	0	0	0	0	0	0	800.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.500.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	4.000.000-	4.000.000-	4.000.000-	0	0	0	0	0	50.000-	8.050.000-

51012101035021 BK Overwegstr. Ern. Dach/Fassade KlivFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	720.000	450.000	0	0	0	0	0	0	0	1.170.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>				500.000	50.000-	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	80.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	130.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	57.071	0	0		0	0	0	0	0	57.071	57.071
Auszahlung für Baumaßnahmen	33.712,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33.712	33.712
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	57.071	0	0	0	0	0	0	0	0	57.071	57.071
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.712,32-	0	0	0		0	0	0	0	0	33.712-	33.712-

61015102045005 City: Ebertstraße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.416.318	685.258			0	0	0	0	0	5.013.553	5.698.811
Auszahlung für Baumaßnahmen	173.816,36	2.049.757	681.573	0	0	0	0	0	0	0	6.453.969	7.135.542
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	270.845	175.000	0	0	0	0	0	0	0	652.788	827.788
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	173.816,36-	904.284-	171.315-			0	0	0	0	0	2.093.204-	2.264.519-

61015102045008 City: Heinrich-König-Platz

Auszahlung für Baumaßnahmen	342.740,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.605,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	360.345,97-	0	0			0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61015102045032 City: Corporate Design												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	136.000	20.000			40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	370.018	550.018
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.715,63	170.000	25.000	0		50.000	50.000	50.000	50.000		564.135	789.135
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.715,63-	34.000-	5.000-			10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	194.116-	239.116-

61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	80.000			80.000	80.000	0	0	0	106.862	346.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0		100.000	100.000	0	0	0	71.078	371.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	20.000-			20.000-	20.000-	0	0	0	35.784	24.216-

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	64.000			64.000	56.000	0	0	0	85.937	269.937
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	60.000	0		60.000	50.000	0	0	0	73.482	243.482
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	20.000	0		20.000	20.000	0	0	0	33.939	93.939
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	16.000-	16.000-			16.000-	14.000-	0	0	0	21.484-	67.484-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
61015102045053 Förderkorridor: City												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	600.000	800.000	480.000	360.000				
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	750.000	1.000.000	600.000	450.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	150.000-	200.000-	120.000-	90.000-				
61015102045054 Förderkorridor: Schalke												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	800.000	40.000	0	0				
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	50.000	0	0				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	200.000-	10.000-	0	0				
61015102045058 Schalke: Parkour Kufsweg												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.743,15	0	0	0	0	0	0	0				
Auszahlung für Baumaßnahmen	870,89	0	0	0	0	0	0	0				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	128.872,26	0	0	0	0	0	0	0				
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.593,60	323.040	0	0	0	0	0	0		1.353.103	1.353.103	1.353.103
Auszahlung für Baumaßnahmen	135.287,06	371.000	0	0	0	0	0	0		1.446.000	1.446.000	1.446.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	32.800	0	0	0	0	0	0		261.940	261.940	261.940
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.693,46-	80.760-	0	0	0	0	0	0		354.837-	354.837-	354.837-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61015102045062 Sch.: KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese												
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.350,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	19.350,87-	0	0	0		0	0	0	0	0		
./. Auszahlungen)												

61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	100.000-	0	0		0	0	0	0	0		
./. Auszahlungen)												

61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	211.200	0	0	0	0	0	0	0	0	259.109	259.109
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.976,21	191.200	0	0	0	0	0	0	0	0	217.263	217.263
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	0	0	0	0	0	0	0	0	85.600	85.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	8.976,21-	22.800-	0	0	0	0	0	0	0	0	43.754-	43.754-
./. Auszahlungen)												

61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	22.000-	0	0		0	0	0	0	0		
./. Auszahlungen)												

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000	0	0		40.000	0	0	0	0	8.000	48.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	15.000		15.000	0	0	0	0	10.000	25.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	25.000		25.000	0	0	0	0	0	25.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	2.000-	0	0		40.000	0	0	0	0	2.000-	2.000-

61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	52.000	0	0		0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0		0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	13.000-	0	0		0	0	0	0	0		

61015102045071 Schalke: Baul. Ertüchtigung Sternschule

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000	0		0	320.000	0	0	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0		0	300.000	0	0	0	0	400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		0	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	20.000-	0		0	80.000-	0	0	0	0	100.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	80.000		0	192.000	0	0	0	0	272.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	0	200.000	0	0	0	0	300.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	20.000-		0	48.000-	0	0	0	0	68.000-

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	48.000		0	128.000	0	0	0	0	176.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	60.000	0	0	100.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	12.000-		0	32.000-	0	0	0	0	44.000-

61015102045074 Schalke: Quartierspark Bismarckstraße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		0	40.000	0	0	0	0	40.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	10.000	0	0	25.000	0	0	0	0	35.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	10.000-		0	0	0	0	0	0	10.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
61015102045075 Förderkorridor: Sellmannsbach											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	360.000	640.000	240.000	0	0	1.240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	450.000	800.000	300.000	0	0	1.550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	90.000-	160.000-	60.000-	0	0	310.000-

69015402025004 Umbau Grimbergstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	250.000-	0	0	0	0	

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	358.800	239.200	0	0	353.424	951.424
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	500.000	500.000	0	420.000	0	0	1.020.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	184.000	0	0	0	0	184.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-	0	325.200-	325.200-	239.200	420.000-	0	353.424	252.576-

69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA												
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116.653,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.747,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	110.906,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.411.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	192.000	0	0	0	0	0	192.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.509,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.803.561
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.613,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	404.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	184.123,04-	0	0	0	0	192.000	0	0	0	0	0	604.661-

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	873.700	807.500	0	0	0	0	1.681.200
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	680.000	0	0	680.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	1.000.000	860.000	0	0	0	0	1.960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	215.000	263.000	0	0	0	0	478.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-	100.000-	0	341.300-	315.500-	680.000	0	0	0	76.800-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	572.600		0	0	0	0	0	0	572.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0		0	0	51.000	0	0	0	51.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	544.000	0	0	0	0	0	0	50.000	594.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	277.500	0	0	0	0	0	0	0	277.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.000-	50.000-	248.900-		0	0	51.000	0	0	50.000-	247.900-

69015402025031 Zeppelinallee												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	80.000	880.000	0	0	0	0	960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	84.000	0	0	0	0	84.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		80.000-	964.000-	0	0	0	0	1.044.000-

69015402025034 Erschließung Ostfläche Schalker Verein												
Auszahlung für Baumaßnahmen	464.973,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.230,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	480.204,21-	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
69015402025036 Ausbau Uechtingstraße - Kanalbrücken												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	2.178.000	1.452.000	0	0	0	448.896	4.078.896
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	0	0	0	2.218.000-	1.452.000-	0	0	0	448.896-	4.118.896-

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	200.000	300.000	5.250.000	52.383	5.802.383
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	200.000-	300.000-	5.250.000-	52.383-	5.802.383-

69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach

Auszahlung für Baumaßnahmen	231.882,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	231.882,72-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	51.820,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.820,06-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße

Auszahlung für Baumaßnahmen	19.891,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.891,19-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022		
69015402025046 KInVG, AP Straßen: Wilhelmienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.421,67	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	3.421,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)										

69015402025047 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen	32.819,04	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	99,60	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	32.719,44	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)										

69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.896,85	70.000	0	0	0	0	0	0	0	390.103
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	32.897
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	4.896,85-	70.000-	0	0	0	0	0	0	0	423.000-
./. Auszahlungen)										

69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlenf										
Einzahlung aus Zuwendungen	34.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	62.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	27.500,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)										

69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.516,16	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	8.516,16-	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)										

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69015402025055 Rheinische Straße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	1.400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	65.000	65.000	0	0	0	0	65.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	100.000-	1.365.000	1.365.000-	0	0	0	0	1.465.000-
69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche											
Auszahlung für Baumaßnahmen	131.344,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.344,03-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025057 KlnvFG: Gleisbegrünung KSS											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	363.578,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	35.635,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	327.942,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothustrasse											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	500.000-	0	0	0	0	0	0	
69015402025059 AP Straßen: K.-Schuum.-Str. (Uferstr.-A42)											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	750.000	750.000	750.000	0	0	0	0	
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	750.000-	750.000-	750.000-	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
69015402025061 Wanner Str. Hohenstauffenallee-Hochofen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	295.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025062 Plauener/Liegnitzer Str.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	400.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025063 Augustastrafe (Höhe Berufsschule)												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69015402025064 AP Straßen: Hüller Str. Flora-Schlagenh.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	200.000	300.000	0	0	0	0	0	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	100.000-	0	200.000-	300.000-	0	0	0	0	0	600.000-
69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)												
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	260.000	0	0	0	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	0	0	0	0	0	0	0	0	275.000	275.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	290.000-	0	0	0	260.000	0	0	0	0	290.000-	30.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	115.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	280.000	0	0	0	0	0	0	0	380.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>				280.000			0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-	280.000-			0	0	0	0	0	380.000-

69015402025068 Konradstr. von Wanner Str. bis Florastr.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0	600.000	0	0	670.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	70.000-	0	0	600.000-	0	0	670.000-

69015402025069 Sparkassenstr. AlterMarkt bis Gildenstr.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	282.500-			0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	260.000-	0	0	0	0	0	260.000-

69015402025071 Vandalenstr. - Skagerrakstr.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	670.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	680.000-	0	0	0	0	0	0

69015402025072 AP Straßen: Wilhelmminenstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	305.000	900.000	0	0	0	0	1.205.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	90.000	0	0	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	305.000-	990.000-	0	0	0	0	1.295.000-

75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	128.649	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	128.649-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte												
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.180,76	20.000	20.000	20.000	0	20.000	80.000	80.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.326,27	20.000	20.000	20.000	0	20.000	100.000	100.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	85.507,03-	40.000-	40.000-	40.000-		40.000-	180.000-	180.000-	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	4.390.496,99	27.100	27.100	80.000		27.100	27.100	27.100	22.100			
Auszahlung	1.791.365,20	1.950.017	1.701.537	1.701.537	74.880	1.556.987	1.387.437	1.388.437	57.000			
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						74.880	0	0	0			
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	2.599.131,79	1.922.917-	1.621.537-	1.621.537-		1.529.887-	1.360.337-	1.361.337-	34.900-			
Gesamtsaldo	971.537,91	11.892.810-	13.307.252-	13.307.252-	14.009.880	20.380.887-	26.678.637-	28.790.337-	20.484.900-	11.174.863-	108.356.878-	

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23011110055018 GGS Franz-Bielefeld-Str., Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden 6 Klassenräume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in dreigeschossiger Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Brandschutz

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude, Einbau einer Sprachalarmanlage mit enthaltener Brandmeldeanlage zur frühzeitigen Alarmierung der Personen im Gebäude sowie Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.

23011110055021 GGS Leipziger Str., Modulbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" sind 6 Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die in gleicher Bauweise geplant werden. Insgesamt werden zwei weitere Module errichtet, die durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020" finanziert werden.

23011110055022 GGS Marschallstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055025 RS Lessing, Rettungsweg, KInvFG

Einbau und Erneuerung der Rauchschutztüren, Errichtung von Bypassstüren und einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg

Errichtung von zwei Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges aus dem OGS-Bereich.

23011110055027 Neubau Sekundarschule

Zur Sicherstellung des Schulbetriebs ab Schuljahreswechsel 2023/2024 wird ein Neubau einer Sekundarschule für ca. 1000 Schüler/Innen entstehen. Als Standort für diese Einrichtung wurde nach einem Auswahlverfahren eine Fläche des ehemaligen Schalker Vereins beschlossen. Der hierfür vorgeschaltete Architekturwettbewerb startet im September 2018. Die Verwaltung wird die für eine Realisierung erforderlichen Arbeiten aufnehmen.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist.

23011110065015 KiTa Plutostr. 64, Feuerwehrebewegungsfläche

Errichtung einer Feuerwehrebewegungsfläche aus brandschutzrechtlichen Gründen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**2301112015006 Grünweg Erdbrüggenstraße (ehemalige Bergbauberufsschule)**

Der geplante Grünweg an der ehemaligen Bergbauberufsschule ist Bestandteil der Grünerschließung im Stadtteil Bismarck. Dieser Weg soll den im Jahre 2007 hergestellten Grünweg Magdalenenstraße nach Westen verlängern und an den Bereich des Consolgeländes anschließen. Von dort sind weitere Verbindungen nach Westen über den Stäfflingshof geplant.

2301112015008 Grünweg Am Stäfflingshof

Im Bereich zwischen Pantaleonshof und Stäfflingshof ist der Ausbau eines Grünweges als Fuß- und Radweg mit begleitender Begrünung geplant. Der geplante Grünweg dient im Grünzug Bismarck-West der Vernetzung von bestehenden Grünbereichen im Stadtteil.

2301112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park

Der ELA-Sturm an Pfingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelten und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51012101035009 Pausenhofüberdachung Gertrud-Bäumer-Realschule

Durch die Überdachung des Innenhofes wird zusätzlicher überdachter Pausenraum geschaffen, um Schülerinnen und Schülern auch bei Regen die Möglichkeit einer sinnvollen Pausengestaltung zu ermöglichen.

51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

51012101035013 Berufskolleg Königstr. Sanierung NW-Trakt

Neben einer neuen IT-Versorgung des NW-Traktes sollen diverse Fachräume (Vorbereitungsraum, Mikrobiologisches Labor, Sammlungsraum, Chemielabor, Mehrzwecklabor) mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet werden.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung, KInvFG

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

51012101035016 Don-Bosco-Schule/ Martin-Luther-Schule, Ausweitung OGS, KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51012101035018 Gemeinschaftsgrundschule Georgstraße, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit, Gute Schule 2020

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bei weiterführenden Schulen besteht weiterhin. Durch Anbauten bzw. Erweiterungen soll die Voraussetzung für eine Erhöhung der Zügigkeit bei der Lessing Realschule geschaffen werden.

51012101035021 Berufskolleg Overwegstr, Erneuerung Fassade und Flachdach, KInvFG

Die Fassade im Staffeleschoss und das Flachdach sollen durch umfassende Sanierungsarbeiten erneuert werden.

84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2019 2020 2021 2022

Lehr- und Unterrichtsmittel

205.700 246.800 246.800 246.800

Mobiliar

398.100 326.650 288.300 288.300

Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung
Einzahlungen

690.200 656.000 523.800 523.800
5.000 5.000 5.000 5.000

Saldo

- 1.289.000 - 1.224.450 - 1.053.900 - 1.053.900

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	13.582	13.582	13.582	13.582
Ergänzung der Bibliotheksbestände	120.511	120.511	120.511	120.511
Film- und Bildmaterial	51.429	51.429	51.429	51.429
Saldo	- 185.522	- 185.522	- 185.522	- 185.522

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielflächen	24.500	25.000	25.500	26.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	34.500	35.000	35.500	36.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime Jugendzentrum Plutostraße	3.715 15.000	3.715 0	3.715 0	3.715 0
Saldo	- 77.715	- 63.715	- 64.715	- 65.715

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

75014201015007 Neubau von Kleinspielfeldern

Für den Neubau von Kleinspielfeldern stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen61015102045005 City Ebertstraße

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Hans-Sachs-Haus) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Ebertstraße neu eingerichtet werden. Die beiden ersten Bauabschnitte (Vorplatz Hans-Sachs-Haus und Anschluss zum Heinrich-König-Platz) sind bereits umgesetzt. Die bauliche Umsetzung des dritten Bauabschnittes, der sich vom direkten Vorfeld des Hans-Sachs-Hauses bis zur Florastraße erstreckt, hat im November 2017 begonnen und wird voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen.

61015102045032 City Corporate Design

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. In 2019 sollen weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet werden.

61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Verbesserung der Wohnqualität und Erweiterung des öffentliche Raumes durch Anlage von Quartiersparks nach Rückbaumaßnahmen. Die Flächen sollen unter Beteiligung der Anwohner und der sozialen Akteure im Stadtteil attraktiv für die nachbarschaftliche Nutzung gestaltet und Konzepte realisiert werden, in denen durch Patenschaften Verantwortung und Pflege auf die Nutzer aus der Nachbarschaft übergehen sollen.

61015102045053 Förderkorridor: City

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-City, die umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden. Insbesondere der voraussichtliche Abschluss der Baumaßnahme Ebertstraße im Winter 2019 bedarf einer Projektsteuerung und Abwicklung bis in das Jahr 2020.

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren

umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll in den Jahren 2020 - 2021 erfolgen.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße soll daher aufgewertet werden. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2020 erfolgen.

61015102045071 Schalke: Bauliche Ertüchtigung Sternschule

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Die bereits zu einem Familienzentrum erweiterte Sternschule soll baulich weiter qualifiziert und energetisch ertüchtigt werden. Im Anschluss an die Planung soll ab 2020 die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Als Verbindung zur Gelsenkirchener Innenstadt hat die Münchener Straße eine bedeutsame Rolle für den Stadtteil und wird mit Begrünungsmaßnahmen, durch die Anlage von Aufenthaltsbereichen, Sitzgelegenheiten und eine fahrradfreundlichere Gestaltung des Straßenraums aufgewertet. Im Anschluss an die Konzeptionierung soll ab 2020 die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Eine wichtige Grünverbindung in Schalke ist der Kussweg. In einem ersten Bauabschnitt der Aufwertung des Kussweges wurden bereits der Spielplatz und die Wegeverbindung zwischen Grillostraße und dem Eingangsbereich von der Grenzstraße Richtung Norden aufgewertet. Außerdem sind auf einem Teil des Kussweges unter dem Motto "Kussweg bewegt" eine Parcoursanlage und Aktivstationen entstanden. Der Kussweg soll nun nordwärts Richtung Consol-Gelände weitergeführt werden

61015102045074 Schalke: Quartierspark Bismarckstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Eine der Grünflächen an der Bismarckstraße soll aufgewertet werden.

61015102045075 Förderkorridor: Sellmannsbach

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadumbauebietes Sellmannsbach, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

	2019	2020	2021	2022
	1.300	1.300	1.300	1.300

<u>Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen</u>									
Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):									
Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000									
Theodorstraße 69015402025044	475.000								475.000
Kurt-Schumacher-Straße (von Berliner Brücke bis Freiligrathstraße) 69015402025047	800.000								800.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000									
Wilhelminenstraße (von Grenzstraße bis Küppersbuschstraße) 69015402025046 (KInvFG)		300.000	900.000						1.200.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 423.000									
Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) 69015402025050			353.000	70.000					423.000
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.600.000									
Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) 69015402025059					750.000	750.000			1.500.000
Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) 69015402025064					100.000	200.000	300.000		600.000

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße), Grothustrasse (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) 69015402025058					500.000				500.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 1.660.000									
Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee) 69015402025072							305.000	990.000	1.295.000
Summe	1.275.000	300.000	1.253.000	70.000	1.350.000	950.000	605.000	990.000	6.793.000

69015402025004 Umbau Grimbergstraße

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau. Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herner Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark gesteigert. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen. Im Rahmen der Vorplanung sollen auch Alternativen zur Verlegung der Grimbergstraße geprüft werden.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickemstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA
69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der 3. BA wird mit der Umsetzung der Illumination der Brückenbauwerke in 2018 abgeschlossen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Abrechnung von Beiträgen
4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße
5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee

Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung des Gehwegbelages einschließlich der Haltestelle Schwarzmühlenstraße.

69015402025036 Ausbau Uechtingstraße einschließlich Kanalbrücken

Der Straßenabschnitt zwischen der Uechtingstraße (ehemals Bereich Adenauerallee) und der Kreuzung Alfred-Zingler-Straße soll zweispurig ausgebaut werden. Die fehlenden Radverkehrsanlagen sollen ebenfalls hergestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2020 vorgesehen.

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Vorgesehen ist eine umfassende Umgestaltung.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche von Feldmarkstraße bis Wilhelminenstraße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße / Grothusstraße

Sanierung der Verkehrsflächen Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße) und Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffbarkeit aufweist.

Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrtrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrtrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern.

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide
Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)
Endausbau der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025068 Konradstraße von Wanner Straße bis Florastraße
Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts mit Fahrbahnerneuerung, Abbau der Lichtsignalanlagen Wanner Str. und Umbau des Kreisverkehrs, sowie Ausbau der Bushaltestelle Konradstr.

69015402025069 Sparkassenstraße Alter Markt bis Gildenstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025071 Vandalenstraße von Konradstraße bis Skagerrakstraße
Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025072 AP Straßen: Wilhelmminenstraße
Letzter Abschnitt der Erneuerung der Wilhelmminenstraße (Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee).

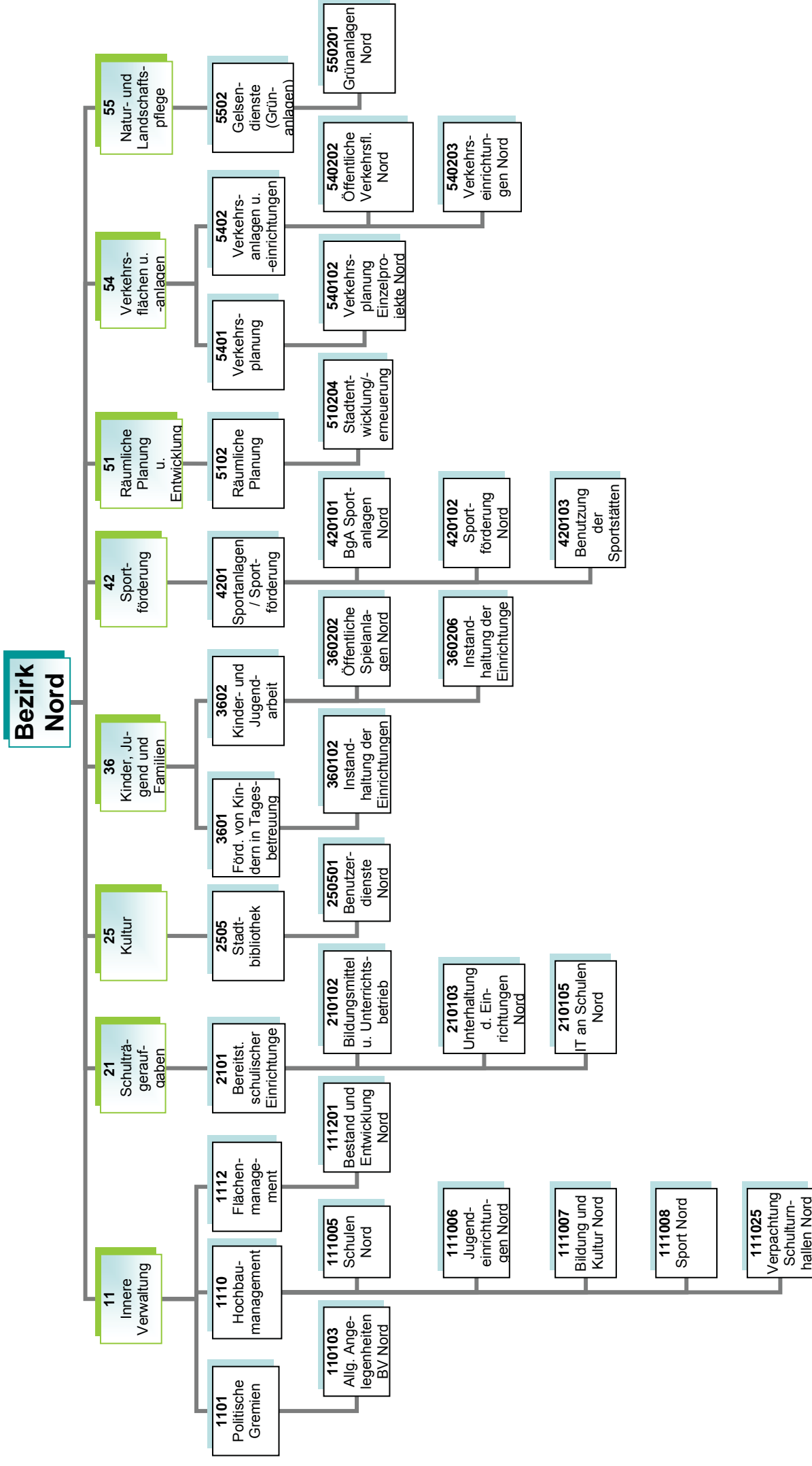
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	75.000	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	100.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	75.000	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	123.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 48.000	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 2

Nord

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.180.456,28	3.894.585	5.246.385	6.990.553	6.007.105	6.028.061	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.132,93	1.559	4.097	4.097	4.097	4.097	4.097
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.149.041,92	1.372.401	1.371.001	1.371.001	1.371.001	1.371.001	1.371.001
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.600,51	257.685	247.540	201.290	201.290	201.290	201.290
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	129,69	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.597,62	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.603.958,95	5.532.475	6.875.268	8.573.186	7.589.738	7.610.694	7.610.694
11	- Personalaufwendungen	694.850,37	770.139	747.034	754.180	761.399	768.691	768.691
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.341.796,93	8.182.441	8.090.159	7.608.009	7.379.509	7.405.559	7.405.559
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.321.522,91	5.553.605	6.419.102	7.491.520	7.778.424	7.816.545	7.816.545
15	- Transferaufwendungen	1.219.462,46	876.291	1.705.568	2.739.144	1.368.436	1.363.468	1.363.468
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.116.606,97	2.802.637	2.325.568	2.775.168	2.382.168	2.307.168	2.307.168
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.694.239,64	18.185.113	19.287.431	21.368.021	19.669.936	19.661.431	19.661.431
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.090.280,69-	12.652.638-	12.412.163-	12.794.835-	12.080.198-	12.050.737-	12.050.737-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	92.500	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	92.500-	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.090.280,69-	12.652.638-	12.504.663-	12.794.835-	12.080.198-	12.050.737-	12.050.737-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.090.280,69-	12.652.638-	12.504.663-	12.794.835-	12.080.198-	12.050.737-	12.050.737-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.090.280,69-	12.652.638-	12.504.663-	12.794.835-	12.080.198-	12.050.737-	12.050.737-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Nord, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Nord ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Nord
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Nord
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten
- Sanierung des Rathauses-Buer auf Basis von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und einer Machbarkeitsstudie

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
- GGs Mährfeldschule, Röttgersweg 20 (Mietcontaineranlage), FÖS Bergmannsglückstraße 75 (straßenseitige Kelleraußenwandsanierung), Außenstelle Berufskolleg f. Technik und Gestaltung Goldbergstraße 58 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch), GGS Josef-Rings-Schule Spindelstraße 8 (Erneuerung des Turnhallensportbodens), Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 (Sanierung Holzvordach am Haupteingang, Erneuerung der Fassadenfugen)
- Optimierung des Gebäudebestands,
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überbewertete Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturf lächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Nord
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Nord
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
 - Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
 - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Begleiten von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) u.a. am Schulgebäude Polsumer Straße (für Velsenschule) und dem Sportbereich Eppmannsweg (Sekundarschule Hassel) sowie diverser anderer Sportbereiche durch ergänzende Organisations- und Einrichtungsmaßnahmen.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen (in 2019: Bülseschule).
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Organisatorische Begleitung der Gymnasien bei Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.
Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.
Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtbibliotheksteilen. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek Buer und der VHS im Linden-Karree.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftsstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgeräthäusern tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Lehrküche Pavillon Mehringstraße, Niefeldstraße, Urnenfeldstraße, Oberfeldinger Straße).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielflächen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südeuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung/Beteiligung an den Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und den Planungsprozessen zur Modernisierung sowie Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).
- Beteiligung an den Planungs- und Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Beteiligung an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Hassel („Bewegungsfreundlicher Stadtteil“).
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen
- Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022
Stadteilerneuerung:

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: das interkommunale Soziale Stadt Gebiet Stadt Gelsenkirchen, Westerholt, Bertlich und Aktives Zentrum Buer.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019
Stadteilerneuerung:

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrache Westerholt sowie die Fertigstellung des Stadtteilparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“. Weitere Schwerpunkte der Stadteilerneuerung sind die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Mit der Erarbeitung des integrierten Entwicklungskonzeptes durch das Büro Schulten Stadt- und Raumentwicklung (SSR) wird weiterhin an der Aufwertung des Zentrums Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort mit unterschiedlichen Maßnahmen zur Beseitigung räumlicher und struktureller Defizite gearbeitet. Die Fertigstellung des bis an die De-La-Chevallerie-Straße verlängerten Goldbergparks ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Buerschen Innenstadt und erhöht gleichzeitig die Gestalt- und Aufenthaltsqualität. Das IEK ermöglicht nach Ratsbeschluss im Oktober 2018 den Förderzugang zu verschiedenen Förderprogrammen von Land, Bund und EU.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadteilerneuerung:

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten:

- Fertigstellung des August-Schmidt-Platzes (Marktplatz Hassel)
- Bau weiterer Eingänge zum zukünftigen Stadteilpark
- Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“, insbesondere Aktive Mitte im Park, Sporterlebnispark Lüttinghof und „Hasselacht“
- Planung und Umsetzung der Aufwertung von Begegnungsstätten, insbesondere Fritz-Erler-Haus, Kita/Familienzentrum Niefeldstraße, Schule Polsumer Straße 67
- Interkommunaler Gebietsbeirat und interkommunaler Quartiersfonds
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümer/innen durch die Quartiersarchitekten, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Polsumer Straße

Aktives Stadtzentrum - Buer:

- Antragstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Ergebnisse des IEK Buer
- Neugestaltung und Aufwertung des Straßenraumes der De-la-Chevallerie-Straße
- Aufwertung der Stadteingänge (Rathausplatz und Kreuzung Königswiese/Freiheit
- Umgestaltung des Robinienhofs

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Horster Straße, Cranger Straße).
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.
- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen:

Umbau Horster Straße.

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Nienkampstraße (mit Querungshilfe für Fußgänger), Xantener Straße, Hassel Friedhof.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Verkehrstechnische Verbesserung des Büerschen Zentrums (Verkehrsoptimierung Buer)

Kurzfristige Ziele für das Planjahr-2019

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Feldhauser Straße, Radweg östl. und westl. Seite, Gehwege teilweise von südl. Emmyweg bis Unterführung

Radwegmaßnahmen

- Vorbereitende Variantenuntersuchung Adenauerallee

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSEN-DIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 1 10103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Nord

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	65.955	69.957	36.375	36.622	36.871	37.101	37.101
= Ordentliches Ergebnis	65.955-	69.957-	36.375-	36.622-	36.871-	37.101-	37.101-

Produkt 1 11005 Hochbaumanagement; Schulen Nord

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST
Ergebnis							
Erträge	2.449.161	2.490.128	3.179.645	3.995.239	4.167.633	4.253.133	4.253.133
- Aufwendungen	8.060.010	9.446.782	9.302.738	9.936.549	10.047.248	10.155.248	10.155.248
= Ordentliches Ergebnis	5.610.849-	6.956.655-	6.123.093-	5.941.310-	5.879.614-	5.902.115-	5.902.115-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 1 11006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	22 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST
Ergebnis						
Erträge	1.251.774	1.472.636	1.471.933	1.471.933	1.471.933	1.471.933
- Aufwendungen	1.325.684	1.534.719	1.544.447	1.645.261	1.646.361	1.647.561
= Ordentliches Ergebnis	73.911-	62.083-	72.514-	173.328-	174.428-	175.628-

Produkt 1 11007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	273.105	284.327	283.405	283.405	283.405	283.405
= Ordentliches Ergebnis	273.105-	284.327-	283.405-	283.405-	283.405-	283.405-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 1 11008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Nord**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST
Ergebnis					
Erträge	81.566	105.675	81.566	80.379	80.379
- Aufwendungen	445.974	514.319	487.210	438.894	438.894
= Ordentliches Ergebnis	364.408-	408.643-	405.645-	358.515-	358.515-

Produkt 1 11025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport; Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Prozesse (Geschäftsbetrieb)					
- Objekte	18 ST	19 ST	18 ST	18 ST	18 ST
Ergebnis					
Erträge	0	126.638	364.988	728.175	728.175
- Aufwendungen	317.136	537.467	885.346	1.210.787	1.214.787
= Ordentliches Ergebnis	317.136-	410.829-	520.358-	482.612-	486.612-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Nord**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	94.865		174.900	156.900	188.200	188.200	188.200	
= Ordentliches Ergebnis	94.865-		174.900-	156.900-	188.200-	188.200-	188.200-	

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Nord**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	40.513		38.454	38.382	36.814	24.971	22.319	
- Aufwendungen	525.379		599.967	650.255	805.604	552.122	548.611	
= Ordentliches Ergebnis	484.866-		561.512-	611.873-	768.790-	527.150-	526.292-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Nord

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Erträge	3.485	15.669	94.469	156.386	177.240
- Aufwendungen	657.474	1.063.473	834.114	1.011.722	845.374
= Ordentliches Ergebnis	653.989-	1.047.804-	739.644-	855.336-	668.135-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Nord

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)					
- Ausleihe insgesamt	310.334 ST	325.000 ST	320.000 ST	320.000 ST	320.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	82.306 PRS	70.500 PRS	80.000 PRS	80.000 PRS	80.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		260.000 ST			
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		56.400 PRS			
Ergebnis					
Erträge	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	533.883	589.074	586.077	591.127	596.228
= Ordentliches Ergebnis	533.883-	589.074-	586.077-	591.127-	596.228-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Nord

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	224.420	0	0	0	0
- Aufwendungen	372.401	312.409	409.090	259.009	259.912	260.828
= Ordentliches Ergebnis	372.401-	87.989-	409.090-	259.009-	259.912-	260.828-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Nord

Kurzbeschreibung

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Nord.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielflächen, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielflächen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	4.506	2.233	2.233	2.233	2.233	2.193
- Aufwendungen	56.023	52.872	48.273	49.431	52.519	54.352
= Ordentliches Ergebnis	51.517-	50.639-	46.040-	47.198-	50.286-	52.159-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Nord

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.149	10.044	6.150	6.177	6.092	5.134
= Ordentliches Ergebnis	4.149-	10.044-	6.150-	6.177-	6.092-	5.134-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Nord

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	10.197	19.632	19.284	19.408	19.355	20.008
- Aufwendungen	15.461	24.728	71.381	24.506	24.453	25.106
= Ordentliches Ergebnis	5.264-	5.096-	52.098-	5.098-	5.098-	5.098-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Nord

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	32.000	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	172.993	143.993	143.993	143.993	143.993	143.993
= Ordentliches Ergebnis	140.993-	143.993-	143.993-	143.993-	143.993-	143.993-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Nord**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269
= Ordentliches Ergebnis	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	684.573	1.002.877	1.608.218	2.045.968	881.168	865.168	
- Aufwendungen	2.025.602	1.228.278	2.125.522	3.004.179	1.636.568	1.610.684	
= Ordentliches Ergebnis	1.341.029-	225.401-	517.304-	958.211-	755.400-	745.516-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300		11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	1.300-		11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen, Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	46.184		12.013	14.551	14.551	14.551	14.551	
- Aufwendungen	643.229		424.436	567.086	539.736	509.591	454.300	
= Ordentliches Ergebnis	597.045-		412.423-	552.535-	525.185-	495.040-	439.749-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	22.100	0	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	104.948	129.000	95.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	104.948-	106.900-	95.000-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Nord

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Nord. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.938.400	972.800	982.500	992.250	988.750	998.600
= Ordentliches Ergebnis	1.938.400-	972.800-	982.500-	992.250-	988.750-	998.600-

Summe BEZ2 - Bezirk Nord

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	4.603.959	5.532.475	6.875.268	8.573.186	7.589.738	7.610.694
- Aufwendungen	17.694.240	18.185.113	19.287.431	21.368.021	19.669.936	19.661.431
= Ordentliches Ergebnis	13.090.281-	12.652.638-	12.412.163-	12.794.835-	12.080.198-	12.050.737-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)		
		2018	2019		2020	2021	2022
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2.424.644,03	12.997.890	4.308.500	0	9.457.100	9.227.100	1.382.100
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	420.772,32	0	0	0	0	1.080.000	1.090.000
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	2.845.416,35	13.002.890	4.313.500	0	9.462.100	10.312.100	2.477.100
Auszahlungen							
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	214.000	0	100.000	100.000	100.000
08 + für Baumaßnahmen	7.174.286,90	17.583.900	7.726.500	6.675.000	14.147.800	16.160.000	6.057.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.767.499,57	1.621.795	1.407.105	281.540	1.598.705	1.323.105	1.029.105
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	8.941.786,47	19.205.695	9.347.605	6.956.540	15.846.505	17.583.105	7.186.105
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.096.370,12-	6.202.805-	5.034.105-	6.956.540-	6.384.405-	7.271.005-	4.709.005-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	617.443,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	617.443,41-	0	0	0								
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	660.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	660.000-	0	0								
23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	0		279.000	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	310.000	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-	30.000-		31.000-	0	0	0	0	0	61.000-
23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-	310.000-		0	0	0	0	0	300.000-	610.000-
23021110055022 GGS Büscheschule Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.174,81	310.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	68.174,81-	310.000-	0	0		0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.529.000	450.000			3.600.000	3.681.000	0	0	0	2.529.000	10.260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.810.000	500.000		2.000.000	4.000.000	4.090.000	0	0	0	2.810.000	11.400.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	281.000-	50.000-			400.000-	409.000-	0	0	0	281.000-	1.140.000-

23021110065006 KiTa Bröfsweg, Sanierung / Umbau 1.OG

Auszahlung für Baumaßnahmen	11.397,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	11.397,28-	0	0			0	0	0	0	0		

23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.492,38	0	0	0		0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.583,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	14.909,18	0	0	0		0	0	0	0	0		

23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung

Auszahlung für Baumaßnahmen	3.471,71	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	3.471,71-	100.000-	0			0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen		
	2017		2018		2019		2020		2021				2022	
	2019		2019		2019		2019		2019				2019	
23021110085004 SPA Offene Tür Adena. Energ. San. KlnvFG														
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.080,33		312.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.635,75		330.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00		17.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.444,58		34.700-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.453,40		585.000	756.000	0	0	0	0	0	0	0	1.935.000	2.691.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.414,23		650.000	840.000	0	0	0	0	0	0	0	2.150.000	2.990.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.960,83-		65.000-	84.000-	0	0	0	0	0	0	0	214.999-	298.999-

23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00		1.075.500	922.500		0	0	0	0	0	0	1.300.500	2.223.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.343,84		1.195.000	1.025.000	0	0	0	0	0	0	0	1.445.000	2.470.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.343,84-		119.500-	102.500-	0	0	0	0	0	0	0	144.500-	247.000-

23021110255003 Leibniz-Gymnasium, San. Turnh. KlnvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00		3.240.000	0		0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00		3.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00		360.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
23021112015007 Stadtwald Sportw. Ern. Doppelbaumreihe												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	120.000-			0	0	0	0	0	0	

23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	80.000-			0	0	0	0	0	0	

40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium												
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.672.619,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.613,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.733.233,45-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

51022101035005 Sanierung Außensportanlage RS Mühlenstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	161.608,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	161.608,93-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51022101035009 Energ. San. Schulgeb PolsumerStr. KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.248.000	0	0	1.404.000	0	0	0	0	0	4.248.000	5.652.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.860.000	0	1.560.000	1.560.000	0	0	0	0	0	4.860.000	6.420.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0	40.000	140.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	652.000-	0	0	256.000-	0	0	0	0	0	652.000-	908.000-

51022101035010 BK Am Goldberg, Schaffung Computerräume												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	125.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

51022101035011 GGS Büscheschule, Ausweitung OGS KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	0	270.000	0	0	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	30.000-	0	30.000-	80.000-	0	0	0	0	0	110.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	1.000.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.000.000	677.000	0	0	500.000	6.477.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	85.000	0	0	835.000	0	0	920.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	2.385.000-	2.000.000-	2.000.000-	677.000-	835.000-	0	500.000-	7.397.000-

51022101035013 GGS Lindensch., Ersatz Pavillon KlinvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	630.000	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	700.000	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	120.000-	0	0	0	0	0	0	

51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitärnl. KlinvFG

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	315.000	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		528.000	480.000	480.000	480.000	480.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	630.000	570.000	570.000	570.000	570.000		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	132.000-	120.000-	120.000-	120.000-	120.000-		

61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	314.613,10	0	0	0		0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	302.613,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

61025102045016 IIHK Hassel Aufw. Schulhof Eppmannsweg

Auszahlung für Baumaßnahmen	5.603,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	5.603,78-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.

Auszahlung für Baumaßnahmen	59.538,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	87.538,69-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtpark/Bolzplatz												
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.691,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	26.691,11-	0	0	0		0	0	0	0	0		

61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	24.073,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	71.473,59-	0	0	0		0	0	0	0	0		

61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtpark/Abschn. 2

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	104.080	0	0	0	0	0	0	0	0	113.696	113.696
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.000	7.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.980,61	75.500	0	0	0	0	0	0	0	0	84.500	84.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	38.600	0	0	0	0	0	0	0	0	38.600	38.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.980,61-	10.020-	0	0	0	0	0	0	0	0	16.404-	16.404-

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0	280.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000	350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0	0	0	50.000-	70.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	688.000			1.141.600	2.720.000	0	0	0	4.549.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	760.000	427.000		1.427.000	3.400.000	0	0	100.000	5.687.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	72.000-			285.400-	680.000-	0	0	100.000-	1.137.400-

61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		0	960.000	0	0	0	960.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0		0	870.000	0	0	0	950.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0		0	250.000	0	0	0	250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	80.000-			0	160.000-	0	0	0	240.000-

61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtpark/Abschn. 3

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		167.400	0	0	0	0	167.400
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	64.000	0		0	0	0	0	0	64.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	7.500	98.000		105.800	0	0	0	0	113.300
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	32.000		32.000	0	0	0	0	32.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	71.500-			130.000	0	0	0	0	41.900-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		184.000	0	0	0	0	0	184.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	40.000	0	170.000	0	0	0	0	0	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	40.000-		6.000-	0	0	0	0	0	46.000-

61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Str.

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		36.000	484.000	0	0	0	0	520.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	45.000	0	85.000	520.000	0	0	0	0	650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	45.000-		49.000-	36.000-	0	0	0	0	130.000-

61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	76.800		0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	96.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	19.200-		0	0	0	0	0	0	

61025102045029 Förderkorridor: Buer

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		800.000	800.000	800.000	800.000			
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		200.000-	200.000-	200.000-	200.000-			

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
61025102045030 Buer: Stadumbau, Erw. Problemimmobilien												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	120.000			80.000	80.000	80.000	80.000			
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	150.000	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	30.000-			20.000-	20.000-	20.000-	20.000-			

69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.860.000,00	359.000	0			0	0	0	0	3.690.000	3.690.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0			0	0	190.000	0	0	190.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.748.548,63	900.000	0	0	0	0	0	0	0	6.988.268	6.988.268
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.085,24	0	0	0	0	0	0	0	0	1.131.915	1.131.915
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	918.633,87-	541.000-	0			0	0	190.000	0	4.430.183-	4.240.183-

69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZZ

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	420.772,32	0	0			0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	420.772,32	0	0			0	0	0	0	0	

69025402025013 Gemeindefraßen Bezirk Nord

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	55.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	55.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022		
69025402025025 Am Buerschen Waldbogen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	117.910	315.200	0	0	0	0	0	117.910	433.110
Auszahlung für Baumaßnahmen	121.973,26	181.400	420.000	0	0	0	0	0	2.684.272	3.104.272
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	121.973,26-	63.490-	104.800-	0	0	0	0	0	2.566.362-	2.671.162-

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	900.000	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.158,82	0	0	0	0	0	0	0	1.640.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	324.500	324.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	99.158,82-	0	0	0	0	0	0	900.000	1.964.500-	1.064.500-

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	1.080.000	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	505.037,34	0	0	0	0	0	0	0	2.119.917	2.119.917
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	203.460,52	0	0	0	0	0	0	0	588.000	588.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	708.497,86-	0	0	0	0	1.080.000	0	0	2.707.917-	1.627.917-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69025402025032 Sanierung d. Verkehrsflächen Scharenweg											
Auszahlung für Baumaßnahmen	84.455,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	84.455,36-	0	0	0							
69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	195.113,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	195.113,03-	0	0	0							
69025402025035 Haltestellenbereich Königswiese											
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.961,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	36.961,94-	0	0	0							
69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-								
69025402025037 KlinvFG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.849,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.720,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	68.670,33-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
69025402025038 Straßensanierung Marthaweg												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.367,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	143.073,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	135.706,17-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	100.000	505.000	505.000	505.000	0	0	1.110.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	0	0	0	100.000-	505.000-	505.000-	515.000-	0	0	1.120.000-
69025402025040 Feldhauser Str. Haltest. Nienkampstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0	440.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0	85.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					375.000	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	150.000-	375.000-	375.000-	0	0	0	0	0	0	525.000-
69025402025041 Bushaltest. Mehringstr., Querungshilfe												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021		
69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	160.000			0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	400.000	2.500.000	2.500.000	0	8.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	240.000-			400.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	8.140.000-

69025402025043 KlinVG: Königswiese Nordr.-Freiheit LOA

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	405.000	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	45.000-	0	0	0	0	0	0	0	

69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	445.000	555.000	0	0	1.000.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	45.000	0	0	45.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	445.000-	600.000-	0	0	1.045.000-

69025402025045 Akazienstraße

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	132.000	133.000	0	0	0	0	0	132.000	265.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	132.000-	163.000-			0	0	0	132.000-	295.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69025402025046 Querungshilfe Devesestraße											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	250.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0	0		0	0	250.000-	0		

69025402025047 Cranger Str. VSS bis Middelicher Str.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		0	0	0	0	0		

69025402025048 Steinmetzstr. Königgrätzer - Düppelstr.

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	315.000-		0	0	0	0	0		

75024201015011 Errichtung Kunstrasenspielf. Lüttinghof

Auszahlung für Baumaßnahmen	3.770,97	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	3.770,97-	0	0		0	0	0	0	0		

84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	20.000	55.000	55.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.905,08	20.000	20.000	0	0	20.000	60.000	60.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	37.905,08-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	115.000-	115.000-	0		

Haushaltsplan 2019

Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT												
Auszahlung für Baumaßnahmen	320.991,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.751,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	327.742,91-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	9.737,04	27.100	27.100	5.000		27.100	27.100	27.100	22.100			
Auszahlung	1.310.334,70	1.431.195	1.342.105	1.342.105	64.540	1.126.705	938.105	939.105	57.000			
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						64.540	0	0	0			
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.300.597,66-	1.404.095-	1.337.105-			1.099.605-	911.005-	912.005-	34.900-			
Gesamtsaldo	6.096.370,12-	6.202.805-	5.034.105-	6.956.540	6.384.405-	7.271.005-	4.709.005-	4.724.900-	14.059.865-	33.182.465-		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23021110055020 GGS Beckeradschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule, Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23021110055023 GGS Mährfeldschule, Neubau, KInvFG

Das Bestandsgebäude musste im April 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohenden Verlust der Standsicherheit des Dachstuhl geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzbau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen.

Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule wird zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu zu errichtende Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt) am Standort gewährleistet.

23021110255001 HS Eppmannsweg, Sanierung Schwimmhalle, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Turn- und Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert, die Fassade gedämmt und die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgen eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23021110255002_GSS Buer Mitte, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an den zwei 1-fach Turnhallen durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten an.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23021112015007 Stadtwald Sportwiese Erneuerung der Doppelbaumreihe**

Die Laufbahn um die Sportwiese im Stadtwald wird von zwei Reihen mit Bäumen eingefasst. Die beiden Baumreihen sind abgängig und müssen erneuert werden. Bei der Sportwiese und den angrenzenden Bereichen des Stadtwaldes handelt es sich um ein gartenhistorisches Denkmal. Eine entsprechende gartenkmalpflegerische Durchführung ist erforderlich.

23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours

Der ehemalige Trimm Dich Parcours im Stadtwald muss erneuert werden. Die alten Holzgeräte mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Der Parcours soll konzeptionell neu erstellt werden.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Schulgebäude Polsumer Straße 67

Im Rahmen der energetischen Sanierung soll das Gebäude bautechnisch für die Grundschule Velsenschule nutzbar gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlagen als auch der Dacheindeckung sowie die Dämmung des Daches und der Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem. Darüber hinaus erfolgt der Einbau eines Aufzuges.

51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Ausweitung OGS KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude muss für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestattet werden.

51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon, KInvFG

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	156.900	188.200	188.200	188.200
Möbiliar	376.500	252.800	210.800	210.800
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung Einzahlungen	632.600 5.000	492.600 5.000	345.000 5.000	345.000 5.000
Saldo	- 1.161.000	- 928.600	- 739.000	- 739.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten

Ergänzung der Bibliotheksbestände

Film- und Bildmaterial

Saldo

	2019	2020	2021	2022
	4.331	4.331	4.331	4.331
	58.988	58.988	58.988	58.988
	13.511	13.511	13.511	13.511
	- 76.830	- 76.830	- 76.830	- 76.830

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielflächen	19.500	20.000	20.500	21.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.500	21.000	21.500	22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	1.975	1.975	1.975	1.975
Saldo	- 41.975	- 42.975	- 43.975	- 44.975

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

75024201015009 Neubau von Kleinspielfeldern

Für den Neubau von Kleinspielfeldern stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen61025102045013 Förderkorridor: IHK Hassel

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei (33 ha) in Gelsenkirchen Hassel errichtet die RAG einen Stadtpark. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Während die Gestaltung der Parkflächen bereits geplant ist, ist für die "Aktive Mitte" des Parks noch ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Jugendliche zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Die Planung für die "Aktive Mitte" ist ein Baustein des Rahmenkonzeptes "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" und soll mit Bürgerbeteiligung in 2018 erarbeitet werden. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenschätzung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme in 2019 realisiert werden.

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Planungsansätze des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sollen durch ein Rahmenkonzept für das Modellprojekt, Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel' qualifiziert werden, das in 2017 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept soll weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume und des Wohnumfelds aufzeigen, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Naherholungsangebots ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen.

61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht

In den Jahren 2017 und 2018 wurde durch ein Landschaftsarchitekturbüro der "Rahmenplan Bewegtes Hassel" erarbeitet. Ziel des Plans ist es, alle Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Hassel, die der Bewegungsförderung dienen, zu sammeln und zu verbinden. Die räumliche Verbindung soll über die "hasselacht" sichergestellt werden, einen Fuß- und Radweg der in hoher Qualität und eng verknüpft durch das Quartier verläuft. Einige kleinere Maßnahmen zur Bewegungsförderung sollen in diesem Zusammenhang mit geplant und umgesetzt werden. So sollen an den Einstiegspunkten des Weges kleine Aufenthaltsbereiche mit Bewegungsangeboten geschaffen werden. Der fertige Weg soll nicht nur als Anregung zur Bewegung dienen, sondern verknüpft auch die Sportanlagen und Freiräume im Stadtteil miteinander.

61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 3

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtet die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt einen Stadtteilpark. Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Zurzeit befinden sich die Bauabschnitte 1 und 2 in der Planungs- bzw. Errichtungsphase. Die übrigen drei Parkeingänge sollen voraussichtlich in 2020 fertig gestellt sein.

61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße

Die Schulhöfe in Hassel sollen als Spiel- und Lernräume für Kinder und Jugendliche aufgewertet werden. Zielvorstellung ist eine vielfältig nutzbare und beispielbare, naturnahe, robuste Spiel- und Lernumgebung, die auch der Bedeutung der Flächen insbesondere als nachmittags genutzter Freiraum im Stadtteil gerecht wird. Zur Planung der Ausstattung soll eine enge Zusammenarbeit mit der Schule, den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Anwohnern die Berücksichtigung der spezifischen Wünsche und internen Abläufe ermöglichen. Zudem ist die frühzeitige Partizipation der künftigen Nutzerinnen und Nutzer eine Vorgabe des Fördergebers. Zur Aufwertung des öffentlichen Raumes für Familien sind alle Schulhöfe während des Prozesses der Stadterneuerung aufzuwerten. Der Schulhof der Förderschule Bergmannsglückstraße soll als dritter Schulhof im Programmgebiet Hassel eine Aufwertung erfahren.

61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Straße

Für die Bürgerinnen und Bürger im Süden von Hassel/Buer-Nord sollen in der Schule an der Polsumer Straße Räumlichkeiten zur Nutzung umgestaltet und für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Im Zusammenhang mit dem Umbau des gesamten Schulgebäudes als neuer Standort der Veisenschule sollen die Bürgerräume unter Führung der Gemeinschaft Bergmannsglucker Vereine entstehen. Im Süden von Hassel/Bergmannsglück fehlen bislang einfache Räumlichkeiten, die von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können. Der Gemeinschaft Bergmannsglucker Vereine ist mit dem Abriss der Kirche Christus König der letzte Treffpunkt verloren gegangen. Das Schulgelände bietet die Möglichkeit, in einer untergenutzten Gymnastikhalle Bürgerräume einzurichten. Die Halle muss dafür ertüchtigt werden. Ein Anbau soll die zur Verfügung stehenden Räume um weitere Flächen (Büro, Teeküche) erweitern so dass eine multifunktionale Nutzung der Halle auch für kleinere Veranstaltungen ermöglicht wird. Durch eine Trägerschaft bei der Gemeinschaft Bergmannsglucker Vereine, die rd. 11 Vereine mit 1.500 Mitgliedern vertritt, ist eine regelmäßige Nutzung und Betreuung der Räumlichkeiten gesichert. Die Maßnahme dient ebenfalls einer Belebung des Schulgeländes am Nachmittag, eine mögliche Nutzung der Gymnastikhalle durch die Schule im Vormittagsbereich bleibt davon unberührt.

61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße

Die Bewegungs-KiTa-Niefeldstraße befindet sich aktuell in der Zertifizierungsphase zum „Familienzentrum NRW“. Die KiTa hat eine zentrale Lage im südlichen Teil des Programmgebiets Hassel und ihr Einzugsgebiet deckt die Siedlungsbereiche Buer/Hassel-Süd ab. Die Einrichtung ist von der Bewohnerschaft und besonderen Zielgruppen im Programmgebiet sehr gut zu erreichen. Die besondere Aufgabe eines landesgeförderten Familienzentrums ist es, zusätzlich zum bestehenden Angebot der Tageseinrichtung für Kinder (Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern), Bildungs- und Unterstützungsangebote für Familien im gesamten Sozialraum zu schaffen.

Grundlage hierfür ist der Kriterienkatalog „Gütesiegel Familienzentrum NRW“. Die Räume der leerstehenden ehemaligen Hausmeisterwohnung im Obergeschoss der KiTa können als Besprechungstreffpunkt dienen, wobei wiederum Aktivitäten für die Familien entwickelt werden. Ziel ist der Ausbau und die Erhaltung einer Infrastruktureinrichtung mit Angeboten für die Ansprache, Mobilisierung, Beratung und Betreuung von jungen Familien, Kindern und Jugendlichen.

61025102045029 Förderkorridor: Buer

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtbaugebietes Gelsenkirchen-Buer, die noch nicht als Einzelmaßnahmen geplant sind. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61025102045030 Buer: Stadtbau, Erwerb von Problemimmobilien

In der Buerschen Innenstadt sind mehrere leer stehende oder stark mindergenutzte Gebäude vorzufinden, die das Erscheinungsbild erheblich in Mitleidenschaft ziehen. Bei lang anhaltendem Leerstand sind Trading-Down-Effekte zu befürchten, die auch in der Nachbarschaft zu gestalterischen Abwertungen, ausbleibenden Investitionen und einer Abwanderung kaufkräftiger Besucher führen können. Nicht immer kommen Grundstücks- oder Immobilieneigentümer der Pflicht zur Instandhaltung und Pflege ihrer Gebäudebestände nach. Mit ordnungsbehördlichen Mitteln besteht selten die Möglichkeit, städtebauliche Missstände zu beseitigen. Da es sich andeutet, zumindest vereinzelt Zugriff auf Problemimmobilien zu bekommen, soll über die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel die Voraussetzung für Ankäufe solcher Immobilien oder Grundstücke geschaffen werden.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

	2019	2020	2021	2022
	1.300	1.300	1.300	1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000									
Lindenstraße 69025402025034		100.000	185.000						285.000
De-la-Chevallerie-Straße 69025402025037 (KInvFG)		300.000	940.000						1.240.000
Summe		400.000	1.125.000						1.525.000

69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestraße

Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Mittels eines Ausbaus des ZOB-Buer sollen die baulichen und verkehrlichen Mängel der Anlage beseitigt, die Verkehrssicherheit erhöht und die städtebauliche Situation verbessert werden. Die Springestraße erfährt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Die Umsetzung der Maßnahme ist bis Ende 2018 vorgesehen.

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße

Nachrüstung der sicherheitstechnischen Ausrüstung, Einbau einer Leiteinrichtung sowie Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ269025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kämtener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittsweisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße (Abrechnung ausstehend)

5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee (derzeit im Bau)

69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer

Der Straßenabschnitt Vom-Stein-Straße (ehemalige Maßnahme KInvFG / AP Straßen) soll den aktuellen Verkehrsbedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Dazu wird zunächst die entsprechende Planung erarbeitet.

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen. Es ist zunächst vorgesehen, 2018 einen Planungsauftrag für den Bereich zu vergeben.

69025402025040 Feldhauser Straße, Haltestelle Nienkampstraße

Die Feldhauser Straße befindet sich in diesem Bereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus bestehen verkehrliche Mängel. Zudem soll im Zuge des sukzessiven niederflurgerechten Ausbaus von Haltestellen auch die Haltestelle Nienkampstraße auf der Feldhauser Straße ausgebaut werden.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen.

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße - Kreisverkehr

Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße.

69025402025045 Akazienstraße

Erneuerung der Verkehrsfläche.

69025402025046 Querungshilfe Devesestraße

Bau einer Querungshilfe auf der Devesestraße westlich der Neidenburger Straße.

69025402025047 Cranger Straße Vom-Stein-Straße bis Middelicher Straße

Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts: Parken, Radverkehr und Ausbau der Straßenbahnhaltstellen.

69025402025048 Steinmetzstraße Königgrätzerstraße bis Düppelstraße

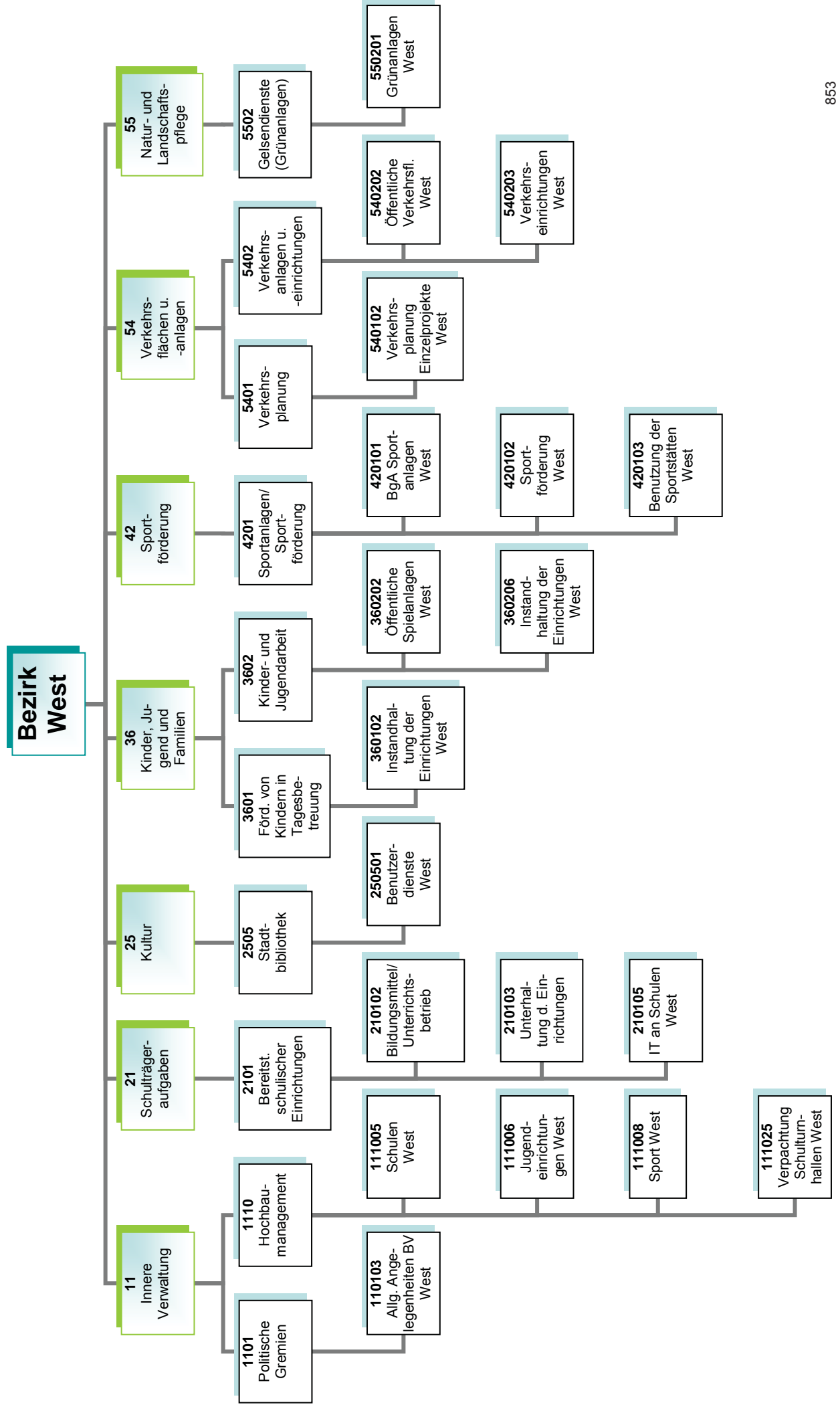
Sanierung der Verkehrsflächen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Beleuchtung Feldhauser Straße	18.000	-	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	41.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 41.000	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 3 West

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.328.402,27	1.792.616	1.241.662	1.485.819	1.618.462	1.572.388
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.451,74	2.294	4.158	4.158	4.158	4.158
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	673.178,04	801.186	799.786	799.786	799.786	799.786
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245
08 + Aktivierte Eigenleistungen	24.713,09	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.032.745,14	2.602.341	2.051.851	2.296.008	2.428.651	2.382.577
11 - Personalaufwendungen	469.318,80	497.595	421.571	425.456	429.379	433.339
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.947.938,77	4.066.100	3.554.984	3.360.484	3.727.944	3.738.884
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.217.315,41	2.488.245	2.449.487	2.725.147	2.832.596	2.781.445
15 - Transferaufwendungen	433.289,00	324.083	349.410	431.164	431.787	432.420
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.047.111,02	1.656.883	1.295.388	1.734.333	1.192.288	1.133.288
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.114.973,00	9.032.906	8.070.840	8.676.584	8.613.994	8.519.376
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.082.227,86-	6.430.565-	6.018.989-	6.380.576-	6.185.343-	6.136.799-
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.082.227,86-	6.430.565-	6.018.989-	6.380.576-	6.185.343-	6.136.799-
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.082.227,86-	6.430.565-	6.018.989-	6.380.576-	6.185.343-	6.136.799-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.082.227,86-	6.430.565-	6.018.989-	6.380.576-	6.185.343-	6.136.799-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-West, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk West ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen West
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport West
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Ankäufe, Anmietungen von Grundstücken und Gebäuden sowie bauliche Maßnahmen im Rahmen der Zuwanderungen
- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
- Gesamtschule Horst, Devensstraße 15 (Sanierungsarbeiten Grundleitungen nächster Bauabschnitt), GGS am Lanferbach, Flurstraße 100 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch), KGS Liebfrauenschule, Schwalbenstraße 26 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überbewertete Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk West
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk West
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.

- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung).
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen (in 2019: Alber-Schweitzer-Schule).
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KlnvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Lernort Bibliothek – Aufbau eines „Ort des Lernens“.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssozialverträglichkeit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgeräthäusern tätigen.
- Ersatzbeschaffung einer Küche tätigen (Heinrich-Brandhoff-Straße).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielflächen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südeuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.

- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.

- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.

- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.

- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.

- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sportheifer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).

- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).

- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).

- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum-2019 bis 2022

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurigerer Ausbau von Straßenbahnhaltestellen.
- Fortführung niederflurigerer Ausbau von Bushaltestellen.
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO2-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurigerer Ausbau von Straßenbahnhaltestellen:

Umbau Horster Straße.

Niederflurigerer Ausbau von Bushaltestellen:

Stegemannsweg.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Devensstraße von Schlangenwallstraße bis Harthorststraße, Fahrbahn und Parkflächen
- Harpenstraße von Flurstraße bis Sutumerfeldstraße, Fahrbahn und Gehwege teilweise
- Plaggenweg von Stegemannsweg bis Schaftrathstraße Fahrbahn und Gehweg

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSEN-DIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 1 10103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten West

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	92.103	97.028	105.323	106.190	107.065	107.948	
= Ordentliches Ergebnis	92.103-	97.028-	105.323-	106.190-	107.065-	107.948-	

Produkt 11 1005 Hochbaumanagement; Schulen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	
Ergebnis							
Erträge	1.060.273	1.316.327	907.364	1.083.081	1.209.331	1.209.331	
- Aufwendungen	4.134.102	4.638.637	3.714.009	3.862.441	4.362.663	4.368.363	
= Ordentliches Ergebnis	3.073.829-	3.322.310-	2.806.645-	2.779.360-	3.153.332-	3.159.032-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 1 11006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	14 ST	15 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST	
Ergebnis							
Erträge	865.525	990.333	990.333	990.333	990.333	990.333	
- Aufwendungen	1.059.915	1.320.878	1.183.686	1.284.386	1.285.146	1.285.886	
= Ordentliches Ergebnis	194.390-	330.545-	193.354-	294.054-	294.814-	295.554-	

Produkt 1 11008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	
Ergebnis							
Erträge	31.036	31.101	31.103	31.103	31.103	31.103	
- Aufwendungen	333.770	261.683	292.762	292.762	292.762	292.762	
= Ordentliches Ergebnis	302.734-	230.582-	261.659-	261.659-	261.659-	261.659-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Kurzbeschreibung

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport; Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	127.690	110.608	116.574	117.674	118.874	120.074
= Ordentliches Ergebnis	127.690-	107.408-	114.774-	115.874-	117.074-	118.274-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb West

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	28.341	52.900	52.900	63.400	63.400	63.400
= Ordentliches Ergebnis	28.341-	52.900-	52.900-	63.400-	63.400-	63.400-

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen West

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	15.512	16.396	14.674	14.492	13.077	11.599	
- Aufwendungen	303.286	336.914	422.395	387.738	355.981	302.816	
= Ordentliches Ergebnis	287.774-	320.517-	407.721-	373.246-	342.904-	291.217-	

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen West

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	565	7.500	69.317	115.183	128.033	91.116	
- Aufwendungen	376.948	621.754	505.335	580.093	506.647	459.562	
= Ordentliches Ergebnis	376.383-	614.254-	436.018-	464.910-	378.614-	368.446-	

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste West**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PCs mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	66.493 ST	90.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	35.206 PRS	29.700 PRS	30.000 PRS	30.000 PRS	30.000 PRS	30.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		72.000 ST				
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		23.760 PRS				
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	193.578	196.759	177.879	179.494	181.125	182.772
= Ordentliches Ergebnis	193.578-	196.759-	177.879-	179.494-	181.125-	182.772-

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... West

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	181.020	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	310.217	245.211	228.538	310.292	310.915	310.915	311.548
= Ordentliches Ergebnis	310.217-	64.191-	228.538-	310.292-	310.915-	310.915-	311.548-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen West

Kurzbeschreibung

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk West.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielflächen, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielflächen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	15.169	15.169	15.169	15.169	15.169	9.717	1.390
- Aufwendungen	65.643	63.142	59.340	61.797	61.797	59.011	51.568
= Ordentliches Ergebnis	50.474-	47.972-	44.171-	46.628-	49.294-	49.294-	50.179-

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen West

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	0		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	14.464		9.000	14.466	13.729	13.403	11.726	
= Ordentliches Ergebnis	14.464-		9.000-	14.466-	13.729-	13.403-	11.726-	

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen West

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	6.769		12.670	13.702	14.359	14.768	15.417	
- Aufwendungen	11.645		17.766	18.798	19.455	19.868	20.517	
= Ordentliches Ergebnis	4.876-		5.096-	5.096-	5.096-	5.100-	5.100-	

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung West

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis								
Erträge	2.500		0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	78.972		76.772	76.772	76.772	76.772	76.772	
= Ordentliches Ergebnis	76.472-		76.772-	76.772-	76.772-	76.772-	76.772-	

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten West**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	
= Ordentliches Ergebnis	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte West**Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	1.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen, Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondermutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	35.395	6.525	8.388	8.388	8.388	8.388	8.388
- Aufwendungen	518.364	483.895	632.903	813.902	353.903	353.902	353.902
= Ordentliches Ergebnis	482.968-	477.371-	624.514-	805.514-	345.514-	345.514-	345.514-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	0	22.100	0	22.100	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	108.177	129.000	95.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	108.177-	106.900-	95.000-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) West

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk West. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	319.900	323.100	326.300	329.600	329.600	332.900
= Ordentliches Ergebnis	319.900-	323.100-	326.300-	329.600-	329.600-	332.900-

Summe BEZ3 - Bezirk West

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	2.032.745	2.602.341	2.051.851	2.296.008	2.428.651	2.382.577
- Aufwendungen	8.114.973	9.032.906	8.070.840	8.676.584	8.613.994	8.519.376
= Ordentliches Ergebnis	6.082.228-	6.430.565-	6.018.989-	6.380.576-	6.185.343-	6.136.799-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)	
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	4.19.978,17	953.600	810.000		0	850.100	22.100	22.100
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.707,02	0	0		0	0	1.000.000	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000		0	5.000	5.000	5.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	431.685,19	958.600	815.000		0	855.100	1.027.100	27.100
Auszahlungen								
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	1.486.626,35	2.815.000	2.354.000		270.000	4.215.000	895.000	525.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.004.534,72	892.933	869.973		44.010	1.089.918	509.473	445.473
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	2.491.161,07	3.707.933	3.223.973		314.010	5.304.918	1.404.473	970.473
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.059.475,88-	2.749.333-	2.408.973-		314.010-	4.449.818-	377.373-	943.373-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
23031110055007 FOS Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.547,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	27.547,65-	0	0	0								
23031110055008 GS Schloss Horst, Fluchttreppe												
Auszahlung für Baumaßnahmen	41.274,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	41.274,01-	0	0	0								
23031110055009 FOS Alb.-Schw.-Str., Brandschutz												
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.058,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	25.058,40-	0	0	0								
23031110055011 KGS Sandstraße Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	310.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	300.000-	310.000-		0	0	0	0	0	0	300.000-	610.000-
23031110055012 GGS Flurstr. Umbau KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			279.000	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	310.000	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-			31.000-	0	0	0	0	0	61.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau KinVFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			279.000	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	310.000	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-			31.000-	0	0	0	0	0	61.000-
23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	72.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	72.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23031110055015 FOS Gecksheide 153 Brandschutzmaßnahmen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	167.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	167.000-			0	0	0	0	0	0	
23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
51032101035008 Sanierung NW-Bereich, Gesamtschule Horst												
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.559,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.969,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.528,77-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
51032101035009 Sanierung Lehrküche, Gesamtschule Horst											
Auszahlung für Baumaßnahmen	117.356,47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.374,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	123.730,82-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											
51032101035010 Neuausst. Klassenräume Albert-Schw.FS											
Auszahlung für Baumaßnahmen	99,56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.509,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	1.609,38-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)											
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.039,67	859.500	0	0	0	0	0	0	0	0	1.316.281
Auszahlung für Baumaßnahmen	609.219,31	955.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.630.288
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	193.179,64-	95.500-	0	0	0	0	0	0	0	0	314.007-
./. Auszahlungen)											
51032101035012 FOS Albert-Schweitzer, Umbau Verwaltung											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	370.000	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	65.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	435.000-	0	0	
./. Auszahlungen)											

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str, Ausw. OGS KInvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			270.000	0	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000		0	300.000	0	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-			80.000-	0	0	0	0	0	110.000-

51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0		0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	350.000-	0			0	0	0	0	0	0	

51032101035015 GSS Horst, Devenstraße, Geb. Orange

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	198.000		0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	80.000		0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	278.000-			0	0	0	0	0	0	

51032101035016 GSS/FS Gecksheide, Umbau OGS-Küche

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	161.000		0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	161.000-			0	0	0	0	0	0	

51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	55.000	0		0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	55.000-	0			0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3											
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.707,02	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	13.910	1.013.910
Auszahlung für Baumaßnahmen	448.774,48	0	0	0	0	0	0	0	0	3.380.239	3.380.239
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.800,80	0	0	0	0	0	0	0	0	410.500	410.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	479.868,26-	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	3.776.829-	2.776.829-

69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	190.000	500.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	190.000-	500.000-	500.000-	500.000-		

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	668.000	0	0	0	2.320.000	0	0	0	917.373	3.237.373
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	44.000	0	0	0	380.000	0	0	0	44.000	424.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	712.000-	0	0	0	2.700.000-	0	0	100.000	961.373-	3.561.373-

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Auszahlung für Baumaßnahmen	4.511,81	0	300.000	270.000	270.000	0	0	0	0	34.637	604.637
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					270.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.511,81-	0	300.000-	310.000-	310.000-	0	0	0	0	34.637-	644.637-

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	540.000-	0	0	0	0	0	

69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße

Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.714,83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.714,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

69035402025031 KlinVG: Am Bowengarten BZ 3

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	8.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	260.000	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	305.000-	0	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
75034201015002 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.274,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	19.274,30-	0	0	0		0	0	0	0	0		
84032101055001 Netzwerke Bezirk West												
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.631,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	25.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.273,69	15.000	15.000	15.000	0	15.000	25.000	25.000	25.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	29.904,69-	30.000-	30.000-	30.000-		30.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	3.938,50	27.100	5.000	5.000		27.100	27.100	27.100	27.100	22.100		
Auszahlung	983.816,40	853.933	772.973	772.973	44.010	564.918	419.473	420.473	420.473	57.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						44.010	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	979.877,90-	826.833-	767.973-	767.973-		537.818-	392.373-	393.373-	393.373-	34.900-		
Gesamtsaldo	1.996.080,46-	2.749.333-	2.408.973-	2.408.973-	314.010	4.449.818-	377.373-	943.373-	434.900-	5.386.846-		8.138.846-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23031110055011 KGS Sandstr., Umbau, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23031110055012 GGS Flurstr., Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23031110055013 GGS Schwalbenstr., Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23031110055015 FÖS Gecksheide 153, Brandschutzmaßnahmen

Einbau einer Sprachalarmierungsanlage auf Basis der Schulbaurichtlinie mit automatischer flächendeckender Alarmierung der Schule mittels Rauchüberwachung in Flucht- und Rettungswegen und Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage in allen schulisch genutzten Räumen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KlnvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51032101035012 Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Umbau der Verwaltung

Die Fläche des derzeit zu kleinen Lehrerzimmers soll vergrößert werden. Der relativ große Flurbereich soll zu Gunsten des Lehrerzimmers umgebaut werden, so dass die Anforderungen an eine moderne Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung erfüllt werden.

51032101035013 Gemeinschaftsgrundschule Albert-Schweitzer-Straße, Ausweitung OGS, KlnvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51032101035015 Gesamtschule Horst, Schulcampusmodernisierung Gebäude Orange

Das Gebäude Orange (Jahrgangshaus 9/10, Industriestraße) wird umgestaltet und modernisiert. Zusätzlich wird die IT-Ausstattung an den pädagogischen Standard vergleichbarer Schulen angepasst.

51032101035016 Gemeinschaftsgrundschule und Förderschule Gecksheide, Umbau und Herrichtung einer gemeinsamen OGS-Küche

Aus hygienischen Gründen sind die OGS-Küchen beider Schulen hinsichtlich der Trennung von Koch- und Spülküche anzupassen. Die OGS-Küche der Förderschule wird den Bedarfen beider Schule entsprechend umgebaut und um eine Spülküche erweitert. Das Essen wird zukünftig in den bestehenden Essraum der Förderschule und in einen neuen Essraum der Gemeinschaftsgrundschule, der durch einen Durchbruch und eine neue Ausgabe an die gemeinsame Küche angeschlossen wird, ausgegeben. Die Küchenbereiche der Gemeinschaftsgrundschule werden versetzt bzw. zurückgebaut.

84032101055001 Netzwerke Bezirk West

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	52.900	63.400	63.400	63.400
Möbiliar	183.200	98.145	67.100	67.100
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung Einzahlungen	360.600 5.000	274.100 5.000	158.700 5.000	158.700 5.000
FÖS Albert-Schweitzer-Schule, Herrichtung Mietwohnung GGG Gecksheide Herrichtung OGS-Büro	28.500 14.500	- -	- -	- -
Saldo	- 634.700	- 430.645	- 284.200	- 284.200

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Ergänzung der Bibliotheksbestände

Film- und Bildmaterial

Saldo

	2019	2020	2021	2022
	8.999	8.999	8.999	8.999
	4.999	4.999	4.999	4.999
	- 13.998	- 13.998	- 13.998	- 13.998

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielflächen	16.500	17.000	17.500	18.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.500	21.000	21.500	22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.975	3.975	3.975	3.975
Saldo	- 40.975	- 41.975	- 42.975	- 43.975

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

75034201015002 Neubau von Kleinspielfeldern

Für den Neubau von Kleinspielfeldern stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

	2019	2020	2021	2022
	1.300	1.300	1.300	1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000									
Rosenstraße 69035402025026	215.000								215.000
Industriestraße 69035402025028	125.000								125.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 540.000									
An der Rennbahn 69035402025028						540.000			540.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 1.660.000									
Summe	340.000					540.000			880.000

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittsweisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße (Abrechnung ausstehend)

6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd (Baubeginn in 2020)

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfasst eine Fläche von ca. 2.500 m².

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Kranefeldstraße.

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Straße, Endausbau Planstraße A

Endausbau einer Baustraße zur Erstellung einer funktionstüchtigen Straße nach erfolgter Hochbebauung (Bebauungsplan 223).

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Beleuchtung Devensstraße	20.000	-	-	-
Beleuchtung Harpenstraße	5.000	-	-	-
Beleuchtung Plaggenweg	14.000	-	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000

Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.

Anlagen zur Sicherung des Verkehrs

Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen

Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-	34.000	34.000	34.000

Summe Einzahlungen:

	-	22.100	22.100	22.100
--	---	--------	--------	--------

Summe Auszahlungen:

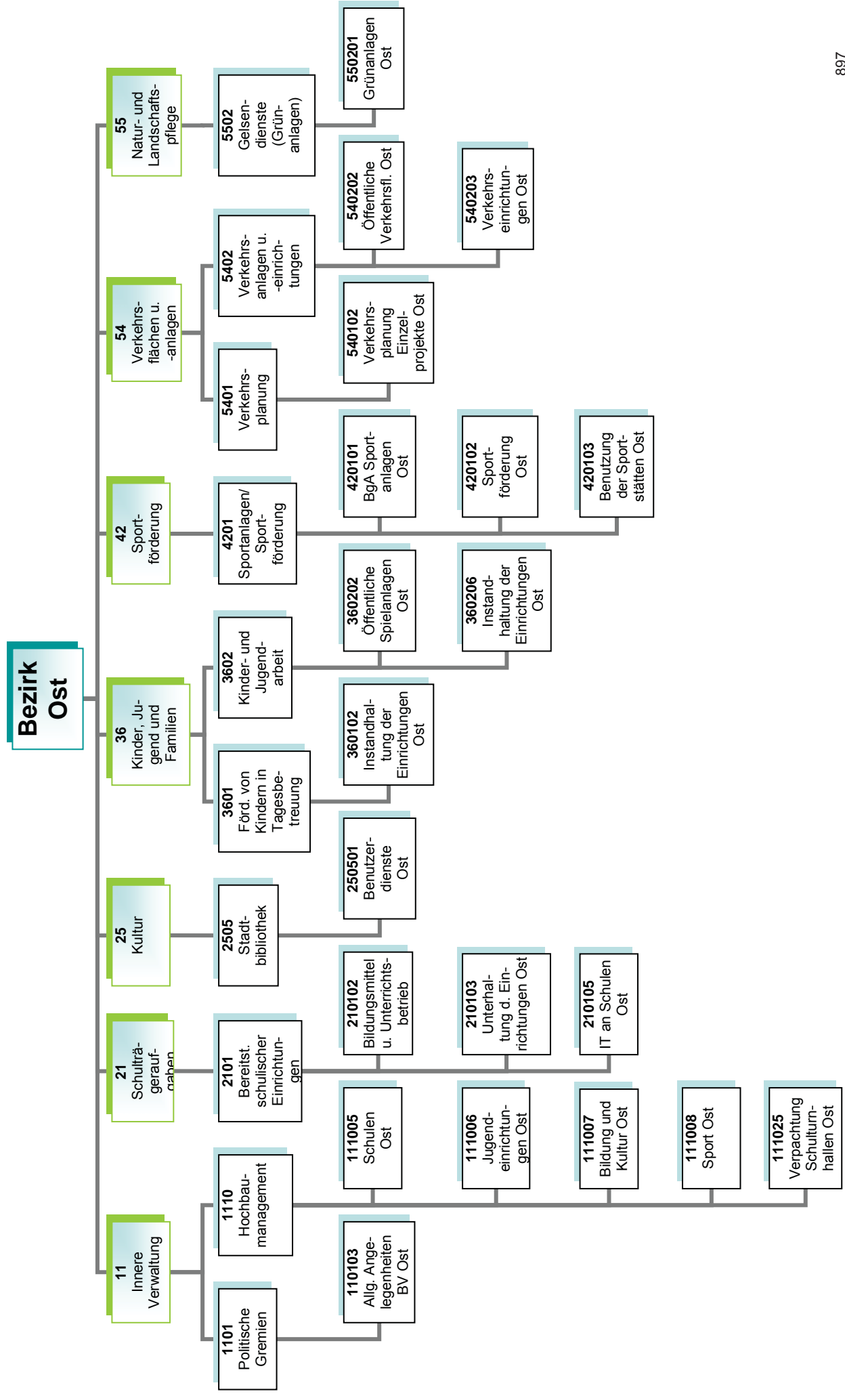
	62.000	57.000	57.000	57.000
--	--------	--------	--------	--------

Saldo:

	- 62.000	- 34.900	- 34.900	- 34.900
--	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Stadtbezirk 4 Ost

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.317.691,87	1.524.993	1.492.009	1.678.156	1.964.832	1.804.098	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	809,12	809	809	809	809	809	809	809	809
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	889.425,36	968.940	967.540	967.540	967.540	967.540	967.540	967.540	967.540
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36,87	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245	6.245
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	202,18	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.208.165,40	2.500.987	2.466.603	2.652.750	2.939.426	2.778.692	2.939.426	2.939.426	2.778.692
11	- Personalaufwendungen	418.165,18	452.129	439.528	443.530	447.571	451.651	447.571	447.571	451.651
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.890.258,37	4.340.498	6.229.217	4.908.297	4.918.737	4.938.717	4.918.737	4.918.737	4.938.717
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.706.081,61	2.751.165	2.848.977	3.045.807	3.218.008	3.165.100	3.218.008	3.218.008	3.165.100
15	- Transferaufwendungen	234.627,00	198.302	237.871	369.777	370.189	370.608	370.189	370.189	370.608
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.252.798,79	2.149.177	1.470.631	1.521.354	2.547.331	1.424.831	2.547.331	2.547.331	1.424.831
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.501.930,95	9.891.271	11.226.224	10.288.765	11.501.836	10.350.907	11.501.836	11.501.836	10.350.907
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.293.765,55-	7.390.284-	8.759.621-	7.636.015-	8.562.410-	7.572.215-	8.562.410-	8.562.410-	7.572.215-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.293.765,55-	7.390.284-	8.759.621-	7.636.015-	8.562.410-	7.572.215-	8.562.410-	8.562.410-	7.572.215-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.293.765,55-	7.390.284-	8.759.621-	7.636.015-	8.562.410-	7.572.215-	8.562.410-	8.562.410-	7.572.215-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.293.765,55-	7.390.284-	8.759.621-	7.636.015-	8.562.410-	7.572.215-	8.562.410-	8.562.410-	7.572.215-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Ost, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Ost ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Ost
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost
- 111007 - Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Ost
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms
KGS Barbaraschule Mittellicher Straße 221 (energetische Teilsanierung mit Fenstererneuerung), Gesamtschule Erle Mühlbachstraße 3 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch), KGS Im Emscherbruch 70 (Erneuerung Turnhallensportboden), Gesamtschule Berger Feld Adenauerallee 110 (Fensteranierung 2. Bauabschnitt), Gesamtschule Erle Mühlbachstraße 3 (Sanierung der Trinkwasseranlage)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überteuerte Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Ost
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Ost
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.

- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
 - Weiterer Ausbau der Gesamtschule Erle, u.a. durch einen Neubau.
 - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KinvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern. Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Ein verändertes Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ in Kooperation mit der Gesamtschule Erle.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssozialverträglichkeit.
- Unterbringen der Stadtteilbibliothek Erle im geplanten Neubau der Gesamtschule Erle.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik in allen Ausleihstellen im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielflächen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südeuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.

- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.

- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes auf der Sportanlage Oststraße.

- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.

- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.

- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.

- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).

- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).

- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).

- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Cranger Straße).
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO2-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:
Eichenstraße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Borgwiese Fahrbahn und Gehweg teilweise
- Willy-Brandt-Allee von Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße, Fahrbahnsanierung in Teilbereichen
- Ortbeckstraße von Gallwiestraße bis Brauckstraße, Fahrbahn und Gehweg

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSEN-DIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspende
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
 - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
 - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
 - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 1 10103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Ost

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	89.315	93.638	98.313	99.119	99.933	100.755
= Ordentliches Ergebnis	89.315-	93.638-	98.313-	99.119-	99.933-	100.755-

Produkt 11 1005 Hochbaumanagement; Schulen Ost

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
Ergebnis						
Erträge	1.197.660	1.263.060	1.222.296	1.373.155	1.531.867	1.531.386
- Aufwendungen	4.337.034	4.632.234	6.089.596	5.203.542	5.378.726	5.385.150
= Ordentliches Ergebnis	3.139.374-	3.369.173-	4.867.300-	3.830.387-	3.846.859-	3.853.765-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 1 11006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	14.417 ST	15 ST	16 ST	16 ST	16 ST	16 ST
Ergebnis						
Erträge	942.874	1.019.188	1.019.188	1.019.188	1.019.188	1.019.188
- Aufwendungen	1.096.161	1.415.322	1.278.788	1.379.688	1.381.588	1.382.588
= Ordentliches Ergebnis	153.288-	396.134-	259.599-	360.499-	362.399-	363.399-

Produkt 1 11007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052
- Aufwendungen	20.850	24.609	24.379	24.409	24.449	24.479
= Ordentliches Ergebnis	6.798-	10.557-	10.327-	10.357-	10.397-	10.427-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 1 11008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Ost**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
Ergebnis						
Erträge	22.987	23.088	40.417	57.742	57.742	57.742
- Aufwendungen	239.836	231.250	256.694	275.166	275.166	275.166
= Ordentliches Ergebnis	216.849-	208.163-	216.277-	217.424-	217.424-	217.424-

Produkt 1 11025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport; Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	138.292	149.450	229.242	150.642	152.142	153.842
= Ordentliches Ergebnis	138.292-	146.250-	227.442-	148.842-	150.342-	152.042-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Ost

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	59.678	144.900	144.900	60.900	73.000	273.000	73.000
= Ordentliches Ergebnis	59.678-	144.900-	144.900-	60.900-	73.000-	273.000-	73.000-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2017		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	7.571	11.865	11.865	8.818	8.707	8.572	8.527
- Aufwendungen	311.718	436.267	436.267	290.448	329.623	810.151	294.298
= Ordentliches Ergebnis	304.146-	424.402-	424.402-	281.629-	320.916-	801.579-	285.771-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Ost

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	2.007	13.295	81.795	135.154	147.750	101.750
- Aufwendungen	365.079	732.721	551.939	623.400	710.622	511.241
= Ordentliches Ergebnis	363.072-	719.427-	470.145-	488.246-	562.872-	409.491-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Ost

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	72.674 ST	90.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	25.533 PRS	26.550 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		72.000 ST				
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		21.240 PRS				
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	115.000	0
- Aufwendungen	153.396	169.670	169.924	171.438	402.967	174.511
= Ordentliches Ergebnis	153.396-	169.670-	169.924-	171.438-	287.967-	174.511-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Ost

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	108.080	0	0	0	0
- Aufwendungen	136.840	149.015	146.584	278.490	278.902	279.321
= Ordentliches Ergebnis	136.840-	40.935-	146.584-	278.490-	278.902-	279.321-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Ost

Kurzbeschreibung

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Ost.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielflächen, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielflächen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	1.072	1.072	536	0	0	0
- Aufwendungen	49.484	46.007	43.139	45.538	48.435	49.112
= Ordentliches Ergebnis	48.412-	44.935-	42.603-	45.538-	48.435-	49.112-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.718	4.080	5.022	4.984	10.217
= Ordentliches Ergebnis	2.718-	4.080-	5.022-	4.984-	10.217-
					5.950-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Ost

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrsicherungspflicht.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	8.949	17.744	17.207	16.609	17.111
- Aufwendungen	14.010	22.824	22.295	21.708	22.210
= Ordentliches Ergebnis	5.061-	5.080-	5.088-	5.099-	5.099-
					17.903
					23.003

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Ost

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung	
		2018	2019	2020	2021
Ergebnis					
Erträge	6.750	0	0	0	0
- Aufwendungen	53.687	47.187	47.187	47.187	47.187
= Ordentliches Ergebnis	46.937-	47.187-	47.187-	47.187-	47.187-
					47.187-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Ergebnis									
Erträge	0	0	0	0	0	0			
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300			
= Ordentliches Ergebnis	1.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-			

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen, Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis			Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Ergebnis									
Erträge	4.244	4.244	4.244	4.244	4.244	4.244			
- Aufwendungen	365.511	476.696	751.474	431.781	457.091	432.404			
= Ordentliches Ergebnis	361.267-	472.453-	747.231-	427.538-	452.848-	428.161-			

Haushaltsplan 2019

Bezirk Ost

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	22.100	56.250	22.100	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	67.022	129.000	170.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	67.022-	106.900-	113.750-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Ost

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Ost. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	975.100	979.000	988.750	988.750	988.750	998.600
= Ordentliches Ergebnis	0	975.100-	979.000-	988.750-	988.750-	988.750-	998.600-

Summe BEZ4 - Bezirk Ost

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	2.208.165	2.500.987	2.466.603	2.652.750	2.939.426	2.778.692	
- Aufwendungen	7.501.931	9.891.271	11.226.224	10.288.765	11.501.836	10.350.907	
= Ordentliches Ergebnis	5.293.766-	7.390.284-	8.759.621-	7.636.015-	8.562.410-	7.572.215-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	198.496,91	1.966.100	956.250	0	580.100	137.100
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	198.496,91	1.971.100	961.250	0	585.100	142.100
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
08 + für Baumaßnahmen	723.127,58	4.462.400	2.727.100	2.000.000	3.965.000	3.675.000
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.163.154,14	1.230.128	876.528	46.080	676.251	1.651.228
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	1.886.281,72	5.692.528	3.603.628	2.046.080	4.641.251	5.326.228
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.687.784,81-	3.721.428-	2.642.378-	2.046.080-	4.056.151-	1.962.628-
						1.989.728
						1.962.628-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze												
23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	495.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	550.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	55.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./.												
23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	279.000	0	0	0	0	270.000	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	310.000	0	0	0	0	300.000	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	300.000-	0	0	0	31.000-	0	0	0	0	30.000-	61.000-
./.												
23041110055007 GGS Gutenbergschule Umbau KlinvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	270.000	0	279.000	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	0	310.000	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	0	30.000-	0	31.000-	0	0	0	0	0	61.000-
./.												
23041110055008 KGS Im Emscherbruch Umbau GS2020												
Auszahlung für Baumaßnahmen	67.488,84	310.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	67.488,84-	310.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./.												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
23041110055009 GGS Gutenbergschule Deckensan. KInVFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	135.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
23041110065002 Neubau KiTa Middelicher Str./Uteweg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.500,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	5.500,01-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
23041110065004 Umbau Gebäude Herforder Str. zur KiTa												
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.066,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	9.066,70-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)												
23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Uinkl. KInVFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.482,51	234.000	315.000	0	0	0	0	0	0	0	1.764.000	2.079.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	198.563,41	260.000	350.000	0	0	0	0	0	0	0	1.960.000	2.310.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	2.080,90-	26.000-	35.000-	0	0	0	0	0	0	0	196.001-	231.001-
Auszahlungen)												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021		
43042505015001 Ausstatt. Stadtbib im Neubau GS Erle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	115.000	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	230.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	115.000-	0	0	

510421035002 Umgest. Außensportflächen GS Berger Feld

Auszahlung für Baumaßnahmen	8.380,28	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	8.380,28-	0	0	0	0	0	0	0	0	

510421035003 Neubau GS Erle mit Stadtbibliothek

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.200.000	1.500.000	2.000.000	2.730.000	3.000.000	0	0	1.200.000	8.430.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	867.500	0	0	50.000	917.500
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.000.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	1.250.000-	1.500.000-	1.500.000-	2.730.000-	3.867.500-	0	0	1.250.000-	9.347.500-

510421035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld

Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.892,37	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	182.892,37-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
510421035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	49.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	169.400-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
510421035006 GS Erle, Sanierung des Kunstraktes												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	13.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	69.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
510421035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	0,00	150.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												
510421035008 Gesamtschule Berger Feld, Variohäuser												
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.294,44	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen	17.294,44-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
./. Auszahlungen)												

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
510421035009 KGS Middelicher Str., Sanitär- u. KlnvFG												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	315.000		0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	350.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	0	35.000-		0	0	0	0	0		
510421035010 Astrid-Lindgr.-Sch., Umgest. Spielfläche												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	0	50.000-		0	0	0	0	0		
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	500.000	0	500.000	500.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-	0	500.000-	500.000-	
69045402025017 AP Straßen: Breite Straße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.902,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.816,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	102.719,62-	0	0	0		0	0	0	0	0		
69045402025020 Schnorrstraße v. Viktoriastraße												
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.860,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / Auszahlungen)	6.860,15-	0	0	0		0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	254.706,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	254.706,18-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

69045402025024 Cäcilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	325.000-	0	0	0	

69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	300.000	900.000	0	0	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	100.000-	0	300.000-	900.000-	0	0	1.300.000-

69045402025026 Ernst-Reetz-Weg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

69045402025028 Kurt-Schumacher-Str Entwässerungsleitung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre			
69045402025029 Ressestr. Erneuerg. Entwässerungsleitung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-			0	0	0	0	0	0	
75044201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	30.166,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	30.166,53-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
840421055001 Netzwerke Bezirk Ost												
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.009,00	15.000	15.000	0	15.000	75.000	75.000	75.000	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.054,73	15.000	15.000	0	15.000	20.000	20.000	20.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	41.063,73-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	95.000-	95.000-	95.000-	0	0	0	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	2.014,40	27.100	61.250		27.100	27.100	27.100	27.100	22.100			
Auszahlung	961.579,46	1.144.128	873.628	46.080	661.251	508.728	494.728	494.728	57.000			
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>												
Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	959.565,06-	1.117.028-	812.378-		634.151-	481.628-	467.628-	467.628-	34.900-			
Gesamtsaldo	1.687.784,81-	3.721.428-	2.642.378-	2.046.080	4.056.151-	5.184.128-	1.962.628-	534.900-	1.476.001-			11.000.501-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23041110055006 KGS Barbaraschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23041110055007 GGS Gutenbergschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23041110085002 SPA Oststr., Ersatzneubau Umkleiden, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll ein Neubau in konventioneller Bauweise errichtet werden. Die vorhandenen Umkleiden reichen nicht aus um einen reibungslosen Sportbetrieb auf der Anlage abzuwickeln. Eine Sanierung des bestehenden Umkleidetriktes mit entsprechender Erweiterung ist wirtschaftlich nicht darstellbar.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51042101035002 Umgestaltung Außensportflächen GS Berger Feld

Für die Außensportflächen der Gesamtschule Berger Feld stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadteilbibliothek Gesamtschule Erle

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftsräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganztagsbetrieb, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

51042101035009 Katholische Grundschule Middelicher Straße, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51042101035010 Astrid-Lindgren-Schule, Umgestaltung der Rasenfläche in eine Spielfläche

Die Rasenfläche hat den Belastungen einer Pausennutzung nicht standgehalten. Witterungseinflüsse bzw. Erholungszeiten für den Rasen haben immer wieder zu Sperrungen geführt. Versuche einer Rasennachsaat waren bisher erfolglos. Aufgrund der Ungeeignetheit eines Naturrasens wird eine Spielfläche errichtet.

84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	60.900	73.000	73.000	73.000
Mobiliar	162.900	121.523	85.000	85.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung Einzahlungen	468.000 5.000	337.000 5.000	205.000 5.000	205.000 5.000
GS Erle, Bauliche Anpassung Lehrerzimmer	12.100	-	-	-
Saldo	- 698.900	- 526.523	- 358.000	- 358.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

43042505015001 Ausstattung der Stadtbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle
Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sollen in 2019 die neuen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Ergänzung der Bibliotheksbestände	9.000	9.000	9.000	9.000
Film- und Bildmaterial	5.178	5.178	5.178	5.178
Saldo	-14.178	-14.178	-14.178	-14.178

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielflächen	17.500	18.000	18.500	19.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.500	21.000	21.500	22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.250	3.250	18.250	3.250
Saldo	- 41.250	- 42.250	-58.250	- 44.250

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

75044201015005 Neubau von Kleinspielfeldern

Für den Neubau von Kleinspielfeldern stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

	2019	2020	2021	2022
	1.300	1.300	1.300	1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000									
Breite Straße 69045402025017	665.000								665.000
Summe	665.000								665.000

69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Mittellicher Straße
Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten
Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurigerem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025028 Kurt-Schumacher-Straße Entwässerungsleitung
Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung.

69045402025029 Ressestraße Erneuerung Entwässerungsleitung
Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung.

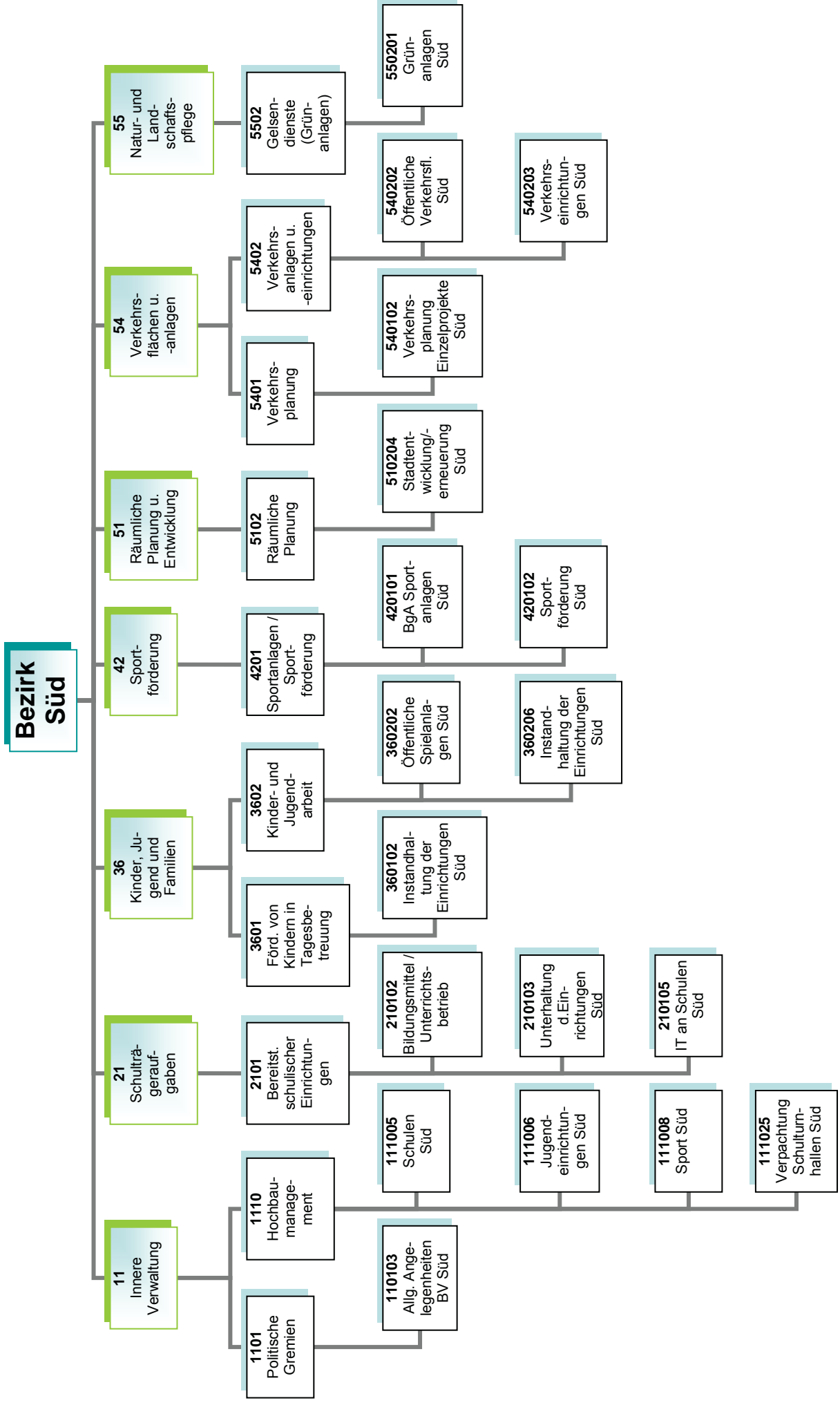
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	15.000	15.000	15.000	15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	56.250	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	75.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	56.250	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	98.000	57.000	57.000	57.000
Saldo:	- 41.750	- 34.900	- 34.900	- 34.900

Stadtbezirk 5

Süd

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022		
	Ertrags- und Aufwandsarten								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.462.954,49	4.570.182	5.234.113	6.302.121	5.529.467	4.378.184	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.685,52	5.686	5.686	5.686	5.686	5.686	5.686	5.686
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	934.206,48	1.067.761	1.066.361	1.066.361	1.066.361	1.066.361	1.066.361	1.066.361
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.782,92	8.482	8.482	8.482	8.482	8.482	8.482	8.482
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.409.629,41	5.652.111	6.314.642	7.382.650	6.609.996	5.458.713	6.609.996	5.458.713
11	- Personalaufwendungen	267.939,30	295.953	228.424	230.524	232.643	234.784	232.643	234.784
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.641.449,57	4.718.489	4.775.944	4.744.844	4.676.944	4.377.044	4.676.944	4.377.044
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.877.781,43	2.029.573	2.536.861	3.284.381	3.464.522	3.627.415	3.464.522	3.627.415
15	- Transferaufwendungen	681.161,34	2.722.550	3.520.636	4.053.738	2.896.072	1.546.919	2.896.072	1.546.919
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.377.316,73	2.067.041	1.946.726	1.821.523	1.613.826	1.596.026	1.613.826	1.596.026
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.845.648,37	11.833.606	13.008.591	14.135.010	12.884.007	11.382.188	12.884.007	11.382.188
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.436.018,96-	6.181.495-	6.693.949-	6.752.359-	6.274.011-	5.923.475-	6.274.011-	5.923.475-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.436.018,96-	6.181.495-	6.693.949-	6.752.359-	6.274.011-	5.923.475-	6.274.011-	5.923.475-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.436.018,96-	6.181.495-	6.693.949-	6.752.359-	6.274.011-	5.923.475-	6.274.011-	5.923.475-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.436.018,96-	6.181.495-	6.693.949-	6.752.359-	6.274.011-	5.923.475-	6.274.011-	5.923.475-



Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Süd, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Süd ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Süd
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Süd
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:
Gemeinschaftsgrundschule Schonnebecker Str. 32 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften

Risiken

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überbewertete Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind. Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Süd
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Süd
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Errichten einer neuen Sekundarschule im Stadtsüden.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neuesten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.

- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
 - Durchführen von Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Glückaufschule Ückendorf.
 - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Mechtenbergschule)
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KinvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

Risiken

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen. Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusern tätigen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielflächen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südeuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Unterstützen der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderauftrags „Starke Quartiere-Starke Menschen“
- Beteiligung an den Stadterneuerungsprozessen in Rotthausen, Bochumer Straße und Neustadt.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Stadteilerneuerung:

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprojekte sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: Stadtumbau West Revitalisierung Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft SEG) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Stadteilerneuerung:

Revitalisierung Bochumer Straße

Das Gebiet Bochumer Straße ist insbesondere durch immobilienwirtschaftliche Problemlagen gekennzeichnet. Die Sanierungssatzung erlangte in 2017 Rechtskraft. In 2019 sollen auf Basis des strategischen Masterplans und des integrierten Handlungskonzepts weitere Stadterneuerungsmaßnahmen im Quartier umgesetzt werden. Dabei werden städtebauliche Planungen im Sinne eines ganzheitlichen Erneuerungsansatzes mit sozialen und ökonomischen Projektbausteinen verknüpft.

Das Stadtteilbüro dient Bürgern als Anlaufstelle, unterstützt die Stadt bei der Umsetzung des Sanierungsrechts, setzt das Haus- und Hofflächenprogramm um, vernetzt die lokalen Akteure und steuert bauliche und sozial-integrative Maßnahmen. Zudem ist die Einrichtung eines Quartiersfonds geplant. Außerdem soll ein Projekt zur Förderung der lokalen Ökonomie umgesetzt werden. Es erfolgt weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG), die Schlüsselimmobilien erwirbt und entwickelt.

Soziale Stadt Rotthausen

Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, die Startphase der Stadteilerneuerung zu initiieren. Auf Grundlage der in 2018 gestellten Förderanträge (Städtebauförder- und EU-EFRE-Mittel) sollen investive Maßnahmen planerisch vorbereitet und baulich begonnen werden, insbesondere mit einer Machbarkeitsprüfung und Planungsphase für das Konzept „rotthouse“ im Volkshaus Rotthausen sowie mit der Neuanlage eines Kinderspielplatzes in Rotthausen-Ost. Daneben werden die Handlungsfelder Grünstrukturen und Klimaanpassung sowie Nahmobilität und Mobilitätsmanagement im Quartier konzeptionell weitergehend bearbeitet. Für 2019 ist zudem die Etablierung eines Stadtteilmanagements als Vor-Ort-Präsenz zur Durchführung von Beteiligungsverfahren sowie eines Verfügungsfonds beabsichtigt. Nach der Konzeptphase des „InnovationCity roll out“ Prozesses 2017/2018 wird in 2019 der Einstieg in die Umsetzungsphase in enger Verknüpfung mit der Stadteilerneuerung (Modernisierungsberatung, Haus- und Hofflächenprogramm) angestrebt. Wie im ISK Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen, sind Förderzugänge, insbesondere Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF), zu erschließen, um in Zusammenarbeit von öffentlichen und freien Trägern konkrete Förderanträge für sozial-integrative Projekte in den Feldern Integration zugewandelter Menschen, Armutsbekämpfung, Kinder-/Jugendbildung und -kultur, Stärkung von Nachbarschaft und Begegnung sowie Beschäftigungsförderung und Qualifizierung einzubringen. Hierzu soll auch das beschäftigungsfördernde Kooperationsprojekt „Perspektiven für Rotthausen“ und die Arbeit des hierfür in 2018 eingerichteten Quartierbüros weitergeführt werden.

Soziale Stadt Neustadt

Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, die Startphase der Stadteilerneuerung zu initiieren. Auf Grundlage der in 2018 gestellten Förderanträge sollen in 2019 erste Maßnahmen des Entwicklungskonzepts realisiert werden. Dazu gehören die Einrichtung eines Stadtteilbüros, die Umsetzung eines Quartiersfonds, die Einrichtung eines Haus- und Hofflächenprogramms sowie die Erstellung eines Grünstrukturen-Entwicklungskonzepts. Darüber hinaus sollen in 2019 Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Ökonomie sowie zur Umweltbildung begonnen werden. Zudem ist die planerische Vorbereitung der geplanten investiven Maßnahmen vorgesehen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadteilerneuerung:

Revitalisierung Bochumer Straße:

- Umbaumaßnahme Heilig Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus
- Straßenplanung und Umbau der Bochumer Straße
- Wohnungsbestandsverbesserungen: Zwischenenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG
- Sanierungsbedingter Immobilienerwerb, Rückbau und Flächenherrichtung
- Umfeldgestaltung Justizzentrum
- Bebauungsplan Munscheidstraße/Cramerweg

Soziale Stadt Rothhausen:

- Planungsphase und Machbarkeitsprüfung zur Reaktivierung des Volkshauses Rothhausen
- Neuanlage (Bauphase) Spielplatz Rothhausen-Ost (Weindorf-/Wembkenstraße)
- Planungsphase für die Erneuerung der Spielplätze
- Planungs-/Bauphase Sicherung und Aufwertung der Sportanlage Auf der Reihe und Umfeld
- Planungs-/Bauphase für erste Mikroprojekte im Bereich Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Grün im Quartier sowie Stadtökologie und Klimaanpassung
- Gestaltungsmaßnahmen in Verbindung mit der ökologischen Gewässerverbesserung des Schwarzbaches zur Stärkung von Naturerlebnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Soziale Stadt Neustadt:

- Beginn Neubau Familienzentrum Grundschule Wiehagen
- Einrichtung Nachbarschaftsgarten (Erwerb einer Problemimmobilie in 2019 anvisiert)
- Beginn Verlegung/Umbau/Neugestaltung Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe
- Ökologische Revitalisierung (Planungs-/Bauphase für erstes Mikroprojekt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Wohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzen der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.
- Fortführung niederflurigerer Ausbau von Bushaltestellen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Niederflurigerer Ausbau von Bushaltestellen:

Ückendorfer Platz (mit Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer), Nansenstraße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO2-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

Konsumtive Veranschlagung:

- Gantenbergsweg Fahrbahn und Gehwege
- Erlenkamp Fahrbahn und Gehwege
- Scharbrink Fahrbahn und Gehwege
- Barenscheidstraße Sackgasse Fahrbahn und Gehwege

Radwegemaßnahmen:

- Anbindung RS1

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSEN-DIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
 - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
 - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
 - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 1 10103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Süd

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	78.777	83.952	85.826	86.530	87.240	87.958	
= Ordentliches Ergebnis	78.777-	83.952-	85.826-	86.530-	87.240-	87.958-	

Produkt 1 11005 Hochbaumanagement; Schulen Süd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	
Ergebnis							
Erträge	809.696	912.835	807.743	1.022.643	1.237.543	1.455.824	
- Aufwendungen	3.074.864	3.115.233	3.069.535	3.225.635	3.451.377	3.678.158	
= Ordentliches Ergebnis	2.265.169-	2.202.398-	2.261.792-	2.202.992-	2.213.834-	2.222.334-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 1 11006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	20,167 ST	21 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST
Ergebnis							
Erträge	1.020.820	1.152.659	1.151.174	1.151.174	1.151.174	1.151.174	1.151.174
- Aufwendungen	1.424.727	1.440.292	1.507.329	1.607.373	1.608.014	1.608.814	1.608.814
= Ordentliches Ergebnis	403.907-	287.632-	356.154-	456.199-	456.839-	457.639-	457.639-

Produkt 1 11008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Süd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST
Ergebnis							
Erträge	30.540	30.581	30.591	30.591	30.591	30.591	30.591
- Aufwendungen	242.970	230.061	243.703	243.703	243.703	243.703	243.703
= Ordentliches Ergebnis	212.429-	199.480-	213.111-	213.111-	213.111-	213.111-	213.111-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 1 11025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd

Kurzbeschreibung

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport; Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST
Ergebnis						
Erträge	0	3.200	433.425	865.050	865.050	865.050
- Aufwendungen	85.059	103.996	582.468	1.063.152	1.064.252	1.065.452
= Ordentliches Ergebnis	85.059-	100.796-	149.043-	198.102-	199.202-	200.402-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Süd

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	23.083	45.600	45.600	194.700	54.700	54.700
= Ordentliches Ergebnis	23.083-	45.600-	45.600-	194.700-	54.700-	54.700-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Süd

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

-Instandhaltung der Einrichtung

-die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	28.911	32.266	30.893	27.777	23.036	19.292	
- Aufwendungen	333.710	462.942	587.593	318.671	277.860	271.898	
= Ordentliches Ergebnis	304.799-	430.676-	556.700-	290.894-	254.824-	252.606-	

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Süd

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	1.608	7.093	77.393	127.253	137.413	91.913	
- Aufwendungen	307.239	616.441	481.807	544.939	451.103	401.271	
= Ordentliches Ergebnis	305.631-	609.348-	404.414-	417.686-	313.690-	309.358-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Süd**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	211.540	0	0	0	0
- Aufwendungen	498.594	293.407	260.493	412.095	412.929	413.776
= Ordentliches Ergebnis	498.594-	81.867-	260.493-	412.095-	412.929-	413.776-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Süd**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Süd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielflächen, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielflächen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	9.130	9.130	9.130	8.377	8.309	7.453
- Aufwendungen	69.882	63.283	59.943	62.090	64.215	65.195
= Ordentliches Ergebnis	60.752-	54.153-	50.813-	53.713-	55.906-	57.742-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Süd

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	3.105	5.436	5.227	8.172	7.592	8.935	
= Ordentliches Ergebnis	3.105-	5.436-	5.227-	8.172-	7.592-	8.935-	

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Süd

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrsicherungspflicht.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	7.299	13.974	14.456	14.698	14.992	14.852	
- Aufwendungen	12.475	19.169	19.650	19.892	20.187	20.046	
= Ordentliches Ergebnis	5.176-	5.194-	5.194-	5.194-	5.194-	5.194-	

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Süd

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	73.543	74.543	74.543	74.543	74.543	74.543	
= Ordentliches Ergebnis	73.543-	74.543-	74.543-	74.543-	74.543-	74.543-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd

Kurzbeschreibung

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	483.022	3.243.006	3.746.110	4.099.260	3.106.060	1.787.020	
- Aufwendungen	543.174	4.110.070	4.789.700	5.200.200	3.958.700	2.309.900	
= Ordentliches Ergebnis	60.152-	867.064-	1.043.590-	1.100.940-	852.640-	522.880-	

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis 2017	Ansatz			Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis							
Erträge	6	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	3.414	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
= Ordentliches Ergebnis	3.408-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	11.300-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen, Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondermutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	18.598	13.727	13.726	13.726	13.727	13.726	13.444
- Aufwendungen	279.615	481.983	536.475	377.615	411.893	376.540	376.540
= Ordentliches Ergebnis	261.017-	468.256-	522.749-	363.888-	398.167-	363.096-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd**Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erträge	0	22.100	0	22.100	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	258.318	129.000	95.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliches Ergebnis	258.318-	106.900-	95.000-	106.900-	106.900-	106.900-	106.900-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Süd

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelskirchen im Bezirk Süd. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelskirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	533.100	546.900	552.400	555.400	555.400	561.000
= Ordentliches Ergebnis	533.100-	546.900-	552.400-	555.400-	555.400-	561.000-

Summe BEZ5 - Bezirk Süd

	Ergebnis 2017	Ansatz		Planung		
		2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis						
Erträge	2.409.629	5.652.111	6.314.642	7.382.650	6.609.996	5.458.713
- Aufwendungen	7.845.648	11.833.606	13.008.591	14.135.010	12.884.007	11.382.188
= Ordentliches Ergebnis	5.436.019-	6.181.495-	6.693.949-	6.752.359-	6.274.011-	5.923.475-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2017	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€) 2019	Planung (€)	
		2018	2019		2020	2021
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
01 aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	804.419,03	8.034.957	5.575.520	0	11.478.420	4.861.540
02 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
04 + aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
05 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000
06 = Summe der investiven Einzahlungen	804.419,03	8.039.957	5.580.520	0	11.483.420	4.866.540
Auszahlungen						
07 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	0	489.400	0	384.400	10.800
08 + für Baumaßnahmen	1.227.136,83	11.781.585	8.722.500	3.561.000	17.690.500	10.542.500
09 + für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	966.736,19	2.222.670	1.167.950	42.790	801.747	441.250
10 + für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11 + von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 = Summe der investiven Auszahlungen	2.616.510,62	14.004.255	10.379.850	3.603.790	18.876.647	10.994.550
14 = Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.812.091,59-	5.964.298-	4.799.330-	3.603.790-	7.393.227-	6.128.010-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze											
23051110055006 GGS Glückaufschule San. und Erw. GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	76.291,41	200.000	200.000	2.000.000	3.000.000	3.000.000	4.055.000	4.055.000	0	860.000	13.970.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.000.000	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	76.291,41-	200.000-	200.000-	2.000.000-		3.000.000-	4.055.000-	4.055.000-	0	860.000-	13.970.000-
23051110055007 GGS Mechtenbergerschule Umb./Erw. GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.672,94	510.000	510.000	400.000	0	600.000	0	0	0	600.000	1.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.672,94-	510.000-	510.000-	400.000-		600.000-	0	0	0	600.000-	1.600.000-
23051110055008 GGS Hohenfriedb.Str. Modulbauten Bildung											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	855.000		0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	950.000		0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	95.000-		0		0	0	0	0		
23051110055009 GGS Mechtenbergerschule Rettungswege											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	125.000		0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	125.000-		0		0	0	0	0		
23051110055011 GGS Wiehagenschule Umbau GS2020											
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.822,77	310.000		0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.822,77-	310.000-		0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre				
23051110055012 GGS Mechtenbergschule Umbau KinVFG													
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000			279.000	0	0	0	0	0	0	549.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	310.000	0	0	0	0	0	0	610.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	30.000-			31.000-	0	0	0	0	0	0	61.000-
Auszahlungen)													
23051110055013 GGS Haidekamp Umbau GS2020													
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.298,13	310.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	77.298,13-	310.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)													
23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str. Brandmeldeanl.													
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	70.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)													
23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau													
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.427,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	36.427,41-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)													
23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau													
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	115.830	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.314,52	1.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	11.314,52-	1.384.170-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen)													

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022		
23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	206.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	206.000-	0	0	0	0	0	0	0	

23051110255001 GSS Uckendorf, San. Merhrfachturnh KlinvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.245,88	1.350.000	1.800.000		0	0	0	0	3.379.500	5.179.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.793,89	1.500.000	2.000.000	0	0	0	0	0	3.755.000	5.755.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	548,01-	150.000-	200.000-		0	0	0	0	375.500-	575.500-

51052101035001 GGS Mechtenbergersch., Sanitärabl. KlinvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		315.000	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	

61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	450.000		1.544.000	1.539.200	480.000	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	1.930.000	1.924.000	600.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		386.000-	384.800-	120.000-	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021			2022
61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum BochumerStr											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	384.000	448.800			3.648.800	2.720.000	800.000	0	384.000	8.001.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	480.000	0	561.000		4.561.000	3.400.000	1.000.000	0	480.000	9.441.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>											
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	96.000-	448.800			912.200-	680.000-	200.000-	0	96.000-	1.439.400-

61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	690.314,44	3.938.027	0			0	0	0	0	9.511.880	9.511.880
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	0	0	0		0	0	0	0	422.637	422.637
Auszahlung für Baumaßnahmen	345.413,08	3.150.585	422.500			0	0	0	0	9.862.285	10.284.785
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.225.000	36.000			0	0	0	0	1.225.000	1.261.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	77.736,24-	437.558-	458.500-			0	0	0	0	1.998.043-	2.456.543-

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0			2.284.800	3.054.400	3.114.400	4.878.400		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0		2.856.000	3.818.000	3.893.000	6.098.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0			571.200-	763.600-	778.600-	1.219.600-		

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2018		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		533.600	681.600	256.000	753.600			
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	667.000	852.000	320.000	942.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0		133.400-	170.400-	64.000-	188.400-			

61055102045022 Pilotprojekt Neustadt: Nachbarsch.garten

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	144.000	0		96.000	0	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0	180.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	36.000-	0		24.000-	0	0	0	0	0	60.000-

61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rottth.

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	240.000	0	0		0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	60.000-	0	0		0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	57.600			48.000	48.000	81.600	0	16.000	251.200	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	3.000	0	0	3.000	3.000	6.000	0	0	15.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	57.000	0	0	45.000	45.000	78.000	0	20.000	245.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	12.000	12.000	24.000	0	0	60.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	4.000-	14.400-			12.000-	12.000-	26.400-	0	4.000-	68.800-	

61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	54.720			38.720	37.120	61.440	0	16.000	208.000	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.400	0	0	2.400	2.400	4.800	0	0	12.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	42.000	0	0	22.000	20.000	24.000	0	20.000	128.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	24.000	0	0	24.000	24.000	48.000	0	0	120.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	4.000-	13.680-			9.680-	9.280-	15.360-	0	4.000-	52.000-	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen		
	2017		2018			2019		2020	2021			2022	spätere Jahre
	0,00	0,00	16.000	0		83.200	4.000	57.600	51.200			0	
61055102045026 Rotth.: Ökolog. Maßn. und Klimaanpassung													
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	16.000	0	83.200	4.000	57.600	51.200	0	0	16.000	208.000	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	20.000	0	88.000	12.000	12.000	48.000	0	0	20.000	212.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	4.000-	0	20.800-	0	14.400-	12.800-	0	0	4.000-	52.000-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	4.000-	0	20.800-	0	14.400-	12.800-	0	0	4.000-	52.000-	

61055102045027 Rotth.: Sportanl. Auf der Reihe, Umfeld

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	16.000	0	83.200	4.000	57.600	0	0	0	16.000	156.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000	0	76.000	20.000	44.000	0	0	0	20.000	140.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	4.000-	0	12.800-	0	6.400-	0	0	0	4.000-	23.200-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	4.000-	0	12.800-	0	6.400-	0	0	0	4.000-	23.200-

61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	80.000	0	160.000	0	0	0	0	0	80.000	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.000	0	140.000	0	0	0	0	0	100.000	240.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	60.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	20.000-	0	40.000-	0	0	0	0	0	20.000-	60.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045029 Rotth.: Öffnung u. Aufwertung Schulhöfe												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0	0		0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.000-	0	0		0	0	0	0	0		

61055102045030 RBS Arbeiten im Park

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000	1.200.000			851.200	0	0	0	400.000	2.451.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	1.500.000	0	0	1.064.000	0	0	0	500.000	3.064.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	300.000-			212.800-	0	0	0	100.000-	612.800-

61055102045034 RBS Parkplatz Munscheidstr. (Grünfläche)

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	0	0		0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	0	0		0	0	0	0	0	

61055102045035 Neustadt GS Wiehagen

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	405.000	400.000			320.000	0	0	0	405.000	1.125.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	500.000	0	0	400.000	0	0	0	450.000	1.350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	45.000-	100.000-			80.000-	0	0	0	45.000-	225.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)			bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2018	2019		2020	2021	2022		
61055102045036 Neustadt: Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	40.000		200.000	0	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	0	250.000	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	10.000-		50.000-	0	0	0	60.000-

61055102045037 Neustadt: Ökologische Revitalisierung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	16.000		46.000	46.000	46.000	46.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	20.000	0	57.500	57.500	57.500	57.500	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	4.000-		11.500-	11.500-	11.500-	11.500-	

61055102045038 RBS Ankauf Sanierungsmaßnahme										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	240.000		240.000	240.000	240.000	0	720.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0	900.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	60.000-		60.000-	60.000-	60.000-	0	180.000-

61055102045039 RBS Erweiterung Vorplatz Justizzentrum										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	64.000		360.000	360.000	360.000	0	784.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	0	450.000	450.000	450.000	0	980.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	16.000-		90.000-	90.000-	90.000-	0	196.000-

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
61055102045040 Rotth.: Spielplatz Bolzwiese Mechtenberg												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	64.000		120.000	0	0	0	0	0	184.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	0	100.000	0	0	0	0	0	180.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	16.000-		30.000-	0	0	0	0	0	46.000-

61055102045041 Rotthausen: Spielplatz Im Gartenbruch

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		228.000	152.000	0	0	0	0	380.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	75.000	0	0	0	0	0	75.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	95.000	0	115.000	190.000	0	0	0	0	400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	95.000-		38.000	38.000-	0	0	0	0	95.000-

61055102045042 Rotthausen: Spielplatz Steinfurthhof

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0		188.000	40.000	0	0	0	0	228.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	57.000	0	178.000	50.000	0	0	0	0	285.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	57.000-		10.000	10.000-	0	0	0	0	57.000-

69055402025007 Gemeindefstraßen Bezirk Süd

Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	250.000	500.000	500.000	500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		500.000-	250.000-	500.000-	500.000-	500.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre			
69055402025014 Steeler Str. v. Schemannstr. bis Essen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	125.791,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	125.791,53-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	330.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	330.000-	0	0	0	0	0	0	0	0		

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	330.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	365.000-	0	0	0		

69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.774,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.134,28	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.359,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

69055402025022 Sanierung VF Schwarzröhlenstraße												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.933,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	207.781,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.847,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)		Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
69055402025023 KinVFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025025 Schubertstr. - Grüner Weg												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	148.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025026 Uckendorfer Str. DB-Brücke bis Almastr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	260.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	260.000-	0	0	0	
69055402025027 Umgestaltung Schemannstraße												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	210.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	
69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Str., Kreisverk.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe - Schubertstr.												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	100.000-		0	0	0	0	0	0	

69055402025030 Im Busche, Uckendorfer - Schöfflerheide												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0		0	250.000-	0	0	0	0	

69055402035001 KlinVG: Barrierefreie LZA Justizz. BOS												
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.466,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	87.966,82-	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen												
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.128,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	15.128,33-	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd												
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	25.000-	25.000-	25.000-		25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0	0	

Haushaltsplan 2019

Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereite- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen	
	2017	2018	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze												
Einzahlung	1.650,89	27.100	5.000			27.100	27.100	27.100	22.100			
Auszahlung	846.000,96	1.014.670	983.950	42.790		673.747	358.250	359.250	57.000			
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						42.790	0	0	0			
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	844.350,07-	987.570-	978.950-			646.647-	331.150-	332.150-	34.900-			
Gesamtsaldo	1.627.555,87-	5.964.298-	4.799.330-	3.603.790		7.393.227-	7.778.530-	6.128.010-	1.954.400-	4.110.543-		21.890.243-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesamt saniert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet.

23051110055007 GGS Mechtenbergschule, Umbau/Erweiterung, Gute Schule 2020

An diesem Standort sind 4 Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020".

23051110055012 GGS Mechtenbergschule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23051110255001 GSS Ückendorf, Sanierung Mehrfachturnhalle KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung der Turnhallen einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die überalterte Heizung wird durch eine Deckenstrahlheizung in den Hallen B & C ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleitrakte aller Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich erhält eine neue Lüftungsanlage. Der Prallschutz an den Hallenwänden wird erneuert und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit ausgeführt. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

51052101035001 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	45.600	194.700	54.700	54.700
Mobiliar	437.300	94.697	60.000	60.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung Einzahlungen	383.000 5.000	254.800 5.000	128.000 5.000	128.000 5.000
Saldo	- 860.900	- 539.197	- 237.700	- 237.700

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielflächen	16.500	17.000	17.500	18.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	20.500	21.000	21.500	22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	3.250	18.250	3.250	3.250
Saldo	- 40.250	- 56.250	- 42.250	- 43.250

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

75054201015005 Neubau von Kleinspielfeldern

Für den Neubau von Kleinspielfeldern stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadumbaubereiches Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Umgestaltung Straßenraum 1. und 2. Bauabschnitt (BA)

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt und der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden. Diese Maßnahmen sollen zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. Die Planung ist in 2018 abgeschlossen, der Baubeginn erfolgt.

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur umfassenden Erneuerung des Stadtteils Rotthausen, die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der sozial-integrativen wie baulichen Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität erfolgt in den Folgejahren.

61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61055102045022 Pilotprojekt: Neustadt Nachbarschaftsgarten

Die Neustadt weist einen geringen Anteil an Grün- und Freiflächen sowie einen hohen Versiegelungsgrad auf und wohnungsnaher Erholungsflächen für die Bewohner fehlen. Die Blockrandbebauung mit überwiegend versiegelten Innenhöfen weist nur geringe Qualitäten in Bezug auf eine private Freiraumnutzung auf. Im Rahmen des Projekts sind der Erwerb und der Abriss einer Problemimmobilie und anschließende Anlage eines Nachbarschaftsgartens vorgesehen. Die Maßnahme ist erforderlich zur Verbesserung des Angebots an wohnortnahen Aufenthaltsflächen im Quartier. Insbesondere für die Zielgruppe der Kinder ist die Schaffung von Spiel- und Bewegungsflächen im Siedlungsbereich notwendig.

61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen

Der Stadtteil Rotthausen weist kleinräumige Defizite bei wohnungsnahen Grün-, Frei- und Spielflächen auf. In Verbindung mit einer insgesamt überwiegend verdichteten Bauweise fehlen nachbarschaftsbezogene Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Aufwertung vorhandener öffentlicher Grünflächen und die Ergänzung kleinerer grüner Inseln als dezentrale Aufenthaltsorte in den Wohnquartieren schafft generationenübergreifende Begegnungs- und Aktivitätsmöglichkeiten. Die Maßnahme ist an geeigneten Standorten auch mit dem Erwerb und dem Abriss von Gebäuden ohne Nutzungsperspektive verknüpfbar. Ein programmatischer Anschluss der Maßnahme an nachbarschaftsorientierte Initiativen (Urban Gardening, grünes Klassenzimmer) sowie zu Anknüpfungspunkten der Internationalen Gartenausstellung 2027 bietet sich an.

61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze

Neben der Aufwertung von Schulhöfen und öffentlichen Grünflächen sollen straßen- und platzbegleitende Pflanzungen als lineare und vernetzende stadtgestalterische und stadtklimatische Maßnahme realisiert werden. Die Maßnahme ist geeignet, das Umfeld und die Verbindung bedeutender Orte des Stadtteils (Volkshaus Rotthausen, Geschäftsstraße Karl-Meyer-Straße, Rotthausen Markt, Kirchen, Schulen und Kindertageseinrichtungen) gestalterisch zu akzentuieren und diese Orte auch mit kleineren grünen Inseln der Quartiere zu vernetzen. Neben stadtkologischen Effekten lassen sich dadurch auch negative Wirkungen (z. B. Verkehrslärm) zumindest subjektiv abmildern.

61055102045026 Rotthausen: Ökologische Maßnahmen und Klimaanpassung

Der Stadtteil Rotthausen ist charakterisiert durch eine überwiegend verdichtete Bauweise mit einem hohen Anteil versiegelter Flächen in Straßen- und Platzräumen. Die Maßnahme zielt darauf ab, durch die Umgestaltung öffentlicher Flächen stadtkologische Belange und Erfordernisse der Klimaanpassung zu realisieren (Entsiegelung, örtliche Versickerung des Regenwassers, Abmilderung von Hitzeinseln durch Grün- und Wasserflächen, Abflussverzögerung bei Starkregenereignissen). Die Umgestaltung öffentlicher Flächen wie Straßen- und Platzräume oder Schulhöfe bietet die Gelegenheit, auch Maßnahmen eines ökologischen Stadumbaues einzubinden und Ansätze der Anpassung an den Klimawandel vorzusehen. Die beschriebene Maßnahme lässt sich daher insbesondere mit anderen Erneuerungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen verknüpfen.

61055102045027 Rotthausen: Sportanlage Auf der Reihe, Umfeld

Die Bezirkssportanlage ist das zentrale Sportflächenangebot mit einer hochwertigen Platzausstattung für den Stadtteil Rotthausen. Im Rahmen der Maßnahme soll die Anlage durch eine verbesserte Umzäunung vor Vandalismus und Einbrüchen geschützt werden. Ebenso soll das Umfeld der Anlage durch Aufwertung des Eingangsbereiches und einer Verbesserung der Wegeverbindung zum Revierpark Nienhausen attraktiver gestaltet werden.

61055102045028 Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost

Im gesamten östlichen Teil Rothausens besteht mit dem Bolzplatz Dickmannsweg lediglich eine öffentliche Spielfläche. Eine öffentliche Kinderspielanlage außerhalb von Schulhöfen ist nicht vorhanden. Das Quartier ist damit deutlich unterdurchschnittlich mit öffentlichen Spiel- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ausgestattet.

Als Standort für die Neuanlage einer öffentlichen Kinderspielanlage ist zunächst ein ehemaliger Kinderspielplatz ins Auge gefasst, der aufgrund von festgestellten Bodenverunreinigungen geschlossen werden musste (Standort Wembkenstraße / Weindorfstraße). Seitens GELSENDIENSTE besteht hierfür eine Vorplanung mit Kostenschätzung (einschließlich Bodensanierung). Darüber hinaus ist ein weitergehendes Bodengutachten beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, lässt sich abschließend beurteilen, ob am bisher favorisierten Standort festgehalten werden kann oder eine Prüfung von möglichen Standortalternativen erfolgen sollte.

61055102045030 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Arbeiten im Park

Die Fläche östlich der Munscheidstraße ist für den Neubau eines Büro- und Dienstleistungsparks mit angegliederten Stellplätzen vorgesehen, der das Konzept zur Internationalen Bauausstellung (IBA) "Arbeiten im Park" über die Bochumer Straße hinweg nach Norden erweitern soll. Dazu sind Gebäude anzukaufen, abzureißen und die Flächen herzurichten, um eine städtebaulich ansprechende Gestaltung sowie eine maßvolle Verdichtung im Quartier zu erreichen.

61055102045035 Neustadt: Grundschule (GS) Wiehagen

In der Neustadt werden insbesondere die Sozialisationsbedingungen von Kindern zunehmend durch negative Faktoren bestimmt. Die Grundschule Wiehagen ist als einzige Grundschule im Quartier von wesentlicher Bedeutung für den gelingenden Integrationsprozess von Kindern. In diesem Zusammenhang ist die Umsetzung zielgruppenspezifischer, migrationsensibler Angebote für Kinder und Eltern erforderlich. Um die zusätzlichen Angebote realisieren zu können, ist die Schaffung zusätzlichen Raums auf dem Schulgelände erforderlich. Dazu ist der Abriss oder Sanierung eines auf dem Schulhof bestehenden Nebengebäudes mit anschließender Errichtung eines Familienzentrums vorgesehen, um in den neuen Räumlichkeiten bedarfsgerechte Angebote für Schüler und Eltern anbieten zu können und eine Begegnungsstätte im Quartier Neustadt zu schaffen.

61055102045036 Neustadt: Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe

Verlegung bzw. Wiederherstellung des Spiel- und Bolzplatzes im Zuge des Umbaus von Haus Leithe, um in der Neustadt wohnungsnaher Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder zu gewährleisten.

61055102045037 Neustadt: Ökologische Revitalisierung

Der Stadtteil Neustadt hat einen geringen Anteil an Grün- und Freiflächen, weist einen hohen Versiegelungsgrad auf und ist stark verdichtet. Hier sind daher punktuelle Entsiegelungen sowie Begrünungs- und Pflanzmaßnahmen vorgesehen.

61055102045038 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Ankauf Sanierungsmaßnahme

Das Gebiet Bochumer Straße ist gekennzeichnet durch städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Problemlagen. Im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen wurden Substanz- und Funktionsmängel festgestellt, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Quartier begründen. Zum Erreichen der Sanierungsziele ist der Ankauf von Grundstücken erforderlich. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf die Gebäude im Rahmen eines Ankaufs ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände nicht möglich. Die Maßnahme umfasst den Grundstückserwerb im Rahmen des Prozesses der städtebaulichen Sanierung. Die Grundstücke sollen für Grün- und Freiflächen, für Wegeverbindungen oder für öffentliche Gebäude genutzt werden.

61055102045039 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Erweiterung Vorplatz Justizzentrum

Die Maßnahme ist Bestandteil des durch den Rat der Stadt beschlossenen Integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK). Bereits mit der Planung des Wissenschaftsparks zu Zeiten der IBA Emscher Park in den 1990ern war die Niederlegung der beiden Gebäude vorgesehen, um die Sichtbeziehung und die Eingangssituation zum Wissenschaftspark und zum damaligen Arbeitsgericht zu verbessern. Die Planungen weisen derzeit noch eine hohe Aktualität auf: Die vorgesehene Umgestaltung der Fläche als öffentliche Freifläche führt zur Ergänzung des Vorplatzes des Justizentrums über die Bochumer Straße hinweg, sodass der Wissenschaftspark mit seiner Parkanlage und der Neubau des Justizentrums miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es wird hierdurch eine stadtgestalterische angemessene Eingangssituation für das Quartier geschaffen. Die Planung ist auf die vorgesehene Umgestaltung des Straßenraums der Bochumer Straße abzustimmen.

61055102045040 Rotthausen: Spielplatz Bolzwiese Mechtenberg

Im Zuge der beginnenden ökologischen Verbesserung und Umgestaltung des nahe gelegenen Schwarzbaches durch die Emscherogenossenschaft, bei der auch die Anlage von Aufenthalts- und Erfahrungsorten am Wasser vorgesehen ist, bietet sich die Chance, die Bolzwiese hierbei darauf abgestimmt einzubinden. Die Erneuerung der Bolzwiese Mechtenbergstraße ist im Maßnahmenbündel "Rotthausen spielt mit" - die Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen. Der Fokus liegt bei dieser Maßnahme auf der Anschaffung einer robusten Geräteausrüstung, der Schaffung von Sitzgelegenheiten sowie auf der einladenden Gestaltung der Zugänge.

61055102045041 Rotthausen: Spielplatz Im Gartenbruch

Im Zuge der Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Rotthausen ist eine Aufwertung des Spielplatzes Im Gartenbruch vorgesehen. Die Umfeldanbindung soll zur Vermeidung wilder Müllablagerungen durch eine vorgelagerte Eingangssituation verbessert werden. Auch werden angrenzende verwilderte Blockinnenbereichsflächen auf Ankauf zur Erweiterung des Spielplatzes (großformatige Gerätelandschaft, Picknick- und Spielwiese, Wasserspielbereich) geprüft.

61055102045042 Rotthausen: Spielplatz Steinfurthhof

Die Erneuerung des Spielplatzes Steinfurthhof ist im Maßnahmenbündel "Rotthausen spielt mit" - die Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen. Es sollen Grundstruktur und Ausstattung aufgewertet werden mit Fokussierung auf eine klar ablesbare Flächenaufteilung mit einem nach Altersgruppen differenzierten Spiel- und Geräteangebot, auf die Gestaltung der Wegebeziehungen sowie auf ein schlüssiges Grünkonzept.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):

	2019	2020	2021	2022
	1.300	1.300	1.300	1.300

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000									
Torgauer Straße 69055402025021	245.000								245.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 1.660.000									
Mechtenbergstraße 69055402025017							365.000		365.000
Summe	245.000						365.000		610.000

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach.

69055402025026 Ückendorfer Straße: DB-Brücke bis Almastraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025027 Schemannstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe bis Schubertstraße

Planung der Umgestaltung.

69055402025030 Im Busche, Ückendorferstraße bis Schöfflerheide

Umbau der Verkehrsflächen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

	2019	2020	2021	2022
Beleuchtung Erlenkamp	8.500	-	-	-
Gantenbergsweg	15.000	-	-	-
Scharbrink	15.000	-	-	-
Straßenbäume	8.000	8.000	8.000	8.000

Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.

Anlagen zur Sicherung des Verkehrs

	15.000	15.000	15.000	15.000
--	--------	--------	--------	--------

Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen

Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-	34.000	34.000	34.000

Summe Einzahlungen:

	-	22.100	22.100	22.100
--	---	--------	--------	--------

Summe Auszahlungen:

	61.500	57.000	57.000	57.000
--	--------	--------	--------	--------

Saldo:

	- 61.500	- 34.900	- 34.900	- 34.900
--	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2019**

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2019
			in EURO
PG 1110	Hochbaumanagement		
2300 111004 5015	Rathausplatz 1, Umbau Dachgeschoss zu Verwaltungsflächen	Baumaßnahmen	115.000
2301 111005 5027	Neubau Sekundarschule	Baumaßnahmen	5.500.000
2302 111005 5023	GGs Mährfeldschule Neubau, KInvFG	Baumaßnahmen	2.000.000
2305 111005 5006	GGs Glückaufschule, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	3.000.000
PG 1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst		
3700 121500 5130	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 3/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	350.000
3700 121500 5141	Notarzteinsetzfahrzeug 1/5	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.000
3700 121500 5145	Rettungstransportwagen 18/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5146	Rettungstransportwagen 14/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5147	Rettungstransportwagen 15/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5158	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 4/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	350.000
PG 2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		
5101 210103 5014	Berufskolleg Overwegstraße Rückbau/Fachraumgewinnung	Baumaßnahmen	1.500.000
5101 210103 5020	Lessing Realschule, Erhöhung der Zügigkeit	Baumaßnahmen	3.200.000
5101 210103 5020	Lessing Realschule, Erhöhung der Zügigkeit	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	300.000
5101 210103 5021	Berufskolleg Overwegstraße Erneuerung Fassade und Flachdach	Baumaßnahmen	500.000
5102 210103 5009	Energetische Sanierung/Umbau FS Polsumer Straße KInvFG	Baumaßnahmen	1.560.000
5102 210103 5009	Energetische Sanierung/Umbau FS Polsumer Straße KInvFG	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	100.000
5102 210103 5012	Mehringstraße, Schulgebäude Reaktivierung	Baumaßnahmen	2.300.000
5104 210103 5003	Neubau Gesamtschule Erle mit Stadtteilbibliothek	Baumaßnahmen	2.000.000
5101 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	20.570
5101 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	20.310
5102 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	15.690
5102 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	14.850
5103 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	5.290
5103 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	4.720
5104 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.090
5104 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	5.990
5105 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	4.560
5105 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	4.230
PG 5102	Räumliche Planung		
6101 510204 5069	Schalke: Quartierspark Grenzstraße	Baumaßnahmen	15.000
6101 510204 5069	Schalke: Quartierspark Grenzstraße	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.000
6102 510204 5023	Bewegtes Hassel: Öffnung SPA Lüttinghof	Baumaßnahmen	427.000
6102 510204 5025	Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschnitt 3	Baumaßnahmen	98.000
6102 510204 5025	Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschnitt 3	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.000
6102 510204 5025	Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschnitt 3	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	16.000
6105 510204 5013	RBS Umgestaltung Straßenraum Bochumer Straße	Baumaßnahmen	561.000
PG 5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen		
6900 540202 5003	NF-gerechter Ausbau von Bushaltestellen	Baumaßnahmen	300.000
6901 540202 5006	Umfahrung Bismarck/Bulmke-Hüllen	Baumaßnahmen	500.000
6901 540202 5055	Rheinische Straße	Baumaßnahmen	1.300.000
6901 540202 5055	Rheinische Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	65.000
6901 540202 5059	AP: Kurt-Schumacher-Straße, Uferstraße bis A42	Baumaßnahmen	750.000
6901 540202 5067	Hans-Böckler-Allee	Baumaßnahmen	280.000
6902 540202 5040	Feldhauser Straße Haltestelle Nienkampstraße	Baumaßnahmen	290.000
6902 540202 5040	Feldhauser Straße Haltestelle Nienkampstraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	85.000
6903 540202 5025	Umbau Stegemannsweg/Hegemannsweg	Baumaßnahmen	270.000
6901 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6902 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6903 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6904 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6905 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
		Summe der Verpflichtungsermächtigungen	28.805.300

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2020 EURO	2021 EURO	2022 EURO
1	2	3	4
2300 111004 5015	115.000		
2301 111005 5027	5.500.000		
2302 111005 5023	2.000.000		
2305 111005 5006	3.000.000		
3700 121500 5130	350.000		
3700 121500 5141	115.000		
3700 121500 5145	215.000		
3700 121500 5146	215.000		
3700 121500 5147	215.000		
3700 121500 5158	350.000		
5101 210103 5014	1.500.000		
5101 210103 5020	3.500.000		
5101 210103 5021	500.000		
5102 210103 5009	1.660.000		
5102 210103 5012	2.300.000		
5104 210103 5003	2.000.000		
5101 210102 1001	20.570		
5101 210103 1001	20.310		
5102 210102 1001	15.690		
5102 210103 1001	14.850		
5103 210102 1001	5.290		
5103 210103 1001	4.720		
5104 210102 1001	6.090		
5104 210103 1001	5.990		
5105 210102 1001	4.560		
5105 210103 1001	4.230		
6101 510204 5069	40.000		
6102 510204 5023	427.000		
6102 510204 5025	130.000		
6105 510204 5013	561.000		
6900 540202 5003	300.000		
6901 540202 5006	500.000		
6901 540202 5055	1.365.000		
6901 540202 5059	750.000		
6901 540202 5067	280.000		
6902 540202 5040	375.000		
6903 540202 5025	270.000		
6901 540203 1001	34.000		
6902 540203 1001	34.000		
6903 540203 1001	34.000		
6904 540203 1001	34.000		
6905 540203 1001	34.000		
	28.805.300	0	0

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2020 EURO	2021 EURO	2022 EURO
1	2	3	4
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	16.929.686	37.380.826	37.662.503
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen "Gute Schule 2020"	15.735.132	0	0

Übersicht
über die
Zuwendungen an Fraktionen,
Ratsgruppen und
Einzelmandatsträger/innen

Zuwendungen an Ratsfraktionen, Ratsgruppen und Einzelmandatsträger/innen

Teil A: Geldleistungen

Produkt 110101					
Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Ratsfraktionen und Ratsgruppen					
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	Erläuterungen/ Berechnung
1	2	3	4	5	6
1	SPD	341.120	341.120	341.120	Zuwendungen je Ratsfraktion: Grundbetrag = 17.000,- € jährl. Personalkostenzuschuss je StV. 7.500,- € jährl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 4.500,- € jährl. für jedes weitere Fraktionsmitglied Zuschussbetrag je Stadtverordneten 600,- € monatl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 240,- € monatl. für jedes weitere Fraktionsmitglied Zuwendungen je Ratsgruppe: proportionale Finanzausstattung entsprechend einem Betrag von zwei Dritteln der kleinsten Ratsfraktion (drei Mitglieder = 61.100 €)
2	CDU	193.520	193.520	193.520	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	75.800	75.800	75.800	
4	DIE LINKE	61.100	61.100	61.100	
5	WIN	61.100	61.100	61.100	
6	Allianz für Gelsenkirchen nach Umbenennung, vormals PRO Deutschland	61.100	61.100	61.100	
7	AfD	61.100			
8	AfD-Ratsgruppe		40.733	40.733	
Summe		854.840	834.473	834.473	

Produkt 110101					
Investitions- und Betriebskostenzuschuss					
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD	249	4.000	0	Nachrichtlich: Einmaliger Investitions- und Sachmittelzuschuss iHv. 4.000,- € je Fraktion und Gruppe für die Wahlperiode 2014 - 2020 Die Ansätze 2018 und 2019 berücksichtigen bereits verausgabte Zuschüsse.
2	CDU	359	359	0	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.077	3.077	0	
4	DIE LINKE	2.200	2.200	0	
5	WIN	1.317	1.317	729	
6	Allianz für Gelsenkirchen nach Umbenennung, vormals PRO Deutschland	215	215	0	
7	AfD	493			
8	AfD-Ratsgruppe		1.472	0	
Summe		7.910	12.640	729	

Teil B: Geldwerte Leistungen/Sachmittel

Produkt 110101		Miete incl. Nebenkosten			
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe Einzelmandatsträger/in	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD	3.600	3.600	3.600	
2	CDU	3.600	3.600	3.600	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.600	3.600	3.600	
4	DIE LINKE	3.600	3.600	3.600	
5	WIN	3.600	3.600	3.600	
6	Allianz für Gelsenkirchen nach Umbenennung, vormals PRO Deutschland	3.600	3.600	3.600	
7	AfD	3.600			
8	Einzelmandatsträger Herr Hansen	3.600	3.600	3.600	
9	Einzelmandatsträgerin Frau Gärtner-Engel	3.600	3.600	3.600	
10	Einzelmandatsträger Herr Preuß		3.600	3.600	
11	AfD-Ratsgruppe		3.600	3.600	
	Summe	32.400	36.000	36.000	

Zuwendungen an Bezirksvertretungsfractionen

Geldleistungen

Produkt 110101		Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Bezirksvertretungsfractionen			
Nr.	Bezirksvertretungs- fraktion	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	Erläuterungen/ Berechnung
1	2	3	4	5	6
1	SPD	2.014	2.014	2.014	
2	CDU	959	959	959	
					Zuwendungen je Bezirksvertretungsfraction: Grundbetrag je Bezirksvertretung = 48,57 € Zuschussbetrag je Bezirksverordneten 3,14 € x 12 Monate
	Summe	2.973	2.973	2.973	

Bilanz
zum Jahresabschluss 2017
der Stadt Gelsenkirchen

Stand: Entwurfseinbringung

Aktiva	Saldo Stand 31.12.2017 Mio €	Passiva	Saldo Stand 31.12.2017 Mio €
1. Anlagevermögen	2.421	1. Eigenkapital	96
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.2 Allgemeine Rücklage	62
1.2 Sachanlagen	1.568	1.3 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	853	1.4 Jahresüberschuss	34
2. Umlaufvermögen	178	2. Sonderposten	432
2.1 Vorräte	0	2.1 für Zuwendungen	357
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	179	2.2 für Beiträge	70
2.4 Liquide Mittel	-1	2.3 für den Gebührenaussgleich	3
		2.4 Sonstige Sonderposten	2
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	21	3. Rückstellungen	592
		3.1 Pensionsrückstellungen	535
		3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	57
		4. Verbindlichkeiten	1.455
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	487
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	711
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11
		4.6 Verbindlichkeiten a. Transferleistungen	2
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	70
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	174
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	45
	2.620		2.620

AKTIVA

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
1. Anlagevermögen	<u>2.421.236.467,61</u>	<u>2.416.059.849,80</u>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	70.682,63	81.854,87
1.2 Sachanlagen	<u>1.567.978.806,16</u>	<u>1.576.505.520,57</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>235.753.485,99</u>	<u>237.236.375,69</u>
1.2.1.1 Grünflächen	81.422.050,07	81.441.004,53
1.2.1.2 Ackerland	32.729.920,46	32.617.755,05
1.2.1.3 Wald, Forsten	8.850.431,79	8.781.713,79
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	112.751.083,67	114.395.902,32
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>570.812.610,29</u>	<u>589.147.774,36</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	44.217.070,58	45.904.368,73
1.2.2.2 Schulen	285.675.501,99	297.034.348,45
1.2.2.3 Wohnbauten	8.962.859,96	9.289.087,42
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	231.957.177,76	236.919.969,76
1.2.3 Infrastrukturvermögen	<u>608.770.390,82</u>	<u>623.265.804,52</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	169.070.499,17	169.393.715,61
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	45.268.146,70	46.091.723,19
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.805.484,44	6.825.702,08
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	376.333.161,00	389.285.839,70
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.293.099,51	11.668.823,94
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	59.789,36	64.111,48
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.830.690,73	14.782.659,99
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.708.812,97	9.749.728,04
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.215.202,25	35.350.007,72
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	90.827.823,75	66.909.058,77
1.3 Finanzanlagen	<u>853.186.978,82</u>	<u>839.472.474,36</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	283.468.329,57	283.468.329,57
1.3.2 Beteiligungen	189.996.093,02	189.996.093,02
1.3.3 Sondervermögen	175.623.608,21	175.623.608,21
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.151.350,72	12.150.980,64
1.3.5 Ausleihungen,	<u>191.947.597,30</u>	<u>178.233.462,92</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	175.959.598,73	162.036.265,32
1.3.5.2 an Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.787.998,57	15.997.197,60
2. Umlaufvermögen	<u>178.462.275,42</u>	<u>199.879.848,15</u>
2.1 Vorräte	<u>404.480,18</u>	<u>387.385,46</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	404.480,18	387.385,46
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>179.303.277,43</u>	<u>182.095.293,90</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	128.753.705,19	130.140.995,24
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.515.717,52	1.281.600,51
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	48.033.854,72	50.672.698,15
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	-1.245.482,19	17.397.168,79
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>20.860.536,50</u>	<u>24.021.460,57</u>
	<u>2.620.559.279,53</u>	<u>2.639.961.158,52</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
1. Eigenkapital	<u>96.190.599,18</u>	61.553.408,22
1.1 Allgemeine Rücklage	62.135.023,25	83.950.428,76
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	34.055.575,93	-22.397.020,54
2. Sonderposten	<u>432.214.339,14</u>	453.199.538,42
2.1 für Zuwendungen	356.859.292,15	376.138.946,59
2.2 für Beiträge	69.907.121,22	71.751.924,90
2.3 für den Gebührenaussgleich	3.340.279,05	4.261.379,05
2.4 Sonstige Sonderposten	2.107.646,72	1.047.287,88
3. Rückstellungen	<u>591.694.912,53</u>	558.475.713,11
3.1 Pensionsrückstellungen	535.330.376,00	522.073.422,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	56.364.536,53	36.402.291,11
4. Verbindlichkeiten	<u>1.454.962.331,65</u>	1.521.407.381,85
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	487.485.220,68	479.279.288,24
4.2.1 von verb. Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	410.587.061,56	396.663.900,64
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	76.898.159,12	82.615.387,60
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	710.500.000,00	809.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	396.031,16	659.908,36
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.435.390,60	6.934.107,58
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.805.411,49	703.403,39
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	69.955.151,15	67.493.541,12
4.8 Erhaltene Anzahlungen	174.385.126,57	156.837.133,16
5. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>45.497.097,03</u>	<u>45.325.116,92</u>
	<u>2.620.559.279,53</u>	<u>2.639.961.158,52</u>

Übersicht über die Verbindlichkeiten

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2019
gem. § 1 II Nr. 6 GemHVO**

Art der Verbindlichkeiten	Stand	Stand	Stand
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	vorl. Jahresabschluss	Prognose	Prognose
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	3	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*	487.485	572.553	593.610
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich*	410.587	462.088	472.657
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	223	216	209
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.819	7.649	7.479
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen*	402.545	454.223	464.969
2.5 vom privaten Kreditmarkt*	76.898	110.465	120.953
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten*	76.898	110.465	120.953
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	710.500	950.000	900.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	358.000	630.000	630.000
3.2 vom privaten Kreditmarkt	352.500	320.000	270.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	625	591	557
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten*	1.198.610	1.523.144	1.494.167

* Davon entfallen auf das zentrale Schuldenmanagement

2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	175.003	226.264	246.664
2.4	vom öffentlichen Bereich	169.183	196.883	205.683
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	169.183	196.883	205.683
2.5	vom privaten Kreditmarkt	5.820	29.381	40.981
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	5.820	29.381	40.981
8.	Summe	175.003	226.264	246.664

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2017 - JA -	2018 Prognose	2019	2020	2021	2021
Jahresfehlbedarf/Jahresüberschuss	34,1	37,2	-28,5	-10,8	2,9	3,3
Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage	62,1	96,2	133,4	104,9	94,1	97,0
Eigenkapital (31.12.)*	96,2	133,4	104,9	94,1	97,0	100,3

*Rundungsdifferenzen zur HSP-Fortschreibung möglich

davon

Ausgleichsrücklage Stand 01.01.	0,0	32,0	44,5	16,0	5,2	8,1
Zuführung (§ 75 GO) / Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/ -überschusses**	32,0	12,5	-28,5	-10,8	2,9	3,3
Stand Ausgleichsrücklage 31.12.	32,0	44,5	16,0	5,2	8,1	11,4
Allgemeine Rücklage nach Zuführung/Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/-überschusses	64,2	88,9	88,9	88,9	88,9	88,9

**Letzte Buchung im Rahmen des Jahresabschlusses, vorsorglich eingerechnet.

Stellenplan 2019

Ein Entwurf des Stellenplans 2019 liegt zum Zeitpunkt der Drucklegung für den Haushaltsentwurf noch nicht vor. Er wird von der Verwaltung in das Stellenplanberatungsverfahren eingebracht; ersatzweise wird an dieser Stelle der vom Rat der Stadt beschlossene Stellenplan 2018 abgedruckt.

Stellenplan 2018

Teil A: B e a m t e

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
<u>Wahlbeamte</u>	B 10	1,00	1,00	1,00	
	B 7	0,00	0,00	0,00	
	B 6	1,00	1,00	0,00	
	B 5	4,00	4,00	5,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	13,00	12,00	11,00	
	A 15	23,75	22,75	20,75	
	A 14	31,00	32,00	29,00	
	A 13	60,00	62,00	57,00	
	A 12	73,25	74,25	70,00	davon: 1 x ku A11
	A 11	139,73	130,00	122,10	davon: 3 x kw 3 x ku A10, 1 x ku 22,5 Std.
	A 10	144,10	147,10	119,95	davon: 15 x kw
A 9	12,00	12,00	12,00	davon: 1 x ku A7	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9 *)	10,00	10,00	9,00	
	A 9	45,67	33,80	30,80	davon: 3 x kw
	A 8	136,90	131,75	122,50	davon: 15 x kw 1 x ku E7
	A 7	44,50	53,50	46,50	davon: 2 x kw
	A 6	1,00	9,00	5,00	
		740,90	736,15	661,60	

Anmerkung: Hier werden auch die Beamten-Planstellen der Bergmannsheil u. Kinderklinik gGmbH und die der MiR GmbH - Musiktheater im Revier - gem. § 123 a Abs. 2 BRRG zugewiesenen Beamten geführt.

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Stellenplan 2018

Beamte im Integrationscenter für Arbeit - Das Jobcenter

Teil A: B e a m t e

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	0,00	0,00	
	A 15	0,00	1,00	1,00	
	A 14	0,00	0,00	0,00	
	A 13	0,00	0,00	0,00	
	A 12	3,00	2,00	2,00	
	A 11	13,00	13,00	11,00	
	A 10	64,10	64,10	35,60	
	A 9	1,00	1,00	1,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9**)	0,00	0,00	0,00	
	A 9	0,00	0,00	0,00	
	A 8	15,75	15,75	15,75	
	A 7	0,00	1,00	1,00	
	A 6	0,00	1,00	0,00	
		97,85	98,85	67,35	

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	2,00	2,00	1,00	
	A 14	2,00	2,00	2,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 13 *)	0,00	0,00	0,00	
	A 13	4,00	4,00	4,00	
	A 12	9,00	9,00	9,00	
	A 11	11,00	10,00	9,00	
	A 10	20,00	20,00	14,00	
	A 9 **)	57,00	39,00	34,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9	125,00	102,00	101,00	
	A 8	65,50	89,50	79,50	
	A 7	52,00	42,00	39,00	
		348,50	320,50	293,50	

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 10 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) des technischen Dienstes können 25 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
------------------------	--------------------------------	--------------------------------	---	---

GD - Gelsendienste

A 14	1,00	1,00	1,00	
A 12	0,00	0,00	0,00	
A 11	3,00	2,00	2,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 7	1,00	1,00	1,00	
	6,00	5,00	5,00	

GK - Gelsenkanal

A 12	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesstätten

A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	2,00	1,00	1,00	
A 11	4,00	4,00	4,00	
A 10	2,00	2,00	1,00	
A 9 M.D.	1,00	1,00	1,00	
A 8	5,00	5,00	5,00	
	15,00	14,00	13,00	

gkd-el - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe

A 15	2,00	2,00	2,00	
A 14	0,00	0,00	0,00	
A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	1,00	1,00	1,00	
A 11	1,00	1,00	1,00	
A 10	0,00	0,00	0,00	
A 9 G.D.	0,00	0,00	0,00	
	5,00	5,00	5,00	

SP - Senioren- und Pflegeheime

A 15	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

Summe Summe
28,00 26,00

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7 *	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
EGr. 15	24,00	22,50	21,50	
EGr. 14	25,50	29,00	27,00	
EGr. 13	88,44	77,44	66,94	davon: 1 x kw 1 x ku E11 1 x ku E10
EGr. 12	84,37	74,28	72,78	davon: 12 x kw 1 x ku E10
EGr. 11	131,46	110,75	102,25	davon: 21 x kw 1 x ku S17
EGr. 10	70,80	69,55	68,55	davon: 1 x ku E9c 3 x ku E9b
EGr. 9C	109,66	0,00	0,00	davon: 17 x kw
EGr. 9B	90,20	154,10	139,60	davon: 12 x kw
EGr. 9A	80,60	0,00	0,00	davon: 6 x kw
EGr. 8	168,17	273,27	268,44	davon: 19 x kw
EGr. 7	217,22	9,00	9,00	davon: 10 x kw 1 x ku E5
EGr. 6	143,75	308,77	290,11	davon: 4 x kw 1 x ku E5
EGr. 5	180,38	133,68	120,16	davon: 30 x kw 6 x ku 19,5 Std.
EGr. 4	74,22	41,02	40,02	davon: 5 x kw
EGr. 3	16,06	86,06	84,54	davon: 9 x kw
EGr. 2	3,05	3,55	3,05	davon: 2 x ku S8a
	1507,89	1392,97	1313,94	

* Durch die Einführung der Entgeltordnung zum TVöD ergeben sich Unterschiede in der Eingruppierung einiger Stellen, die sukzessive im Jahr 2017 eingearbeitet wurden.

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
S 18	3,00	3,00	2,00	
S 17	16,00	16,00	14,00	
S 16	0,00	0,00	0,00	
S 15	14,75	13,00	13,00	davon: 2 x kw
S 14	98,75	87,50	84,00	davon: 10 x kw
S 13	0,00	0,00	0,00	
S 12	44,25	42,50	39,50	davon: 5 x kw
S 11B	20,20	18,70	16,20	davon: 5 x kw
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8B	1,00	1,00	0,00	
S 8A	6,50	0,00	0,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	7,00	6,00	
S 5	0,00	0,00	0,00	
S 4	0,00	0,00	0,00	
S 3	0,00	0,00	0,00	
	204,45	188,70	174,70	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der Stellen 2 0 1 7 *	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 8)
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	0,00	0,00	0,00	
EGr. 13	1,00	1,00	1,00	
EGr. 12	4,00	4,00	4,00	
EGr. 11	0,00	2,00	2,00	
EGr. 10	1,00	1,00	1,00	
EGr. 9C	18,00	0,00	0,00	
EGr. 9B	0,00	17,00	11,50	
EGr. 9A	0,00	0,00	0,00	
EGr. 8	14,00	12,00	11,00	
EGr. 7	2,50	0,00	0,00	
EGr. 6	0,00	2,50	2,00	
EGr. 5	1,00	1,00	1,00	
EGr. 4	0,00	0,00	0,00	
EGr. 3	0,00	0,00	0,00	
EGr. 2	0,00	0,00	0,00	
	41,50	40,50	33,50	

* Durch die Einführung der Entgeltordnung zum TVöD ergeben sich Unterschiede in der Eingruppierung einiger Stellen, die sukzessive im Jahr 2017 eingearbeitet wurden.

Eigene Nachwuchskräfte und außerbetriebliche Maßnahmen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen (zu Spalte 2018)
Stl.-Anw.	Anw.-Bezüge	63	58	
StBauOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
StVermOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
Brandreferendare	Anw.-Bezüge	0	0	
BrandOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	2	2	
BM-Anw.	Anw.-Bezüge	29	19	
StS.-Anw.	Anw.-Bezüge	17	13	
Auszubildende (reguläre betriebliche Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	59	52	davon für den Beruf:
		6	4	Bauzeichner/in
		6	4	Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste
		15	14	Verwaltungsfachangestellte/r
		6	4	Technische/r Systemplaner/in
		6	5	Vermessungstechniker/in
		6	6	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
		1	1	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
		10	12	Straßenbauer/in
		2	1	Kfz-Mechatroniker/in
		1	1	Mediengestalter/in
Auszubildende (Außerbetriebliche Ausbildung und zusätzliche Verbundausbildung)	Ausbildungsvergütung	26	26	davon für den Beruf:
		8	8	Einzelhandelskaufmann/-frau
		4	4	Maler- / Lackierer/in
		14	14	Recyclingwerker/in

Stellenübersicht Beamte

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Wahlbeamte						Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1						Gesamt	
	B10	B7	B6	B5	B2		A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6		A5
11 Innere Verwaltung	1,00			5,00			5,30	12,95	12,70	26,50	43,90	64,99	95,25	4,00	19,40	58,58	13,50			363,07
12 Sicherheit und Ordnung							2,86	3,00	7,46	11,50	18,53	27,85	38,00	1,00	205,87	127,20	66,50	1,00		510,77
21 Schulträgeraufgaben									1,00	2,00	3,35	7,44	7,05	1,00	1,00	3,00				25,84
25 Kultur										2,00		2,00	2,00		1,00	2,00	0,50			9,50
31 Soziale Hilfen							1,00	0,80	2,00	4,70	5,55	22,99	50,60	4,00	7,00	11,30	3,48			113,41
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									1,00	2,00	3,65	10,50	22,45	1,00	1,80	14,00	3,50			59,90
41 Gesundheitsdienste							1,00	5,00		2,00		2,00	2,50			1,00				13,50
42 Sportförderung										0,80		1,25				1,00				3,05
51 Räumliche Planung und Entwicklung							1,88	1,15	3,80	4,00	5,00	6,50	5,25	1,00						28,58
52 Bauen und Wohnen							0,12	1,15	3,00	4,30	4,05	12,41	1,85	1,00	0,50	3,15	10,03			41,56
54 Verkehrsflächen und -anlagen							0,84	1,00	1,84	1,00	2,22	2,00	1,75		1,00	1,00				12,65
55 Natur- und Landschaftspflege							0,18			0,10		1,28	0,10		1,00					2,66
56 Umweltschutz							0,82		1,00	2,90		5,72	3,40							13,84
57 Wirtschaft und Tourismus							0,40	3,30	1,20	3,00	3,00	4,00	1,00				1,00			16,90
Summen:	1,00			5,00			14,40	28,35	35,00	66,80	89,25	170,93	231,20	13,00	238,57	222,23	98,50	1,00		1215,23

Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD - Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen														Gesamt		
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C	E9B	E9A	E8	E7	E6	E5	E4		E3	E2
11 Innere Verwaltung	8,00	12,00	20,00	40,59	59,50	32,88	48,12	30,45	17,25	78,01	69,76	52,60	61,45	37,20	2,50		570,31
12 Sicherheit und Ordnung		4,00	3,00		6,05	3,28	18,95	12,50	10,00	72,75	39,11	3,50	49,40	1,50		0,55	224,59
21 Schulträger- aufgaben			2,00	1,05	3,90	3,78	2,55	2,00		3,50	25,08		12,29	23,00			79,15
25 Kultur	4,00		14,00	2,50	2,86	7,50	3,49	22,30	4,33	8,41	15,00	7,00	17,50	0,52	3,56		112,97
31 Soziale Hilfen	1,00		1,00	1,80	0,70	7,90	37,25	4,80	1,00	7,85	9,50	1,00	2,43	4,00	9,00		89,23
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,00	2,00	6,94	2,95	2,10	2,97	10,30	1,00	12,77	7,00	8,20	0,50	4,25	1,00		2,00	65,98
41 Gesundheitsdienste	6,75	0,75		2,58		1,00	1,00	3,00	5,00	8,50	5,25	3,00	8,75				45,58
42 Sportförderung						1,00			1,00	2,00	3,00	7,00	4,00	6,00			24,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	2,00	1,50	24,30	11,00	14,20	7,85	1,96	1,00	16,50	1,00	16,20	15,00	1,15				113,66
52 Bauen und Wohnen		0,50	4,50	2,15	16,20	3,10	4,04	3,65	6,00	3,15	8,68	2,00	5,18	1,00			60,15
54 Verkehrsflächen und -anlagen		1,00	3,00	17,00	12,95	0,95	1,50	7,00	7,00	3,50	1,84	52,65	10,00				118,39
55 Natur- und Landschaftspflege		1,00		1,00	0,50	0,05			0,50		0,20		0,11				3,36
56 Umweltschutz	1,00	1,00	7,00	6,75	10,50	0,95		0,50			1,80	0,50	1,89				31,89
57 Wirtschaft und Tourismus		1,00	2,70	1,00	2,00	0,60	1,00			1,00	0,85				1,00		11,15
Summen:	24,75	24,75	88,44	90,37	131,46	73,80	130,16	88,20	81,35	196,67	204,47	144,75	178,39	74,22	16,06	2,55	1550,41

Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD-SuE

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen								Gesamt
	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S8B	S8A	
11 Innere Verwaltung		3,00		3,00	5,75	2,00	1,00		14,75
21 Schulträger- aufgaben				0,25					0,25
25 Kultur					2,50				2,50
31 Soziale Hilfen		1,00	5,00		4,00				10,00
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,00	11,00	9,75	87,50	30,00	12,42		6,50	159,17
41 Gesundheitsdienste	1,00	1,00		7,00	1,00	1,78			11,78
52 Bauen und Wohnen					5,00				5,00
Summen:	3,00	16,00	14,75	97,75	48,25	16,20	1,00	6,50	203,45

Wirtschaftspläne

Übersicht der Wirtschaftspläne 2019 und der Jahresabschlüsse 2017

1	Gelsendienste	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
2	Gelsenkanal	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
3	gkd-el	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
4	Senioren- und Pflegeheime	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
5	GeKita	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
6	Nordsternpark GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
7	Musiktheater im Revier GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
8	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
9	GGW	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
10	Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
11	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
12	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*
13	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co KG	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019*

* Lag zum Entwurf noch nicht vor.

1 Gelsendienste

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE zum 31.12.2017

AKTIVSEITE	31.12.2017		31.12.2016		PASSIVSEITE
	€	T€	€	T€	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.172.808,62	1.180			
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	15.376.554,90	15.310			
2. Technische Anlagen und Maschinen	544.595,83	575			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.289.641,85	11.887			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	406.630,46	438			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	417.538,18	410			
2. Unfertige Leistungen	952.225,87	2.062			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	618.216,55	548			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.769,66	31			
3. Forderungen gegen Stadt Gelsenkirchen	4.570.124,15	10.481			
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: (im Vorjahr: 27 T€)	233.541,79	195			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
	27.748,42	23			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	1.150.648,23	1.234			
	42.784.044,51	44.374			
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital					
	2.200.000,00	2.200			
II. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	4.655.087,33	4.655			
III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	11.952,52	12			
IV. Jahresüberschuss	1.301.965,19	1.084			
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse					
	219.863,88	0			
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	22.077,00	100			
2. Sonstige Rückstellungen	5.798.702,00	6.153			
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.838.967,73	13.482			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	634.570,46	1.781			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.317.075,66	3.210			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	171.265,43	205			
5. Verbindlichkeiten gegen Stadt Gelsenkirchen	934.540,38	0			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	9.889.345,40	11.062			
E. Rechnungsabgrenzungsposten					
	788.631,53	430			
	42.784.044,51	44.374			

Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE für das Wirtschaftsjahr 2017

	€	2017 €	T€	2016 T€
1. Umsatzerlöse		80.320.363,20		76.339
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		-1.110.014,90		1.214
3. andere aktivierte Eigenleistungen		11.831,80		0
4. Sonstige betriebliche Erträge		899.561,17		769
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-5.168.874,16		-5.107
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-19.277.388,05		-20.310
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-33.034.187,36		-31.662
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-10.180.572,16		-9.682
davon für Altersversorgung:	-3.374.983,13		-3.199	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.382.684,61		-3.243
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7.295.678,26		-6.741
9. Zinsen und ähnliche Erträge		0,96		1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-284.151,30		-323
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-7.943,00		-11	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.498.206,33		1.255
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-72.690,18		-79
13. Sonstige Steuern		-123.550,96		-92
13. Jahresüberschuss		1.301.965,19		1.084

Erfolgsplan

GELSENDIENSTE für das Jahr 2017

AUFWAND

	Ansatz GD 2017 EURO	Ergebnis GD 2017 EURO	Abweichung 2017 EURO
1. Materialaufwand	26.736.250	24.446.262	-2.289.988
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	6.802.850	5.168.874	-1.633.976
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.597.300	10.321.206	723.906
Verbrennungskosten MHKW	6.792.000	5.827.628	-964.372
Übrige Entsorgungskosten	3.544.100	3.128.554	-415.546
2. Personalaufwand	44.168.950	43.214.760	-954.190
Löhne und Gehälter	33.126.700	33.034.187	-92.513
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	11.042.250	10.180.572	-861.678
3. Abschreibungen	4.183.000	3.382.685	-800.315
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.738.850	7.295.678	556.828
Verwaltungskostenbeiträge	3.150.000	3.541.614	391.614
Mieten und Pachten	905.300	972.702	67.402
Versicherungsbeiträge	495.900	506.685	10.785
Grundbesitzabgaben	605.050	510.720	-94.330
Übrige Aufwendungen	1.582.600	1.763.957	181.357
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	307.000	284.151	-22.849
6. Sonstige Steuern	184.500	123.551	-60.949
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	143.100	72.690	-70.410
8. Überschuß	1.281.425	1.301.965	20.540
	83.743.075	80.121.742	-3.621.333

ERTRAG

	Ansatz GD 2017 EURO	Ergebnis GD 2017 EURO	Abweichung 2017 EURO
1. Umsatzerlöse	79.506.175	79.222.180	-283.995
Betriebskostenzuschuss	28.223.300	27.993.680	-229.620
Bestattungsgebühren	6.215.350	5.563.558	-651.792
Erlöse Neubau	2.650.600	1.587.387	-1.063.213
Abfallentsorgung	27.373.100	29.178.582	1.805.482
Straßenreinigung	8.550.700	8.620.686	69.986
Kanalarreinigung	0	165.206	165.206
Markte/Toiletten	355.000	323.183	-31.817
sonstige Erlöse	6.138.125	5.789.898	-348.227
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.236.900	899.561	-3.337.339
3. Zinserträge	0	1	1
4. Jahresfehlbetrag	0	0	0
	83.743.075	80.121.742	-3.621.333

VERMÖGENSPLAN für das 2017

AUSGABEN	Plan 2017 EURO	Ergebnis 2017 EURO	Abweichung 2017 Euro
1. Technische Anlagen u. Maschinen	6.679.810	7.699.146	1.019.336
1.1 Bewegliche Maschinen und Betriebsgeräte	1.194.050	963.046	-231.004
Geräte Straßenreinigung	100.000	182.793	82.793
Geräte Abfallentsorgung	35.700	37.456	1.756
Kleingeräte Werkstatt	55.000	57.191	2.191
Großgeräte Werkstatt	40.000	24.490	-15.510
Geräte Grünanlagen	257.850	240.380	-17.470
Geräte Bestattungswesen	169.500	28.540	-140.960
Geräte Gebäudereinigung	60.000	39.963	-20.037
MGB/MGC Abfallentsorgung	476.000	352.233	-123.767
1.2 Fahrzeuge	5.485.760	6.736.100	1.250.340
Bestattungswesen	610.000	219.679	-390.321
Grünanlagen	845.000	1.517.632	672.632
Straßenreinigung	2.124.610	2.372.670	248.060
Abfallentsorgung	1.886.150	2.496.241	610.091
Gebäudereinigung	20.000	48.076	28.076
Fuhrpark	0	53.581	53.581
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	112.054	12.054
3. Hard- und Software	60.000	81.908	21.908
4. Gebäude und techn. Anlagen	2.618.990	903.992	-1.714.998
5. Darlehenstilgung	1.642.000	1.642.000	0
	11.100.800	10.439.100	-661.700

EINNAHMEN	Plan 2017 EURO	Ergebnis 2017 EURO	Abweichung 2017 Euro
1. Abschreibungen	4.183.000	3.382.685	-800.315
2. Darlehen	0	0	0
3. Entnahme/Zuführung kurzfristiges Umlaufvermögen	6.917.800	7.056.415	138.615
	11.100.800	10.439.100	-661.700

2 GELSENKANAL

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENKANAL zum 31.12.2017

Aktiva		Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 €	Passiva		Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		500.000,00	500.000,00
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	11.490,00		9.861,00	II. Rücklagen			
2. Geleistete Anzahlungen	-		6.130,88	1. Allgemeine Rücklagen		2.683.075,86	2.683.075,86
		11.490,00	15.991,88	III. Jahresüberschuss		8.239.695,95	4.854.823,20
II. Sachanlagen						11.422.771,81	8.037.899,06
1. Grundstücke	110.207,38		110.207,38	B. Zuschüsse			
2. Bauten	237.509,00		243.085,00	Investitionszuschüsse		24.814.912,00	25.144.328,00
3. Kanalnetz	147.175.472,00		149.841.204,00	C. Rückstellungen			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.228,00		8.507,00	Sonstige Rückstellungen		1.602.675,93	1.478.067,79
5. Fuhrpark	193.371,00		103.118,00				
		147.721.787,38	150.306.121,38	D. Verbindlichkeiten			
		147.733.277,38	150.322.113,26	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		122.681.368,40	124.681.368,40
B. Umlaufvermögen				2. Erhaltene Anzahlungen		8.383,72	-
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.283,53	12.328,65
Unfertige Leistungen		147.533,00	156.797,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		37.114,76	43.466,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				5. Sonstige Verbindlichkeiten		3.365,87	31.623,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	584,60		-				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.215.917,39		477.650,80			122.733.516,28	124.768.787,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.240.857,49		8.257.740,31				
		11.457.359,48	8.735.391,11				
III Guthaben bei Kreditinstituten		1.027.723,99	7.367,49				
		12.632.616,47	8.899.555,60				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		207.982,17	207.413,31				
		160.573.876,02	159.429.082,17			160.573.876,02	159.429.082,17

**Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
GELSENKANAL für das Wirtschaftsjahr 2017**

	2017	2016
€	€	€
1. Umsatzerlöse	58.227.371,06	55.624.902,55
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-9.264,00	-86.641,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.635.072,45	585.461,54
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-17.438.014,67	-16.663.665,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.864.783,00	-23.662.635,45
	-42.302.797,67	-40.326.300,75
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.108.310,87	-2.976.345,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.036.654,17	-994.312,47
	-4.144.965,04	-3.970.658,17
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.538.371,92	-2.571.563,98
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.603.804,39	-1.393.920,66
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.125,46	119.745,67
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.088.528,38	-3.125.023,38
10. Ergebnis nach Steuern	8.240.837,57	4.856.001,82
11. Sonstige Steuern	-1.141,62	-1.178,62
12. Jahresüberschuss	8.239.695,95	4.854.823,20

Abwicklung des Erfolgsplanes von GELSENKANAL für das Jahr 2017

AUFWAND	Ist 2017 €	Plan 2017 €	Abweichung Plan/Ist €	ERTRAG	Ist 2017 €	Plan 2017 €	Abweichung Plan/Ist €
1. Materialaufwand	42.302.798	42.150.000	+ 152.798	1. Umsatzerlöse	58.227.371	58.046.000	+ 181.371
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Leistungen	17.438.015	17.228.000	+ 210.015	Gebühren		48.404.000	
Abwasserabgaben und Beiträge an Abwasserverbände	24.864.783	24.864.000	+ 783	Inanspr. Rückst.			
2. Personalaufwand	4.144.965	4.446.000	- 301.035	Sonstige Erlöse		9.156.000	+ 121.634
3. Abschreibungen	2.538.372	2.501.000	+ 37.372	2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 9.264	0	- 9.264
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.603.804	1.300.000	+ 303.804	3. Sonstige betriebliche Erträge	3.635.072	2.885.000	+ 750.072
5. Zinsen	3.088.528	3.065.000	+ 23.528	4. Zinserträge	66.125	131.000	- 64.875
6. Sonstige Steuern	1.142	0	+ 1.142				
Summe 1. - 6.	53.679.609	53.462.000	+ 217.609	Summe 1. - 4.	61.919.305	61.062.000	+ 857.305
7. Überschuss	8.239.696	7.600.000	+ 639.696				
	61.919.305	61.062.000	+ 857.305		61.919.305	61.062.000	+ 857.305

Abwicklung des Vermögensplanes von GELSENKANAL für das Jahr 2017

<u>Mittelverwendung</u>	Ist 2017 €	Ansatz 2017 €	Abweichung 2017 €
1. Darlehnstilgung unbewegliches Vermögen	2.000.000	2.200.000	- 200.000
2. Bauliche Instandsetzung	0	0	0
3. Grundstücke	0	0	0
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.730	0	128.730
5. Zunahme kurzfristiges Umlaufvermögen	80.226	0	80.226
	2.208.956	2.200.000	8.956

Mittelherkunft

1. Abschreibungen unbewegl. und bewegl. Vermögen			
1.1 Abschreibungen	2.538.372	2.501.000	37.372
1.2 Auflösung Ausgliederungskapital	- 329.416	- 329.000	- 416
2. Darlehensaufnahme unbewegl. Vermögen	0	0	0
3. Verminderung kurzfristiges Umlaufvermögen	0	28.000	- 28.000
	2.208.956	2.200.000	8.956

3 gkd-el

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Bilanz zum 31.12.2017

Aktiva	2017 €	2016 €
A. Anlagevermögen		
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1.130.102,00	1.168.339,00
II. Sachanlagen	2.966.013,21	2.751.348,00
III. Finanzanlagen	4.125,00	3.125,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	42.341,27	30.457,49
2. geleistete Anzahlungen für Vorräte	19.730,18	34.975,31
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.976,30	40.444,97
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	2.914.396,35	3.095.096,12
3. Sonstige Forderungen	11.623,50	0,00
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Post- giroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.811,58	2.262,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	385.106,00	435.924,91
	7.512.225,39	7.561.973,51
Passiva	2017 €	2016 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Allgemeine Rücklage	5.494.532,53	5.494.532,53
III. Andere Gewinnrücklagen	1.656,00	1.656,00
III. Gewinnvortrag	424.902,02	424.902,02
IV. Jahresüberschuss	239.618,56	273.396,35
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	677.517,06	609.948,41
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung	147.887,00	147.887,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	468.146,18	559.563,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.966,04	88,20
	7.512.225,39	7.561.973,51

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	14.726.212,31	14.609.826,76
2. Veränderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	14.726.212,31	14.609.826,76
4. Sonstige betriebliche Erträge	45.742,94	36.035,94
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	448.785,54	369.110,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.116.160,47	2.125.752,52
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.685.233,71	4.390.859,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.355.878,41	1.417.518,02
7. Abschreibungen	2.006.602,08	2.035.271,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	381.841,63	375.147,85
b) Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	61.740,79	50.959,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.471.888,27	2.571.909,63
d) Fahrzeugkosten	16.169,96	11.604,66
e) Werbe- und Reisekosten	10.190,38	16.665,51
f) Verschiedene betriebliche Kosten	974.197,06	1.003.217,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.852,39	3.654,23
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	240.414,56	274.192,35
12. Sonstige Steuern	796,00	796,00
13. Jahresüberschuss	239.618,56	273.396,35

4 Senioren- und Pflegeheime

Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen
BILANZ ZUM 31.12.2017

AKTIVSEITE	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	19.593.736,17 €	20.559.957,17 €
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	6.635.998,23 €	6.713.098,23 €
3. Technische Anlagen und Maschinen	39.145,00 €	55.247,00 €
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	416.385,76 €	541.434,54 €
5. Fahrzeuge	3,00 €	2.986,00 €
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>992.970,57 €</u>	<u>603.050,53 €</u>
Summe Sachanlagen	27.678.238,73 €	28.475.773,47 €
Summe Anlagevermögen	27.678.238,73 €	28.475.773,47 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe	20.428,03 €	23.222,53 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen und Lieferungen und Leistungen	614.222,04 €	400.136,64 €
2. Forderungen gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	3.672.375,34 €	741.860,70 €
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.250.000,00 €	3.901.775,58 €	3.901.775,58 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>79.754,69 €</u>	<u>24.985,41 €</u>
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.268.127,65 €	5.068.758,33 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>62.954,46 €</u>	<u>66.659,92 €</u>
Summe Umlaufvermögen	8.351.510,14 €	5.158.640,78 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.461,20 €	5.425,00 €
Summe Aktiva	36.032.210,07 €	33.639.839,25 €

Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen
BILANZ ZUM 31.12.2017

PASSIVSEITE	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	500.000,00 €	500.000,00 €
2. Kapitalrücklage	2.358.620,99 €	2.358.620,99 €
3. Gewinnrücklagen	2.359.522,45 €	2.173.993,00 €
4. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	- €	- €
5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 634.315,81 €	185.529,45 €
Summe Eigenkapital	4.583.827,63 €	5.218.143,44 €
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
	1.607.695,11 €	1.479.098,53 €
C. Rückstellungen		
	861.015,02 €	1.081.134,55 €
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.976.823,36 €	20.932.177,25 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.521.329,98 €	(1.119.809,00 €)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	22.455.493,38 €	(19.812.368,25 €)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451.528,76 €	256.185,90 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	451.528,76 €	(256.185,90 €)
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	35.293,86 €	32.065,59 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	35.293,86 €	(32.065,59 €)
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	3.680.278,23 €	3.868.546,85 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.680.278,23 €	(3.868.546,85 €)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	510.057,16 €	445.395,82 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	423.657,16 €	(356.595,82 €)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	86.400,00 €	(88.800,00 €)
Summe Verbindlichkeiten	28.653.981,37 €	25.534.371,41 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	325.690,94 €	327.091,32 €
Summe Passiva	36.032.210,07 €	33.639.839,25 €

Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen
 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2017

	2017	2016
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	8.493.708,86 €	8.805.124,05 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.609.591,87 €	3.719.375,89 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	53.344,00 €	52.340,50 €
4. Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.210.259,29 €	2.213.219,68 €
5. Sonstige Umsatzerlöse	1.372.617,69 €	1.463.728,09 €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	1.041.297,29 €	647.317,09 €
7. Sonstige betriebliche Erträge	78.926,73 €	48.218,94 €
	<u>16.859.745,73 €</u>	<u>16.949.324,24 €</u>
8. Personalaufwand		
a) Löhne & Gehälter	- 9.590.636,19 €	- 9.412.574,68 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	- 2.963.893,82 €	- 2.588.258,17 €
davon für Altersversorgung 816.037,94 € (876.640,09 €)		
	<u>- 12.554.530,01 €</u>	<u>- 12.000.832,85 €</u>
9. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	- 642.671,55 €	- 636.246,23 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 513.471,85 €	- 539.832,83 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 357.663,23 €	- 350.736,69 €
d) Verwaltungsbedarf	- 197.833,59 €	- 150.777,69 €
e) Pflegebedarf	- 285.952,58 €	- 211.525,60 €
f) Betreuungsaufwand	- 37.051,06 €	- 35.451,68 €
	<u>- 2.034.643,86 €</u>	<u>- 1.924.570,72 €</u>
10. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 59.800,00 €	- 56.300,00 €
11. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 708.052,06 €	- 736.144,62 €
12. Mieten, Pachten, Leasing	- 83.110,51 €	- 81.866,91 €
	<u>- 83.110,51 €</u>	<u>- 81.866,91 €</u>
13. Zwischenergebnis	1.419.609,29 €	2.149.609,14 €
14. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	256.009,54 €	4.304.057,22 €
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	59.672,04 €	59.672,04 €
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindlichkeiten/Sonderposten	- €	- 4.050.000,00 €
Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.214.777,75 €	- 1.235.030,61 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- 65,00 €	- 15.400,00 €
	<u>- 1.214.842,75 €</u>	<u>- 1.250.430,61 €</u>
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 488.128,41 €	- 402.206,62 €
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 76.204,34 €	- 70.496,79 €
	<u>- 76.204,34 €</u>	<u>- 70.496,79 €</u>
19. Zwischenergebnis	- 43.884,63 €	740.204,38 €
20. Zinsen und ähnliche Erträge	5.112,79 €	23.441,99 €
davon aus Abzinsung 5.112,79 € (23.441,99 €)		
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 595.543,97 €	- 578.116,92 €
	<u>- 595.543,97 €</u>	<u>- 578.116,92 €</u>
22. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>- 634.315,81 €</u>	<u>185.529,45 €</u>

5 GeKita

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita
 Bilanz zum 31. Dezember 2017

Entwurf

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2016 TEUR	Passiva	EUR	EUR	31.12.2016 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		25.000,00	25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		8.354.325,23	6.845
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		7.476,55	1	II. Gewinnvortrag			
II. Sachanlagen				III. Jahresergebnis		2.129.565,94	1.510
1. Bauten auf fremden Grundstücken und Außenanlagen	1.832.732,30		1.705			10.508.891,17	8.380
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.873.742,13		2.867	B. Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse		4.435.870,61	4.253
3. Anlagen im Bau	28.846,63	4.735.321,06	9				
		4.742.797,61	4.582	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				Sonstige Rückstellungen		7.436.674,00	6.425
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen gegen das Land	123.184,84		139	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	674.043,01		653
2. Forderungen gegen die Stadt Gelsenkirchen	24.843.460,28		17.370	2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	1.349.845,80		1357
3. Forderungen gegen Eigenbetriebe der Stadt Gelsenkirchen	7.581,72		6	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	351.741,85		323
4. Forderungen gegen die freien Träger	309.664,97		555	4. Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt Gelsenkirchen	381.123,40		101
5. Sonstige Vermögensgegenstände	294.087,50	25.582.979,31	170	5. Verbindlichkeiten gegenüber den freien Trägern	347.808,31		82
			18.240	6. Sonstige Verbindlichkeiten	146.289,27	3.250.851,64	84
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		145.282,83	120	E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		25.728.242,14	18.360			6.469.112,07	2.853
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.630.359,74	1.569				
		32.101.399,49	24.511			32.101.399,49	24.511
			0,00				

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita
Gewinn- und Verlustrechnung für 2017
Entwurf

	EUR	EUR	2016 TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	93.786.148,95		86.533
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.477.623,24		1.287
davon aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse EUR 1.174.905,13 (Vj. TEUR 1.018)			
		95.263.772,19	87.820
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	700.108,37		727
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.992.698,66		3.748
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	40.694.448,03		38.274
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 3.264.832,30 (Vj. TEUR 2.877)	12.479.801,87		11.434
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.234.704,85		1.192
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.983.524,15		30.831
		93.085.285,93	-86.206
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.705,46		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.154,21		101
davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 34.433,00 (Vj. TEUR 51)			
		-44.448,75	-101
9. Ergebnis nach Steuern		2.134.037,51	1.513
10. sonstige Steuern		4.471,57	3
11. Jahresüberschuss		2.129.565,94	1.510

6 Nordsternpark GmbH

Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		420,00		555,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	212.764,61		216.104,61	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	12.768.056,01		13.614.879,18	
3. Bauten auf fremden Grundstücken	135.330,00		143.671,96	
4. Technische Anlagen	810.198,00		765.995,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	194.195,19		83.306,19	
6. Anlagen im Bau	1.292.653,48		142.638,57	
7. Bauvorbereitungskosten	39.009,01	15.452.206,30	26.942,68	14.993.538,19
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		1.250,00		1.250,00
		15.453.876,30		14.995.343,19
B. Umlaufvermögen				
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	449.555,73		398.213,87	
2. Andere Vorräte	18.391,75	467.947,48	14.980,82	413.194,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	15.450,72		56.977,30	
2. Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00	
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275.433,05		233.102,42	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	1.428.614,10		2.281.348,08	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	33.684,92	1.753.182,79	15.428,18	2.586.855,98
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.382,66		3.997,58
		2.224.512,93		3.004.048,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten		297,50		0,00
		17.678.686,73		17.999.391,44

Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Passiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage		11.398.564,40		11.398.564,40
III. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.456.050,00
		6.966.454,07		6.942.514,40
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Sachanlagevermögen		2.778.587,65		3.223.193,19
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		295.382,90		418.034,54
		295.382,90		418.034,54
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.260.227,41		2.339.941,88
2. Erhaltene Anzahlungen		628.232,09		522.213,93
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		89.585,49		27.739,09
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		309.771,47		84.709,93
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.348.998,83		4.436.093,59
6. Sonstige Verbindlichkeiten		1.446,82		4.950,89
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		7.638.262,11		7.415.649,31
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		17.678.686,73		17.999.391,44

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.675.941,35		1.583.739,42	
b) aus der Wärmelieferung	205.407,57		219.412,43	
c) aus dem Verkauf von Grundstücken	353.700,00		967.715,00	
d) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	89.622,57	2.324.671,49	329.889,60	3.100.756,45
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		51.341,86		-2.546,58
3. Sonstige betriebliche Erträge		528.642,84		331.757,62
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.133.151,50		977.500,31	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	343.364,06		555.270,14	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	127.333,02	1.603.848,58	517.602,96	2.050.373,41
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	38.014,26		88.249,27	
b) Soziale Abgaben	8.943,77	46.958,03	17.138,55	105.387,82
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		733.989,56		704.705,04
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		360.198,19		415.651,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		135.722,16		127.403,41
10. Ergebnis nach Steuern		23.939,67		26.446,58
12. Erträge aus Verlustübernahme		0,00		0,00
13. Jahresüberschuss		23.939,67		26.446,58
14. Verlustvortrag Vorjahr		-5.456.050,00		-5.482.496,58
15. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.456.050,00

7 Musiktheater im Revier GmbH

Bilanz zum 31. Juli 2017

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

Aktiva		31.07.2017	31.07.2016	Passiva	
		€	€	31.07.2017	31.07.2016
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Softwarelizenzen		13.855,00	22.145,00	150.000,00	150.000,00
II. Sachanlagen				538.583,54	538.583,54
1. Technische Anlagen und Maschinen		413.468,00	391.330,00	680.575,72	1.157.810,54
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.654.980,00	1.674.783,00	-399.399,36	-477.234,82
3. Anlagen im Bau		20.415,64	0,00		
III. Finanzanlagen				969.759,90	1.369.159,26
Beteiligungen		2.500,00	2.500,00	968.100,00	1.121.900,00
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		217.200,00	217.200,00	0,00	0,00
2. Unfertige Leistungen		90.100,00	98.600,00	0,00	252.030,27
3. geleistete Anzahlungen		33.500,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		340.800,00	315.800,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter		0,00	43.253,50	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	271.102,42	0,00	0,00
III. Kassenbestand / Bankguthaben				0,00	502.019,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten				362.575,00	348.155,00
		65.700,00	64.156,00		
		2.512.047,98	3.341.234,01	2.300.434,90	3.341.234,01

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2017**

	2016 / 17	2015 / 16
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.129.570,85	2.831.657,47
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-8.400,00	14.000,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	770.224,96	777.630,44
4. Sonstige betriebliche Erträge	15.121.269,10	14.863.496,69
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	523.107,99	630.147,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.227.938,61	2.616.647,98
	<hr/> 2.751.046,60	<hr/> 3.246.795,65
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.154.751,00	10.232.213,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 748.429,13; Vorjahr € 748.704,01)	2.845.477,48	2.807.234,41
	<hr/> 13.000.228,48	<hr/> 13.039.448,27
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	966.756,72	965.800,79
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.689.185,53	1.708.766,36
xx. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,63	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.141,31	2.518,35
12. Ergebnis nach Steuern	<hr/> -398.709,36	<hr/> -476.544,82
13. Sonstige Steuern	690,00	690,00
13. Jahresfehlbetrag	<hr/> <hr/> -399.399,36	<hr/> <hr/> -477.234,82

8 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

(vormals: Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH)

Bilanz der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH zum 31.12.2017

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 T€	Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 T€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Rechte, Software und Lizenzen	214.273,25	213		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.648.625,66	60.160		
2. Technische Anlagen und Maschinen	43.404.755,94	37.326		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.161.864,16	2.982		
4. Anlagen im Bau	1.036.469,84	625		
III. Finanzanlagen				
1. anteile an verbundenen Unternehmen	3.836.662,24	3.837		
2. Beteiligungen	65.846.185,12	65.846		
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.993.555,35	10.175		
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.689.694,45	20.690		
5. sonstige Ausleihungen	38.012,72	60		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.799,64	63		
2. Waren	138.079,33	155		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	299.350,41	331		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.389.833,55	6.033		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.346,94	242		
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.104.761,01	4.335		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	442.733,34	210		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	481.165,02	502		
	222.021.167,97	213.785		
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	28.500.000,00	28.500		
II. Kapitalrücklage	6.016.673,07	6.017		
III. Verlustvortrag	-722.980,37	0		
IV. Jahresfehlbetrag	-947.412,84	-723		
B. Empfangene Baukostenzuschüsse	1.120.153,87	1.207		
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.488.808,00	2.614		
2. Steurrückstellungen	314.495,00	0		
3. sonstige Rückstellungen	5.273.296,00	5.076		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.199.576,78	86.646		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	839.596,90	1.036		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.596.396,23	2.032		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.354.220,38	6.661		
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	64.225.776,44	55.730		
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.092.945,64	1.131		
davon aus Steuern 206.394,95 € (im Vorjahr: 228.012,77 €); davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1.188,58 € (im Vorjahr: 2.105,63 €)				
E. Rechnungsabgrenzungsposten	18.669.622,87	17.858		
	222.021.167,97	213.785		
Eventualverbindlichkeiten				
bedingt rückzahlbares Darlehen	20.452 T€	20.452 T€		
			1056	

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH für das Geschäftsjahr 2017

	€	2017 €	T€	2016 T€
1. Umsatzerlöse		41.625.144,43		40.345
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		-233
3. sonstige betriebliche Erträge		1.326.274,19		3.709
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-4.838.215,04		-4742
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.657.601,24		-3.447
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-13.959.068,89		-12.913
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3.908.064,89		-3.199
davon für Altersversorgung	-1.160.309,48		-666	
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.108.338,31		-9.824
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.567.035,44		-11.731
8. Erträge aus Beteiligungen		5.524.983,91		5.680
9. Erträge aus Gewinnabführungen		781.253,27		353
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.105.197,08		2.110
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		741.874,32		767
davon aus verbundenen Unternehmen	12.343,36		10	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-2.557,00		-53
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-2.341.971,43		-1.926
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.216.648,64		-5.190
davon an verbundene Unternehmen	-1.646.843,85		-1.231	
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-243.034,00		-276	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-130.387,85		-121
16. Ergebnis nach Steuern		-625.161,53		-415
17. sonstige Steuern		-322.251,31		-308
18. Jahresfehlbetrag		-947.412,84		-723

9 GGW

GGW

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erw. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		48.391,00		60.587,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	223.177.869,72		221.803.580,78	
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	19.025.628,99		19.427.808,06	
3. Grundstücke ohne Bauten	757.437,07		1.168.998,63	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	570.287,00		592.020,00	
5. Anlagen im Bau	16.792.376,51		5.284.139,09	
6. Bauvorbereitungskosten	882.521,68		1.430.179,76	
7. Geleistete Anzahlungen	1.322,26	261.207.443,23	4.557,56	249.711.283,88
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.494.000,00		10.494.000,00	
2. Ausleihungen an die Gesellschafterin	272.993,51		413.275,49	
3. Beteiligungen	675.113,11		275.112,11	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.600,00		15.600,00	
5. Sonstige Ausleihungen	41.965,57	11.499.672,19	24.531,59	11.222.519,19
		272.755.506,42		260.994.390,07
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	0,51		0,51	
2. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00	
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	0,00		1.749.865,80	
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00		91.701,72	
5. Unfertige Leistungen	8.788.835,65		7.922.998,63	
6. Andere Vorräte	0,00	8.788.836,16	0,00	9.764.566,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	121.754,79		164.409,64	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	45.780,00		111.260,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	93.060,09		64.942,43	
5. Ford. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119.333,26		116.572,34	
6. Forderungen gegen die Gesellschafterin	6.913.944,59		10.832.694,62	
7. sonstige Vermögensgegenstände	645.304,27	7.939.177,00	427.543,59	11.717.422,62
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.830.560,88		4.184.868,87
		22.558.574,04		25.666.858,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		72.783,74		59.498,05
		295.386.864,20		286.720.746,27
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		2.026.214,15		1.698.752,93

GGW

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Passiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		37.000.000,00		37.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.914.640,00		6.914.640,00
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	3.961.866,00		3.824.804,45	
2. Andere Gewinnrücklagen	6.200.628,78	10.162.494,78	4.947.187,12	8.771.991,57
IV. Bilanzgewinn				
1. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.370.610,50		1.392.712,96	
2. Einstellung in Rücklagen	-137.061,55	1.233.548,95	-139.271,30	1.253.441,66
		55.310.683,73		53.940.073,23
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.760.780,67		2.313.692,39
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		783.465,00		739.489,00
2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung		1.701.556,14		1.876.990,31
3. sonstige Rückstellungen		1.854.694,33		2.085.413,58
		4.339.715,47		4.701.892,89
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		110.064.625,88		113.472.385,65
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		4.103.537,75		1.578.064,70
3. Erhaltene Anzahlungen		9.868.380,96		10.585.842,18
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		825.414,02		644.012,24
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.820.343,44		1.203.134,25
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		169.789,31		43.821,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		104.932.941,48		98.077.933,46
8. Verb. ggü. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		260,47
9. sonstige Verbindlichkeiten		60.592,22		75.378,66
davon aus Steuern EUR 2.894,70 (i. Vj. EUR 51.397,95)				
		231.845.625,06		225.680.832,61
E. Rechnungsabgrenzungsposten		130.059,27		84.255,15
		295.386.864,20		286.720.746,27
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		2.026.214,15		1.698.752,93

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	32.029.504,18		29.727.797,85	
b) aus Verkauf von Grundstücken	3.485.639,57		6.696.790,65	
c) aus Betreuungstätigkeit	832.882,04		801.617,28	
d) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	36.619,01	36.384.644,80	316.037,68	37.542.243,46
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-897.670,50		-3.996.046,73
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		243.788,38		206.805,67
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.557.642,49		1.401.775,10
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.556.194,60		15.189.831,09	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	1.431.036,92		1.916.903,92	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	54.067,78	19.041.299,30	199.063,95	17.305.798,96
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.379.483,58		3.200.833,70	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 262.794,68 (i. Vj. EUR 254.610,35)	878.345,80	4.257.829,38	805.899,05	4.006.732,75
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig EUR 170.421,72 (i. Vj. EUR 256.555,99)		5.855.679,11		5.542.237,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.649.836,40		1.664.774,87
9. Erträge aus Beteiligungen		209.232,64		128.727,06
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		9.071,36		11.687,65
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		778,47		2.333,82
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung EUR 67.454,01 (i. Vj. EUR 30.644,75)		5.332.232,95		5.385.269,28
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
15. Ergebnis nach Steuern		1.370.610,50		1.392.712,96
16. Sonstige Steuern		0,00		0,00
17. Jahresüberschuss		1.370.610,50		1.392.712,96
18. Einstellung in gesellschaftsvertraglichen Rücklagen		137.061,55		139.271,30
19. Bilanzgewinn		1.233.548,95		1.253.441,66

10 Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH

	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
AKTIVA			PASSIVA	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.719,00	2.987,00	II. Gewinnvortrag	609.015,20
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	28.495,34
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	97,00	325,00	B. Rückstellungen	
2. technische Anlagen und Maschinen	418.426,00	385.238,00	1. Steuerrückstellungen	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>78.200,00</u>	<u>78.040,00</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>19.158,25</u>
	496.723,00	463.603,00		19.158,25
III. Finanzanlagen			C. Verbindlichkeiten	
Beteiligungen	2.500,00	2.500,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.732,67
B. Umlaufvermögen			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Euro 5.482,31 (Euro 32.789,16)	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.183,36	2.051,79	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>47.724,40</u>	<u>50.364,33</u>	Euro 21.250,36 (Euro 26.732,67)	
	76.907,76	52.416,12	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161.578,40
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	406.037,98	451.825,87	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
	<u>983.887,74</u>	<u>973.331,99</u>	Euro 161.578,40 (Euro 207.849,98)	
Übertrag		Übertrag	3. sonstige Verbindlichkeiten	114.797,58
			- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 78.448,68 (Euro 20.505,79)	<u>303.694,37</u>
			- davon aus Steuern Euro 1.949,70 (Euro 5.993,77)	
				<u>985.577,44</u>
				975.824,04

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Bilanz zum 31.12.2017

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH, Gelsenkirchen

AKTIVA	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro	PASSIVA
Übertrag	983.887,74	973.331,99	Übertrag	985.577,44	975.824,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.971,25	3.055,16	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 114.797,58 (Euro 36.322,56)		
	_____	_____	D. Passive latente Steuern	281,55	563,11
	_____	_____		_____	_____
	985.858,99	976.387,15		985.858,99	976.387,15
	=====	=====		=====	=====

Gelsenkirchen, den 26. Februar 2018

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>1.541.621,13</u>	<u>1.488.570,37</u>
2. Gesamtleistung		1.541.621,13	1.488.570,37
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		1.000,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.697,51</u>	8.697,51	7.197,57
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.499,80		20.692,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>122.781,15</u>	137.280,95	125.264,93
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	388.686,79		390.256,23
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 26.688,63 (Euro 27.105,24)	<u>104.662,66</u>	493.349,45	102.795,70
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		125.370,61	110.178,22
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	237.859,39		227.457,79
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.189,73		14.402,05
c) Reparaturen und Instandhaltungen	282.568,25		273.237,33
d) Fahrzeugkosten	14.577,70		6.108,11
e) Werbe- und Reisekosten	57.702,58		36.645,61
f) Kosten der Warenabgabe	14.287,16		8.288,30
g) verschiedene betriebliche Kosten	93.955,88		71.856,58
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.160,00		3.512,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>610,00</u>	715.910,69	500,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28,99	87,11
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.558,60	2.721,66
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 53,52 (Euro 53,50) - davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 335,08 (Euro 1.234,53)		<u>14.217,03</u>	<u>22.572,99</u>
11. Ergebnis nach Steuern		62.660,30	80.365,17
12. sonstige Steuern		34.164,96	34.759,51
13. Jahresüberschuss		<u>28.495,34</u>	<u>45.605,66</u>

11 Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

BILANZ
zum
31. Dezember 2017

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6,00	6,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.192.112,72		8.460.984,72
2. technische Anlagen und Maschinen	11.049,00		15.382,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.423,00		17.007,50
		8.227.584,72	8.493.374,72
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		0,51	0,51
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse und Leistungen	471.664,24		477.135,61
2. fertige Erzeugnisse und Waren	45.595,55		59.457,73
		517.259,79	536.593,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.211,39		43.490,89
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	342.372,04		31.827,21
3. sonstige Vermögensgegenstände	61.344,66		76.242,14
		473.928,09	151.560,24
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 49.658,93 (EUR 52.508,08)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
		403.341,11	6.535,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		5.842,00	4.634,82
		9.627.962,22	9.192.704,64

BILANZ
zum
31. Dezember 2017

PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	512.000,00		512.000,00
eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>-125.440,00</u>
eingefordertes Kapital		512.000,00	386.560,00
II. Kapitalrücklage		3.973.164,87	3.573.166,87
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		0,00	125.440,00
IV. Verlustvortrag		-297.360,89	-474.518,04
V. Jahresüberschuss		274.426,67	177.157,15
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		121.500,00	75.670,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	529.022,12		589.635,55
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	420.374,30		424.114,19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.389,74		137.224,89
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.397.353,31		4.081.981,72
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>492.678,03</u>		<u>60.612,29</u>
		5.011.817,50	5.293.568,64
-davon aus Steuern EUR 19.357,21 (EUR 6.577,50)			
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 802,83 (EUR 760,64)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		32.414,07	35.660,02
		<u>9.627.962,22</u>	<u>9.192.704,64</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom
01.01.2017 bis 31.12.2017

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.345.797,09	2.348.646,19
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		5.471,37	-36.373,16
3. Gesamtleistung		2.340.325,72	2.385.019,35
4. sonstige betriebliche Erträge		201.522,22	154.631,33
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.169.690,06	1.204.270,86
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	438.673,12		474.287,82
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	91.473,96		88.572,57
		530.147,08	562.860,39
-davon für Altersversorgung EUR 3.067,80 (EUR 3.067,80)			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		288.798,54	297.359,44
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		218.105,31	221.460,70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		60.680,28	76.542,14
10. Ergebnis nach Steuern		274.426,67	177.157,15
11. Jahresüberschuss		274.426,67	177.157,15

12 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.644,14	24.444,14
II. Flüssige Mittel		
Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
	24.644,14	24.444,14
	24.644,14	24.444,14

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Passiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzverlust	-6.337,86	-6.205,86
	18.662,14	18.794,14
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	5.782,00	5.650,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	200,00	0,00
	24.644,14	24.444,14

Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit		4.681,38		3.671,92
2. sonstige betriebliche Erträge		172,64		0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.986,02		5.721,92
4. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag		-132,00		-2.050,00
5. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-6.205,86		-4.155,86
6. Bilanzverlust		-6.337,86		-6.205,86

13 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH & Co. KG

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		2.871.022,18		2.326.491,19
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		52.145,71		26.862,04
3. Anlagen im Bau		0,00		0,00
4. Bauvorbereitungskosten		193.967,46		28.549,73
5. geleistete Anzahlungen		610,71		
		3.117.746,06		2.381.902,96
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	8.430.074,39		9.211.130,81	
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	371.804,66		0,00	
3. Unfertige Leistungen	67.392,54		117.443,70	
4. andere Vorräte	1.392,07	8.870.663,66	339,02	9.328.913,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	3.044,78		2.381,00	
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	3.552.552,87		109.160,47	
4. sonstige Vermögensgegenstände	229.206,68	3.784.804,33	6.578,90	118.120,37
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.579,49		93,45
		12.660.047,48		9.447.127,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.642,45		1.660,00
		15.780.435,99		11.830.690,31

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Passiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommanditisten		11.180.000,00		10.600.000,00
II. Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-824.663,00		-2.141.781,55
		10.355.337,00		8.458.218,45
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		1.875.144,83		693.454,35
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.944.285,64		448.441,97
2. Erhaltene Anzahlungen		119.117,17		1.761.483,36
3. Verbindlichkeiten Vermietung		13.806,13		12.340,90
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		282.092,03		85.935,17
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		90.882,11		367.602,59
6. sonstige Verbindlichkeiten		99.771,08		3.213,52
davon aus Steuern EUR 1.378,22 € (i. Vj. EUR 541,88 €)				
		3.549.954,16		2.679.017,51
		15.780.435,99		11.830.690,31

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	350.461,25		766.727,22	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	7.217.174,00		346.780,00	
c) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	104.879,44	7.672.514,69	92.149,34	1.205.656,56
Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie				
2. unfertigen Leistungen		7.791.470,83		585.333,52
3. Sonstige betriebliche Erträge		212.407,11		182.197,96
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	415.803,96		572.804,59	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	12.812.847,81		992.237,77	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	124.394,89	13.353.046,66	156.224,65	1.721.267,01
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	132.071,78		43.642,49	
b) Soziale Abgaben	22.953,55	155.025,33	7.981,40	51.623,89
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		379.891,02		673.786,05
-davon außerplanmäßig: 182.100,21 € (VJ: 0,00 €)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		434.557,54		324.510,30
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		535,99		0,00
-davon aus der Aufzinsung 0,00 € (VJ: 0,00 €)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		37.289,52		31.707,18
davon aus der Aufzinsung 1.386,15 € (i. Vj. 17.291,56 €)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
12. Ergebnis nach Steuern		1.317.118,55		-829.706,39
13. Sonstige Steuern		0,00		0,00
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		1.317.118,55		-829.706,39
15. Belastung / Gutschrift auf den Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-1.317.118,55		829.706,39
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00		0,00